

Stadt Nürnberg

Inhalt des Statistischen Jahrbuches 1925 (16. Jahrgang)

Kapitel	Thema	Tabelle Nr.
I.	<u>Naturverhältnisse</u>	<u>1-9</u>
II.	<u>Boden, Bauten und Wohnungswesen</u>	<u>10-59</u>
III.	<u>Bevölkerungsstand</u>	<u>60-64</u>
IV.	<u>Bevölkerungsbewegung</u>	<u>65-111</u>
V.	<u>Wasser, Licht und Kraft</u>	<u>112-122</u>
VI.	<u>Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit</u>	<u>123-141</u>
VII.	<u>Landwirtschaft und Viehhaltung</u>	<u>142-146</u>
VIII.	<u>Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch</u>	<u>147-170</u>
IX.	<u>Gewerbe</u>	<u>171-178</u>
X.	<u>Verkehr</u>	<u>179-195</u>
XI.	<u>Kirche und Schule</u>	<u>196-230</u>
XII.	<u>Bildung und Unterhaltung</u>	<u>231-239</u>
XIII.	<u>Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen</u>	<u>240-342</u>
XIV.	<u>Recht</u>	<u>343-354</u>
XV.	<u>Staatssteuern und Wahlen</u>	<u>355-360</u>
XVI.	<u>Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt</u>	<u>361-370</u>
	Nachtrag	
	<u>Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925</u>	<u>371</u>
		Seite Nr.
	<u>Alphabetisches Straßenverzeichnis</u>	<u>201-225</u>
	<u>Alphabetische Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der Statistischen Bezirke</u>	<u>226 ff.</u>



Kapitel/ Tabelle	Thema
	<u>Deckblatt</u>
	<u>Vorwort zum Statistischen Jahrbuch 1925 der Stadt Nürnberg (sechzehnter Jahrgang)</u>
	<u>Inhaltsverzeichnis</u>
	Statistische Pläne
	<u>Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken</u>

- I. Naturverhältnisse (1 - 9)
- 1 Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung
 - 2 Luftdruck, Luft- und Wasserwärme
 - 3 Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung
 - 4 Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit
 - 5 Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen
 - 6 Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand
 - 7 Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg
 - 8 Höchste Jahrespegelstände an den Hauptpegeln der Pegnitz seit 1900
 - 9 Bodenwärme

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen (10 - 59)

- 10 Entwicklung des Stadtgebiets
- 11 Aufteilung des Stadtgebiets
- 12 Städtischer Grundbesitz
- 13 Grundbesitzveränderungen
- 14 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle I)
- 15 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle II)
- 16 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle III)
- 17 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle IV)
- 18 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle V)
- 19 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VI)
- 20 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VII)
- 21 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle VIII)
- 22 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle IX)
- 23 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle X)
- 24 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XI)
- 25 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
- 26 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIII)
- 27 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIV)
- 28 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XV)
- 29 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVI)
- 30 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVII)

31 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVIII)
 31 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XVIII)
 32 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XIX)
 33 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XX)
 33 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XX)
 34 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
 34 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXI)
 35 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXII)
 35 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXII)
 36 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXIII)
 37 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXIV)
 38 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXV)
 39 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVI)
 40 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
 40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
 40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
 40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
 40 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVII)
 41 Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
 41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
 41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
 41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
 41 Noch: Wohnungszählung vom 16. April 1925 (Tabelle XXVIII)
 42 Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
 43 Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche
 44 Die Bautätigkeit nach Stadtteilen
 45 Gebäudebestand und Fortschreibung
 46 Wohnungsbestand und Fortschreibung
 46 Noch: Wohnungsbestand und Fortschreibung
 47 Die neuentstandenen Wohnungen
 48 Gemeinnützige Bautätigkeit
 49 Mietpreise der Wohnungen (Allgemeine Uebersicht)
 50 Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassen Bestimmungen von Januar 1924 bis Oktober 1925
 51 Mietpreise der möblierten Zimmer
 52 Mieteinigungsamt
 53 Städtisches Wohnungsamt
 54 Wohnungsaufsicht
 55 Gebäudebrandversicherung
 56 Hypothekenstatistik
 57 Bau, Entwässerungs und Bezugsgesuche
 58 Straßenbau
 59 Kanalbau

III. Bevölkerungsstand (60 - 64)

60 Bevölkerung nach den Volkszählungen
 61 Bevölkerung nach Stadtdistrikten
 61 Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten
 62 Bevölkerung nach Religionsbekenntnis
 63 Mittlere Bevölkerung
 64 Fläche und Einwohnerzahl der Großstädte 1910 und 1925

IV. Bevölkerungsbewegung (65 - 111)

65 Allgemeine Übersicht der Bevölkerungsbewegung
 66 Eheschließungen
 67 Eheschließungen (nach Alter)
 68 Eheschließungen (nach Familienstand)
 69 Eheschließungen (nach Alter des Mannes und Familienstand)
 70 Eheschließungen (nach Alter der Frau und Familienstand)
 71 Eheschließungen (nach Religionsbekenntnis)
 72 Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925
 72 Noch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925
 73 Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925
 73 Noch: Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925
 74 Legitimationen
 75 Geborene (Hauptübersicht)
 76 Geborene (nach Geschlecht)
 77 Geborene (nach Ehelichkeit)
 78 Geborene (nach Geschlecht und Ehelichkeit, Verhältniszahlen)
 79 Lebendgeborene
 80 Geborene (nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit)
 81 Geborene (Nach Tageszeit der Geburt)
 82 Geborene (nach dem Fruchtalter)

- 83 Geborene (nach dem Alter der Mutter)
- 84 Die ehelich Geborenen (nach dem Stande des Vaters)
- 84 Noch: Die ehelich Geborenen (nach dem Stande des Vaters)
- 85 Die unehelichen Geborenen (nach dem stand der Mutter)
- 86 Mehrlingsgeburten
- 87 Geburtenhäufigkeit 1925 (nach Beruf)
- 88 Geburtenhäufigkeit (nach Alter)
- 89 Geburtenhäufigkeit (bei ledigen Müttern)
- 89 Noch: Geburtenhäufigkeit (bei ledigen Müttern)
- 90 Gestorbene (nach Geschlecht und Familienstand)
- 91 Gestorbene (nach Alter)
- 92 Gestorbene (nach Monaten)
- 93 Gestorbene (nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt)
- 94 Gestorbene (nach Todesursache und Alter 1925)
- 94 Noch: Gestorbene (nach Todesursache und Alter 1925)
- 95 Gestorbene (nach Beruf)
- 96 Gestorbene (Männliche und weibliche Personen zusammen nach Todesursache und Stadtteil 1925)
- 97 Säuglingssterblichkeit (Tabelle I)
- 98 Säuglingssterblichkeit (Tabelle II)
- 99 Säuglingssterblichkeit (Tabelle III)
- 100 Selbstmörder (nach Geschlecht und Familienstand)
- 101 Selbstmorde (nach Art der Ausführung)
- 102 Selbstmorde (nach Beweggründen)
- 103 Tödliche Verunglückungen (Tabelle I)
- 104 Tödliche Verunglückungen (Tabelle II)
- 105 Wanderungen (Tabelle I)
- 106 Wanderungen (Tabelle II)
- 107 Wanderungen (Tabelle II)
- 108 Fremdenbeherbergung (Tabelle I)
- 109 Fremdenbeherbergung (Tabelle II)
- 110 Fremdenbeherbergung (Tabelle III)
- 111 Fremdenbeherbergung (Tabelle IV)

V. Wasser, Licht und Kraft (112 - 122)

- 112 Wasserversorgung (Verteilungsanlagen Tabelle I)
- 113 Wasserversorgung (Verteilungsanlagen Tabelle II)
- 114 Wasserversorgung (Förderung und Abgabe)
- 115 Wasserversorgung (Abnehmer)
- 116 Gaswerk (Verteilungsanlagen)
- 117 Gaswerk (Erzeugung und Verbrauch)
- 118 Gaswerk (Verbrauch im einzelnen)
- 119 Nebenerzeugnisse der Gasbereitung
- 120 Elektrizitätswerk (Verteilungsanlagen)
- 121 Elektrizitätswerk (Betriebsergebnisse)
- 122 Öffentliche (Beleuchtung)

Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit (123 - 141)

- 123 Sicherheitspolizei
- 124 Kriminalpolizei
- 125 Anzeigen in Kriminalsachen
- 126 Innere Sicherheitspolizei
- 127 Erkennungsdienst
- 128 Sittenpolizei
- 129 Gewerbepolizei (Tabelle I)
- 130 Gewerbepolizei (Tabelle II)
- 131 Gewerbepolizei (Tabelle III)
- 132 Gewerbepolizei (Tabelle IV)
- 133 Sonstige Polizeisachen
- 134 Feuerlöschwesen
- 135 Brände
- 136 Blitzableiter und Sallaufsicht
- 137 Straßenreinigung (Tabelle I)
- 138 Straßenreinigung (Tabelle II)
- 139 Grubenentleerung
- 140 Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten
- 141 Hauskehrichtabfuhr

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (142-146)

- 142 Landwirtschaftliche Anbauflächen
- 143 Ernteschätzung 1925
- 144 Viehzählungen
- 145 Milchversorgung (Tabelle I)
- 146 Milchversorgung (Tabelle II)

VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch (147 - 170)

147 Märkte und Messen
148 Hopfenmarkt (Tabelle I)
149 Hopfenmarkt (Tabelle II)
150 Viehmarkt (Zufuhr des Marktviehs)
151 Viehmarkt (Verbleib des Marktviehs)
152 Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt
153 Schlachthof (Schlachtungen nach Monaten)
154 Haus und Notschlachtungen
155 Viehpreise
156 Getreide, Mehl, Heu und Strohpreise
157 Großhandelspreise für Kohlen
158 Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
158 Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände 1925
159 Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
159 Noch: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925
160 Ortslöhne gewöhnlicher Tagearbeiter (nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung)
161 Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge)
162 Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung
162 Noch: Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung
163 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person
164 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaars
165 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit einem Kind
166 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit 2 Kindern
167 Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit 3 Kindern
168 Lebenshaltungs- und Großhandelsindex
169 Bierzeugung, Bierverkehr und Bierverbrauch
170 Fleischverbrauch

IX. Gewerbe (171-178)

171 Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe
171 Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901 - 1915
172 Gewerbe-Anmeldungen
173 Gewerbe-Abmeldungen
174 Bayerische Landesgewerbeanstalt
175 Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg
176 Stand der Bayerischen Staatsbank
177 Streiks
178 Aussperrungen

X. Verkehr (179- 195)

179 Deutsche Reichsbahn (Nürnberger Personenverkehr)
180 Deutsche Reichsbahn (Nürnberger Güterverkehr)
181 Deutsche Reichsbahn (In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere)
182 Deutsche Reichspost (Brief und Paketverkehr)
183 Deutsche Reichspost (Post und Zahlungsanweisungen, Zahlarten)
184 Deutsche Reichspost (Verkehr beim Postscheckamt Nürnberg)
185 Deutsche Reichspost (Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsrundfunk)
186 Luftverkehr (Werft Fürth i. B.)
187 Straßenbahn (Anlagen und Betriebsmittel)
188 Straßenbahn (Personal)
189 Straßenbahn (Betriebsergebnisse)
190 Straßenbahn (Fahrgeldeinnahme)
191 Straßenbahn (Kraftwerk bzw. Umformerwerke)
192 Straßenbahn (Unfälle)
193 Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner
194 Kraftfahrzeuge (Tabelle I)
195 Kraftfahrzeuge (Tabelle II)

XI. Kirche und Schule (196 - 230)

196 Protestantische Kirche
197 Die protestantischen Pfarrämter (im Nürnberger Stadtgebiet)
198 Katholische Kirche
199 Die katholischen Pfarrämter (im Nürnberger Stadtgebiet)
200 Israelitische Kultusgemeinde
201 Handelshochschule Nürnberg (Tabelle I)
202 Handelshochschule Nürnberg (Tabelle II)
203 Städtische Volkshochschule (Tabelle I)

204 Städtische Volkshochschule (Tabelle II)
205 Gymnasien
206 Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen
207 Sonstige Staats- und Kreisschulen
208 Volkshauptschule (Simultanschulen)
209 Volkshauptschule (Konfessionsschulen)
210 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle I)
211 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle II)
212 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle III)
213 Volkshauptschule (Simultan- und Konfessionsschulen zusammen Tabelle IV)
214 Volkshauptschule (Schüleranmeldungen)
215 Volkshauptschule (Schülerentlassungen)
216 Volkshauptschule (Hilfsklassen für Schwachsinnige)
217 Städtische Fortbildungsschulen
218 Gewerbliche Fortbildungsschulen
219 Städtische höhere Handelsschule
220 Städtische Handelsschule für Mädchen
221 Städtische höhere Mädchenschulen
222 Städtisches Konservatorium der Musik
223 Städtische Bauschule
224 Privatschulen
225 Schulen insgesamt (Tabelle I)
226 Schulen insgesamt (Tabelle II)
227 Schulgeld
227 Noch : Schulgeld
228 Die Zugehörigkeit der Nürnberg Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925
229 Lehrpersonal der Volkshauptschule
230 Lehrpersonal der städtischen Schulen

XII. Bildung und Unterhaltung (231-239)

231 Stadttheater (Neues und Altes Stadttheater)
232 Neues Stadttheater (Tabelle I)
233 Neues Stadttheater (Tabelle II Spielzeit 1924/25)
233 Noch: Neues Stadttheater (Tabelle II Spielzeit 1924/25)
234 Altes Stadttheater (Tabelle I)
235 Altes Stadttheater (Tabelle II)
235 Noch: Altes Stadttheater (Tabelle II)
236 Lichtspieltheater
237 Besuch der neuen Bilderbühne durch die städtischen Schulen
238 Vereine, Gesellschaften, Innungen
239 Nürnberger Bibliotheken

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen (240-342)

240 Reichsgesetzliche Krankenkassen
241 Mitgliederstand der Krankenkassen
242 Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg
243 Alters- und Invalidenversicherung (Tabelle I)
244 Invalidenversicherung (Tabelle II)
245 Unfallversicherung
245 Noch: Unfallversicherung
246 Hinterbliebenenversicherung
247 Sparkasse (Gesamtvermögen)
248 Sparkasse (Spargelder)
249 Sparkasse (Sparbücher und Konten)
250 Sparkasse (Sparmarken)
251 Sparkasse (Höhe der Einzelguthaben)
252 Sparkasse (Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten)
253 Sparkasse (Scheckverkehr nach Monaten)
254 Sparkasse (Scheckverkehr mit Kreditgewährung)
255 Schulsparkasse
256 Sparkasse (Kreditabteilung)
257 Städtische Darlehenskasse
258 Leihamt (Tabelle I)
259 Leihamt (Tabelle II)
260 Städtisches Arbeitsamt (Tabelle I)
261 Städtisches Arbeitsamt (Tabelle II)
262 Sonstige Arbeitsnachweise
263 Erwerbslosenfürsorge (Tabelle I)
264 Erwerbslosenfürsorge (Tabelle II)
265 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle I)
266 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle II)
267 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle III)
268 Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925 (Tabelle IV)
269 Wohlfahrtsamt (Tabelle I)
270 Wohlfahrtsamt (Tabelle II)
271 Wohlfahrtsamt (Tabelle III)

272 Wohlfahrtsamt (Tabelle IV)
273 Wohlfahrtsamt (Tabelle V)
274 Wohlfahrtsamt (Tabelle VI)
275 Wohlfahrtsamt (Tabelle VII)
276 Wohlfahrtsamt (Tabelle VIII)
277 Wohlfahrtsamt (Tabelle IX)
278 Wohlfahrtsamt (Tabelle X)
279 Wohlfahrtsamt (Tabelle XI)
280 Wohlfahrtsamt (Tabelle XII)
281 Wohlfahrtsamt (Tabelle XIII)
282 Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925 (Tabelle I)
283 Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925 (Tabelle II)
284 Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen
285 Hospital zum Heiligen Geist (Pfründnerstellen und Unterhalskosten)
286 Sebastianspital (Tabelle I)
287 Sebastianspital (Tabelle II)
288 Zufluchtsanstalten für Obdachlose
289 Gefährdetenfürsorge
290 Blindenanstalt (Erziehungs, Unterrichts, Beschäftigungs und Versorgungsanstalt)
291 Mittelfränkisches Blindenheim
292 Pflege- und Krippenanstalt
293 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle I)
294 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle II)
295 Säuglings- und Kleinkinder- Fürsorge (Tabelle III)
296 Amtsvormundschaft
297 Kostkinder (Tabelle I)
298 Kostkinder (Tabelle II)
299 Kinderspeisungen
300 Jugendschutz
301 Fürsorgeerziehung
302 Berufsberatung (Tabelle I)
303 Berufsberatung (Tabelle II)
303 Noch: Berufsberatung (Tabelle II)
304 Ausübung der Heilkunde
305 Übertragbare Krankheiten (Nach Stadtteilen)
306 Übertragbare Krankheiten (männliche Erkrankte nach dem Alter)
307 Übertragbare Krankheiten (weibliche Erkrankte und solche ohne Angabe des Geschlechts nach dem Alter)
308 Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg (Tabelle I)
309 Beratungsstelle für Geschlechtskranke der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg (Tabelle II)
310 Poliklinik für Haut- und harnkranke (Paniersplatz 35/I.)
311 Fürsorgestelle für Alkohol Kranke
312 Untersuchungsanstalt
313 Fleischbeschau
314 Lebensmittelkontrolle
315 Öffentliche und Vereins- Krankenanstalten
316 Städtisches Krankenhaus (Tabelle I)
317 Städtisches Krankenhaus (Tabelle II)
318 Städtisches Krankenhaus (Tabelle III Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge)
318 Noch: Städtisches Krankenhaus (Tabelle III)
319 Cnopf'sches Kinderspital
320 Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augen Kranke
321 Heilstätte Engelthal
322 Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungen Kranke
323 Kinderheim "Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf (des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg e. V.)
324 Walderholungsheim "Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf (Abteilung für Männer des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg e. V.)
325 Beratungsstelle für krüppelhafte Kinder
326 Krüppelheim Nürnberg
327 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle I)
328 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle II)
329 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
329 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle III)
330 Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle IV)
330 Noch: Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 (Tabelle IV)
331 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle I Untersuchungsergebnisse)
331 Noch: Feststellungen der Schulärzte (Tabelle I Untersuchungsergebnisse)
332 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle II Größe der Schulkinder)
333 Feststellungen der Schulärzte (Tabelle III Gewicht der Schulkinder)
334 Tätigkeit der Schulzahnklinik
335 Impfwesen
336 Desinfektionsanstalt
337 Beerdigungen
338 Nürnberger Feuerbestattungsanlage

- 339 Städtisches Volksbad (Tabelle I)
- 340 Städtisches Volksbad (Tabelle II)
- 341 Sonstige städtische Badeanstalten
- 342 Schulbrausebäder

XIV. Recht (343- 354)

- 343 Landgericht Nürnberg
- 344 Amtsgericht Nürnberg
- 345 Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II
- 346 Gewerbegericht I (Spruchkammer)
- 347 Gewerbegericht II (Arbeitsgericht)
- 348 Kaufmannsgericht I (Spruchkammer)
- 349 Kaufmannsgericht II (Arbeitsgericht)
- 350 Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht
- 351 Beschwerdestelle in Wohnungssachen
- 352 Kleingartenschiedsgericht
- 353 Vermittlungsamt
- 354 Rechtsauskunftsstelle

XV. Staatssteuern und Wahlen (555 - 560)

- 355 Direkte Staatssteuern
- 356 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
- 356 Noch: Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
- 356 Noch: Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle I)
- 357 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle II I. Wahlgang am 29. März 1925)
- 358 Reichspräsidentenwahl 1925 (Tabelle II II. Wahlgang am 26. IV. 1925)
- 359 Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925
- 360 Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen 1926)
- 360 Noch: Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen 1926)
- 360 Noch: Volksbegehren und Volksentscheid (über Enteignung der Fürstenvermögen 1926)

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt (631 -371)

- 361 Städtische Beamte 1925
- 362 Städtische Arbeiterschaft
- 363 Vermögen der Stadt (Tabelle I)
- 364 Vermögen der Stadt (Tabelle II)
- 365 Städtische Anlehen
- 366 Steueranteile und Gemeindeumlagen
- 367 Örtliche Abgaben (Tabelle I)
- 368 Örtliche Abgaben (Tabelle II)
- 369 Städtische Gebühren
- 370 Kämmerei-Betriebsrechnung
- 370 Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung

Nachtrag

- 371 Nachtrag Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Alphabetisches Straßenverzeichnis

Vorbemerkung

Zuordnung der Landtagswahlbezirke zu den Stimmbezirken

A - Bad

Bad - Bog

Bog - Dal

Dam - Fab

Fab - Fre

Fre - Glo

Glo - Har

Har - Hoc

Höh - Irr

Iso - Kno

Kno - Kur

Lab - Lor

Lor - Max

Max - Nop

Nop - Pil

Pil - Rie

Rie - Sch

Sch - Sei

Sen - Ste

Ste - Uhl

Uhl - Wen

Wer - Wur

Zap - Zwi

Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibungen der Statistischen Bezirke (Karte)

A - Aufs

Aufz - Blat

Blau - Entm

Entw - Gä

Gar - Gew

Gew - Hol

Hop - Ko

Kö - Leo

Leu - N

O - Raub

Raum - Sch

Sch - Str

Str - Vieh

Vieh - Woh

Woh - Z

Die Statistischen Bezirke

Plan von Nürnberg mit den Statistischen Bezirken

StA/W

Jahr. 38 Nr. 151

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Sechzehnter Jahrgang

für 1925



Fränkische Verlagsanstalt & Buchdruckerei, S. m. b. H., Nürnberg

Vorwort.

Somit wird der XVI. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Nürnberg der Öffentlichkeit übergeben, und zwar um mehr als ein Vierteljahr früher als der XV. Jahrgang, der im Dezember 1925 herauskam.

Seine Daseinsberechtigung hat das Jahrbuch erwiesen. Es ist zu einem Nachschlagewerk geworden, das heute nicht entbehrt werden kann. Wenn das Jahrbuch nicht schon da wäre, würde nach ihm mit Nachdruck verlangt werden.

Immer mehr regt sich wieder das Verlangen nach zahlenmäßiger Darstellung des Wirtschaftslebens. Die Jahrbücher des Reiches und der Länder werden in verstärktem Umfange herausgegeben, das Statistische Jahrbuch deutscher Städte, welches mehrere Jahre hindurch nicht erscheinen konnte, erscheint in diesem Jahre wieder und ermöglicht zwischenörtliche Vergleiche. Auch der internationale statistische Dienst geht immer mehr in die Breite. Alles Anzeichen dafür, daß die Wirtschaft und ganz besonders eine kranke Wirtschaft ohne Zahlen nicht bestehen kann.

Wenn auch in der Form und dem Aufbau des Jahrbuches sich nichts geändert hat, so ist sein Inhalt wieder nicht unbeträchtlich erweitert worden. So sei im Abschnitt VIII „Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch“ auf die Tabelle 159 hingewiesen, in der die tarifmäßigen Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg zur Darstellung gebracht werden. Der Abschnitt IX „Gewerbe“ bringt in Tabelle 174 zum ersten Male Angaben über Personal, Arbeitsleistungen und abgehaltene Kurse und Vorträge der Bayerischen Landesgewerbeanstalt. Neu sind im Abschnitt X „Verkehr“ einige Tabellen 182 bis 185 über die Reichspost (Postsendungen, Postscheckverkehr, Fernsprechwesen und Rundfunk). Immer mehr hat sich in der jüngsten Zeit das Kino als ein Institut der Belehrung und Anschauung innerhalb des Schulunterrichtes entwickelt. Es erschien deshalb angebracht, den Besuch der Bilderbühne durch die städtischen Schulen zur Darstellung zu bringen, wie das im Abschnitt XII, in der Tabelle 237, geschehen ist. Der Abschnitt XIII, in dem die Soziale Fürsorge und das Gesundheitswesen behandelt wird, bringt 4 neue Tabellen (265 bis 268) über die Zahl der Erwerbslosen nach Familienstand, Alter und Beruf. In demselben Abschnitt sind neu 4 Tabellen (327 bis 330), die die Ergebnisse der Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925 bringen. Im Abschnitt XV „Staatssteuerern und Wahlen“ sind in der Tabelle 360 die Ergebnisse über das Volksbegehren und den Volksentscheid über Enteignung der Fürstenvermögen im Wahlkreis Franken nach unmittelbaren Städten und Bezirksämtern dargestellt. Kleine Änderungen und Verbesserungen, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, finden sich fast in allen Abschnitten.

Im Nachtrag wird die erste Tabelle der letzten großen Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 gebracht, die die Nürnberger Bevölkerung nach Familienstand und Altersjahren für männliche und weibliche Personen nachweist.

Nur durch die Mitarbeit der verschiedensten Stellen, privater und amtlicher, ist es möglich, ein solches Zahlenwerk herauszubringen. Allen diesen Stellen sei für ihre Mitarbeit der Dank des unterzeichneten Amtes ausgesprochen. Die sachliche Befriedigung, an einem Buche mitgearbeitet zu haben, das der Stillung eines Bedürfnisses gilt, ist aber höher zu schätzen als der persönliche Dank.

Nürnberg, im August 1926.

Statistisches Amt:
Prof. Dr. Meyer.

Inhaltsverzeichnis.

	Tabellen:
I. Naturverhältnisse	1— 9
II. Boden, Bauten und Wohnungswesen	10— 59
III. Bevölkerungsstand	60— 64
IV. Bevölkerungsbewegung	65—111
V. Wasser, Licht und Kraft	112—122
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	123—141
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	142—146
VIII. Märkte, Preise, Löhne und Verbrauch	147—170
IX. Gewerbe	171—178
X. Verkehr	179—195
XI. Kirche und Schule	196—230
XII. Bildung und Unterhaltung	231—239
XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen	240—342
XIV. Recht	343—354
XV. Staatsteuern und Wahlen	355—360
XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	361—370

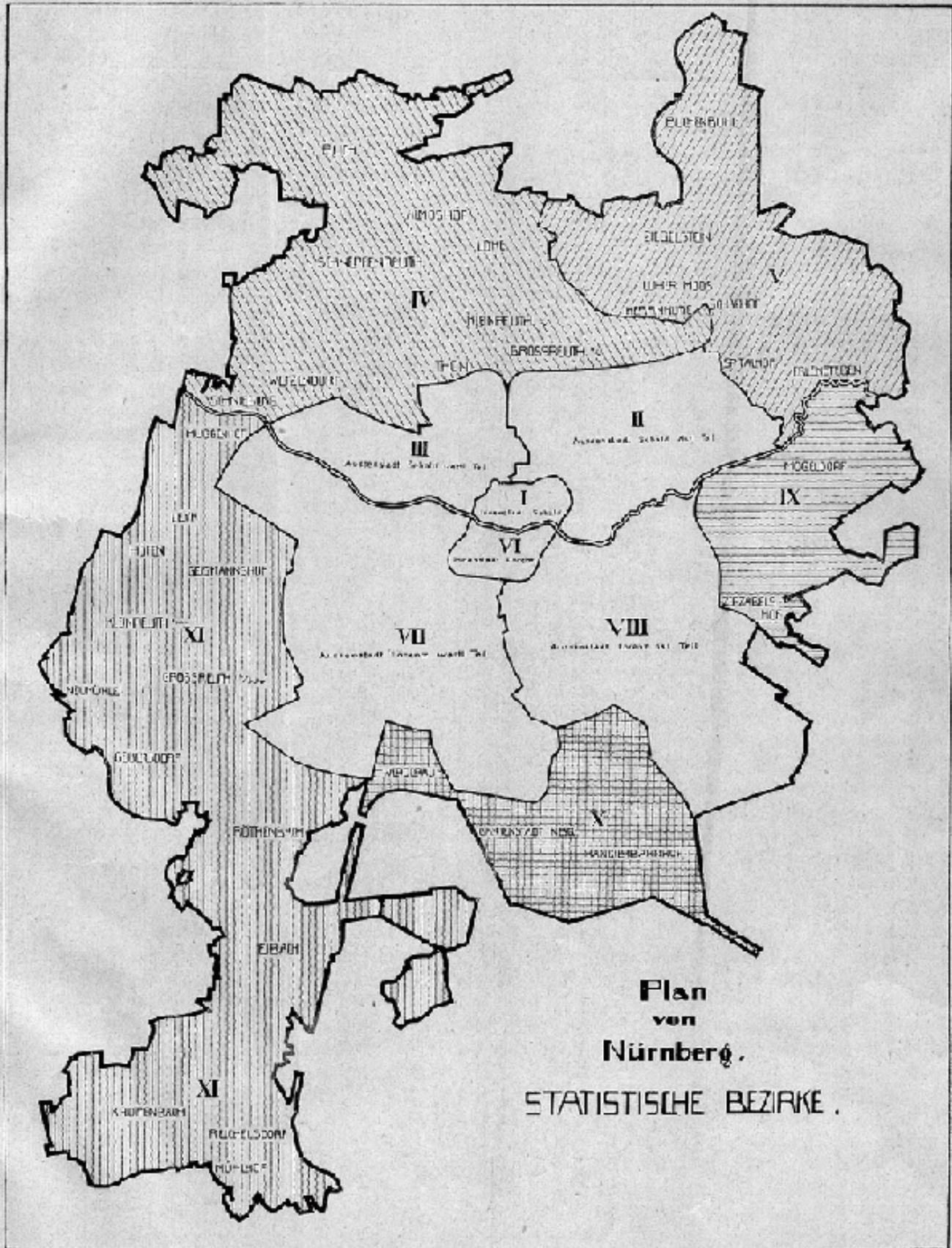
Nachtrag.

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925	Tabelle	371
Alphabetisches Straßen-Verzeichnis	Seite	201—225
Alphabetisches Sachregister, Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke	Seite	226 ff.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuches ist im allgemeinen zu beachten, daß ein Strich (—) an Stelle einer Zahl aufzufassen ist als „nicht vorhanden“ oder „null“, ein Punkt (.) dagegen als „nicht bekannt“.

Die Verhältnisberechnungen auf die mittlere Einwohnerzahl für die Jahre 1923 und 1924 sind gegenüber den Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der genannten beiden Jahre durch Zurückrechnen berichtigt worden sind. Aus der monatlichen Fortschreibung hatten sich mittlere Einwohnerzahlen für 1923 bzw. 1924 von 390 480 bzw. 397 050 ergeben; diese Zahlen waren im Hinblick auf das Volkszählungsergebnis zu groß und mußten auf 383 900 bzw. 387 600 abgeändert werden.



**Plan
von
Nürnberg.
STATISTISCHE BEZIRKE.**

VERMISST DURCH DIE STADT VERWALTUNG

I. Naturverhältnisse.

Hauptergebnisse der Wetterbeobachtung.

[1

Jahr	Luftdruck ¹⁾ mm			Lufttemperatur ²⁾			Luft- feuchtigkeit ³⁾		Mitt- lerer Bes- täuf- tungs- grad ⁴⁾ in %	Nieder- schlagmenge		Grösste Schnee- höhe cm
	mitt- lerer	höch- ster ⁵⁾	tief- ster ⁶⁾	mitt- lere °C ⁷⁾	höchste °C ⁸⁾	tiefste °C ⁹⁾	mitt- lere in %	ge- ringste in %		Summe mm	größter Tages- niederschlag mm	
Durchschnitt 1881/1920	734,4	767,7	705,7	8,5	37,8	-27,4	75	10	64	600	78,3 ¹⁰⁾	35 ¹¹⁾
1923	733,6	749,8	716,8	9,8	35,8	-27,4	75	23	71	519,8	31,4 ¹⁰⁾	26
1924	734,8	749,8	717,8	7,8	30,8	-17,8	79	30	65	722,8	31,8 ¹⁰⁾	27
1925	733,8	753,8	709,8	8,8	32,8	19,4	77,8	21	72,4	553,8	24,8 ¹⁰⁾	11

¹⁾ Beobachtungsstelle: früher Hauptfeuerwache, 310,1 m Seeshöhe; jetzt Waisenhaus, 309,1 m See-
höhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenter derjenigen Feuchtigkeitsmenge aus-
gedrückt, welche bei der jeweilig herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufnehmen könnte.
²⁾ Der höchste Luftdruck wurde beobachtet: 1881/1920 am 15. I. 1882, 1923 am 25. I., 1924 am 26. I.,
1925 am 10. I. ³⁾ Der tiefste Luftdruck wurde erreicht: 1881/1920 am 7. I. 1912, 1923 am 3. III
und 2. IV., 1924 am 10. II., 1925 am 8. XI. ⁴⁾ Die höchste Lufttemperatur wurde erreicht
1881/1920 am 13. VIII. 1892, 1923 am 15. VII., 1924 am 13. VII., 1925 am 13. VII. ⁵⁾ Die tiefste
Lufttemperatur wurde erreicht: 1881/1920 am 19. I. 1893, 1923 am 31. XII., 1924 am 3. I., 1925
am 3. I. Aus früheren Beobachtungsreihen stammen die Zahlen: höchste Lufttemperatur 38,2° am
20. Juni 1846; tiefste — 34,2° am 2. Jan. 1850. ⁶⁾ Beobachtungsstelle: Festturm, 380 m See-
höhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allförmlich geschätzt. — ⁷⁾ Schneehöhen
werden seit 1889 bestimmt. — ⁸⁾ Hagregen am 2. Juni 1903 von 8 Stunden 36 Minuten Dauer.
— ⁹⁾ Am 12. X. 1923, 6,80, am 31. VII. 1924, 0,80, am 13. VIII. 1925.

Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur. ¹⁾

[2

Zeit	Luftdruck					Lufttemperatur					Wasser- temperatur der See		
	mitt- lerer mm	höchster		tiefster		mitt- lere °C	höchste		tiefste		mitt- lerer °C	höch- ster °C	tief- ster °C
		mm	Monats- tag	mm	Monats- tag		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Jahr 1925													
Januar	741,6	753,8	19.	730,8	2.	1,60	14,8	3.	-4,4	13.	4,8	7,8	3,6
Februar	731,6	746,8	4.	718,8	25.	3,60	16,1	15.	-4,1	24.	5,8	7,8	4,8
März	734,1	746,1	15.	721,8	25.	1,80	11,8	31.	-8,8	12.	4,8	6,8	1,8
April	730,8	738,8	22.	723,1	23.	9,24	19,4	19.	1,2	1.	9,1	11,8	6,8
Mai	741,1	741,8	31.	724,7	24.	14,78	26,8	17.	0,8	3.	13,2	17,8	8,8
Juni	734,8	744,8	3.	727,8	21.	16,11	29,8	12.	7,8	19.	14,8	18,8	12,8
Juli	699,8	699,8	13.	724,8	3.	18,45	30,8	23.	7,8	13.	16,1	20,8	13,8
August	681,8	740,1	31.	725,8	25.	17,21	32,8	10.	8,8	7.	15,1	19,8	12,8
Septemb.	733,7	742,8	14.	724,1	23.	11,77	22,4	1.	0,8	15.	11,7	14,8	9,8
Oktober	733,8	742,8	9.	717,8	24.	8,41	19,8	2.	-1,1	12.	10,8	12,8	7,8
Novemb.	731,8	742,8	18.	709,8	8.	3,28	15,8	4.	-9,8	27.	6,1	10,8	2,8
Dezember	720,7	751,8	5.	711,8	20.	-0,30	17,8	30.	-19,8	5 u. 6.	2,4	8,8	0,8
1925	733,41	753,8	19. I.	709,8	8. XI.	8,80	32,8	10. VIII.	-19,8	1 u. 6. III.	9,1	20,8	0,8
1924	734,8	749,8	26. I.	717,8	10. II.	7,88	30,8	13. VII.	-17,8	3. I.	8,7	18,8	0,8

¹⁾ Beobachtungsstelle: für Luftdruck und Lufttemperatur Waisenhaus, für Wassertemperatur
Festung, bei der Schraubenmühle.

3)

Sonstige Ergebnisse der Wetterbeobachtung.

Jahr	Sonnen- schein- stunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Tage mit			Wassertemperaturen der Begnitz		
						Regen ≥ 0,1 mm ²⁾	Schnee ≥ 0,1 mm ²⁾	Ges- amte- tern	mittlere	höchste	niedr.
1923	1882	95	46	61	163	167	>15	18	9,0	21,0	0,0
1924	2222	111	69	75	111	166	18	39	8,7	13,2	0,0
1925	1975	81	66	83	135	177	41	39	9,4	20,7	0,0

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. ²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{1}{2}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{8}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. ³⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres 1924 fiel am 30.—31. Juli mit 23 Stunden Dauer und 31,7 mm Anfall, der des Jahres 1925 am 12. August mit 17 Stunden Dauer und 24,6 mm Anfall. — Letzter Schnee des Frühjahrs 1924 am 12. April, 1925 am 29. März, erster Schnee des Herbstes 1924 am 19. November, 1925 am 12. November. Höchste Schneedecke 1924 mit 27 cm am 1. Jan. 1924, 1925 mit 11 cm am 18. Dez. Dauer der Schneedecke 1924 — 21 Tage, 1925 — 23 Tage.

4)

Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit.

Zeit	Sonnen- schein- stunden ¹⁾ im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnen- arme	Mittlere Bewöl- kungsgrad in % ²⁾	Mittlere Luft- feuchtigkeit in % ³⁾
Jahr 1925							
Januar	62	2	5	7	17	81	85,4
Februar	120	6	3	12	7	76	79,2
März	169	4	5	6	16	85	79,2
April	216	7	9	7	7	71	72,2
Mai	279	12	7	4	7	57	65,7
Juni	292	12	4	9	4	53	61,2
Juli	264	8	6	11	6	65	69,2
August	214	10	4	5	12	68	77,2
September	145	3	8	7	12	72	79,2
Oktober	141	7	7	5	12	71	83,2
November	66	3	5	3	19	87	87,2
Dezember	76	5	2	7	16	76	84,2
1925	1975	81	66	83	135	72,4	77,7
1924	2222	111	69	75	111	64,8	79,2

¹⁾ Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt. ²⁾ Als „sehr sonnig“ wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als $\frac{1}{2}$ Lichttag; als „sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lichttag, als „mäßig sonnig“, wenn sie zwischen $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Lichttag beträgt und als „sonnenarm“, wenn sie kürzer ist als $\frac{1}{8}$ Lichttag. „Lichttag“ bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

5)

Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen.¹⁾

Zeit	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit								Zahl der Gewitter
		mehreren Nieder- schlägen	Regen ≥ 0,1 mm	Schnee ≥ 0,1 mm	Gräu- peln	Segel	Glüh- wein Nebel ²⁾	Fogel	Reif		Ge- witter
Jahr 1925										
Januar	52,1	13	9	4	1	—	12	—	10	—
Februar	20,4	15	10	8	8	—	6	1	9	—
März	30,6	14	9	9	5	—	7	2	6	—
April	60,6	14	11	—	3	—	6	5	2	9
Mai	15,6	11	4	—	—	—	2	15	1	10
Juni	33,6	9	5	—	—	—	1	2	—	4
Juli	31,6	15	11	—	—	—	4	8	—	8
August	34,7	18	13	—	—	—	3	11	—	5
September	53,2	20	10	—	—	—	5	9	—	3
Oktober	34,4	8	5	—	1	—	12	11	3	—
November	25,7	19	6	7	—	—	11	3	5	—
Dezember	54,1	21	14	14	2	—	6	—	6	—
1925	553,6	177	107	41	20	—	76	67	42	39
1924	722,7	166	113	13	14	2	80	75	48	43

¹⁾ Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Segel ist Schmelzwasserhöhe. — ²⁾ Ausgenommen sind Bodennebel.

Pegeelstand der Pegnitz und Grundwasserstand.

[6]

Zeit	Pegeelstand ¹⁾			Durchschnittl. Grundwasserstand (über dem Meereshorizont ²⁾)	
	höchster	tiefster	durchschnittl.	Magplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Jahr 1925					
Januar	78	30	39	292,74	296,25
Februar	68	35	46	292,81	296,21
März	60	33	44	292,75	296,28
April	56	33	42	292,73	296,11
Mai	47	28 $\frac{1}{2}$	35	292,69	296,16
Juni	39	18 $\frac{1}{2}$	28	292,62	296,06
Juli	40	12	28	292,58	296,06
August	62	27	35	292,66	296,11
September	50	29	34	292,63	296,18
Oktober	72	28	39	292,72	296,12
November	46	22	33	292,70	296,18
Dezember	106	20	42	292,82	296,13
1925	106	19	37	292,71	296,10
1924	125	17	40	292,68	296,12

¹⁾ Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Fern-Pegel im Bauhof 2/II, Zimmer Nr. 12, aufgezeichnet. ²⁾ Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohrbohrante am Magplatz = 294,808 m, am Hübnersplatz = 297,00 m.

Pegeelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg.

[7]

Ort der Messung	Pegeelstand									
	1924					1925				
	höchster		tiefster		durchschnittl.	höchster		tiefster		durchschnittl.
	cm	Monat	cm	Monat	cm	cm	Monat	cm	Monat	cm
Hersbruck	145	November	-32	Oktober	9	147	Dezember	-38	Juni	9
Lauf	89	"	20	Juli	45 $\frac{1}{2}$	85	"	20	August	44
Nürnberg										
a) Museumsbrücke	125	"	17	Januar	40	106	"	13	Juli	37
b) Lebererpfeg	174	"	-25	März	12	163	"	-33	Juni u. Dezember	2

Höchste Jahrespegelstände an den Hauptweheln der Pegnitz seit 1900.

[8]

Jahr	Wickelfeld	Hohenstadt	Hersbruck	Lauf	Behringersdorf	Nürnberg Mus.-Pegel
1900	—	122	126	70	—	98
1901	220	180	165	75	—	100
1902	162	160	183	145	—	210
1903	142	152	157	120	—	150
1904	148	145	140	80	350	95
1905	127	107	80	—	318	60
1906	142	137	155	105	374	150
1907	146	135	145	95	365	128
1908	148	162	205	170	393	188
1909	225 ¹⁾	250 ¹⁾	288 ¹⁾	310 ¹⁾	512 ¹⁾	467 ¹⁾
1910	133	83	78	70	317	70
1911	142	—	85	70	309	80
1912	150	102	76	71	320	87
1913	138	113	138	77	316	84
1914	140	117	138	94	356	115
1915	160	152	146	107	367	135
1916	169	138	136	86	358	109
1917	143	131	136	97	372	137
1918	161	—	148	86	348	100
1919	144	—	134	64	372	119
1920	167	—	157	108	389	151
1921	119	—	64	64	237	70
1922	151	116	85	78	353	102
1923	119	131	143	94	367	123
1924	159	142	145	89	367	125
1925	150	148	147	85	357	106

¹⁾ Höchstwindigkeit der Kluhwele in Wickelfeld 10 Std. bis Hohenstadt (40 km), in Hohenstadt 1 $\frac{1}{2}$ Std. bis Hersbruck (8 km), in Hersbruck 3 Std. bis Lauf (16 km), in Lauf 2 Std. bis Behringersdorf (8 km), in Behringersdorf 4 Std. bis Nürnberg (20 km), in Nürnberg (Museums-Pegel) 2 Std. bis Fürth (8 km).

Bodenwärme.¹⁾

Zeit	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,5 m Tiefe		
	höchste	tieftste	Wär- mefehl- erhalt	höchste	tieftste	Wär- mefehl- erhalt
Jahr 1925						
Januar	5,4	4,5	5,0	8,4	6,2	7,4
Februar	5,9	5,0	5,5	8,4	6,2	7,4
März	5,8	4,3	5,3	7,4	5,6	6,5
April	3,8	7,7	8,4	8,1	6,1	7,4
Mai	13,9	8,0	10,3	9,4	7,4	8,4
Juni	15,6	10,3	13,0	12,4	11,2	11,5
Juli	17,0	13,0	14,9	13,6	11,2	12,2
August	17,0	14,2	16,3	14,2	12,2	13,4
September	15,2	13,0	14,1	14,1	12,2	13,4
Oktober	14,2	10,0	12,3	13,4	10,6	12,2
November	11,4	10,0	10,7	12,1	10,6	11,3
Dezember	6,1	3,0	4,3	10,1	5,4	8,1
1925	17,0	3,0	10,0	14,2	5,4	10,1
1924	17,1	2,8	10,7	13,5	5,3	9,8

¹⁾ In Betracht kommen die drei Messstellen am Trüdelmarkt: (D), Jakobspfad (S) und Pest-
stadel (B), wofür selbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und 3,5 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden, Bauten und Wohnungswesen.

Entwicklung des Stadtgebiets.

[10]

Zeit	Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha.
Ende 1919	Gesamtfläche des Stadtgebiets	6 584,71
1. August 1920	Einverleibung der Gemeinde Regelsheim	254,00
19. Dezember 1920	„ aus dem Kreisbezirk Erlenstegen	136,72
15. Juni 1922	der Gemeinde Röhrenbach bei Schweinau	290,76
15. „ 1922	„ „ „ Eibach	413,41 ¹⁾
15. „ 1922	„ „ „ Reichelsdorf	352,02 ¹⁾
15. „ 1922	„ „ „ Mühlhof-Kronenbach	302,14
22. Juli 1922	„ „ „ Lohr Moos und Buchenbühl	355,80
1. November 1923	„ „ „ Lohr	134,17 ¹⁾
1. „ 1923	„ „ „ Altmühlhof	219,00
1. „ 1923	„ „ „ Schneepfentent	152,50
1. „ 1923	„ „ „ Bergabelshof	76,00
1. Mai 1924	„ „ „ Buch	436,50 ¹⁾
	Gesamtfläche am 31. März 1925	9 778,87

¹⁾ Mehrerung gegenüber der Veröffentlichung im letzten Jahrbuche infolge Katastervermessenung der Steuergemeinde Eibach und Flächenberichtigungen in den Steuergemeinden Buch, Reichelsdorf und Lohr.

Anfteilung des Stadtgebiets.

[11]

Gebietssteile	Fläche		Bodenbenutzung	Fläche	
	in ha	in %		in ha	in %
Jahr 1925			Jahr 1925		
Innenstadt Sebald ¹⁾	75,77	0,78	Mit Häusern bebauts Grundstücke (einschl. Terrassen u. Vorgärten)	1 482,79	15,16
Innenstadt Lorenz ¹⁾	81,30	0,83	Bege und Straßen (einschließlich Eisenbahnen)	1 159,04	11,86
Sebalds Burgfrieden ²⁾	331,75	3,40	Öffentl. Park- und Gartenanlagen	263,41	2,70
Lorenzer Burgfrieden ²⁾	642,72	6,58	Wasserflächen einschl. des Dutzendseiches	144,04	1,47
Einverleibte Vororte Sebald	3 488,16	35,67	Begräbnisplätze	73,21	0,75
Einverleibte Vororte Lorenz	5 154,25	52,71	Land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	6 654,02	68,00
Zusammen 1925 ³⁾	9 778,87	100,00	Zusammen 1925 ³⁾	9 778,87	100,00

¹⁾ Als Grenze zwischen Sebalds und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß, und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiete in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (= Grenze der 2 Stadtkreisamtsbezirke). ²⁾ Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden a) auf der Sebalds Stadtseite: Mühlhof, Gärten bei Wehr, Gärten h. d. Roste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Memmweg, b) auf der Lorenzer Stadtseite: Gärtenhof, Mainweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Lohrshof. ³⁾ Fläche am 31. März 1925.

Städtischer Grundbesitz.

[12]

Zeit	Städtischer Gesamtgrundbesitz i ha ¹⁾			Erwerbungen		Veräußerungen	
	innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb	zusammen ²⁾	Fläche ³⁾ qm	Preis \mathcal{M}	Fläche ⁴⁾ qm	Preis \mathcal{M}
31. März 1923	1 155,007	283,510	1 438,517	1 122 680 ⁵⁾	6 520 935	55 090 ⁶⁾	3 597 129
31. „ 1924	1 210,340	283,510	1 493,850	569 650 ⁵⁾	2 271 967	26 970 ⁶⁾	545 815
	23,185 ⁷⁾	—	23,185 ⁷⁾	231 880 ⁵⁾	582 010 ⁸⁾	—	—
31. „ 1925	1 350,702 ⁹⁾	365,077	1 726,779 ⁹⁾	2 057 420 ⁵⁾	4 517 130	273 560 ⁶⁾	13 720

¹⁾ Ohne den Besitz der Stiftungen und der Sparkasse. — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen Gewässer (14,52 ha). ²⁾ Ein schließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner zur Straße entfallender Flächen. ³⁾ Darunter durch Kauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1923 = 1 122 680 qm, 31. März 1924 = 801 380 qm, 31. März 1925 = 2 057 420 qm. ⁴⁾ Darunter durch Verkauf einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde, 31. März 1923 = 55 090 qm, 31. März 1924 = 26 970 qm, 31. März 1925 = 273 560 qm. ⁵⁾ Durch Einverleibung von Eibach, Mühlhof, Reichelsdorf und Röhrenbach bei Schweinau. ⁶⁾ Ein schließlich der neu einverleibten Gemeinden Altmühlhof, Buch, Lohr, Schneepfentent und Bergabelshof.

13]

Grundbesitzveränderungen.

Zeit	Besitzveränderungen infolge Verkaufes bzw. Zwangsversteigerung								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Stellteile	zusammen	Ganze Liegenschaften	Stellteile	zusammen	Ganze Grundstücke	Stellteile	
									Grundstücke	Stellteile	Grundstücke	Stellteile
Jahr 1923									
Januar	161	5	166	83	8	86	244	8	252
Februar	150	1	151	129	8	137	279	9	288
März	158	3	161	85	8	94	244	11	255
April	123	1	124	144	6	150	267	7	274
Mai	66	5	71	54	5	59	120	10	130
Juni	85	1	86	60	5	65	145	6	151
Juli	94	—	94	61	4	65	155	4	159
August	85	—	85	47	15	62	132	15	147
September	75	2	77	122	6	128	197	8	205
Oktober	71	3	74	70	17	87	141	20	161
November	62	—	62	39	1	40	101	1	102
Dezember	21	—	21	55	6	61	76	6	82
Zusammen 1923	1151	21	1172	950	84	1034	2101	105	2206
1922	2108	34	2143	781	42	823	2390	76	2466

14]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle I.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Bezirke		Gesamtstadt
	Seitens	Vertrag	Seitens	Vertrag	Seitens	Vertrag	
Hauptgebäude, und zwar:							
Wohnhäuser	1689	1521	3714	6999	1471	2443	17 807
öffentliche Verwaltungsgebäude und öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anlagen	80	89	118	224	38	71	620
Geschäfts- und Kontorgebäude	64	165	52	147	10	21	459
Hotels, Theater, Konzertsäle, Vereinshäuser	6	21	7	24	4	1	63
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	26	24	100	208	25	47	490
Lagerhäuser, Unterstandshallen und ähnliche sonstigen Zwecken dienende Gebäude	29	51	45	142	11	22	268
	17	37	30	65	18	39	206
Hauptgebäude insgesamt	1910	1908	4066	7808	1577	2644	19 814
Nebengebäude	328	316	1777	3504	635	1025	7360
darunter Wohnunterhäuser	181	132	518	1077	22	111	2042

15]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle II.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Bezirke		Gesamtstadt
	Seitens	Vertrag	Seitens	Vertrag	Seitens	Vertrag	
Wohnungen							
belegte	6615	5276	23 107	50 590	2434	7045	95 120
leer stehende	11	5	43	99	5	57	230
Insgesamt	6626	5281	23 150	50 689	2439	7102	95 350
Wohnungen mit Gewerberäumen	1153	1161	2194	4763	325	502	10 138
darunter solche, bei denen der Gewerberaum mit der Wohnung baulich verbunden ist	684	780	1768	3770	149	383	7534
baulich nicht verbunden ist	474	381	426	1023	176	119	2599

Nach: Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle II.

[Fol. 15]

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Bezirke		Gesamtstadt
	Seitend.	Vereng.	Seitend.	Vereng.	Seitend.	Vereng.	
Wohnungen im							
Kellergehöf	9	2	58	63	5	—	127
Erdgeschoss	789	619	5189	10268	1655	3279	21799
I. Stock	2087	1716	6205	13229	606	2155	25999
II. „	2002	1614	5424	11941	165	1270	22416
III. „	1442	1045	4285	9583	44	353	16652
IV. „	290	278	2084	5608	14	44	8313
V. „ und höherer Stock	7	7	5	8	—	—	27
Wohnungen im							
Vorderhaus	5903	4824	21108	45691	2361	6654	88541
Hinterhaus	583	401	1849	4537	110	354	7634
Seitenflügel	140	56	193	467	18	94	968
Wohnungen, nach Art:							
Mietwohnungen	5526	4158	20612	46165	1643	5808	88927
Eigentümernwohnungen	953	921	2059	3658	768	1035	9404
Hausmeister-(Hausverwalter-)Wohnungen	60	74	170	261	17	37	619
Dienst- und Fremdwohnungen	87	128	250	611	61	227	1383
Wohnungen mit							
Badeeinrichtung	599	784	5572	9097	638	1184	17924
Wasserfloß	571	1128	7730	19726	197	2814	32079

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle III.

[16]

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Einzelleg. Bezirke		Gesamtstadt
	Seitend.	Vereng.	Seitend.	Vereng.	Seitend.	Vereng.	
Wohnungen, welche nach 1918 entstanden sind							
infolge Zerlegung einer größeren Wohnung in mehrere kleinere	39	39	225	268	28	34	634
infolge Ausbau von Räumen, die vorher nicht als Wohnräume gebient haben	98	95	285	646	39	83	1199
infolge Neubau des ganzen Gebäudes	—	18	284	1012	562	1619	3415
Wohnungen, von welchen Teile an Haushaltungen in Untermiete abgegeben sind, u. zwar							
ohne Zimmermieter oder Schlafgänger gleichzeitig	748	491	3075	6541	297	631	11783
mit Zimmermieter oder Schlafgänger gleichzeitig	89	107	331	595	11	24	1158
in welchen nur Zimmermieter oder Schlafgänger untergebracht sind ohne Haushaltungen als Untermieter gleichzeitig	680	904	3243	7289	106	451	12089
in welchen weder Untermieter noch Zimmermieter noch Schlafgänger untergebracht sind	4891	3775	16458	36170	2016	5939	69243
Wohnungen mit Küche, und zwar							
die Küche in alleiniger Verfügung des Hauptmieters	5664	4565	20498	44600	2345	6481	84141
in gemeinschaftlicher Benutzung mit einem Untermieter	451	328	2155	4753	179	413	8284
in alleiniger Benutzung des Untermieters in bestehenden Wohnungen	27	28	77	152	7	10	266
in bestehenden Wohnungen	11	5	43	90	6	57	220
Wohnungen mit Küche zusammen	6153	4919	22773	49804	2536	6966	82941
Wohnungen ohne Küche	473	362	377	1001	53	136	2402
Wohnungen insgesamt	6626	5281	23150	50695	2489	7102	83848

17]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle IV.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Gemeing. Bezirke		Gesamtstadt
	Seibald	Seitz	Seibald	Seitz	Seibald	Seitz	
Befehlte Wohnungen insgesamt	6615	5276	23107	50595	2184	7045	15128
dabei mit							
1 Wohnraum	162	87	116	403	4	40	812
2 Wohnräume	546	860	541	1827	85	192	3065
3 "	2011	1404	4772	11358	591	1685	21521
4 "	2029	1619	10024	24995	685	3441	42792
5 "	1048	924	3551	7403	721	1155	14805
6 "	474	473	2116	2817	228	329	5437
7 "	190	181	1155	1949	82	115	2975
8 "	105	109	661	671	41	48	1688
9 "	28	43	265	227	25	23	611
10 "	16	25	128	95	10	9	278
11 "	8	14	42	90	3	5	102
12 "	2	9	20	9	2	2	33
13 "	—	2	10	2	—	—	11
14 "	1	2	5	6	—	—	13
15 "	—	1	2	1	1	—	5
16 "	—	—	3	1	—	1	5
17 "	—	—	1	2	—	—	3
18 "	1	—	—	1	—	—	2
Befehlte Wohnungen, in welchen untergebracht sind:							
1 Haushaltung	5779	4683	19704	43464	2176	6390	821960
2 Dienstleistungen	812	584	3279	5887	307	640	12509
3 "	23	9	128	230	1	15	410
4 "	1	—	1	6	—	—	8

*) Darunter hat in 14 Fällen der Hauptmieter die ganze Wohnung untervermietet und benutzt nur die zur Wohnung gehörigen Gewerberäume (z. B. Ärzte usw.)

18]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle V.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Gemeing. Bezirke		Gesamtstadt
	Seibald	Seitz	Seibald	Seitz	Seibald	Seitz	
Befehlte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	2400	15153	38083	1365	5358	88191
Befehlte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	7483	12140	1078	1647	25355
Befehlte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	471	373	41	46	1077
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	15	71	4	14	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	23	28	1	43	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	—	—	2	—	—	—	2
Leere Wohnungen insgesamt	11	5	43	99	5	57	220
dabei mit							
1 Wohnraum	—	—	—	2	—	—	2
2 Wohnräume	—	2	—	1	—	—	3
3 "	3	2	6	26	2	1	40
4 "	4	1	9	42	2	13	71
5 "	4	—	4	10	1	30	49
6 "	—	—	6	14	—	11	31
7 "	—	—	16	3	—	2	21
8 "	—	—	—	1	—	—	1
9 "	—	—	1	—	—	—	1
11 "	—	—	1	—	—	—	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VI.

[19]

Bertrag	Innenstadt:		Außenstadt		Gesamtes Berlin:		Gesamtstadt
	Seit bald	Länger	Seit bald	Länger	Seit bald	Länger	
Besetzte Wohnungen insgesamt:							
Zahl	6 615	5 276	28 107	50 596	2 484	7 045	95 123
darin untergebrachte Personen	21 652	19 797	84 124	206 126	11 666	28 606	384 971
durchschnittliche Belegung für eine Wohnung im allgemeinen	3,22	3,75	4,02	4,07	4,70	4,05	4,16
Unter den besetzten Wohnungen sind Wohnungen ohne Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	5 778	4 678	19 701	43 459	2 173	6 390	82 182
darin untergebrachte Personen	20 097	16 968	75 374	165 328	9 650	24 821	318 548
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	3,46	3,62	3,82	3,82	4,44	3,88	3,82
Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete							
Zahl	837	598	3 406	7 137	308	656	12 941
darin untergebrachte Personen	4555	3 129	18 750	39 198	2 038	3 785	71 423
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,44	5,23	5,48	5,49	6,61	5,76	5,62
Von den besetzten Wohnungen mit Haushaltungen in Untermiete sind Hauptmieter und Untermieter beiderlei Art:							
Fälle (Wohnungen)	505	319	2 112	4 620	185	441	8 182
Personen	3708	1 056	11 605	24 751	1 126	2 508	44 306
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung nicht verwandt:							
Fälle (Wohnungen)	332	279	1 294	2 517	123	214	4 759
Personen	1817	1 471	7 145	14 447	880	1 277	27 067
durchschnittl. Belegung für 1 solche Wohnung	5,48	5,27	5,45	5,74	7,25	5,97	5,68

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle VII.

[20]

Belegungsziffer für 1 Wohnung	Zahl der Fälle, in welchen die nebenbezeichnete Belegung vorhanden war, und zwar bei den Wohnungen mit										über 10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Wohnräumen										
1 Person	328	615	1 089	410	68	16	1	1	3	—	1
2 Personen	241	969	5 163	5 768	1 182	817	78	30	8	1	3
3 "	140	830	6 684	11 515	3 545	1 244	360	129	35	14	13
4 "	18	405	4 607	10 899	3 848	1 738	754	319	110	20	20
5 "	23	140	2 161	6 930	2 737	1 504	772	435	133	48	29
6 "	11	54	1 048	3 007	1 577	851	534	343	139	72	37
7 "	10	32	468	1 904	887	402	259	197	81	57	30
8 "	5	9	187	924	496	104	111	95	44	34	20
9 "	2	6	76	426	235	81	54	34	20	12	14
10 "	1	3	29	196	126	43	28	31	8	12	13
11 "	2	2	12	72	61	21	13	10	3	5	5
12 "	—	—	5	27	24	11	5	8	2	—	1
13 "	—	—	1	14	10	10	2	1	1	1	—
14 "	—	—	1	8	5	4	2	—	—	—	1
15 "	—	—	—	2	3	—	1	—	15	1	1
über 15 "	—	—	—	1	1	1	1	3	—	1	1
Zusammen	812	3 065	21 521	42 793	14 805	6 437	2 975	1 633	611	278	188
1 Haushaltung	810	3 005	20 448	37 011	11 889	5 095	2 204	1 119	594	142	84
2 Haushaltungen	2	59	1 073	5 687	2 701	1 378	787	500	204	129	99
3 "	—	1	5	148	124	62	34	19	13	6	3
4 "	—	—	—	2	1	2	—	—	—	1	2
Zusammen	812	3 065	21 521	42 793	14 805	6 437	2 975	1 633	611	278	188

21] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle VIII.

Belegungsnummer für 1 Wohnung	Auf 1000 Wohnungen mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10
	Wohneinheiten treffen Wohnungen mit der nebenbezeichneten Belegung in..... Fällen										
1 Person	401,87	200,00	50,00	9,53	4,39	2,19	0,24	0,43	4,51	—	5,09
2 Personen	296,80	316,16	239,81	234,73	79,96	49,34	26,97	18,19	13,09	3,00	—
3 "	172,41	270,90	310,98	269,03	239,42	193,14	121,93	78,75	57,58	50,36	15,16
4 "	59,11	132,13	214,07	254,93	259,02	270,56	253,44	194,76	180,03	71,24	60,18
5 "	32,05	45,88	100,41	161,04	184,07	233,34	259,01	265,47	217,19	172,07	106,38
6 "	13,05	17,02	48,48	86,03	106,02	132,29	149,43	206,40	227,00	258,99	154,19
7 "	12,82	10,44	21,51	44,29	59,01	62,43	87,00	120,37	132,77	205,02	196,81
8 "	5,10	2,94	8,99	21,09	33,50	30,14	37,31	58,60	72,05	122,00	159,07
9 "	2,48	1,86	3,53	9,04	15,11	13,33	18,15	20,76	47,18	43,18	108,38
10 "	1,23	0,80	1,35	4,73	8,53	6,88	9,41	18,59	13,08	43,18	74,87
11 "	2,16	0,85	0,66	1,08	4,13	3,26	4,37	6,10	4,11	17,09	69,15
12 "	—	—	0,23	0,02	1,02	1,71	1,10	4,00	3,07	—	26,00
13 "	—	—	0,06	0,02	0,08	1,02	0,37	0,61	1,01	3,00	6,32
14 "	—	—	0,06	0,12	0,04	0,02	0,07	1,12	—	—	—
15 "	—	—	—	0,01	0,00	—	0,04	—	24,56	3,00	5,32
über 15 "	—	—	—	0,01	0,07	0,18	0,24	1,28	—	3,00	5,32
Zusammen	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00
1 Haushaltung	997,84	980,87	949,81	864,25	808,14	791,12	740,24	683,15	644,24	510,79	448,23
2 Haushaltungen	2,41	19,13	49,84	181,75	188,12	198,15	247,73	305,15	333,88	464,03	526,80
3 "	—	0,12	0,23	3,24	8,37	9,60	11,43	11,00	21,26	21,08	15,90
4 "	—	—	—	0,37	0,17	0,52	—	—	—	3,00	10,04
Zusammen	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00	1000,00

22] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle IX.

Belegungsnummer für 1 Wohnung	Auf 1000 Wohnungen der Gesamtzahl der besetzten Wohnungen trifft bei den										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr als 10
	räumigen Wohnungen die vorne bezeichnete Belegung in..... Fällen										
1 Person	3,40	6,37	11,10	4,81	0,81	0,13	0,01	0,01	0,03	—	0,01
2 Personen	2,37	10,13	54,23	60,84	12,13	3,02	0,02	0,02	0,08	0,11	—
3 "	1,47	8,12	70,27	121,03	97,57	13,08	3,73	1,23	0,27	0,12	0,07
4 "	0,81	4,23	48,01	114,58	40,11	18,17	7,01	3,13	1,11	0,21	0,11
5 "	0,27	1,37	22,71	72,15	28,37	15,11	8,15	4,07	1,11	0,36	0,23
6 "	0,12	0,87	10,83	38,19	16,31	8,12	5,01	3,01	1,01	0,22	0,00
7 "	0,11	0,32	4,87	20,02	9,12	4,12	2,01	2,07	0,03	0,38	0,20
8 "	0,05	0,10	1,01	9,11	5,11	2,04	1,01	1,09	0,13	0,38	0,21
9 "	0,02	0,04	0,09	4,10	2,17	0,26	0,07	0,14	0,20	0,12	0,11
10 "	0,01	0,04	0,01	3,10	1,12	0,15	0,03	0,12	0,03	0,12	0,15
11 "	0,02	0,02	0,13	0,16	0,34	0,22	0,11	0,10	0,04	0,08	0,14
12 "	—	—	0,05	0,19	0,21	0,12	0,04	0,08	0,02	—	0,05
13 "	—	—	0,01	0,15	0,04	0,10	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
14 "	—	—	0,01	0,08	0,01	0,04	0,02	0,02	—	—	—
15 "	—	—	—	0,01	0,02	—	0,01	—	0,10	0,01	0,01
über 15 "	—	—	—	0,01	0,01	0,03	0,01	0,01	—	0,01	0,01
Zusammen	8,14	32,95	223,58	449,87	155,01	67,07	31,20	17,23	6,12	2,92	1,07
1 Haushaltung	8,12	31,31	211,81	389,00	124,93	53,04	23,17	11,71	4,14	1,19	0,56
2 Haushaltungen	0,02	0,64	11,20	59,20	29,31	13,02	7,73	5,26	2,12	1,28	1,01
3 "	—	0,01	0,06	1,59	1,20	0,82	0,31	0,30	0,14	0,08	0,02
4 "	—	—	—	0,07	0,01	0,02	—	—	—	0,01	0,02
Zusammen	8,14	32,92	223,06	449,87	155,01	67,37	31,20	17,22	6,42	2,13	1,07

Wohnungszählung vom 16. April 1926. Tabelle X.

Vortrag	Zinnenstadt		Mäßenstadt		Gruhna-Borote		Gesamtstadt
	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	Seibald	Lorenz	
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnung in Personen, und zwar bei den 1 räumigen Wohnungen	1,50	1,57	1,23	2,01	1,50	1,18	2,38
2	2,02	2,30	2,03	2,06	3,17	2,63	2,08
3	3,00	3,00	3,33	3,50	3,33	3,33	3,33
4	3,82	3,78	4,01	4,11	4,54	4,15	4,02
5	4,30	4,20	4,31	4,33	5,21	4,51	4,38
6	4,72	4,81	4,31	4,32	5,21	5,17	4,65
7	5,40	5,63	4,70	5,11	6,00	5,35	5,07
8	6,11	5,84	5,15	6,02	6,01	6,24	5,30
9	6,20	6,40	5,32	5,00	5,01	5,70	5,75
10	7,55	7,20	6,33	6,48	8,22	6,32	6,30
11	7,70	7,45	6,32	6,22	7,33	7,40	7,22
12	5,20	8,05	7,30	7,02	5,35	6,00	7,17
13	—	7,00	7,30	7,00	—	—	7,15
14	5,00	10,30	9,20	3,80	—	—	8,15
15	—	8,00	8,00	8,00	12,00	—	8,30
16	—	—	11,00	12,00	—	12,00	11,30
17	—	—	7,00	10,00	—	—	9,00
18	16,30	—	—	12,00	—	—	14,30
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	3,00	3,21	3,31	3,30	3,62	3,30	3,78
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4,71	4,02	4,17	4,02	5,40	4,37	4,38
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	7,00	7,33	6,13	6,00	6,05	6,28	6,24
bei den Wohnungen überhaupt	3,70	3,73	4,07	4,07	4,70	4,03	4,05
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen im allgemeinen, berechnet auf 1 Wohnraum in Personen, und zwar bei den 1 räumigen Wohnungen	1,00	1,07	1,06	2,30	1,51	1,30	2,10
2	1,21	1,20	1,30	1,31	1,51	1,34	1,32
3	1,33	1,00	1,30	1,17	1,23	1,11	1,14
4	0,55	0,30	1,00	1,03	1,01	1,34	1,02
5	0,57	0,34	0,20	0,63	1,11	0,31	0,30
6	0,63	0,30	0,33	0,73	0,33	0,36	0,32
7	0,78	0,30	0,63	0,73	0,33	0,33	0,32
8	0,31	0,32	0,44	0,60	0,33	0,33	0,33
9	0,72	0,32	0,42	0,33	0,33	0,33	0,32
10	0,70	0,32	0,42	0,33	0,33	0,33	0,32
11	0,70	0,33	0,42	0,33	0,37	0,71	0,34
12	0,10	0,34	0,44	0,30	0,30	0,33	0,32
13	—	0,33	0,30	0,34	—	—	0,33
14	0,30	0,37	0,30	0,40	—	—	0,30
15	—	0,33	0,30	0,33	0,30	—	0,30
16	—	—	0,72	0,33	—	0,30	0,73
17	—	—	0,11	0,30	—	—	0,33
18	0,30	—	—	0,47	—	—	0,33
bei den Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	1,00	0,33	1,04	1,07	1,14	1,07	1,00
bei den Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	0,34	0,31	0,70	0,35	1,03	0,30	0,32
bei den Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	0,71	0,71	0,33	0,35	0,35	0,34	0,34
bei den Wohnungen überhaupt	0,33	0,30	0,31	0,33	1,04	1,00	0,34

24] **Wohnungszählung vom 16. April 1925.** Tabelle XI.

Vortrag	a = in allgemeinen durch Verträge des Haushaltsinhabers mit dem Souper- und Untermieter e = ohne letzteres	Innenstadt		Außenstadt		Städtl. Vororte		Gesamtstadt
		Seitend	Längen	Seitend	Längen	Seitend	Längen	
Durchschnittliche Besetzung der Untermieter-Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum in Person, und zwar bei den Untermieter-Wohnungen, die bestehen aus								
1 Wohnraum ohne Küchenanteil	a	2,35	2,17	2,33	2,19	2,39	2,23	2,27
	b	2,19	2,13	2,28	2,26	2,39	2,23	2,20
	c	2,31	2,07	2,23	2,25	2,37	2,13	2,25
1 Wohnraum und Küchenanteil	a	1,43	1,37	1,33	1,41	1,53	1,37	1,33
	b	1,35	1,33	1,39	1,37	1,31	1,33	1,37
	c	1,32	1,33	1,39	1,34	1,36	1,33	1,33
1 Wohnraum und Küche allein	a	1,33	1,36	1,39	1,22	1,36	1,33	1,33
	b	1,39	1,33	1,33	1,32	2,01	1,36	1,35
	c	1,39	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
2 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,26	1,27	1,29	1,23	1,23	1,26	1,23
	b	1,39	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
	c	1,21	1,23	1,23	1,23	1,33	1,33	1,33
2 Wohnräume und Küchenanteil	a	1,15	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
	b	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
	c	1,13	1,13	0,83	1,03	1,03	1,13	1,03
2 Wohnräume und Küche allein	a	0,83	0,83	0,83	0,83	1,13	1,13	0,83
	b	0,83	0,83	1,13	0,83	1,17	1,03	0,83
	c	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	1,03	0,83
3 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83
	b	1,13	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83
	c	0,83	1,03	0,83	0,83	1,03	0,83	0,83
3 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83
	b	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83
	c	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
3 Wohnräume und Küche allein	a	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83	0,83
	b	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83	0,83
	c	0,83	0,83	0,83	0,83	1,03	0,83	0,83
4 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,13	0,83	0,83	0,83	—	0,83	0,83
	b	1,13	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	c	0,83	1,03	0,83	0,83	—	—	0,83
4 Wohnräume und Küchenanteil	a	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
	b	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
	c	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
4 Wohnräume und Küche allein	a	1,03	0,83	0,83	0,83	1,13	—	0,83
	b	1,03	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	c	1,10	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
5 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	1,30	—	1,13	0,83	—	—	1,13
	b	1,30	—	—	0,83	—	—	0,83
	c	1,30	—	1,13	—	—	—	1,13
5 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	—	0,83	0,83	—	0,83	0,83
	b	—	—	0,83	0,83	—	0,83	0,83
	c	—	—	0,83	0,83	—	—	0,83
5 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	b	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	c	—	—	0,83	0,83	—	—	0,83
6 Wohnräume ohne Küchenanteil	a	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil	a	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	b	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	c	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küche allein	a	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	b	—	0,83	0,83	0,83	—	—	0,83
	c	—	0,83	0,83	—	—	—	0,83

Sonstige Zusatzenforschungen der Untermieterwohnungen kommen nur vereinzelt vor, so daß von einem Abdruck der Ergebnisse hier abgesehen wird.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XII.

[25

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Ganzlieg. Bezirke		Gesamtstadt
	Seebald	Reins	Seebald	Reins	Seebald	Reins	
Zahl der besetzten Wohnungen (Gesamtwohnungen), bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist mit							
bis 0,25 Personen	49	63	124	218	11	39	502
Über 0,25—0,50 "	909	816	3286	5274	224	751	11380
" 0,50—0,75 "	1736	1403	6571	12715	490	1712	24327
" 0,75—1,00 "	2015	1704	6728	5900	778	2104	29229
" 1,00—1,25 "	448	362	2063	5355	279	732	9239
" 1,25—1,50 "	755	515	2176	5727	329	906	10409
" 1,50—1,75 "	274	162	1040	2321	170	417	4684
" 1,75—2,00 "	234	152	649	1311	133	204	3015
" 2,00—2,25 "	29	21	120	306	19	55	541
" 2,25—2,50 "	67	33	206	423	24	68	821
" 2,50—2,60 "	2	—	4	8	—	2	16
" 2,60—2,70 "	8	7	35	100	4	17	180
" 2,70—2,80 "	5	1	14	51	2	8	78
" 2,80—2,90 "	1	1	—	10	1	—	13
" 2,90—3,00 "	38	29	51	143	7	21	286
" 3,00—3,10 "	—	—	2	2	—	—	4
" 3,10—3,20 "	—	—	—	—	—	1	1
" 3,20—3,30 "	—	—	8	5	3	—	16
" 3,30—3,40 "	2	3	7	19	1	2	28
" 3,40—3,50 "	2	4	9	20	4	2	38
" 3,50—3,60 "	—	—	—	3	—	—	2
" 3,60—3,70 "	3	—	2	2	1	2	11
" 3,70—3,80 "	—	—	1	2	—	—	3
" 3,80—3,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 3,90—4,00 "	12	7	9	31	1	5	65
" 4,00—4,10 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,10—4,20 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,20—4,30 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,30—4,40 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,40—4,50 "	1	1	1	2	—	—	5
" 4,50—4,60 "	—	—	—	1	—	—	1
" 4,60—4,70 "	—	1	—	—	—	—	1
" 4,70—4,80 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,80—4,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,90—5,00 "	2	—	2	12	—	1	17
" 5,00—5,10 "	—	—	1	3	—	—	4
" 5,10—5,20 "	—	—	—	2	—	—	2
" 5,20—5,30 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,30—5,40 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,40—5,50 "	—	—	—	—	—	1	1
" 5,50 Personen	1	—	1	27	1	—	30

Vertrag	Innenstadt		Außenstadt		Ungegliederte Vororte		Gesamtstadt
	Seebald	Sonnenberg	Seebald	Sonnenberg	Seebald	Sonnenberg	
Rechnet man die Kinder im Alter bis zu 14 Jahren nur als $\frac{1}{2}$ Person, so ergeben sich folgende Zahlen für die vorhand. besetzten Wohnungen, bei welchen 1 Raum durchschnittlich belegt ist mit bis 0,25 Personen	49	63	124	220	13	40	509
über 0,25—0,50 "	989	911	3716	5933	259	875	12383
" 0,50—0,75 "	1948	1564	7624	14790	641	2046	28313
" 0,75—1,00 "	2066	1700	6533	16219	821	2181	29520
" 1,00—1,25 "	717	491	2447	6471	321	908	11458
" 1,25—1,50 "	469	318	1583	4186	272	612	7440
" 1,50—1,75 "	147	106	571	1436	82	194	2536
" 1,75—2,00 "	141	76	335	832	45	118	1542
" 2,00—2,25 "	28	15	73	189	11	47	363
" 2,25—2,50 "	30	16	73	189	10	17	334
" 2,50—2,60 "	—	2	—	3	—	1	6
" 2,60—2,70 "	1	1	5	18	1	2	26
" 2,70—2,80 "	2	2	6	12	—	1	23
" 2,80—2,90 "	1	1	1	11	1	—	15
" 2,90—3,00 "	19	3	9	32	2	5	70
" 3,00—3,10 "	—	2	—	—	—	—	2
" 3,10—3,20 "	1	—	1	—	—	—	2
" 3,20—3,30 "	1	2	1	1	—	—	5
" 3,30—3,40 "	—	—	—	2	—	—	2
" 3,40—3,50 "	1	1	3	12	1	1	19
" 3,50—3,60 "	—	—	—	4	—	—	4
" 3,60—3,70 "	—	—	—	—	—	—	—
" 3,70—3,80 "	—	—	—	1	—	—	1
" 3,80—3,90 "	—	1	—	—	—	—	1
" 3,90—4,00 "	3	2	1	5	—	1	12
" 4,00—4,10 "	—	—	—	2	—	—	2
" 4,10—4,20 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,20—4,30 "	1	—	—	—	1	—	2
" 4,30—4,40 "	—	—	—	—	—	1	1
" 4,40—4,50 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,50—4,60 "	—	—	—	3	—	—	3
" 4,60—4,70 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,70—4,80 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,80—4,90 "	—	—	—	—	—	—	—
" 4,90—5,00 "	1	—	—	4	—	—	5
" 5,00—5,10 "	—	—	—	4	—	—	4
" 5,10—5,20 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,20—5,30 "	—	—	—	4	—	—	4
" 5,30—5,40 "	—	—	—	—	—	—	—
" 5,40—5,50 "	—	—	—	3	—	—	3
" 5,50 Personen	—	—	1	10	—	—	11

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XIV.

Vortrag	Innenstadt		Außenstadt		Eingelieg. Vorort		Gesamtstadt
	Seitens	Loch	Seitens	Loch	Seitens	Loch	
Zahl der Fälle, in welchen der Hauptmieter von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung hat:							
bis 5%	1	5	3	5	—	—	14
über 5%—10%	—	—	—	—	—	—	—
„ 10%—15%	1	—	3	2	—	1	7
„ 15%—20%	1	1	17	19	1	—	39
„ 20%—25%	9	11	28	83	2	2	135
„ 25%—30%	20	15	48	88	8	9	176
„ 30%—35%	19	18	79	129	1	8	254
„ 35%—40%	61	49	278	526	10	34	1 061
„ 40%—45%	95	28	130	149	6	11	359
„ 45%—50%	277	226	841	1 795	74	154	3 367
„ 50%—55%	8	5	11	13	4	—	36
„ 55%—60%	162	157	526	923	35	52	1 855
„ 60%—65%	138	101	833	1 993	53	195	3 313
„ 65%—70%	288	225	727	1 611	68	121	3 040
„ 70%—75%	398	364	1 930	4 912	69	346	8 021
„ 75%—80%	189	132	619	1 390	120	132	2 632
„ 80%—85%	82	80	829	404	17	28	940
„ 85%—90%	35	32	246	288	10	11	617
„ 90%—95%	2	2	6	3	1	—	14
100%	4 891	3 775	16 458	36 170	2 010	5 939	60 243

Vertrag	Innenstadt		Außenstadt		Gemeindebezirk		Gesamtzahl
	Ge- bäude	Wo- nung	Ge- bäude	Wo- nung	Ge- bäude	Wo- nung	
Anteil des Untermieters an der Gesamtwoh- nung. Den Untermietern stehen von der Ge- samtwohnung zur Verfügung							
1 Wohnraum ohne Küchenanteil in Häusern	901	118	578	1395	71	165	2528
Personen	452	256	1349	3124	170	388	5760
1 Wohnraum und Küchenanteil in Häusern	332	173	1157	3046	100	266	4993
Personen	567	359	2835	7479	239	717	12276
1 Wohnraum und Küche allein in Häusern	17	15	58	118	3	12	223
Personen	42	32	150	288	9	39	560
2 Wohnräume ohne Küchenanteil in Häusern	87	64	279	482	37	29	873
Personen	223	163	672	1163	99	79	2390
2 Wohnräume und Küchenanteil in Häusern	147	116	711	1332	64	100	2470
Personen	423	314	1531	3856	161	293	7923
2 Wohnräume und Küche allein in Häusern	41	35	147	190	10	17	440
Personen	108	95	386	528	34	62	1203
3 Wohnräume ohne Küchenanteil in Häusern	17	13	49	64	4	5	152
Personen	48	36	129	170	11	15	400
3 Wohnräume und Küchenanteil in Häusern	37	21	166	203	7	15	440
Personen	123	54	539	698	19	55	1478
3 Wohnräume und Küche allein in Häusern	11	9	55	81	3	8	197
Personen	30	28	276	277	12	24	653
4 Wohnräume ohne Küchenanteil in Häusern	7	5	12	16	—	—	43
Personen	32	18	35	70	—	—	155
4 Wohnräume und Küchenanteil in Häusern	13	9	32	49	3	3	103
Personen	48	9	112	214	10	13	406
4 Wohnräume und Küche allein in Häusern	4	6	26	12	—	—	48
Personen	21	16	112	53	—	—	202
5 Wohnräume ohne Küchenanteil in Häusern	1	—	2	1	—	—	4
Personen	9	—	11	4	—	—	24
5 Wohnräume und Küchenanteil in Häusern	—	—	12	8	—	1	21
Personen	—	—	51	34	—	4	89
5 Wohnräume und Küche allein in Häusern	—	2	6	5	—	—	13
Personen	—	11	24	23	—	—	58
6 Wohnräume ohne Küchenanteil in Häusern	—	—	—	—	—	—	—
Personen	—	—	—	—	—	—	—
6 Wohnräume und Küchenanteil in Häusern	—	1	1	1	—	—	3
Personen	—	3	5	3	—	—	11
6 Wohnräume und Küche allein in Häusern	—	3	3	2	—	—	9
Personen	—	17	18	17	—	—	50

Sonstige Zusammenstellungen der Untermieter-
wohnungen konnten nur vereinzelt vor, so
daß von einem Abdruck der Ergebnisse hier
abgesehen wird.

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVII.

Größe der Wohnungen (Zahl der Wohnräume einschließlich Küche)	Zu Wohnungen der vorangezeichneten Größe sind untergebracht											
	2. Haushaltungen		3. Haushaltungen		4. Haushaltungen		1. — Familien (Summe)		Zahl		Zahl der Familien, die nicht untergebracht sind	
	Zahl	benutzte Wohnräume und Gemeinschaftsräume	Zahl	benutzte Wohnräume und Gemeinschaftsräume	Zahl	benutzte Wohnräume und Gemeinschaftsräume	Zahl	benutzte Wohnräume und Gemeinschaftsräume	Zahl	benutzte Wohnräume und Gemeinschaftsräume		
1. Wohnraum	810	2	1	—	—	—	—	—	—	—	812	1
2. Wohnräume	8 305	59	28	—	—	—	—	—	—	—	8 355	28
3	20 198	1 079	401	2	—	—	—	—	—	—	21 521	103
4	37 911	5 637	1 892	22	15	—	—	—	—	—	42 733	1 839
5	11 884	2 791	994	21	11	—	—	—	—	—	14 805	1 027
6	5 035	1 278	509	7	7	—	—	—	—	—	6 437	521
7	2 204	737	343	15	6	—	—	—	—	—	2 975	354
8	1 118	500	280	8	6	—	—	—	—	—	1 638	291
9	391	204	111	6	5	—	—	—	—	—	611	122
10	142	129	83	3	2	—	—	—	—	—	278	89
11	48	51	33	2	2	—	—	—	—	—	302	41
12	20	23	12	—	1	—	—	—	—	—	44	13
13	7	7	3	—	—	—	—	—	—	—	14	3
14	8	5	5	—	—	—	—	—	—	—	13	5
15	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2
16	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	5	3
17	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Summen	82 196¹⁾	12 509	4 614	410	53	86	3	1	2	85 123	4 733	

¹⁾ Darunter hat in 14 Fällen der Eigentümer die ganze Wohnung untervermietet und besitzt nur die zur Wohnnutzung gehörigen Gemeinschaftsräume (Stige usw.).

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XVIII.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter den in Betracht kommenden Mietern folgende:																				
	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen	0 Räume allein	1 Raum allein	2 Räume zusammen
	in.....Stellen																				
A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltungen.																					
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																					
2 Wohnräume	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 "	—	1	—	—	3	123	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 "	—	1	—	—	3	36	5	—	74	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	—	—	—	—	—	13	—	—	27	2	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—
7 "	—	—	—	—	—	3	2	—	9	1	7	4	—	2	5	1	—	—	—	—	—
8 "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	5	1	2	5	1	1	—	—	—	—
9 "	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	4	—	—	1	2	1	—	—	—	—
10 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—
11 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																					
2 Wohnräume	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 "	—	—	—	4	12	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 "	—	—	—	—	10	80	4	8	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	—	—	—	—	6	23	4	2	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 "	—	—	—	—	3	9	1	6	11	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 "	—	—	—	—	1	2	—	4	8	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 "	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
10 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—
11 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																					
2 Wohnräume	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 "	—	—	—	4	—	18	119	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 "	—	—	—	—	1	21	66	4	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	—	—	—	—	—	7	32	4	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 "	—	—	—	—	—	7	5	1	9	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 "	—	—	—	—	—	1	6	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 "	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10 "	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	Bei den in Spalte 1 ihrer Größe nach näher bezeichneten Wohnungen ist die Aufteilung unter der in Betracht kommenden Mieterzahl folgende:															
	1 Wohnr. allein	1 Wohnr. gemeinschaftl.	2 Wohnr. allein	2 Wohnr. gemeinschaftl.	3 Wohnr. allein	3 Wohnr. gemeinschaftl.	4 Wohnr. allein	4 Wohnr. gemeinschaftl.	5 Wohnr. allein	5 Wohnr. gemeinschaftl.	6 Wohnr. allein	6 Wohnr. gemeinschaftl.	7 Wohnr. allein	7 Wohnr. gemeinschaftl.	8 Wohnr. allein	8 Wohnr. gemeinschaftl.
	in ... Fällen															
B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltungen.																
a) Anteil der 1. Haushaltung, d. h. des Hauptmieters.																
4 Wohnräume . . .	1					1										
5 " . . .						1										
6 " . . .									2							
10 " . . .											1					
11 " . . .												1				
17 " . . .																1
b) Anteil der 2. Haushaltung, d. h. des 1. Untermieters.																
4 Wohnräume . . .	1					1										
5 " . . .						1										
6 " . . .							2									
10 " . . .										1						
11 " . . .										1						
17 " . . .											1					
c) Anteil der 3. Haushaltung, d. h. des 2. Untermieters.																
4 Wohnräume . . .	2															
5 " . . .						1										
6 " . . .							2									
10 " . . .									1							
11 " . . .										1						
17 " . . .												1				
d) Anteil der 4. Haushaltung, d. h. des 3. Untermieters.																
4 Wohnräume . . .						2										
5 " . . .						1										
6 " . . .							2									
10 " . . .						1										
11 " . . .									1							
17 " . . .						1										

Wohnungsgeschätzung vom 16. April 1925. Tabelle XIX.

Größe der Gesamtwohnung nach der Zahl der Wohnräume einschließlich Küche	§§ treffen hier durchschnittlich auf 1 Wohnung										§§ treffen hier durchschnittlich auf 1 Raum											
	Personen					davon					Personen					davon						
	inw.	weiblich	Leibg. verwandt.	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	21 Jahre alt	inw.	weiblich	Leibg. verwandt.	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	21 Jahre alt	inw.	weiblich	Leibg. verwandt.	verheiratet	bis 6 Jahre alt	über 6 bis 14 Jahre alt	21 Jahre alt	
2 Wohnräume	5,00	2,00	3,00	2,00	3,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00
3	7,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
4	7,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
5	8,50	3,50	4,50	3,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00
6	7,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
7	7,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
8	8,50	3,50	4,50	3,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00
9	9,50	3,50	4,50	3,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00	2,00	3,50	2,00	5,00	2,00	2,00	3,50	2,00
10	7,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
11	6,50	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50
12	7,00	3,50	4,00	2,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50	1,50	3,00	1,50	4,50	1,50	1,50	3,00	1,50

A. Bei den Wohnungen mit 3 Haushaltsungen.

2 Wohnräume	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
3	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
4	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
5	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
6	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
7	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
9	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
10	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
11	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
12	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00

B. Bei den Wohnungen mit 4 Haushaltsungen.

4 Wohnräume	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
5	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
6	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
10	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
11	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
17	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00

Berufe der Hauptmieter	Gesamt- zahl der Haupt- mieter mit diesem Beruf	Davon Fälle, in welchen der Hauptmieter zur Verfügung hat									
		mit bzw. auf Koh- nung ge- hörigen Ge- werbe- räume	bis 1 Wohn- raum	über 1 bis 1 1/2 Wohn- räume	über 1 1/2 bis 2 Wohn- räume	über 2 bis 2 1/2 Wohn- räume	über 2 1/2 bis 3 Wohn- räume	über 3 bis 3 1/2 Wohn- räume	über 3 1/2 bis 4 Wohn- räume	über 4 bis 4 1/2 Wohn- räume	über 4 1/2 bis 5 Wohn- räume
1. Wirter und Landwirte	674	—	5	7	15	16	119	18	179	5	153
2. Industrielle, Fabrikanten	1351	—	2	11	15	20	109	22	341	17	285
3. Ingenieure	1128	—	9	4	13	25	49	16	360	8	320
4. Handwerksmeister	5219	—	40	28	174	137	975	73	1983	28	1089
5. Ärzte, Zahnärzte	452	7	—	1	11	6	21	3	53	4	31
6. Apotheker	97	—	3	1	2	—	3	—	22	2	27
7. Rechtsanwälte	103	—	1	—	1	1	1	1	8	3	15
8. Architekten	169	—	—	—	2	1	12	—	41	—	53
9. Bau- und Maurermeister	152	—	1	2	1	2	15	4	42	1	23
10. Arbeiter, Gesellen, Ge- hilfen, Diensthoren	28811	—	616	812	2817	2044	15644	317	14197	34	1833
11. Großkaufleute, Bankiers	139	1	—	—	2	2	3	—	10	1	14
12. Kleinhandlungsbetriebe (selbständ.)	5929	3	76	42	240	172	1097	113	1759	39	1095
13. Staatsbeamte	7616	1	21	22	189	226	1633	64	3506	23	1076
14. Gemeindebeamte	2443	—	10	17	48	70	521	29	1160	7	377
15. Privatangestellte	13010	1	64	85	356	417	3356	197	4675	73	2173
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	986	—	—	1	5	6	5	3	42	5	101
17. Volksschullehrer	817	—	2	4	10	10	41	21	199	14	293
18. Künstler, Sängler, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	631	—	7	7	35	37	165	9	213	1	94
19. Hoteliers, Gast- u. Schen- kwirt, Cafésiers, Pensionat- Inhaber	1227	—	15	14	131	27	529	15	433	2	173
20. Sonstige Berufe	473	1	9	13	27	41	102	50	134	2	62
21. Rentner, Privatiers, Be- ruhsloze	4838	—	87	209	392	354	1317	125	1421	36	508
22. Witwen	9632	—	165	598	953	849	3151	318	2416	64	710
23. Waisen, Kinder	4	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
24. Unbekannt	39	—	1	—	2	7	7	1	10	—	4
Insgesamt	95123	14	1140	1887	5479	4474	28735	1319	33205	369	10579

Berufe der Hausmieter	Dabei Fälle, in welchen der Hausmieter zur Verfügung hat										
	über 5 bis 5 1/2	über 5 1/2 bis 6	über 6 bis 6 1/2	über 6 1/2 bis 7	über 7 bis 7 1/2	über 7 1/2 bis 8	über 8 bis 8 1/2	über 8 1/2 bis 9	über 9 bis 9 1/2	über 9 1/2 bis 10	über 10 Bohnräume
	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume	Bohnräume
1. Gärtner und Gardwitzer	1	95	2	37	—	16	—	9	—	1	1
2. Anbaustelle, Holzkaulen	8	204	2	161	2	85	—	37	—	18	12
3. Ingenieure	6	173	4	95	—	29	—	16	—	1	—
4. Handwerksmeister	8	455	5	148	—	45	—	11	—	7	4
5. Ärzte, Zahnärzte	7	81	3	81	—	47	—	23	—	12	5
6. Apotheker	1	14	1	14	—	3	—	2	—	2	—
7. Rechtsanwältin	1	20	1	10	—	17	—	11	—	2	1
8. Richter	1	38	—	13	—	3	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	1	33	—	10	—	7	—	4	—	1	—
10. Arbeiter, Gefellen, Gehilfen, Diensthaken	3	226	—	30	—	6	—	2	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	1	26	—	29	—	17	—	17	—	4	2
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	24	706	3	306	2	155	5	54	1	28	9
13. Staatsbeamte	10	438	3	196	—	65	—	30	—	14	6
14. Gemeindebeamte	11	135	2	41	—	10	—	5	—	—	—
15. Privatangestellte	30	885	5	391	2	203	—	55	26	—	16
16. Professoren, Mittelschullehrer	6	115	1	59	—	28	—	5	—	1	3
17. Volksschullehrer	6	156	—	50	1	7	—	1	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	42	—	8	—	7	—	1	—	—	1
19. Hoteliers, Gast- u. Schenkwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	1	57	—	21	—	5	—	2	—	3	—
20. Sonstige Berufe	—	20	—	5	—	3	—	—	—	—	2
21. Rentner, Pensionsbesitzer, Vermittler	9	224	1	79	1	49	—	13	—	6	4
22. Waisen	17	317	4	118	38	—	17	—	3	6	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	150	4469	37	1890	46	802	32	302	30	98	66

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeichn. Berufs (= 100) haben zur Verfügung										
	nur die 477 Wohn- räume besitzen (ohne Mehrwö- hnhäuser)	bis 1 Wohn- raum	über 1 bis 1 1/2 Wohn- räume	über 1 1/2 bis 2 Wohn- räume	über 2 bis 2 1/2 Wohn- räume	über 2 1/2 bis 3 Wohn- räume	über 3 bis 3 1/2 Wohn- räume	über 3 1/2 bis 4 Wohn- räume	über 4 bis 4 1/2 Wohn- räume	über 4 1/2 bis 5 Wohn- räume	über 5 bis 5 1/2 Wohn- räume
%										
1. Gärtner und Landwirte	—	0,71	1,04	2,30	2,37	17,04	1,03	26,34	0,71	22,70	0,15
2. Industrielle, Fabrikanten	—	0,15	0,21	1,11	1,15	8,07	1,03	25,31	1,00	21,53	0,53
3. Ingenieure	—	0,80	0,25	1,15	2,22	4,34	1,42	51,31	0,71	28,37	0,53
4. Handwerksmeister	—	0,77	0,74	2,04	2,43	18,71	1,40	28,06	0,54	20,00	0,15
5. Ärzte, Zahnärzte	1,03	—	0,25	2,13	1,33	5,31	0,63	11,30	0,20	17,33	1,03
6. Apotheker	—	3,00	1,21	2,03	—	3,03	—	32,33	2,03	27,34	1,03
7. Rechtsanwältinnen	—	0,04	—	0,04	0,04	0,04	0,04	7,33	2,03	14,33	0,03
8. Architekten	—	—	—	1,11	0,30	7,30	—	34,33	—	31,33	0,53
9. Bau- und Maurermeister	—	0,00	1,03	0,03	1,21	9,07	2,03	27,30	0,33	18,32	0,03
10. Arbeiter, Gesellen, Ge- hilfen, Dienstboten	—	1,00	2,03	7,07	5,33	40,03	0,03	36,07	0,03	4,33	0,03
11. Großkaufleute, Bankiers	0,77	—	—	2,03	1,34	2,03	—	7,30	0,77	10,37	0,77
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	0,03	1,23	0,71	4,03	2,30	18,00	1,03	29,37	0,03	18,07	0,03
13. Staatsbeamte	0,03	0,20	0,25	2,13	2,30	23,37	1,23	46,30	0,20	14,33	0,15
14. Gemeindebeamte	—	0,41	0,74	1,03	2,30	21,03	1,73	47,30	0,20	15,33	0,15
15. Privatangestellte	0,04	0,40	0,03	2,03	3,21	25,03	1,03	35,30	0,30	16,37	0,23
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	—	—	0,24	1,03	2,03	1,03	0,71	10,30	1,03	26,33	1,03
17. Volksschullehrer	—	0,25	0,11	1,33	1,33	5,03	2,03	24,34	1,71	35,30	0,71
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	—	1,11	1,21	6,13	5,30	26,33	1,03	33,33	0,10	14,30	—
19. Gastwirte, Wirts u. Schank- wirte, Cafetier, Pension- sinhaber	—	1,03	1,23	10,33	2,30	26,33	1,23	35,30	0,10	14,30	0,03
20. Sonstige Berufe	0,23	1,00	2,03	5,71	8,07	21,03	10,03	28,30	0,23	13,31	—
21. Rentner, Privatiers, Be- ruflose	—	1,00	4,03	8,03	7,30	27,23	2,03	29,30	0,70	10,31	0,23
22. Witwen	—	1,71	6,03	0,03	8,71	23,71	2,21	25,30	0,07	7,07	0,23
23. Weifen, Kinder	—	—	—	—	—	50,03	—	50,30	—	—	—
24. Unbekannt	—	2,00	—	5,14	17,03	17,03	2,03	25,30	—	10,30	—

Berufe der Hauptmieter	Von den Hauptmietern des nebenbezeich. Berufs (= 100) haben zur Verfügung									
	über 5 1/2 bis 6 Wohn- räume	über 6 bis 6 1/2 Wohn- räume	über 6 1/2 bis 7 Wohn- räume	über 7 bis 7 1/2 Wohn- räume	über 7 1/2 bis 8 Wohn- räume	über 8 bis 8 1/2 Wohn- räume	über 8 1/2 bis 9 Wohn- räume	über 9 bis 9 1/2 Wohn- räume	über 9 1/2 bis 10 Wohn- räume	über 10 Wohn- räume
1. Gärtner und Landwirte	14,61	0,00	5,37	—	2,87	—	1,33	—	0,15	0,10
2. Industrielle, Faktanten	15,10	0,10	11,36	0,15	6,50	—	2,74	—	1,33	0,50
3. Ingenieure	19,36	0,05	8,43	—	2,77	—	1,62	—	0,03	—
4. Handwerksmeister	8,73	0,10	2,31	—	0,38	—	0,23	—	0,14	0,03
5. Ärzte, Zahnärzte	17,70	0,10	17,02	—	10,55	—	6,10	—	2,00	1,11
6. Apotheker	14,14	1,03	14,16	—	2,09	—	2,04	—	2,04	—
7. Rechtsanwälte	24,34	0,04	15,30	—	16,35	—	10,38	—	1,00	0,03
8. Architekten	22,00	—	7,00	—	1,33	—	—	—	—	—
9. Bau- und Maurermeister	21,37	—	6,02	—	4,01	—	2,01	—	0,40	—
10. Arbeiter, Gefellen, Ge- hilfen, Diensthoren	0,53	—	0,05	—	0,00	—	—	—	—	—
11. Großkaufleute, Bankiers	20,01	—	22,31	—	13,07	—	13,07	—	3,30	1,34
12. Kleinkaufleute (selbständ.)	11,01	0,03	5,14	0,03	3,01	0,00	0,01	0,02	0,33	0,25
13. Staatsbeamte	5,70	0,01	2,07	—	0,05	—	0,43	—	0,13	0,00
14. Gemeindebeamte	5,53	0,04	1,03	—	0,11	—	0,20	—	—	—
15. Privatangestellte	6,30	0,01	3,01	0,01	1,30	—	0,42	0,10	—	0,12
16. Professoren, Mittelschul- lehrer	20,70	0,00	15,05	—	7,10	—	1,30	—	0,30	0,10
17. Volksschullehrer	13,17	—	6,12	0,12	0,34	—	0,12	—	—	—
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	6,48	—	1,07	—	1,11	—	0,10	—	—	0,15
19. Hoteliers, Gast- u. Schank- wirts, Cafetiers, Pensionat- Inhaber	4,33	—	1,11	—	0,03	—	0,11	—	0,10	—
20. Sonstige Berufe	4,15	—	1,05	—	1,21	—	—	—	—	0,43
21. Rentner, Privatiers, Be- rufslose	4,03	0,05	1,45	0,01	0,51	—	0,27	—	0,15	0,03
22. Witwen	3,23	0,00	1,31	0,10	—	0,12	—	0,00	0,14	—
23. Waisen, Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Unbekannt	12,03	—	2,04	—	2,00	—	—	—	—	—

35] Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXII.

Berufe der Hauptmieter	Gesamtzahl der Hauptmieter mit diesem Beruf	Darauf haben % der Hauptmieter sämtliche Räume der Wohnung alle n. zur Verfügung	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Wohnräumen der Gesamtwohnung zur Verfügung hat									
			0 %)	über 10—15 %	über 15—20 %	über 20—25 %	über 25—30 %	über 30—35 %	über 35—40 %	über 40—45 %	über 45—50 %	
1. Gärtner u. Landwirte	674	83,83	—	—	—	—	2	—	4	4	18	
2. Industrielle, Fabrikanten	1 351	78,02	—	1	1	6	1	1	4	6	10	
3. Ingenieure	1 128	82,20	—	—	—	1	—	4	5	6	14	
4. Handwerksmeister	5 210	78,21	—	—	3	10	3	6	25	19	112	
5. Ärzte, Zahnärzte	452	75,21	7	—	—	—	1	—	2	—	7	
6. Apotheker	97	70,20	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
7. Rechtsanwälte	106	77,20	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
8. Architekten	169	82,21	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
9. Bau- u. Maurermeister	152	75,00	—	—	1	—	—	—	1	1	4	
10. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Diensthoten	38 611	75,20	—	2	8	38	40	89	338	43	1 201	
11. Großkaufleute, Bankiers	130	74,62	1	—	—	—	—	1	—	—	1	
12. Kleinrentner (selbständige)	5 929	75,60	3	—	3	7	7	9	35	26	184	
13. Staatsbeamte	7 516	82,20	1	—	2	1	—	4	23	15	98	
14. Gemeindebeamte	2 113	82,21	—	—	—	—	1	4	10	6	31	
15. Privatangestellte	12 010	78,00	1	1	4	6	12	9	66	49	283	
16. Professoren, Mittelschullehrer	338	76,20	—	—	—	—	1	1	2	4	12	
17. Volksschullehrer	617	80,20	—	—	—	—	2	1	2	5	15	
18. Künstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	631	74,61	—	—	—	—	1	1	5	7	26	
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensionat-Inhaber	1 237	70,00	—	—	1	5	3	9	17	9	63	
20. Sonstige Berufsleute	673	68,20	1	—	—	1	1	3	8	2	19	
21. Rentner, Privatiers, Berufslose	4 836	55,20	—	1	5	20	35	38	141	58	359	
22. Witwer	9 632	46,20	—	2	11	44	66	77	373	101	891	
23. Frauen, Kinder	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24. Unbekannt	39	66,67	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Zusammen:	95 128	72,00	14	7	30	135	176	254	1 061	359	3 367	

*) Das sind diejenigen Fälle, in welchen der Hauptmieter nur die zur Gesamtwohnung gehörigen Gemeinberäume inne hat, die Wohnräume aber alle untervermietet hat.

Berufe der Hauptmieter	Fälle, in welchen der Hauptmieter von den Beschränkten der Gesamtwohnung zur Verfügung hat									
	über 50—55 %	über 55—60 %	über 60—65 %	über 65—70 %	über 70—75 %	über 75—80 %	über 80—85 %	über 85—90 %	über 90—95 %	100 %
1. Gärtner u. Landwirte	—	3	10	13	28	13	7	4	—	565
2. Industrielle, Fabri- kanten	1	35	28	32	58	43	18	42	1	1054
3. Ingenieure	—	17	20	22	24	40	33	14	—	928
4. Handwerkermeister	1	120	107	109	277	130	91	43	1	4091
5. Ärzte, Zahnärzte	4	8	5	7	25	13	17	15	—	341
6. Apotheker	—	1	3	2	3	3	4	7	—	73
7. Rechtsanwälte	1	4	2	2	5	—	3	4	—	82
8. Architekten	—	2	2	3	7	5	2	6	—	140
9. Bau- u. Maurermeister	—	3	2	6	6	6	5	3	—	114
10. Arbeiter, Gesellen, Ge- hilfen, Diensthenden	15	884	1562	1225	3721	761	101	45	2	29037
11. Großkaufleute, Bankiers	1	2	4	2	3	6	1	10	1	97
12. Kleinkaufleute (selb- ständige)	1	142	139	199	303	180	103	87	1	4434
13. Staatsbeamte	2	96	187	131	453	198	67	44	4	6290
14. Gemeindebeamte	—	29	52	37	152	60	27	12	—	2022
15. Privatangestellte	2	257	311	281	823	450	181	117	2	10155
16. Professoren, Mittel- schullehrer	1	7	4	9	9	7	11	21	1	296
17. Volksschullehrer	—	13	10	15	80	25	21	21	1	656
18. Künstler, Sänger, Musi- kiker, Theaterbesitzer, Schriftsteller	—	18	23	12	40	16	3	7	—	487
19. Hoteliers, Gast- und Schankwirte, Cafetiers, Pensions-Inhaber	—	39	18	61	78	37	17	5	—	860
20. Sonstige Berufe	—	17	13	16	38	17	8	6	—	323
21. Rentner, Privatiers, Fernhelfer	2	203	229	247	533	197	62	38	—	2673
22. Witwen	5	445	589	606	1400	363	143	66	—	4459
23. Waisen, Kinder	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—
24. Unbekannt	—	—	2	1	2	2	3	—	—	26
Zusammen:	36	1855	3313	3040	8031	2632	940	617	14	69213

36]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXIII.

Größe der Gesamtwohnung	Zahl der überhaupt vorhandenen Wohnungen dieser Größe	Mietung					
		Mietwohnungen, bei welchen der Hauptmieter eine abgetrennte Wohnung in dieser Größe besitzt		Eigentümernutzungen, bei welchen d. Eigentümer eine abgetrennte Wohnung in dieser Größe besitzt		Wohnungen zusammen, bei welchen der Hauptmieter bzw. Eigentümer eine abgetrennte Wohnung in dieser Größe besitzt	
		absolut	m%	absolut	m%	absolut	m%
1 Wohnraum	814	315	38,70	15	1,84	330	40,54
2 Wohnräume	3 068	585	19,07	48	1,56	633	20,60
3	21 561	1 538	7,13	162	0,75	1 700	7,80
4	42 864	1 970	4,60	199	0,46	2 169	5,06
5	14 854	615	4,14	111	0,74	726	4,89
6	6 468	282	4,36	77	1,19	359	5,55
7	2 996	117	3,91	33	1,10	150	5,01
8	1 686	61	3,59	16	0,95	77	4,56
9	612	21	3,43	8	1,30	29	4,74
10	278	4	1,44	2	0,72	6	2,16
11	169	3	2,31	—	—	3	2,31
12	44	—	—	2	4,55	2	4,55
13	14	—	—	—	—	—	—
14	13	—	—	1	7,69	1	7,69
15	5	—	—	—	—	—	—
16	5	—	—	—	—	—	—
17	3	—	—	—	—	—	—
18	2	—	—	—	—	—	—
Zusammen	95 343	5 511	5,78	374	0,39	6 185	6,46

37]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXIV

Größe der Gesamtwohnung	Gesamtzahl der Mietwohnungen vorne bezeichnete Größe mit allein stehendem Hauptmieter	Der Hauptmieter hat von seiner Gesamtwohnung an Untermieter, Zimmermieter oder Schlafgänger weiter abvermietet								
		bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9
		Wohnräume in Fällen								
1 Wohnraum	315	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräume	585	57	3	—	—	—	—	—	—	—
3	1 538	385	300	—	—	—	—	—	—	—
4	1 970	642	561	158	—	—	—	—	—	—
5	615	72	191	221	91	—	—	—	—	—
6	282	18	52	104	80	20	—	—	—	—
7	117	6	9	27	38	39	8	—	—	—
8	61	1	3	13	15	17	10	1	—	—
9	21	1	1	—	4	5	6	1	1	—
10	4	—	—	—	—	1	1	2	—	—
11	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Zusammen	5 511	1 133	1 128	823	233	72	25	6	1	1

38]

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXV.

Größe der Gesamtwohnung	Gesamtzahl der Eigentümernutzungen vorne bezeichnete Größe mit allein stehendem Eigentümer	Der Eigentümer hat von seiner Gesamtwohnung an Untermieter, Zimmermieter oder Schlafgänger weiter abvermietet								
		bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9
		Wohnräume in Fällen								
1 Wohnraum	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Wohnräume	49	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	162	25	20	—	—	—	—	—	—	—
4	199	59	41	29	—	—	—	—	—	—
5	111	24	35	37	8	—	—	—	—	—
6	77	2	13	30	22	6	—	—	—	—
7	33	1	6	9	14	2	1	—	—	—
8	16	—	1	2	4	6	3	—	—	—
9	8	—	1	1	1	1	1	1	—	—
10	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—
12	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1
14	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	674	113	117	108	50	15	6	2	2	1

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVI.

[39]

Beruf des Inhabers der Gesamtwohnung	M. - Mietwohnung E. - Eigenschaftswohnung	Stelle in welcher der Inhaber der Gesamtwohnung ein einschlägiges Verbot in nach unten mit nebenbezeichnetem Betrag	Davon hat der Wohnungsinhaber der Gesamtwohnung in eigener Benutzung									
			bis 10 %	über 10-20 %	über 20-30 %	über 30-40 %	über 40-50 %	über 50-60 %	über 60-70 %	über 70-80 %	über 80-90 %	über 100 %
			in ... Fällen									
Gärtner, Landwirte	M	8	—	—	—	3	2	—	1	1	—	1
	E	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4
Industrielle, Fabrikanten	M	19	—	—	1	2	3	3	2	1	—	6
	E	19	—	1	1	—	3	2	2	1	1	8
Ingenieure	M	19	—	—	1	3	8	—	4	1	—	7
	E	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Handwerksmeister	M	137	—	1	7	6	20	3	14	13	—	73
	E	43	—	2	2	4	2	1	2	7	—	22
Ärzte, Zahnärzte	M	23	—	—	—	1	3	1	1	4	1	17
	E	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Apotheker	M	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	E	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Rechtsanwälte	M	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	E	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Architekten	M	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Malermeister	M	4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
	E	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Arbeiter, Gesellen, Schilfen, Diensthoren	M	1518	—	7	30	129	207	15	205	164	3	758
	E	44	—	—	1	5	2	1	2	4	—	29
Großkaufleute, Bankiers	M	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	E	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
Kleinkaufleute (selbständige)	M	234	—	2	8	13	36	6	23	19	1	116
	E	67	—	—	1	2	13	3	7	8	—	33
Staatsbeamte	M	90	—	2	1	6	10	6	10	11	1	43
	E	6	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Gemeindebeamte	M	39	—	—	1	7	4	1	4	6	—	16
	E	4	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Privatangestellte	M	355	—	4	9	28	41	13	49	44	2	163
	E	36	—	1	—	1	3	8	3	2	—	15
Professoren, Mittelschullehrer	M	11	—	—	—	2	2	1	1	—	—	4
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschullehrer	M	73	—	—	2	1	13	4	3	10	2	41
	E	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Kürstler, Sänger, Musiker, Theaterbesitzer, Schriftstell.	M	50	—	—	—	1	12	3	2	5	5	21
	E	3	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
Hoteliers, Gast-, Schankwirte, Cafetiers, Pensionsinhaber	M	24	—	1	1	3	4	—	3	3	—	9
	E	17	—	—	1	1	2	1	1	—	—	11
Sonstige Berufe	M	44	—	—	1	2	5	2	4	8	1	21
	E	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kennner, Privatiers	M	349	—	1	18	39	70	30	38	50	5	98
	E	57	—	—	2	6	12	5	9	13	—	20
Ältern	M	2143	—	12	57	280	444	115	306	345	9	565
	E	393	—	—	9	25	67	34	33	43	1	91
Waisen, Kinder	M	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Berufslöse	M	358	—	4	16	50	66	18	43	36	1	125
	E	44	—	—	2	6	7	1	2	8	2	16
Unbekannt	M	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	E	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	M	5511	—	34	163	577	946	221	713	726	32	2094
	E	674	—	6	20	61	122	53	63	92	4	260
Zusammen		6185	—	38	183	628	1068	279	781	818	36	2354

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVII.

Stadtbezirke und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	insgesamt	darunter Klein- wohnung- (1-4 Zim.-Zl.)	Wohnung- mit Gewerk- räumen	Wohnung- in Sinter- häusern
Bezirk 1 S.	70	59	19	5	195	111	45	14
" 2 "	47	37	7	6	125	65	39	13
" 3 "	47	34	2	2	165	119	21	11
" 4 "	48	47	17	11	203	124	39	21
" 5 "	101	97	15	9	389	302	68	24
" 6 "	62	54	22	10	262	212	40	37
" 7 "	54	49	17	10	281	158	41	34
" 8 "	99	70	26	19	280	223	35	36
" 9 "	69	59	12	8	261	210	36	27
" 10 "	73	72	19	7	280	199	37	18
" 11 "	43	42	4	1	168	122	26	16
" 12 "	44	31	1	—	90	38	27	—
" 13 "	40	28	8	3	98	42	31	11
" 14 "	58	48	6	—	160	112	34	4
" 15 "	74	66	4	2	256	164	53	21
" 16 "	52	48	8	7	206	141	33	24
" 17 "	52	41	10	6	163	90	35	11
" 18 "	71	64	6	3	223	123	44	6
" 19 "	44	42	9	6	195	155	30	13
" 20 "	54	54	9	7	239	184	38	33
" 21 "	47	45	5	4	176	133	38	23
" 22 "	52	48	7	4	203	149	41	12
" 23 "	59	53	9	5	211	134	34	14
" 24 "	62	56	9	4	242	212	29	11
" 25 "	92	82	9	1	246	211	40	4
" 26 "	65	61	10	7	250	184	46	24
" 27 "	80	69	11	8	246	173	65	32
" 28 "	63	59	9	6	223	185	37	17
" 29 "	43	41	13	7	181	123	23	20
" 30 "	95	84	16	5	280	221	33	11
" 31 "	56	49	18	8	170	109	17	17
Zusammenbezirk	1916	1689	323	181	6626	4749	1158	583
Bezirk 32 S.	124	110	68	43	615	285	93	33
" 33 "	71	66	17	4	373	148	42	15
" 34 "	144	134	45	9	473	407	65	31
" 35 "	125	116	41	22	533	461	61	51
" 36 "	68	58	29	12	303	237	29	53
" 37 "	52	52	21	15	486	431	43	70
" 38 "	55	51	17	11	485	454	31	61
" 39 "	74	67	32	3	458	365	35	50
" 40 "	67	63	24	7	493	345	39	15
" 41 "	104	80	24	3	434	353	31	13
" 42 "	42	39	14	3	226	216	27	17
" 43 "	119	112	23	3	381	265	31	11
" 44 "	79	74	26	6	536	242	39	21
" 45 "	116	97	60	6	366	242	37	28
" 46 "	52	47	15	5	373	229	46	18
" 47 "	44	44	17	10	431	336	39	15
" 48 "	60	57	23	9	379	248	59	27
" 49 "	59	55	29	10	391	322	41	39
" 50 "	54	49	30	14	392	296	46	77
" 51 "	87	81	50	13	515	283	47	43
" 52 "	85	80	28	12	375	115	45	24
" 53 "	95	89	37	9	482	228	79	27
" 54 "	108	106	29	9	303	173	59	17
" 55 "	133	129	46	18	534	185	68	43
" 56 "	27	27	8	7	271	229	27	24
" 57 "	80	72	31	8	478	317	21	65
" 58 "	79	74	26	12	408	283	35	53

Nach: Wohnungsverhältnisse vom 16. April 1925. Tabelle XXVII.

[Noch 40

Stadtbezirke und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	insgesamt	davon		
						Allein- wohnung. (1-4 Z.-R.)	Wohnung mit Gewerbes- räumen	Wohnung in Hinter- häusern
District 80 S.	53	53	24	16	153	377	36	87
" 61 "	116	110	52	15	535	221	60	36
" 62 "	116	110	36	8	432	95	46	16
" 63 "	47	46	18	9	423	301	46	42
" 64 "	78	72	27	8	427	206	39	11
" 65 "	73	72	25	16	664	438	53	94
" 66 "	115	110	26	5	790	222	67	14
" 67 "	122	100	62	18	628	518	38	55
" 73 "	62	48	35	6	315	272	23	23
" 74 "	58	56	38	1	406	323	28	18
" 75 "	86	80	66	6	551	289	49	43
" 76 "	60	60	22	9	454	247	35	36
" 77 "	50	43	18	10	419	353	29	53
" 78 "	58	55	27	10	437	358	49	46
" 79 "	89	85	32	17	472	296	54	43
" 80 "	118	102	43	7	380	94	46	9
" 81 "	58	55	30	15	418	275	45	55
" 82 "	108	84	37	11	466	300	42	37
" 83 "	56	53	13	2	389	370	33	9
" 84 "	47	37	19	4	387	307	24	8
" 85 "	58	55	15	9	341	300	34	35
" 86 "	68	63	24	3	418	370	34	2
" 87 "	52	51	26	11	405	303	48	44
" 88 "	29	24	16	4	195	184	9	24
" 89 "	81	61	23	7	430	370	22	36
Außenstadt Sebald	4000	3714	1577	513	23150	15168	2194	1819
District 142 S.	167	142	38	5	321	176	21	11
" 63 "	110	92	97	4	207	146	43	12
" 68 "	349	342	—	—	344	34	8	—
" 70 "	171	169	9	—	170	8	2	—
" 71 "	94	87	60	—	137	76	26	—
" 72 "	110	101	68	2	213	142	35	6
" 90 "	128	114	47	5	490	407	50	53
" 91 "	77	64	42	5	114	79	6	20
" 92 "	47	45	50	—	60	33	26	—
" 93 "	65	62	52	—	78	37	38	—
" 94 "	120	115	162	—	171	127	50	—
" 95 "	139	138	2	1	214	104	20	8
Einzelliegende Gebäude Sebald	1577	1471	635	22	2489	1369	325	110
District 1 L.	70	60	4	3	150	85	47	5
" 2 "	86	81	14	10	234	161	67	21
" 3 "	24	20	5	4	106	69	21	8
" 4 "	63	55	4	2	205	171	29	11
" 5 "	69	64	5	3	207	161	55	8
" 6 "	58	44	11	7	238	196	34	48
" 7 "	53	49	12	3	175	76	31	15
" 8 "	33	27	—	—	84	35	26	—
" 9 "	39	18	11	3	80	35	31	5
" 10 "	47	18	8	—	44	32	31	2
" 11 "	55	28	5	—	115	62	32	0
" 12 "	80	65	10	2	168	99	67	—
" 13 "	68	51	8	—	146	70	40	—
" 14 "	70	52	5	—	151	110	34	1
" 15 "	40	25	4	1	74	37	25	1
" 16 "	55	39	1	—	116	64	41	5
" 17 "	63	43	7	4	153	95	38	9
" 18 "	25	24	—	—	72	35	12	4
" 19 "	61	43	12	2	129	66	25	5

Stadtbezirke und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	insgesamt	darunter		
						Klein- wohnung. (1-4 Zs.-R.)	Wohnung mit Gemeinbes- räumen	Wohnung in Hinter- häusern
Bezirk 20 L.	71	70	9	6	213	169	30	11
" 21 "	71	66	15	7	222	173	30	26
" 22 "	82	57	8	2	175	121	30	6
" 23 "	78	47	10	3	167	77	52	7
" 24 "	60	45	15	3	147	77	35	16
" 25 "	63	56	17	9	190	147	29	25
" 26 "	45	45	11	4	183	141	29	18
" 27 "	33	31	18	9	113	83	18	16
" 28 "	65	62	9	8	192	154	39	20
" 29 "	55	52	11	7	181	121	39	17
" 30 "	74	64	14	6	253	181	41	14
" 31 "	49	45	20	12	201	159	31	40
" 32 "	44	38	15	13	149	104	20	28
" 33 "	49	35	19	—	190	123	39	11
Innenstadt Dörsing	1908	1521	316	133	5281	3495	1161	401
Bezirk 34 L.	86	79	65	11	324	82	74	19
" 35 "	76	58	32	7	269	124	32	18
" 36 "	87	75	65	7	423	182	64	82
" 37 "	70	59	22	2	393	191	43	14
" 38 "	117	95	105	9	515	337	75	18
" 39 "	82	62	48	14	599	421	67	54
" 40 "	75	62	25	10	521	373	38	30
" 41 "	59	50	14	—	446	337	35	—
" 42 "	44	36	6	3	282	239	14	8
" 43 "	53	52	14	4	399	371	19	18
" 45 "	47	34	14	8	367	317	21	63
" 46 "	56	42	24	2	356	301	19	32
" 47 "	76	72	11	5	505	453	19	7
" 48 "	39	36	15	12	442	419	33	76
" 49 "	20	18	8	4	214	173	15	15
" 50 "	34	32	20	9	349	296	29	36
" 51 "	32	32	16	10	386	361	26	57
" 52 "	90	76	27	13	740	576	69	45
" 53 "	79	71	53	19	553	436	62	76
" 54 "	46	45	32	19	452	403	41	76
" 55 "	86	86	66	39	593	519	71	105
" 56 "	69	59	50	18	474	424	56	68
" 57 "	64	51	28	12	445	394	45	62
" 58 "	65	62	58	20	431	349	49	86
" 59 "	69	60	34	11	481	395	43	61
" 60 "	95	82	34	9	499	272	76	44
" 61 "	71	66	28	7	390	191	57	56
" 62 "	79	73	27	12	434	284	76	39
" 63 "	61	44	14	2	335	165	47	2
" 64 "	75	72	40	12	483	241	77	46
" 65 "	54	51	30	14	417	377	28	54
" 66 "	58	49	16	8	396	318	40	19
" 67 "	105	65	26	11	384	326	41	40
" 68 "	47	42	13	6	349	293	28	30
" 69 "	63	58	27	9	450	378	49	50
" 70 "	48	39	23	6	352	277	26	26
" 74 "	64	50	31	8	315	260	31	28
" 75 "	38	38	23	10	446	383	39	45
" 76 "	48	47	28	4	356	257	43	16
" 77 "	103	98	58	10	621	532	46	41
" 78 "	70	66	45	19	456	407	35	44
" 79 "	60	56	19	1	314	253	24	8
" 80 "	72	36	45	4	311	256	21	27
" 83 "	72	45	267	4	428	367	24	17
" 84 "	59	54	18	7	432	426	40	20

Stadtbezirke und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ge- samt	dar- unter Wohn- hinter- häuser	insgesamt	darunter		
						Klein- wohnung. (1-4 Z. N.)	Wohnung mit Gewerbe- räumen	Wohnung in Hinter- häusern
Bezirk 85 L	45	45	16	7	439	395	34	25
" 86 "	38	36	52	2	319	278	23	7
" 87 "	62	59	17	4	585	535	46	13
" 88 "	70	70	1	—	519	481	15	1
" 89 "	37	36	13	2	381	366	29	7
" 90 "	36	33	15	10	376	348	25	74
" 91 "	50	50	5	2	528	428	34	10
" 92 "	33	29	33	10	320	285	25	57
" 93 "	40	31	51	12	357	310	27	97
" 94 "	70	62	22	10	537	390	48	35
" 95 "	67	64	33	10	545	414	34	60
" 96 "	29	28	21	12	375	332	22	84
" 97 "	35	35	20	16	438	415	37	84
" 98 "	34	33	17	12	322	271	16	52
" 99 "	38	37	15	8	350	258	36	34
" 100 "	48	44	20	12	341	256	37	31
" 101 "	80	80	46	21	527	406	55	42
" 102 "	100	71	35	3	398	75	76	4
" 103 "	97	70	49	3	385	207	56	7
" 104 "	77	29	36	2	199	77	36	9
" 105 "	73	74	39	12	464	264	63	69
" 106 "	81	80	40	31	436	287	68	58
" 107 "	84	79	42	11	540	413	47	36
" 108 "	36	36	12	8	337	205	32	20
" 109 "	36	34	6	4	320	188	34	10
" 110 "	50	46	24	14	370	292	46	52
" 111 "	73	68	33	24	513	341	54	75
" 112 "	55	54	32	19	538	389	67	84
" 113 "	60	60	32	22	602	492	51	109
" 114 "	68	66	35	17	610	491	63	62
" 115 "	80	74	28	16	539	399	39	92
" 116 "	61	60	23	11	518	418	41	65
" 117 "	54	52	25	10	497	358	39	67
" 118 "	63	61	17	3	470	351	34	27
" 119 "	62	61	28	24	638	476	53	101
" 120 "	59	58	10	—	478	276	39	8
" 121 "	61	60	10	—	507	401	33	—
" 122 "	43	48	8	6	439	397	21	20
" 123 "	76	66	20	2	509	446	44	9
" 124 "	54	53	12	5	521	379	49	14
" 125 "	47	47	18	8	438	280	55	44
" 126 "	65	56	18	2	394	250	38	15
" 127 "	66	65	16	4	564	502	44	21
" 128 "	51	48	20	13	541	516	36	33
" 129 "	74	69	9	8	520	482	24	57
" 130 "	216	213	1	—	280	255	3	—
" 131 "	99	83	7	2	446	196	34	12
" 132 "	203	187	50	5	423	227	26	12
" 133 "	39	33	43	20	555	501	48	63
" 134 "	62	59	28	10	622	520	48	57
" 135 "	37	37	30	16	446	357	44	68
" 136 "	76	69	21	5	441	368	43	6
" 137 "	43	42	12	4	407	344	26	10
" 138 "	65	53	18	6	391	255	44	27
" 139 "	46	45	6	—	422	325	33	2
" 140 "	78	73	20	8	403	198	56	15
" 141 "	39	33	22	7	458	395	29	36
" 142 "	144	132	42	18	678	637	55	63
" 143 "	39	35	67	17	366	285	21	48
" 144 "	63	60	17	4	421	310	39	29
" 145 "	56	54	14	4	432	217	53	18

Stadtbezirke und Stadtteile	Hauptgebäude		Nebengebäude		Wohnungen			
	ins- ges- amt	dar- unter Wohn- häuser	ins- ges- amt	dar- unter Wohn- häuser	insgesamt	Klein- wohnung, 1-4 Zim.	Wohnung, mit Gewerbe- räumen	Wohnung, in Hinter- häusern
Bezirk 147 L	75	59	37	5	424	255	53	16
" 148 "	81	73	32	15	490	330	41	50
" 149 "	57	59	35	15	392	245	45	94
" 150 "	55	55	32	17	518	400	63	120
" 151 "	79	72	33	10	414	189	63	25
" 152 "	80	66	38	3	320	188	53	9
" 153 "	54	50	31	18	371	325	33	77
" 154 "	71	62	63	7	294	72	35	13
" 155 "	89	66	38	—	318	176	53	4
" 156 "	106	70	23	8	284	203	29	22
Außenstadt Lorenz	7 809	6 906	3 501	1 077	50 695	38 154	4 793	4 537
Bezirk 44 L	99	80	73	14	445	356	39	33
" 71 "	82	69	73	—	325	278	13	85
" 72 "	93	77	52	5	271	225	21	17
" 73 "	93	85	24	—	230	175	34	—
" 81 "	209	207	8	1	337	247	8	—
" 82 "	590	498	8	—	612	318	3	—
" 131 "	210	163	40	2	836	701	16	5
" 157 "	138	133	16	6	803	613	21	10
" 158 "	152	147	41	29	596	412	46	77
" 159 "	55	51	15	5	215	174	20	10
" 160 "	117	100	78	16	330	268	40	34
" 161 "	98	91	99	3	280	210	29	17
" 162 "	140	132	13	6	425	346	38	22
" 163 "	129	117	102	4	297	219	29	11
" 164 "	181	177	133	6	436	345	56	11
" 165 "	227	213	128	13	460	327	68	21
" 166 "	121	113	120	1	245	150	21	1
Eingefliegende Vororte Lorenz	2 644	2 443	1 025	1 1	7 102	5 372	502	354
Innenstadt								
Seebald	1 910	1 689	323	181	6 626	4 740	1 158	583
Lorenz	1 908	1 521	316	133	5 281	3 405	1 181	401
Zusammen	3 818	3 210	639	314	11 907	8 344	2 340	984
Außenstadt								
Seebald	4 036	3 714	1 577	518	23 150	15 168	2 194	1 849
Lorenz	7 809	6 999	3 504	1 077	50 695	38 154	4 793	4 537
Zusammen	11 875	10 713	5 081	1 595	73 845	53 322	6 987	6 386
Eingefliegende Vororte								
Seebald	1 577	1 471	636	22	2 489	1 369	325	110
Lorenz	2 644	2 443	1 025	1 1	7 102	5 372	502	354
Zusammen	4 221	3 914	1 660	133	9 591	6 741	827	464
Gesamtstadt								
Seebald	7 553	6 874	2 535	721	32 205	21 280	3 677	2 542
Lorenz	12 361	10 963	4 845	1 321	63 078	47 021	6 456	5 292
Insgesamt	19 914	17 837	7 380	2 042	95 343	68 307	10 133	7 834

Wohnungszählung vom 16. April 1925. Tabelle XXVIII.

[41

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtbelegung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnitt- lich auf 1 Woh- nung	für 1 Woh- nung	für Wohn- raum	100 %	über 50 mit 50 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen		in Fällen			
District 1 S . . .	227	1,21	3,13	0,87	192	47	15	1
" 2 " . . .	152	1,22	3,00	0,81	86	24	15	—
" 3 " . . .	163	1,11	3,07	0,87	122	20	13	—
" 4 " . . .	242	1,19	3,00	0,82	132	53	16	1
" 5 " . . .	447	1,18	3,78	0,83	289	75	25	—
" 6 " . . .	306	1,17	4,00	1,13	200	41	21	—
" 7 " . . .	265	1,16	4,22	1,01	173	39	18	1
" 8 " . . .	306	1,09	3,26	0,81	215	53	12	—
" 9 " . . .	300	1,11	3,05	0,81	213	33	13	2
" 10 " . . .	317	1,13	3,40	0,82	215	49	16	—
" 11 " . . .	193	1,13	4,01	1,02	114	39	16	—
" 12 " . . .	106	1,13	4,12	0,76	55	28	4	—
" 13 " . . .	124	1,27	4,00	0,85	60	25	13	—
" 14 " . . .	174	1,09	3,16	0,87	119	38	7	—
" 15 " . . .	301	1,19	4,00	0,89	179	59	20	1
" 16 " . . .	222	1,08	3,87	0,89	168	38	9	—
" 17 " . . .	189	1,26	3,87	0,87	113	37	13	—
" 18 " . . .	250	1,11	3,12	0,89	150	58	11	—
" 19 " . . .	216	1,10	3,78	1,09	147	41	8	—
" 20 " . . .	204	1,10	3,87	1,03	134	36	10	1
" 21 " . . .	194	1,20	3,34	1,00	134	33	8	—
" 22 " . . .	226	1,10	3,11	0,89	157	41	6	1
" 23 " . . .	237	1,12	3,16	0,89	156	44	11	—
" 24 " . . .	259	1,07	3,11	0,87	196	33	12	—
" 25 " . . .	277	1,13	3,44	0,86	180	54	12	—
" 26 " . . .	281	1,12	3,00	0,82	186	45	18	—
" 27 " . . .	273	1,11	3,87	0,81	189	44	12	1
" 28 " . . .	243	1,08	3,55	0,88	162	30	11	—
" 29 " . . .	203	1,19	3,00	0,89	127	41	13	—
" 30 " . . .	299	1,07	3,13	0,82	210	55	9	2
" 31 " . . .	206	1,22	4,00	0,83	101	50	18	1
Innenstadt Sebald .	7476	1,13	3,73	0,84	4891	1297	415	12
District 32 S . . .	723	1,18	4,00	0,80	401	157	54	3
" 33 " . . .	410	1,18	4,47	0,74	247	114	16	—
" 34 " . . .	515	1,09	3,08	1,02	400	48	25	—
" 35 " . . .	593	1,12	3,93	1,04	424	83	27	1
" 36 " . . .	440	1,09	3,81	0,87	316	60	25	—
" 37 " . . .	970	1,17	4,19	1,00	338	124	34	—
" 38 " . . .	543	1,12	4,01	1,00	365	102	15	2
" 39 " . . .	523	1,10	4,12	1,00	341	90	21	—
" 40 " . . .	587	1,19	4,39	1,08	340	111	40	2
" 41 " . . .	486	1,18	4,04	1,00	341	73	17	1
" 42 " . . .	393	1,18	4,34	1,09	215	100	21	—
" 43 " . . .	429	1,13	4,01	0,88	246	87	31	—
" 44 " . . .	614	1,14	3,88	0,78	385	123	29	1
" 45 " . . .	113	1,19	4,19	0,80	276	68	18	1
" 46 " . . .	437	1,17	4,03	0,81	264	74	34	—
" 47 " . . .	507	1,18	4,41	1,08	304	101	26	—
" 48 " . . .	427	1,13	3,83	0,80	280	80	18	—
" 49 " . . .	433	1,19	4,19	1,00	302	71	17	1
" 50 " . . .	444	1,12	4,14	1,00	294	73	20	—
" 51 " . . .	610	1,18	4,01	0,83	332	139	43	1
" 52 " . . .	451	1,20	3,88	0,87	243	99	30	1
" 53 " . . .	564	1,17	3,03	0,87	318	127	35	2
" 54 " . . .	577	1,18	3,99	0,73	320	152	29	2
" 55 " . . .	824	1,17	3,82	0,71	317	175	40	1
" 56 " . . .	909	1,14	4,18	1,08	195	69	6	1
" 57 " . . .	537	1,19	3,88	0,81	353	92	32	1
" 58 " . . .	448	1,10	3,89	0,89	291	95	20	2

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hausmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnitt- lich auf 1 Wohn- raum	für 1 Wohn- raum	für 1 Wohn- raum	100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen		in ... Häufen			
Bezirk 60 S . . .	508	1,12	3,19	0,28	330	88	32	—
" 61 " " . . .	620	1,10	3,15	0,27	353	136	44	2
" 62 " " . . .	554	1,11	4,14	0,26	313	141	28	—
" 63 " " . . .	482	1,11	3,11	0,27	293	103	25	2
" 64 " " . . .	502	1,11	4,10	0,26	285	123	18	1
" 65 " " . . .	765	1,11	4,14	0,26	464	154	38	1
" 66 " " . . .	883	1,10	3,17	0,25	584	156	37	3
" 67 " " . . .	719	1,14	4,13	1,03	475	126	27	—
" 73 " " . . .	368	1,17	4,14	1,23	222	78	14	—
" 74 " " . . .	465	1,14	4,17	1,10	290	100	12	4
" 75 " " . . .	628	1,12	4,11	0,28	403	113	32	1
" 76 " " . . .	598	1,17	4,17	0,28	309	107	37	1
" 77 " " . . .	499	1,11	4,17	1,10	297	89	33	—
" 78 " " . . .	493	1,11	3,17	0,26	332	80	25	—
" 79 " " . . .	555	1,10	3,17	0,26	311	121	40	—
" 80 " " . . .	460	1,11	4,10	0,26	292	126	30	1
" 81 " " . . .	488	1,11	3,11	0,26	303	89	24	2
" 82 " " . . .	505	1,11	3,17	0,27	339	93	28	3
" 83 " " . . .	402	1,10	4,14	1,22	281	86	20	1
" 84 " " . . .	378	1,11	4,11	1,11	268	55	14	—
" 85 " " . . .	413	1,11	4,10	1,11	248	61	28	4
" 86 " " . . .	484	1,11	4,17	1,11	306	86	25	1
" 87 " " . . .	458	1,12	4,17	1,10	318	76	11	—
" 88 " " . . .	244	1,11	4,10	1,23	136	42	16	1
" 89 " " . . .	469	1,14	4,10	1,10	324	35	21	—
Außenstadt Sebald . . .	26 635	1,11	4,17	0,21	16 458	5 237	1 371	51
Bezirk 148 S . . .	345	1,17	3,10	0,21	259	56	5	—
" 68 " " . . .	230	1,11	4,11	1,01	169	26	10	1
" 69 " " . . .	412	1,10	5,10	1,11	220	112	12	—
" 70 " " . . .	225	1,11	6,10	1,21	104	43	23	—
" 71 " " . . .	154	1,12	4,11	0,21	111	22	4	—
" 72 " " . . .	240	1,11	4,11	1,01	174	29	8	—
" 73 " " . . .	515	1,11	4,11	1,11	379	58	22	1
" 74 " " . . .	121	1,10	4,10	1,01	107	5	2	—
" 75 " " . . .	73	1,11	4,10	1,01	47	8	4	1
" 76 " " . . .	80	1,10	4,10	0,21	75	2	1	—
" 77 " " . . .	184	1,10	4,10	1,11	156	12	3	—
" 78 " " . . .	214	1,10	4,11	0,21	209	4	—	—
Einzelgehöfte Vorort Sebald . . .	2 793	1,11	4,10	1,01	2 010	377	94	3
Bezirk 1 L . . .	175	1,10	3,11	0,21	119	33	6	1
" 2 " " . . .	246	1,10	3,11	0,21	186	33	9	—
" 3 " " . . .	124	1,17	3,11	0,21	71	23	12	—
" 4 " " . . .	225	1,10	3,10	0,21	149	48	8	—
" 5 " " . . .	227	1,10	3,11	0,21	156	40	11	—
" 6 " " . . .	270	1,11	3,11	0,21	177	40	20	1
" 7 " " . . .	210	1,10	4,10	0,21	113	42	19	1
" 8 " " . . .	96	1,14	3,11	0,17	56	19	9	—
" 9 " " . . .	88	1,10	4,11	0,11	59	17	4	—
" 10 " " . . .	108	1,10	4,11	0,11	63	25	6	—
" 11 " " . . .	134	1,17	4,11	0,11	72	37	4	2
" 12 " " . . .	130	1,07	3,11	0,11	136	25	7	—
" 13 " " . . .	137	1,11	3,10	0,11	98	38	9	1
" 14 " " . . .	171	1,11	3,11	0,11	108	28	15	—
" 15 " " . . .	80	1,10	3,10	0,11	51	15	6	2
" 16 " " . . .	122	1,07	3,11	0,11	95	18	2	1
" 17 " " . . .	171	1,11	3,11	0,11	104	31	18	—
" 18 " " . . .	82	1,11	4,11	0,11	39	27	6	—
" 19 " " . . .	151	1,17	4,10	0,17	77	37	15	—

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hausmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. bei auf 1 Woh- nung	für 1 Woh- nung	für 1 Woh- raum	100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen						in . . . . . Fällen
Bezirk 20 L.	225	1,05	3,14	0,93	153	39	11	—
" 21 "	245	1,10	3,30	0,93	159	38	15	—
" 22 "	190	1,12	3,27	0,96	135	30	8	2
" 23 "	198	1,15	4,45	0,93	107	45	15	—
" 24 "	166	1,13	3,32	0,95	99	37	10	—
" 25 "	209	1,13	3,30	0,95	129	52	8	—
" 26 "	103	1,03	3,37	0,93	111	32	7	—
" 27 "	124	1,11	3,71	1,00	84	24	3	—
" 28 "	212	1,10	3,40	0,94	150	35	7	—
" 29 "	208	1,12	3,30	0,97	125	40	14	2
" 30 "	278	1,10	3,71	0,94	167	51	18	3
" 31 "	222	1,10	3,37	0,96	135	55	10	—
" 32 "	158	1,13	3,31	0,96	108	27	14	—
" 33 "	214	1,13	3,30	0,95	130	40	10	1
Innenstadt Gesamt	5878	1,11	3,73	0,99	3775	1148	335	17
Bezirk 34 L.	402	1,24	4,20	0,71	190	96	26	1
" 35 "	301	1,16	3,35	0,75	178	63	16	2
" 36 "	505	1,13	4,70	0,81	283	100	33	3
" 37 "	433	1,13	4,75	0,71	249	113	28	—
" 38 "	578	1,13	3,35	0,81	348	135	30	—
" 39 "	676	1,10	3,30	0,85	401	144	40	1
" 40 "	583	1,13	4,72	0,80	407	83	29	—
" 41 "	617	1,10	4,25	1,03	332	88	25	—
" 42 "	299	1,03	4,16	1,10	197	51	13	—
" 43 "	452	1,13	4,35	1,05	303	72	24	—
" 44 "	433	1,13	4,17	1,10	270	69	25	—
" 45 "	308	1,13	4,25	1,10	280	63	13	—
" 46 "	532	1,11	4,30	1,05	422	64	19	—
" 47 "	519	1,17	4,32	1,03	324	98	20	—
" 48 "	237	1,11	5,04	1,04	168	46	—	—
" 49 "	401	1,13	4,70	1,10	272	65	10	2
" 50 "	455	1,13	4,72	1,11	265	104	16	—
" 51 "	814	1,10	4,31	1,01	503	100	33	2
" 52 "	610	1,13	4,31	1,01	424	91	33	2
" 53 "	509	1,13	3,30	1,01	331	107	14	—
" 54 "	632	1,13	3,70	1,01	450	117	25	1
" 55 "	328	1,11	3,77	1,01	361	83	23	1
" 56 "	513	1,13	3,35	0,81	330	90	23	2
" 57 "	432	1,12	3,74	0,81	334	77	20	—
" 58 "	348	1,14	3,34	1,01	353	90	25	1
" 59 "	483	1,13	3,30	0,90	277	102	25	3
" 60 "	354	1,13	3,34	0,90	216	62	22	—
" 61 "	519	1,03	3,30	0,81	283	108	41	2
" 62 "	384	1,13	4,34	0,87	224	89	22	—
" 63 "	541	1,13	3,35	0,81	340	116	23	1
" 64 "	471	1,13	3,30	1,00	325	75	14	3
" 65 "	460	1,13	4,23	1,02	287	91	17	1
" 66 "	429	1,13	3,30	1,03	307	54	23	—
" 67 "	402	1,13	4,25	1,17	271	58	20	—
" 68 "	388	1,17	4,37	1,15	343	91	24	2
" 69 "	407	1,10	4,30	1,10	246	80	26	—
" 70 "	356	1,13	4,30	1,11	230	70	15	—
" 71 "	524	1,11	4,10	1,13	307	112	27	—
" 72 "	417	1,17	4,30	1,01	249	92	14	1
" 73 "	709	1,13	4,00	1,03	491	93	32	—
" 74 "	533	1,17	4,13	1,13	337	96	23	—
" 75 "	332	1,11	3,30	0,90	247	80	17	—
" 76 "	307	1,13	4,31	1,13	212	76	22	—
" 77 "	491	1,13	4,33	1,13	327	78	23	—
" 78 "	561	1,13	4,33	1,13	359	96	27	—

II. Boden, Verkehr und Wohnungswesen.

Kodj: 41]

Wock: Wohnungszählung vom 16. April 1926. Tabelle XXVIII.

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hauptmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnitt- lich auf 1 Woh- nung	für 1 Woh- nung	für 1 Wohn- raum	100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 50 %	0 mit 25 %
			in Personen		in Fällen			
Bezirk 85 L.	514	1,17	4,23	1,17	296	114	26	1
" 86 "	358	1,15	4,23	1,17	232	73	13	—
" 87 "	664	1,11	4,23	1,13	413	152	20	—
" 88 "	654	1,16	4,23	1,10	351	160	36	—
" 89 "	430	1,10	4,23	1,13	270	93	17	1
" 90 "	420	1,12	4,23	1,10	278	83	15	—
" 91 "	601	1,14	4,23	1,11	351	147	27	1
" 92 "	385	1,10	4,23	1,13	236	92	22	—
" 93 "	415	1,16	4,23	1,11	243	92	20	2
" 94 "	626	1,17	4,23	0,99	331	121	34	—
" 95 "	629	1,13	4,23	1,12	335	125	34	1
" 96 "	438	1,17	4,23	1,13	237	81	25	1
" 97 "	592	1,13	4,23	1,10	316	97	23	2
" 98 "	376	1,17	4,23	1,10	222	81	19	—
" 99 "	405	1,16	4,23	0,98	243	80	24	—
" 100 "	378	1,11	3,23	0,94	249	79	13	—
" 101 "	577	1,06	3,23	0,91	401	96	23	1
" 102 "	479	1,09	4,23	0,93	237	122	31	3
" 103 "	471	1,02	4,23	0,95	227	119	30	—
" 104 "	228	1,10	4,23	0,93	137	56	6	—
" 105 "	530	1,12	3,23	0,93	314	118	30	2
" 106 "	494	1,13	3,71	0,93	292	119	23	3
" 107 "	596	1,10	3,71	0,93	396	125	19	—
" 108 "	400	1,10	4,23	0,93	210	90	26	2
" 109 "	391	1,08	4,11	1,12	193	91	34	2
" 110 "	402	1,13	3,71	1,05	270	67	19	—
" 111 "	578	1,10	3,23	0,95	353	123	33	2
" 112 "	612	1,11	3,23	0,93	332	120	34	—
" 113 "	674	1,12	3,23	1,03	413	127	29	2
" 114 "	666	1,13	3,71	0,95	427	152	31	—
" 115 "	623	1,10	3,23	0,95	358	143	36	2
" 116 "	583	1,12	3,23	0,91	354	117	35	1
" 117 "	581	1,17	3,23	0,93	356	107	30	3
" 118 "	537	1,14	3,23	0,93	335	108	26	1
" 119 "	710	1,11	3,23	0,99	450	151	35	2
" 120 "	536	1,10	4,23	0,91	330	126	20	—
" 121 "	561	1,11	3,23	0,99	374	119	14	—
" 122 "	491	1,12	4,23	1,07	326	85	26	1
" 123 "	629	1,11	3,71	0,90	413	133	20	2
" 124 "	597	1,15	3,23	0,95	346	139	32	3
" 125 "	495	1,10	3,71	0,90	297	112	26	2
" 126 "	452	1,15	4,23	1,02	283	90	21	—
" 127 "	643	1,14	4,23	1,10	378	157	28	—
" 128 "	621	1,13	4,23	1,10	353	158	28	—
" 129 "	572	1,10	4,23	1,10	429	69	22	—
" 130 "	315	1,13	4,23	1,06	195	77	7	1
" 131 "	486	1,09	3,23	0,93	347	74	20	1
" 132 "	452	1,07	4,19	0,95	349	67	7	3
" 133 "	612	1,10	3,23	1,04	437	94	24	—
" 134 "	713	1,13	4,19	1,00	447	145	28	1
" 135 "	515	1,10	3,23	1,01	332	92	22	—
" 136 "	514	1,17	4,13	1,08	329	84	27	—
" 137 "	472	1,16	4,33	1,06	276	109	22	—
" 138 "	441	1,13	3,23	0,99	301	77	12	1
" 139 "	481	1,12	3,23	0,93	319	85	27	—
" 140 "	549	1,11	3,23	0,90	345	122	23	3
" 141 "	520	1,14	4,13	1,11	354	76	23	4
" 142 "	793	1,17	4,23	1,13	507	138	32	1
" 143 "	445	1,21	4,23	1,13	271	64	33	—
" 144 "	479	1,12	3,23	0,90	300	96	19	2
" 145 "	506	1,13	4,23	0,90	291	106	31	2

Stadtbezirke und Stadtteile	Haus- haltungen		Durchschnittl. Belegung		Der Hausmieter hat von allen Wohnräumen der Gesamtwohnung in eigener Benutzung			
	ins- gesamt	durch- schnittl. auf 1 Woh- nung	für 1 Woh- nung	für 1 Wohn- raum	100 %	über 50 mit 99 %	über 25 mit 60 %	0 mit 25 %
			in Personen		in Fällen			
Bezirk 147 L	408	1,17	4,22	0,68	394	99	29	1
" 148 "	578	1,17	4,00	0,68	530	129	38	3
" 149 "	459	1,17	4,10	0,68	254	106	30	2
" 150 "	578	1,12	3,83	0,67	365	131	21	1
" 151 "	496	1,18	4,21	0,67	263	121	26	4
" 152 "	371	1,18	3,83	0,67	199	95	32	—
" 153 "	422	1,14	3,81	1,00	266	79	24	2
" 154 "	271	1,16	4,15	0,66	153	64	17	1
" 155 "	276	1,18	4,21	0,65	203	96	19	—
" 156 "	324	1,14	4,01	0,65	205	62	15	—
Außenstadt Sorau	57 979	1,14	4,01	0,68	36 170	11 532	2 785	109
Bezirk 44 L	506	1,13	4,27	1,12	364	59	25	—
" 71 "	359	1,09	4,00	1,12	278	35	11	1
" 72 "	302	1,11	4,13	1,00	228	32	11	—
" 73 "	246	1,11	3,57	0,60	200	18	10	—
" 81 "	370	1,10	4,01	0,62	230	48	6	1
" 82 "	646	1,16	4,21	0,62	448	115	17	—
" 131 "	889	1,16	4,13	1,11	634	104	21	—
" 137 "	883	1,16	4,24	1,13	645	143	14	—
" 138 "	630	1,13	4,21	1,13	399	106	35	—
" 151 "	241	1,12	4,01	1,05	157	30	8	—
" 160 "	373	1,14	4,00	0,60	266	46	17	1
" 161 "	309	1,11	4,00	1,05	239	33	8	—
" 163 "	445	1,09	3,69	1,05	403	14	9	—
" 165 "	308	1,09	3,13	0,63	274	18	5	—
" 164 "	458	1,04	4,51	1,00	401	29	9	—
" 165 "	488	1,01	3,20	0,59	422	40	4	—
" 166 "	260	1,04	3,10	0,63	238	8	3	—
Einzelliegende Dororte Sorau	7 715	1,09	4,00	1,01	5 939	887	216	3
Innenstadt								
Seibald	7 478	1,13	3,73	0,64	4 891	1 257	415	12
Sorau	5 878	1,11	3,75	0,60	2 775	1 148	336	17
Zusammen	13 354	1,12	3,74	0,62	8 666	2 445	751	29
Außenstadt								
Seibald	26 635	1,15	4,01	0,61	16 453	5 227	1 371	51
Sorau	57 979	1,14	4,01	0,68	36 170	11 532	2 785	109
Zusammen	84 614	1,15	4,01	0,66	53 623	16 759	4 156	160
Einzelliegende Dororte								
Seibald	2 733	1,12	4,70	1,05	2 010	377	94	3
Sorau	7 715	1,09	4,00	1,00	5 939	887	216	3
Zusammen	10 508	1,10	4,33	1,02	7 949	1 264	310	6
Gesamtstadt								
Seibald	26 901	1,14	4,06	0,63	23 359	6 901	1 330	56
Sorau	71 572	1,13	4,00	0,68	45 881	13 537	2 337	129
Insgesamt	108 473	1,14	4,03	0,65	69 240	20 438	5 217	195

42]

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume. 1)

Jahr	Neu entstandene					Auf 10000 Einwohner kommen neu entstandene						
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1-4 Wohn- räumen	Wohnräume (einschl. Küche)	beheizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen mit 1-4 Wohn- räumen	Wohnräume (einschl. Küche)	beheizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Wohnräume	Vor 100 neu entstand. Wohnungswesen mit 1 Wohnräumen
1923	179	933	610	4 207	3 109	4,06	24,36	15,89	109,36	90,38	4,51	55,54
1924	156	808	614	3 930	2 302	4,02	20,71	15,84	83,35	61,11	4,12	75,18
1925	260	1 053	642	4 695	2 554	8,91	36,81	16,10	124,76	90,37	4,18	69,67

1) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen (1923: 112; 1924: 35; 1925: 39) sind nicht in Abzug gebracht. 2) Einschließlich Küche.

43]

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche.

Art der Gebäude bezw. Bauvorhaben	Vollendet		Abgebrochen		Reinzu- bezw. Abgang (+ oder -)	
	1924	1925	1924	1925	1924	1925
A. Größere massive Gebäude.						
Wohnvordergebäude	148	315	4	7	+ 144	+ 308
Wohnrückgebäude	8	5	-	-	+ 8	+ 5
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	2	7	-	-	+ 2	+ 7
Hotels, Vereinshäuser, Kongresssäle usw.	1	2	-	1	+ 1	+ 1
Geschäfts- und Kontorgebäude . . .	13	12	-	-	+ 13	+ 12
Lagergebäude, größere Remisen usw.	44	60	6	6	+ 38	+ 54
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattegebäude	47	42	3	-	+ 44	+ 42
Sonstige größere massive Gebäude	10	10	-	1	+ 10	+ 9
Summe A	273	483	13	15	+ 260	+ 468
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.						
An Wohngebäuden	197	295	-	-	+ 197	+ 295
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	181	221	-	-	+ 181	+ 221
Summe B	378	516	-	-	+ 378	+ 516
C. Kleinere Bauobjekte und sonstige Bauführungen.						
Stallgebäude, Remisen, Peggelbänne, Bedarfskraftstellen und bezgl. . . .	826	412	67	49	+ 259	+ 363
Auf-, An- und Umbau an kleineren Bauobjekten	41	69	-	-	+ 41	+ 69
Einfriedigungen, Schutzböden usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Veränderungen	385	279	-	-	+ 265	+ 379
Summe C	652	800	67	49	+ 585	+ 811

H. Boden, Garten und Wohnungsstellen.

Nach: 46]

Nach: Wohnungsbestand und Fortschreibung.

Fortrag	Bestand am						
	1. Juli 1914	1. Juli 1922	1. Juli 1923	1. Juli 1924	16. April 1925 Zur Zählzeit in Frankfurt	1. Juli 1925	1. Jan. 1926
Wohnungen in							
der Innenstadt Sebalder Seite	6 351	6 169	6 482	6 487	6 626	6 627	6 635
" " Lorenzer	4 989	5 114	5 139	5 145	5 281	5 285	5 285
" Außenstadt Sebalder	23 240	22 358	23 604	23 195	23 150	23 164	23 291
" " Lorenzer	47 683	49 302	50 888	50 537	50 695	50 829	51 073
den einzellig. Wohn. Geb.	1 088	1 655	1 764	1 979	2 489	2 489	2 548
der Gesamtstadt Sebalder	8 008	8 820	8 699	8 580	7 102	7 209	7 374
" " Lorenzer	29 679	30 982	31 250	31 571	32 265	32 280	32 414
" " " "	55 680	58 796	61 371	62 313	63 078	63 323	63 732

47]

Die neuentstandenen Wohnungen.

Jahr	Neuentstandene Wohnungen mit																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr	0/1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräume (einschl. Küche)										heizbaren Räume (einschl. Küche)						
1923	3	43	128	436	157	76	83	26	13	16	10	286	399	141	79	31	35
1924	2	77	160	355	195	42	24	6	6	6	10	284	341	106	33	19	10
1925	1	13	147	481	139	146	63	18	8	11	15	247	501	110	74	72	54

48]

Gemeinnützige Bautätigkeit.

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neuentstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten												
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr		
	Gebäude	Wohn- räume	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)						
1923	103	504	—	2	43	323	93	44	2	93	290	31	35		
1924	102	577	—	69	136	288	62	22	—	223	279	30	15		
1925	239	654	—	1	77	376	107	93	—	119	434	58	45		

49]

Mietpreise der Wohnungen. Allgemeine Uebersicht.

Zählungs- zeit	Angabe des Preises in	Durchschnittlicher Jahresmietpreis einer Wohnung											ohne Stichtag aus der Zählung
		mit 1 Wohn- raum	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5	mit 6	mit 7	mit 8	mit 9	mit 10 u. mehr		
		Wohnräume (die Küche als Wohnraum mitgezählt)											
15. VI. 1914 ¹⁾	RM.	114,00	166,00	235,00	303,00	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,00	
1. I. 1924 ²⁾	RM.	18,00	27,00	38,00	59,00	83,00	120,00	174,00	245,00	277,00	384,00	78,00	
1. IV. 1924 ²⁾	RM.	57,00	83,00	117,00	184,00	255,00	370,00	535,00	754,00	852,00	1182,00	242,00	
1. VII. 1924 ²⁾	RM.	58,00	89,00	141,00	220,00	306,00	444,00	643,00	905,00	1023,00	1419,00	291,00	
1. X. 1924 ²⁾	RM.	77,00	113,00	160,00	250,00	347,00	503,00	729,00	1026,00	1150,00	1603,00	330,00	
1. I. 1925 ²⁾	RM.	81,00	124,00	176,00	276,00	383,00	555,00	804,00	1131,00	1278,00	1778,00	368,00	
1. IV. 1925 ²⁾	RM.	91,00	132,00	188,00	304,00	403,00	592,00	857,00	1207,00	1364,00	1892,00	388,00	
1. VII. 1925 ²⁾	RM.	96,00	141,00	196,00	312,00	434,00	629,00	911,00	1282,00	1449,00	2010,00	412,00	
1. X. 1925 ²⁾	RM.	108,00	157,00	223,00	340,00	485,00	703,00	1018,00	1433,00	1619,00	2246,00	460,00	
1. I. 1926 ²⁾	RM.	108,00	157,00	223,00	340,00	485,00	703,00	1018,00	1433,00	1619,00	2246,00	460,00	
1. IV. 1926 ²⁾	RM.	108,00	157,00	223,00	340,00	485,00	703,00	1018,00	1433,00	1619,00	2246,00	460,00	
1. VI. 1926 ²⁾	RM.	114,00	166,00	235,00	338,00	511,00	740,00	1072,00	1509,00	1705,00	2365,00	485,00	

¹⁾ Siehe Zählung der leer stehenden Wohnungen vor Kriegsausbruch. Da bei den Leerwohnungs-Zählungen die Wohnungen in Neubauten, also besonders gut eingerichtete Wohnungen, verhältnismäßig stark vertreten sind, sind die Durchschnittspreise vornehmlich bei den mittleren und größeren Wohnungen bei solchen Zählungen höher als die Durchschnittspreise, die sich aus der Gesamtzahl der Wohnungen errechnen würden, gewesen. ²⁾ Wegen der Festsetzung der Berechnung vergleiche Tabelle 50 ³⁾ Berichtigt.

Prozentualer Mietpreis nach dem Reichsmietengesetz und den dazu erlassenen Bestimmungen vom Januar 1924¹⁾ bis Oktober 1925. [50

Berechnungszeit	Festsetzung in % aus der Friedensmiete, und zwar für								Gesamtprozent	Sondermäßig für besondere Räume, bei einer Jahresmietensumme von nicht als	
	Betriebskosten	Verwaltungskosten	Instandsetzungsarbeiten		Nachträgliche Haussteuer mit dem 1. Ansetzungsanlaß	Zuschlag zur Haussteuer	Mietzinssteuer	Aufwertungsvergütung		600 M.	1800 M.
			laufende	große							
1924											
Januar	10	4	8%	—	—	—	—	—	7	10%	25%
Februar u. März	10	8	7%	—	—	—	—	—	15	10%	25%
April	10	9	5	5	—	—	—	—	50	5	10
Mai	10	9	5	5	—	—	—	—	53	5	10
Juni u. Juli	10	10	5	5	—	—	—	—	60	5	10
August bis Dezember	10	12	5	5	—	—	—	—	68	5	10
1925											
Januar bis März	10	5	15	5	11	5	18	—	75%	5	10
April bis Juni	10	5	15	6	11	11	22	—	80	5	10
Juli	10	5	16	7	11	11	25	—	85	5	10
August bis Dezember	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
1926											
Januar	10	5	16	7	11	11	25	10	95	5	10
Februar bis Mai	10	5	15	7	11	11	25	12	97	5	10
Juni	10	16	15	7	11	11	26	18	100	5	10

¹⁾ Mietzuschläge vom Oktober 1922 bis September 1923 siehe Statistisches Jahrbuch 1922/23 Tabelle 21/22. — Vom 1. Oktober 1923 ab trat eine grundsätzliche Veränderung der Berechnungsmethode ein, nach der als gesetzliche Miete bestimmt: für Oktober 1923: Betriebskosten einschließlich Verwaltungskosten und Zinsendienst = 11 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 5 % der Friedensmiete, zusammen = 16 % der Friedensmiete mit Index von 28 Millionen bei Vorauszahlung oder 28 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung, hierzu Grundmiete und aufgerundet auf volle 10 Milliarden; für November 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 2 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 2 % der Friedensmiete, zusammen = 4 % der Friedensmiete mit Index von 18 Milliarden bei Vorauszahlung oder 18 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung; für Dezember 1923: Betriebskosten werden umgelegt, Verwaltungskosten und Zinsendienst = 4 % der Friedensmiete, laufende Instandsetzungskosten = 3 % der Friedensmiete, zusammen = 7 % der Friedensmiete mit Index von 1880 Milliarden bei Vorauszahlung oder 1880 Milliarden bei nachträglicher Bezahlung.

²⁾ Soweit aus dem Ertrag die Kosten der laufenden Instandsetzungsarbeiten nicht gedeckt werden können, wird der Mehraufwand auf die Bewohner eines Hauses nach dem Verhältnis der Friedensmiete umgelegt. ³⁾ Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 27 % der Friedensmiete in G. & B. berechnet. ⁴⁾ Die Berechnung dieses Zuschlages erfolgt aus 26 % der Friedensmiete in G. & B. berechnet. ⁵⁾ Einschließlich 5 % für Darlehen und 1 % für Pfalzhilfe.

Mietpreise der möblierten Zimmer. [51

Jahr	Der durchschnittliche Monatspreis für ein heizbares möbliertes Zimmer einschließlich Versicherung beträgt im												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dz.	Jahr
1923	2920	4250	3335	10035	11780	18325	18315	629775	19621000	276771	1420101 ¹⁾	5876750 ¹⁾	573400872
1924	5,21	10,98	11,50	16,98	17,55	20,20	21,25	21,20	23,60	23,60	23,60	23,60	17,81
1925	24,10	24,10	24,10	25,25	25,25	25,25	27,20	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	26,31

¹⁾ Millionen Mark

53]

Wieteinigungsamt. 1)

Jahr	Eingelaufene Viträge									Erledigte Viträge						
	auf									durch						
	Wiederherstellung entleg. Gendarmenposten Linierrückbau Wegearbeit Kriegsgefangenen	Wiederherstellung Bomben- schäden für soziale Sicherungsarbeiten Bauarbeiten o. Bauwerks schäden für Verkehrs- wege	Wiederherstellung für Wohnung	Wiederherstellung Wohnung												
1923	6441	458	89	502	—	538	26	—	19	8011	409	664	948	6712	6324	388
1924	4022	106	1	138	11	1528	130	54	304	6214	29	713	904	4588	6150	29
1925	2279	—	9	68	6	862	119	50	180	3563	29	556	607	2361	3324	29

1) Eröffnet am 14. Juli 1919. 2) Einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Viträge, die erst im Berichtsjahr erledigt wurden. 3) Diese Arbeiten wurden von der Besähererstelle, äußere Sanier Besse 25/II, erledigt. Die Besähererbewegung erscheint ab 1. Januar 1924 in der Statistik des Konsums- und Gewerbegerichts.

53]

Städtisches Wohnungsamt. 1)

Jahr	beschluss- nahmen Rechts- mengen	Zahl der				Erteilte Bewilligung				Untergebracht		Zu- gleich in Ver- mer- kungen
		nach Rationierung erteilten Zulassungen				durch Zu- nahmen an Sanit- zent	son- stige	Aus- sam- mer	darunter an Stet- nach- nahmen	Per- sonen insge- samt	mit kündig- bar oder sonstigen	
		mit 1	mit 2	mit 3 u. m.	zu- sam- men							
1923	84	157	19	146	322	1840	1668	3508	16	5705	18	1792
1924	81	78	17	71	196	2103	1298	3481	29	5705	55	1830
1925	29	5	10	2	17	2198	1488	3686	29	5705	105	1857

1) Bei Jahreschluss waren insgesamt 1923: 14 780, 1924: 16 151, 1925: 13 856 Wohnungsgesuche vorgemeldet, darunter 1923: 8663, 1924: 10 592, 1925: 13 207 von Neubermählten und 1923: 606, 1924: 716, 1925: 806 von hierher verfahren Beamten. 2) Aufzeichnungen der besagten Art werden statistisch nicht mehr geführt.

54]

Wohnungsaufsicht.

Vortrag	1924	1925
Besichtigte Wohnungen		
a) infolge von Anzeigen	3304	3542
b) von Amts wegen	—	—
Besichtigte Wohnungen zusammen	3304	3542
Beauftragungen	4884	5856
Beauftragungsgründe:		
Bauliche Schäden	2027	2217
Gesundheitsgefährliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	162	115
Feuchtigkeit	1024	1223
Mangel an Licht und Luft	65	48
Unreinlichkeit	183	312
Nebenutzung von Schlafräumen	642	828
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse, und zwar		
Mangel an Aborten	25	33
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	40	26
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	13	52
Nebenmäßig bei Kälte und Wärme angelegte Räume	36	42
Gegen die Einsicht der verordnenden Behörde Besetzung der Schlafräume	316	462
Mißstände bei Schlafgängeweesen, und zwar		
Mangel an Logierstätten	36	64
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unbesitzfähige Räume für weibliche Schlafgänger	10	19
Sonstige Beauftragungen	301	408

Gebäudebrandversicherung.

[55

Rechnungs- jahr ¹⁾	In Nürnberg versicherte Gebäude ²⁾ bei Prämie des Rechnungs- jahres	Versicherungs- summe bei Beginn des Rechnungsjahres ³⁾	Jahresbeiträge		Raum- menge	Brand- fälle	Beschadigungssumme der betroffenen Gebäude und Ein- gehörungen	Ent- schädigungs- betrag
			gesetzliche	tatsächlich erhebene				
1923/24	54 414 rund	803 439 620	1 059 850	802 959	164 467	144	nicht festgestellt	147 698
1924/25	52 660	828 647 730	1 037 636	414 491	287 678	156	10 734 530	149 656

¹⁾ Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Okt. bis 30. Sept. ²⁾ Als Gebäude sind nicht nur alle Rück-
gehäude mitgezählt, sondern auch alle versicherten Werkstätten, Anbauten an den eigentlichen Ge-
bäuden, Zwischenbauten, Verbindungsgänge, Schuppen, Treppenaufgänge, Ställe, Waschküchen,
Dampfkamin u. dgl. ³⁾ Einschließlich der Versicherungssumme der „Zugehörigen“.

Hypothekenstatistik.¹⁾

[56

Betrag	1924			1925			Zurück- schreibung zu Ende des Jahres zum Grund- schulden in %	
	Zahl der Hypo- theken zu- sammen	Belei- hungsbetrag in M. & G.	Durch- schnittlicher Zinssatz der Zugs- und Zins- hypoth. in- ne Grund- schulden in %	Zahl der				Belei- hungsbetrag in M. & G.
				Zugs- und Brau- erhypo- thek- schulden	Zugs- betrag: und sonstigen Hypotheken	Hypotheken- anfänger		
A. Zugänge zu zins- pflichtigen Hypotheken. Zusammen	678	13 598 811	7,55	1543	11	1554	33 616 740	8,11
Darunter an bebauten Grundstücken, und zwar								
an I. Stelle	322	7 713 162	7,54	921	5	926	17 565 047	8,11
„ II. „	216	4 065 741	8,25	300	5	305	9 777 380	7,74
„ III. „	96	1 550 068	8,12	175	—	175	2 628 021	8,46
„ IV. „	81	234 850	5,57	77	—	77	1 013 217	8,80
„ V. u. f. Stelle	13	25 700	11,57	70	1	71	2 203 075	9,02
Zusammen	678	13 598 811	7,55	1543	11	1554	33 616 740	8,11
B. Lösungen von zinspfl. Hypotheken.²⁾ Zusammen	26 ³⁾	750 400	7,55 ³⁾	93 ³⁾	—	93 ³⁾	896 766	8,14 ³⁾
Darunter an bebauten Grundstücken, und zwar								
an I. Stelle	19	632 600	8,12	69	—	69	667 447	8,00
„ II. „	1	10 000	4,00	10	—	10	173 888	8,00
„ III. „	3	96 000	5,04	9	—	9	29 950	6,42
„ IV. „	2	5 200	6,42	—	—	—	—	—
„ V. u. f. Stelle	—	—	—	1	—	1	23 800	6,37
Zusammen	25 ³⁾	743 800	7,51 ³⁾	92 ³⁾	—	92 ³⁾	896 063	8,15 ³⁾
C. Ubergang Hypotheken Zugänge Lösungen³⁾	1572	22 102 633	—	89	1534	1373	27 441 134	—
	57 ³⁾	388 571	—	13 ³⁾	320 ³⁾	333 ³⁾	33768543	—

¹⁾ Diese Statistik ist auf Grund des vom Grundbuchamt beim Amtsgericht Nürnberg gelieferten
Materials aufgestellt. ²⁾ Außerdem 1924: 1605, 1925: 421 Hypotheken mit insgesamt 1924:
202 496 657 896 Papiermark, 1925: 59 471 235 Papiermark mit einem durchschnittlichen Zinssatz von
1924: 8,04 %, 1925: 5,87 %, darunter von bebauten Grundstücken 1924: 1578, 1925: 412 Hypotheken
mit 1924: 202 494 517 891 Papiermark, 1925: 58 277 249 Papiermark mit einem durchschnittlichen
Zinssatz von 1924: 8,04 %, 1925: 5,87 %. ³⁾ Ferner noch 1924: 284, 1925: 355 Hypotheken mit
insgesamt 1924: 3 074 834 565 056 939 Papiermark, 1925: 31 560 888 333 590 678 Papiermark.

57] **Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgehalte.**

Art der Gesuche und der Gebäude	Ein- gezeichnete Gesuche	Zanon				b. Jahres- schlag nach nicht ver- schobenen
		ge- zeichnet	ab- gemessen	zurück- gezogen		
Jahr 1924						
I. Baugesuche						
A. Neubauten	1033	360	90	55	88	
B. Umbauten	240	201	11	8	20	
C. Sonstige	1721	1459	37	30	113	
Baugesuche zusammen						
II. Entwässerungsgesuche	512	487	—	2	24	
III. Bezugsgehalte für Wohn- und Ar- beitsräume	346	295	2	—	51	
Jahr 1925						
I. Baugesuche						
A. Neubauten						
Wohnvordergebäude	480	402	9	38	31	
Wohnrückgebäude	15	6	3	3	3	
Werk- und Werkstattgebäude	122	90	7	10	16	
Beschäfts- und Lagergebäude	306	256	22	16	12	
Öffentliche Gebäude	5	3	—	—	2	
Anstaltsgebäude	3	3	—	—	—	
Nicht dienliegend zu Wohnzwecken be- stimmte Nebengebäude	67	50	4	8	7	
Neubauten zusammen						
B. Umbauten						
Auf-, An- und Umbauten von Wohn- gebäuden	128	93	13	10	7	
Besgleichen von sonstigen Gebäuden	244	205	12	9	18	
Umbauten zusammen						
C. Sonstige Baugesuche	372	303	25	19	25	
Baugesuche insgesamt						
II. Entwässerungsgesuche	859	827	—	1	31	
III. Bezugsgehalte für Wohn- und Ar- beitsräume	500	552	—	—	38	

58] **Straßenbau.**

Jahr	Pflasterfläche am Schluß des Jahres							Schonbe- stimmte Fläche der Schotterstraßen ^{*)}	Schonbe- stimmte Fläche der mit Klammern ver- sehenen Schotter- straßen	Zanon gestuft
	ins- gesamt ²⁾	darunter								
		Granit- pflaster	Quarz- pflaster	Quarz- kiespflaster	Wickel- pflaster	Boh- pflaster	Ge- mischtes Pflaster			
1923	1371062	1145988	159178	7401	24856	6290	36464 ³⁾	1361920	1390495	935931
1924	1369311	1155422	149748	7401	24856	6290	38654 ³⁾	1386757	1395739	940131
1925	1459930	1165250	147339	6841	60578	6290	47692 ³⁾	1371352	1417050	948891

¹⁾ Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen. ²⁾ Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge. ³⁾ Darunter 1923: 36139, 1924: 38059, 1925: 46037 qm Klein-, 1923: 325, 1924: 325, 1925: 325 qm Balken- und 1924: 1270, 1925: 1270 qm Schiefenpflaster.

59] **Kanalbau.**

Jahr	Am Schluß des Jahres waren vorhanden				Kanalisiert Entwässerungsgebiet	Un- geschlossene Grund- stücke
	eiserne Haupt- kanäle	Hauptkanäle nach den Stahlmessen- profil	Wohr- kanäle	Kanäle insgesamt ¹⁾		
	m	m	m	m	ha	
1923	90014	23794	220398	330140	1808	17782
1924	90014	23794	226489	338297	1816	18068
1925	90014	23794	234536	348344	1856	18487

¹⁾ Einschließlich des nördlichen Hauptkanalkonals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung nach den Volkszählungen.

[60

Jahr	Bevölkerung					Wahrung		Stichtag der Zählungen	
	männlich		weiblich		zusammen	Parameter auf 1000 Militärpersonen	Personen		durchschnittlich jährlich in ‰
	absolut	in ‰	absolut	in ‰					
1900	190 951	50,14	190 180	49,84	261 081	3 375	38 695	10,63	37 176
1905	165 324	49,76	149 102	50,24	294 426	3 481	38 345	2,63	66 012
1910	162 788	48,96	170 404	51,04	333 142	3 538	38 716	2,21	76 761
1918	188 400 ¹⁾	42,34	186 084 ²⁾	57,66	335 484	22 815 ³⁾	— 7 808	— 0,26	83 186
1917 ⁴⁾	140 952	42,26	187 584	57,74	328 536	22 529 ⁵⁾	3 102	0,26	85 557
1919 ⁶⁾	165 900	47,03	186 810	52,97	352 679	3 500 ⁷⁾	24 143	3,26	91 294
1925 ⁸⁾	186 555	47,21	205 939	52,79	392 494	—	39 815	1,26	103 077

¹⁾ Darunter 1330 Militärgefangene und 157 männliche Zivilgefangene. ²⁾ Darunter 198 weibliche Zivilgefangene. ³⁾ Am 5. Dezember. ⁴⁾ Ohne die Militärgefangenen (1916: 1380; 1917: 2511; 1919: 4). ⁵⁾ Am 8. Oktober. Bei dieser Zählung wurde außer der oben angegebenen Ortsanwesendenbevölkerung (352 679) auch die Wohnbevölkerung der Zivilpersonen festgestellt, und zwar mit 351 723 Personen. ⁶⁾ Wohnbevölkerung am 16. Juni 1919, die ortsanwesende Bevölkerung betrug 381 663.

Bevölkerung nach Stadtbezirken.

[61

Stadtteil und Stadtbezirk	Fläche 1925 in ha	An- wesende Personen	Dann		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind						
			männ- lich	weiblich	pro- testantisch	katholisch	alt- testamentlich	über- haupt	religiös	sonstige un- bekannt	
Schaber Stadtteil											
Bezirk 1	2,352	700	358	408	440	—	281	16	11	12	
" 2	2,076	501	210	301	327	—	154	17	3	—	
" 3	2,473	671	284	387	441	2	213	9	4	8	
" 4	1,933	783	345	438	514	3	287	7	5	17	
" 5	3,023	1 537	767	770	936	8	518	17	14	44	
" 6	3,413	1 068	406	560	671	—	308	16	4	9	
" 7	1,103	978	456	517	622	—	317	15	12	7	
" 8	5,393	971	487	584	695	—	263	—	5	8	
" 9	1,527	884	407	477	553	2	306	4	7	12	
" 10	3,003	988	453	535	644	6	298	1	10	20	
" 11	1,267	676	328	348	483	—	223	9	7	4	
" 12	2,313	340	160	186	249	—	84	9	—	4	
" 13	2,389	629	237	392	440	—	168	14	—	7	
" 14	1,520	591	261	330	373	1	207	5	—	5	
" 15	1,492	1 026	480	546	684	6	247	16	8	15	
" 16	1,418	802	385	417	522	4	251	5	9	11	
" 17	2,431	703	290	413	498	—	170	15	10	10	
" 18	3,007	809	355	454	545	8	220	23	1	12	
" 19	1,070	745	330	405	445	—	250	1	5	4	
" 20	1,221	913	444	469	557	—	384	9	8	5	
" 21	0,978	631	317	344	406	—	218	13	3	21	
" 22	1,312	733	321	415	500	1	190	10	9	17	
" 23	1,232	705	325	380	464	—	207	1	20	13	
" 24	3,055	823	331	442	543	1	370	—	4	5	
" 25	1,121	854	338	485	583	8	251	1	7	15	
" 26	1,245	899	425	474	580	1	275	12	6	25	
" 27	4,213	881	408	473	624	—	240	7	3	8	
" 28	1,224	786	372	414	504	6	263	—	2	11	
" 29	1,674	685	305	380	421	1	224	7	4	7	
" 30	4,114	978	458	520	663	4	291	—	9	11	
" 31	5,161	661	314	337	447	3	300	10	5	7	
" 32	12,014	2 496	1 111	1 385	1 573	8	738	120	22	35	
" 33	18,057	1 542	625	917	845	6	341	326	2	3	
" 34	8,710	1 721	811	910	1 130	—	545	11	7	28	
" 35	6,222	2 085	984	1 101	1 466	3	569	—	18	33	

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	An- wesende Personen	Sexum		Nach ihrem Religionsbekenntnis und					
			männ- lich	weiblich	evange- lisch	refor- mirt	luthero- lisch	ortho- dox	frei- religiös	sonstige unbe- nennungt
District 88 S	4,781	1 501	705	796	981	1	459	22	11	27
" 87	3,122	2 082	981	1 061	1 804	—	676	4	22	26
" 88	4,007	1 946	933	1 007	1 067	4	839	—	13	20
" 89	13,000	1 906	890	1 016	1 342	—	517	—	24	22
" 40	7,107	2 250	1 085	1 174	1 331	2	867	12	31	16
" 41	58,303	2 630	1 198	1 322	1 420	4	1 023	3	3	54
" 42	477,043	1 470	691	779	1 102	8	268	24	3	10
" 43	4,001	1 487	724	718	861	7	518	5	18	28
" 44	61,015	1 546	723	818	1 006	17	466	20	20	11
" 45	12,412	2 037	956	1 091	1 340	1	661	20	13	22
" 46	154,000	1 482	673	810	1 064	4	351	19	9	46
" 47	5,000	1 516	711	806	997	8	471	9	13	28
" 48	2,000	1 851	849	1 002	1 130	1	671	4	12	30
" 49	4,714	1 522	637	885	897	10	478	36	14	87
" 50	4,010	1 535	733	802	940	—	543	—	30	19
" 51	3,012	1 648	791	857	1 052	1	544	19	17	16
" 52	9,533	2 052	971	1 081	1 419	1	521	49	28	34
" 53	9,014	1 388	533	848	859	8	291	198	11	21
" 54	9,114	1 833	828	1 035	1 233	6	517	52	10	18
" 55	6,213	1 817	807	1 010	1 231	17	463	112	32	12
" 56	9,012	1 950	814	1 145	1 260	13	472	174	6	26
" 57	1,114	1 117	531	538	723	6	326	2	19	32
" 58	22,013	1 877	804	1 013	1 259	4	550	34	6	24
" 59	0,015	1 506	714	792	1 044	9	401	15	12	25
" 60	3,013	1 720	804	919	1 146	—	534	11	3	20
" 61	11,010	1 978	801	1 120	1 400	4	463	29	25	55
" 62	29,000	1 821	779	1 112	1 146	11	441	293	5	30
" 63	2,014	1 659	800	859	1 164	15	396	12	35	37
" 64	11,002	1 671	782	909	1 139	9	464	39	3	17
" 65	0,104	2 707	1 204	1 503	1 720	8	901	23	20	35
" 66	11,107	3 007	1 378	1 629	1 958	18	870	83	31	52
" 67	93,102	2 307	1 236	1 371	1 663	8	791	11	82	62
" 68	206,108	994	478	521	799	2	168	—	10	15
" 69	92,113	2 080	1 064	1 026	1 182	4	561	5	216	112
" 70	207,100	1 000	530	521	633	3	292	—	87	78
" 71	282,015	321	312	309	536	—	77	1	3	4
" 72	216,003	954	431	493	740	—	190	—	2	22
" 73	42,001	1 565	772	793	975	7	581	—	24	28
" 74	81,102	1 825	876	949	1 153	—	627	2	18	25
" 75	82,004	3 699	1 609	2 090	2 414	20	1 110	79	27	49
" 76	5,102	1 767	806	962	1 151	2	507	59	6	42
" 77	5,101	1 943	907	1 036	1 177	1	694	7	33	72
" 78	3,103	1 582	726	856	1 106	3	420	4	29	20
" 79	9,014	1 653	735	923	1 168	6	366	76	6	34
" 80	19,012	1 023	618	1 010	1 124	11	284	189	9	21
" 81	10,105	1 605	732	873	1 033	14	452	5	20	21
" 82	18,105	1 911	889	1 022	1 335	10	481	28	37	20
" 83	3,101	1 794	872	922	995	5	613	1	13	27
" 84	11,010	1 433	674	759	864	—	538	4	22	15
" 85	8,109	1 620	724	796	950	—	504	—	44	22
" 86	8,104	1 855	884	971	1 018	9	766	8	24	30
" 87	4,107	1 672	807	865	1 105	1	505	—	21	40
" 88	28,010	909	423	486	554	—	314	1	23	18
" 89	103,307	1 872	894	978	1 278	—	492	10	49	37
" 90	40,107	1 824	879	945	1 367	3	423	—	1	30
" 91	342,001	644	344	300	516	—	122	1	—	5
" 92	141,007	312	161	151	287	4	19	—	—	2
" 93	181,021	366	165	201	247	—	15	—	—	4
" 94	225,010	816	406	410	780	—	20	—	2	14
" 95	405,024	965	460	505	302	1	52	1	—	9
Zusammen Gesamter Stadtbezirk	3 910,201	132 867	61 441	71 426	87 032	378	39 146	2 499	1 546	2 233

Nach: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

[Fol. 61]

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	An- wesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind						
			männ- lich	weiblich	prote- stantisch	reform- iert	katho- lisch	angli- kanisch	evan- gelisch	sonstige unbekaunt	
Voruzer											
Stadtteile											
Bezirk 1 L . . .	2,316	548	236	212	361	—	148	32	1	6	
2 " . . .	1,266	835	385	450	590	—	244	19	0	3	
3 " . . .	1,761	407	179	228	373	1	118	12	—	0	
4 " . . .	2,705	772	368	404	508	—	251	—	4	9	
5 " . . .	1,204	717	325	392	432	—	269	7	4	11	
6 " . . .	3,303	884	401	483	517	1	247	9	10	—	
7 " . . .	2,912	732	322	411	418	5	233	75	1	1	
8 " . . .	1,063	280	118	162	175	1	75	26	6	3	
9 " . . .	2,040	330	137	193	214	3	76	37	3	—	
10 " . . .	2,123	488	270	218	326	3	119	40	—	—	
11 " . . .	2,221	406	196	270	278	5	154	20	1	2	
12 " . . .	1,463	598	258	340	324	—	207	41	6	—	
13 " . . .	2,221	537	256	281	303	3	156	59	2	14	
14 " . . .	2,001	822	427	405	448	—	311	48	2	23	
15 " . . .	1,701	625	351	274	362	1	214	40	3	5	
16 " . . .	2,287	474	237	237	318	2	182	13	1	8	
17 " . . .	4,313	600	266	340	416	1	164	16	6	3	
18 " . . .	4,201	488	327	161	309	1	171	3	2	2	
19 " . . .	6,123	524	240	284	381	—	145	2	2	4	
20 " . . .	0,222	743	366	387	479	4	234	2	6	18	
21 " . . .	1,123	714	335	379	476	1	224	1	2	10	
22 " . . .	4,171	822	459	433	559	3	203	14	—	13	
23 " . . .	4,223	1001	482	519	611	1	326	50	11	2	
24 " . . .	4,153	597	293	304	398	—	182	11	6	—	
25 " . . .	1,111	698	317	381	452	—	216	14	8	8	
26 " . . .	2,121	670	318	352	400	—	233	34	2	1	
27 " . . .	0,221	418	213	203	235	—	161	7	3	10	
28 " . . .	1,123	693	323	370	476	6	180	9	14	8	
29 " . . .	1,123	639	305	334	424	—	189	16	3	7	
30 " . . .	2,123	638	414	514	573	—	311	24	9	11	
31 " . . .	2,123	701	377	414	503	3	254	14	8	9	
32 " . . .	2,123	523	231	292	314	2	197	5	4	1	
33 " . . .	4,123	671	303	368	396	1	253	7	6	8	
34 " . . .	12,123	1284	513	797	853	1	308	312	11	—	
35 " . . .	22,123	987	425	512	508	—	264	94	3	8	
36 " . . .	6,123	1641	713	925	952	1	403	262	23	1	
37 " . . .	12,175	1571	719	852	936	14	334	271	9	7	
38 " . . .	22,123	2221	1203	1012	1365	13	784	146	4	9	
39 " . . .	4,123	2212	1043	1196	1372	—	720	126	10	14	
40 " . . .	31,123	2760	1535	1165	1424	2	1274	24	10	26	
41 " . . .	16,123	1865	904	1021	1244	8	639	17	11	16	
42 " . . .	19,123	1262	631	631	748	1	475	8	5	25	
43 " . . .	20,123	1927	973	949	973	1	800	4	29	45	
44 " . . .	28,123	1911	923	983	1226	2	629	2	10	23	
45 " . . .	5,111	1539	730	809	833	2	661	7	9	27	
46 " . . .	51,102	1583	730	804	911	5	593	1	14	9	
47 " . . .	10,170	2023	1059	1034	1223	—	708	—	21	51	
48 " . . .	2,123	2013	939	1024	1084	5	673	—	25	26	
49 " . . .	5,423	1623	527	496	538	—	453	4	17	11	
50 " . . .	1,123	1443	640	783	784	1	621	5	10	22	
51 " . . .	1,427	1753	855	898	932	—	736	4	28	59	
52 " . . .	6,123	3078	1515	1563	1742	4	1271	16	15	30	
53 " . . .	8,119	2205	1173	1129	1416	1	722	102	12	32	
54 " . . .	2,123	1773	853	920	1058	5	650	11	14	25	
55 " . . .	3,123	2235	1033	1197	1355	3	791	46	20	20	
56 " . . .	2,123	1771	850	921	1137	—	572	10	23	26	
57 " . . .	34,113	1639	731	878	1086	3	519	2	9	20	
58 " . . .	4,123	1618	751	867	1043	1	487	63	10	15	
59 " . . .	9,123	1934	897	1037	1201	8	625	47	23	30	
60 " . . .	5,123	1515	675	840	893	2	478	112	10	20	
61 " . . .	3,123	1130	535	644	766	3	310	71	9	20	

III. Bevölkerungszustand.

№ 51

Nach: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1925 in ha	An- wehnde Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis (pro)					
			männ- lich	weiblich	prote- stantisch	reform- nitar	lutho- lich	freige- läubig	frei- religiös	sonstige unbe- kannt
Bezirk I . . .	4,113	1057	578	484	1069	1	456	104	17	10
63 . . .	13,110	1806	629	677	868	8	350	121	12	7
64 . . .	4,111	1841	819	1022	1128	8	512	210	9	—
65 . . .	8,110	1685	777	868	1169	1	442	—	18	15
66 . . .	6,112	1633	788	873	1087	5	515	11	19	26
67 . . .	22,114	1549	763	786	1052	—	434	30	14	19
68 . . .	16,114	1530	743	817	987	1	512	—	29	31
69 . . .	62,114	1978	946	1032	1923	2	531	19	25	24
70 . . .	85,114	1635	755	780	1014	1	440	17	26	31
71 . . .	362,119	2211	1506	705	1260	18	923	—	12	—
72 . . .	165,116	1151	558	593	847	—	306	—	—	9
73 . . .	538,117	1936	473	482	772	5	166	—	2	10
74 . . .	88,111	1455	708	747	983	—	451	—	8	13
75 . . .	2,117	2008	971	1032	1250	1	678	7	26	26
76 . . .	37,112	1597	715	782	1022	—	430	18	24	28
77 . . .	89,118	2514	1224	1290	1394	12	719	4	17	47
78 . . .	28,119	1919	935	984	1322	4	529	5	15	45
79 . . .	26,115	1340	645	692	807	2	469	37	15	10
80 . . .	64,116	1448	704	744	799	—	587	3	29	30
81 . . .	77,111	1310	610	700	918	1	415	—	5	10
82 . . .	176,118	2621	1283	1341	1440	3	698	—	306	177
83 . . .	140,113	1953	966	987	1220	—	661	—	49	23
84 . . .	30,117	2133	1074	1124	1314	—	813	3	34	34
85 . . .	8,119	1913	910	978	1173	—	729	—	34	41
86 . . .	10,111	1413	699	714	796	—	593	7	8	17
87 . . .	6,119	2357	1127	1230	1482	—	791	4	34	46
88 . . .	3,119	2191	1162	1029	1468	—	669	—	30	33
89 . . .	2,112	1677	772	805	1017	1	503	7	26	30
90 . . .	18,112	1532	769	768	934	—	563	3	27	25
91 . . .	4,113	2125	1046	1076	907	—	1063	7	10	42
92 . . .	2,114	1425	680	745	816	3	541	—	13	32
93 . . .	8,111	1032	784	848	394	—	676	10	36	16
94 . . .	6,119	2292	1060	1142	1301	—	797	15	43	46
95 . . .	4,119	2291	1098	1193	1324	—	874	8	31	44
96 . . .	3,114	1644	832	812	960	—	629	12	25	27
97 . . .	2,119	1810	910	981	984	3	871	—	20	13
98 . . .	8,113	1432	694	768	769	—	659	3	9	22
99 . . .	2,114	1415	675	740	896	—	498	19	16	16
100 . . .	2,114	1277	639	657	826	4	393	7	23	21
101 . . .	6,119	1927	907	1020	1159	3	699	26	18	22
102 . . .	22,113	1773	715	1063	824	4	504	443	4	—
103 . . .	24,112	1533	703	830	831	1	533	148	25	5
104 . . .	24,113	1489	715	774	810	5	541	115	4	14
105 . . .	5,113	1751	789	962	1914	3	561	111	13	19
106 . . .	4,119	1693	768	895	1021	—	523	39	13	8
107 . . .	7,119	2027	976	1051	1347	19	678	45	21	26
108 . . .	2,113	1393	633	726	784	1	477	85	2	14
109 . . .	2,119	1439	673	768	824	2	519	52	5	39
110 . . .	2,119	1375	636	727	829	1	491	11	8	15
111 . . .	4,116	1973	928	1045	1235	1	662	35	9	31
112 . . .	3,111	2062	992	1070	1307	3	703	11	13	23
113 . . .	2,113	2493	1122	1280	1174	7	843	40	27	12
114 . . .	3,116	2265	1060	1182	1347	14	844	2	16	11
115 . . .	4,119	2073	1014	1062	1395	—	767	16	16	12
116 . . .	3,119	1839	873	907	1085	—	687	7	29	31
117 . . .	3,113	1914	923	991	1140	1	739	10	6	31
118 . . .	5,114	1882	902	980	1141	1	768	11	18	8
119 . . .	4,112	2377	1122	1255	1357	3	935	49	19	14
120 . . .	2,117	1857	880	968	1071	1	711	47	10	17
121 . . .	5,119	2148	1042	1106	1197	11	887	25	16	12
122 . . .	3,119	1767	861	926	1033	1	626	—	54	13
123 . . .	19,117	2.09	1031	1078	1332	10	760	17	33	27

Nach: Bevölkerung nach Stadtbezirken.

[Nach: 51]

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1896 in ha	An- wesende Personen	Davon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			männ- lich	weiblich	protes- tantisches	religi- öslos	Kath- olisch	Evange- lisch	orth- odoxe	un- bekannt
District 124 L . . .	5,368	2 013	969	1044	1255	16	657	30	29	26
" 125 " . . .	2,992	1 518	775	843	1011	1	544	30	29	3
" 126 " . . .	27,217	1 727	843	884	1005	—	687	16	8	11
" 127 " . . .	5,210	2 418	1234	1184	1490	—	811	2	58	57
" 128 " . . .	5,279	2 440	1244	1195	1299	1	1 043	—	59	38
" 129 " . . .	11,214	2 176	1035	1031	1241	1	854	—	60	20
" 130 " . . .	18,703	1 232	617	615	745	6	429	—	25	27
" 131 " . . .	399,241	3 471	1729	1742	1947	—	1 501	—	23	—
" 132 " . . .	160,421	1 684	722	962	1008	11	434	213	3	10
" 133 " . . .	256,702	1 817	871	946	1168	—	596	18	19	16
" 134 " . . .	3,229	2 135	1019	1016	1376	8	690	19	20	33
" 135 " . . .	4,209	2 533	1243	1315	1618	2	896	13	28	6
" 136 " . . .	2,222	1 723	631	692	1033	3	600	5	15	7
" 137 " . . .	7,122	1 835	865	970	1064	3	650	4	27	57
" 138 " . . .	4,221	1 748	838	910	1130	10	573	2	17	16
" 139 " . . .	8,023	1 485	696	789	1064	3	365	24	3	26
" 140 " . . .	3,052	1 584	745	839	1055	7	471	29	9	22
" 141 " . . .	8,220	1 889	869	1020	1282	7	517	47	15	21
" 142 " . . .	31,222	1 930	958	972	1232	—	618	5	23	22
" 143 " . . .	32,137	3 091	1486	1603	1658	7	1 137	—	39	50
" 144 " . . .	59,215	1 753	875	878	1023	8	701	—	12	9
" 145 " . . .	5,227	1 634	704	870	1082	4	490	12	17	29
" 146 " . . .	5,222	1 766	842	924	1134	6	462	67	16	31
" 147 " . . .	10,210	1 701	821	880	1160	8	480	32	8	13
" 148 " . . .	15,220	1 908	918	990	1229	14	580	27	11	27
" 149 " . . .	3,222	1 570	736	834	801	1	589	63	13	13
" 150 " . . .	3,220	1 954	909	1045	1132	1	729	38	21	3
" 151 " . . .	6,220	1 652	758	894	1032	3	452	38	6	9
" 152 " . . .	8,222	1 196	528	668	697	2	396	176	14	1
" 153 " . . .	2,220	1 426	683	743	879	1	484	4	29	29
" 154 " . . .	12,220	1 166	487	679	694	13	291	232	2	24
" 155 " . . .	26,222	1 266	551	715	665	9	362	213	4	8
" 156 " . . .	110,211	1 138	543	595	745	1	341	35	12	4
" 157 " . . .	57,212	3 428	1692	1736	2151	7	1 151	12	36	58
" 158 " . . .	105,209	2 288	1069	1219	1652	11	547	42	12	24
" 159 " . . .	56,222	977	487	490	636	1	324	—	10	6
" 160 " . . .	119,202	1 331	614	717	1042	4	249	10	8	18
" 161 " . . .	123,200	1 230	634	596	879	1	317	1	14	18
" 162 " . . .	245,200	1 637	782	855	1463	—	145	—	3	26
" 163 " . . .	234,200	1 216	566	650	911	3	278	—	15	9
" 164 " . . .	187,220	1 913	926	987	1451	—	417	—	18	27
" 165 ")	355,222	1 745	804	941	1460	3	216	—	21	39
" 166 " . . .	205,222	993	460	533	925	—	50	—	2	16
Zusammen Gesamter Stadtbezirk	5 332,222	250 627	125 114	125 513	156 047	482	87 282	6 110	2 855	3 251
Innenstadt Sebald (bestehend aus den Bezirken 1—31 S)	74,202	25 061	11 520	13 541	16 289	60	7 887	263	200	257
Innenstadt Lorenz (bestehend aus den Bezirken 1—33 L)	34,202	21 139	9995	11 144	13 239	48	6 797	707	145	203
Innenstadt zusammen:	108,222	46 200	21 515	24 685	29 528	108	14 684	970	345	560

) Hierzu noch auswärtsches Gebiet 33,222 ha.

Stoch: 61]

Stoch: Bevölkerung nach Stadtteilen.

Stadtteile und Stadtbezirke	Fläche 1926 in ha	An- wesende Personen	Konon		Nach ihrem Religionsbekenntnis sind					
			unver- eicht	ver- eicht	prote- stantisch	evan- gelisch	luther- isch	luther- isch	refo- rmistisch	sonstige unbekannt
Mußenstadt Sebalb (bestehend aus den Distrikten 33-41, 43-67, 74-89 S)	851,121	95 670	48 943	51 724	61539	390	29 652	2 193	1 022	1 569
Mußenstadt Vorenz (bestehend aus den Distrikten 34-43, 45-73, 74 80, 83-120, 122-136 L)	2 155,215	208 957	99 958	108 999	125412	877	72 143	5 336	2 210	2 579
Mußenstadt zusf.	3 106,336	303 727	148 904	159 823	186 951	1267	101 795	7 529	3 232	4 144
Einzelliegende Vororte Sebalb (bestehend aus den Distrikten 42, 68-72, 90-95 S)	2 920,079	12 196	5 975	6 161	9 264	19	3 207	82	321	300
Einzelliegende Vororte Vorenz (bestehend aus den Distrikten 44, 71-73, 81, 82, 181, 157-196 L)	3 602,333	20 481	15 131	15 279	20 996	67	8 342	67	500	409
Einzell. Vororte zusammen	6 522,412	32 677	21 106	21 440	30 260	76	11 549	99	824	709
Gesamtstadt	9 778,748	336 404	170 010	205 993	246 729	860	126 498	8 603	4 401	5 478

62]

Bevölkerung nach Religionsbekenntnis.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Protestanten (auch Reformierte)	Katholiken	Israeliten	Sonstige
1900	179 262	73 711	7 954	1 159	68,24	28,23	2,25	0,28
1905	198 335	86 998	6 881	2 212	67,39	29,27	2,34	0,26
1910	217 001 ¹⁾	103 452	7 815	3 884	65,35	29,23	2,36	1,07
1926 ²⁾	247 589 ³⁾	126 428	8 903	9 874	62,25	28,21	2,35	2,19

¹⁾ Hierunter 1494 Reformierte. ²⁾ Unvollständiges Ergebnis für die Auslandbevölkerung. ³⁾ Hierunter 860 Reformierte.

63]

Mittlere Bevölkerung.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1880	98 870	1895	159 530	1910	220 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	229 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	233 160
1883	106 310	1898	182 120	1913	239 220
1884	108 610	1899	210 640	1914	256 960
1885	112 700	1900	251 180	1915	260 630
1886	116 550	1901	265 180	1916	265 580
1887	120 360	1902	267 730	1917	270 900
1888	125 900	1903	273 170	1918	272 310
1889	133 010	1904	280 000	1919	273 890
1890	139 640	1905	289 760	1920	280 160
1891	145 550	1906	297 930	1921	287 160
1892	148 370	1907	307 140	1922	289 570
1893	149 850	1908	312 970	1923	289 900 ¹⁾
1894	153 960	1909	313 620	1924	287 600 ¹⁾
				1925	292 400 ¹⁾

¹⁾ Zum Anschluß an das neue Volkszählungsergebnis für 1925 durch Rückrechnung berichtigt.

Fläche und Einwohnerzahl der Großstädte 1910 und 1925.

[64

Großstädte ¹⁾	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925			Ortsanwesenende Bevölkerung		Bevölkerungs-Zu- oder-Abnahme (-)	
		männlich	weiblich	zusammen	am 16. Juni 1910 genommen	am 1. Dez. 1910 nach dem Geburtsstand am 16. 6. 1925 abgezogen	Ortsanw. Bevölkerung 1. 12. 1910 bis 16. 6. 1925	Wohnbev. 16. 6. 1925 gegenüber 1. 12. 1910 abz.
							in %	in %
Aachen	51	72 452	82 769	155 222	156 231	156 824	- 1,02	- 1,02
Altona	22	83 606	96 320	185 126	181 997	173 628	7,15	7,25
Augsburg	80	78 296	87 126	165 422	163 196	147 530	10,02	12,20
Barmen	38	88 261	98 978	187 239	184 771	182 342	- 1,02	- 0,02
Berlin	878	1 644 636	2 166 660	4 018 288	3 932 391	3 734 253	5,20	7,48
Böblingen	27	79 310	77 452	156 762	155 986	136 931	13,02	14,48
Braunschweig	28	69 088	77 566	146 654	144 788	143 552	0,24	2,18
Bremen	87	148 212	151 721	299 933	289 151	257 248	12,43	14,08
Breslau	40	248 442	306 359	554 801	550 313	514 979	6,01	7,15
Cassel	20	80 410	91 073	171 483	168 236	153 195	9,02	11,04
Chemnitz	68	157 489	174 202	331 691	328 307	301 295	8,20	10,02
Düsseldorf	48	61 610	69 415	130 425	130 021	129 406	0,42	0,12
Dortmund	75	159 506	160 660	320 256	318 122	253 962	22,02	23,02
Dresden	109	285 087	332 000	618 684	607 100	603 841	- 0,23	1,02
Duisburg	112	307 882	323 304	431 096	430 085	353 723	10,00	20,17
Duisburg	71	188 485	183 355	271 790	272 210	229 483	18,02	18,44
Elberfeld	22	77 556	89 469	167 025	164 413	170 195	- 3,02	- 1,02
Erfurt	49	63 151	71 822	134 973	134 115	123 548	8,02	9,15
Essen	98	233 143	235 553	468 696	466 088	410 214	15,02	14,52
Frankfurt a. M.	135	223 741	236 507	460 248	457 820	414 576	10,43	11,02
Gelsenkirchen	26	105 482	101 721	207 153	204 204	191 378	7,02	8,24
Halle a. S.	43	92 165	101 557	193 722	192 447	180 843	6,12	7,15
Hamborn	26	66 026	59 417	125 443	125 053	104 341	20,43	20,02
Hamburg	136	514 044	564 148	1 079 092	1 053 086	953 103	10,02	13,22
Hannover	124	201 914	220 521	422 435	410 251	381 678	7,19	10,02
Karlsruhe	45	68 166	77 528	145 694	144 991	134 411	7,02	8,20
Kiel	54	104 208	109 084	213 292	211 861	228 560	6,12	- 5,12
Köln	251	247 384	379 310	726 684	693 319	600 291	15,12	21,02
Königsberg i. Pr.	44	127 848	152 092	279 940	274 601	245 994	11,02	13,15
Leipzig	111	321 200	358 122	679 322	663 508	641 644	2,02	5,02
Ludwigshafen	22	59 520	51 349	101 869	100 258	83 201	20,12	22,02
Lübeck	90	57 848	62 840	120 788	120 278	109 324	9,12	9,02
Magdeburg	108	188 478	153 823	342 301	287 030	279 320	2,02	4,02
Mainz	40	59 347	58 205	108 552	109 235	118 107	- 7,12	- 3,02
Manheim	114	113 311	128 575	241 886	245 704	206 049	19,12	20,12
Münster a. N.	78	63 641	63 554	127 195	126 148	113 627	11,02	11,02
München	129	318 761	361 943	680 704	669 290	607 592	10,12	12,02
Münster-Gladbach	79	54 941	60 122	115 063	114 727	110 794	3,12	3,02
Münster	37	50 516	55 372	105 888	105 122	90 254	16,12	17,02
Nürnberg	98	186 555	205 939	392 494	384 663	343 142	13,12	14,02
Oberhausen	23	53 513	51 608	105 121	104 708	94 667	10,02	11,02
Osnabrück	31	50 225	60 872	111 097	110 050	121 372	- 4,12	- 5,12
Stettin	81	130 060	133 637	263 727	260 217	237 403	5,12	6,02
Stuttgart	85	162 083	179 372	341 455	337 433	298 462	12,12	14,42
Wiesbaden	36	44 375	57 882	102 257	104 038	100 032	4,12	5,02
Zusßerdem Saarbrücken					125 000 ²⁾	105 089	16,12	

¹⁾ Alphabetisch geordnet. ²⁾ Auf Grund einer Zählung aus dem Jahre 1922 errechnet.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Allgemeine Uebersicht der Bevölkerungsbewegung.¹⁾

Jahr	Eheschließungen	Geborene			Sterbens (ohne Todesgeborene)	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung ²⁾			
		Lebendgeborene	Totgeborene	Allkommen		Eheschließungen	Lebendgeborene	Sterbende	Geburtenüberschuß
1910	3 088	9 072	313	9 385	4 546	9,2	27,2	15,1	12,4
1911	3 220	8 886	336	9 172	5 216	9,5	26,7	15,2	10,7
1912	3 314	9 025	318	9 343	4 832	9,5	25,7	13,5	11,5
1913	3 055	8 877	323	9 200	4 691	8,5	24,1	13,1	11,5
1914	3 372	8 145	294	8 439	6 447	9,5	22,5	18,1	4,5
1915	2 029	5 984	231	6 168	5 181	7,5	16,1	16,6	0,5
1916	2 219	4 412	171	4 613	5 958	7,5	13,5	17,5	—
1917	3 430	4 283	137	4 450	5 598	7,5	13,5	17,5	—
1918	2 840	4 086	175	4 861	7 081	7,5	14,1	21,5	—
1919	5 163	6 892	231	6 623	4 692	11,5	18,1	18,5	4,5
1920	5 900	7 501	295	7 796	4 177	16,1	20,5	11,5	9,5
1921	4 762	6 983	271	7 254	4 264	13,5	19,5	11,5	7,5
1922	5 023	6 221	244	6 465	4 317	13,5	16,5	11,5	5,5
1923	4 174	5 950	217	6 197	4 192	10,5	16,5	10,5	4,5
1924	2 955	5 526	207	5 733	3 956	7,5	14,5	10,5	4,5
1925	3 356	5 982	334	6 216	3 983	8,5	15,5	10,5	5,5

¹⁾ Angaben bis zum Jahre 1907 zurück siehe die Tabelle 59 im Jahrbuch für 1919, 1920. ²⁾ Die Reichsknischenrechnungen auf die mittlere Einwohnerzahl für 1923 bzw. 1924 sind gegenüber den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der Jahre 1923 bzw. 1924 durch Zurückrechnen abgeändert worden sind.

Eheschließungen.

Jahr	Eheschließungen zusammen ¹⁾	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1923	4 174	235	294	417	297	460	326	327	421	383	343	276	365
1924	2 955	148	143	205	264	278	274	247	286	257	239	270	344
1925	3 356	181	202	179	261	354	271	231	340	317	226	265	333

¹⁾ Darunter Nottragungen (Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot) 1923: 124, 1924: 67, 1925: 38.

Eheschließungen. Nach Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau														Summen	In %
	bis 17	über 17-18	über 18-19	über 19-20	über 20-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80			
Jahre																
Jahr 1925	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0,09
Bis 21 Jahre	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	0,09
über 21-25 "	4	14	36	101	119	645	180	30	3	3	—	—	—	1 185	33,82	
" 25-30 "	1	1	16	38	55	514	427	91	16	8	—	—	—	1 142	34,03	
" 30-35 "	—	—	1	6	22	100	183	79	29	19	—	—	—	410	12,23	
" 35-40 "	—	—	1	1	1	33	35	69	30	12	2	—	—	214	6,37	
" 40-50 "	—	—	—	1	1	14	40	72	58	43	7	3	—	344	10,25	
" 50-60 "	—	—	—	—	1	2	13	20	24	77	26	—	—	163	4,83	
" 60-70 "	—	—	—	—	—	—	2	8	6	11	8	7	—	42	1,23	
" 70-80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	0,09	
" 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zus. 1925	5	15	54	148	199	1 310	870	369	166	166	44	10	—	3 356	100,00	
In %	0,15	0,45	1,61	4,41	5,93	39,00	25,92	10,99	4,92	4,92	1,31	0,30	—	100,00		

Eheschließungen. Nach Familienstand.

[68]

Familienstand des Mannes	Grundzahlen				Verhältniszahlen (%)			
	Familienstand der Frau			Eheschließungen zusammen	Familienstand der Frau			Eheschließungen zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Jahr 1925								
Ledig	2587	80	86	2753	77,00	2,36	2,36	82,00
Verwitwet	238	98	39	375	7,00	2,92	1,10	11,17
Geschieden	148	38	42	228	4,01	1,32	1,26	6,80
Zusammen 1925	2973	216	147	3356	88,00	5,59	4,30	100,00

Eheschließungen. Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

[69]

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen									
Jahr 1925									
Bis 21 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 "	1103	8	21	1	—	—	6	—	—
" 25—30 "	1023	25	30	15	2	1	34	1	6
" 30—35 "	301	21	16	27	4	3	20	6	15
" 35—40 "	103	8	11	89	5	4	28	9	7
" 40—50 "	47	11	6	70	32	11	43	16	8
" 50—60 "	6	7	2	63	41	14	17	6	6
" 60—70 "	1	—	—	20	14	0	—	—	—
" 70—80 "	—	—	—	3	—	—	—	—	—
" 80 Jahre "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1925	2587	80	86	238	98	39	148	38	42
1924	2191	77	78	233	104	39	146	41	46

Eheschließungen. Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

[70]

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Männern									
Jahr 1925									
Bis 17 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 "	16	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—19 "	52	—	2	—	—	—	—	—	—
" 19—20 "	145	1	2	—	—	—	—	—	—
" 20—21 "	104	5	1	—	—	—	—	—	—
" 21—25 "	1232	17	42	3	—	—	10	1	2
" 25—30 "	713	54	42	17	—	3	26	2	13
" 30—35 "	189	69	33	16	13	6	24	7	13
" 35—40 "	25	25	19	23	17	14	14	19	9
" 40—50 "	13	46	7	18	44	12	8	16	8
" 50—60 "	4	10	—	3	15	3	4	3	2
" 60—70 "	—	1	—	—	9	—	—	—	—
" 70—80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1925	2587	238	148	80	98	38	86	39	42
1924	2191	233	146	77	104	41	78	39	46

71]

Eheschließungen. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis des Mannes	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
	Religionsbekenntnis der Frau				Gesam- tungen zusammen	Religionsbekenntnis der Frau				Gesam- tungen zusammen
	Prote- stanten ¹⁾	Katho- liken	Pres- biterianer	Son- stige		Prote- stanten	Katho- liken	Pres- biterianer	Son- stige	
Jahr 1925										
Protestanten ¹⁾	1 506	509	3	15	2 123	47,56	15,37	0,09	0,27	63,29
Katholiken	521	565	—	9	1 095	18,94	16,44	—	0,26	32,93
Presbiterianer	8	5	38	1	52	0,24	0,19	1,22	0,02	1,33
Sonstige	48	14	—	24	86	1,44	0,41	—	0,21	2,31
Zusammen 1925	2 173	1 093	41	49	3 356	64,25	32,57	1,22	1,16	100,00

¹⁾ Einschließlich der Reformierten.

72]

Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925.

Berufsstellung	Eheschließende Männer im Jahre 1925 im Alter von								Sum- men
	30 Jahre	30- 34	35- 39	40- 44	45- 49	50- 54	55- 59	60 Jahre	
	Jahren								
A) Junggefallen.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	—	45	87	24	19	11	3	—	199
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	6	24	18	3	3	—	—	49
Arzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	2	9	12	4	3	—	—	32
Künstler, Musiker, Sänger	—	5	9	3	1	1	—	—	19
Quartiersmeister	—	18	18	18	5	5	—	—	54
Einzelner i. milit. Dienst, Geschäftl., Betriebsl.	—	8	6	6	2	—	—	—	22
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	1	4	—	2	1	—	—	8
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe a)	—	85	152	81	36	25	5	—	384
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	4	1	1	—	—	—	—	6
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	19	56	17	5	3	—	—	100
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	119	166	45	15	6	—	—	351
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	53	137	44	17	6	1	—	258
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	7	10	3	2	3	1	—	26
Unteroffiz., Soldaten u. mit. milit. Verwaltungsp.	—	—	23	7	—	—	—	—	30
Summe b)	—	202	398	117	39	18	2	—	771
c) Gehilfen und Arbeiter.									
Handwerksgesellen	1	181	101	36	8	3	2	—	332
Kellner u. i. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaft	—	6	7	2	1	1	—	—	17
Kutscher, Chauff., Lader, Ausgeh., Voder, Magazin	—	57	38	9	5	3	—	—	112
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagelöhner	2	594	391	90	34	14	6	1	1132
Summe c)	3	838	537	137	48	21	8	1	1593
d) Berufslose									
Kentner und Pensionisten	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Sonstige Berufslose und Personen unbest. Berufes	—	1	2	1	—	—	—	—	4
Summe d)	—	1	2	2	—	—	—	—	5
Zusammen a) bis d)	3	1126	1084	337	126	64	16	1	2753

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Stoch: Die eheschließenden Männer nach Beruf und Alter 1925.

[Stoch: 72

Berufstellung	Eheschließende Männer								Zusammen
	im Jahre 1925 im Alter von								
	bis 21	über 21-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	Jahren	
B) Witwer und geschiedene Männer.									
a) Selbständ. Erwerbstätige u. leitende Beamte.									
Eigennützer, Fabrikant, Besitzer, Pächter, Händler	—	1	7	2	14	33	15	7	79
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	—	—	—	1	1	2	1	—	5
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwältle	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Künstler, Musiker, Sängler	—	1	1	1	2	1	3	1	10
Handwerkmeister	—	1	1	3	—	13	17	2	37
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsf.	—	—	—	1	—	3	5	—	9
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe a)	—	3	9	10	17	54	48	11	147
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.									
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ²⁾	—	—	2	—	2	4	2	1	12
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ³⁾	—	—	7	5	10	14	6	4	46
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	—	—	1	13	4	19	17	6	60
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	—	—	2	1	1	2	0	—	12
Intelligenz, Soldaten u. un. milit. Verwaltungsp.	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Summe b)	—	—	12	23	17	39	31	11	132
c) Gehilfen und Arbeiter									
Handwerksgelernen	—	—	3	9	6	12	9	—	42
Kellner u. j. Bedienst. i. Gast- u. Schankwirtschaft	—	—	—	—	1	2	1	1	5
Kutscher, Chauff., Fahrer, Ausgehler, Fahrer, Waggonf.	—	—	1	5	8	12	5	1	28
Fahrer, Arbeiter, sonstige Lohn- und Tagelöhner	—	3	32	27	43	61	56	16	238
Summe c)	—	3	35	41	58	87	71	18	317
d) Berufslose									
Kentner und Pensunisten	—	—	—	1	—	—	2	3	6
Sonstige Berufslose und Personen unbet. Berufes	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe d)	—	—	—	1	—	—	2	4	7
Zusammen a) bis d)	—	6	60	74	92	180	147	44	608

¹⁾ Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Die eheschließenden Frauen nach Beruf und Alter 1925.

[Stoch: 73

Berufstellung	Eheschließende Frauen									Zusammen
	im Jahre 1925 im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60		Jahren
A) Jungfrauen.										
Eigentümergehen, Besitzgehen, Händlerinnen	—	1	13	10	6	2	7	1	—	40
Weibliche kaufm. Angestellte	2	33	169	114	80	10	4	—	—	382
Weibliche Beamte u. Lehrerinnen	—	—	15	22	12	2	1	—	—	52
Berufsergehen	—	14	55	25	6	2	3	—	—	105
Lageristinnen, Arbeiterinnen	1	27	73	39	10	1	3	—	—	157
Schneiderinnen, Näherinnen	—	17	68	52	9	1	4	—	—	152
Stickerinnen, Modistininnen	1	6	16	5	5	1	—	—	—	34
Wäscherinnen, Pückerinnen	—	—	3	4	2	—	1	—	—	10
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	2	7	3	7	—	—	—	—	19
Kocherinnen	3	153	413	197	65	15	8	4	—	869
Dienstmädchen	2	30	124	110	60	22	17	5	1	369
Sonstige Berufsarten	—	7	17	11	9	—	2	1	—	47
Zusammen	14	291	931	601	290	57	50	12	1	2236
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	6	111	310	203	61	22	16	2	—	787
Zusammen	20	401	1291	810	291	78	66	14	1	2973

Berufsstellung	Eheschließende Frauen									Summen
	im Jahre 1925 im Alter von									
	bis 18	über 18-21	über 21-25	über 25-30	über 30-35	über 35-40	über 40-50	über 50-60	über 60	
Jahren										
B) Witwen und geschiedene Frauen										
Eigentümerinnen, Besitzerinnen, Händlerinnen	—	—	—	3	5	9	7	2	1	27
Beamtliche Funktion. Angestellte	—	—	—	5	6	2	2	—	—	15
Weibl. Beamte u. Lehrerinnen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Verkäuferinnen	—	—	—	2	1	1	—	—	—	3
Kassierinnen, Kassenrinnen	—	—	1	3	2	2	2	—	1	11
Schneiderinnen, Näherinnen	—	—	—	1	5	2	5	—	—	13
Stickerinnen, Webstickerinnen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Wäscherinnen, Büglerinnen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Kellnerinnen, Büfettfräulein	—	—	—	1	2	1	—	—	—	4
Arbeiterinnen	—	—	9	21	26	31	31	10	—	128
Dienstboten	—	—	—	4	11	10	16	4	2	47
Sonstige Berufsarten	—	—	1	5	7	6	6	2	1	28
Insgesamt	—	—	11	45	65	65	72	13	5	281
Weibliche Personen, die sich vor der Eheschließung nicht selbständig ernährten	—	—	5	14	16	22	29	12	4	102
Insgesamt	—	—	16	59	81	87	101	25	9	383

Legitimationen.

Jahr	Legitimierte Kinder			In bezug auf das Jahr, in welchem die Legitimation erfolgte, waren von den legitimierten Kindern geboren im						
	männlich	weiblich	insgesamt	gleichem Jahre	vorhergehenden Jahre	zwei vorhergehenden Jahre	drei vorhergehenden Jahre	vier vorhergehenden Jahre	fünf vorhergehenden Jahre	sechs vorhergehenden od. im weib. Vordern
1923	251	243	504	85	102	62	45	16	6	188
1924	156	162	328	53	87	46	38	27	6	76
1925	263	260	529	74	102	74	41	34	15	189

Geborene. Hauptübersicht.

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburtenüberschuß ¹⁾
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
1923	5 950	247	6 197	15,08	0,62	16,70	+ 4,08
1924	5 526	207	5 733	14,28	0,53	14,81	+ 4,08
1925	5 982	234	6 216	15,24	0,60	15,84	+ 5,08

¹⁾ Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschließlich der Totgeborenen) berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1922 Seite 161 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene. Nach Geschlecht.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1923	3 143	52,82	2 802	47,18	140	53,81	108 ¹⁾	43,00	3 288	53,07	2 908 ¹⁾	46,93
1924	2 875	52,08	2 651	47,92	124	59,00	83	40,00	2 999	52,01	2 734	47,99
1925	3 092	51,88	2 800	48,12	127	54,27	107	45,73	3 219	51,79	2 997	48,21

¹⁾ Außerdem 1 Totgeburt unbekanntes Geschlecht.

[77

Geborene. Nach Ehelichkeit.

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren:				Von den Totgeborenen waren:				Von den Gesamtgeborenen waren:			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1923	5 082	84,77	918	15,22	207	84,39	381	16,31	6 236	84,57	953 ¹⁾	15,42
1924	4 659	84,71	867	15,28	172	83,69	35	16,31	4 881	84,57	902	15,42
1925	4 916	82,31	1 086	17,68	195	88,23	29	16,37	5 111	82,31	1 105	17,68

*) Außerdem 2 Totgeburten unbekannter Ehelichkeit.

Geborene.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

[78

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen..... Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
1923	112,35	182,06	113,07	18,24	18,06	18,05
1924	108,35	129,16	109,69	18,21	20,33	18,67
1925	106,36	118,31	107,21	21,31	20,06	21,02

Lebendgeborene.

[79

Jahr	Von den Lebendgeborenen des Jahres treten auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezbr.
1923	510	505	555	580	576	442	494	442	407	488	473	488
1924	409	403	546	474	494	451	426	411	475	481	432	446
1925	510	473	563	588	587	496	517	474	489	478	439	473

Geborene. Nach Monaten, Geschlecht und Ehelichkeit.

[80

Monat	1924								1925							
	Lebendgeborene				Totgeborene				Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Januar	210	39	182	38	6	1	5	1	215	33	204	52	8	1	5	1
Februar	115	35	186	42	6	4	9	2	203	40	190	45	11	2	10	2
März	226	42	286	30	9	4	8	—	249	48	209	57	10	1	10	1
April	213	45	178	48	11	2	5	1	232	44	214	38	8	2	7	1
Mai	210	47	208	28	12	—	10	1	242	30	211	42	10	1	2	2
Juni	199	37	178	37	3	1	5	—	212	30	202	42	7	2	6	3
Juli	200	32	174	28	3	3	3	—	223	56	191	47	6	3	5	1
August	196	35	157	23	10	2	4	1	195	38	205	36	16	—	10	1
September	162	39	200	44	9	4	4	—	212	55	181	41	4	1	5	9
Oktober	193	30	177	31	5	1	10	1	194	43	185	46	15	1	5	3
November	196	33	169	31	5	4	8	—	173	43	179	44	11	3	12	3
Dezember	192	39	183	32	7	1	4	1	205	52	173	40	10	1	8	—
Zusammen	2 422	453	2 287	414	97	27	75	8	2 556	536	2 369	530	109	18	86	21

Geborene. Nach Tageszeit der Geburt.

[81

Jahr	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12 ⁰⁰ bis morgens 6 ⁰⁰	von morgens 6 ⁰⁰ bis mittags 12 ⁰⁰	zusammen	von mittags 12 ⁰⁰ bis abends 3 ⁰⁰	von abends 3 ⁰⁰ bis nachts 12 ⁰⁰	zusammen
1923	1719	1550	2249	1448	1498	2946 ¹⁾
1924	1662	1455	2107	1287	1389	2625
1925	1661	1577	2241	1477	1498	2975

*) Außerdem: 1 Totgeburt unbekannter Geschlechts.

82]

Geborene. Nach dem Fruchtalter.

Jahr	Männliche			Weibliche			Männliche			Weibliche		
	Lebendgeborene mit einem Fruchtalter von						Totgeborene mit einem Fruchtalter von					
	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.	7 Mon.	8 Mon.	9 Mon.
1923	74	129	2945	82	151	2509	81	30	88	22	20	68)
1924	66	157	2832	70	160	2421	21	14	89	22	4	57
1925	87	156	2840	87	141	2632	26	9	92	39	14	64

) Außerdem 3 Totgeburten ohne Angabe.

83]

Geborene. Nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Daraunter				Von Müttern, die außer- ehelich geboren haben, waren					
	absolut	in %	lebige	ver- storb.	ges- chied.	auf-	Mütter, die außer- ehelich geboren haben	prole- fant.	fäthe- lich	ktrae- tlich	sonst. Be- kennt.	
												absolut	in %
Jahr 1925												
Bis einschließlich 10 Jahre	6	0,10	6	—	—	6	2	4	—	—	—	
über 16—18	45	0,73	35	—	—	36	23	13	—	—	—	
18—20	293	4,71	193	—	—	196	119	75	—	—	1	
20—22	516	8,22	227	1	—	228	123	98	1	—	3	
22—24	777	12,53	199	1	2	202	108	95	—	—	4	
24—26	931	15,03	141	—	3	144	95	48	—	—	1	
26—28	805	12,85	98	3	—	100	54	15	—	—	1	
28—30	701	11,24	43	3	5	61	39	21	—	—	—	
30—32	622	10,01	30	3	8	41	28	18	—	—	—	
32—34	498	8,01	23	6	7	34	13	10	—	—	—	
34—36	398	6,40	11	5	5	21	15	5	1	—	—	
36—38	262	4,22	15	5	2	22	11	11	—	—	—	
38—40	195	3,14	6	4	3	13	8	5	—	—	—	
40—42	122	1,96	—	4	3	7	5	2	—	—	—	
42—44	73	1,16	2	2	—	4	3	1	—	—	—	
44—46	33	0,53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46—48	2	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48—50	2	0,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen 1925	6213	100,00	1082	85	38	1105	635	497	3	—	10	
1924	5733	100,00	811	29	32	902	533	357	2	—	10	

84]

Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	auf-		absolut	in %
Jahr 1925						
a) Selbst. Erwerbstat. u. leit. Beamte.						
Eigenthümer, Gutsherren, Beamte, Pächter, Händler	296	259	555	24	579	11,03
Gewerliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten . . .	37	42	79	3	82	1,56
Arzte, Apotheker, Rechtsanwältel	36	29	65	1	66	1,25
Künstler, Musiker, Säger	15	18	33	1	34	0,65
Schmiedemeister	110	132	242	7	249	4,81
Direktoren i. priv. Dienst, Geschäftsf., Betriebsl.	37	30	67	1	68	1,31
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	13	15	28	1	29	0,55
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	1	1	2	—	2	0,04
Zumme a)	645	516	1061	38	1099	21,00
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	1	3	4	—	4	0,07
Technisch gebildete Beamte und Angestellte . . .	65	64	129	—	139	2,65
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	257	228	485	17	502	9,52
Beamte u. Bedienstete i. Staats- u. Gemeindebedf.	234	199	433	13	446	8,59
Bedienstete und Aufsichtspersonel	55	38	93	3	96	1,84
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisch. Verwal- tungspersonel vom gleichen Rang	7	11	18	—	18	0,35
Zumme b)	619	543	1162	33	1195	23,18

Nach: Die ehelich Geborenen. Nach dem Stande des Vaters.

[Nach: 84

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	650	647	1 297	51	1 348	26,07
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsbetriebe	25	15	40	3	43	0,82
Manischer, Chauff., Lader, Ausgeher, Packer, Radesg.,	159	120	279	19	298	5,86
Gehilfen, sonstige Lohn- und Tagelöhner:	542	490	1 032	52	1 084	21,83
Summe c)	1 376	1 284	2 660	124	2 784	54,17
d) Berufslose.						
Rechner und Pensionisten	18	16	34	—	34	0,67
Sonst. Berufslose u. Personen unbekannt. Berufes	3	1	4	—	4	0,08
Summe d)	16	17	32	—	32	0,65
Zusammen a) bis d)	2 556	2 360	4 916	124	5 040	100,00

Die unehelich Geborenen. Nach dem Stande der Mutter.

[85

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen		absolut	in %
Jahr 1925						
a) Erwerbstätige						
Verbliebene kaufmännische Angestellte . . .	34	35	69	3	72	6,22
Verkäuferinnen	12	10	22	3	25	2,24
Lageristinnen, Packerrinnen	22	22	44	2	46	5,07
Schreiberinnen, Näherinnen	24	17	41	2	43	4,69
Friseurinnen, Modistinnen	1	3	4	—	4	0,44
Wäscherinnen, Mäglerinnen	3	2	5	—	5	0,52
Stellmachern, Bäckereifraulein	1	5	6	1	7	0,78
Arbeiterinnen	264	284	548	16	564	51,61
Dienstboten	110	101	211	6	217	19,64
Sonstige Berufsarten und unbekannter Beruf	12	8	20	—	20	1,81
Summe a)	493	487	980	33	1 013	91,67
b) Berufslose (Summe für sich)	42	43	86	5	92	8,33
Zusammen a) und b) 1925	536	530	1 066	39	1 105	100,00

Mehrlingsgeburten.

[86

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillingsgeburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Jahr 1925						
Ehelich	45	44	19	15	10	1
Unehelich	4	4	3	1	—	—
Zusammen 1925	49	48	22	16	10	1
1924	52	52	24	16	12	—

Geburtenhäufigkeit 1925. Nach Beruf.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum										
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
mal, einschließlich der Totgeburten											
Jahr 1925											
a) Selbst. Erwerbstätige u. leitende Beamte.											
Eigenläufer, Aufseher, Besitzer, Pächter, Händler	221	186	74	42	23	14	7	6	5	—	1
Gefährliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	39	23	10	7	1	2	—	1	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	39	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	13	15	4	2	1	1	—	—	—	—	—
Handwerkmeister	79	61	49	26	19	6	6	8	8	2	4
Direktoren im pub. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	35	50	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	13	8	6	1	1	—	—	—	—	—	—
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	440	384	140	79	50	23	13	10	3	2	5
b) Nichtl. Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebild. Beamte und Angestellte ¹⁾	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	74	41	6	4	1	3	—	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte ¹⁾	290	140	40	19	3	2	1	1	—	—	—
Beamte und Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	188	140	54	22	22	11	4	2	2	—	1
Wirtschafts- u. Aufsichtspers. Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungs-Personal v. gleichen Rang	29	34	11	6	6	3	2	3	1	—	1
Summe b)	589	304	121	51	32	20	7	6	3	—	2
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handverfertigen	524	379	184	106	50	31	30	14	9	8	13
Helfer und sonstige Bedienstete im Gast- und Schenkwirtschaftsgewerbe	19	13	6	1	2	—	—	—	—	—	1
Räucher, Handlauer, Lohr, Ausseh, Post, Magazin	85	107	59	19	12	9	2	2	3	4	2
Fabrikarbeiter, sonst. Bohr- und Lagerarbeiter	308	298	187	103	71	38	23	18	21	6	12
Summe c)	936	797	436	229	135	78	63	34	33	18	28
d) Berufslose.											
Helfer und Pensionisten	6	6	4	2	3	1	—	3	1	3	1
Sonstige Berufslose u. Personen unbekant. Berufes	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe d)	7	9	4	2	3	1	—	3	1	3	1
Zusammen a) bis d) 1925	1972	1504	710	362	203	122	80	52	45	22	36
In ‰	33,68	29,43	13,23	7,02	4,02	2,09	1,37	1,02	0,86	0,42	0,60

1) Ohne die Beamten und Angestellten im Staats- und Gemeindedienst.

Geburtenhäufigkeit. Nach Alter.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum											
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. höheren	
mal, einschließlich der Totgeburten und außerehelichen Geburten												
Jahr 1925												
Bis einschl. 16 Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 "	64	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 18—20 "	265	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20—22 "	280	107	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—
" 22—24 "	505	214	48	9	1	—	—	—	—	—	—	—
" 24—26 "	491	258	61	22	3	1	2	—	—	—	—	—
" 26—28 "	359	277	115	40	7	6	—	1	—	—	—	—
" 28—30 "	261	240	113	49	33	10	3	1	—	1	—	—
" 30—32 "	192	193	116	58	33	16	10	2	1	—	1	—
" 32—34 "	114	161	91	61	30	24	8	5	2	1	1	—
" 34—36 "	65	89	62	58	23	17	21	9	7	1	1	—
" 36—38 "	37	61	41	32	35	15	14	10	6	4	7	—
" 38—40 "	18	34	31	34	23	14	7	8	13	7	6	—
" 40—42 "	6	18	13	11	17	10	10	11	10	4	12	—
" 42—44 "	5	7	4	9	12	11	8	4	6	5	7	—
" 44—46 "	3	2	—	3	5	6	2	2	3	1	6	—
" 46—48 "	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
" 48—50 "	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen: 1925	2780	1087	755	391	221	130	86	53	48	24	41	
In %	43,24	27,14	12,18	6,26	3,26	2,06	1,26	0,82	0,57	0,32	0,36	
1924	2588	1510	654	370	195	138	101	56	44	31	45	
In %	55,15	36,31	11,42	6,15	3,42	2,41	1,26	0,93	0,77	0,24	0,76	

Geburtenhäufigkeit. Bei ledigen Müttern.

Alter der ledigen Mutter	Jahr 1924						Jahr 1925					
	Von den ledigen Frauenpersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenpersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. höheren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. höheren
mal, einschließlich der Totgeburten												
Bis einschl. 16 Jahre	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
über 16—18 "	30	2	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—
" 18—20 "	170	7	—	1	—	—	160	6	—	—	—	—
" 20—22 "	172	15	2	—	—	—	195	30	2	—	—	—
" 22—24 "	136	23	—	—	—	—	153	40	6	—	—	—
" 24—26 "	71	23	7	1	—	—	101	30	9	1	—	—
" 26—28 "	37	22	8	2	—	—	58	31	7	2	—	—
" 28—30 "	23	10	2	1	1	—	21	16	3	2	1	—
Uebertreu	641	107	19	5	1	—	760	153	27	6	1	—

Alter der ledigen Mütter	Jahr 1924						Jahr 1925					
	Von den ledigen Frauenpersonen haben geboren zum						Von den ledigen Frauenpersonen haben geboren zum					
	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. älteren	1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. älteren
	mal, einschließlich der Totgeburten						mal, einschließlich der Totgeburten					
über 80 Jahre	611	107	19	5	1	—	703	153	27	5	1	—
82—84	13	8	1	1	1	1	19	4	3	4	—	—
84—86	19	6	—	1	1	—	10	6	4	1	—	1
86—88	5	5	8	—	1	—	5	3	—	4	—	—
88—40	4	1	2	1	—	1	6	2	1	2	—	4
40—42	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—
42—44	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44—46	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
46—48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48—50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	674	128	25	8	4	2	803	170	35	17	1	6
In %	80,14	15,22	2,87	0,91	0,48	0,24	77,31	16,37	3,20	1,62	0,10	0,38

Gestorbene. Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Von den Gestorbenen ¹⁾ waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheirat.	verw. u. w.	geschieden	unbekannter Familienstand
1923	2054	2138	1617	1623	907	44	1
1924	1920	2038	1236	1746	941	35	—
1925	1914	2000	1216	1761	961	40	5

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen. Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Gestorbene 1923: 10,9, 1924: 10,9, 1925: 10,9. Die Verhältnisberechnungen auf die mittlere Einwohnerzahl für 1923 bzw. 1924 sind gegenüber den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 berichtigt, da auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen der Jahre 1923 bzw. 1924 durch Zurückrechnen abgeändert worden sind.

Gestorbene. Nach Alter.

Jahr	Ges. storbene ¹⁾ ins- gesamt	Davon im Alter										unbe- kannt
		bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	
1923	4192	700	175	127	70	303	671	585	900	615	272	4
1924	3958	630	99	66	68	340	600	592	661	659	240	4
1925	3983	647	74	58	65	367	656	504	731	645	232	4

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene. Nach Monaten.

Jahr	Gestorbene ¹⁾ im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Ok.	Nov.	Dez.
1923	805	848	407	348	833	810	828	838	824	822	828	821
1924	855	868	457	323	813	205	826	298	273	334	319	307
1925	841	804	352	305	304	327	335	307	291	324	327	346

¹⁾ Ausschließlich der Totgeborenen.

Gestorbene.

Nach Todesursachen und Feststellung, ob ärztlich behandelt.

Nummer	Todesursachen	Gestorbene			Von 100 der an vermerkten Krankheiten gestorbenen wovon ärztlich behandelt worden		Von 100 der Gestorbenen wovon ärztlich behandelt wurden		
		1924	1925		1924	1925	1924	1925	
			ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt					Zusammen
1a	Ungekennzeichnete Lebensschwäche u. Bildungsfehler: im 1. Lebensmonat	161	99	104	303	50,81	48,77	4,25	5,10
b	Diesgleichen nach dem 1. Lebensmonat	17	10	3	13	76,92	76,92	0,25	0,25
2	Altersschwäche (über 80 Jahre)	209	128	59	178	74,64	7,91	5,28	4,47
3a	Kindbettfieber	24	17	—	17	100,00	100,00	0,31	0,42
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	15	2	1	22	100,00	95,24	0,25	0,25
4	Scharlach	4	5	—	5	100,00	100,00	0,16	0,12
5	Masern u. Scharlach	24	53	—	53	95,63	100,00	0,31	1,20
6	Diphtherie und Krup	9	7	—	7	100,00	100,00	0,25	0,18
7	Keuchhusten	10	22	1	23	100,00	98,26	0,25	0,23
8	Lothys (ausschl. Peritrophus)	4	2	—	2	100,00	100,00	0,16	0,05
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	1	—	100,00	—	0,02
10a	Rose (Erysipel)	9	19	—	19	100,00	100,00	0,25	0,42
b	Starrkrampf	6	6	—	5	100,00	100,00	0,12	0,12
c	Anderer Krankheiten	46	42	1	43	97,83	97,83	1,25	1,00
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungen- schwund)	384	264	4	363	99,22	98,91	0,70	0,24
b	Tuberkulose anderer Organe	59	49	1	59	100,00	98,00	1,25	1,25
c	Alle allgemeine Tuberkulose	13	15	—	15	100,00	100,00	0,25	0,25
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	337	308	5	313	93,81	98,46	8,75	7,50
13	Influenza	74	48	1	44	95,65	97,73	1,25	1,10
14a	Venerische Krankheiten	20	29	1	30	100,00	96,93	0,25	0,15
b	Anderer übertragbare Krankheiten	6	4	—	4	100,00	100,00	0,12	0,10
15	Krankheiten der Harnorgane (aus- schl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	142	108	19	127	81,69	85,91	2,25	3,10
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. a.)	596	611	83	697	85,07	87,81	15,25	17,20
17a	Gehirnschlag	235	198	35	233	80,43	84,81	5,25	5,55
b	Geisteskrankheiten	31	29	—	29	100,00	100,00	0,25	0,15
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	129	114	13	130	82,17	87,81	3,25	3,50
18a	Magen- und Darmkranken	120	76	8	84	90,83	90,51	3,25	2,11
b	Brechdurchfall	19	10	1	11	94,74	90,51	0,40	0,25
c	Blinddarmentzündung	23	16	—	16	100,00	100,00	0,25	0,10
d	Anderer Krankheiten der Verdauungs- organe außer 11b und 20	157	166	6	172	96,82	96,51	3,25	4,25
19	Krankheiten der Horn- und Geschlechts- organe außer 3, 11b, 14a und 20	146	114	1	115	99,32	99,15	3,25	3,00
20a	Krebs	488	484	2	486	99,80	99,80	12,25	12,20
b	Anderer Krankheiten	79	94	—	94	100,00	100,00	2,25	2,25
21a	Selbstmord	95	18	64	82	14,74	21,00	2,25	2,01
b	Mord und Totschlag	15	8	6	9	40,00	32,33	0,25	0,21
c	Verurteilung	4	—	—	—	—	—	0,10	—
d	Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	105	75	47	122	59,05	61,48	2,25	3,01
22a	Warter Gelenkrheumatismus	7	11	—	11	100,00	100,00	0,25	0,25
b	Alkoholismus	1	—	1	1	100,00	—	0,05	0,02
c	Zuckerkrankheit	36	64	1	65	97,22	98,43	0,25	1,21
d	Anderer benannte Todesursachen	93	62	4	63	90,32	93,93	2,25	1,51
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	8	8	—	—	0,02	0,23
Zusammen		3958	3506	477	3983	87,37	87,89	100,00	100,00

*) Ausschließlich der Totgeborenen.

Nummer	Todesursachen	Alter der								
		bis zu 1 Jahr		über 1	über 2	über 3	über 4	über 5	über 6	über 7
		ein- lich	zweie- lich	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre
Jahr 1925.										
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungs- fehler im 1. Lebensmonat	112	61	—	—	—	—	—	—	—
b	Dessgleichen nach dem 1. Lebensmonat	10	3	—	—	—	—	—	—	—
2	Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Anderer Folgen der Geburt (Schlagburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	—	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	11	5	21	13	2	1	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	2	—	1	1	—	3	—	—	—
7	Keuchhusten	18	6	5	2	2	—	—	—	—
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	1	3	—	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	7	2	—	1	—	—	—	—	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenabschindlich)	—	2	1	1	—	—	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	7	—	4	2	3	1	—	—	—
c	Mit allgemeiner Miliartuberkulose	3	1	—	—	—	—	—	—	—
12	Zungenentzündung (Dysenterie)	58	27	22	1	1	2	2	—	1
13	Infuenza	8	1	2	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	4	10	1	—	—	—	—	—	—
b	Anderer übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 5, 7, 11, 12, 13 und 20)	17	9	3	1	—	1	—	—	1
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u/w.)	2	1	1	—	1	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Gehirnerkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Arteriosklerose des Nervensystems	24	6	5	2	1	2	1	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	48	25	1	—	1	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	6	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	6	8	1	1	2	1	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11c, 14a und 20	4	—	1	—	—	—	1	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	2	—	1	—	—
b	Anderer Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Stich und Schlag	—	1	—	1	—	—	—	—	—
c	Erstickung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Berührung mit oder andere gewalttätige Ein- wirkung (einschl. Sonnenstich)	1	—	3	1	1	3	4	1	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Sünderkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Anderer benannte Todesursachen	8	1	2	—	—	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1925		385	162	71	28	15	15	9	1	8
Darunter männliche Personen		229	102	40	17	6	8	6	—	2
1924		392	147	90	35	21	10	6	8	5
Darunter männliche Personen		230	75	47	18	10	4	4	1	4

*) Ausschließlich der Totgeborenen.

bene.
im Alter 1925.

Weibchen ²⁾													Gesamt	Dazwischen männliche Personen	Summe		
über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 35 Jahre	über 35 bis 40 Jahre	über 40 bis 45 Jahre	über 45 bis 50 Jahre	über 50 bis 55 Jahre	über 55 bis 60 Jahre	über 60 Jahre				über 60 Jahre	insgesamt	Ges. Korbene zusammen	Dazwischen männliche Personen	Summe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	115	1a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	7	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	61	2
—	—	—	1	5	8	5	2	—	—	—	—	—	—	—	17	—	3a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b
—	—	—	—	2	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	4
—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	5	9	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	32	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	17	8
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	9
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9
—	1	—	—	—	1	1	2	4	2	—	—	—	—	—	19	10	10a
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	5	b
—	—	1	8	3	3	8	5	7	—	—	—	—	—	—	43	23	c
—	—	6	29	62	57	59	31	44	37	8	1	1	—	—	368	181	11a
—	—	3	3	3	—	5	3	7	8	1	1	—	—	—	50	22	b
—	—	1	1	—	—	1	1	3	3	3	—	—	—	—	15	7	c
—	8	2	—	6	5	11	20	35	40	40	20	—	—	—	313	151	12
—	—	1	1	—	—	1	5	6	6	11	1	—	—	—	44	21	13
—	—	—	—	1	2	1	2	5	2	2	—	—	—	—	30	21	14a
—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	b
—	—	—	4	1	—	4	13	14	24	35	6	—	—	—	127	55	15
—	—	6	9	11	12	22	74	131	180	180	49	—	—	—	697	306	16
—	—	1	—	—	—	4	11	50	79	72	16	—	—	—	233	94	17a
—	—	—	—	1	2	3	6	4	5	5	3	—	—	—	29	13	b
—	—	5	4	8	2	8	16	19	19	8	—	—	—	—	130	73	c
—	—	—	3	—	—	1	2	3	1	5	—	—	—	—	84	53	13a
—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	11	7	b
—	—	—	1	—	2	5	1	3	3	—	—	—	—	—	16	7	c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d
—	1	5	4	5	9	14	23	33	32	26	3	—	—	—	172	85	19
—	1	2	1	3	7	7	21	20	30	17	—	—	—	—	115	61	20
—	—	—	—	1	2	19	70	125	158	91	17	—	—	—	486	208	20a
—	—	2	2	2	4	11	21	23	16	9	1	—	—	—	94	47	b
—	—	—	13	9	9	9	10	12	7	7	—	—	—	—	82	43	21a
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d
1	1	5	8	7	5	18	6	18	17	17	2	—	—	—	122	95	22a
—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	b
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	c
—	—	1	—	—	—	1	7	18	23	10	3	—	—	—	65	37	d
—	—	—	—	—	4	7	10	9	12	10	1	—	—	—	63	20	d
—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	5	23
1	7	44	90	137	140	242	414	604	731	645	232	4	—	—	3 963	1914	
1	3	22	48	57	59	103	220	318	347	255	71	2	—	—	1 914		
3	17	35	88	141	111	251	436	532	661	659	210	4	—	—	3 958	1320	
3	7	17	40	68	56	104	216	302	321	294	31	1	—	—	1 930		

Nr. der Berufsgruppe	Berufsgruppen	Geschlecht	1924				1925			
			Gestorbene			% der Bevölkerung	Gestorbene			% an der Bevölkerung
			männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen	
1.	Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	37	1	38	2,15	34	5	39	2,18
b		5	50	55	—	15	51	66	—	
2.	Forstwirtschaft und Fischerei . . .	a	—	—	—	—	1	—	1	0,05
b		—	2	2	—	—	2	—	2	—
3.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	1	—	1	0,05	1	—	1	0,05
b		1	4	5	—	—	1	—	1	—
4.	Industrie der Steine und Erden . . .	a	23	1	24	1,35	14	—	14	0,77
b		4	21	25	—	2	28	30	—	
5.	Metallverarbeitung	a	111	19	130	7,25	108	24	132	7,31
b		80	181	261	—	60	178	238	—	
6.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	100	4	104	5,85	122	0	122	7,00
b		45	138	183	—	60	160	220	—	
7.	Chemische Industrie	a	14	1	15	0,85	12	1	13	0,75
b		5	20	25	—	6	24	30	—	
8.	Industrie d. forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Öle, Fette, Firnisse	a	2	—	2	0,11	7	1	8	0,45
b		2	4	6	—	—	5	5	—	
9.	Textilindustrie	a	5	1	6	0,35	5	2	7	0,41
b		—	11	11	—	—	4	4	—	
10.	Papierindustrie	a	12	1	13	0,75	4	3	7	0,39
b		4	16	20	—	6	10	16	—	
11.	Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	15	—	15	0,85	14	1	15	0,85
b		4	19	23	—	8	18	26	—	
12.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	92	6	98	5,45	77	0	77	4,30
b		36	124	160	—	34	98	132	—	
13.	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	a	50	1	51	2,85	40	—	40	2,21
b		16	66	82	—	9	68	77	—	
14.	Bekleidungsindustrie	a	55	19	74	4,15	62	20	82	4,55
b		17	69	86	—	15	71	86	—	
15.	Reinigungsgewerbe	a	9	4	13	0,75	7	2	9	0,50
b		7	11	18	—	4	12	16	—	
16.	Baugewerbe	a	97	—	97	5,4	95	2	97	5,35
b		25	139	164	—	16	157	173	—	
17.	Polygraphische Gewerbe	a	16	1	17	0,95	15	6	21	1,15
b		3	26	29	—	9	22	31	—	
18.	Künstlerische Gewerbe	a	11	—	11	0,6	15	—	15	0,85
b		—	7	7	—	1	7	8	—	
19.	Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren näherer Erwerbszweck zweifelhaft blieb	a	71	18	89	4,95	41	14	55	3,05
b		38	140	178	—	25	92	117	—	
20.	Handelsgewerbe	a	284	41	325	18,15	244	58	302	16,75
b		54	270	324	—	50	248	298	—	
21.	Versicherungsgewerbe	a	11	—	11	0,6	7	—	7	0,39
b		—	14	14	—	1	7	8	—	
22.	Verkehrsgewerbe	a	73	1	74	4,25	103	3	106	5,97
b		34	172	206	—	37	168	205	—	
23.	Gast- und Schankwirtschaft	a	27	2	29	1,6	42	0	42	2,35
b		3	36	39	—	8	40	48	—	
24.	Hausliche Dienste, Lohnarbeit verschiedener Art	a	41	36	77	4,25	11	27	38	2,15
b		24	50	74	—	26	40	66	—	
25.	Militärpersonen und Militärbeamte	a	5	—	5	0,25	2	—	2	0,11
b		4	3	7	—	1	5	6	—	
26.	Beamte u. Dienstpersonal i. Staats- u. Gemeindeverwaltungsdienst	a	24	1	25	1,35	33	1	34	1,95
b		17	46	63	—	8	68	76	—	
27.	Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	1	—	1	0,05	4	—	4	0,25
b		2	11	13	—	1	9	10	—	
28.	Lehr- und Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	12	4	16	0,9	10	5	15	0,85
b		—	17	17	—	1	26	27	—	
29.	Freiwillige	a	9	5	14	0,75	11	6	17	0,95
b		1	9	10	—	2	8	10	—	
30.	Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	9	1	10	0,55	8	1	9	0,50
b		—	6	6	—	4	11	15	—	
31.	Sonstige Berufsarten	a	4	—	4	0,25	2	—	2	0,11
b		—	2	2	—	1	1	2	—	
32.	Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	199	17	216	12,05	245	19	264	14,85
b		—	51	51	—	1	105	106	—	
33.	Anhaltssinnes	a	61	55	116	6,45	42	39	81	4,55
b		—	—	—	—	—	—	—	—	
34.	Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	9	55	64	3,55	41	59	100	5,55
b		8	8	16	—	9	6	15	—	
	Zusammen	a	1 504	290	1 794	100,00	1 485	321	1 806	100,00
	Insgesamt	b	416	1 743	2 159	—	429	1 748	2 177	—
			1 820	2 033	3 853	—	1 914	2 069	3 983	—

Gestorbene.

[96

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Todesursachen und Stadtteilen 1925.

Nummer	Todesursachen	Innenstadt		Außenstadt		Wingeliegende Dörfer		Gesamtstadt	Gesamtstadt	Aus- kommen ¹⁾	
		Ge- balt	Ge- rent	Ge- balt	Ge- rent	Ge- balt	Ge- rent				Ge- balt	Ge- rent
Jahr 1925.											
1a	Aufgehörte Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	17	14	37	100	8	13	0	62	132	203
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	3	—	4	4	1	1	—	8	5	13
2	Allerschwäche (über 60 Jahre)	18	17	40	31	5	13	1	63	114	178
3a	Kindbettfieber	—	1	2	11	2	1	—	4	13	17
b	Anderer Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	2	—	4	12	—	1	3	6	13	22
4	Scharlach	—	—	2	2	—	—	1	2	2	5
5	Diftherie und Krupp	3	4	15	21	3	4	3	21	29	53
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	4	1	2	—	1	3	7
7	Keuchhusten	6	1	5	16	3	2	—	14	19	33
8	Typhus (auschl. Paratyphus)	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
10a	Rose (Großp.)	3	—	4	9	—	2	1	7	11	19
b	Starrkrampf	2	—	2	—	—	1	—	4	1	5
c	Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	4	10	23	1	—	3	13	27	43
11a	Tuberkulose d. Lungen (Lungenabschwächung)	27	24	88	182	12	22	12	127	228	368
b	Tuberkulose anderer Organe	5	1	8	29	3	1	4	15	31	50
c	Milde allgemeine Miliariaberkulose	1	3	1	9	—	—	1	2	12	15
12	Jungenentzündung (Pneumonie)	27	22	77	144	14	20	9	116	186	313
13	Infuenza	5	1	13	23	—	2	—	18	20	44
14a	Venerische Krankheiten	2	1	16	13	1	2	—	13	16	30
b	Anderer übertragbare Krankheiten	—	—	—	3	1	—	—	1	3	4
15	Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	12	6	37	59	3	7	3	52	72	127
16	Krankheiten d. Kreislauforgane (Herz usw.)	78	39	176	339	11	30	12	268	417	697
17a	Gehirnschlag	26	15	54	107	11	16	4	91	138	233
b	Geisteskrankheiten	2	3	11	13	—	—	—	13	16	29
c	Anderer Krankheiten des Nervensystems	3	6	38	62	3	11	5	44	81	130
18a	Nieren- und Darmerkrankh.	5	4	15	44	5	8	3	25	56	84
b	Brechdurchfall	2	—	3	5	—	1	—	5	6	11
c	Blinddarmentzündung	2	—	4	7	1	1	1	7	8	16
d	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	16	11	43	70	4	12	16	63	93	172
19	Krankheiten d. Harns u. Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 13a und 20	6	5	26	62	—	8	8	32	75	115
20a	Krebs	36	32	122	235	6	32	22	164	300	488
b	Anderer Neubildungen	6	6	24	46	1	5	6	31	57	94
21a	Selbstmord	6	5	23	34	2	6	6	31	45	82
b	Mord und Totschlag	—	1	—	4	—	—	3	—	6	9
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Berührung mit oder andere gewalttätige Einwirkung (einschl. Sonnenlicht)	6	0	38	57	5	4	13	39	70	122
22a	Mitot Gelenkheumatismus	—	2	5	8	—	1	—	5	6	11
b	Alkoholisismus	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
c	Zuckerkrankheit	1	2	19	38	1	1	3	21	41	65
d	Anderer benannte Todesursachen	7	—	20	31	3	2	3	30	33	66
23	Unbekannte Todesursachen	2	1	—	1	—	2	2	2	4	8
Zusammen 1925		839	243	974	1445	110	352	160	1423	2460	3883
1924		825	253	900	1613	109	348	120	1424	2414	3838

*) Ausschließlich der Lebgeborenen.

97]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle I.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
1923	733	481	329	550	204	12,77	13,39	11,74	11,06	22,25
1924	539	308	236	392	147	8,76	10,54	8,00	8,41	16,24
1925	547	331	215	385	162	9,24	10,71	7,67	7,00	15,20

98]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle II.

Zeit	Ges. Sterbene Säuglinge zusammen	Davon							
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	ärztlich	ärztlich nicht	bei den Eltern	in Pflege
						behandelt				gestorben
Jahr 1925									
Januar	47	28	19	36	11	34	13	35	12
Februar	64	34	30	41	23	51	13	37	27
März	45	35	10	38	7	33	12	33	12
April	34	21	13	27	7	25	9	24	10
Mai	38	23	16	24	14	37	11	33	15
Juni	20	18	12	21	9	22	8	28	7
Juli	53	33	15	38	15	43	10	40	13
August	66	31	35	49	17	46	20	48	18
September	38	26	12	37	11	38	10	10	19
Oktober	39	29	19	25	14	28	11	21	18
November	42	30	12	25	17	26	14	29	13
Dezember	51	28	23	34	17	40	11	38	18
Zusammen 1925	547	331	215	385	162	475	142	365	183
In %	100,00	60,51	39,49	70,33	29,67	74,01	26,00	66,73	33,27
1924	539	308	236	392	147	455	134	381	158
In %	100,00	56,96	43,04	72,73	27,27	75,14	24,86	70,89	29,11

99]

Säuglingssterblichkeit. Tabelle III.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenlebenden Alter					Davon wurden gestiftet		
	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	mehrfach	mehrfach	nicht
						über	eines	
Jahr 1925								
Bis 1 Monat	147	98	138	77	245	73	14	158
über 1 bis 2 Monate	80	20	30	30	50	17	20	13
" 2 " 3 "	28	11	25	12	37	11	15	11
" 3 " 4 "	16	19	25	10	35	6	20	9
" 4 " 5 "	21	19	23	11	40	4	29	7
" 5 " 6 "	17	10	22	8	37	4	19	4
" 6 " 7 "	16	9	20	5	25	3	13	9
" 7 " 8 "	14	7	18	3	21	—	15	6
" 8 " 9 "	14	9	18	5	23	8	13	4
" 9 " 10 "	8	4	7	5	12	1	10	1
" 10 " 11 "	11	6	12	5	17	2	10	5
" 11 " 12 "	11	4	11	4	15	1	11	3
Zusammen 1925	381	216	335	162	547	125	192	230
In %	60,51	39,49	70,33	29,67	100,00	22,67	35,10	43,23
1924	303	236	392	147	339	111	103	230
In %	56,25	43,75	73,73	27,27	100,00	29,20	30,38	42,42

Selbstmörder.¹⁾ Nach Geschlecht und Familienstand.

Jahr	Selbstmörder insgesamt ²⁾	Daranter				
		weiblicher Geschlecht	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1923	72	33	32	30	8	2
1924	95	35	37	47	10	1
1925	82	30	36	31	13	2

¹⁾ Auf 10000 Personen der mittleren Bevölkerung bezogen 1923: 14,76, 1924: 24,51, 1925: 20,00 Selbstmörder. Die Verhältnisberechnungen mit die mittleren Einwohnerzahlen für 1923 bzw. 1924 sind genau über den Angaben für 1923 bzw. 1924 im Jahrbuch für 1924 beschränkt, da auf Grund der vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1925 die mittleren Einwohnerzahlen des Jahres 1923 bzw. 1924 durch Zurechnungen abgeändert worden sind.

Selbstmorde. Nach Art der Ausführung.

Jahr	Ausgeführte Selbstmorde durch							Verfahren der strafrechtlichen Sachverhandlung
	Er- hängen	Er- schlagen	Er- schießen	Wegführen der Tatbestände, Sachverhandlung	Ver- giftungen	Staub- stürzen	Ueberrücken Lassen	
1923	15	6	10	1	32	3	2	—
1924	20	2	26	1	28 ¹⁾	1	6	—
1925	11	8	27	—	23 ¹⁾	3	3	1

¹⁾ Zusammen 1923: 23, 1925: 25 Personen durch Gas.

Selbstmorde. Nach Beweggründen.

Jahr	Selbstmorde in Folge							
	geistiger Störung	körper- licher Leiden	Not, Arbeits- losigkeit, schlechte Vermögens- verhältnisse	Furcht vor Strafe	häus- lichen Streit	Liebe- gram, Eifersucht	Lebens- überdruß	sonstiger und unbekannter Gründe
1923	21	11	2	6	8	5	13	4
1924	15	23	20	8	10	4	5	4
1925	15	21	8	6	10	11	4	7

Tödliche Verunglückungen. Tabelle I.

Jahr	Tödliche Verunglückungen								
	bei männlichen Personen				bei weiblichen Personen				insge- samt
	ledig	ver- heiratet	verwitwet und geschieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet und geschieden	zu- sammen	
1923	31	27	3	61	12	7	8	27	88
1924	32	32	6	70	17	6	12	35	105
1925	30	50	6	86	8	8	11	27	122

Tödliche Verunglückungen. Tabelle II.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten fanden im Alter										
		bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	un- bekannt
Jahr 1925												
Ueberrücken . . .	m.	—	3	1	3	4	3	7	3	4	4	—
	w.	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—
Abstürzen, Fallen .	m.	1	1	1	—	—	2	5	2	5	12	—
	w.	—	1	—	—	—	1	—	—	3	6	—
Erdrücken (Quets- chungen) . . .	m.	—	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen, Verb- rühren . . .	m.	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ertrinken . . .	m.	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Ersticken (einchl. Gasvergiftung) .	m.	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—
	w.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—
Berühren d. elektr. Stromleitg.	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zufällige Verun- glückungsarten .	m.	—	—	—	—	—	3	1	1	2	4	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen:	m.	4	3	2	5	7	11	16	8	13	23	—
	w.	1	2	1	—	1	1	2	—	5	13	—
Insgesamt 1925												
	m.	5	3	3	5	8	12	18	9	18	26	—
	w.	10	5	6	2	8	20	8	6	16	22	2

105]

Wanderungen. Tabelle I.

Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Umgänge (Fälle)
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
1923	9 890	9 408	18 708	8 859	8 187	17 046	44 931
1924	11 125	9 852	20 977	9 402	7 878	16 775	44 834
1925	15 950	12 679	28 037	11 739	9 122	20 961	39 649

106]

Wanderungen. Tabelle II.

Zeit	Zugezogene								insgesamt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1925									
Januar	504	555	30	889	499	288	44	831	1 726
Februar	631	380	46	1 060	844	364	45	1 253	2 313
März	862	412	47	1 321	756	370	51	1 177	2 500
April	932	458	46	1 438	715	373	57	1 145	2 573
Mai	902	444	61	1 407	726	313	49	1 088	2 558
Juni	910	361	94	1 365	623	221	33	907	2 272
Juli	845	451	73	1 369	492	288	51	831	2 200
August	819	415	8	1 242	555	342	34	931	2 283
September	865	501	31	1 397	766	361	32	1 159	2 539
Oktober	1 088	517	58	1 663	855	400	65	1 320	2 983
November	767	432	48	1 247	756	418	30	1 204	2 453
Dezember	445	273	70	788	415	268	31	714	1 507
Zusammen 1925	9 620	4 900	730	15 358	8 006	4 601	372	12 679	23 037
1924	6 874	3 735	516	11 125	5 204	3 108	540	9 852	20 977

107]

Wanderungen. Tabelle III.

Zeit	Weggezogene								insgesamt
	männlich				weiblich				
	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Jahr 1925									
Januar	363	326	32	721	369	208	19	596	1 317
Februar	556	243	27	826	429	260	28	717	1 542
März	611	329	43	1 015	485	284	34	808	1 810
April	687	322	38	1 047	557	306	40	903	1 950
Mai	618	296	34	948	507	287	26	830	1 778
Juni	645	233	56	934	513	171	47	731	1 668
Juli	773	813	61	1 147	486	223	50	759	1 906
August	669	351	74	1 094	499	264	58	821	1 915
September	601	353	48	1 001	502	256	40	807	1 808
Oktober	703	370	57	1 129	543	324	43	915	2 044
November	550	388	38	976	432	207	34	673	1 649
Dezember	515	329	57	901	317	208	42	567	1 468
Zusammen 1925	7 320	3 851	508	11 780	5 639	2 998	485	9 122	20 801
1924	5 674	3 243	485	9 402	4 260	2 678	426	7 373	13 775

Fremdenbeherbergung. Tabelle I.

Gasthofklassen	Zahl der Beherbergungsbetten	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Jahr 1925					
Hotels	15	1070	1532	159 853	68,15
Gasthöfe einfacher Art	10	142	209	85 487	15,36
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	29	900	274	97 810	11,92
Fremdenpensionen	20	15	160	5 147	2,20
Berbergen	3	20	155	5 002	2,15
Zusammen 1925	77	1801	2622	293 399	100,00
1924	74	1574	2485	211 725	100,00

Fremdenbeherbergung. Tabelle II.

Vortrag	Gasthofklassen				
	Durchschnitt	Gasthöfe einfacher Art	Gasthäuser (Gastwirtschaften)	Fremdenpensionen	Berbergen
Es kostete 1 Bett pro Nacht in M am 15. Mai 1924					
E. d. teuersten Gaststätten durchschn.	11,00	4,00	2,00	4,00	.
" " billigsten	4,00	3,00	1,50	2,00	.
im allgemeinen Durchschnitt	7,00	3,00	1,50	3,00	.
im Jahr 1925					
E. d. teuersten Gaststätten durchschn.	15,00	4,00	2,00	3,00	1,00
" " billigsten	9,00	2,00	1,00	2,00	0,20
im allgemeinen Durchschnitt	8,00	3,25	1,50	2,00	0,60

Fremdenbeherbergung. Tabelle III.

Vortrag	Neuzugegangene Fremde ¹⁾												im Jahre
	im Monat												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktr.	Nov.	Dez.	
Jahr 1925													
Gasthofklassen	10228	9500	11640	12188	14480	17178	18875	20207	15229	13176	9453	7483	159853
Hotels	2816	2195	2420	2720	3064	3613	4477	4614	3161	2048	2018	1777	35467
Gasthöfe einf. Art	1604	1483	1731	1973	2380	2700	3324	3640	2871	2014	1793	1679	27840
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	124	133	218	251	289	617	1118	1118	554	385	220	150	5147
Fremdenpensionen	200	327	335	308	408	390	425	497	595	516	400	379	5092
Berbergen													
Zusammen 1925	14720	13578	16244	17621	20864	24588	28519	30276	22410	16484	12060	11432	233399
Zu % d. Ges.-Zahl	6,31	5,92	7,00	7,81	8,53	10,31	12,21	12,37	9,56	8,22	5,12	4,91	100,00
1924	12848	13520	14464	15741	16831	19330	23660	27081	21473	18712	15018	13783	211725
Zu % d. Ges.-Zahl	8,01	6,30	6,61	7,67	7,23	9,23	11,31	12,57	10,32	8,61	7,00	6,01	100,00

¹⁾ Nach einer 1920 durchgeführten Auszählung der Übernachtungsdauer der ankommenden Fremden ist festgestellt worden, daß von allen Fremden 64,90 % einmal, 19,20 % zweimal, 7,52 % dreimal, 3,38 % viermal, 1,84 % fünfmal, 1,08 % sechsmal, 0,90 % siebenmal und 1,77 % achtmal und öfter.

Fremdenbeherbergung. Tabelle IV.

Jahr	Zahl der Fremden, die als Wohnort h. m. Ort des Wohnorts angegeben hatten																		
	Wärrten	Härnes Bergen	Stadin	Städtegegend ohne Wärrten	Städtegegend	Lagern	Gastwirtschaften	Stadtrand	Städte	Städtegegend									
1923	11801	47006	4801	79871	18118	1877	1220	101	1012	1551	576	1492	4663	3521	258	00	27	23	5512
1924	15031	58537	7072	100951	8942	481	1129	319	573	915	230	1084	1733	3370	297	99	37	8	5042
1925	17016	60334	18198	110912	5432	808	1511	417	671	1204	354	1493	2192	6050	330	57	19	15	6351

V. Wasser, Licht und Kraft.

112]

Wasserversorgung. ¹⁾ Verteilungsanlagen, Tabelle I.

Jahr ²⁾	Druckrohr- strang in laufenden Metern	Verteilungs- rohrnetz	Wasser- pfosten	Absperr- schieber	Grundstückszuflüsse	
					im Stadtgebiet	aufserhalb des Stadtgebietes
1923	84 525	841 471	7 412	2 018	17 685	23
1924	84 525	840 439	7 403	2 080	17 769	26
1925	84 525	840 957	7 519	2 046	18 105	20

¹⁾ Mannbach siehe Tabelle 59. ²⁾ Bestand am Schlusse des Jahres.

113]

Wasserversorgung. Verteilungsanlagen, Tabelle II.

Stand am Schlusse des Jahres	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Mischzüge	Öffentliche Brunnen			Öffentliche Abfuhr- anlagen, mit Besprengung ¹⁾
			Möhren- brunnen	Kunst- brunnen	Brun- nen	
1923	16 270	59	139	28	—	15
1924	16 483	59	139	28	—	15
1925	16 811	59	138	28	—	15

¹⁾ Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 120.

114]

Wasserversorgung. Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamt- förderung cbm	Levon lieferten in %							Wasser- abgabe cbm	Durchschnittliche Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern			
		Starna	die übrigen Leistung	Das Pumpwerk						von be- grenzt 800000	von be- trägt auf 400000	von der Abgabe öffentl. Gebäude	
				Wasserragen	Schönbrunn- werk	Zulamerl	Blasch	Stadthausberg					
1923	17 895 208	78,59	16,44	3,82	0,75	0,34	0,14	—	0,48	16 495 410	118	78,47	12,75
1924	18 298 171	76,98	17,27	2,98	0,83	0,31	0,17	—	0,41	17 446 879	123	83,79	12,15
1925	19 022 839	74,15	17,27	4,20	1,23	0,34	0,2	0,13	0,35	19 065 979	133	92,67	10,66

¹⁾ Nämlich: Schönbrunnmühle 1923: — %, 1924: — %, 1925: — %; Großweidermühle 1923: 0,13 %, 1924: 0,14 %, 1925: 0,08 %; Schönbrunnleitung 1923: 0,21 %, 1924: 0,20 %, 1925: 0,19 %; Vaispoldham 1923: 0,09 %, 1924: 0,10 %, 1925: 0,05 %.

115]

Wasserversorgung. Abnehmer.

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		öffentl. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke ¹⁾		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1923	10 935 203	60,69	1 917 238	11,23	1 786 923	10,25	1 794 046	10,29
1924	11 882 751	68,21	1 867 280	10,50	1 719 865	9,66	1 976 983	11,23
1925	13 258 306	69,24	2 078 470	10,90	1 560 374	8,11	2 170 829	11,23

¹⁾ Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Möhren und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, Bif- und Werke, zur Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

116]

Gaswerk. Verteilungsanlagen.

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmedellen				Angehoffene Motoren	
		Gewöhnliche Gaszähler	Selbstmesser	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
1923 ¹⁾	281 070	83 874	19 853	260	108 977	238	1 981
1924 ¹⁾	281 334	82 925	20 650	246	103 821	253	1 982
1925 ¹⁾	283 330	81 778	21 210	235	103 263	244	1 888

¹⁾ Am 1. April.

Gaswerk. Erzeugung und Verbrauch.

[117]

Jahr	Gesamte Gas- erzeugung cbm.	Dazu waren erforderlich			Durchschnittl. Gesamtergebnis aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Stolz t	Vergasungsmaterial zusammen t		
1923	37 023 270	99 882,0	9 276,2	109 158,2	339,0	37 023 270
1924	39 628 220	89 402,0	10 779,4	100 181,4	306,02	39 694 220
1925	42 394 340	86 469,3	11 816,3	97 730,1	433,01	42 408 340

Gaswerk. Verbrauch im einzelnen.

[118]

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch entfallen auf									
	Öffentliche Beleuchtung		Häusl. Gebäude, Privatbeleuchtung Beheizung der Ver- kehrsmittel und für sonstige Zwecke		Gaselbstmischer		eigener Verbrauch		Verlust (-) bzw. Ueberschuß (+)	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
1923	1 896 032,3	5,12	22 642 054,0	88,12	4 712 478	12,72	869 898	2,31	+2 092 202,3	8,32
1924	1 994 042,3	5,01	31 093 225,0	85,01	3 644 871	9,12	795 970	2,01	+833 888,0	2,12
1925	3 133 268,3	7,36	38 941 086,0	90,12	5 139 047	12,12	759 216	1,81	+629 878,0	1,41

) Der Ueberschuß ergibt sich aus Verschiebungen der Ableszeiten.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung.

[119]

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen			
	Stolz ¹⁾	Feinstolz	Teer	Schwefel-saures Ammoniak
1923	57 700,0 ²⁾	19 050,0 ³⁾	4 102,3	679,3
1924	55 887,0 ²⁾	18 000,0 ³⁾	4 852,4	677,4
1925	58 660,0 ²⁾	11 039,0 ³⁾	5 201,7	656,3

¹⁾ Grob- und feinsten Stolz und Grischolz. ²⁾ Darunter sind 1923: 1765,0 t, 1924: 1625 t, 1925: 1646 t aus Schlacken zurückgewonnener Stolz. ³⁾ Darunter 1923: 1036,0 t aus Schlacken zurückgewonnener Stolz.

Elektrizitätswerk. Verteilungsanlagen.

[120]

Jahr	Länge des Leitungs- netzes ¹⁾ m	Span- nungs- um- former	Anschlüsse							Zähler	Schaltkasten für selbständige Zweck- beleuchtung
			für Licht ²⁾		für technische Zwecke ³⁾		für öffentliche Beleuchtung		ins- gesamt KW		
			Ein- lampen	Seiten- lampen	Wen- deltar- ne	Leistung rate	Mitt- Lampen	Wegen- Lampen			
1923/24 ⁴⁾	557 282	1 077 ⁵⁾	500801	127	6 308	10 816	378	—	43 523	34 812	7 014
1924/25 ⁴⁾	582 921	1 179 ⁵⁾	564348	71	7 180	12 912	844	—	48 683	42 519	8 332
1925/26 ⁴⁾	680 675	1 294 ⁵⁾	629274	87	7 805	15 414	1 091	—	54 146	52 193 ⁶⁾	9 221

¹⁾ Ein- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen. ²⁾ Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten. ³⁾ 1923/24: 876, 1924/25: 949, 1925/26: 1009 Spannungsumformer für Gleichstrom, 1923/24: 201, 1924/25: 230, 1925/26: 235 für Drehstrom. ⁴⁾ Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. ⁵⁾ Zugeben und 1923 Zähler der Bezirksnetze Eibach und Reichelsdorf, die noch an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind.

121]

Elektrizitätswerk. Betriebsergebnisse¹⁾

Berichts- jahr	Strom- Erzeugung vom Elektrizität- werk KW- Std.	Davon									
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für Licht und Kraft an Großabnehmer		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Verlust	
		KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %
1923/24	18 771 095	13 607 417 ²⁾	86,43	— ³⁾	—	8 774 820	20,12	2 202 949	1,55	2 202 949	11,74
1924/25	24 351 323	7 158 184	29,81	4 324 480	17,34	9 951 676	40,87	865 979	1,35	2 051 044	11,07
1925/26	29 407 593	9 129 272	30,99	3 900 150 ⁴⁾	13,27	2 063 108	42,87	724 596	2,45	3 041 877	10,32

¹⁾ Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Frankfurt. ²⁾ Licht und Kraft zum Einheitsstarife. ³⁾ Einschließlich 863 272 KW-Std. Abgabe für Licht und Kraft zum Einheitsstarif.

122]

Öffentliche Beleuchtung.⁵⁾

Jahr	Straßenbeleuchtung ⁶⁾				Gasglüh- licht- flammen zur Vorort- beleuchtung	Glüh- lampen	Glühlampen zur Betriebs- fähigkeit und Wartungs- beleuchtung	Flammen in- gesamt	Flammen auf 1000 Einwohner am Jahres- schlusse
	Gas- glühlicht- flammen	Bonen- lampen bzw. hochwertige Zählampfen	Glüh- lampen	Lein- wand- lampen					
1923	3324	223	304	1	45	—	—	3 807	10,1
1924	4084 ⁷⁾	573	313	1	45	—	173	4 686	12,8
1925	6197 ⁷⁾	784	572	—	42	44	340	7 985	20,1

⁵⁾ Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung. ⁶⁾ Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden. ⁷⁾ Es brannten Glühlampen a) 1924: 4084, 1925: 6153 mit je 1 Flamme, b) 1924: —, 1925: 22 mit je 2 Flammen, zusammen 1924: 4084, 1925: 6175 Laternen mit 1924: 4034, 1925: 6197 Flammen. Vorhanden waren bei Jahreschluss 1924: 6599, 1925: 6285 Laternen bzw. Lampen.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei.

[123]

Jahr	Personalstand am Jahreschluss						Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Polizei-Offiziere	Polizei-Kommissäre (Befehlsh. Gruppe V.11)	Sicherheits-Kommissäre (Befehlsh. Gruppe VI)	Polizei-oberwachmeister (Befehlsh. Gruppe V)	Polizei-wachmeister (Befehlsh. Gruppe IV)	zur-kommen	Erfassung und vor-gewählte Personen	zur Anlage gebrauchte Straßenschilderungen	Davon waren		
									Ver-führer und Verurtheilte	Begehen unbilliger thaten gegen die Reichs-gewerbe-ordnung	Uebertretungen
1923 ¹⁾	-	25	44	98 ²⁾	382	559	5 743	35 331	17 423	478	17 400
1924 ³⁾	4	30	42	176	354	606 ⁴⁾	5 719	34 147	12 251	1 233	20 663
1925 ⁵⁾	4	37	39	253	303	630 ⁶⁾	6 845	36 400	14 025	1 679	23 702

¹⁾ Am 31. XII. 1923 waren in Nürnberg 26 städtische Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Bezirke, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 51 Kundenbezirke und 17 ständige Posten bestellt. — Am 1. XI. 1923 wurde die städtische Schutzmannschaft verstaatlicht und von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth übernommen. Der Personalstand betrug am 31. X. 1923: 30 Polizeikommissäre, 45 Sicherheitskommissäre, 110 Oberwachmeister und 406 Wachmeister = 591 Mann. Davon wurden in den Staatsdienst nicht übernommen 5 Polizeikommissäre, 1 Sicherheitskommissär, 12 Polizeioberwachmeister und 11 Polizeiwachmeister = 32 Mann. Gegenüber dem Sollstande waren bei der Übernahme der Polizei auf den Staat 39 Stellen unbesetzt. ²⁾ Darunter 25 Ermittlungsbeamte. ³⁾ Davon beritten: 1 Polizeikommissär, 1 Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachmeister, 4 Polizeiwachmeister. ⁴⁾ Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1924 652 Mann betrug, waren 46 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1924 waren in Nürnberg 26 städtische Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Kundenbezirke und 30 ständige Posten bestellt. ⁵⁾ Gegenüber dem Sollstande, welcher am 31. XII. 1925 652 Mann betrug, waren 16 Stellen unbesetzt. — Am 31. XII. 1925 waren in Nürnberg 26 städtische Polizeiwachen vorhanden, nämlich für die 24 Schutzmannschafts-Abteilungen, für die berittene Abteilung I und den Hauptbahnhof je 1 Wache. Für den Sicherheitsdienst waren 55 Kundenbezirke und 32 ständige Posten bestellt. ⁶⁾ Darunter bestanden 2 Polizeikommissäre. — Sicherheitskommissär, 11 Polizeioberwachmeister, 4 Polizeiwachmeister.

Kriminalpolizei.

[124]

Jahr	Kriminalbeamte ¹⁾			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar				davon mitge-gangen		Wert der gefas-tenen, heraus-gehobenen und wieder be-lasteten Sachen
	Kriminal-kommissäre	Kriminal-adjutanten	Kriminal-offiziere	in Polizei-haft ge-nommene Personen	dem Richter vor-gewählte Personen	erledigte Straf-schreiben von Be-schärden	von der Staats-anwaltschaft abgegebene, einzeln aus-gesamt	schwe-ren Dieb-stahl	ein-fachen Dieb-stahl	
1924	13	34	28	1 708	619	14 574	12 981	804 ²⁾	9 553 ³⁾	361 304
1925	18	46	46	4 517	2 068	32 431	26 371	523 ⁴⁾	2 987 ⁵⁾	871 088

¹⁾ Am Schlusse des Jahres. ²⁾ Darunter 437 gegen unbekanntes Täter, 50 gegen bekannte Täter und 177 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. ³⁾ Darunter 2035 gegen unbekanntes Täter, 768 gegen bekannte Täter und 753 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden. ⁴⁾ Darunter 255 gegen unbekanntes Täter, 28 gegen bekannte Täter und 281 Fälle, einschließlich 36 Fällen aus früheren Monaten, in denen die Täter erst ermittelt wurden. ⁵⁾ Darunter 1708 gegen unbekanntes Täter, 868 gegen bekannte Täter und 416 Fälle, in denen die Täter erst ermittelt wurden.

125]

Anzeigen in Kriminalfachen.

Gegenstand	Insgesamt er- haltene Anzeigen in Kriminal- fachen ¹⁾		Gegenstand	Insgesamt er- haltene Anzeigen in Kriminal- fachen ²⁾	
	1924	1925		1924	1925
Verleumdung von Polizeibeamten	400	28	Diebstahl von bekannten Tätern	1 748	1 552
„ v. anderen Beamten		104	„ v. unbekannt. Tätern	3 472	1 958
Widerst. g. d. Staatsgewalt	178	190	Unterschlagung	840	1 020
Verbr. u. d. öffentl. Ordnung	439	775	Raub	23	9
Ehrlichkeitsverbr. u. -vergehen	543	540	Erpressung	14	16
Nutzraub	-	72	Begünstigung	192	83
Völerastie	-	48	Betrug	2 564	2 564
Stuppelei	-	240	Untreue	3)	47
Zuhälterei	257	95	Urkundenfälschung	155	193
Mord		19	6	Erschbarer Eigentum	18	68
Mordmord	3	2	Wucher	1	146
Abtreibung	198	213	Verbrechen u. Vergehen im Amt	156	6
Totschlag	-	-	Weineid	108	140
Körperverletzung	-	2 116	Vergehen gegen d. Personenzustand	-	2
„ m. Todesfolge	804	2	Brandstiftung	126	127
„ schuldige		74	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen	119	333
Freiheitsberaubung	885	257	Falsche Anschuldigung	9	6
Religionsvergehen	2	1	Sonstige Anzeigen	1 801	12 782
Sachbeschädigung	242	303			
Währungsverbrechen und -vergehen	184	208			
			Zusammen	15 036	26 371

¹⁾ D. h. bei Amt, bei der Kriminalabteilung und der Schutzmannschaft erstattete Anzeigen. Im Jahre 1924 wurden 623, im Jahre 1925: 511 Straftaten von Jugendlichen verübt; im Zustande der Trunkenheit 1924: 190, 1925: 321 Straftaten. ²⁾ In den Zahlen der Unterschlagung inbegriffen.

126]

Innere Sicherheitspolizei.

Jahr	Mis- gratwiesene	Verurteilte	In Arbeits- häuser und Erziehungsg- anstalten (eingeschlossene)	Auf Grund des Fürsorge- erziehungsge- setzes Unters- gebrachte	Unter Polizei- aufsicht Gestellte	Miß- Wachung Strenge Zeti- heitsstrafen starke Bewachung	Der Anteil der Straftat verurteil- te Straft- tätige
1923	127	17	11	484	5	11	—
1924	291	1 048	15	465	8	129	—
1925	316	944	19	600	4	171	—

127]

Erkennungsdienst.

Jahr	Regionale Mand	Ere- gestellte Bild- abzüge	Photo- graphier- te Personen	Neu aufge- nommene Finger- abdrücke	Kontroll- Finger- abdrücke	Finger- abdruckkarten in der Sammlung	Ermittlung des Täters auf Grund der	
							Fingerabdruck- karten mit Datum	registrierten Fingerabdruck- karten
1923	3	2 044	492	2 495	2 049	34 973	45	45
1924	6	4 815	833	3 593	3 038	38 736	70	77
1925	6	10 530	1 405	2 451	2 173	41 486	113	79

Sittenpolizei.

[128

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhandene					Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen, und zwar			
	Beamte	Kriminalkommissäre (Gruppe VII)	Kriminalfeldreie (Gruppe VI)	Kriminalassistenten	Kriminaloberwachtmeister	in Polizeihaft genommene Personen	dem Richter vorgeführte Personen	erledigte Erstschreibungen von Behörden	von der Sittenpolizei behandelt und an die Strafsanktionsstelle abgegebene Strafanzeigen
1924	8	3	3	5	4	1 241	822	2 188	1 968 ¹⁾
1925	8	3	3	7	4	1 193	803	3 460	2 100 ²⁾

¹⁾ Mündlich 399 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 76 wegen Uebertretung sittenpol. Vorschriften, 45 wegen Uebertretung d. Art. 67 RStGB., 376 wegen Konkubina, 37 wegen Gauferei, 220 wegen Kupfeler, 31 wegen Zuhälterei, 26 wegen Verf. i. geschl.-r. Zustand, 42 wegen Blutschande, 198 wegen Abtreibung der Leibesfrucht, 2 wegen Kindesmord, 7 wegen Meineids, 34 wegen Föderastie, 50 wegen Mordtucht, 3 wegen Entführung jugendl. Personen, 110 wegen sonstiger sittlicher Verbrechen und 302 wegen sonstiger sittlicher Vergehen. ²⁾ Mündlich 343 Anzeigen wegen Gewerbsunzucht, 29 wegen Uebertretung sittenpol. Vorschriften, 39 wegen Uebertretung d. Art. 67 RStGB., 428 wegen Konkubina, 13 wegen Gauferei, 249 wegen Kupfeler, 35 wegen Zuhälterei, 38 wegen Verf. i. geschl.-r. Zustand, 66 wegen Blutschande, 313 wegen Abtreibung, 48 wegen Föderastie, 72 wegen Mordtucht, 130 wegen sonstiger Sittlichkeitsverbrechen, 233 wegen sonstiger Sittlichkeitsvergehen, 2 wegen Entführung, 12 wegen Verführung, 5 wegen Ehebruchs, 1 wegen Doppelheh.

Gewerbepolizei. Tabelle I.

[129

Jahr	In Fabriken und sonstigen Betrieben ¹⁾ hinsichtlich der Arbeiterbeschäftigungen		Sonntagsruhe			Erteilte Genehmigungen von genehmigungspflichtigen Betrieben ²⁾	Ausgefällte			
	verge-nommene Mann-trollen	veranlaßte		Außerhalb Hilfe Mann-trollen ³⁾	Ver-mahnungen		Straf-anzeigen ⁴⁾	Tagelöhner	S chütz-gelehrte	Rif-herforten
		Benn-fran-dungen	Straf-anzeigen							
1923	1 654	890	—	599	29	—	216	1 201	30	542
1924	1 921	970	—	700	18	—	222	680 ⁵⁾	35	489
1925	1 634	794	—	987	11	—	646	778 ⁶⁾	32	505

¹⁾ Außer Fabriken kommen in Betracht: Werkstätten mit Motorbetrieb, einschließlich der Waschschreibmaschinen, Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren und Borsten, Buchdruckereien, Leinwandbetriebe, Kleidermanufakturen, sowie Gast- und Schankwirtschaften. Bezüglich der Nachhaken in Wäldern siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle“. ²⁾ Wird auch noch von der Schutzmannschaft überwacht. ³⁾ Durch die Schutzmannschaft wurden 1924: 170, 1925: 396 Anzeigen, darunter 1924: 49, 1925: 28 wegen unbefugten Verfalls von Tabak, Zigarren und Zigaretten erlassen. ⁴⁾ In Betracht kommen Anlagen gemäß § 16 der RGO. Gast- und Schankwirtschaften, Branntwein-Kleinhandel und Ausschank. ⁵⁾ Außerdem 1924: 25, 1925: 24 Tagelöhner für staatliche Verwaltungsvergaben.

Gewerbepolizei. Tabelle II.

[130

Vortrag	Stand am Schlusse 1924	Im Jahre 1925		Stand am Schlusse 1925
		wurden neu errichtet	sind eingezogen ¹⁾	
Gastwirtschaften	90	7	—	97
Schankwirtschaften mit Ausschank von Branntwein	72	52	3	121
Schankwirtschaften ohne Ausschank von Branntwein	1 242	121	41	1 322
Branntweinausschank allein	106	4	—	110
Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus	100	108	1	207
Ausschank nicht geistiger Getränke	261	14	3	278
Glaschenverhandlungen	193	150	—	342

¹⁾ Polizeiliche Schließungen von Wirtschaften fanden im Jahre 1924: 11, 1925: 2 statt.

131]

Gewerbepolizei. Tabelle III.

Jahr	Gewerbequalifikationsarten		Handelsgewerbescheine			Hausiererscheine		Druckschriftenscheine ¹⁾		Ausgestellte	
	ausgestellt	verfälscht	ausgestellt	ausgedehnt	verfälscht	ausgestellt	verfälscht	ausgestellt	verfälscht	Gewerbescheine	Arbeitsbücher
1923	4174	43	1204	76	63	307	—	— ²⁾	— ²⁾	84	4611
1924	4881	83	573	126	27	542	15	112	2	96	5581
1925	4500	25	550 ³⁾	176	43	610	32	153 ³⁾	—	48	5433

¹⁾ Die Druckschriftenscheine werden seit November 1923 von der Polizeidirektion Nürnberg-Gürth ausgestellt. ²⁾ Die Zahlen hier im Jahre 1923 ausgestellten und verfälschten Druckschriftenscheine sind in der Zahlen der Hausierscheine mitenthalten. ³⁾ Außerdem 6 von der Polizeidirektion Nürnberg-Gürth ausgestellte Handergewerbescheine für Druckschriften.

132]

Gewerbepolizei. Tabelle IV.

Vortrag	1924	1925 ¹⁾	Vortrag	1924	1925
I. In den staatlichen Eichämtern wurden ge Eich:			III. In den privaten Eichanstalten der Freizeitel. von Lucherischen, Heiß-Brauerei u. Brauhaus Nürnberg wurden ge Eich:		
Längenmaße	508	—	Bierfässer	42 615	39 064
Flüssigkeitsmaße	6 964	—	Bezüglich Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	503	1 263
Fässer	171	—	Dabei ergeben sich:		
Maße für trockene Gegenstände	5	—	Veränderungen	305	697
Handelsgewichte	361 308	—	Strafanzeigen	—	—
Sohlmaße	44	—	Kußerdem Anzeigen durch die Schlichtungsgesellschaft	35	39
Handelswagen	6 046	—			
Präzisionsgegenstände (Gewichte, Stoffmüllergewichte, Waagen)	7 031	—			
Maßmesser	1 004	—			
Eichungen zusammen	384 651	—			
II. In der städt. Fach-eichanstalt wurden ge Eich:					
Bier- und andere Fässer	2 088	3 180			
Weinfässer	15 168	12 318			
Eichungen zusammen	17 256	16 004			

¹⁾ Die staatlichen Eichämter können bezüglich der Stückzahl der ge Eichten Meßgeräte keine näheren Angaben machen, da dort Statistiken nicht mehr geführt werden.

133]

Sonstige Polizeisachen.

Jahr	Ausgestellte		Gemeindel. Gegenstände		Erteilte Genehmigungen		
	Reise-pässe	Paßarten	verloren	gefunden	für Volkshausbesuchsgenehmigungen	für öffentliche Konzerte	für Festlichkeiten
1923	15 035	—	9450	6374	225	1007	946
1924	12 793	—	3822	5428	395	1224	388
1925	15 970	—	3040	5767	1398	1527	351

Feuerlöschwesen.

[134

Jahr	Personal ¹⁾		der freiwilligen Feuerwehren ²⁾	Auf den Wachen sitzende besondere Gemeinde- und Kraftfahr- zeuge	Schläuche m	Pferde	Lösch- wasser- pumpen	Auto- matisch Feuer- melder	Alarm- glocken	Sprech- stellen der städt. Telephon- anlage ³⁾
	der städt.									
	Polizei- feuerweh- rleute	Feuer- weh- rleute								
1923	137	54	820	22 ⁴⁾	11 050	—	2 502	216	260	320
1924	107	— ⁵⁾	900	22 ⁴⁾	11 050	—	2 502	216	253	320
1925	175	—	1022	22 ⁴⁾	13 800	—	2 605	220	246	326

¹⁾ Am Schlusse des Jahres. ²⁾ Ausschließlich bei Turnmächtern. ³⁾ Es sind dies 23 freiwillige Feuerwehren und 3 Fabrikfeuerwehren. Die Fabrikfeuerwehr Kracker wurde aufgelöst. ⁴⁾ Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen und Verkehrszwecken, aber auch dem Feuermeldwesen. ⁵⁾ Darunter 1924 und 1925 je 16 Kraftfahrzeuge. ⁶⁾ Bezieht sich: mehr.

Brände.

[135

Jahr	Brände ¹⁾	Daranter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadt- gebiets waren			Fälle, in denen		Außenher Fälle von blühendem Alarm
			Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Gilfe geleitet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
1923	153	150	30	21	109	99	54	30
1924	215	212 ²⁾	27	38	147	162	60	43
1925	282	252 ²⁾	20	35	198	188	74	70

¹⁾ Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist. ²⁾ Daranter Fabrik- und Lagerhausbrände 1924: 22, 1925: 30; Werkstättenfeuer 1924: 32, 1925: 21; Dachstuhlfeuer 1924: 12, 1925: 7; Zimmerbrände 1924: 69, 1925: 74; Treppengebietsfeuer 1924: 18, 1925: 14; Kellerbrände 1924: 18, 1925: 28; Raminbrände 1924: 17, 1925: 37; Hopfendarrenbrände 1924: —, 1925: 1; Feuer im Freien, Waldbrände usw. 1924: 29, 1925: 47. Die Ursache bildete: Brandstiftung 1924: in 6, 1925: in 7 Fällen; Fahrlässigkeit 1924: in 97, 1925: in 105 Fällen; fehlerhafte und gefährliche Anlagen 1924: in 83, 1925: in 49 Fällen; Selbstentzündung 1924: in 25, 1925: in 39 Fällen; Explosion 1924: in 7, 1925: in 7 Fällen; sonstige und unbekannte Ursachen 1924: in 39, 1925: in 55 Fällen.

Blitzableiter und Saalaufsicht.

[136

Jahr	Blitzableiter ¹⁾				Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit ²⁾		
	auf Kultur- gebäuden	auf Kdt. und Stif- tungsjes- bäuden	auf Privat- gebäuden	zusammen	wurden angeführt	davon führten zu	
						Straf- anzeigen	Verwar- nungen
1923	42	280	1 880	2 141	5 234	6	211
1924	43	290	1 901	2 174	4 135	9	21
1925	44	230	1 932	2 206	4 045	9	0

¹⁾ Die auf Staatsgebäuden und auf Gebäuden mit Staatstelephonständern angebrachten Blitzableiter sind nicht mitgezählt. ²⁾ Die Saalaufsicht ist mit 1. XI. 1923 an die Polizeidirektion Münsberg-Sitz übertragen.

137]

Straßenreinigung. Tabelle I.

Jahr	Beschäftigte Personen ¹⁾	Vorhandene Geräte									Sprengwasserpistolen ²⁾
		Stahrs maschinen	Grünz: ritz- fabriken, Lehrer- maschinen	Stahrs- maschinen, Lehrer- maschinen	Hand- wagen u. Karren	Schneepflüge ge- wöhn- liche	un- stell- bare	Automo- bilitätswagen	Spreng- wagen, Lehrer- maschinen	Hand- spreng- maschinen	
1923	222	9	23	23	200	3	24		35	22	4 702
1924	298 ³⁾	10 ⁴⁾	23	23	209	3	24	—	35	22	4 702
1925	228 ⁵⁾	10 ⁴⁾	24	21	276	3	24	—	35	22	4 702

¹⁾ Außer dem Verwaltungspersonal. ²⁾ Zu Betrieb befindliche zum Sprengen der Straßen und zum Füllen der Wagen. ³⁾ Hierunter 1924: 16, 1925: 12 nur vorübergehend eingestellte Arbeiter. ⁴⁾ 9 Schneemaschinen für Pferdebetrieb, 1 Schneemaschine für Handbetrieb.

138]

Straßenreinigung. Tabelle II.

Zeit	Gesamte Straßen- reinigungs- fläche qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Verfügbare Brennstoffe am Schlusse des Jahres	Beschäftigte Personen (ohne Ver- waltungspersonal)
		Privater qm	der Städtege- meinde ¹⁾ qm	der Staats- und Militär- behörden qm	der Kirchenver- einigungen und anderer öffentl. Anstalten qm		
1. I. 1924	3 188 207 ²⁾	2 124 012	899 150	127 732	30 147	rd.: 15 000	228
1. I. 1925	3 302 500 ³⁾	2 213 114	923 025	129 314	36 147	rd.: 15 070	238 ⁴⁾
1. I. 1926	3 327 039	2 230 040	929 231	131 035	36 724	rd.: 16 150	236 ⁴⁾

¹⁾ Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen. ²⁾ Die Reinigungsflächen verringerten sich infolge Einschränkung des Reinigungsgebietes und des Wegfalls der in den ländlichen Vororten gelegenen Straßen. ³⁾ Die Gesamtreinigungsfläche erhöhte sich infolge Eingliederung des Vorortes Wölgendorf zum Bezirksreinigungsgebiet. ⁴⁾ Hierunter 1924: 16, 1925: 12 vorübergehend beschäftigte Arbeiter.

139]

Grubentleerung.

Jahr	Ent- leerte Abzugs- gruben	Inhalt der ent- leerten Gruben cbm	Abge- gebene Fuhren	Fäkalienlieferung				Gesamtwert für Fäkalienver- wertung (siehe S. 137)	Verunter- setzte Fuhren	
				Eisenbahnwagenabgaben						
				Fuhren ¹⁾	an öffentl. Sammel- gruben ²⁾	an private Sammel- gruben ³⁾	an Einzel- Einfuhrer			an Kammern
1923	14 414	71 110 ⁴⁾	59 250	8 436	593	130	670	1 383	48	26
1924	15 966	77 872	64 394	7 611	670	198	440	1 308	47	26
1925	16 347	78 243	65 205	9 435	548	163	1 189	1 900	48	26

¹⁾ Lieferung an die städt. Vorortssammelgruben bei Schneefenzath und bei Stein. ²⁾ Zu Vach und Weikersdorf. ³⁾ Zu Frauenaurach, Petersaurach, Reunkirchen a. St., Laubendorf, Unterferrieden, Mersberg, Neuenbetsau, Heilsbrunn, Gatersmühlen, Gießhahersdorf und Gausen. ⁴⁾ Vom Inhalt wurden in Sammelgruben untergebracht: 1924: 17 453 cbm, 1925: 18 148 cbm, und unmittelbar an Käufer abgegeben 1924: 31 526 cbm, 1925: 37 400 cbm; wertlos waren 1924: 28 880 cbm, 1925: 22 698 cbm.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten.

[140]

Jahr	Grubenaufsicht		Men. und Unt- kaulen von Gruben ¹⁾ waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres ²⁾	Öffentliche Bedürfnis- anstalten mit Aborten ³⁾ am Schluß des Jahres	Öffentliche Wohrorte
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanfandet				
1923	19 604	68	70	3 068	14	53
1924	14 301	61 ⁴⁾	99 ⁵⁾	3 110	14 ⁶⁾	52 ⁷⁾
1925	14 036	125	144	3 213	14 ⁶⁾	49 ⁷⁾

¹⁾ Einschließlich Dungs- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden Ende 1924: 614, 1925: 680; Dungsgruben 1924: 1408, 1925: 1414. ²⁾ Außerdem Ende 1924: 52, 1925: 53 biologische Klärgruben, 1924: 2, 1925: 2 Kläranlagen System „Entsickerbrunnen“ und 1924: 10 Frischwässer-Kläranlagen, davon 6 System Döderhoff & Widmann, 4 System Hummel-Baumann, 1925: 25 Frischwasser-Kläranlagen, und zwar 23 Döderhoff & Widmann, 4 Hummel-Baumann, 2 Dorfmeister-Weiten, 6 Ums. ³⁾ Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserpflanzung siehe Tabelle 113. ⁴⁾ 1924: 7, 1925: 19 Anstalten verpachtet, 1924: 2, 1925: 2 geschlossen und 1924: 5, 1925: — dem Stadtgartenamt zur Beaufsichtigung übertragen. ⁵⁾ Abgebrochen wurden 3: am inneren Käufer Fleck, am Röhrertor und am Steinbühler Tunnel — südlich. Verlegt wurden 2: im Feuerwegdünge mit im Waffenplatz — Westnord. ⁶⁾ Berichtigt.

Hausrechtstafel.

[141]

Jahr ¹⁾	Bestand am Schluß des Jahres ²⁾					Betrieb im Laufe des Jahres		
	Teil- nehmer	Koch- stellen	Kehrichtemer zu			Abfahr- wagen ³⁾	Befahrene Fahren	Abgefahrene Kehricht ebm
			20 l	30 l	40 l			
1923	14 445	82 698	76 152	9 011	4 859	35	21 713	86 372
1924	14 569	83 205	76 724	9 080	4 862	35	23 520	94 080
1925	15 366	85 028	78 622	9 191	4 862	35	24 128	96 512

¹⁾ Ab 1. Oktober 1922 erfolgt die Berechnung der Hausrechtstafelgebühren nicht mehr nach Einnern, sondern auf Grund der Haussteuerverhältniszahl; die Sätze für die Kochgebühren sind ab 1. Januar 1922 folgende: für die ersten 20 000 der Verhältniszahl = 8⁰⁰/₁₀₀, für die weiteren 10 000 = 6⁰⁰/₁₀₀, für die weiteren 10 000 = 4⁰⁰/₁₀₀, für die weiteren 10 000 = 2⁰⁰/₁₀₀ und für die weiteren Beträge = 1⁰⁰/₁₀₀; ab 1. April 1925: für die ersten angefangenen oder vollen 20 000 \mathcal{A} des Wertes 10⁰⁰/₁₀₀, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 \mathcal{A} 7,5⁰⁰/₁₀₀, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 \mathcal{A} 5⁰⁰/₁₀₀, für die nächsten angefangenen oder vollen 10 000 \mathcal{A} 2,5⁰⁰/₁₀₀ und für die weiteren Beträge = 1⁰⁰/₁₀₀. ²⁾ Einschließlich der städtischen Gebäude. ³⁾ Soweit in Betrieb.



VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

Landwirtschaftliche Anbauflächen.

Jahr	Anbauflächen ¹⁾ in ha für									verbleibende Anbauflächen zusammen ha
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterweizen und sonstige Winterweizenarten	Strohweizen	Getreidearten	Grün	Acker, Gärten	
1923	245	688	191	158	28	506	249	735	33	2828 ²⁾
1924	250	769	206	171	—	600	188	827	44	8018
1925	248	747	201	143	—	617	322	831	44	8153

¹⁾ Schätzung für alle innerhalb des Stadtgebietes gelegenen Anbauflächen ohne Rücksicht darauf, ob die Eigentümer im Gemeindebesitz wohnen oder nicht. ²⁾ Die Zunahme im Jahre 1923 ist in der Hauptsache auf die Einverleibungen von Munschof, Lohr, Schnepsenreuth und Bergabelschhof zurückzuführen.

Ernteschätzung 1925.

Gemeinde	Mittelmäßiger Durchschnittsernte-Ertrag vom Tagwerk in Gentnern						Gemeindeausdehnung in ha	Gesamternte in Gentnern
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintergerste	Sommergerste		
Jahr 1924								
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,6	6,1	7,8	7,9	7,7	6,7	—	50
Mittelmäßiger Gesamternteertrag in der Stadt:	4 890	3 097	15 833	4 97	2 31	2 834	—	90 000
Jahr 1925								
Erlenreuth	6	—	6	—	—	5	—	40
Spitalhof, Schaffhof	6	—	6	5	6	5	—	45
Schoppershof	8	—	8	—	—	7	—	50
Gärten h. d. B.	8	8	8	7	—	7	—	50
Großreuth h. d. B.	8	8	8	—	—	7	—	50
Meinreuth h. d. B.	9	9	9	—	9	8	—	60
Wehenhof	9	—	9	—	—	8	—	70
Schnepping	9	—	9	—	—	8	—	60
St. Johannis	8	—	8	7	8	6	—	50
Sünderstich	8	—	8	7	8	6	—	50
St. Leonhard	8	—	8	7	8	6	—	50
Schweinau	6	—	6	—	—	6	—	45
Großreuth h. Schw.	8	—	8	—	8	7	—	50
Meinreuth h. Schw.	8	—	8	—	—	7	—	50
Höfen	8	—	8	8	8	7	—	50
Gebersdorf	6	—	6	—	—	5	—	40
Göbichshof	—	—	—	—	—	—	—	40
Gleißhammer	—	—	5	—	—	5	—	40
Wögelhof	8	—	8	5	—	5	—	40
Biegelstein	8	6	6	5	—	8	—	40
Kühnenach h. Schw.	9	—	10	—	—	9	—	50
Eibach	5	5	5	5	—	5	—	45
Reichelsdorf	5	—	5	—	—	9	—	45
Mühlhof-Krottenbach	10	—	10	—	—	9	—	60
Munschof	9	8	9	8	9	8	—	60
Lohr	9	9	9	8	—	8	—	60
Schnepsenreuth	9	9	9	9	9	8	—	60
Bergabelschhof	—	—	5	5	—	5	—	40
Dach	9	8	9	8	—	8	—	60
Durchschnitt für die Gesamtstadt pro Tagw.	7,6	7,6	7,8	6,9	7,7	6,8	—	50
Mittelmäßiger Gesamternteertrag in der Stadt:	5 049	765	15 887	634	2 06	2 739	—	92 518

Viehzahlungen.

[144]

Zeitraum der Zählung	In der Stadt und im Vieh- und Schlachthof vorhanden gemessene											
	nichtpferde- kenn- bolungen	Pferde (abg. 92 (1925 2. 1926))	Stief, Maulkur, und Mandelst.	Wendelst.	Schafe	schweine (einjäh. Brest)	Ziegen	Ställe	Gäure	Gäure	Genüßbar	Witenswerte
10. Oktober 1923 ¹⁾	3 173	.	.	2 425	681	4 103	5 437	.	.	.	.	.
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	8	.	.	121	87	312	1	.	.	.	.	.
1. Dezember 1924 . .	7 082	2 072	.	2 040	1 050	3 068	4 003	2 818	1 100	63 801	.	.
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	0	—	.	106	225	888	—	9	10	83	.	.
1. Dezember 1925 . .	7 101	2 004	354)	3 210	873	2 788	3 573	2 178	1 300	59 416	6 436	1 811
Darunter im Vieh- u. Schlachthof . . .	5	—	—	336	137	303	—	—	0	80	—	—

¹⁾ Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für deren Verpflegung die Militärbehörde aufkommt. Auch die von der Landesverwaltung ausgeleihen Pferde gelten als Militärpferde. ²⁾ 1925: 15 Esl. ³⁾ Festgestellt wurden nur Rindvieh, Schafe, Schweine und Ziegen.

Milchversorgung. Tabelle I.

[145]

Jahr	Milchzufuhr		Hier erzeugte Milch		Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Str.	Milch- Ausfuhr Str.	Zur Verfügung bleibende Milch Str.
	durch die Bahn Str.	von auswärts auf Land- traßen Str.	zusammen Str.	Darunter von den Selbsterzeugern verkonsumt			
1923	18 670 167	551 491	1 883 008	1 627 380	21 104 366	503 828	20 600 538
1924	34 138 426	1 784 695	1 454 987	980 561	37 378 108	842 007	36 536 011
1925	38 300 180	6 651 272	1 099 755	1 004 120	46 681 157	1 501 300	45 179 764

Milchversorgung. Tabelle II.

[146]

Jahr	Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei verarbeitete Milchmenge Str.	Dabei gewonnen(e)		Durch die Milchzentrale und Genossenschaftsmolkerei abgegebene Milch Str.
		Quark Pfd.	Butter Pfd.	
1923	270 070	17 240	17 428, ^a	18 222 494
1924	1 472 343	266 369	91 097, ^a	33 533 156
1925	4 173 851	442 530, ^a	246 747	39 955 518

Viehmarkt. Zufuhr des Marktviehs.

[150

Zeit	Zufuhr von									Zufuhr zusammen
	Schafn	Rinder	Stieren	Kühen	Kälbern	Schafn ¹⁾	Ziegen ²⁾	Schweinen	Ge- fährten	
Jahr 1925										
Januar	1530	1737	305	1109	820	5311	13	9510	14	22349
Februar	1443	1613	351	905	8073	4758	12	9178	28	21261
März	2061	2032	404	941	8448	4557	29	12381	0	26164
April	1311	1288	295	672	3460	2140	57	10341	3	19337
Mai	1554	1473	382	803	6317	2440	23	12014	4	24016
Juni	1701	1950	633	1458	4953	1959	20	12509	3	25232
Juli	1503	1601	453	1133	5318	3848	17	10921	10	24314
August	1655	1682	533	1907	4852	4228	18	13058	7	27340
September	1623	1943	610	1515	4386	4163	15	11940	115	25415
Oktober	1505	1649	454	1069	3631	4762	37	11310	402	25410
November	1073	1648	404	902	2695	4814	21	11240	196	22333
Dezember	1510	1928	412	1249	3298	4035	11	8361	90	21135
Zusammen	18594	20444	5391	13051	48881	460169	272	133293	854	286776
Außerdem geschachtet eingeführt	—	—	—	—	12208	442	10	4218	31	17025
Insgesamt 1925	18594	20444	5391	13051	61149	46458	282	137511	985	303801
1924 zusammen	14209	16916	5314	13588	48704	411999	337	105969	2922	249388
Außerdem geschachtet eingeführt	—	—	—	—	10248	551	36	5416	136	16432
Insgesamt 1924	14209	16916	5314	13588	58947	41750	373	111415	3108	266120

¹⁾ Die Ausschreibung von Lämmern wurde im Jahre 1923 wieder eingeführt. ²⁾ Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißeln (1924: 2176, 1925: 3730 Stück, Sauglammern³⁾ 1924: 110, 1925: 81 Stück. ³⁾ Darunter 1924: 1406, 1925: 3184 Sauglammern.

Viehmarkt. Verbleib des Marktviehs¹⁾

[151

Jahr	Großvieh		Kleinvieh											
	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach	Rinder		Schafe ²⁾		Schweine ³⁾		Ziegen					
			in der Stadt ver- blieben	ausgeführt nach										
1923	13751	12110	6365	83601	690	97	13307	492	63	53015	1316	38	563	29
1924	31026	12357	7174	57572	1051	329	41053	697	—	107129	7395	—	353	20
1925	34078	13710	9675	59750	1399	—	43757	701	—	125473	12895	73	278	10

¹⁾ Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres. ²⁾ Einschl. Zerkel. ³⁾ Einschl. Lammern.

Sonstige Fleischzufuhr in die Stadt.

[152

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Bleichhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt							Zum Verkauf be- stimmte Sendungen von Milch und Fleischwaren ¹⁾ kg
	Großvieh- hälften	Rinder	Schafe	Ziegen	Geißeln	Schweine	Pferde	
1923	210	847	112	24	57	917	450	40769,3
1924	304 1/2	321	18	4	33	308 1/2	320 1/2	1300978,3
1925	207	8 1/2	—	1	—	3 1/2	210 1/2	3319307,3

¹⁾ Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind, und zwar einschl. der Pferdefleischsendungen: 1924: 1428,3 kg, 1925: — kg Pferdefleisch und 1924: 1261767,3 kg, 1925: 3265414,3 kg vom Ausland eingeführte Fleischwaren. ²⁾ Einschließlich 1924: 50, 1925: — Zerkel.

Schlachthof. Schlachtungen nach Monaten.)

Zeit	Es wurden geschlachtet										
	Kühe ¹⁾	Rinder	Stiere	Widder	Kälber	Schafe ²⁾	Stiegen ³⁾	Schweine	Geitz ⁴⁾	gelandet	Pferde
Jahr 1925											
Januar . . .	1 115	967	319	597	3 277	5 279	13	8 811	14	20 322	46
Februar . . .	1 027	738	288	532	3 028	4 589	12	8 132	28	18 374	28
März	1 276	1 162	356	490	3 390	4 515	28	10 578	6	21 801	11
April	1 104	953	240	414	3 857	2 181	56	10 057	3	18 817	19
Mai	1 027	931	293	440	6 226	1 151	24	11 508	4	21 800	20
Juni	1 258	1 007	323	486	4 844	1 365	26	11 335	3	21 207	34
Juli	1 052	889	301	335	5 183	3 781	17	10 367	10	22 044	32
August	1 033	816	335	451	4 721	4 127	10	9 852	7	21 361	29
September . .	1 168	1 022	425	503	4 316	4 123	15	10 724	115	22 411	37
Oktober	1 081	929	323	548	3 765	4 659	27	10 813	492	22 497	56
November . . .	788	986	303	669	2 647	4 778	21	9 542	196	19 730	59
Dezember . . .	1 061	924	318	561	3 245	4 057	11	8 881	66	19 124	50
Zusam. 1925	13 940	11 324	3 974	5 829	47 028	45 358	265	120 615	894	249 087	424
1924	9 691	10 145	4 056	7 089	47 617	40 687	328	98 758	2 916	221 072	421

¹⁾ Ausschließlich der Haus- und Not- und einschließlich der Rot- und Schlachtungen (Tabelle 154).
 Über die bereits in geschlachtetem Zustande von auswärts eingeführt und im Stadbezirk ver-
 bliebenen Kleinviehstücke siehe die Tabellen 150 und 152. ²⁾ Einschließlich 1924: 1496, 1925: 3147
 Kühe. ³⁾ Einschließlich 1924: 3, 1925: 2 Stiegen.

Haus- und Not- und Schlachtungen.

Zeit	Großvieh (Rindvieh)						Kleinvieh				
	Kühe	Stiere	Widder	Kälber	gelandet	Pferde	Kälber	Schafe	Stiegen	Schweine	gelandet
A. Haus-											
Schlachtungen											
1923	4	16	1	8	29	—	14	1	7	1 761	1 783
1924	—	21	4	9	34	—	20	5	20	1 579	1 624
1925	—	11	—	5	16	—	14	1	13	1 322	1 350
B. Not-											
Schlachtungen											
1923	3	16	—	1	20	93	15	11	—	97	123
1924	—	8	—	1	4	59	14	6	—	453	476
1925	—	7	—	2	9	68	29	15	—	503	650

Richtpreise.

Zeit	1 Pfd. Lebendgewicht kostete ¹⁾ in N.-Pfa. bei			1 Pfd. Schlachtgewicht kostete in N.-Pfa. bei		
	Großvieh	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schlacht- schweinen	Kälbern	Schafen ²⁾
Jahr 1925						
Januar	15—53	65—84	—	65—103	60—95	25—58
Februar	15—52	60—71	—	60—93	65—98	20—60
März	12—52	53—70	—	70—83	70—100	20—65
April	12—56	55—71	—	71—83	70—105	25—75
Mai	12—59	61—72	—	65—90	65—110	30—80
Juni	12—59	61—85	—	65—105	65—108	30—80
Juli	15—55	75—94	—	90—113	68—95	30—75
August	15—62	80—100	—	100—125	75—112	30—85
September . . .	15—63	76—102	—	100—124	82—115	30—85
Oktober	14—65	75—102	—	90—123	88—118	28—80
November . . .	15—58	75—97	—	98—113	65—112	25—60
Dezember	12—54	70—94	—	90—117	65—102	20—60

¹⁾ Ausnahmepreise sind weggelassen. ²⁾ Ohne Sauglammern.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Jahr 1925						
I. Brot und Mehl						
Weißbrot	1 Stück	0,02 ^{1/2}	0,02^{1/2}	0,02^{1/2}	0,02^{1/2}	0,02^{1/2}
Schwarzbrot	1 Pfund	0,22—0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Schwarzbrot	2 "	0,42—0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Weizenmehl	1 "	0,18—0,20	0,20—0,20	0,18—0,20	0,18—0,20	0,18—0,20
II. Hülsenfrüchte u. Müliensfabrikate						
Griech. inländischer	1 Pfund	0,22—0,20	0,24—0,25	0,25—0,26	0,24—0,25	0,24—0,25
Erbsen, gelb	"	0,24—0,25	0,26—0,25	0,24—0,26	0,24—0,25	0,24—0,25
Binsen	"	0,21—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
Bohnen (Kerne)	"	0,24—0,20	0,24—0,25	0,25—0,25	0,25—0,25	0,25—0,25
Reis	"	0,20—0,25	0,25—0,25	0,25—0,25	0,25—0,25	0,25—0,25
Rochgarste	"	0,22—0,22	0,22—0,22	0,22—0,22	0,22—0,22	0,22—0,22
Gerstengarben	"	0,20—0,22	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
Saferkochen	"	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
III. Zucker, Kaffee, Kakao, Tee						
Zucker, in Blöcken	1 Pfund	0,40	0,40	0,40—0,40	0,40—0,40	0,40—0,40
Zucker, gemahlen	"	0,40—0,40	0,40—0,40	0,40—0,40	0,40—0,40	0,40—0,40
Bohnenkaffee, gekaut	"	2,40—2,40	2,50—2,50	2,40—2,40	2,40—2,40	2,40—2,40
Malzkaffee	"	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
Gerstentkaffee	"	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
Kakao, rein	"	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20	0,20—0,20
Tee, Schwarz	"	2,00—2,00	2,00—2,00	2,00—2,00	2,00—2,00	2,00—2,00
IV. Eier, Milch, Butter, Käse, Fett						
Eier, frisch	1 Stück	0,18—0,18	0,18—0,18	0,18—0,18	0,18—0,18	0,18—0,18
Milch (Kuhmilch)	1 Liter	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21
Butter	1 Pfund	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20
Emmentaler Käse	"	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20	1,20—2,20
Amburger Käse	"	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20
Schweinefett	"	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20
Margarine	"	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20
V. Fleisch, Wurst- waren						
Rindfleisch ¹⁾	1 Pfund	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)
Kalbsteif ²⁾	"	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)
Lamm- und Schafffleisch ²⁾	"	0,20—1,20 (0,20)	0,20—1,20 (0,20)	0,20—1,20 (0,20)	0,20—1,20 (0,20)	0,20—1,20 (0,20)
Schweinefleisch, frisch ²⁾	"	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)	0,20—1,20 (1,20)
Strohbrust	"	1,00—1,20	1,00—1,20	1,00—1,20	1,00—1,20	1,00—1,20
Frankfurter Leberwurst	"	0,20—1,20	1,00—1,20	1,00—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20
Breßlau, weiß und rot	"	0,20—1,20	1,00—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20	0,20—1,20

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen den meistbezählten Ladenverkaufspreis.

mittel und Gebrauchsgegenstände 1925.

[Fort: 158]

Wert im							Jahres- durchschnitt ²⁾
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
0,66 ^{1/2} 0,92 0,36 0,24 - 0,26	0,62 ^{1/2} 0,22 0,44 0,17 - 0,23	0,62 ^{1/2} 0,22 0,44 0,12 - 0,22	0,62 ^{1/2} 0,56 - 0,25 0,16 - 0,24 0,17 - 0,20	0,66 ^{1/2} 0,26 0,40 0,23 - 0,32	0,62 ^{1/2} 0,26 0,36 0,10 - 0,22	0,62 ^{1/2} 0,26 0,46 0,19 - 0,22	0,62 ^{1/2} 0,21 0,43 0,25*
0,25 - 0,35 0,24 - 0,32 0,26 - 0,36 0,15 - 0,25 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,25 - 0,35 0,27 - 0,37 0,28 - 0,38 0,16 - 0,26 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,27 - 0,37 0,27 - 0,37 0,28 - 0,38 0,16 - 0,26 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,25 - 0,35 0,28 - 0,38 0,20 - 0,30 0,15 - 0,25 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,25 - 0,35 0,25 - 0,35 0,20 - 0,30 0,15 - 0,25 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,20 - 0,30 0,26 - 0,36 0,20 - 0,30 0,15 - 0,25 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,27 - 0,37 0,27 - 0,37 0,28 - 0,38 0,16 - 0,26 0,18 - 0,28 0,22 - 0,32 0,20 - 0,30 0,24 - 0,35	0,25* 0,25* 0,27* 0,27* 0,27* 0,25* 0,25* 0,25*
0,30 - 0,40 0,24 - 0,40 2,50 - 6,00 0,25 - 0,35 0,20 - 0,30 0,20 - 2,10 3,20 - 8,00	0,30 - 0,40 0,25 - 0,35 2,50 - 6,00 0,25 - 0,35 0,20 - 0,30 0,20 - 1,00 2,10 - 8,00	0,30 - 0,40 0,27 - 0,40 2,50 - 6,00 0,21 - 0,30 0,20 - 0,30 0,20 - 1,00 2,10 - 8,00	0,32 - 0,40 0,30 - 0,40 2,40 - 7,00 0,20 - 0,30 0,20 - 0,30 0,20 - 2,50 2,40 - 8,00	0,25 - 0,40 0,20 - 0,35 2,20 - 6,00 0,20 - 0,30 0,20 - 0,30 0,20 - 2,50 2,20 - 8,00	0,30 - 0,40 0,30 - 0,40 2,40 - 6,00 0,25 - 0,35 0,20 - 0,30 0,20 - 2,10 2,30 - 8,00	0,30 - 0,40 0,30 - 0,40 2,50 - 6,00 0,25 - 0,35 0,20 - 0,30 0,20 - 2,70 2,50 - 10,00	0,32* 0,35* 2,34* 0,25* 0,25* 1,16* 5,16*
0,60 - 0,75 0,50 - 0,75 1,20 - 2,10 1,50 - 2,10 0,40 - 1,20 0,40 - 1,20 0,25 - 1,00	0,50 - 0,75 0,50 - 0,60 1,00 - 2,00 1,50 - 2,00 0,40 - 1,20 0,40 - 1,00 0,50 - 1,00	0,50 - 0,75 0,50 1,20 - 2,00 1,50 - 2,00 1,00 - 2,00 0,30 - 1,00 0,70 - 1,20	0,50 - 0,75 0,50 1,20 - 2,00 1,50 - 2,00 1,00 - 1,20 1,00 - 1,20 0,70 - 1,20	0,50 - 0,75 0,50 1,20 - 2,00 1,30 - 2,00 0,50 - 1,20 1,20 - 1,20 0,70 - 1,20	0,50 - 0,75 0,50 1,20 - 2,00 1,20 - 2,00 0,50 - 1,20 0,50 - 1,00 0,70 - 1,20	0,50 - 0,75 0,50 1,20 - 2,00 1,50 - 2,00 0,70 - 1,20 0,50 - 1,00 0,70 - 1,20	0,50* 0,50* 2,00* 2,00* 1,00* 1,11* 0,90*
0,60 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,40 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,70 - 1,20 (1,00) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,50 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 0,80 - 1,40 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,50 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 0,80 - 1,20 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,20 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 1,20 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,50 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,20 - 2,00 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,00 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,20 - 2,00 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,20 - 1,20 (1,20) 1,00 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 0,80 - 1,20 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,50 - 1,20	0,60 - 1,20 (1,20) 0,80 - 1,20 (1,20) 0,50 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 1,00 - 1,20 (1,20) 0,90 - 1,20 (1,00) 0,50 - 1,20	0,60 1,20 ²⁾ 1,11 1,10 ²⁾ 0,60 1,00 ²⁾ 1,10 1,10 ²⁾ 1,00 1,10 ²⁾ 1,00 1,10 ²⁾ 1,00 1,10 ²⁾ 1,10 ²⁾

²⁾ Die mit * versehenen Durchschnitte sind nicht aus den für die 12 Monate eingeleiteten Spannungspreisen berechnet, sondern aus den sämtlichen dem Werte für diese Waren zur Verfügung stehenden Einzelmittlungen.
³⁾ Kleinstgehälter Preis im Jahr.

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
VI. Gewürze, Essig, Öl						
Schmalz	1 Pfund	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15
Mümmel	"	0,14—1,21	0,14—1,21	0,14—1,21	0,14—1,21	0,14—1,21
Majonäse I. Qualität	"	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10
Wasser, schwarz, gestochen	"	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10
Zichorie	"	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,10—0,12	0,10—0,12	0,10—0,12	0,10—0,12	0,10—0,12
Essig, doppelter	"	0,10	0,10	0,10—0,12	0,10	0,10
Wein Essig	"	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15	0,12—0,15
Salatöl	"	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10	1,10—2,10
VII. Geflügel, Wild						
Gänse, lebend	1 Stück	3,00—10,00	3,00—10,00	4,00—5,00	—	2,00—7,00
Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfund	1,00—1,50	1,00—1,50	0,50—1,00	—	1,00—1,50
Gänse, lebend	1 Stück	4,00—7,00	—	—	—	4,00
Enten, lebend od. geschlachtet	1 Pfund	1,00—1,40	—	1,00—2,00	1,00—2,00	—
Hühner, alte, lebend	1 Stück	1,00—2,00	1,00—2,00	2,00—6,00	—	2,00—3,00
Hühner, junge, lebend	"	2,00	—	—	—	2,00—3,00
Lebhen, junge	"	0,20—2,50	1,20—1,50	0,50—2,00	1,00—1,50	0,50—1,50
Lebhen, alte	"	0,50—1,00	0,50—1,00	0,50—2,00	0,50	0,50—0,80
Fehlgeschlagel	1 Pfund	3,00—2,20	2,20	—	—	1,50
Fehrgans	"	0,40—1,20	0,40	—	—	0,50
Eisenhühner	"	1,00—1,20	1,20—1,40	—	—	—
Eisenroggen	"	1,00—1,20	0,70—0,80	—	—	—
Rebhühner	1 Stück	—	0,70—2,00	—	—	—
VIII. Fische, Fischmarinaden						
Karpfen	1 Pfund	1,20—1,50	1,20—1,40	1,20—1,50	1,20—1,50	1,20
Hechte	"	1,00—1,40	1,00—1,40	0,70—1,30	0,70—1,30	—
Stodfisch	"	0,30—0,40	0,30—0,40	0,40	0,30—0,40	—
Schellfisch	"	0,40—0,50	0,30—0,40	0,40—0,50	0,30—0,40	0,30—0,40
Maifisch	1 Stück	0,10—0,20	0,10	0,10—0,15	0,10	0,10—0,15
Reinmops	"	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10	0,10—0,20
Schäbinger	"	0,05—0,15	0,05—0,15	0,05—0,15	0,05—0,15	0,05—0,15
Reinmops	"	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20
Geräucherter Maifisch	1 Pfund	0,10	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20
Geräucherter Schellfisch	"	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10
IX. Kartoffeln, Ge- müse, Obst						
Kartoffeln	1 Pfund	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Blaukraut	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Weißkraut	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Sauerkraut	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Wirsing	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Gelbe Rüben	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15
Spinat	"	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,15

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Blumenkohl	1 Stück	0,20—1,50	0,20—1,50	0,20—1,50	0,20—2,50	0,10—2,00
Kopfsalat	"	0,25—0,70	0,15—0,50	0,15—0,35	0,15—0,25	0,05—0,40
Zellerie	"	0,10—0,50	0,20—0,60	0,10—1,50	—	—
Zwiebelsüß	1 Pfund	0,15—0,20	0,10—0,20	0,20	0,20—0,25	0,15—0,20
Äpfel	"	0,10—0,50	0,10—0,70	0,05—0,30	0,10—0,25	0,20—1,20
Birnen	"	0,10—0,50	0,10—0,15	0,10—0,20	0,20	—
Kirschen	"	—	—	—	—	0,70—1,50
Brausüßgen	"	—	—	—	—	—
Orangen	1 Stück	—	—	—	—	—
Zitronen	"	0,05—0,10	0,05—0,07	0,05—0,05	0,05—0,10	0,05—0,10
X. Kohlen, Holz.						
(Lieferung frei ins Haus.)						
Steinkohlen, wohl. Würfel	1 Zentner	2,00	2,00	2,50	2,50	2,40
Steinkohlen, Ruhrer Koh-	"	—	2,00	2,50	2,50	2,60
lölle	"	—	—	—	—	—
Deutscher Anthrazit, Wür-	"	4,50	4,50	4,50	3,75	3,75
fel, Ruß II	"	—	—	—	—	—
Britisch, deutsche Braunk-	"	2,00	2,00	2,50	1,00	1,00
lölle	"	—	—	—	—	—
Holz: Buchenholz gespalten	"	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Föhrenholz gespalten	"	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Bündelholz	1 Bund	0,20—0,40	0,20—0,50	0,20—0,40	0,30—0,50	0,20—0,50
XI. Sonstige Leucht-						
stoffe, Reinigungsm-						
aterialien.						
Petroleum	1 Liter	0,02—0,00	0,02—0,00	0,00—0,00	0,02—0,00	0,00—0,00
Brennspiritus	"	0,40	0,45	0,45	0,40	0,40
Bündelholz	1 Kiste	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,20	0,10—0,15	0,10—0,15
Kerosin	1 kg	0,00—1,50	1,00—2,00	0,70—2,00	1,20—2,00	1,20—2,00
Koch- und Leuchtgas	1 cbm	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Elektrisches Licht	1 kwst.	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Kernseife, gelb	1 Pfund	0,15—0,20	0,20—0,25	0,20—0,20	0,10—0,10	0,07—0,07
Kristallseife	"	0,15—0,15	0,00—0,10	0,00—0,10	0,00—0,10	0,00—0,10
Seife	"	0,10	0,10	0,10—0,10	0,10	0,10—0,10
XII. Schuhwaren.						
Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—24,00	15,00—25,00
Herrenschuhe, Kindeleder	"	12,00—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,50—19,00	12,00—19,00
Damenstühle, Vorkalf	"	12,00—23,00	15,00—23,00	15,00—22,00	15,00—22,00	15,00—24,00
Damenstühle, Kindeleder	"	12,00—18,00	12,00—18,00	12,00—17,00	12,00—17,00	12,00—17,00
Kinderstühle, Vorkalf	"	8,00—14,00	8,00—14,00	8,00—14,00	8,00—14,00	8,00—14,00
Kinderstühle, Kindeleder	"	6,00—11,00	6,00—11,00	6,00—11,00	6,00—11,00	6,00—11,00
Sohlen und Flecken von:						
Herrenschuhen	"	5,00—7,00	5,00—7,00	5,00—7,00	5,00—7,00	5,00—7,00
Damenstühlen	"	4,00—6,00	4,00—6,00	4,00—6,00	4,00—6,00	4,00—6,00
Knaben- u. Mädchenstühlen	"	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00
Kinderstühlen	"	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00	3,00—4,00
XIII. Kleidung.						
Herrenanzug, besser, Maß-	1 Stück	115,00—210,00	115,00—210,00	115,00—210,00	125,00—220,00	140,00—220,00
arbeit	"	—	—	—	—	—
Herrenanzug, besser, Kon-	"	77,00—60,00	29,00—75,00	44,00—75,00	44,00—75,00	44,00—75,00
fection	"	—	—	—	—	—
Herrnpaletot, bess., Maß-	"	105,00—200,00	105,00—200,00	105,00—200,00	115,00—220,00	130,00—220,00
arbeit	"	—	—	—	—	—

Nahrungsmittel, Gebrauchsgegenstände	Einheit	Preis in				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Herrnpaletot, besser, Kon- fektion	1 Stück	45,00—45,00	15,00—100,00	48,00—100,00	48,00—100,00	48,00—100,00
Herrnhose, bessere, Wich- arbeit	"	35,00—70,00	35,00—65,00	35,00—70,00	35,00—75,00	35,00—75,00
Herrnhose, bessere, Kon- fektion	"	11,00—18,00	12,00—28,00	12,00—28,00	12,00—28,00	12,00—28,00
Knabenanzug, Maßarbeit	"	100,00	—	100,00	100,00	100,00
Knabenanzug, Konfektion	"	15,00—38,00	15,00—50,00	24,00—50,00	24,00—50,00	24,00—50,00
Knabenpaletot, Maßarbeit	"	100,00	—	90,00	90,00	90,00
Knabenpaletot, Konfektion	"	18,00—40,00	18,00—30,00	18,00—30,00	18,00—40,00	18,00—40,00
XIV. Hüte, Schirme.						
Herrnschirm, gewöhnlicher, Baumwolle	1 Stück	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00	4,00—9,00
Herrnschirm, besser, Halb- seide	"	7,00—25,00	7,00—25,00	7,00—25,00	7,00—25,00	7,00—25,00
Herrnhut, gewöhnlicher, Tuchfilz	"	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00	1,00—8,00
Herrnhut, besser, Wollfilz	"	3,00—12,00	3,00—12,00	3,00—12,00	3,00—12,00	3,00—12,00
Herrnhut, besser, Strohfilz	"	3,00—20,00	3,00—20,00	6,00—20,00	6,00—20,00	6,00—20,00
XV. Strümpfe.						
Herrnhemd, weiß	1 Stück	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00	3,00—15,00
Herrnhemd, Halbseide	"	3,00—8,00	3,00—8,00	3,00—14,00	3,00—14,00	3,00—14,00
Herrnhemd, Baumwolle	"	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00	2,00—12,00
Damenhemd, weiß	"	1,00—7,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00
Kinderhemd, weiß	"	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,00
Kinderhemd, Halbseide	"	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00
Kinderhemd, Baumwolle	"	1,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00	2,00—4,00
Herrnschuhe, Baumwolle	1 Paar	1,00—5,00	1,00—5,00	1,00—6,00	1,00—6,00	1,00—6,00
Herrnschuhe, Halbseide	"	0,70—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00
Herrnschuhe, Baumwolle	"	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00	0,00—3,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	3,00—7,00	3,00—7,00	3,00—9,00	3,00—9,00	3,00—9,00
Damenstrümpfe, Halbseide	"	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00	1,00—4,00
Damenstrümpfe, Baumwolle	"	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00	0,00—5,00
Herrn-Stehtagen	1 Stück	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Herrn-Vorhemd (Chemise)	1 Stück	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Manchetten	1 Paar	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Taschentuch, weiß	1 Stück	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00	0,00—1,00
Sandwich	"	0,00—3,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00	0,00—4,00
XVI. Wäsche- reinigung.						
Waschen und Bügeln:						
Herrnhemd mit Man- chetten	1 Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Herrn-Anliege- und Cf- fragen	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Herrn-Stehtagen	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00
Manchetten	1 Paar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorhemd (Chemise)	1 Stück	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Taschentuch	"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Herrnschuhe	1 Paar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00—0,00

Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925.¹⁾

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Gelernte Arbeiter.	8	8	8	8	8	8	8	8
Baugewerbe:								
Maurer, Zimmerer, Einsteher	84	—	90	—	105	—	115	—
Fassadenputzer	92 ^{1/2}	—	93	—	116	—	127	—
Rabitzer	88	—	94 ^{1/2}	—	110	—	121	—
Dachdecker	92	—	92	—	116	—	127	—
Kaminkehrer	78	—	79	—	99	—	79	—
Maler, Lüncher	85	—	102	—	102	—	115	—
Fliesenleger	120	—	125	—	150	—	150	—
Stuckateur	115	—	115	—	140	—	150	—
Bekleidungs-gewerbe:								
Selbständige Damenschneider	77	—	83	—	93	—	93	—
Sonstige Damenschneider	86	—	75	—	79	—	79	—
Selbständige Mäntel-, Jacken-, Pa- lettarbeiterinnen	—	68	—	66	—	70	—	70
Selbständige Arbeiterinnen auf Höfe, Larle usw.	—	49	—	56	—	60	—	60
Zuarbeiterinnen, vorgeleitene	—	41	—	46	—	49	—	49
Serrenkonfektions-schneider, Serie 2	59	—	69	—	89	—	74	—
Konfektionsschneider	59	—	62	—	69	—	69	—
Serrenmaßschneider 1. Klasse	70	—	80	—	85	—	85	—
" 2. " "	67	—	77	—	83	—	82	—
" 3. " "	64	—	74	—	79	—	79	—
" 4. " "	59	—	69	—	74	—	74	—
Erste Garniererin der Wäschbranche	—	57 ^{1/2}	—	61	—	61	—	66
Erste Arbeiterin der Wäschbranche	—	46	—	51	—	51	—	55 ^{1/2}
Selbständige Näherin der Wäsche- konfektion	—	39	—	36	—	36	—	39
Büglerinnen, Säckerinnen, Strücker- innen, Spezialmaschinenarbeiter- innen	—	34	—	37	—	37	—	40
Zuschneider in der Wäschekonfektion	48 ^{1/2} —63	41	52 ^{1/2} —68 ^{1/2}	44 ^{1/2}	52 ^{1/2} —66 ^{1/2}	44 ^{1/2}	57—74	48
Selbständige Kürschner	90	—	90	—	90	—	90	—
Selbständige Näherinnen in der Kürschnerei	—	60	—	60	—	63	—	63
Schuhmachergehilfen f. Reparaturen	—	—	20—75	—	75—85	—	75—85	—
Schuhmachergehilfen f. Reparaturen	—	—	62—65	—	67—73	—	67—73	—
Zuschneider i. Schuhmacherhandwerk	70	—	83	—	94	—	94	—
Vorrichter im Schuhmacherhandwerk	87	—	79	—	90	—	90	—
Gehilfen in Schuhmacherwerkstätten	76	—	78	—	84	—	84	—
Gast- u. Schenkwirtschafts- gewerbe:²⁾								
Trinkgeldempfänger, und zwar:	A	A	A	A	A	A	A	A
Ober-, Zimmer-, Restaurant-, Sach- kellner	20	—	20	—	20	—	20	—
Kassierens, Konduktoren, Bah- nhofsführer	20	—	20	—	20	—	20	—
Kassierkellner, Kassierinnen bei Weinfall bei Kost	30	30	30	30	30	30	30	30
Festkassierer, und zwar: Sändig, selbständig	—	48-72	—	48-72	—	48-72	—	48-72

¹⁾ Tariflöhne für die Vorkriegszeit können zum Vergleich nicht angegeben werden; nach einer Erhebung des Statistischen Amtes betrug der durchschnittliche, normale Stundenlohn im Juni 1914 für Maurer 65 s, Maler 50 s, Bauhilfsarbeiter 54 s, Schreiner 61 s, Zimmerer 74 s, für Leger in Druckereien 62 s, für Einlegerinnen in Druckereien 26 s, für Arbeiter im Konfektionsgewerbe 61 s, für Dreher und Maschinen-schlosser 55 bzw. 49 s, für Arbeiter im Spektationsgewerbe 46 s, für Schreiner und Tagelöhner der Tischlerei 60 bzw. 39 s.

²⁾ Tarifmäßige Monatsbezüge.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Holzindustrie:								
Facharbeiter d. Möbelindustrie, Bau- tischlereien, Bildhauereien, Drechs- lerrie, Musikinstum.-Industrie, Spielwarenindustrie u. dgl.	72	50	78	55	86	60	84	60
Facharbeiter der Bürstenindustrie, des Bürstenmachergewerbes, der Bürstenholzfabrikat., der Pinsel- industrie, d. Pinselmachergewerbes, der Borsten- und Haarzuchterei, der Fleißindustrie u. des Fleiß- stiftmachergewerbes.	62	43	67	47	67	47	77	64
Lederwarenindustrie:								
Lapazierer im Lapazierergewerbe	75	—	90	—	90	—	100	—
Facharbeiter der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	63	—	66	—	75	—	75	—
Sattler d. Ledertreibriemenindustrie	74	—	76	—	85	—	87	—
Metallindustrie:								
Qualitätsarbeiter	66-70	—	71-75 1/2	—	78 1/2-82 1/2	—	82 1/2-87 1/2	—
Facharbeiter	55-58 1/2	—	59 1/2-63	—	65-69	—	65-69	—
Monteurs des elektrischen An- schaltungsgerätes	72	—	75	—	80	—	80	—
Gelernte Handwerker des elektr. Anschaltungsgerätes	65	—	68	—	72	—	72	—
Monteur, Schlosser, Mechaniker, Flaschner der Flaschnerei, Instal- lation und des Binneneinbaues	84	—	84	—	105	—	115	—
Facharbeiter der Kunst- und Bau- wasser	84	—	84	—	105	—	105	—
Monteur der Zentralheizg.-Industr. Kesselmonteur, Schweißer der Zen- tralheizg.-Industrie	107	—	112	—	120	—	140	—
Werkstättenfacharbeiter, wie Schlos- ser, Dreher u. a. d. Zentralheizg.- Industrie	96 1/2	—	101	—	108	—	125	—
96 1/2	—	101	—	108	—	120	—	
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie:								
Bäckergehilfen	60 1/2	—	69 1/2	—	75	—	75	—
Brauer, Schächler, Mälzmeister, Handwerker, Kraftwagenführer im Brauergewerbe	—	—	87 1/2	—	87 1/2	—	93 1/2	—
Geisellen d. Fleischer-Großbetriebe	80	—	85	—	91	—	91	—
Facharbeiter d. Fleischer-Großbetriebe	72	—	77	—	83	—	88	—
Geisellen der Fleischer-Meinbe- triebe *)	84 1/2	—	87 1/2	—	37 1/2	—	104	—
Gelerten im Fleischer-Meinergewerbe	74	—	77	—	77	—	87 1/2	—
Gehilfen in den Konditoreien	62 1/2	—	66 1/2	—	66 1/2	—	75	—
Mälzer, Mälzmeister, Handwerker in Mälzereien	70	—	78	—	80	—	86 1/2	—
Müller, Mälzmeister, Handwerker im Müllergewerbe	71	—	71	—	74	—	78	—
Facharbeiter, Chauffeur im Spei- sengewerbe	63 1/2	—	67 1/2	—	69	—	77	—
Facharbeiter der Süßwarenindustrie	62	—	70	—	70	—	70	—
Facharbeiter der Weinbaugebietungen	58	—	62 1/2	—	65 1/2	—	70 1/2	—
Papierindustrie:								
Facharbeiter in Silberbächer-, Spiele- fabriken u. Kunststoffindustrie	65	—	67 1/2	—	77	—	77	—
Facharbeiter d. Kartonagenindustrie	60	—	62 1/2	—	64	—	71 1/2	—
Facharbeiter der Lüten- undbeutel- industrie	64	36	68 1/2	41 1/2	76	46 1/2	80 1/2	49
Facharbeiter im Buchbindergewerbe	66	—	71	—	71	—	82	—

*) Ohne Verpflegung.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Poligraphische Gewerbe: Gehilfen in Buchdruckereien	75	—	81	—	82	—	90	—
Reinigungsgewerbe: Waschmeister, Bügler, Feiger und Maschinen in Waschanstalten	71	—	78	—	85—90	—	85—90	—
Hilfsarbeiter in Waschanstalten	90	—	65	—	70—75	—	70—75	—
Büglerrinnen, Stopferinnen i. Waschanstalten	—	37	—	40	—	46	—	46
Wascherinnen i. d. Waschanstalten	—	37	—	42	—	46—47	—	46—47
Verkehrsgewerbe: Kraftfahrer, Kutscher in Fuhrwerksbetrieben, Expeditionen, Kohlen- großhandlungen	68½	40½	74	43½	78	46	32	48½
b) Ungelernte Arbeiter.								
Baugewerbe:								
Zementarbeiter, Kollierer, Schlepper u. s. w.	34	—	90	—	97	—	107	—
Hilfsarbeiter, Erdarbeiter, Tiefbau- arbeiter, Mauerarbeiter, Schlosser u. Schmiedehilfen	72	—	78	—	89	—	98	—
Dachdeckerhilfsarbeiter	75	—	75	—	88	—	101	—
Hilfsarbeit. i. Platten- u. Gipsgewerbe	75½	—	82	—	93½	—	103	—
Hilfsarbeiter in Erdgeschäften	80	—	80	—	100	—	110	—
Bekleidungs-gewerbe: Nähschneiderrinnen, Stenplerinnen, Anzeigerinnen in der Wäsche- konfektion	—	32	—	36	—	36	—	38
Schuhfabrikarbeiter(innen) d. Schuh- industrie	60	45	60	45	68	49½	70	52½
Gast- u. Schankwirtschafts- gewerbe: Hoteldiener, Zimmermädchen, Kellner- innen, Kassierer(innen)	20	20	20	20	20	20	20	20
Kaufburschen und Pagen	15	—	15	—	15	—	15	—
Restaurationskonditionäre	60	—	60	—	60	—	60	—
Edelkellner	72—96	—	72—96	—	72—96	—	72—96	—
Kaffeeköchin, Büfettischaulein	—	36—48	—	36—48	—	36—48	—	36—48
Derb-, Küchen- und Hausmädchen	—	36	—	36	—	36	—	36
Holzindustrie: Hilfsarbeiter(innen) d. Möbelindustr., Kartischlereier, Bildhauerlein, Drehsticker, Holzspielwaren- industrie u. dgl.	65	43	60	47	76	52	83	56
Gatter-, Kreis-, Stammfäger, Messer- und Sägehärter, Kistenmacher, Kastengericht, Holzsortierer, Plag- meister, Kranführer d. Sägewerke, Kisten- und Kistenfabriken, Kisten- werke, Masten- u. Schwellenfabri- kation u. s. w.	53	—	65	—	72	—	80	—
Helfer der vorgenannten Berufs- gruppe, Bretterträger, Kustapler, Verlader, Fuhrleute	56	—	62	—	69	—	77	—
Sonstige Hilfsarbeiter der vorge- nannten Betriebe	54	—	60	—	66	—	74	—
Arbeiterinnen der vorgenannten Be- triebe	—	36	—	43	—	48	—	52
Ungelernte Arbeiter(innen) der Bürsten-, Pinsel-, Bleistiftindustr., der Buchten- u. Holzgerätherei so- wie der Bürstenholzerfabrikation	59	41	64	45	64	45	78	51

*) Tarifmäßige Monatsbezüge für Zeitgeldeempfänger. *) Tarifmäßige Monatsbezüge für Festbesoldete.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ungelernte Arbeiter(innen) u. Hilfsarbeiter(innen) der vorgenannten Betriebe	51	39	60	42	60	42	69	49
Leberrwarenindustrie:								
Hilfsarbeiterinnen im Tabakereigerwerke	—	46	—	46	—	46	—	46
Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen der Lederwaren-, Reise- und Sportartikelindustrie	57	35 1/2	57	35 1/2	67 1/2	42	67 1/2	43
Stickerinnen, Portefeuillearbeiterinnen	—	41	—	41	—	49	—	49
Arbeiter(innen) der Treibriemenindustrie	65	46	68	46	77	54	73	55
Metallindustrie:								
Ungelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	49-52 1/2	31 1/2-34	53-57	35-37	58 1/2-63	38 1/2-40 1/2	58 1/2-63	38 1/2-40 1/2
Ungelernte Arbeiter(innen) der Metallindustrie	45-48 1/2	27 1/2-31 1/2	52-55 1/2	31-35 1/2	55-58 1/2	34-39	55-58 1/2	34-39
Paßer und Lagerarbeiter des elektr. Installationsgewerbes	62	—	65	—	70	—	70	—
Hilfsarbeiter d. elektr. Installationsgewerbes	63	—	66	—	69	—	69	—
Selber der Maschinen-, Installation und des Brunnenbaus	78	—	78	—	97	—	104	—
Selber u. Lagerarbeiter der Zentralheizungsindustrie	85 1/2	—	94	—	101	—	117	—
Nahrungsmittel- und Brauereimittelindustrie:								
Hilfsarbeiter, Flaschenfüller, Arbeiter, Schenker, Stallwörter und Arbeiterinnen in den Brauereien	—	—	63 1/2-75	56 1/2-59 1/2	68 1/2-75	56 1/2-59 1/2	73 1/2-80 1/2	60 1/2-63 1/2
Arbeiter(innen) im Darmbetriebe	64	38 1/2	64	33 1/2	67 1/2	40 1/2	88	59 1/2
Hilfsarbeiter(innen) in Großfleischereien	64	44	68	47	73	50	73	53
Hilfsarbeiter, Kücher, Metzger u. Arbeiterinnen in Metzgereien	70	50	70	50	73 1/2	52	79 1/2	56
Hilfsarbeiter(innen) in Mühlen- u. Getreidewerken	68	42 1/2	66	43 1/2	68 1/2	44 1/2	72 1/2	47
Hilfsarbeiter, Metzger und Arbeiterinnen im Speiseolengewerbe	58 1/2	33 1/2-40	62	38 1/2-42 1/2	64	38 1/2-43 1/2	68 1/2	46 1/2-48 1/2
Hilfsarbeiter(innen) der Süßwarenindustrie	56	38	60	38	60	38	60	38
Hilfsarbeiter(innen) in den Weinbaugebietern	54 1/2	31	50	34	53	35 1/2	62	35 1/2
Papierindustrie:								
Arbeiterinnen in der Bilderbuchs-, Spielwaren- und Kartonindustrie	—	38 1/2	—	39 1/2	—	46	—	46
Arbeiter(innen) der Kartonindustrie	48	33 1/2	50	35	51 1/2	36	59 1/2	39
Arbeiter(innen) d. Lüten- u. Sackindustrie	60	36	63	37 1/2	70 1/2	42	74	44 1/2
Arbeiterinnen i. Endbindergewerbe	—	41	—	44	—	44	—	51
Poligraphische Gewerbe:								
Hilfsarbeiter(innen) u. Einlegerinnen in Buch- und Zeitungsdrukkerien	62	37 1/2-44 1/2	69	37 1/2-47	76	41 1/2-51 1/2	79	43-53 1/2
Hilfsarbeiter(innen) in Steinbinderereien	62	33 1/2	64 1/2	35	66 1/2	36	75	41 1/2
Stein- u. Zinkarbeiter, Steintransporter in Steinbinderereien	68 1/2	—	72	—	74	—	83 1/2	—
Arbeiterinnen u. Aufhängerinnen in Steinbinderereien	—	30 1/2	—	41 1/2	—	43	—	50

Nach: 159) Nach: Tarifmäßige Stundenlöhne wichtiger Berufsgruppen in Nürnberg 1925.

Berufe	Tarifmäßiger Stundenlohn bei der höchsten Altersgruppe am							
	1. Januar 1925		1. April 1925		1. Juli 1925		1. Oktober 1925	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Reinigungsgewerbe:								
Räucherer(innen) in Wafhanstalt.	55	29	60	32	65—70	35—37	65—70	35—37
Textilindustrie:								
Arbeiter(innen) der Leinwand-Industrie	.	.	56	33 1/2	61	36	60	36
Arbeiter(innen) d. Wollwarenindustrie.	45	31	48	33	63	37	68	40
Maschinen(innen) der Stoffspinnereis-Industrie	47 1/2—47 1/2	25 1/2—34	51 1/2—52	37 1/2—36 1/2	45 1/2—52	27 1/2—36 1/2	49—75	30—38
Verkehrsgewerbe:								
Transportarbeiter(innen), Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutsher, Chauffeur i. d. Expedition, Möbel-Expedition, Rohstoffgroßhandel . . .	68 1/2	40 1/2	74	43 1/2	78	46	82	48 1/2
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutsher, Chauffeur in Eisenbahnen, Gummi-, Holz-, Großhandel, Export- und Spielwaren-großhandel u. dgl.	63 1/2	35 1/2	68	38 1/2	72	40 1/2	76	49
Transport- u. Lagerarbeiter(innen), Ausgeber, Kutsher, Chauffeur im Großhandel im allgemeinen Textile-, Tuch-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren-, Schuhwaren-, Lebensmittel-, Papier- u. Baumaterialien-großhandel.)	65 1/2	40 1/2	71	43 1/2	78	46	82	48 1/2

160) **Ortslöhne gewöhnlicher Tagelöhner.**

(Nach den Festsetzungen auf Grund der Reichsversicherungsordnung.)

Zeiddauer der Gültigkeit	Täglicher Ortslohn für					
	männliche Personen			weibliche Personen		
	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren	über 21 Jahre	von 16 bis 21 Jahren	unter 16 Jahren
M	M	M	M	M	M	
1884 bis 31. Dezember 1902	2,00 ¹⁾	2,00 ¹⁾	1,00	1,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	0,50
1. Januar 1903 bis 17. August 1900	2,00 ¹⁾	2,00 ¹⁾	1,00	1,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	0,50
18. August 1900 bis 22. Dezember 1906	2,00 ¹⁾	2,00 ¹⁾	1,00	1,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	1,00
23. Dezember 1906 bis 31. Dezember 1908	3,10 ¹⁾	3,10 ¹⁾	1,00	1,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	1,00
1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1913	3,40 ¹⁾	3,40 ¹⁾	1,00	1,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	1,00
1. Januar 1914 bis 16. März 1919	3,70	3,00	1,00	2,00	1,00	1,00
17. März 1919 bis 9. Juli 1921	5,00	4,00	2,00	3,00	3,00	2,00
10. Juli 1921 bis 31. Dezember 1921	20,00	16,00	9,00	14,00	12,00	8,00
1. Januar 1922 bis 31. Oktober 1922	27,00	21,00	12,00	18,00	14,00	9,00
Ab 1. November 1922 bis 31. Dezember 1922	102,00	72,00	45,00	66,00	51,00	30,00
1. Januar 1923 bis 31. März 1923	390	330	240	300	240	180
1. April 1923 bis 31. Juli 1923	3400	1800	1500	1800	1500	1200
1. August 1923 bis 30. September 1923	72000	51000	45000	54000	45000	30000
			In Millionen Mark:			
1. Oktober 1923 bis 31. Dezember 1923	27,6	16,2	13,6	16,2	13,6	11,2
			In Milliarden Mark:			
1. Januar 1924 bis 31. Mai 1924	1000	1500	900	1100	1000	650
			In Gold-Mark:			
Ab 1. Juni 1924 ¹⁾	3,00	2,40	1,40	1,80	1,80	1,40

¹⁾ Bei Personen über 16 Jahre wurde bis Dezember 1913 die weitere Unterscheidung mit der Grenze bei 21 Jahren nicht gemacht. ²⁾ Eine neuere Festsetzung ist insoweit nicht erfolgt.

Geldanschläge für Naturalbezüge (Sachbezüge).

(Nach den Bestimmungen auf Grund der Reichsversicherungsvorbereitung.)

[161]

Zeit	Geschlecht	Sachbezüge für Versicherte werden angerechnet mit täglich M für								
		Frühkaffee	Frühmilk	Mittagsessen	Abendessen	Abendessen	Gesamtwert der Kost	Wohnung	Beheizung und Beleuchtung	Kost und Wohnung ¹⁾
Mit 31. XII. 1923	m.	0,09	0,10	0,24	0,10	0,27	1,07	0,05	0,08	1,15
	w.	0,08	0,11	0,20	0,12	0,23	0,98	0,05	0,08	1,06
Mit 2. III. 1925 ²⁾	m.	0,11	0,10	0,25	0,17	0,30	1,21	0,08	0,08	1,29
	w.	0,10	0,10	0,24	0,15	0,27	1,07	0,05	0,08	1,15

¹⁾ Vom Gesamtschlag sind 93 % für Kost, 4,6 % für Wohnung und 2,4 % für Beheizung und Beleuchtung zu rechnen. Der Gesamtwert der Kost wird folgendermaßen aufgeteilt: Frühstück 8,8 %, Frühmilk 10,9 %, Mittagsessen 41,1 %, Abendessen 14,1 %, Abendeessen 25,1 %. (Bestimmung des städt. Versicherungsamts vom 26. Juni 1922, Amtsblatt Nr. 77/1922.) ²⁾ Eine weitere Neuerschätzung ist inzwischen nicht erfolgt.

Jährliche Mindestkosten der Lebenshaltung.

[162]

Größe der Haushaltung und Berufszeit	Jährliche Mindestkosten ¹⁾				
	für Lebensmittel ²⁾ einschließl. Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Wäsche, Gebüh., Steuern, Versicherungen, Gasfließ	zusammen
I. Alleinstehende Person	M	M	M	M	M
1904	431	120	11	139	701
1914	501	244	15	263	1 026
1919	2 073	321	56	1 055	3 504
1920	3 573	579	142	2 981	7 375
1921	6 349	938	193	3 596	11 083
1922	72 572	4 319	3 250	43 686	126 827
1923 ³⁾	95 264 299 MM	4 932 596 MM	3 572 858 MM	45 043 565 MM	148 793 318 MM
1924 ⁴⁾	658 R. M	165 R. M	40 R. M	432 R. M	1 295 R. M
1925 ⁴⁾	700 R. M	247 R. M	40 R. M	426 R. M	1 413 R. M
II. Ehepaar ohne Kinder					
1904	484	190	45	146	865
1914	556	222	52	265	1 095
1919	1 551	380	150	1 578	3 559
1920	4 002	352	390	4 272	7 916
1921	6 763	366	502	3 707	11 338
1922	75 007	1 246	11 141	40 971	137 425
1923 ³⁾	100 182 684 MM	3 743 248 MM	12 075 281 MM	47 093 450 MM	163 094 613 MM
1924 ⁴⁾	681 R. M	123 R. M	105 R. M	474 R. M	1 383 R. M
1925 ⁴⁾	742 R. M	199 R. M	101 R. M	471 R. M	1 513 R. M
III. Ehepaar mit 1 Kind					
1904	609	190	50	169	1 018
1914	698	232	57	293	1 270
1919	2 068	280	201	1 641	4 190
1920	5 108	352	432	3 534	9 426
1921	8 682	365	637	3 975	13 660
1922	96 785	1 247	11 649	56 193	165 764
1923 ³⁾	127 002 397 MM	3 743 249 MM	12 683 121 MM	49 351 139 MM	192 782 846 MM
1924 ⁴⁾	861 R. M	123 R. M	124 R. M	553 R. M	1 661 R. M
1925 ⁴⁾	929 R. M	198 R. M	128 R. M	510 R. M	1 810 R. M

¹⁾ Im Mindestbedarf sind nicht berücksichtigt die Ausgaben für Genussmittel und für alle über das Maß des unumgänglich Notwendigen hinausgehende Lebensmittel, also z. B. für Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao, Tabak, Zigarren usw. (Hier ist dagegen eingerechnet, und zwar mit täglich 1½ l bei der 5- u. Köpfigen Familie, täglich 1 l bei der 3- u. Köpfigen Familie und täglich ½ l bei der alleinstehenden Person); ferner sind im Mindestbedarf nicht berücksichtigt die Ausgaben für Gesundheits- und Körperpflege, für Schulgeld und Lehrmittel, für geistige und geistliche Bedürfnisse, Verkehrsmittel, persönliche Bekleidung, Geschenke, Erwerbs- und Erneuerungskosten. ²⁾ Der Auswahl der Lebensmittel und der Bestimmung ihrer Menge ist eine vom Reich ausgearbeitete Tabelle zugrunde gelegt, welche die zur Erhaltung des Lebens erforderliche Nahrungszufuhr berücksichtigt. ³⁾ In Millionen Mark (MM). ⁴⁾ In Reichsmark (R. M.).

Größe der Haushaltung und Berücksichtigung	Jährliche Mindestkosten ¹⁾				
	für Lebensmittel ²⁾ einschließlich Bier	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtung	für Bekleid., Schuhe, Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
IV. Ehepaar mit 2 Kindern					
1904	741	201	55	175	1 172
1914	850	234	62	299	1 445
1919	2 348	318	252	1 704	4 622
1920	6 213	352	575	3 796	10 936
1921	10 782	366	795	4 255	16 198
1922	122 456	1 246	12 981	63 988	201 623
1923 ³⁾	163 700 526 MM	3 743 248 MM	14 232 843 MM	51 392 336 MM	233 068 953 MM
1924 ⁴⁾	1 108 R.₰	123 R.₰	150 R.₰	614 R.₰	1 995 R.₰
1925 ⁴⁾	1 208 R.₰	199 R.₰	148 R.₰	615 R.₰	2 170 R.₰
V. Ehepaar mit 3 Kindern					
1904	855	270	58	179	1 372
1914	978	347	73	314	1 712
1919	3 186	412	308	1 767	5 668
1920	7 348	459	694	4 178	12 679
1921	12 699	489	972	4 510	18 670
1922	145 141	1 898	15 854	71 550	234 443
1923 ³⁾	190 497 201 MM	5 864 805 MM	17 360 888 MM	53 495 860 MM	267 218 754 MM
1924 ⁴⁾	1 288 R.₰	192 R.₰	133 R.₰	688 R.₰	2 056 R.₰
1925 ⁴⁾	1 401 R.₰	312 R.₰	135 R.₰	687 R.₰	2 536 R.₰

Anmerkungen siehe vorige Seite.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung einer alleinstehenden Person.

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebensmittel einschließlich Bier ²⁾	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleid., Schuhe	Steuern, Versicherungen, Sonstiges	zusammen
Jahr 1925						
Januar	1,01	0,51	0,11	0,50	0,37	3,10
Februar	1,50	0,51	0,11	0,50	0,36	3,18
März	1,50	0,51	0,11	0,50	0,34	3,16
April	1,51	0,52	0,10	0,53	0,34	3,20
Mai	1,51	0,52	0,10	0,51	0,34	3,20
Juni	1,52	0,52	0,10	0,55	0,35	3,24
Juli	2,01	0,51	0,11	0,55	0,40	3,28
August	2,08	0,51	0,11	0,55	0,36	4,01
September	1,51	0,51	0,11	0,55	0,35	3,23
Oktober	1,52	0,51	0,11	0,55	0,34	3,23
November	1,52	0,51	0,11	0,55	0,38	3,27
Dezember	1,50	0,51	0,11	0,55	0,34	3,21

¹⁾ Neben den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. ²⁾ Au Bier ist täglich ½ Liter mit 55 % in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines kinderlosen Ehepaars.

[164]

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					zusammen
	Lebensmittel einschl. Bier ²⁾	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonniges	
Jahr 1925						
Januar	2,01	0,47	0,27	0,61	0,61	4,57
Februar	1,98	0,47	0,27	0,61	0,61	3,94
März	2,01	0,47	0,27	0,59	0,61	4,05
April	2,01	0,52	0,26	0,54	0,61	4,04
Mai	2,01	0,52	0,26	0,55	0,61	4,05
Juni	2,00	0,52	0,26	0,68	0,61	4,07
Juli	2,18	0,50	0,25	0,63	0,56	4,12
August	2,15	0,50	0,25	0,63	0,61	4,14
September	2,03	0,50	0,25	0,61	0,65	4,04
Oktober	2,00	0,50	0,25	0,70	0,65	4,10
November	2,00	0,50	0,25	0,71	0,65	4,11
Dezember	1,90	0,50	0,25	0,71	0,65	4,11

¹⁾ Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. ²⁾ An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 S in Rechnung gestellt.

Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit einem Kind.

[165]

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					zusammen
	Lebensmittel einschl. Bier ²⁾	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonniges	
Jahr 1925						
Januar	2,56	0,47	0,33	0,70	0,70	4,76
Februar	2,50	0,47	0,33	0,70	0,70	4,70
März	2,56	0,47	0,33	0,71	0,72	4,79
April	2,52	0,52	0,32	0,74	0,72	4,82
Mai	2,50	0,52	0,32	0,77	0,72	4,83
Juni	2,40	0,52	0,32	0,70	0,81	4,77
Juli	2,72	0,50	0,34	0,75	0,70	5,01
August	2,63	0,50	0,34	0,75	0,70	5,12
September	2,63	0,50	0,35	0,72	0,70	5,00
Oktober	2,52	0,50	0,36	0,82	0,81	5,01
November	2,50	0,50	0,36	0,79	0,85	5,00
Dezember	2,37	0,50	0,36	0,79	0,82	5,04

¹⁾ Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. ²⁾ An Bier ist täglich 1 Liter mit 46 S in Rechnung gestellt.

166] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit 2 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier ²⁾	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	Zusammen
Jahr 1925						
Januar	3,28	0,42	0,40	0,77	0,88	5,75
Februar	3,20	0,42	0,40	0,77	0,87	5,66
März	3,21	0,42	0,40	0,78	0,88	5,69
April	3,20	0,42	0,38	0,81	0,88	5,69
Mai	3,27	0,42	0,38	0,84	0,88	5,79
Juni	3,28	0,42	0,39	0,83	0,88	5,80
Juli	3,25	0,40	0,39	0,83	0,88	5,75
August	3,28	0,40	0,41	0,84	0,88	5,81
September	3,23	0,40	0,42	0,84	0,88	5,77
Oktober	3,24	0,40	0,42	0,84	0,88	5,78
November	3,24	0,40	0,42	0,84	0,88	5,78
Dezember	3,21	0,40	0,42	0,84	0,88	5,75

¹⁾ Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. ²⁾ An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 g in Rechnung gestellt.

167] **Tägliche Mindestkosten der Lebenshaltung eines Ehepaars mit 3 Kindern.**

Zeit	Tägliche Mindestkosten ¹⁾ in Mark für					
	Lebensmittel einschl. Bier ²⁾	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Wäsche, Kleidung, Schuhe	Steuern, Ver- sicherungen, Sonstiges	Zusammen
Jahr 1925						
Januar	3,81	0,74	0,61	0,88	0,88	6,91
Februar	3,73	0,74	0,61	0,88	0,88	6,84
März	3,72	0,74	0,61	0,88	0,87	6,82
April	3,73	0,81	0,60	0,81	0,87	7,01
Mai	3,78	0,81	0,60	0,84	0,88	6,91
Juni	3,78	0,81	0,60	0,88	0,87	6,93
Juli	4,14	0,87	0,61	0,88	0,88	7,58
August	4,08	0,84	0,61	0,87	0,91	7,51
September	3,84	0,84	0,61	0,87	0,88	7,04
Oktober	3,78	0,84	0,61	0,88	1,03	7,14
November	3,78	0,84	0,61	0,88	1,02	7,13
Dezember	3,71	0,84	0,61	0,88	1,04	7,18

¹⁾ Ueber den Begriff „Mindestkosten“ siehe Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 162. ²⁾ An Bier sind täglich 1½ Liter mit 69 g in Rechnung gestellt.

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

171]

Gewerbebetriebe	Leitend am Jahreschlusse		Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse	
	1924	1925		1924	1925
Abzahlungsgefäße	5	5	Feingolds- u. Silberschlägereien und -Handlungen	19	19
Aktiengesellschaften	309 ²⁾	281	Fischerbetriebe	29	27
Antiquare (siehe Buchhändler)			Flaschenbierhandlungen	19	842 ²⁾
Antiquitätenhandlungen	34	28	Flaschner	125	145
Auktionatoren	16	8	Fleischer (siehe Metzger)		
Automobilprojektorbesitzer	46	50	Frisiere	410	398
Bäcker	788	752	Gasthöfe (Hotels)	33	26
Banquiers	28	80	Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	45	35
Bauunternehmer und Maurer- meister	251	69	Geschirrhändler (siehe Hafner)		
Bierbrauereien	9	9	Gießerei (siehe Eisgießerei)		
Blattgold-, Blattsilber-, Blatt- metall-Fabrikanten u. -Handlung.	49	44	Glaszer	61	75
Elei- und Pastellstiftfabrikanten	29	28	Goldschläger (siehe Feingold- schläger)		
Bronze-, Bronzefarben-, Profar- fabriken und -Handlungen	60	46	Hafner und Geschirrhändler	69	73
Buchdruckereien	81	95	Leinwandhandlungen und Kom- missionsgeschäfte	167	197
Buch-, Kunst- und Musikalien- handlungen, Antiquare	168	107	Leinwand- und Wagenschmiede	64	61
Büchsen-Fabriken u. -Handlungen	53	79	Juweliere, Gold- und Silber- arbeiter	32	39
Cellulosewaren-Fabrikanten und -Handlungen	15	17	Kaffeehäuser	29	56
Dienstmannen	44	45	Kamm- und Hornwaren-Fabri- kanten	17	7
Draht-Fabriken u. -Handlungen	10	10	Kleinmengenarbeiter (s. Papp- warenfabriken)		
Drahtwaren-Fabrikanten und -Handlungen	45	40	Kolonial- und Materialwaren- handlungen	405	705
Drehstiel	159	111	Kommissionsgeschäfte (siehe Hopfen- u. Kommissions- geschäfte)		
Eisen- und Metallgießereien	28	26	Kreditorenwaren-Fabrikanten u. -Handlungen	55	63
Essigfabrikanten	5	6	Konfektionsgeschäfte	35	45
Fabrik u. f. elektrische Apparate und Maschinen	37	40			

²⁾ Gegenüber der Veröffentlichung im Jahrbuch 1924 berichtigt. ³⁾ Einchl. 385 Tabakverkaufsstellen (meist Lebensmittelgeschäfte).

Nach: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe.

[Nach: 171

Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse		Gewerbebetriebe	Bestand am Jahreschlusse	
	1924	1925		1924	1925
Stramkäfel (Erdbler)	440	368	Besamentiere u. Bortenmacher	7	10
Kunstausfallen einschl. graphische	57	68	Kappenfabrikanten	9	12
Kunst- und Handelsgeräthe	61	76	Reißengfabriken u. Reißeng- macher	30	32
Kurz-, Spiel- und Manufaktur- warenhandlungen	450	202	Rei- und Glockengießer	7	4
Knäuel	17	8	Sattler	65	66
Landesproduktverhandlungen (siehe Spezererhandlungen)			Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1207	1443
Lebmittel-Fabrikanten u. -Hand- lungen	18	22	Schlosser	110	118
Levniße Draht-, Gold- und Silberbortenmacher	12	16	Schmiede (siehe Fuß- u. Wägen- schmiede)		
Lithographische Anstalten	45	56	Schneider und Kleidermacher- innen	394	1459
Maschinenfabriken	139	64	Schokoladen-Fabrikanten	16	20
(siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen)			Schreiner	498	460
Maurermeister (siehe Bauunter- nehmer)			Schuhmacher	594	710
Mechaniker	102	92	Spezerer- u. Landesproduktver- handlungen, Parfümerien	619	504
Messerschmiede u. Schwertschmied	3	3	(siehe auch Kolonialwaren- handlungen)		
Mießer- u. Fleischwarengeschäfte	608	665	Spiel- und Schachspielwaren- fabrikanten	269	293
Mühlen	6	5	Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	32	37
Nachrichtefabrikanten	9	9	Steindruckereien	11	10
Nagelschmiede	1	—	Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Luzerner und Dekorierer	181	177
Obstverarbeitungs-Fabrikanten u. -Handlungen	9	9	Uhrmacher u. Uhrenhandlung	85	120
Papierwaren- und Kartonage- geschäfte	72	95	Wag- und Gewichtfabrikanten	9	12
Papierschmied-Fabrikanten (s. Blei- stiftfabrikanten)			Weinwirtschaften	78	49
Patentstiftfabrikanten	51	57	Wirtschaften (siehe Schankwirts- schaft, Gastwirtschaft, Gast- höfe, Hotels), Weinwirt- schaften, Kaffeehäuser u. Flaschen- bierhandlungen)		
Reißengfabrikanten	4	6	Zeitungen und Zeitschriften . .	65	56
Parfümerien (siehe Spezerer- handlungen)			Zimmermeister	48	37
Porzellanfabrikanten	101	96	Zinngießer	23	46
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	74	4			

*) Anmerkung siehe Seite 168.

Gewerbe-Anmeldungen.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen ¹⁾ im												Gesamtanmeldungen 1925	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember		Dez. 1925
Jahr 1925														
I. Kunst- und Handwerkszweige	—	3	3	1	1	2	2	—	—	3	1	3	18	14
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hütten- und Salzenverarbeiten, Torfgräberei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	2	2	2	2	4	2	2	4	1	3	—	29	47
V. Metallverarbeitung	16	19	9	8	12	13	12	13	9	8	12	7	137	161
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	23	19	25	14	11	26	23	22	18	24	14	13	231	360
VII. Chemische Industrie	4	1	1	6	3	3	1	2	1	1	—	1	23	17
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle	—	3	4	—	2	—	—	1	2	1	4	—	17	28
IX. Textilindustrie	5	6	9	1	4	1	2	4	10	9	7	7	65	65
X. Papierindustrie	2	—	3	3	1	1	—	1	4	3	2	1	21	36
XI. Lederindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	11	9	8	7	5	9	6	5	6	4	4	2	76	123 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	20	22	20	23	18	16	10	9	13	15	13	10	192	296 (1)
XIII. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	21	6	13	17	18	14	17	19	18	19	16	8	184	183 (1)
XIV. Bekleidungsindustrie	40	46	62	55	42	70	39	41	41	77	42	32	596	803 (1)
XV. Reinigungsindustrie	8	6	13	9	11	9	7	8	5	8	8	2	94	86
XVI. Baugewerbe	19	15	35	30	24	24	15	6	3	9	5	5	196	288 (1)
XVII. Photographische Gewerbe	7	3	5	6	4	7	5	3	4	6	2	1	58	57
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	2	4	3	1	1	3	2	—	—	2	2	23	33
XIX. Handelsgewerbe	475 (42)	378 (25)	398 (21)	332 (27)	368 (40)	348 (17)	322 (26)	277 (14)	333 (44)	372 (25)	323 (19)	280 (19)	4 201 (311)	5 451 (502)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
XXI. Verkehrsgewerbe	9	7	4	3	4	2	1	11	23	4	3	4	75	94
XXII. Gast- und Schenkwirtschaften	18	29	32	13	22	24	46	26	43 (2)	29	25	31	348 (3)	229 (3)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	1	—	1	—	2	48	65	44	33	38	48	26	305	95
XXIV. Sonstige Gewerbe	7	1	3	1	6	2	6	5	4	4	5	3	47	51
Zusammen	711 (42)	578 (25)	655 (21)	544 (27)	554 (40)	517 (17)	524 (26)	506 (14)	573 (44)	635 (25)	539 (19)	436 (12)	6 937 (311)	8 484 (502)

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenverdienst betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Anmeldungen.

1173

Gewerbegruppen	Gewerbe-Anmeldungen *) im													Gesamtzahl im Jahr 1924
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr 1925	
Jahr 1925														
I. Kunst- und Handlsgärtnererei						2	1	—	1	1	3	1	9	5
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräbererei	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	3	3	2	2	3	3	1	6	1	1	—	30	21
V. Metallverarbeitung	21	8	9	5	9	6	7	10	4	10	8	8	105	111
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	14	12	14	7	14	10	15	9	11	23	15	17	161	209
VII. Chemische Industrie	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	7	8
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leinwand, Seife, Leder	1	2	—	—	1	2	2	2	—	2	2	1	15	19
IX. Textilindustrie	2	2	5	—	2	2	1	—	—	2	1	3	20	13
A. Papierindustrie	2	2	—	4	—	—	—	—	2	—	—	2	12	28
XI. Bekleidungsindustrie und Industrie lederartig. Stoffe	—	8	—	1	1	4	9	4	3	8	5	2	45	47
XII. Industrie der Fäls- und Schnitzstoffe	23	10	13	9	11	10	15	11	14	18	11	13	156	218
XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genussmittel	10	5	9	6	9	7	9	7	9	6	0	4	91	85
XIV. Bekleidungsindustrie	44	26	25 (3)	18	16	20	31	13	20	23	34	33	318 (3)	478
XV. Reinigungsgewerbe	1	2	3	3	4	7	6	4	—	2	3	5	34	66
XVI. Baugewerbe	13	11	5	3	4	9	13	3	8	6	13	12	100	116
XVII. Polygraphische Gewerbe	5	1	1	—	1	2	2	2	1	4	2	2	23	31
XVIII. Künstlerische Gewerbe	1	3	4	1	—	3	1	1	1	1	1	5	23	16
XIX. Handelsgewerbe	261 (24)	206 (13)	202 (16)	188 (7)	189 (11)	184 (12)	192 (12)	135 (7)	155 (5)	216 (15)	200 (13)	203 (16)	2365 (157)	2757 (129)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
XXI. Verkehrsgewerbe	2	4	1	1	—	3	2	1	3	2	6	2	26	19
XXII. Guts- und Schankwirtschaften	3	4	11	12	8	2	12	12	3	19	6	3	98	128
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	1	1	—	2	7	6	2	1	—	5	7	34	37
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	1	1	—	—	2	2	2	1	2	3	—	15	21
Zusammen	441 (24)	312 (13)	308 (13)	261 (7)	278 (11)	280 (12)	330 (12)	225 (7)	243 (5)	343 (15)	329 (13)	338 (16)	3082 (160)	4427 (129)

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Vollzeitarbeit usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

174]

Bayerische Landesgewerbestatt.

Jahr	Personal		In der chemisch-techn. Abteilung		In der mechanisch-techn. Abteilung		In der elektro-techn. Abteilung ¹⁾		Von der Hauptstelle veranlaßt			Ausgaben M. M.
	Gesamtheit der Beschäftigten	dominier ständige Beamte	wissenschaftliche Beamte, und Vorarbeiter	artistische Kunstler und Arbeiter	vorgeordnete Maschinenführer	durchgeführte Zeichnungen im Maschinenbau	vorgeordnete Maschinenführer und Vorarbeiter	abgegebenen Aufträge im Bauwesen	Stärke		Beauftragte	
									Zahl	Teilnehmer		
1923	155	92	1 868	1 551	30	3 051	2 841	310	19	257	20	46 387
1924	127	82	2 788	1 196	30	6 713	3 987	315	23	639	18	625 838
1925	138	91	4 220	2 540	96	4 423	4 416	295	38	673	4	942 493

¹⁾ Außerdem sind noch folgende Abteilungen vorhanden: Abteilung für gewerblichen Rechtsschutz und Bücherlei, Zeichenbureau, Musterammlung, Abteilung für lohnwirtschaftliche Betriebsführung, Institut für bayerische Wirtschaftsforschung, Versuchsanstalt für Bierbrauerei.

175]

Umsatz im Bezirk der Reichsbankhauptstelle Nürnberg.

Jahr	Wechsel		Giroverkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtkontenhabern
	angefaufte M.	eingezogene M.	Einnahme M.	Ausgabe M.	
1923 ¹⁾	14 192 655,2	8 945 100,2	151 829 277,2	147 991 326,1	6 025 023,9
1923 ²⁾	324 463	—	23 094 466	20 976 477	—
1924 ³⁾	301 622 507	238 067 140	2 309 633 154	2 310 531 403	11 936 174
1925 ⁴⁾	219 537 210	331 964 413	2 700 983 610	3 699 696 796	6 331 274

¹⁾ In Billionen-M. ²⁾ In Renten-M. ³⁾ Billionen- und Rentenmarksummen zusammen. ⁴⁾ In Reichsmark.

176]

Stand der Bayerischen Staatsbank.

Bortrag	Stand am				
	31. Dezember 1923 M.	30. Juni 1924 M.	31. Dezember 1924 M.	30. Juni 1925 M.	31. Dezember 1925 M.
Aktiva . .	69 638 629,2 Bill. M.	134 666 090 Bill. M.	196 372 901	287 961 509,19	368 678 230
Passiva . .	69 638 629,2 Bill. M.	131 666 030 Bill. M.	196 372 901	287 961 509,19	368 678 230

177]

Streiks.

Jahr	Streiks	Darauf betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter
1923	43	365	11 005	12	6 225	19	3 209	17	2 471
1924	27	237	7 274	—	—	20	5 759	7	1 515
1925	18	192	5 058	1	328	16	3 923	1	807

178]

Ausperrungen.

Jahr	Ausperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Ausperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter	Ausperrungen	Beteiligte Arbeiter
1923	4	17	936	3	902	—	—	1	34
1924	3	161	1 885	—	—	—	—	3	1 385
1925	4	13	1 440	—	—	4	1 419	—	—

X. Verkehr.

Deutsche Reichsbahn.¹⁾ Nürnberger Personenverkehr.

[179]

Jahr	Fahrkarten				insgesamt	Gewicht und Ergänzung kg
	zur einfachen Fahrt	Rückfahr- und Doppel- karten ²⁾	Samstag- fahrkarten und sonstige	Zusatz- karten für Schnellzüge		
1923	4 120 306	3 230	1 269 448	202 660	5 595 642	4 363 678
1924	2 635 842	7 190	1 078 820	147 998	3 859 050	· 3)
1925	2 689 720	98 860 ⁴⁾	1 272 528	122 901	4 183 009	· 3)

¹⁾ Ab 1. Oktober 1924 ist die Staatseisenbahn auf die Deutsche Reichsbahngesellschaft übergegangen. Die Nachwehungen umfassen den Verkehr aller Reichsbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabriort Stein richtet. ²⁾ Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelfarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelfarten ist in dieser Spalte mit eingetragen. ³⁾ Kann nicht angegeben werden, da Unterlagen fehlen. ⁴⁾ Starke Zunahme an Gesellschaftsförderzügen, an Gesellschaftsfahrten, Schul- und Jugendpflegefahrten.

Deutsche Reichsbahn. Nürnberger Güterverkehr.¹⁾

[180]

Jahr	Verfand in Tonnen			Empfang in Tonnen			Gesamter Güter- verkehr t
	Gütergut und Frachtgüter	Wagen- ladungsgut	insgesamt	Eis- und Frach- güter	Wagen- ladungsgut	insgesamt	
1923	104 463	379 627	484 090	94 914	1 432 608	1 527 522	2 011 608
1924	149 242	348 966	498 108	118 570	1 489 873	1 608 443	2 106 551
1925	186 303	389 152	575 455	141 907	1 667 518	1 809 425	2 384 880

¹⁾ In den Zahlen ist der Empfang und Verfand des Bahnhofs Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der District Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Verfand vom Bahnhof Stein aus betrug 1923: 4924 t, 1924: 4847 t, 1925: 2005 t. Der Empfang betrug 1923: 176 027 t, 1924: 104 769 t, 1925: 86 313 t.

Deutsche Reichsbahn.

In Nürnberg angekommene und abgegangene Tiere.

[181]

Jahr	Angewandene Tiere			Abgegangene Tiere		
	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zu- sammen	Großvieh (Pferde und Rindvieh)	Kleinvieh (Schafe, Schweine und Geflügel)	zu- sammen
1923	32 089	60 026	131 114	22 090	5 597	27 687
1924	45 985	164 789	310 774	27 895	9 961	31 856
1925	54 060	202 072	256 132	26 950	8 400	35 410

Deutsche Reichspost. Brief- und Paketverkehr.

[182]

Jahr	Stückzahl der				
	gewöhnlichen Briefsendungen	eingeschriebenen Briefsendungen	gewöhnlichen u. eingeschriebenen Pakete	Pakete mit Wertangabe	Briefe und Päckchen mit Wertangabe
	a) In Nürnberg aufgegebenen Sendungen.				
1924	51 351 850	1 241 085	3 760 041	41 490	68 896
1925	60 076 810	1 310 447	3 918 250	39 483	64 898
	b) In Nürnberg eingegangene Sendungen.				
1924	49 152 725	903 414	2 318 039	56 240	65 162
1925	65 161 990	1 114 428	2 963 351	39 110	41 563

183] **Deutsche Reichspost.** Post- und Zahlungseinzahlungen, Zahlarten.

Jahr	In Nürnberg eingezahlte		In Nürnberg ausgezahlte	
	Postanweisungen und Zahlarten			
	Stück	Betrag in R. M.	Stück	Betrag in R. M.
1924	1 003 890	112 953 603	641 754	45 034 579
1925	1 280 523	140 334 139	598 863	38 318 084

184] **Deutsche Reichspost.** Verkehr beim Postfachamt Nürnberg.¹⁾

Jahr	Postfachstücken am Jahres-schluß	Aufschriften		Eufschriften		Einhaben der Postfachstücken am Jahres-schluß R. M.
		Stückzahl	Betrag R. M.	Stückzahl	Betrag R. M.	
1924	35 002	9 812 970	1 356 617 000	6 704 900	1 342 947 000	19 823 364
1925	36 457	13 162 447	2 001 188 000	7 986 515	2 000 803 000	19 669 616

¹⁾ Der Bezirk des Postfachamts Nürnberg umfaßt die Oberpostdirektionsbezirke Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Würzburg (d. h. die Regierungsbezirke Mittels, Ober- und Unterfranken, Oberpfalz und ein Teil von Niederbayern).

185] **Deutsche Reichspost.**
Telegraphie, Fernsprechwesen, Unterhaltungsgrundfunk.

Jahr	Telegramme		Zahl der Fernsprechan-schlüsse, u. zw.				Zahl der vermittelten Gespräche im		Rundfunkteilnehmer bei Jahres-schluß
	aufgegeben	eingegangen	Haupt-an-schlüsse	Neben-an-schlüsse	öffentl. Sprech-stellen	Wäh-lern-fremd-wesen	Ortsver-kehr	Fern-verkehr	
1924	330 508	345 402	13 428	19 767	56	38	21 692 171	1 079 136	24 164 ¹⁾
1925	353 733	350 157	14 806	11 349	62	49	24 933 049	1 080 380	29 311

¹⁾ Der Unterhaltungsgrundfunk wurde in Nürnberg im Juli 1924 eingeführt; am 8. August 1924 wurde der Nürnberger Zwischenfender in Betrieb genommen. Die Entwicklung der Teilnehmer-zahl im Jahre 1924 war folgende: Mai = 108, Juni = 136, Juli = 175, August = 2510, September = 19 766, Oktober = 17 245, November = 21 423, Dezember = 24 164.

186] **Luftverkehr.** Westf. Luftf. B.

Direkte Fluglinien	Beschäftigt		Personenverkehr		Güterverkehr		Flugpreis	Flugpreis per Stund	Kilometer-Produkt	Für Flugzeug über be-schäftigtes Personal von Westf.				
	auf-wen-dende Flug-zeuge	ab-gehende Flug-zeuge	Ange-kommen	Abge-gangen	Ange-kommen	Abge-gangen				Kilometer	Kilometer	Kilometer	Kilometer	Kilometer
Jahr 1925														
Nürnberg-Leipzig-Berlin	1	1	408	423			75,00 ¹⁾	1,00 ¹⁾	3,00 ¹⁾	} 13	} 13	} 193		
Nürnberg-München . . .	2	2	827	789			80,00	0,00	1,00					
Nürnberg-Frankfurt . . .	1	1	333	355	12170	12340	40,00	0,00	1,00					
Nürnberg-Wien	1	1	27	23			90,00	1,00	3,00					
Nürnberg-Leipzig	1	1	—	—			40,00	0,00	1,00					
Zusammen	6	6	1593	1591	12170	12340	—	—	—	13	13	193		

¹⁾ Westf.

Straßenbahn. Anlagen und Betriebsmittel.

Jahr	Am Schlusse des Jahres betrug die			Am Jahreschlusse waren vorhanden										
	Betriebslänge ¹⁾ m	Strecklänge ²⁾ m	Länge des Kabelnetzes ³⁾ m	Friedwagen				Beiwagen				Kraftwagen		
				4achsige	2achsige	auf Rollen	mit ... Achsen	geschlossen	offene	auf Rollen	mit ... Achsen	Triebwagen	Beiwagen	mit ... Achsen
1923	58 773	130 257	53 279	50	159 ⁴⁾	209	8 667	181	29	210	8 636	4	2	193
1924	56 815	130 846	53 279	50	159 ⁴⁾	209	8 867	181	29	210	8 636	14	8	704
1925	73 315 ⁵⁾	130 846	53 279	50	145 ⁴⁾	195	8 321	181	25	203	8 512	14	8	734

¹⁾ Das ist die mit Weisen belegte Straßenlänge. ²⁾ Als Einfachstrecke gemessen. ³⁾ Darunter 1923: 41, 1924: 41, 1925: 27 kleine. ⁴⁾ Darunter 107 Kraftwagenbetrieb.

Straßenbahn. Personal.

Jahr	Beamte und Arbeiter am Jahreschlusse	Davon trafen auf						Außerord. Hilfskräfte u. zwar			Gesamt- person am 31. Dezember
		Verwaltung	Fahrdienst	Kraftwerk	Wagenunterhaltung	Fahrleitung und Fahrbahnunterhaltung	Betriebs- und Wagenunterhaltung	Aus- hilfs- schaffner	Aus- hilfs- fahrer	Wingestellte	
1923	1 142	40	580 ¹⁾	12	126	10	263 ²⁾	—	—	—	1 142
1924	1 376	50	855	12	154	10	295 ²⁾	103	—	2	1 487
1925	1 902	58	1 218 ¹⁾	13	205	10	309 ²⁾	50	—	—	1 953

¹⁾ Neben 1923: 151 Mann in anderen Betrieben des Stadtraes beschäftigt. ²⁾ Einschließlich 1923: 48, 1924: 34, 1925: 48 Lehrlinge.

Straßenbahn. Betriebsergebnisse.

Jahr	Verföhrte Personen		Wagen- tage	Wagen- kilometer	Rechnungs- kilometer ¹⁾	Einnahmen an Fahrgeb. ²⁾ M.	Darunter Einnahmen aus Fahr- scheinen M.
	mit Abonnemen- ten ³⁾	ohne Abonnemen- ten					
1923	34 046 351	18 843 847	60 608	7 142 418	5 608 021	381 750,2 B. M.	294 272,4 M.
1924	52 144 167	33 812 558	74 869	12 008 639	9 262 135	6 675 575,03	5 103 328,05
1925	77 739 293	52 223 521	109 969	19 000 507	14 162 892	10 326 828,06	8 006 183,49

¹⁾ Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerfahrtsinhaber nicht vorgenommen werden. ²⁾ Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km. ³⁾ 1923 Wegfall der Verkehrssteuer, ab 1. Juli 1924 wird wieder Verkehrssteuer bezahlt; einschließlich der Einnahmen für Güterbeförderung 1923: 1471,9 M., 1924: 28 048,90 M., 1925: 519 002,30 M.

Straßenbahn. Fahrgeleinahme.

Jahr	Fahrgeleinahme									
	aus Fahr- scheinen M	aus Nah- karten M	aus Strecken- monats- karten M	aus Schüler- monats- karten M	aus Arbeiter- Schüler- wochen- karten ¹⁾ M	aus allge- meinen Wochen- karten M	aus- Fahr- scheit- befrei- M	aus Sonder- wagen M	zu- sammen M	auf Wagen und Zug M
1923)	294 272,4 ²⁾	12 527,4 ³⁾	12 891,7 ⁴⁾	1 163,1 ⁵⁾	—	58 350,4 ⁶⁾	993,8 ⁷⁾	80,0 ⁸⁾	380 279,1 ¹⁾	6,1 ⁹⁾
1924	5 103 328,00	205 494,03	127 692,02	25 898,40	843 477,00	41 975,10 ²⁾	292 374,04	7 285,70 ³⁾	664 7526,10 ⁴⁾	88,16 ⁵⁾
1925	8 005 183,10	270 775,03	157 229,03	41 558,00	667 213,13	521 098,20	646 425,01	17 243,00 ⁶⁾	10 326 826,00	93,11

¹⁾ Tarifserhöhungen am 26. Januar, 1. Februar, 2. Februar, 21. Februar, 1. März, 1. Juni, 15. Juni, 1. Juli, 18. Juli, 1. August, 7. August, 16. August, 24. August, 1. September, 16. September, 19. September, 27. September, 1. Oktober, 11. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 26. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 9. November, 13. November, 16. November, 23. November, 29. November 1923. ²⁾ Ab 1. Juli 1924 Wieder-
einführung der Arbeiter- und Schülerwochenkarten. ³⁾ In Millionen Mark. ⁴⁾ In Mark. ⁵⁾ Ab 1. XII. 1924.
⁶⁾ Darunter 1924: 1549,50 M, 1925: 2895,50 M für Kongresskarten.

Straßenbahn. Kraftwerk bzw. Umformwerke.

Jahr	Strom- erzeugung KW-Stb.	Kosten auf 1 erzeugte KW-Stb. M	Stromverbrauch		
			für das Rechnungs- kilometer W-Stb.	für das Tonnen- kilometer W-Stb.	in Geld für das Rechnungs- kilometer M
1923	4 392 790	.	704	53,1	.
1924	6 718 160	6,43	718	54,7	4,11
1925	9 996 550	4,02	726	56,1	3,11

Straßenbahn. Unfälle.

Jahr	Zu- sammen- höhe überhaupt	Zusammen- höhe aus den Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			für Verletzungen Kilometer tritt 1 Zusammenstoß	Leichte Verletzungen	Schwere Verletzungen ¹⁾	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Straßen Kilometer tritt 1 schwere Verletzung auf dem Fahrweg
			durch Schuß der Güter- waggons	durch Schuß der Straßen- bahnwagen	durch Schuß beider Teile oder durch unglücklichen Zusammenstoß					
1923	131	21	87	24	20	31 945	46	18	4	8,100
1924	261	91	157	33	71	34 554	99	37	9	5,710
1925	450	74	284	90	76	20 856	128	47	20	3,117

¹⁾ Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
²⁾ Einschließlich der tödlichen.

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner.

[193

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner u. d. Jahreschlusse
	Fahrzeuge mit Fahrpreisangeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge					
	Zweispänner	Ein-spänner	Zweispänner	Ein-spänner				
1923	—	—	15	15	63	98	9	44
1924	—	—	15	15	78 ¹⁾	106	8	43
1925	—	—	14	13	86 ¹⁾	118	9	45

¹⁾ Einschleppth 1924: 3, 1925: 6 Motorräder mit Seitenwagen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle I.

[194

Bestand am	Kleinräder, sonstige nummer. Kleinfahrer	Kraftwagen für Personen- und Lastenbeförderung, und zwar						Gesamtwert	Kraftwagen für Feuerlöschzwecke	Gesamtwert der Kraftfahrzeuge für Feuerlöschzwecke, einschließlich der Kraftfahrzeuge für Feuerlöschzwecke	Gesamtwert der Kraftfahrzeuge für Feuerlöschzwecke	Gesamtwert der Kraftfahrzeuge für Feuerlöschzwecke
		vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen		vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen								
		insgesamt	davon Kraftomnibusse	insgesamt	davon mit einem Eigengewicht							
					bis 2000 kg	über 2000—4000 kg	über 4000 kg					
1. VII. 1921 ¹⁾	375	155	—	414	158	182	74	869	8	—	—	1252
1. VII. 1922	706	650	2	570	210	260	100	1230	9	—	1	1936
1. VII. 1923	1376	911	11	649	219	299	131	1560	9	—	1	2646
1. VII. 1924	1684	993	20	681	210	361	110	1674	13	—	1	3372
1. VII. 1925	2502	1501	33	779	212	372	165	2280	12	1	6	4801

¹⁾ Für den Zeitraum 1915 mit 1920 sind Feststellungen nicht getroffen worden. Bis zum Jahre 1921 sind auch die Kleinfahrer in die Statistik einbezogen.

Kraftfahrzeuge. Tabelle II.

[195

Bestand am	Von den vorzugsweise zur Personenbeförderung dienenden Kraftwagen sind vorwiegend Verwendung						Von den vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht sind vorwiegend verwendet						
	im öffentl. Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse)		für Zwecke öffentl. Behörden (Post-, Gesundheits-, Gemeindefahrzeuge u. s. w.) (soweit nicht schon vorher gezählt)		für gewerbliche, berufliche und sonstige Zwecke		für Zwecke öffentlicher Behörden	in Transportunternehmen (Eisenbahn, Straßen-, Kraftfahr-, Kraftschiffverkehr u. s. w.)	im Staatsdienst	im Privatdienst	im Bergbau (Eisen-, Zinn-, Kupfer-, Mangan- u. s. w.)	in Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	für andere Zwecke
	Gesamtwert	sonstige Kraftwagen	Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen	Kraftomnibusse	sonstige Kraftwagen							
1. VII. 1921	—	55	—	8	—	397	37	7	16	—	15	—	181
1. VII. 1922	—	70	—	8	2	570	39	24	24	1	13	—	259
1. VII. 1923	7	88	3	9	1	803	39	12	25	1	13	—	340
1. VII. 1924	7	69	3	18	10	808	46	34	40	2	17	1	397
1. VII. 1925	5	79	26	11	2	1378	48	45	44	3	25	—	374

XI. Kirche und Schule. Protestantische Kirche.

196]

Vortrag	Seelen- zahl	Ge- taufte	Kon- fir- mierte	Geschlossene Jahr:				Ge- traute Paare	Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile evan- gelisch	davon tätlich ein- gesetzt	nur ein Teil evan- gelisch	davon evan- gelisch ein- gesetzt		
Jahr 1926									
Def. Schaller Stadtseite	87 083	1477	1491	516	431	370	135	567	1102
Def. Lorenzer Stadtseite	159 647	2963	2599	850	639	506	227	913	1419
Zusammen 1925	246 729 ¹⁾	3540	4081	1366	1120	776	363	1483	2521
1924	252 579 ²⁾	3465	4262	1149	950	717	345	1295	2502

¹⁾ Nach der Volkszählung vom 16. VI. 1925. ²⁾ Geschätz.

197]

Die protestantischen Pfarrämter im Kürnberger Stadtgebiet.

Name des Pfarramtes	Gesamtwahlzahl ¹⁾ nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925						
	insgesamt	und zwar					
		Protestanten	Reform.	Katholiken	Juden	Freirelig.	Sonstige u. Unbekannte
1. St. Sebald	11 909	7 839	27	3 835	129	108	171
2. St. Gerdien	8 578	5 782	31	2 621	80	61	123
3. Heil. Geist	6 468	4 245	4	2 032	69	40	78
4. St. Jakob	9 511	5 982	25	3 110	286	80	78
5. St. Lorenz	9 681	5 950	21	3 085	111	56	110
6. St. Johannes	34 261	22 003	102	10 585	567	428	576
7. St. Matthäus	16 571	11 230	69	4 466	375	216	315
8. Mariä	19 425	13 550	50	5 964	340	191	324
9. St. Jakob	12 367	7 951	36	3 643	64	355	318
10. Michael	19 396	12 661	53	5 906	367	151	258
11. Rogendorf	9 338	6 418	24	2 624	65	83	124
12. St. Peter	41 899	25 667	135	13 810	1485	367	465
13. Lohrengemeinde Lichtenhof	41 206	24 828	76	14 848	502	519	432
14. St. Paul	5 316	2 938	8	1 876	—	324	177
15. Steinhilf	41 999	24 775	61	15 346	750	477	539
16. Bibichenhof	10 328	6 376	1	3 891	24	156	180
17. St. Leonhard	19 583	13 067	27	5 830	108	240	306
18. Götzenhof	40 901	29 225	84	17 232	2453	410	537
19. Pfarr. Eibach	4 766	3 825	3	840	—	96	62
20. „ Saywarg	1 745	1 468	3	216	—	21	39
21. „ Dietersdorf	903	935	—	50	—	2	16
22. „ Fährb.	18 753	8 992	40	4 461	23	72	105
23. „ Pöppelreuth	312	267	4	19	—	—	2
24. „ Straßhof	2 147	2 029	1	87	1	2	27
Zusammen	392 494	246 729	860	126 428	3603	4401	5473

¹⁾ Auszählung nach der z. Z. noch gültigen Pfarramtsteilung; eine Neueinteilung der Pfarramtbezirke ist in Vorbereitung.

198]

Katholische Kirche.¹⁾

Jahr	Seelen- zahl	Getaufte	Bestirnte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Be- erdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1923	120 000 ²⁾	1830	2500	513	377	890	1166
1924	136 000 ²⁾	1933	2562	446	359	805	1238
1925	120 423 ³⁾	1909	2722	540	480	1020	1172

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich auf die 12 Kürnberger katholischen Pfarren zu-
sammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet. ²⁾ Geschätz. ³⁾ Nach der
Volkszählung vom 15. VI. 1925.

Die katholischen Pfarrämter
im Nürnberger Stadtgebiet.

[199

Name des Pfarramtes	Einwohnerzahl nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1925						
	insgesamt	und zwar					
		Katholiken	Protestanten	Reform.	Evangel.	Freirelig.	Sonstige u. Unbefamte
1. Zu Hof. H. Frau	39 733	12 125	25 376	128	1 290	275	539
2. St. Elisabeth	43 159	13 170	25 929	97	3 237	339	337
3. Herz-Jesu	56 727	19 650	34 713	134	1 176	503	551
4. St. Anton	80 581	12 048	17 552	43	212	346	437
5. St. Ludwig	63 555	23 163	37 597	67	520	1 176	1 089
6. St. Bonifazius	23 596	7 364	15 708	48	106	256	324
7. St. Joseph	88 134	11 957	24 845	80	896	341	585
8. St. Paul	10 577	3 118	7 134	32	89	80	134
9. St. Kunigund	18 296	4 534	8 540	25	77	143	177
10. St. Martin	33 140	8 806	22 388	115	530	604	697
11. St. Michael	29 832	8 762	19 678	85	419	367	491
12. St. Willibald	2 457	1 032	1 388	—	—	12	—
13. Pfarramt Eibach	7 759	1 186	6 006	6	—	59	122
Zusammen	392 494	126 428	246 729	860	8 603	4 401	5 473

Israelitische Kultusgemeinde.

[200

Jahr	Seelenzahl	Schulkinder	Konfirmierte	Scheiterte ¹⁾			Vererdigungen
				in Nürnberg geboren	darunter von Auswärts	erkrankt u. getötet in Nürnberg	
1923	9 600 ²⁾	1 136	100	61	7	11	103
1924	9 750 ³⁾	1 017	91	39	6	11	100
1925	8 909 ⁴⁾	900	74	29	8	10	106

¹⁾ Auf Grund der Jugendliste in der Gemeinde geschätzt. ²⁾ Nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung vom 16. VI. 1925. ³⁾ Soweit ein „Dimittiertele“ ausgestellt wurde. ⁴⁾ Nur Trauungen in der Hauptgemeinde.

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle I.

[201

Semester	Eingeschriebene Studenten:															
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter					nach der Staatsangehörigkeit			mit				
				bis 20 Jahr	über 20—25 Jahr	über 25—30 Jahr	über 30—40 Jahr	über 40—50 Jahr	Deutscher	ausländisch	sonstige	bis 10	11 bis 20	21 bis 30	über 30	
																belegten Wochenstunden
Sommersemester 1923	456	18	476	97	225	81	54	19	329	56	12	77	33	198	141	104
Wintersemester 1923/24	513	22	535	55	301	107	57	15	352	66	12	108	30	134	163	159
Sommersemester 1924	406	13	418	57	250	83	38	12	379	70	8	61	11	124	165	118
Wintersemester 1924/25	475	13	488	55	301	69	44	9	352	83	6	47	14	91	229	162
Sommersemester 1925	508	13	521	33	344	88	38	21	378	104	6	33	9	119	225	177

Handelshochschule Nürnberg. Tabelle II.

[202

Semester	Eingeschriebene Hörer (Akademische Hörerinnen)	Zahl der belegten Vorlesungen			Darunter belegte Vorlesungen von Hörern, die ihrem Berufe nach waren											
		durch männliche Hörer	durch weibliche Hörer	durch Hörer insgesamt	Landwirte	Staats-, Gemeinde- und Sachbearbeiter	Hörern und Geschäftsführern	Beamten, Angestellten, Aufsehern	Rechtsanwälten	Bankbeamten	Arztbesuchern	sonstigen Berufsämtern	sonstige Personen ohne Angabe des Berufs			
Sommersemester 1923	286	131	129	569	222	65	126	55	18	12	—	—	—	19	88	28
Wintersemester 1923/24	293	169	105	474	192	76	55	57	17	11	3	—	—	53	21	9
Sommersemester 1924	129	153	50	208	102	14	31	21	13	1	—	—	—	10	—	16
Wintersemester 1924/25	243	316	78	294	323	35	42	26	20	1	3	5	—	14	9	18
Sommersemester 1925	119	183	59	242	126	17	25	13	15	—	—	—	—	17	22	7

Städtische Volkshochschule. Tabelle I.

Lehrjahre und Trimester	Zahl der		Einschreibungen				Dazuunter von Hörem im Alter							
	Vorlesungs- reisen	Vorlesungs- veranstaltungen	der männ- lichen Hörer	der weib- lichen Hörer	insgesamt	bis 29 Jahre	über 30 bis 39 Jahre	über 40 bis 49 Jahre	über 50 bis 59 Jahre	über 60 Jahre	un- be- kannt			
4. Lehrjahr 1924/25.														
I. Trimester (X.-XII. 1924)	41	30	1 857	1 413	3 270	559	724	500	431	325	422	152	157	
II. Trimester (I.-III. 1925)	42	32	1 481	1 040	2 527	329	549	412	297	268	324	158	103	
III. Trimester (IV.-VI. 1925)	8	32	586	591	1 177	209	260	179	135	124	136	76	55	
4. Lehrjahr zusammen	91	98	3 924	3 054	6 974	1 097	1 533	1 091	863	717	882	386	405	
5. Lehrjahr 1925/26.														
I. Trimester (X.-XII. 1925)	40	46	1 908	1 422	3 400	540	811	548	391	345	345	143	377	
II. Trimester (I.-III. 1926)	30	51	1 501	904	2 495	378	607	382	289	231	270	149	189	
III. Trimester (IV.-VI. 1926)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Lehrjahr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Städtische Volkshochschule. Tabelle II.

Lehrjahre und Trimester	Ein- schrei- bungen in- gesamt	Dazuunter von Hörem, die										besuchen		
		ihrem Berufe nach waren												
		selbständige Gewerbetätige	Beamte und Angestellte bei Reich, Staat und Gemeinde, u. privatrechtlich					im Privatberufe	Gewerke, Bekleidungs- Arbeiter	Dienstboten- und Zugführerpersonal	Berufstätige im Eigentlichen	ohne Berufsbearbeitung	Voll- und Fort- bildungsschulen	höhere Schulen
			Verwaltungs- beamte	technischer Beruf	Schule und Hochschule	privatrechtlich								
4. Lehrjahr 1924/25.														
I. Trimester (X.-XII. 1924)	3 270	70	900	8	115	4	901	511	18	145	1 238	1 900	1 280	
II. Trimester (I.-III. 1925)	2 527	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1 542	985	
III. Trimester (IV.-VI. 1925)	1 177	30	71	2	69	1	432	241	11	55	265	724	453	
4. Lehrjahr zusammen	6 974	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 256	3 713
5. Lehrjahr 1925/26.														
I. Trimester (X.-XII. 1925)	3 400	76	235	10	312	7	1 238	734	27	245	634	1 768	1 032	
II. Trimester (I.-III. 1926)	2 495	93	133	33	69	4	903	612	29	221	369	1 299	1 196	
III. Trimester (IV.-VI. 1926)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Lehrjahr zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Die gelieferten Unterlagen für das II. Trimester 1924/25 waren hinsichtlich der Berufsangaben zur Aufarbeitung vollständig unzureichend.

Gymnasien.

Schulen und Schuljahr	Klassen be- ginn des Schul- jahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Zunahme jährliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			prote- stantisch	katholisch	fräe- nkisch	sonstige	
Altes Gymnasium							
1923/24	12	321	62,02	27,72	8,71	1,55	26,71
1924/25	11	334	65,27	25,72	7,22	1,59	30,23
1925/26	11	333	64,26	29,28	5,22	0,99	30,23
Neues Gymnasium							
1923/24	15	487	50,72	41,28	6,93	0,27	32,28
1924/25	16	544	58,24	34,74	6,23	0,19	34,00
1925/26	17	571	49,74	44,18	5,22	0,86	33,55
Reals- und Reform- gymnasium							
1923/24	40	1 192	67,24	18,08	14,77	1,90	27,00
1924/25	40	1 197	70,12	15,78	13,28	0,82	27,07
1925/26	36	1 051	70,12	18,08	13,04	0,76	29,15

Kreisoberrealschule und Kreisrealschulen.

Schulen und Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
Kreisoberrealschule							
1923/24	25	886	73,74	24,20	1,08	1,00	82,92
1924/25	26	916	70,08	23,72	0,70	1,04	85,91
1925/26	27	988	73,27	25,28	0,85	1,39	84,75
Kreisrealschule I							
1923/24	20	743	69,05	26,98	2,43	1,35	97,33
1924/25	20	788	69,03	27,27	2,43	0,12	86,08
1925/26	22	775	71,11	25,66	1,26	1,11	85,95
Kreisrealschule II							
1923/24	20	703	68,71	26,88	1,30	1,11	85,10
1924/25	20	731	68,13	28,18	2,33	1,03	86,03
1925/26	20	692	68,21	28,04	1,50	1,20	84,00
Kreisrealschule III							
1923/24	16	566	68,73	24,14	0,31	0,70	85,91
1924/25	17	640	67,34	21,25	0,11	0,91	87,41
1925/26	19	698	66,30	21,16	0,13	0,75	86,47

Sonstige Staats- und Kreisjulen.

Schuljahr	Höhere technische Staatslehranstalt ¹⁾		Auff-gewerbeschule		Gewerkschaftsbef.-techn. Schulhof		Kreistatbftunnenanstalt		
	Semester	Studierende	Schüler ²⁾	davon m. Werk	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
	bei Beginn des Schuljahres								
1923/24	Winterf. 1922/23	751	383	63	5	120	11	110	51
	Sommerf. 1923	517							
1924/25	Winterf. 1923/24	758	375 ³⁾	126 ⁴⁾	6	118	12	113	52
	Sommerf. 1924	559							
1925/26	Winterf. 1924/25	774	392 ³⁾	116 ⁴⁾	5	120	12	113	52
	Sommerf. 1925	531							

¹⁾ Die höhere technische Staatslehranstalt führt im Winterhalbjahr das 1., 3. und 5. Semester, im Sommerhalbjahr nur das 2. und 4. Semester. ²⁾ Einschließlich der Hospitanten. ³⁾ Darunter 1924/25: 50, 1925/26: 41 Hörer. ⁴⁾ Darunter 1924/25: 46, 1925/26: 41 Hörer.

Volks Hauptschule. Simultanschulen.¹⁾

Schuljahr	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse ²⁾
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige	
1923/24 ³⁾	782	27 028	13 465	13 563	70,30	24,23	1,41	3,06	38,02
1924/25 ³⁾	694	28 341	11 710	11 681	68,03	23,23	0,81	2,91	30,21
1925/26 ³⁾	602	21 110	10 688	10 481	70,12	24,74	0,91	4,02	35,28

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige 1923/24: 26 Klassen mit 499; 1924/25: 24 Klassen mit 485; 1925/26: 24 Klassen mit 503 Schülern. ²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. ³⁾ Von dem Lehrpersonal an den Simultanschulen waren dem Religionsbekenntnisse nach 1923/24: 83,50 % prot., — % reform., 16,50 % kath. u. — % israel.; 1924/25: 80,35 % prot., — % reform., 19,65 % kath. u. — % israel.; 1925/26: 71,37 % prot., — % reform., 28,63 % kath. und — % israelitisch.

Volkshauptschule. (Konfessionschulen.)

Schuljahr	Protestantische Schulen				Katholische Schulen				Sonderklassen (Sonderklassen)						
	Klassen	Schüler			Klassen	Schüler			Sonderklassen (Sonderklassen)	Klassen	Schüler				
		insgesamt	Knaben	Mädchen		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen		
		bei Beginn des Schuljahres			bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres						
1923/24	150	5 895	2 885	3 010	80,00	178	6 081	3 305	2 776	88,21	.	.	.	.
1924/25	176	6 912	3 389	3 522	89,22	168	6 548	3 090	3 458	88,67	.	.	.	.
1925/26	180	6 723	3 283	3 439	97,24	166	6 270	2 950	3 320	87,26	6	156	72	84	26,00

¹⁾ Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.
²⁾ Seit dem Schuljahr 1921/22 genehmigt. Dener ist sie erstmalig in allen einschlägigen Tabellen enthalten.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionschulen zusammen. ¹⁾ Tabelle I.

Schuljahr	Schulgebäude und benutzte Baracken ²⁾	Räumlich- keiten ³⁾	Darunter Lehrstühle ⁴⁾	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1923/24	85	1 439 ⁵⁾	1 011 ⁴⁾	1 066 ⁶⁾	88 904	19 375	20 249
1924/25	86	1 433 ⁵⁾	1 007 ⁴⁾	978 ⁶⁾	86 801	18 190	18 821
1925/26	86	1 889 ⁵⁾	937 ⁴⁾	956 ⁶⁾	84 247	16 943	17 901

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinige. ²⁾ Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres an. ³⁾ Derselbe 1923/24: 378 Knabenklassen, 390 Mädchenklassen, 292 gemischte Klassen; 1924/25: 318 Knabenklassen, 335 Mädchenklassen, 327 gemischte Klassen; 1925/26: 284 Knabenklassen, 284 Mädchenklassen, 378 gemischte Klassen. ⁴⁾ Bezählt sind sämtliche von der Volksschule benutzten Klassenzimmer. Mehrere Klassenzimmer sind ausschließlich der Verh.Sch. überlassen. ⁵⁾ Bezählt sind sämtliche Räumlichkeiten, einschl. Turnhölle, Lehrmittelzimmer, Brauereibier usw., soweit sie von der Volksschule benutzt werden.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionschulen zusammen. Tabelle II.

Schuljahr	a = Knaben b = Mädchen	Zur Beginn des Schuljahres waren vorhanden									
		I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Hilfs-	Hilfs-
		Klassen mit Schülern									
1923/24	a	96	102	114	161	151	145	126	190 ¹⁾	29	—
	b	3 439	3 633	4 515	6 542	5 955	5 666	5 140	4 562 ²⁾	439	—
1924/25	a	96	85	93	107	147	145	188	124 ²⁾	24	19
	b	3 697	3 251	3 626	4 329	5 678	5 590	5 402	4 394 ²⁾	435	449
1925/26	a	100	85	90	95	109	141	147	140	24	25
	b	3 656	3 231	3 405	3 495	3 915	3 133	5 514	4 755	503	638

¹⁾ Von den VIII. Klassen sind 1923/24: 60 Knabenklassen mit 2088 Knaben, 70 Mädchenklassen mit 2479 Mädchen; 1924/25: 68 Knabenklassen mit 1939 Knaben, 66 Mädchenklassen mit 2364 Mädchen; 1925/26: 63 Knabenklassen mit 2203 Knaben, 72 Mädchenklassen mit 2562 Mädchen. 1923/24 waren 92 Klassen simultan, ferner 7 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 9 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1924/25 waren 83 Klassen simultan, ferner 8 protestantische und 10 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 12 katholische Mädchenklassen; 1925/26 waren 96 Klassen simultan, ferner 9 protestantische und 12 katholische Knabenklassen sowie 10 protestantische und 13 katholische Mädchenklassen.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Alter der Klassen	Bei Beginn des Schuljahres vorhandene Klassen										
	insgesamt	und zwar mit									
		bis 20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	61-65
		Knaben									
Schuljahr 1924/25	278	25	28	67	238	318	181	91	38	2	—
Schuljahr 1925/26											
I. Klassen ¹⁾	100	1	0	10	32	27	18	8	2	1	—
II. "	85	—	5	8	21	24	15	8	3	1	—
III. "	100	—	3	8	28	29	19	9	2	—	—
IV. "	95	—	4	8	27	29	20	6	—	1	—
V. "	109	—	10	19	32	20	20	6	2	—	—
VI. "	141	—	—	21	43	47	21	7	2	—	—
VII. "	147	—	1	18	44	43	23	12	2	—	—
VIII. "	140	—	0	27	52	35	17	8	—	—	—
Hilfsklassen	24	10	13	1	—	—	—	—	—	—	—
Förderklassen	25	4	8	9	8	1	—	—	—	—	—
Zus. 1925/26	058	15	56	127	277	265	155	54	14	3	—

¹⁾ Bei kombinierten Klassen sind die Kinder der höheren Klasse zugezählt.

Volkshauptschule.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.²⁾ Tabelle IV.

Schuljahr	Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse bei Beginn des Schuljahres ³⁾	Lehrkräfte bei Beginn d. Schuljahres ⁴⁾	
	Protestantisch	Katholisch	Islamisch	Sonstige		insgesamt	Darunter weibliche
1923/24	62,06	33,66	1,00	2,16	37,04	1137 ⁵⁾	386
1924/25	63,21	33,27	0,81	2,69	37,01	1104 ⁵⁾	376
1925/26	62,77	33,21	1,01	2,01	36,22	1089 ⁵⁾	319

¹⁾ Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinrige. ²⁾ Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinrige. ³⁾ Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen (davon 9 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftsllehrerinnen; 1924/25: 179 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 278 Hauptlehrer, 38 Hauptlehrerinnen, 295 Lehrer, 149 Lehrerinnen, 20 Hilfslehrer, 15 Hilfslehrerinnen, 119 Arbeitslehrerinnen (davon 7 Hilfslehrerinnen) und 4 Religionslehrer, — Wirtschaftsllehrerinnen; 1925/26: 191 Oberlehrer, 7 Oberlehrerinnen, 288 Hauptlehrer, 46 Hauptlehrerinnen, 276 Lehrer, 146 Lehrerinnen, 2 Hilfslehrer, 3 Hilfslehrerinnen, 117 Arbeitslehrerinnen (davon 12 Hilfslehrerinnen) und 6 Religionslehrer, — Wirtschaftsllehrerinnen.

Volkshauptschule. Schüleranmeldungen.

Schuljahr	a—Protest. Schulen b—Kathol. Schulen c—Simultan-schulen	Anmeldungen zu den 1. Volkshauptschulklassen			Klassen
		Knaben	Mädchen	Knaben zusammen	
1923/24	a	394	300	704	31
	b	362	310	672	17
	c	1007	976	1983	53
1924/25	Zusammen	1763	1676	3439	98
	a	425	429	855	22
	b	312	321	633	20
	c	1107	1072	2179	54
1925/26	Zusammen	1875	1822	3697	90
	a	537	474	1011	30
	b	358	323	681	20
	c	1017	960	1987	50
Zusammen	1912	1746	3658	100	

215]

Volkshauptschule.

Schülerentlassungen.

Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres ¹⁾			Von 100 Entlassungen trafen an ²⁾				
	insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
1923/24	5 088	3 780	3 194	81,78	12,17	4,11	0,50	1,84
1924/25	5 221	2 425	2 796	82,89	12,26	3,50	0,58	1,80
1925/26	5 707	2 692	3 015	83,09	11,20	3,00	0,12	1,61

¹⁾ Die Entlassungen erfolgen für Knaben und Mädchen nach achthjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (25. März).

216]

Volkshauptschule.

Hilfsklassen für Schwachsinige.¹⁾

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	Evangelisch	Katholisch	Islamisch	sonstige	
1923/24	26	499	282	217	52,70	43,50	0,00	2,21	19,19
1924/25	24	585	276	209	54,24	43,00	1,00	1,20	20,50
1925/26	24	503	290	213	57,24	40,00	0,70	1,50	20,55

¹⁾ Hilfsklassen für Schwachsinige befinden sich nur in Sanktationschulen. Sie sind demnach gemischte Klassen.

217]

Städtische Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Berufsbildungsschule ¹⁾					Mädchenfortbildungsschule ²⁾		
	Klassen	Schüler			Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schülerinnen	Durchschnittliche Schülerinnenzahl einer Kl.
		insgesamt	Knaben	Mädchen				
		bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres		
1922/24	604	13 310	9 484	6 826	27,28	—	—	
1924/25	588	13 108	9 364	6 724	27,38	2	66	
1925/26	610	13 445	9 469	6 976	26,21	—	—	

¹⁾ Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schubert-Werke und der Unterrichtsanstalt des Vereines Merkur. — Mit Beginn des Schuljahres 1917/18 wurde die Knabenfortbildungsschule in eine Berufsbildungsschule umgewandelt, und derselben Kurse für Verkaufserinner, Kontoführerinnen und Damenschneiderinnen zugewillt. 1923/24: 26, 1924/25: 19, 1925/26: 31 Verkaufserinnerkurse; 1923/24: 63, 1924/25: 64, 1925/26: 49 Kontoführerinnenkurse; 1923/24: 18, 1924/25: 13, 1925/26: 20 Damenschneiderinnenkurse. Nur die Zahl aller fortbildungspflichtigen Mädchen zu erhalten, sind die Schülerinnen der Berufs- und der Mädchenfortbildungsschule zu addieren. ²⁾ Am 1. Oktober 1920 ist an Stelle der Mädchenfortbildungsschule eine hauswirtschaftliche Abteilung der Berufsbildungsschule eingerichtet worden. Die nach diesem Zeitpunkt aufgeführten Mädchenfortbildungsschulklassen wurden mit neu eingeleiteten Gemeinden übernommen.

218]

Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schuljahr	Anzahl der				Ausgaben			Zufüsse				
	Schüler ¹⁾	Kurse	Schüler	Lehrkräfte	für ganzen	hiervon an Gehalt für die Lehrer	mit 1 Schüler treffen sonst bez. gesamttechnische	im ganzen	der Gemeinde	aus		sonst.
										Kreis-	Staat-	
					M	M	M	M	M	M	M	M
1923/24	3 629	16 868	322	89 018,27 ¹⁾	61 464,57 ²⁾	3,27 ³⁾	69 018,27 ¹⁾	65 730,27 ²⁾	150,27 ³⁾	—	—	2 192,27 ³⁾
1924/25	3 610	16 490	302	712 091,48	1 003 701,38	128,21	2 112 096,48	1 592 608,00	112 000,00	—	—	406 488,48
1925/26	3 633	16 613	422	2 126 890,23	1 107 822,00	119,21	2 026 810,23	926 543,00	320 000,00	67 000,00	—	5 327,23

¹⁾ Die städt. Berufsbildungsschule und zwei private technische Fortbildungsschulen. ²⁾ In Millionen Mark. ³⁾ In Gold-Mark.

Städtische höhere Handelsschule.

[219]

Schuljahr	Klassen b. Beginn des Schul- jahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres					Durch- schnittliche Schülerzahl einer Klasse	Beschäftigte ¹⁾ bei Beginn des Schul- jahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			prote- stantisch	katholisch	israe- litisch	sonstige		
1923/24	12	492	59,76	28,07	8,11	2,43	41,00	21
1924/25	14	577	60,02	29,02	8,10	1,88	39,73	23
1925/26	15	589	61,08	28,30	7,00	2,62	35,91	27

¹⁾ Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische Handelsschule für Mädchen.

[220]

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schul- jahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durch- schnittliche Schülerzahl einer Klasse	Beschäftigte ¹⁾ bei Beginn des Schul- jahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			prote- stantisch	katholisch	israe- litisch	sonstige		
1923/24	25	368	73,10	21,10	3,75	0,71	39,13	35
1924/25	21	1040	59,40	27,00	2,30	0,64	43,32	31
1925/26	23	846	58,11	26,18	3,13	1,31	31,78	35

¹⁾ Einschließlich des Direktors, der Religions- und sonstigen Fachlehrer.

Städtische höhere Mädchenschulen. ¹⁾

[221]

Schuljahr	Klassen bei Beginn des Schul- jahres	Schülerinnen bei Beginn des Schuljahres					Durch- schnittliche Schülerzahl einer Klasse	Beschäftigte ¹⁾ bei Beginn des Schul- jahres
		insgesamt	nach Religion in %					
			prote- stantisch	katholisch	israe- litisch	sonstige		
1923/24	46 ²⁾	1594 ³⁾	69,51	13,25	15,78	1,46	34,00	66
1924/25	46 ²⁾	1638 ³⁾	69,00	13,08	15,23	1,30	34,00	77
1925/26	44 ²⁾	1404 ³⁾	69,07	13,15	14,81	2,00	33,27	79

¹⁾ Bis 1. Mai 1924 Städt. Mädchenlyzeen. ²⁾ Die Klassen bei Beginn des Schuljahres setzen sich zusammen 1923/24: aus — 1924/25: aus — 1925/26: aus — Klassen Vorbereitungsschule (drei Jahrgänge), 1923/24: 40, 1924/25: 40, 1925/26: 38 Klassen höhere Mädchenschule (drei Jahrgänge), 1923/24: —, 1924/25: —, 1925/26: — Frauenburgen und 1923/24: 6, 1924/25: 6, 1925/26: 6 Realgymnasialklassen. ³⁾ Von den 1594 Schülerinnen 1923/24 kamen auf die Schule Lobentwolkstraße 151, Hindelgasse-Frauentorgraben 943; von den 1608 Schülerinnen 1924/25: Lobentwolkstraße 657, Hindelgasse-Frauentorgraben 951; von den 1464 Schülerinnen 1925/26: Lobentwolkstraße 592, Hindelgasse-Frauentorgraben 872. Beide Schulen haben je zwei Schulhäuser. ⁴⁾ Einschließlich der zwei Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

Städtisches Konservatorium der Musik. ¹⁾

[222]

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	prote- stantisch	katholisch	israe- litisch	sonstige
1923/24	65	541	213	328	71,17	19,13	7,01	2,22
1924/25	62	525	221	304	70,28	20,07	8,23	0,90
1925/26	64	517	221	296	68,08	22,11	7,01	1,80

¹⁾ Die Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums der Musik (früher Städtische Musikschule) sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Musikalien bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirkten 1923/24: 37 (23 Herren und 14 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 8 Herren und 8 Damen nebenamtlich), 1924/25: 39 (24 Herren und 15 Damen und zwar 15 Herren und 6 Damen hauptamtlich und 9 Herren und 9 Damen nebenamtlich), 1925/26: 37 (26 Herren und 12 Damen und zwar 15 Herren und 4 Damen hauptamtlich und 10 Herren und 8 Damen nebenamtlich.)

223]

Städtische Volksschule.

Semester	Sommer- Tageschule		Sommer- Abendschule		Winter- Tageschule		Winter- Abendschule	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
bei Beginn des Semesters								
Sommer 1923, Winter 1923/24	10	157	13	499	14	294	18	519
Sommer 1924, Winter 1924/25	10	145	16	392	17	427	15	413
Sommer 1925, Winter 1925/26	10	184	18	426	20	547	18	463

224]

Privatschulen.¹⁾

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres						
		ins- gesamt	n. Geschlecht		nach Religion in %			
			männ- lich	weib- lich	prote- stant- lich	kath- olisch	israelitisch	son- stige
Institut der Englischen Fräulein	25	992	—	992	12,18	85,20	2,62	—
Evangelische höhere Mädchenschule	10	305	—	305	100,00	—	—	—
Mitnberger Frauenarbeitschule v. Nötter	21	492	—	494	78,14	19,88	1,41	0,46
Handarbeitschule von Emma Köfel	7	330	—	330	60,00	38,00	2,00	—
Mitnberger Lehranstalt für weibliche Hand- arbeiter. (Gedron)	2	240	—	240	69,58	28,75	0,67	0,99
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	72	72	—	81,94	18,00	4,12	—
Fürsorgeerziehungsanstalt Schaffhof	—	9	9	9	100,00	—	—	—
Blindenanstalt	4	56	32	18	62,00	38,00	—	—
Pflege- und Stuppenanstalt	1	80	—	30	100,00	—	—	—
Berufsausbildungsschule der Maschinen- fabrik Augsburg-Mitnberg	15	299	299	—	68,19	30,10	0,28	5,03
Technische Fortbildungsschule der Siemens- Schuckert-Werke	7	127	127	—	56,00	47,96	—	5,21
Unterrichtsanstalt des Vereins Neclur	32	210	210	—	63,00	30,04	4,28	0,68
Evangel.-luther. Predigerseminar	1	16	16	—	100,00	—	—	—
Handfertigkeitsschule Marie Köhler	2	31	27	4	90,32	6,45	3,23	—
Zusammen 1925/26	181	3205	785	2 422	54,15	42,67	1,84	0,34
1924/25	185	3288	517	2 421	62,4	35,55	1,36	0,25

¹⁾ Diese Privatschulen sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

225]

Schulen insgesamt. Tabelle I.

Schuljahr	Staat- und Kreis Schulen					Städtische Schulen (einschließlich der Volksschulen und des Konfessionsunterrichts)				
	Klassen	Schüler			Lehr- kräfte	Klassen	Schüler			Lehr- kräfte
		männl.	weibl.	insg.			männl.	weibl.	insg.	
bei Beginn des Schuljahres										
1923/24	191	5 808	184	5 942	306	1 370	31 313	29 987	61 298	1 926 ¹⁾
1924/25	212	6 741	189	6 980	436	1 752	29 719	28 297	58 010	1 906 ¹⁾
1925/26	214	6 743	144	6 887	379	1 778	28 792	26 886	55 678	1 647 ¹⁾

¹⁾ Darunter 1923/24: 446, 1924/25: 210, 1925/26: 271 nebenamtliche Lehrkräfte.

Schulen insgesamt. Tabelle II.

[226

Schuljahr	Privatschulen				Schulen insgesamt ¹⁾					
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.	
	bei Beginn des Schuljahres				bei Beginn des Schuljahres					
1923/24	101	1 150	2 423	3 583	150	1 834	32 081	25 806	57 916	2 778
1924/25	104	894	3 960	4 254	186	2 123	37 354	31 840	69 200	3 312
1925/26	161	849	3 325	4 174	201	2 153	33 334	30 356	66 739	2 227

¹⁾ Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen des Konviktoriales der Mühl größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamtzähler etwas zu groß sind.

Schulgeb.

[227

Schule	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgebetrag bezieht	Betrag	Zeitpunkt, seit wann dieser Satz gilt	Bemerkungen
Humanistische Real- und Reformgymnasien	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	4,00	1. IX. 1924	
Oberrealschule und Realschulen	"	4,00	1. IX. 1924	
Höhere Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	Außerdem je 2 Mk. Zuschlag für Teilnahme am Kochunterricht und an den chemisch-physikalischen Übungen.
Handelschule für Mädchen	"	8,00	1. V. 1924	
Handelskurse für Absolventen der Höheren Mädchenschule	"	8,00	1. V. 1924	
Höhere Handelschule für Knaben	"	8,00	1. V. 1924	
Kinderergärtnerinnenseminar	"	8,00	1. V. 1924	
Kinderpflegerinnenkurse	"	1,00	1. V. 1924	
Jugendhort	"	0,80	1. V. 1924	
Schule	pro Semester	50,00	1. X. 1925	für die Teilnahme an den Vermessungsübungen wird eine Gebühr von 25 Mk. erhoben.
Abendschule	pro Semester	3,00	1. X. 1925	
Volkshochschule	pro Lehrstundenschuljahr	2,00	1. IX. 1924	
Offener Zeichen- und Arbeitsaal	"	2,00	1. IX. 1924	
Volkshochschule	pro Semesterhochschuljahr	1,00	1. V. 1924	für 1 Vortragsschuljahr.
		2,00	1. V. 1924	für 1 Arbeitsschuljahr. Einschließlich Aufnahmegebühr.
Handelshochschule	1. Semester	78,00	1. XI. 1924	
	2. Semester und folgende	je 68,00	1. XI. 1924	
Konservatorium der Mühl				
I. Vollschüler:				
1. Für Solopfeife	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	9,00	15. IX. 1924	Defekt ein Streicher noch ein Blasinstrument oder ein Violoncell noch ein Streichinstrument als Nebenfach, so erhöht sich das Schulgeld um 2 Mk.
2. " Klarinet		8,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		8,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Barock		je 6,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. die übrigen Orchester-Instrumente		5,00	15. IX. 1924	
II. Gastschüler:				
1. Für Solopfeife	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	13,00	15. IX. 1924	
2. " Klarinet		10,00	15. IX. 1924	
3. " Orgel		10,00	15. IX. 1924	
4. " Violine, Cello und Barock		je 10,00	15. IX. 1924	
5. " Kontrabaß u. Blas-Instr.		8,00	15. IX. 1924	
III. Vorzügler:				
Für Klarinet, Violine und Cello	Monatlich (bei 10 Schulmonaten)	8,00	15. IX. 1924	

Schulz	Zeitraum, auf den sich der angegebene Schulgebührensbeitrag bezieht	Betrag M.	Zeitpunkt, seit wann dieser Gebührensbeitrag gilt	Bemerkungen
<p>Mitgliedern können sich Gast-Schüler, ohne ein Instrumentalfach belegt zu haben, an folgenden Fächern beteiligen:</p>				
1. Chorgesang für mutierte und unmutierte Stimmen, verbunden mit Musiktheorie	<p>Monatlich (bei 10 Schülernmax.)</p>	1,00	15. IX. 1924	<p>Werden diese Fächer als Nebenfächer bei Kauf berechnet, ist 50 Prozent Ermäßigung.</p>
2. Gemischter Chor		1,00	15. IX. 1924	
3. Elementartheorie (allg. Musiklehre)		2,00	15. IX. 1924	
4. Harmoniklehre		4,00	15. IX. 1924	
5. Kontrapunkt, Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15. IX. 1924	
6. Kompositionslehre		5,00	15. IX. 1924	
7. Partiturspiel u. Dirigierübungen		5,00	15. IX. 1924	
8. Musikgeschichte		2,00	15. IX. 1924	
9. Partiturstudium u. dram. Unterricht		5,00	15. IX. 1924	
10. Orchester		1,00	15. IX. 1924	
11. Gesangsmethodik u. Deklamation		4,00	15. IX. 1924	
<p>Auswärtige bezahlen 25 % Zuschlag.</p>				

Die Zugehörigkeit der Nürnberger Schüler zu Vereinen im Frühjahr 1925.

Art der Vereine	Zahl der Vereine mit Schülern als Mitglieder	Den nebenbezeichneten Vereinen gehörten als Mitglieder an					
		Volkshauptschüler		Berufsfortbildungsschüler		Schüler zusammen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vereine f. Verkehrsübungen	187	1 906	1 498	1 196	437	3 102	1 935
Kadefahrer-, Touristen- u. Wandervereine	69	53	16	171	27	224	43
Gesellige und sonstige Vereine	802	1 252	990	842	895	2 094	1 885
Zusammen	558	3 211 *)	2 505 *)	2 209 *)	1 359 *)	5 420 *)	3 864 *)

*) 37 Volkshauptschüler, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt. **) 12 Volkshauptschülerinnen, die gleichzeitig 2 Vereinen angehörten, sind dabei doppelt gezählt. ***) 77 Berufsfortbildungsschüler sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bzw. 3, bzw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten. ****) 40 Berufsfortbildungsschülerinnen sind dabei doppelt gezählt, 4 dreifach und 1 vierfach, da sie 2, bzw. 3, bzw. 4 Vereinen gleichzeitig angehörten. *) 5297 physische Personen. **) 3801 physische Personen.

Lehrpersonal der Volkshauptschule.

Jahr	Im Hauptamt									Im Nebenamt	
	seminaristisch gebildete Volksschullehrer						Volksschulfachlehrer			Sprachlehrer	
	Lehrkräfte älterer Ordnung	Lehrkräfte neuerer Ordnung	Lehrer	Lehrerinnen	Stiftslehrer	Hilfslehrerinnen	Hauptarbeitslehrerinnen	Hilfsarbeitslehrerinnen	Mehrfachlehrer (früher Katechetinnen)	früher Sprachlehrer für Berufsschüler	Lehrerinnen
1923 (31. Dez.)	6	—	812	213	32	81	110	13	6	—	5
1924 (31. Dez.)	6	—	743	188	19	15	106	12	6	—	6
1925 (31. Dez.)	6	—	745	191	2	1	102	12	6	2	6

Lehrpersonal der städtischen Schulen.

[230

Bezeichnung der Stellen	Lehrpersonal nach dem Stande vom 31. Dezember 1925										Insgesamt
	Berufsg.- fortbildungsschule	Städt. Volk- bildungsschule mit Offenem Zeichenjahr	Städt. Offener Arbeitsjahr	Höhere Realschule	Handelschule für Mädchen	Ältere Handels- schule für Knaben	Handels- schule	Konjunktoriaum der Musik	Handelshochschule für Lehrkräfte in Buchhandlungen	Realschule	
A. Im Hauptamt											
Maternisch gebildete											
Direktoren	—	—	—	2	1	1	1	1	1 ¹⁾	1	8
Lehrer	8	17	—	20	7	18	23	—	8	—	101
Lehrerinnen	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5
Seminäristisch gebildete											
Direktoren	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Lehrer	72	5	—	11	10	2	1	—	—	—	101
Lehrerinnen	23	—	—	5	8	—	—	—	—	—	46
Religionslehrer (früher Katecheten)	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
Sprachlehrerinnen	3	2	—	4	3	—	—	—	—	—	12
Haushalts- lehrerinnen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Lehrerinnen für Steno- graphie und Rechen- schreiben	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Turnlehrerinnen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Zeichenlehrer	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Zeichenlehrerinnen	2	1	—	5	—	—	—	—	—	—	8
Handelslehrer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Musiklehrer	—	—	—	2	—	—	—	11	—	—	16
Musiklehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Werstattlerlehrer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Handarbeitslehrerinnen	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	10
Sonst. Fachlehrer	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	8
Jugenderzieher	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Zusammen A:	148	37	3	67	30	21	23	19	9	1	360
31. XII. 1924 A:	138	34	2	66	29	19	23	20	8	2	348
B. Im Nebenamt											
Religionslehrer											
protestantisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
katholisch	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	4
altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	7	1	1	—	—	—	—	9
Lehrer für kaufmännische Berufsfächer	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Deutsch, Schönschr. usw.	105	5	—	—	—	1	2	—	—	—	113
Zeichnen u. Modellier.	17	12	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Stenographie und Re- chenschreiben	6	10	—	—	—	—	2	—	—	—	18
Musik	—	1	—	—	—	1	—	19	—	5	26
Neuere Sprachen	9	10	—	—	1	—	—	—	—	2	29
Gesundheitslehre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	8
Turnen	10	—	—	1	1	1	1	—	—	—	14
Rechenunterricht	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11
Gerwerbekende usw.	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Physik und Chemie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	5
Geschäftslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	5	6	—	—	—	—	—	—	—	2	13
Erziehungslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gesang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachunterricht im Offenen Arbeitsjahr	5	—	67	—	—	—	—	—	—	—	72
Sonst. Fachunterricht	29	19	—	—	1	—	13	—	24	31	117
Handarbeitslehre	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen B:	204	78	67	10	5	6	19	19	24	51	489
31. XII. 1924 B:	204	67	73	11	4	7	15	17	20	54	472

¹⁾ Der Leiter der Handelshochschule führt den Titel „Rektor“.

XII. Bildung und Unterhaltung.

231]

Stadttheater.

(Neues und Altes Stadttheater.)

Spielzeit	Künstlerpersonal						Sonstiges Personal			
	für Oper und Operette					für Schar- und Lustspiel		Büro- vorstände, technisches Verwaltungs- u. Kassen- personal	Bühnen- u. Werk- stätten- angestellte und -arbeiter	Logen- schleifer, Garderobefrauen und Vor- stellungsaus- hülfer
	Sänger	Sängerinnen	Chor- ¹⁾	Ballett- ²⁾	Orchester- ³⁾	Schauspieler	Schauspielerinnen			
Personal										
1922/23	17	15	48	—	89	13	8	27	78	34 ⁴⁾
1923/24	18	10	50	3	93	16	6	28	78	34 ⁴⁾
1924/25 ⁵⁾	21	14	56	3	95	17	11	31	114	62 ⁴⁾

¹⁾ Einschließlich Inspektanten und Souffleusen. ²⁾ Einschließlich der Kapellmeister. ³⁾ Am 21. September 1924 wurde das alte Stadttheater wieder eröffnet, nachdem es 19 Jahre seinem eigentlichen Zwecke entzogen war. Die Zahlen beziehen sich auf beide Theater. ⁴⁾ Außerdem noch 27 Logenschleifer und Garderobefrauen beim Stadttheater Zürich.

232]

Neues Stadttheater.

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abonnenten
	in	aufser	zusammen	Opern	Operetten, Singspiele, Poffen mit Gesang	Dramen, Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Stombdien, Schwänke	
	Abonnement							
1922/23	150	258	408	171	139	81	21 ¹⁾	1580
1923/24 ²⁾	150	210	360	162	99	72	26 ¹⁾	4677 ²⁾
1924/25 ²⁾	132	237	369	205	158	2	2 ¹⁾	3565 ²⁾

¹⁾ Spielzeit vom 22. September 1923 bis 31. Juli 1924. ²⁾ Außerdem 9 Aufführungen für Kinder und 1 Langdarbietung. ³⁾ Eingerrichtet waren 6 Serienabonnements zu je 25 Vorstellungen. ⁴⁾ Spielzeit vom 11. September 1924 bis 31. Juli 1925. ⁵⁾ Außerdem 12 Aufführungen für Kinder. ⁶⁾ Eingerrichtet waren 6 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Henes Stadttheater. Tabelle II. Spielzeit 1924/25.

[233

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Verstellungen in der Spiel- zeit 1924/25			Besucher einzeln der Abnehmer	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		auf zusammen	davon				
			im Theater	in Kellern				in Garten
I. Opern.							
1	Adam: Der Postillon von Lon- jumeau	7	3	—	8385	1198	
2	d'Albert: Die Waise	(3)	(3)	—	—	—	Zu 3 mal Hof; Hoftheater
3	" Tieftraud	4	—	—	4802	1178	
4	Auber: Les Diabolo	6	3	1	6410	1068	Georg Feig, Hoftheater, Gumburg
5	Bizet: Carmen	7	1	2	9018	1288	Georg Feig, Hoftheater, Gumburg; Staatsoper Wien.
6	Meyer: Versteckt	4	4	—	3604	901	Königliche Hoftheater, München. Zu 3 mal Hoftheater; Hoftheater, Gumburg
7	Boleßlau: Die weiße Dame	4	1	—	5002	1251	Zu 1 mal Hoftheater; Hoftheater, Gumburg
8	Ertinger: Der eifersüchtige Trinker	1	—	—	429	429	Aufführung. Zu 1 mal Hoftheater; Gumburg
9	" Juana	(2)	(1)	—	—	—	Aufführung. Zu 1 mal Hoftheater; Gumburg; Hoftheater, Gumburg
10	Sündel: Modelirde	4	4	—	3540	885	Aufführung
11	Janacek: Jenise	7	6	—	6954	998	Aufführung
12	Leoncavallo: Der Bajazzo	5	1	1	6063	1202	Zu 3 mal Hoftheater; Hoftheater, Gumburg
13	Forsting: Undine	6	3	—	7284	1211	Aufführung
14	" Der Waffenschmied	8	—	—	9309	1238	
15	Mascagni: Cavalleria rusticana	(5)	(1)	(1)	—	—	Zu 5 mal Hoftheater; Hoftheater, Gumburg
16	Mozart: Die Entführung aus dem Serail	9	5	—	10673	1186	
17	" Don Juan	3	3	—	3281	1084	
18	Riccioli: Die lustigen Weiber von Windsor	7	4	—	8228	1190	
19	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	9	4	1	9082	1076	Georg Feig, Hoftheater, Gumburg
20	Wagner: Die Nixe vom Liebes- garten	6	4	—	6778	1120	Aufführung
21	Bucchi: Die Bohème	3	2	—	3084	1028	
22	Köhler: Aennchen von Harau	3	1	—	2466	822	Aufführung
23	Hoffman: Der Baubau von Sevilla	3	1	2	2760	929	Richard Wagner, Hoftheater, Gumburg; Hoftheater, Gumburg
24	Schreier: Der fette Hans	6	3	—	6810	1140	Aufführung
25	Smetsana: Die verkaufte Braut	6	5	—	5669	978	
26	Strauß: Feuerstrotz	2	1	—	1845	923	Zu 2 mal Hoftheater; Hoftheater, Gumburg
27	" Die Frau ohne Schatten	3	2	2	3278	1093	Richard Wagner, Hoftheater, Gumburg; Hoftheater, Gumburg
28	Thälke: Lebetanz	5	3	—	5552	1110	
29	Verdi: Aida	2	1	1	2396	1198	Hoftheater, Gumburg
30	" Ein Maskenball	9	6	—	8699	967	
31	" Rigoletto	8	3	1	8895	1113	Georg Feig, Hoftheater, Gumburg
32	Wagner: Der fliegende Holländer	7	3	2	8250	1179	Georg Feig, Hoftheater, Gumburg
33	" Lohengrin	11	5	1	13343	1213	Karl Wagner, Hoftheater, Gumburg
34	" Die Meistersinger von Nürnberg	7	1	—	8087	1155	
35	" Das Rheingold	3	2	—	3754	1251	Wilhelm Hobe, Hoftheater, Gumburg; Hoftheater, Gumburg
36	" Die Walküre	4	2	1	4451	1113	Wilhelm Hobe, Hoftheater, Gumburg
37	" Siegfried	3	2	2	3624	1208	Dr. Paul Kühn, Hoftheater, Gumburg; Hoftheater, Gumburg
38	" Götterdämmerung	2	—	2	2084	1017	Dr. Paul Kühn, Hoftheater, Gumburg; Hoftheater, Gumburg
39	" Tannhäuser	7	3	1	7216	1081	Richard Wagner, Hoftheater, Gumburg
40	" Tristan und Isolde	2	2	—	1876	938	Richard Wagner, Hoftheater, Gumburg
41	Weber: Die drei Pintos	2	1	—	1628	814	Aufführung
Insgesamt		195	93	30	217608	1116	
Zahl der dabei zur Aufführung ge- langten Stücke		205	98	—	—	—	

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25			Besucher einzeln der Abonnenten	Durchschnittliche Besuchergast	Bemerkungen
		insgesamt	davon:				
			im Abonnement	Chulle Säle			
II. Operetten, Singspiele, Possen mit Gesang.							
1	Strebichner: Die Hummelstübchen	5	2	—	5 831	1 128	
2	Oppler: Stumpferblut	6	3	—	5 652	1 130	
3	Ein Tag im Paradies	8	2	—	9 187	1 148	
4	Sall: Die Dolschprinzessin	3	1	—	3 628	1 312	
5	Der liebe Bauer	18	2	—	22 902	1 239	
6	Hilbert: Kuzja, die Tüngerin	5	—	—	5 206	1 041	
7	Kasmar: Gräfin Mariza	37	0	—	50 068	1 353	
8	Kollo: Die Frau ohne Kopf	9	5	—	10 685	1 182	Erfolgslos
9	Lehar: Die blaue Mazur	6	2	—	6 879	1 038	Erfolgslos
10	Die gelbe Fackel	11	4	—	13 091	1 190	
11	Willstätter: Der Bettelstudent	7	1	—	7 433	1 032	Erfolgslos
12	Haimann: Er und seine Schwester	2	1	—	3 512	1 256	
13	Schubert-Berts. Das Dreimäderlhaus	17	3	—	21 073	1 240	
14	Strauß: Die Fledermaus	14	2	—	17 168	1 226	
15	Der Zigeunerbaron	7	2	—	7 829	1 118	
16	Bollec: Der Vogelhändler	4	1	—	4 645	1 151	
	Insgesamt	158	37	—	192 449	1 218	
III. Dramen, Scauspiele, Trauerspiele.							
1	Goethe: Das Nürnbergische Ei	1	—	—	1 516	1 516	
2	Schiller: Maria Stuart	1	1	—	910	910	
	Insgesamt	2	1	—	2 426	1 213	
IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.							
1	Schönlank und Padellung. Der Herr Senator	2	1	—	2 262	1 131	
V. Kinderdarstellungen.							
1	Maren: Mit Sü und Gott ins Puppenland	12	—	—	15 720	1 310	
	Vorstellungen insgesamt	369	132	20	430 460	1 137	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	379	137	—	—	—	

Spielzeit	Vorstellungen			Es wurden aufgeführt				Abon- nenten
	im	auser	zur insgesamt	Dramen, Scaus- spiele, Trauers- spiele	Lustspiele, Knaab- szenen, Schwänke	Opern	Operetten, Sings- spiele, Possen mit Gesang	
	Abonnement							
1924/25 ¹⁾	192	217	349	176	125	12	20 ²⁾	1023 ³⁾

¹⁾ Spielzeit vom 31. September 1924 bis 31. August 1925 einschließlich des Ferienmonats Juli.
²⁾ Außerdem 15 Aufführungen für Kinder, 18 Ballettaufführungen und 1 Langdarbietung. ³⁾ Ein-
 gerichtet waren 3 Serienabonnements zu je 22 Vorstellungen.

Altes Stadttheater. Tabelle II.

[235

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Verfassungen in der Spiel- zeit 1924/25			Besucher einzeln der Abonnement	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		Zusammen	davon				
			in Abon- nement	Einzel- spiele			
I. Dramen, Schauspiele, Trauerspiele.							
1	Urbanc: Die feindlichen Brüder . . .	5	3	—	2 477	405	Uraufführung
2	Volck: Die Sündflut . . .	2	—	—	1 137	508	Uraufführung
3	Goethe: Iphigenie auf Tauris . . .	3	1	—	1 833	619	
4	Garjon: Das Ränkegeschick Et . . .	0	3	—	2 253	543	
5	Seibel: Herodes mit Marianna . . .	8	5	—	2 711	464	
6	Isler: Gespenster . . .	2	2	—	1 029	515	
7	" Resmersholm . . .	6	4	—	2 771	462	
8	" Die Widende . . .	8	2	—	4 286	353	
9	Kaiffert: Die Bürger von Calais . . .	7	5	—	2 738	391	Erstaufführung
10	Kosjak: Vincent . . .	5	4	—	2 011	402	
11	Klejt: Das Mädchen von Heilbronn . . .	11	6	—	5 244	476	
12	Mann: Fierenza . . .	5	3	—	1 971	394	Erstaufführung
13	Meyer-Hörster: Mit Heidelberg . . .	15	2	—	8 689	579	
14	Schiller: Don Carlos . . .	12	4	—	7 010	584	
15	" Maria Stuart . . .	19	5	—	19 591	556	
16	Schaw: Die heilige Johanna . . .	21	6	—	17 466	563	Erstaufführung
17	Scheer: Südsee . . .	12	6	—	5 352	446	Uraufführung
18	Taqqer: Das Postamt . . .	9	2	—	4 600	511	Erstaufführung: Zwei Uraufführungen
19	Wedekind: Erdgeist . . .	6	2	—	3 096	516	Der gebräuchliche Ring.
20	Weismantel: Die Kommissarin . . .	4	3	—	1 369	342	Erstaufführung
	Insgesamt	176	70	—	99 646	515	
II. Lustspiele, Komödien, Schwänke.							
1	Benediz: Die Hochzeitstreife . . .	13	5	—	7 148	559	Bezug: Uraufführung: Die Fäustel.
2	Blumenthal und Stadelburg: Hans Gudebein . . .	13	3	—	7 160	551	
3	" Im weissen Köhl . . .	6	2	—	3 314	553	
4	Burggraf: Ich und Ich . . .	7	3	—	3 049	430	Uraufführung
5	Eichendorff: Die Freier . . .	7	4	—	3 495	499	Erstaufführung
6	Hauptmann: Schlaf und Par . . .	7	3	—	3 730	531	
7	Kappler: Jan, der Wunderbare . . .	6	1	—	2 362	492	
8	Klejt: Der zerbrochene Krug . . .	(9)	(4)	—	—	—	Bezug: Uraufführung: Das Postamt
9	Song: Heimliche Brautwahl . . .	26	6	—	14 369	553	Erstaufführung
10	Ussing: Minna von Barnhelm . . .	8	2	—	1 643	549	
11	Kuddeker: Die Rebnentweibe . . .	8	2	—	4 001	500	Erstaufführung
12	Schmidbann: Marus, der tolle Lügner . . .	8	4	—	4 671	534	Uraufführung
13	Schäufgen und Krollburg: Der Herr Senator . . .	9	4	—	3 757	417	
14	Shakespeare: Wie es Euch gefällt . . .	12	6	—	6 019	502	
	Insgesamt	125	46	—	65 303	522	
	Zahl der dabei zur Aufführung ge- langten Stücke . . .	134	46	—			
III. Opera.							
1	Mom: Der Postillon von Lon- nean . . .	2	1	—	1 320	600	
2	Boieldieu: Die weiße Dame . . .	4	4	—	2 026	506	
3	Händel: Robeline . . .	3	2	—	683	342	
4	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor . . .	2	1	—	1 287	619	
5	Rossini: Der Barbier von Sevilla . . .	2	1	—	1 106	553	
	Insgesamt	12	9	—	6 372	531	

Vorlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Vorstellungen in der Spielzeit 1924/25			Besucher einschl. der Abonnenten	Durchschnittliche Besucherzahl	Bemerkungen
		insgesamt	auf Bühne	auf Tische			
IV. Operetten, Possen.							
1	Gosler: Rittmeisterblut	1	1	—	387	367	
2	Koller: Die Frau ohne Kopf	2	—	—	858	429	
3	Restrog: Einen Tag will er sich machen	11	5	—	5 458	496	
4	Raimann: Er und seine Schwester Inbegrant	6	2	—	3 640	607	
		20	8	—	10 343	517	
V. Ballett.							
1	Bayer: Die Wappentee	(13)	(5)	—	—	—	Dazu 13 mal Besichtig: Die Gudgersteine
2	Tanzgruppe Astoria	1	—	—	620	620	
VI. Kinder- und Jugendvorstellungen							
1	Herrmann: Das Grottenkind	15	—	—	8 388	559	Bühnenstücke
	Vorstellungen insgesamt	340	132	—	181 667	531	
	Zahl der dabei zur Aufführung gelangten Stücke	871	141	—	—	—	

Sichtspieltheater.

Größengruppen	Ränge in dieser Größe	Gesamtzahl der Plätze	Spielzeit in Tagen		Die Jahresleistung an Aufbruchleistungsauftrag										insgesamt	Durchschnittliche Besucherzahl eines Platzes pro Tag
			insgesamt	auf Tische 18mm	bei Sichtspieltheater:											
					bis 1500	über 1500 bis 3000	über 3000 bis 5000	über 5000 bis 10000	über 10000 bis 20000	über 20000 bis 50000	über 50000					
Jahr 1925																
100-200 Plätze ²⁾	6	1 000	1 410	235	1	3	1	1	—	—	—	—	—	20 317	14,41	
201-300 "	6	1 461	1 878	213	—	—	1	3	2	—	—	—	—	50 784	27,21	
301-400 "	7	2 419	2 555	265	—	—	—	2	2	3	—	—	—	154 402	60,23	
über 400 "	3 ¹⁾	1 243	730	265	—	—	—	—	—	—	—	1	—	80 581	110,23	
Zusammen 1925	21 ¹⁾	6 132	6 573	213	1	3	2	6	4	3	1	—	306 084	46,23		
1924	22	6 850	6 573	299	2	3	2	6	6	2	1	—	323 155	49,23		

¹⁾ Das kleinste Sichtspieltheater hatte 1924: 163, 1925: 163, das größte 1924: 749, 1925: 749 Plätze. ²⁾ Ein hier enthaltenes Sichtspieltheater ist ab 16. November 1924 steuerfrei.

Besuch der Neuen Bilderbühne durch die städtischen Schulen.

Jahr	Volkshauptschule		Berufsbildungsschule		Städt. Mittelschulen ¹⁾				
	Besuchte Vorstellungen	Beteiligte		Besuchte Vorstellungen	Beteiligte		Besuchte Vorstellungen	Beteiligte	
		Klassen	Kinder		Klasse	Schüler		Klassen	Kinder
1925	85 ¹⁾	1 500	50 000	17 ²⁾	406	11 400	3		1 500

¹⁾ Davon trafen 16 Vorstellungen auf den Film „Die Wunder des Amazonasstroms“, 12 Vorstellungen „Nobilis Scotts Südpolarreise“, 10 Vorstellungen „Der Rhein“, 10 Vorstellungen „Duer durch die Rüste Sahara“, 11 Vorstellungen „Mit her Jubag nach Südamerika“, 1 Vorstellung „Danziger Hafen“, 10 Vorstellungen „Alle Welt der Erde“ und 11 Vorstellungen „Wunder des Schneehahns, I. Teil“. ²⁾ Davon trafen 4 Vorstellungen auf den Film „Bezwingung des Mount Everest“, 3 Vorstellungen „Die Wunder des Amazonasstroms“, 4 Vorstellungen „Sol und Gaben“ und 4 Vorstellungen „Ein deutscher Großbetrieb“. ³⁾ Die Angaben für 1925 beziehen sich nur auf das städt. Mädchenlyzeum Fintelgasse-Frauentorgraben; für das Mädchenlyzeum Labenwollstraße wurden keine Aufzeichnungen gemacht. Die städt. höhere Handelsschule für Mädchen hat im Jahre 1925 die Neue Bilderbühne nur einmal Klassenweise besucht, und zwar den Film „Das weiße Schwanen“. Zahl der teilnehmenden Klassen und Schüler ist nicht festgestellt worden. Von der städt. Handelsschule für Mädchen wurde die Neue Bilderbühne geschlossen nicht besucht.

XIII. Soziale Fürsorge und Gesundheitswesen.

Reichsgründliche Krankenkassen.

240

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahres(schluß)			Er- fran- kungsfälle	Krank- heits- tage	Ausgaben für Kranken- fürsorge M.
	Männer	Frauen	zusammen			
Jahr 1925						
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	67 853	62 291	130 144	80 607	2 110 059	8 564 771,03
Ortskrankenkassen						
zusammen 1925	67 853	62 291	130 144	80 607	2 110 059	8 564 771,03
1924	68 387	62 316	130 703	78 909	2 062 776	6 682 940,17
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals F. Tafel & Co.)	506	105	611	763	18 251	64 949,12
2. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, A.-G.	5 907	190	6 097	12 369	124 082	707 497,18
3. Nürnberger Feinlebenswerke, A.-G.	227	46	273	230	4 164	20 176,08
4. Probst, Gottfried, Rammfabrik ¹⁾	—	—	—	—	—	—
5. Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-A.-G.	445	659	1 104	672	15 312	69 197,16
6. Siemens-Schuckertwerke, S. m. b. H.	7 764	3 428	11 192	7 848	196 929	1 046 849,32
7. Südb. Telephon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke, A.-G.	654	459	1 113	859	21 418	98 350,08
8. Rühlow-Werke, A.-G.	1 030	140	1 170	1 080	21 506	133 169,05
9. Geonijche Werke, A.-G., Betriebs II in Rühlhof	137	349	486	411	12 827	28 352,01
Betriebskrankenkassen						
zusammen 1925	16 670	5 376	22 046	24 174	415 562	2 178 548,20
1924	16 559	5 306	21 864	14 300	402 644	1 787 808,14
III. Innungskrankenkassen:						
1. Babers, Friseur- und Berufsgenossenschaft	541	193	710	112	2 528	23 157,11
2. Wädlerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung)	1 435	526	1 961	393	11 777	56 026,76
3. Beninnung	2 727	75	2 802	3 183	70 572	285 440,14
4. Gastwirtinnung	1 204	1 396	2 600	1 235	32 599	150 341,32
5. Gewerbeverein Nürnberger Gastwirte, freie Innung ²⁾	—	—	—	—	—	—
6. Metzgerinnung	780	467	1 247	428	9 649	41 565,05
Innungskrankenkassen						
zusammen 1925	6 687	2 633	9 320	5 657	136 126	657 381,10
1924	6 506	2 476	8 982	4 507	111 718	418 596,11
Stff. I.—III insgesamt 1925	91 210	73 300	164 510	110 438	2 661 747	11 385 051,43
1924	91 452	70 097	161 549	94 707	2 577 185	9 054 244,42

¹⁾ Einschließlich der Entwerbelosen (Ende 1924: 6912, 1925: 10 483). ²⁾ Am 5. Januar 1925 aufgelöst. ³⁾ Am 28. Dezember 1925 aufgelöst.

Mitgliederstand der Krankenkassen.

[241

Zeit	Gesamtzahl aller Mitglieder						Daranter versicherungspflichtige Mitglieder aussch. der Erwerbslosen			Von d. versicherungspflichtigen Mitgliedern waren		
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen						arbeitsunfähig Kranke		überstarbten
	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	auf.	m.	w.	
Jahr 1925												
1. Januar	91452	70097	161549	85281	69256	154537	81320	61790	143050	4476	2707	471
1. Februar	93236	70838	164074	86449	69917	156366	82768	62166	144932	4192	3108	489
1. März	94191	71516	165707	88124	70695	158819	83308	62982	146890	3521	2919	488
1. April	94511	72336	166880	90070	71520	161590	85700	63772	148532	3696	3006	574
1. Mai	95249	72706	167955	91036	72229	163265	88070	64356	150026	3481	3034	602
1. Juni	96417	72353	168769	91704	72792	164496	90206	64862	151507	3588	2945	643
1. Juli	95890	73052	168942	91720	73087	164807	89544	64742	152487	3547	3308	591
1. August	97103	73053	170156	91083	73087	164370	91074	64507	153671	3576	3484	609
1. September	96314	73550	170864	95792	73108	168900	90672	63621	154293	3693	3085	592
1. Oktober	96387	74222	170609	94870	73872	168742	89583	65401	154984	4059	2917	551
1. November	95179	74704	169883	92875	74320	167195	86484	65500	152088	3725	2669	579
1. Dezember	92943	74769	167718	88875	74212	163087	83822	66113	149935	4530	2814	586

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg.

[242

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädigung geleistet für			Krankheits-tage	Im Berichtsjahr waren Personen ¹⁾ vorhanden	
	Krankens-hilfe	Wochen-hilfe	Sterbehilfe		zusammen am 31. Dezember	im Jahres-durchschnitt
	in ... Fällen					
Jahr 1925						
A. Pflichtmitglieder:						
männlich	44 088	—	384	1 086 638	65 201	67 673
weiblich	33 176	1652	202	913 089	54 799	57 048
Zusammen:	77 264	1652	586	1 999 727	119 994	124 721
B. Freiwillige Mitglieder:						
männlich	1 061	—	71	31 129	2 652	2 349
weiblich	2 302	852	106	79 268	7 588	7 193
Zusammen:	3 363	852	177	110 397	10 240	9 542
Summe A und B:						
männlich	45 129	—	455	1 117 767	67 853	70 022
weiblich	35 478	2504	308	992 292	62 241	64 254
Zusammen 1925	80 607	2504	763	2 110 059	130 144	134 276
1924	75 900	2138²⁾	656	2 061 776	130 703	125 917

¹⁾ Ohne die ausständig Beschäftigten. ²⁾ Außerdem 1924: 1465, 1925: 1494 Fälle von Familienhilfe an Wöchnerinnen.

Alters- und Invalidenversicherung. Tabelle I.

[243

Jahr	Genehmigte Anträge auf Invalidentrenten	Ausgezahlte Alterstrenten (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidentrenten (Jahresdurchschnitt)	Quittungsarten	
				ausgefällte erste	umgekauft
1923	2069	-	7215	11 270	106 935
1924	1620	76	7771	8 357	107 703
1925	1823	83	8206	8 324	118 541

Invalidentversicherung. Tabelle II.

Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle				Ursache der Invalidität	Neu zugegangene Fälle			
	1924		1925			1924		1925	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
Alterschwäche	28	25	12	21	Nebertrag	164	145	165	143
Allg. Körperschwäche, Blutarmut	15	24	11	17	Gehirnerkrankung	4	10	7	9
Augenleiden	11	12	17	4	Verletzungen	82	70	116	115
Basileusäre Krankheit	—	1	2	3	Erbsen- u. Gelenkentzünd.	19	15	23	19
Dauchoell- und Blinddarmentzündung	1	2	1	1	Kreisläiden	11	9	25	19
Dekentkrankheit	—	6	6	2	Böhmungen, Schlaganfälle	11	0	13	3
Erkrankungen d. Harnorgane	3	4	4	3	Leberleiden	4	1	1	3
Fracturen	3	4	5	3	Rachenleiden	180	110	244	132
Brust- und Rippenfellentzündung	1	—	2	—	Nagel- und Darmleiden	36	11	35	13
Erblindung	1	—	1	—	Mechanische Verletzungen	14	2	31	9
Geisteskrankung (Arterienverfälsung)	75	33	71	61	Nieren- und Blasenleiden	12	13	18	19
Gehirnleiden	5	4	13	6	Nervenleiden	27	27	75	43
Geisteskrankheit	25	26	19	19	Ohrenleiden	—	2	3	2
Geisteskrankheit	2	4	3	2	Nebenmiltentzündung	37	43	20	47
Nebertrag	164	145	165	143	Handgelenkverletzungen	6	5	13	3
					Vergiftungen	—	—	—	—
					Ruderkrankheit	3	1	3	2
					Sonstige Krankheiten	5	—	10	5
					Zusammen	615	470	802	589

Unfallversicherung.

Berufs genossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Gesamtl. Bezugsberechtigten	
	insgesamt	darunter			männlich	weiblich
		(leichte ²⁾)	(schwere ³⁾)	tödtliche		
Jahr 1925						
Bayerische Bergwerks-B.G.	599	533	57	0	598	1
Bekleidungsindustrie-B.G.	98	91	0	1	63	33
Binnenschiffahrts-B.G.	3	3	—	—	3	—
Brauerei- und Mälzerei-B.G.	176	156	20	2	174	4
Brennerei-, Molkerei- und Stärkeindustrie-B.G.	45	44	1	—	27	18
Buchdruckerei-B.G.	52	47	5	—	41	11
B.G. der Chemischen Industrie	158	147	10	1	107	51
Detailhandels-B.G.	54	53	6	—	40	19
Südd. Edel- und Uredelmetall-B.G.	2040	1907	131	2	1281	809
Südd. Eisen- und Stahl-B.G.	2392	2192	194	6	2240	152
B.G. der Feinmechanik	710	649	60	1	542	168
Fleischerei-B.G.	30	26	4	—	28	2
Fuhrwerks-B.G.	74	69	13	1	74	—
B.G. der Gas- und Wasserwerke	78	69	9	—	78	—
Glas-B.G.	16	15	1	—	14	2
Bayer. Holzindustrie-B.G.	601	549	49	2	524	67
Hütten- und Bergbau-B.G.	—	—	—	—	—	—
Lagererei-B.G.	380	322	57	1	363	17
Land- und forstwirtschaftl. B.G.	99	85	14	—	87	12
Lederindustrie-B.G.	55	52	3	—	45	10
Müllerei-B.G.	8	8	—	—	7	1
Musikinstrumenten-Industrie-B.G.	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelindustrie-B.G.	144	128	16	—	102	42
Papierverarbeitungs-B.G.	167	154	13	—	84	83
Privatbahn-B.G.	—	—	—	—	—	—
Uebertrag	7 980	7 203	680	24	6 484	1 503

¹⁾ Die Summe der ausbezahlten Unfallrente Leistung 1924: 478874,73 R.M., 1925: 782279,54 R.M.
²⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 15 Wochen. ³⁾ Das ist mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 18 Wochen.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle ¹⁾				Geschlecht der Verletzten	
	insgesamt	normiert			männlich	weiblich
		leichte ²⁾	schwere ³⁾	tödliche		
Uebersrag	7 986	7 293	360	24	6 484	1 503
Berf.-G. der Briefabf. u. Heilberbef.	3	3	—	—	3	—
Schmiede-V.-G.	8	8	—	—	8	—
B.-G. der Schornsteinfeger	2	2	—	—	2	—
Bauhandw.-V.-G.	23	23	—	—	23	—
Strassenbahn-V.-G.	90	88	1	1	90	—
Tabak-V.-G.	3	3	—	—	3	1
Süddeutsche Textil-V.-G.	7	7	—	—	1	6
Tiefbau-V.-G.	54	51	3	—	54	—
Löbferei-V.-G.	39	32	7	—	17	22
Zegelei-V.-G.	3	1	2	—	3	—
Stadtrat (Ausführungsbehörde)	98	93	2	3	97	1
Nordwestliche Eisen- und Stahl-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Wahl-Für. Eisen- und Stahl-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Nordöstliche Bergwerk-V.-G.	1	1	—	—	1	—
Maschinenbau- u. Kleinfabrik-V.-G.	1	—	1	—	1	—
Nordöstliche Eisen- und Stahl-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Rh.-Westf. Bergwerk-V.-G.	2	2	—	—	2	—
Zusammen 1925	8 325	7 612	685	23	6 708	1 532
1924	6 288	5 117	1 147	24	5 023	965

Anmerkungen siehe Seite 138.

Witwenrentenversicherung.¹⁾

[246]

Art der Renten	Genehmigte Anträge		Ausgezählte Fälle von Renten	
	1924	1925	1924	1925
Witwen- und Witwerrenten	302	442	1 184	1 571
Waisenrenten	282 ²⁾	243 ³⁾	4 762	3 312

¹⁾ Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Waisenrente und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 152 der Reicherversicherungsordnung. Ab 1. Oktober 1921 werden Witwenrente und Waisenaussteuer nicht mehr gewährt. ²⁾ Diese 282 Anträge bezogen sich auf 523 Waisen, wovon 259 weiblichen Geschlechts waren. ³⁾ Diese 243 Anträge bezogen sich auf 445 Waisen, wovon 245 weiblichen Geschlechts waren.

Sparkasse. Gesamtvermögen.¹⁾

[247]

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert M	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert M	Davon	
		Betriebsvermögen M	Reservefonds M		Betriebsvermögen M	Reservefonds M
1923	59 556 000, ⁰⁰	905 035, ⁰⁰	58 651 955, ⁰⁰	1 510 747, ²⁷	905 035, ⁰⁰	614 711, ⁰⁰
1924	68 096 004, ⁷⁴	9 620 034, ⁰¹	58 475 970, ⁷³	10 331 237, ⁰⁰	9 620 034, ⁰¹	711 152, ⁰⁰
1925 ²⁾	75 819 673, ¹⁷	18 092 145, ¹⁶	57 727 528, ⁰¹	18 890 503, ²⁵	18 092 145, ¹⁶	768 451, ⁰⁰

¹⁾ Am Jahreschluß. ²⁾ In Gold- bzw. Reichsmark. Beim Nennwert ist zu berücksichtigen, daß darin auch die auf Papiermark lautenden Wertpapiere enthalten sind, deren Nominalwert nicht auf Gold umgestellt werden kann. Das richtige Bild ergibt sich nur aus dem Kurswert.

Sparkasse. Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Reinbetrag (+) oder Rückbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Zu- ge- schriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresidluß (einschließlich Zinsen)		
	Neuankömme	Durch- schnitts- betrag	Neuabhebung	Durch- schnitts- betrag	in M.	in %				
Jahr 1923										
Allgemeiner Spar- verkehr	3 407 928	31	708 702	25	In Milliarden M.		2 704 226	78	22 420	3 728 647 ¹⁾
Scheckverkehr	2 133 094 982	6 637	1 908 006 888	4 161	290 085 094	10	28 000 000	278 085 095 ²⁾		
Zus. 1923	2 136 502 910	4 981	1 408 718 590	3 928	+ 232 783 520	11	28 022 420	280 811 742		
Jahr 1924										
Allgemeiner Spar- verkehr	3 087 223	197,18	1 157 704	175,73	In R.-M.		+ 1 929 519	62,16	64 024,11	3 057 272,03 ³⁾
Scheckverkehr	102 983 961	476,38	101 893 471	449,37	+ 1 085 400	1,18	— ⁴⁾	—	7 192 048,36 ⁵⁾	
Zus. 1924	106 071 184	452,06	103 056 175	412,04	+ 3 016 009	2,84	64 024,11	7 192 048,36		
Jahr 1925										
Allgemeiner Spar- verkehr	11 146 483	107,81	4 876 938	205,13	In R.-M.		+ 6 269 556	56,36	308 923,11	8 680 749,88 ³⁾
Scheckverkehr	175 599 112	365,76	177 833 184	516,15	- 2 234 072	1,76	— ⁴⁾	—	6 825 244,78 ⁵⁾	
Zus. 1925	186 745 595	495,06	182 710 112	406,21	- 4 065 488	2,38	308 923,11	17 055 994,78		

¹⁾ Nur Papiermark. ²⁾ Ohne den Rentenmarktscheckverkehr. ³⁾ Einschließlich des Bohrschicksbestandes (Ren-
tenmark, Goldmark- und Billionenmark-Einlagen). ⁴⁾ Die zugeschriebenen Zinsen sind in den Einlagen
enthalten. ⁵⁾ Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von 6 069 217,08 M. gegenüber.
⁶⁾ Einschließlich des Vorjahresbestandes. ⁷⁾ Diesem Einlagenstand stehen Schulden der Kunden in Höhe von
10 496 491,96 M. gegenüber.

Sparkasse. Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnitts- guldbahn M.
	Zugang	Abgang	Rehrung (-) oder Minderung(-)	Stand am Jahresidluß	
Jahr 1924					
Allgemeiner Sparverkehr	7 056	1 726	+ 5 331	8 490 ¹⁾	242,32
Scheckverkehr	6 548	1 908	+ 4 235	6 047	1 035,87
Zusammen 1924	12 504	3 634	+ 9 566	15 437	599,16
Jahr 1925					
Allgemeiner Sparverkehr	15 591	1 938	+ 13 653	22 148 ¹⁾	389,81
Scheckverkehr	2 454	516	+ 1 859	3 809	1 058,31
Zusammen 1925	18 045	2 454	+ 15 517	30 957	580,11

¹⁾ Einschließlich 1940 Goldmarkspartikeln.

Sparkasse. Sparmarken.

Jahr	Verkaufs- stellen am Jahres- idluß:	Während des Jahres			Schuldsparkasse ¹⁾	
		waren im Verkehr ²⁾	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst	Zahl der beteiligten Beher:	Vermittelte Einlagen M.
Marken im Werte von						
1925 ¹⁾	—	1 816,30	—	150,00	—	—

¹⁾ 1925 wieder eröffnet, nachdem seit 25. Oktober 1922 der Verkauf der Sparmarken eingestellt
gewesen war. ²⁾ Wird voraussichtlich erst 1926 wieder eröffnet.

Sparkasse. Höhe der Einlagen.

[251

Vortrag	a = abfal. Zahl b = in % der Sparer	Sparer ¹⁾ mit einer Einlage von						
		— 50	über 50—100	über 100—200	über 200—300	über 300—1.000	über 1.000—2.000	über 2.000—10.000
		M	M	M	M	M	M	M
am Schluß des Jahres								
Jahr 1925								
Allgemeiner Spar- verkehr	a	8 164	4 030	2 392	3 241	2 641	694	302
Scheckverkehr	b	36,22	18,22	13,08	14,21	11,22	3,72	1,22
	a	1 701	1 063	1 308	893	693	246	150
	b	29,2	18,2	17,2	15,2	13,2	4,2	2,2
Juli 1925								
	a	9 885	5 088	3 800	4 134	3 334	1 070	452
	b	35,22	18,22	13,22	14,22	11,22	3,22	1,22

¹⁾ Außerdem noch 9001 Konten, auf denen sich am Jahreschluß ein Schuldsaldo befand.

Sparkasse. Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

[252

Zeit	Einlagen	Rücknahmen	Wahrscheinung (+) oder Wahrscheinung (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahreschluß
	M	M	M	M
Jahr 1925				
Januar	602 404	298 060	— 608 436	2 750 707
Februar	770 556	288 200	— 587 856	3 288 063
März	914 566	264 642	— 649 724	3 937 787
April	790 912	417 770	— 373 142	4 310 929
Mai	887 885	427 873	+ 411 023	4 720 952
Juni	854 789	395 010	— 459 779	5 180 731
Juli	903 233	507 104	+ 396 189	5 578 860
August	820 542	400 166	— 420 376	5 997 296
September	917 053	473 291	— 473 702	6 470 928
Oktober	1 052 165	472 090	— 530 075	7 051 073
November	1 208 867	493 861	— 715 006	7 766 070
Dezember	1 053 500	499 752	— 530 748	8 826 827
Juli 1925	11 126 482	4 876 027	+ 6 259 555	8 630 750 ¹⁾
1924	3 113 418	1 158 240	+ 1 955 178	2 057 272 ²⁾

¹⁾ Vor Jahreschluß einschließlich der Kapitalzinsen.

Sparkasse. Scheckverkehr nach Monaten.

[253

Zeit	Einlagen	Rücknahmen	Wahrscheinung (+) oder Wahrscheinung (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bzw. Jahreschluß
	M	M	M	M
Jahr 1925				
Januar	12 583 532	10 608 300	+ 1 056 232	9 246 966
Februar	11 835 192	11 159 047	+ 676 145	10 026 141
März	12 445 784	11 852 539	+ 593 251	11 187 127
April	13 956 457	13 388 075	— 432 618	11 238 560
Mai	11 839 041	13 251 787	— 1 412 753	10 065 519
Juni	13 251 113	17 509 186	— 1 258 073	9 054 667
Juli	14 423 326	14 727 888	— 305 562	8 839 869
August	12 740 846	13 083 896	— 343 049	8 947 459
September	14 530 137	14 572 128	— 41 991	3 701 801
Oktober	14 836 938	15 288 109	— 451 171	7 997 240
November	16 126 870	13 560 467	— 453 597	7 306 056
Dezember	13 051 876	13 811 759	— 759 883	3 325 245
Juli 1925	175 509 112	177 833 184	— 2 324 072	— 1 111 246 ¹⁾
1924	72 027 834	71 492 644	+ 535 190	1 122 826 ²⁾

¹⁾ Ab 1. Juli wurde der Scheckverkehr mit dem Scheck-Kontoverkehr vereinigt und der Saldo des letzteren mit 282 028 M hier übernommen, weshalb sich der rechnungsmäßige Einlagenstand nicht auf 919 836 M, sondern 1 151 914 M berechnet. ²⁾ Diese Summe stellt nur den Saldo zugunsten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1924: 7 192 043,30 M, dagegen betragen die Schulden der Kunden 6 069 217,08 M. ³⁾ Diese Summe stellt nur den Saldo zu Lasten der Kunden dar. Der Einlagenstand betrug am 31. Dezember 1925: 9 525 244,79 M, dagegen betragen die Schulden der Kunden 10 436 491,26 M.

254)

Sparkasse. Scheckverkehr mit Kreditgewährung.¹⁾

Zeit	Einlagen M	Nichtnahmen M	Scheckbetrag (+) über: Scheckbetrag (-) der Einlagen gegen die Nichtnahmen M	In Anrechnung gebrannter Kredit (-) bzw. Guthaben (+) am Monats- bzw. Jahresabschluss M
Jahr 1924				
Januar	3 006 076	3 072 494	- 66 418	- 385 077
Februar	3 569 373	3 129 976	+ 439 397	+ 54 320
März	4 647 706	5 091 092	- 443 386	- 389 066
April	7 114 103	7 067 134	+ 47 069	- 342 007
Mai	5 840 595	5 729 808	+ 110 787	281 215
Juni	6 778 330	6 315 088	+ 463 242	+ 232 027
Juli ²⁾	—	—	—	—
Juli 1924¹⁾	30 956 873	30 405 527	+ 551 346	—
1923¹⁾	8073 974 350 20 MM	8658 483 200 514 MM	+ 14 491 035 508 MM	- 14 491 035 231 MM

¹⁾ Ab 1. Januar 1924 wurde der Papiermark-Kontokorrentverkehr mit dem Rentenmark-Kontokorrentverkehr zusammengelegt, so daß als Ueberschlag ein von der Kurden in Anspruch genommener Kredit von 319 319 M erscheint. ²⁾ Ab 1. Juli 1924 wurde der Scheckverkehr mit Kreditgewährung mit dem gewöhnlichen Scheckverkehr zusammengelegt. ³⁾ Die Summen von 1923 sind in Millionen M.

255)

Schulspartasse.

Jahr	Posten	Betrag M	Jahr	Posten	Betrag M
1922	5 065	248 408	1924	— ¹⁾	— ¹⁾
1923	1 406	135 012 200 627	1925	— ¹⁾	— ¹⁾

¹⁾ Wird erst 1926 wieder eröffnet.

256)

Sparkasse. Kreditabteilung.

Jahr	Kredite						Betrag der Aufpreis- chungen M
	Eingereichte Besuche		davon wurden				
	Zahl	Betrag M	genehmigt Besuche	abgelehnt Besuche	zurückgestellt Besuche	zurückgestellt Besuche	
1925	2 613	18 232 057	1 302	6 229 954	1 247	64	575 025

257)

Städtische Darlehenskasse.

Jahr	Darlehen							Betrag der Aufpreis- chungen M
	Eingereichte Besuche		davon wurden					
	Zahl	Betrag M	genehmigt Besuche	abgelehnt Besuche	zurückgestellt Besuche	zurückgezogen Besuche		
1924/25 ¹⁾	6 570	19 565 037	4 001	8 878 224	1 965	480	44	1 007 900
1925	4 030	966 867	2 321	481 507	1 623	80	66	35 060

¹⁾ In diesen Zahlen sind auch die Kreditgesuche enthalten.

258)

Reihamt. Tabelle I.

Jahr	Zugang an Pfändern durch Verpfänden und Erneuern	Abgang von Pfändern			Stand der Pfänder am Schlusse des Jahres
		durch Auslösen und Erneuern	durch Verfeigerung	zusammen	
1923	79 144	78 068	181	78 249	8 745
1924	131 395	110 754	4 507	115 261	24 879
1925	120 430	131 860	5 558	137 417	26 873

259)

Reihamt. Tabelle II.

Jahr	Zugang an Darlehen durch Verpfänden und Erneuern M	Abgang von Darlehen			Stand der Darlehen am Schlusse des Jahres M
		durch Auslösen und Erneuern M	durch Verfeigerung M	zusammen M	
1923	19 909,2 ¹⁾	4 140,1 ¹⁾	0,2 ¹⁾	4 140,3 ¹⁾	15 822,0 ¹⁾
1924	978 552,30	739 959,30	26 140,30	766 100,00	238 274,31
1925	1 322 301,00	1 135 764,00	45 863,00	1 181 627,00	317 038,31

¹⁾ In Billionen Mark.

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle I.

[260

Jahr	Gesamtverkehr						Vermittlungen	
	Stellenangebote von Arbeitgeberern			Stellenangebote von Arbeitnehmern			insgesamt	noch ausständig
	Uebergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen	Uebergänge aus dem Vorjahr	Neumeldungen	zusammen		
1923	458	38 794	39 252	3 514	66 995	70 509	81 798	1 180
1924	152	57 380	57 532	21 434	74 183	95 647	50 037	1 620
1925	229	65 600	65 829	12 555	88 309	97 934	57 390	1 812

Städtisches Arbeitsamt. Tabelle II.

[261

Berufsgruppe	1924			1925					
	Stellenangebote von Arbeitgeberern	Stellenangebote v. Arbeitnehmern	Vermittlungen	Stellenangebote von Arbeitgeberern		Stellenangebote von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	anf.	anf.	anf.	III.	IV.	III.	IV.	III.	IV.
Uebergänge aus dem Vorjahr Berichtsjahr	152	21404	—	79	150	9239	9270	—	—
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1148	1774	758	1473	589	771	215	1205	185
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	80	—	—	—	80	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Lozigräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	215	2394	180	129	88	227	209	101	34
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	17875	57231	15119	9222	9680	14453	5187	7516	9124
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	170	230	161	70	97	93	—	83	91
IX. Textilindustrie	347	316	325	0	302	38	56	8	243
X. Papierindustrie	816	2691	791	122	583	173	954	120	557
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	438	2624	295	360	30	338	59	276	15
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2438	12479	2270	1507	775	3137	750	1453	710
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1937	5229	1202	629	622	1281	28	422	590
XIV. Bekleidungsindustrie	1173	7090	1032	764	312	1648	739	615	181
XV. Reinigungsindustrie	522	1614	960	523	98	374	89	339	40
XVI. Dampferindustrie	3352	6038	2600	3053	—	3031	—	3734	—
XVII. Graphische Industrie	1030	2617	959	576	235	707	271	555	226
XVIII. Kunstfertige Betriebe für gewerbliche Zwecke	80	162	88	28	—	27	1	14	—
XIX. Maschinen-, Heizer-, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	3524	55299	5380	3072	752	10222	9642	7594	579
XX. Handelsgewerbe	1891	22624	1036	764	650	2465	1615	668	577
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (auschl. Barschänker, Wirtinnen usw.)	5620	11080	5356	3790	3114	4258	2451	2611	2706
XXIV. Sonst. Lohnarb. u. häusl. Dienste	14281	33604	10710	5484	11293	5889	11400	5108	9107
XXV. Freie Berufsarten	3	224	2	54	1	78	3	54	1
XXVI. Beihilfinge aller Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	63337	287785	49444	36735	29094	59994	87970	82015	24775

Zunfuge Arbeitsnachweise.

Träger der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Bermittlungen	
	1924	1925	1924	1925	1924	1925
1. Kaufmännischer Verein „Merfator“ ¹⁾	6	5	23	19	4	10
2. Kaufmännischer Verein „Merfar“	476	292	434	331	107	78
3. Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband ²⁾	40	203	287	878	35	146
4. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig	551	605	1254	1170	203	211
5. Zentralverband der Steinarbeiter Deutschlands	122	94	134	262	204	98
6. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	324	326	424	415	186	200
7. Marianischer Mädchenbildungsverein	840	860	983	1020	320	350
8. Verein der Freundinnen junger Mädchen	38	46	92	118	—	4
9. Vereinigung ehemaliger Schölerinnen der städtischen Handelsschule für Mädchen	141	163	323	329	141	162
10. Deutscher Masilerverband	204	244	233	212	204	244
11. Bund der technischen Angestellten und Beamten	22	28	148	69	90	31
12. Zentralverband der Angestellten	13	79	393	227	18	55
13. Ingenieurverband d. h. h. techn. Staatslehrenstift ³⁾	—	33	—	132	—	62
Zusammen	2782	2991	4728	5177	1447	1752

¹⁾ Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt. ²⁾ Vom 1. März 1923 bis 1. September 1924 war die Vermittlungstätigkeit eingestellt. ³⁾ Besteht seit 1. Januar 1925.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle 1.

Stichtage für die Aufnahme	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Zuschlagsempfänger ²⁾	Von den Hauptunterstützungsempfängern (in)	
	männliche	weibliche	zusammen		unter 18 Jahren	Notstandsarbeiter
Jahr 1925						
1. Januar	4926	1212	6138	4979	29	1064
1. Februar	5446	1143	6589	4475	38	1421
1. März	4626	1655	5381	4125	31	1205
1. April	3245	797	4042	3124	24	864
1. Mai	2609	711	3320	2336	—	586
1. Juni	1804	462	2366	1603	—	320 ³⁾
1. Juli	1482	487	1969	1406	—	—
1. August	1369	432	1801	1240	—	—
1. September	1457	428	1885	1196	—	—
1. Oktober	1982	422	2404	1283	—	—
1. November	3004	392	3486	2381	—	94 ⁴⁾
1. Dezember	6249	452	6701	4471	71	700

¹⁾ Das sind unterstützte voll-erwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllen. ²⁾ Das sind Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wurde, weil das Familienoberhaupt erwerbslos war. ³⁾ Die Notstandsarbeiten wurden am 30. Mai 1925 eingestellt. ⁴⁾ Die Notstandsarbeiten begannen neuerdings am 19. Oktober 1925.

Erwerbslosenfürsorge. Tabelle II.

[264

Zeit	Menschenmengen Blöcke	Zahl der ausbe- schrittenen Unter- stützungsfälle		Fürsorgeaufwand in R.M.				Verwaltungskosten in R.M.			
		Männer	Gesamt	für Unter- stützungen	für Stellensuch- arbeiten	für Fremder- verföhr., Be- schäd., Fehler- u. Unzuge- hörigkeit u. s. w.	son- stige	pers. Sachliche	son- stige	ins- gesamte	
Jahr 1925											
Januar . . .	4176	16056	4556	152964,34	74317,30	2.223,77	248536,37	12183,00	151,11	14484,11	
Februar . . .	2055	11971	3358	127847,10	85297,55	20234,06	223379,11	11219,00	809,00	12919,00	
März . . .	1915	9585	2741	112740,37	98740,21	28724,60	238214,33	11018,72	4463,40	15482,12	
April . . .	1838	8115	2307	96994,23	49392,21	14050,05	160497,34	10984,75	1070,00	12005,11	
Mai . . .	1682	8358	2619	96484,38	35275,50	11561,34	142271,34	28230,65	1025,07	24062,32	
Juni . . .	1520	6772	1703	61394,36	2800,04	9098,80	70899,33	9405,05	245,75	9681,00	
Juli . . .	1095	6505	1940	71590,27	—	6801,00	78392,33	9113,20	813,01	9633,21	
August . . .	1739	5181	1412	58745,05	—	8549,02	67294,37	8162,05	668,33	9188,70	
September . . .	2065	6543	1264	71851,30	—	7366,50	79217,33	15950,45	1700,22	17740,38	
Oktober . . .	3586	12987	1200	117723,40	—	11161,30	128887,70	8882,10	278,72	9290,38	
November . . .	4304	11057	1288	136322,10	—	12741,00	149066,10	10063,00	675,30	10799,30	
Dezember . . .	6588	37996	8834	447360,27	8165,10	22319,25	477844,37	17149,44	2907,00	20107,34	
Jahr 1925	35609	141374¹⁾	28319	1254888,38	854054,30	173488,70	2081381,38	152974,00	15505,32	168479,38	
Jahr 1924	30669	231546²⁾	59977	1544194,20	409806,58	212632,42	2180633,37	152974,00	15505,32	229025,42	

¹⁾ Davon hat die Stadt $\frac{1}{2}$ zu tragen. ²⁾ Davon hat die Stadt $\frac{1}{2}$ zu tragen. ³⁾ Einschließlich Stellensuch-
arbeiten.

Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle I.

[265

Vortrag	Zahl der Haupt- unterstützungse- mpfänger		Davon waren								
			nach dem Familienstand			nach dem Alter					
	männl.	weibl.	ausf.	leb.	verh.	verm. gesh. ob. re- kennt lebend	bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 Jahre
Unterstützt durch Fürsorgestelle I ¹⁾	1 183	263	1 446	483	786	183	58	476	324	250	339
„ „ „ II ²⁾	745	152	897	346	436	113	78	286	198	167	178
Zusammen	1 928	4 15	2 343	829	1 218	296	136	761	522	407	517

¹⁾ Das Zuständigkeitsgebiet der Fürsorgestelle I umfaßt das Stadtgebiet nördlich der Staats-
bahnlinie Nürnberg—Fürth und Nürnberg—Dürenstein. ²⁾ Das Zuständigkeitsgebiet der Für-
sorgestelle II umfaßt das Stadtgebiet südlich der Staatsbahnlinie Nürnberg—Fürth und Nern-
berg—Dürenstein.

Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle II.

[265

Vortrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern hatten							Fälle, in welchen Zusatzunterstützung gewährt wurde für						
	eigenen Haushalt, der ohne sie selbständig vertrieben oder betrieben wird							keinen eigenen Haushalt						
	1	2	3	4	5	6	7	bei den	nicht bei den	1	2	3	4	5
Unterstützt durch Fürsorgestelle I	254	209	188	122	46	21	12	261	245	323	195	132	47	38
„ „ „ II	120	214	115	76	28	13	10	211	110	222	116	75	30	22
Zusammen	374	513	303	198	74	34	22	472	355	545	310	207	77	60

267] Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle III.

Bertrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind ihrem Berufe nach zugerechnet der Berufsgruppe										
	Gewandtschaft Schreiner Ziergärtner	Bauhandwerk: Schloßerei, Tischlerei	Bergbau: Hüttenwesen	Industrie der Eisen u. Stahl	Metalle bearbeitung	Industrie bei Maschinen und Apparate	Chem. Industrie Brennstoffe Öle etc.	Textil- Industrie	Papier- Industrie	Lebens- Industrie	Holz- und Zahnärztliche Industrie
Unterstützt durch Fürsorgestellen I	6	—	3	18	190	61	7	—	3	40	57
" II	4	—	2	1	98	52	2	5	1	19	23
Zusammen	10	—	5	19	288	116	9	5	4	59	80

268] Erhebung über die Erwerbslosen am 1. April 1925. Tabelle IV.

Bertrag	Von den Hauptunterstützungsempfängern sind ihrem Berufe nach zugerechnet der Berufsgruppe									
	Handlungs- u. Verkaufswesen u. Industrie	Bekleidungs- gewerbe	Reinigungs- gewerbe	Wagen- gewerbe	Ver- vielfältigungs- gewerbe	Künsterische Gewerbe freie Berufe	Handels- gewerbe	Verkehrungs- u. Verkehrs-Bem.	Wäsche u. Schönheits- wirtschaft	Schwarz- weberische u. n. häusl. Dienste
Unterstützt durch Fürsorgestellen I	41	12	13	68	10	7	337	28	42	500
" II	24	25	3	84	1	5	231	25	19	325
Zusammen	65	37	16	102	11	10	508	53	61	825

269] Wohlfahrtsamt. Tabelle I.

Rechnungs- jahr	Zahl der Fürsorgennehmer in der öffentlichen Fürsorge der Wohlhabendenspflege								mit Sachleistungen ¹⁾	
	mit Barunterstützungen									
	Kopf- zahl	Parteien				Daron			Kopfzahl	Parteien
		mit laufenden Barunterstützungen	vor- übergehenden	zu- sammen	Sozial- rentner	Klein- rentner	mit Wohlfahrts- fürsorge	sonstige Schüler- linge		
1923/24	10 834			7 111	4 227	2 720	—	494	ca. 10 000	ca. 7 000 ²⁾
1924/25	11 037	7 120	412	7 571	3 572	2 863	163 ¹⁾	973	4 035	2 371

¹⁾ Vorübergehend oder einmalig. ²⁾ Einschließlich der Teilnehmer an Hilfsmaßnahmen.
³⁾ Wochenlohn.

270] Wohlfahrtsamt. Tabelle II.

Rechnungs- jahr	Zahl der Fürsorgennehmer in der öffentlichen Fürsorge der Armenpflege					mit Sachleistungen ¹⁾	
	mit Barunterstützungen						
	Kopfzahl	Parteien			zusammen	Kopfzahl	Parteien
		mit laufenden Barunterstützungen	mit vorübergehenden	zusammen			
1924/24	5 328				2 179	4 500	2 970
1924/25	6 536	2 106		730	2 842	3 365	2 226

¹⁾ Vorübergehend oder einmalig.

Wohlfahrtsamt. Tabelle III.

[271

Rechnungs- Jahr	Zahl der Pflegekinder (Kostkinder)			Höhe des Pflegegelds (Kostgeld-) fußes am Schlusse des Ver- jahres für	
	untergebracht bei Privaten		zusammen	unterjährigwärtige Personen	vier- monatlich Vorzugs- Verzinsende
	in Nürnberg	außwärts			
1923/24	620	114	734	14	18
1924/25	807	119	926	20	24

Wohlfahrtsamt. Tabelle IV.

[272

Rechnungs- Jahr	Zahl der Fürsorgenehmer in der geschlossenen Fürsorge (Einzelpersonen), n. z. m.							zusammen
	Kinder in		in Kranken- haus Nürnberg	in Kinder- spital Nürnberg	in Ge- heimge- heim Laut	Be- trachteten Hilfs- sch. und Pflege- anstalten ¹⁾	im Johannis- heim	
	Heim- pflege- einrichtungen und Wohlfahrts- einrichtungen	auswärtigen						
1923/24	312	110	1 020	618	30	1 070	18	4 118
1924/25	417	263	2 207	574	40	1 220	19	4 760

¹⁾ Kostenbedeckung größtenteils unter Beteiligung des Landesfürsorgeverbandes für Mittelfranken.

Wohlfahrtsamt. Tabelle V.

[273

Rechnungs- Jahr	Fürsorgenehmer in halboffener Fürsorge, und zwar							
	im Wohlfahrts- heim	in der Vermögensverwaltung ¹⁾		in den landwirtschaftlichen Betrieben ²⁾			in der Landwirtschaftsbeschäftigung ³⁾	
		Zahl	geleistete Tages- arbeiten	Zahl	geleistete Tages- arbeiten	Zahl	geleistete Tages- arbeiten	
1923/24	35	154	681	331	1 012	332	-	
1924/25	39	118	13 082	407	78	480	20 677	

¹⁾ Großweidenmühlstraße 33. ²⁾ Brettergartenstraße 70 und Marktplatzstraße 50. ³⁾ Markt-
ackerstraße 50.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VI.

[274

Zeit	Durch die wirtschaftliche Fürsorge dauernd Unterstützte (Parteien), und zwar										
	Soziale Reformer	Wohlfahrts- Stenografen	Kapital- Wohlfahrts- reformer ¹⁾	Be- weiser wichtigster Sozialer Erwerb- mittel	Vermögens- und Wohlfahrts- reform ²⁾	Wohlfahrts- reform ³⁾	Wohlfahrts- reform ⁴⁾	Wohlfahrts- reform ⁵⁾	Wohlfahrts- reform ⁶⁾	Wohlfahrts- reform ⁷⁾	Wohlfahrts- reform ⁸⁾
Jahr 1925											
Januar ⁹⁾ . . .	2 364	1 629	172	27	25	-	-	6	508	1 632	6 323
Februar ⁹⁾ . . .	2 379	1 645	169	18	132	-	-	7	728	1 058	6 146
März ⁹⁾	2 448	1 646	171	17	142	-	-	8	604	978	6 004
April	2 504	1 560	162	18	188	-	55	01	1 177	-	5 795
Mai	2 566	1 544	170	12	177	-	51	00	1 130	-	5 7 0
Juni	2 571	1 554	165	16	168	-	46	65	1 145	-	5 731
Juli	2 638	1 533	168	23	131	-	53	62	1 171	-	5 670
August	2 197	1 528	165	20	125	-	42	71	1 181	-	5 680
September . .	2 533	1 533	165	23	133	-	41	64	1 222	-	5 715
Oktober	2 540	1 521	167	21	130	-	39	59	1 233	-	5 765
November . . .	2 581	1 538	164	32	135	-	43	58	1 311	-	5 817
Dezember . . .	2 592	1 480	165	39	211	11	39	41	1 475	-	6 034

¹⁾ Diese haben mit der Stadt Vermögensverwaltungsvertrag eingegangen. ²⁾ Für diese bei Privat-
untergebrachten Pflege(Kost-)Kindern wird Pflegegeld bezahlt. ³⁾ Entfallen auch die unter-
gehend Barunterstützten. ⁴⁾ Ueberführung der Armenpflege ab 1. April 1925 in Sonstige Be-
dürftige, Pflegele etc.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VII.

Zeit	Durch die wirtschaftliche Fürsorge vorübergehend Unterstützte ¹⁾ (Barzeilen), und zwar									Daranter Fälle ²⁾ mit			
	Soziale Krankheit	Alten- Heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser	Waisen- heimver- weiser
Jahr 1925													
Januar									12				188
Februar									30				182
März									43				263
April	110	45	743	147		10	52	359	43	1509	290	994	242
Mai	147	56	687	146		33	54	359	36	1513	309	976	239
Juni	113	36	608	166		21	34	460	36	1450	443	782	243
Juli	83	31	621	146		38	50	534	26	1529	426	924	200
August	107	41	621	161		19	68	548	42	1605	443	958	222
September	126	44	653	194		22	50	432	52	1564	389	1014	177
Oktober	194	64	731	190		31	70	734	47	2070	393	1494	198
November	212	60	743	205		31	75	681	41	2294	505	1572	230
Dezember	244	61	1074	427	50	32	110	1059	46	3112	642	2168	320

¹⁾ Einmalige Barunterstützungen, Wochenfürsorge, Sachleistungen, jener Darlehen und Zuschüsse an Kriegsbeschädigte und Kriegerehemerbliebene. ²⁾ Es handelt sich hier um Fälle, bei denen die der Fürsorgenehmer wiederholt im Monat unterstützt wurde.

Wohlfahrtsamt. Tabelle VIII.

Zeit	In der offenen Fürsorge gewährte Barunterstützungen, und zwar				
	für laufende Unterstützungen	für vorübergehende Unterstützungen	für Wochenfürsorge	für Pflege- (Kost-) gäh	für Darlehen und Zuschüsse
	R. M.	R. M.	R. M.	R. M.	R. M.
Jahr 1925					
Januar	132 203, ¹⁾		1 082, ²⁾	11 084, ³⁾	11 287, ⁴⁾
Februar	132 862, ¹⁾		1 208, ²⁾	12 084, ³⁾	11 758, ⁴⁾
März	132 437, ¹⁾		1 415, ²⁾	13 608, ³⁾	14 395, ⁴⁾
April	131 526, ²⁾	4 780, ²⁾	1 464, ²⁾	13 512, ³⁾	15 012, ⁴⁾
Mai	131 972, ²⁾	6 314, ²⁾	989, ²⁾	13 795, ³⁾	14 777, ⁴⁾
Juni	137 011, ²⁾	9 382, ²⁾	820, ²⁾	14 085, ³⁾	17 674, ⁴⁾
Juli	134 052, ²⁾	10 398, ²⁾	693, ²⁾	14 586, ³⁾	14 191, ⁴⁾
August	137 732, ²⁾	10 305, ²⁾	1 238, ²⁾	14 851, ³⁾	14 861, ⁴⁾
September	138 916, ²⁾	9 442, ²⁾	1 313, ²⁾	15 450, ³⁾	14 559, ⁴⁾
Oktober	165 758, ²⁾	8 039, ²⁾	999, ²⁾	19 075, ³⁾	13 503, ⁴⁾
November ⁵⁾	168 457, ²⁾	9 300, ²⁾	887, ²⁾	20 215, ³⁾	17 353, ⁴⁾
Dezember	210 808, ²⁾	11 329, ²⁾	1 201, ²⁾	21 825, ³⁾	25 221, ⁴⁾
Zusammen	1 606 801,²⁾	81 583,²⁾	13 473,²⁾	185 165,³⁾	188 601,⁴⁾

¹⁾ Laufende und vorübergehende Barunterstützungen der Kriegsfolgenrechts- und Armenpflege. ²⁾ Einschließlich 49 310,50 R. M. für Mietbeihilfen (August und September). ³⁾ Einschließlich 25 437,60 R. M. für Mietbeihilfen (Oktober). ⁴⁾ Seit 1. November 1925 sind folgende monatliche Barunterstützungssätze eingeführt: a) in der allgemeinen Fürsorge für Alleinstehende mit eigener Haushalt 32 R. M., für Alleinstehende ohne eigener Haushalt 26 R. M., für Ehepaare 43 R. M., Kinderlos 12 R. M.; b) für Sozialrentner, Kleinrentner und diesen Gleichstehende, sofern sie alleinstehend und nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 40 R. M., sofern sie alleinstehend und im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 32 R. M., für Ehepaare 60 R. M., Kinderlos 12 R. M. ⁵⁾ Einschließlich 25 705,47 R. M. für Mietbeihilfen (November). ⁶⁾ Einschließlich Unterstützungszuschlagung für November infolge Erhöhung der Barunterstützungssätze ab 1. November 1925.

Wohlfahrtsamt. Tabelle IX.

[277

Rechnungs- Jahr	Kriegsbeschädigte und Kriegserhinterbliebene										
	An der Berufsberatung beteiligt			Arbeits- ver- mitt- lungen	Aufsicherung und Rechtsabklärung			Darlehen und Geldhilfe		Hilfsleistungen Vorfahrtbürgschaften	
	Kriegs- be- schädigte	Kinder			Geld- hilfe Vorfahrt	Darauf er- halten	Gemein- samer Betrag R. M.	Gemein- samer Betrag R. M.	Gemein- samer Betrag R. M.	Gemein- samer Betrag R. M.	
1923/24		764	203	127							659
1924/25	490	154	266	522	40	8	28 006	4 010	280 514	49	47 000

Wohlfahrtsamt. Tabelle X.

[278

Zeit	Zusatzrenten ¹⁾ wurden gewährt			Zeit	Zusatzrenten ¹⁾ wurden gewährt		
	an Zusatz- rentner	deren Kopfzahl mit An- gehörigen	Betrag R. M.		an Zusatz- rentner	deren Kopfzahl mit An- gehörigen	Betrag R. M.
Jahr 1925				Juli	5 085	8 600	146 601,25
Januar . . .	5 204	8 802	137 352,25	August	5 068	8 703	146 908,25
Februar . . .	5 323	9 048	142 927,25	September . . .	5 174	8 773	139 539,25
März	5 241	8 887	140 903,25	Oktober	5 316	8 992	145 125,25
April	5 080	8 737	137 337,25	November . . .	5 364	9 183	148 078,25
Mai	5 027	8 560	146 431,27	Dezember	5 515	9 523	153 460,25
Juni	5 058	8 082	144 743,25	Zusammen			1 730 557,25

¹⁾ Gewährt auf Grund §§ 68 mit 94 des Reichsversorgungsgesetzes.

Wohlfahrtsamt. Tabelle XI.

[279

Jahr	Wanderfürsorge						Ausgaben R. M.
	Personen, die die Wander- fürsorge in An- spruch nehmen zusammen	Davon			zur Unter- stützung an den Bezirksrat bewilligt	Taten die aus gehöriger Fürsorge zurückzuführen sind	
		mit Geldbeträgen unterstützt	in den hiesigen Gemeinschaften eingewiesen				
1924	6 796	80	2 500	2 613	334	1 260	4 806,10
1925	10 882	69	3 422	5 668	415	1 310	8 261,15

Wohlfahrtsamt. Tabelle XII.

[280

Jahr	Nunnenwohnungen						
	Zahl der Armenhäuser	Wohnräume		Am 1. Dezember belegt mit			Personen zusammen
		heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	
1923	7	107	19	13	13	0	68
1924	7	107	19	23	56	14	92
1925	7	107	19	37	39	36	212

Wohlfahrtsamt. Tabelle XIII.

[281

Jahr	Ausgestellte Armenrechtsanträge zur Erlangung des Armenrechts in bürgerlicher Hochselbstständigkeit, und zwar					insgesamt
	betreffend					
	Ehecheidung	Unterhalt	Familien- rechtliche Anliegenheiten	Beleidigung	Wohlfühlende Staatangehörigen	
1923	830	698	97	157	1 193	2 915
1924	1 255	666	138	550	1 926	4 635
1925	1 218	675	134	995	2 233	5 255

**Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge
in Nürnberg vorhandenen Asozialen im Mai 1925.**

382]

Tabelle I.

Art der ortsanfässigen Asozialen	Asoziale ins- gesamt	Ort								
		im selbständigen Kaufhaus od. Lagers bei einem oder mehreren in Bismarck- u. St. in im in in in in in								
Gruppe I.										
Geistesranke, die nicht gemeingefährlich sind und deshalb für die Sicherheit noch nicht in Betracht kommen, sich aber im freien Leben nicht fortzubringen vermögen . . .	126	85	36	1	4	—	—	—	—	—
Moralisch Schwächlinge, die Psychopathen usw.	167	91	48	1	6	6	5	—	—	—
Geisteskränke Personen	118	51	53	—	4	3	3	—	1	1
Morphium- und Kokainabhängige	4	13	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwer Erwerbsbeschränkte ¹⁾	43	28	11	—	2	—	2	—	—	—
Trunkränkte (Männer und Frauen)	230	213	7	1	3	3	1	2	—	—
Geistesranke, die dauernd hohe Kranken- hauskosten verursachen	57	4	7	—	—	1	1	4	—	—
Gewerksamkeit treibende Personen	35	28	6	—	—	—	—	1	—	—
Umwirtschaftliche und Wohnheitsbetriber	129	98	3	1	—	3	1	1	21	1
Kriminelle Fälle	59	23	1	—	—	25	1	—	—	—
Gruppe I zusammen	953	634	173	4	19	41	14	48	22	2
Gruppe II.										
(Personen, gegen die gem. § 20 der RFG. vorgegangen werden könnte.)										
Väter auferziehlicher Kinder	52	45	2	2	—	1	2	—	—	—
Mütter auferziehlicher Kinder	31	23	3	—	2	2	4	—	—	—
Familienväter oder sonstige Unterhaltspflichtige, die sich der Unterhaltspflicht ent- ziehen	71	64	—	—	—	—	7	—	—	—
Arbeitsfähige Personen ?	47	30	5	—	3	5	4	—	—	—
Gruppe II zusammen	201	182	10	2	5	8	17			
Gruppe III.										
Contingente Asoziale mit dem charakteristischen Merkmale des asozialen Verhaltens (Summe für sie)	26	20	4	—	3	—	—	—	—	—
Gruppen I—III zusammen	1 100	825	186	6	27	49	31	48	22	2
% an der Gesamtzahl	100	68,5	16,5	0,5	2,2	4,1	2,5	4,0	1,8	0,1

¹⁾ Und zwar solche, welche im Familienverbande leben und die infolge ihres Zustandes nicht in der Lage sind, ohne Gefahr für sich selbst und für andere den Weg zur Arbeitsstätte (Gewerkschaftsbeschränkterbetrieb, Gelobten usw.) und zur Wohnung zurückzufinden.

Erhebung des Wohlfahrtsamtes über die in öffentlicher Fürsorge in Nürnberg vorhandenen Sozialen im Mai 1925.

[283]

Tabelle II.

Art der ortsanfälligen Sozialen	Von den ermittelten Sozialen										
	verurteilt für sich oder ihre Angehörigen zur Zeit befreit	wurden für eine öffentliche Fürsorge vorgeföhrt:					sind im Unterhaltungsbezirk des Wohlfahrtsamtes und a. vor			keinen Aufnahmestellen für öffentliche Fürsorge	haben ohne Verurteilung
		wurden für eine öffentliche Fürsorge vorgeföhrt:					auf dem Gebiet des Wohlfahrtsamtes	in öffentlichen Anstalten	in Familien		
		an Heil- und Pflegeanstalten	in Anstalten	in öffentlichen Anstalten	in Familien	in Familien					
Gruppe I.											
Geisteskranke, die nicht gemeingefährlich sind und deshalb für die Anstalt noch nicht in Betracht kommen, sich aber im freien Leben nicht fortzubringen vermögen	8	15	3			16	—	—	—	2	
Karalisch Schizophrenie, wie Psychopathen usw.	4	55	6	2	3	68	—	—	—	2	
Geisteschwache Personen	6	30	4	1	—	30	3	1	—	11	
Wachstums- und Kofain'süchtige	1	3	—	—	—	4	1	—	1	3	
Schwer Erwerbsbeschränkte ¹⁾	—	7	—	—	—	20	1	—	—	3	
Trunkföhrtige (Männer und Frauen)	41	75	2	6	19	61	14	8	—	27	
Geföhrlische Kranke, die während hoher Krankheitskosten verursachen	1	3	—	1	1	4	—	—	44	8	
Gewerbsunzucht treibende Personen	4	14	—	4	7	21	—	—	11	1	
Heimlichkeitsföhrtige und Gewerbsunzuchtler	—	11	13	2	4	35	18	1	—	13	
Kriminelle Fälle	1	13	3	—	3	30	4	—	—	6	
Gruppe I zusammen	66	211	30	15	23	338	37	10	56	73	
Gruppe II.											
(Personen, gegen die gem. § 20 der NStZ vorgegangen werden könnte.)											
Väter unehelicher Kinder	—	18	—	2	37	28	—	—	—	1	
Mütter unehelicher Kinder	—	11	—	2	3	28	—	—	—	—	
Familienräter über sonstige Unterhaltspflichtige, die sich der Unterhaltspflicht entziehen	—	12	3	8	8	70	1	—	—	—	
Arbeitsföhne Personen	—	16	3	2	2	18	1	—	—	7	
Gruppe II zusammen	—	57	5	16	50	149	2	—	—	8	
Gruppe III.											
Sonstige Sozialen mit dem charakteristischen Merkmale des sozialen Verhaltens (Summe für sich)											
—	3	5	—	—	3	27	—	1	—	4	
Gruppen I—III zusammen	66	291	40	21	81	514	39	11	56	88	
% an der Gesamtzahl	5,32	24,32	3,34	2,28	6,77	42,95	3,25	0,92	4,68	7,35	

¹⁾ Und zwar solche, welche im Familienverbande leben und die infolge ihres Bestandes nicht in der Lage sind, ohne Gefahr für sich selbst und für andere den Weg zur Arbeitsstätte (Erwerbsrestriktionsbetrieb, Feldbau usw.) und zur Wohnung zurückzufinden.

281]

Wohltätigkeits- und Unterrichtsstiftungen.

Jahr	Wohltätigkeitsstiftungen				Unterrichtsstiftungen			
	am Schluß des Rechnungsjahres			Gesamt- ausgaben	am Schluß des Rechnungsjahres			Gesamt- ausgaben
	Stiftungen	Reines Vermögen ¹⁾ (% davon erträgt Abfindungsberechtigte)	Darunter: Danklose Lebens- renten		Stiftungen	Reines Vermögen ²⁾ (% davon erträgt Abfindungsberechtigte)	Darunter: Danklose Lebens- renten	
1922/23	222	37 616 234 P	6 800 737	14 081 045 P	58	8 160 900 P	—	553 026
1923/24	222	55 528 045 P 208 071 R	11 141 R	15 589 R	64	9 088 688 P 937 R	—	39 557 P 8 104 R
1924/25	223	19 801 085 P 5 648 285 R	70 916 R	150 947 R	54	7 727 532 P 245 088 R	1 354 R	6 411 R

¹⁾ Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen betrug 1922/23—1924/25: 488,000 ha; 1925/26: 486,000 ha. Davon lagen innerhalb des Stadtgebietes 1922/23—1924/25: 15,000 ha; 1925/26: 15,000 ha und außerhalb 1922/23—1924/25: 488,000 ha; 1925/26: 471,000 ha. ²⁾ Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,000 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

285]

Hospital zum Heiligen Geist, Pfandrückstellungen und Unterhaltskosten.

Jahr	Pfandrückstellungen ¹⁾			zusammen	2. wöchentliche Fahrt der Pfandrücken	Krankenkost am Schluß des Jahres	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfandjahr auf das Jahr	
	Männer	Frauen	Männer				Frauen	durch Tod		durch freiwillig. Austritt oder Entlassung		
								Männer	Frauen	Männer		Frauen
1923/24	00	135	245	222 ¹⁾	47	12	26	3	1	68 252 ²⁾		
1924/25	65	165	230	215 ¹⁾	60	11	18	—	7	686 R-M.		
1925/26	65	135	200	214 ¹⁾	69	12	20	1	4	1 175,00 R-M.		

¹⁾ Außerdem waren im Revisitäts- am Schluß des Rechnungsjahres vorhanden: 1923/24: 19, darunter 7 Männer; 1924/25: 19, darunter 7 Männer; 1925/26: 17 Insassen, darunter 6 Männer. ²⁾ Seit August 1920 erfolgt die Aufnahme von Pfandrückern ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. ³⁾ Millionen Mark.

286]

Sebastianhospital, Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pflegelinge am Jahreschluß:		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Heilberührung		m.	w.	suk.
			m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1923	68	61	32	21	2	4	4	5	253	223	476 ¹⁾
1924	65	48	42	31	14	3	9	9	252	224	476 ¹⁾
1925	37	24	31	14	4	2	10	5	244	227	471 ¹⁾

¹⁾ Darunter 1923: 70, 1924: 71, 1925: 71 männliche und 1923: 108, 1924: 111, 1925: 117 weibliche Stände.

287]

Sebastianhospital, Tabelle II.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Betreuungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verfügten Personen	Betreuungs- tage	Pflege- tage	Krankheits- zeit von 1 Pflege- tag	für die Pflege	für das Personal	eines Betreuungs- tages ¹⁾	eines Betreuungs- tag ²⁾
1. IV.—31. XII. 23	543	125 597	456	292	7 349 ³⁾	944 ³⁾	0,105 ⁴⁾	·
1. I.—31. III. 24	498	45 296	476	97	20 246 ³⁾	4 212 ³⁾	1,10 ⁴⁾	·
1924/25	569	169 496	464	297,1	93 316 ³⁾	12 200 ³⁾	2,17 ⁴⁾	825,10 ⁴⁾
1925/26	532	166 612	464	316	118 211 ³⁾	21 987 ³⁾	2,08 ⁴⁾	981,10 ⁴⁾

¹⁾ Berechnet aus dem Gesamt-Betreuungsaufwand des Anstalts. ²⁾ In Millionen M. ³⁾ In Rentenmark. ⁴⁾ (R.M.).

Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

[288

Jahr	Anstalt für männliche Obdachlose ¹⁾					Anstalt für weibliche Obdachlose ²⁾				
	Bekanntgewordene Personen			Nächte		Bekanntgewordene Personen			Nächte	
	heimatliche	fremde	insgesamt	in- gesamt	berechnungs- mäßig auf 1 Person	heimatliche	fremde	insgesamt	im ganzen	berechnungs- mäßig auf 1 Person
1923	802	6244	7 046 ³⁾	15 854	2,22	215	769	1094 ⁴⁾	7 804	7,50
1924	803	9963	10 766 ⁵⁾	21 296	1,93	200	893	1143 ⁶⁾	11 371	9,94
1925	691	9282	9 973 ⁷⁾	16 211	1,62	331	1080	1411 ⁸⁾	15 808	11,08

¹⁾ Großweidenmühlstraße 87. ²⁾ Ringplatz 10—12. ³⁾ Darunter 802 Bayern, 6203 andere Deutsche und 38 Ausländer. ⁴⁾ Darunter 852 Böhmerinnen, 176 andere Deutsche und 6 Ausländerinnen. ⁵⁾ Darunter 803 Bayern, 9832 andere Deutsche und 131 Ausländer. ⁶⁾ Darunter 260 Böhmerinnen, 874 andere Deutsche und 9 Ausländerinnen. ⁷⁾ Darunter 691 Bayern, 8945 andere Deutsche und 288 Ausländer. ⁸⁾ Darunter 1216 Böhmerinnen, 134 andere Deutsche und 81 Ausländerinnen.

Gefährdetenfürsorge.

[289

Vortrag	Pflegerlinge					
	1924/25 ¹⁾			1925/26 ²⁾		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Insgesamt behandelt	189	2417	2547	159	2566	2725
Alter der Pflegerlinge.						
Unter 6 Jahren	39	35	65	64	45	109
6 bis unter 14 Jahren	22	49	71	32	58	88
14 " " 18 " "	2	388	340	6	285	291
18 " " 25 " "	22	1023	1050	13	1068	1081
25 " " 30 " "	15	403	421	11	471	483
30 " " 35 " "	10	193	206	10	240	250
35 Jahre und darüber	29	301	333	23	401	424
Beruf der Pflegerlinge.						
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	31	613	644	23	676	696
Dienstboten	—	719	719	—	642	642
Kaufmännische Angestellte	8	100	108	5	111	116
Kellner und Kellnerinnen	1	59	61	2	52	54
Professionelle	—	12	12	—	12	12
Zehlinge und Lehrlinge	1	5	6	1	5	9
Sonstige Berufe und berufslos	39	913	1007	126	1068	1194
Ueberweisungsgrund.						
Unzucht	4	389	393	—	290	290
Diebstahl und Betrug	3	111	114	2	88	90
Arbeitslos und Bettel	—	16	16	—	4	4
Arbeits- und Obdachlosigkeit	34	799	824	52	933	985
Entlassung von den Eltern, Zwangsverziehern, Lehr- meistern oder dem Ehemann	—	40	40	2	64	66
Entlassung aus Straf- oder Besserungsanstalten	3	106	109	9	135	144
Schwachsin, Verstandesstörung	—	15	16	—	8	8
Sonstiges	36	949	1035	91	1044	1138

¹⁾ Vom 1. Januar 1924 bis 31. März 1925 (3/4 Jahre). ²⁾ Vom 1. April 1925 bis 31. März 1926.

Blindenanstalt.

[290

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Jahr	In der Anstalt befinden sich im Laufe des Berichtsjahres			Wovon gehörten zur				Freiplätze wurden gewährt		Fahrtausgaben auf den Zweck
	männl. Hjhr	weibl. Hjhr	insg. Hjhr	Schüler.	Schüler- lings- Wohlfahrt.	Beschäfti- gungs- Arbeiter.	gesamt	teilweise		
	Blinde Personen			Verteilung						
1923	63	90	98	30	42	10	15	3	7	5 496,012 RM. M
1924	61	42	103	35	41	10	17	1	4	68 773 R. M
1925	59	44	103	33	43	8	19	2	7	88 455 R. M

291]

Wittelfränkisches Blindenheim.

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres			Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	männliche	weibliche	zusammen	ganz	teilweise	
1923	21	30	41	—	—	3 067,- Bll. M.
1924	21	27	48	—	2	25 058,68 R. M.
1925	22	31	53	—	2	32 331,38 R. M.

292]

Pflege- und Struppenaufst.

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres betanden sich					Freiplätze wurden gewährt		Jahresausgaben auf den Zweck
	Zöglinge in der		Kinder in der Struppe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	ganz	teilweise		
	Hauswirtschaftslehre (Mädchen)	Pflegeanstalt						
		Mädchen	Jungen					
1923	18	62	62	191	6	40	1 754,68 Bll. M.	
1924	37	58	61	182	10	13	54 000 R. M.	
1925	66	74	76	263	12	26	72 000 R. M.	

293]

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. Tabelle I.

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge ¹⁾			Mutterberatungsstellen für Unter- und freizeithilflos (Säuglingsheim)	Schwangere während des Berichtsjahres	Mutterberatungsstellen für Unter- und freizeithilflos (Säuglingsheim)	Beimutergaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit
		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Witw. unterstützungen werden ausbezogen in ... Fällen				
1923/23	11	6 437	1 219	2 447	15 093 000 P. M.	— ²⁾	80 000	56 947 657 P. M.
1923/24	1. — 3. Viertelj.	5 605	850	2 426	19 681,00 Bll. M.	— ²⁾	600 704	40 151,00 Bll. M.
4. Vierteljahr					19 862 R. M.	— ²⁾	—	73 996 R. M.
1924/25	13	4 843	3 117	1 087	178 646 R. M.	—	—	408 086 R. M.

¹⁾ Abzüglich der für Milchgutheime wieder vereinnahmten Beträge. ²⁾ Unterstützungen an Schwangere werden nicht mehr gewährt, nur Reimilien.

294]

Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge. Tabelle II.

Mutterberatungsstellen	Zahl der Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden			Zahl der Kleinkinder, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden		
	Ueberzüge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	Zusammen	Ueberzüge aus dem Vorjahre	Neuzugänge i. Berichtsjahre	Zusammen
Jahr 1925						
Stelle I Kemnath 25	157	335	492	156	289	445
II Gollerstraße 24	212	510	722	286	354	640
III Marienbörner 1	154	380	534	215	281	446
IV Humboldtstraße 9	58	158	216	99	171	270
V Adams-Hein-Strasse 22	146	354	500	261	218	479
VI Biesenstraße 101	116	343	459	133	191	324
VII Humboldtplatz 4	260	523	783	275	305	670
VIII Grimsstraße 6	102	206	308	116	140	256
IX Buchstraße 11	54	144	198	76	94	170
X Tiefhauerstraße 2a	74	108	182	49	85	134
XI Ziegelsteinstraße 127	54	99	153	48	74	122
XII Eibach ¹⁾	25	103	128	34	46	80
XIII Buch ²⁾	11	34	45	—	14	14
Zusammen 1925	1 388	3 197	4 585	1 718	2 302	4 020
1924	1 008	2 300	3 308	1 672	3 265	4 937

¹⁾ Eröffnet am 1. April 1923. ²⁾ Eröffnet am 6. August 1924.

Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. Tabelle III.

[295]

Zeit	Säuglingsfürsorge ¹⁾				Kleinkinderfürsorge ²⁾		
	Neuzugänge bei Entlassung aus Kindertagesstätten	Zugänge aus der jährlichen Säuglingsfürsorge	Fortfall infolge	Wegnahme aus Säuglingsfürsorge	Neuzugänge bei jährlichen Säuglingsfürsorge	Zugänge aus der Kleinkinderfürsorge	Fortfall infolge
Jahr 1925							
Januar	245	78	3 127	391	208	79	2 415
Februar	217	60	2 776	272	248	48	2 187
März	271	76	3 068	810	235	47	2 322
April	305	78	2 626	193	211	53	2 518
Mai	319	60	2 880	332	179	33	2 180
Juni	292	62	2 065	314	178	36	2 146
Juli	308	83	2 953	354	175	35	2 118
August	310	77	3 058	281	148	40	1 889
September	242	59	2 963	271	163	174	2 062
Oktober	291	98	2 959	355	164	52	2 287
November	201	61	3 007	303	172	30	2 464
Dezember	204	59	3 758	291	186	39	2 348
Zusammen	3 197	840	35 335	3 615	2 302	600	26 965
Dazu Ubergänge aus dem Vorjahre	1 783	310	—	—	1 748	508	—
Zusammen 1925	4 980	1 150	35 335	3 615	4 050	1 108	26 965
Zusammen 1924	5 007	1 103	40 894	3 131	5 237	1 114	29 707

¹⁾ Erfasst die Kinder im 1. Lebensjahr. ²⁾ Erfasst die Kinder vom 2. bis 6. Lebensjahr.

Kindervormundschaft.

[296]

Jahr	Zugang					Abgang					Bestand am Schlusse des Jahres
	an Waisenkinder					infolge					
	Kommunikation	Infanterie	Jugendfürsorge	Sonstige Vormundschaft	Zusammen	Waisenkinder	Regelmäßige	Tod	Sonstige Gründe	Zusammen	
1923	160	139	61	368	728	79	15	132	234	508	4 150
1924	307	189	45	138	739	72	37	77	200	406	4 463
1925	223	281	49	174	707	87	93	57	189	426	4 764

Waisenkinder. Tabelle I.

[297]

Jahr	Waisenkinder insgesamt								Davon unter 1. Lebensjahr	
	Abgang während des Jahres								am 1. Januar	am 31. Dezember
	an 1. Januar	Zugang während des Jahres	infolge Tod	infolge Wegzug	infolge Lebensschwierigkeiten bei Waisenkindererziehung	aus sonstigen Gründen	an Frauen	an 31. Dezember		
1923	1 490	556	55	321	32	655	1 063	983	414	90
1924	983	594	47	98	27	596	763	814	90	187
1925	814	777	9	68	19	420	516	1 075	187	418

Waisenkinder. Tabelle II.

[298]

Jahr	a = Zugänge und Rückübernahmen b = Zugänge von Kindern aus den Waisenkindererziehungsanstalten	Waisenkinder bei Jahresabschluss			Davon waren		Von den am Schlusse des Jahres vorhandenen Waisenkindern wurden im Laufe des Jahres die Pflichten übernommen			
		männlich	weiblich	Zusammen	erbtlos	untererbtlos	1. mal	2. mal	3. mal u. öfter	nicht
		von Waisenkindern								
1923	a	297	281	561	122	439	22	7	4	528
	b	205	217	422	276	146	17	3	—	402
	c	502	431	933	308	625	39	10	4	390
1924	a	307	233	500	79	511	65	7	—	516
	b	105	119	224	104	120	21	2	—	198
	c	412	492	914	183	731	39	9	1	714
1925	a	403	355	771	121	650	33	13	1	671
	b	140	154	304	164	140	35	4	1	264
	c	543	529	1 076	285	790	121	17	2	905

Kinder[peisungen.¹⁾

Zeit	Zahl der ein- gerichteten Schulfest- jugend- kollen	Zahl der Ver- storbene	Zahl der ge- speisten Kinder durchschnittlich am 1 Tag	Zahl der abgegeb. Portionen				Gesamt- anspruch der Stadt für Schulfest- speisungen	Durch- schnitts- sätze 12. bis 15. Jahren für 1 Portion	Ein- nahmen aus der Kinder- speisung
				von Schulfest- jugend- kollen	von Weib- nachen bis 15 Jahren	von Eltern bis Schul- jahres- schluß	im Schul- jahre ges- ammt			
				R. M.	R. M.	R. M.	R. M.	R. M.	R. M.	
3. XI. 22—29. IX. 23	19	184	8772	115 272	271 884	335 520	722 676	3 905	0,02	3 768
12. XI. 23—4. X. 24	23	180	7116	163 326	673 923	443 640	1 280 809	53 220	0,007	43 207
17. XI. 24—11. VII. 25	21	162	8621	181 953	282 732	185 676	650 376	61 260	0,06	30 475

¹⁾ Die Kinderpeisung ist Buschmehlzeit. Der Wochenlunchzettel während der Winter- speisungsperiode vom 17. November 1924 bis 4. April 1925 war folgender: Kakao, Fleischsuppe mit Fleisch, Gekochte Suppe, Weißkohl mit Fleisch, Milch, Fleischbrühnudel- suppe; dazu täglich ein Brötchen. — Auf 100 Kinder kommen in der Woche nachstehende Lebensmittelmengen: 7,20 Pfund Fett, 1,40 Pfund Kakao, 9 Pfund Zucker, 28 Pfund kond. Milch, 37,60 Pfund Mehl, 6 Pfund Reis, 5 Pfund Grieß, 60 Pfund Weißkohl, 8 Pfund Weizenmehl, 8 Pfund Nudeln, 18 Pfund Fleisch, 1,30 Pfund Suppenwürze. Für drei Tage in der Woche wurden Lebensmittel vom Deutschen Gen- eralinspektorat für Auslandshilfe verwendet, für einen Tag zahlte der Staat, zwei Tage trug die Stadtgemeinde Nürnberg. — Für die Sommerpeisungsperiode vom 11. Mai 1925 bis 11. Juli 1925 war folgender Wochenlunchzettel aufgestellt: Kakao, Fleischsuppe mit Fleisch, Milch- reis mit Stroh, Kohlrabi oder Spinat mit Fleisch, Kakao, Fleischbrühnudel- suppe und dazu täglich ein Brötchen. Die Lebensmittelmengen für 100 Kinder in der Woche waren: 8,20 Pfund Fett, 1 Pfund Kakao, 12 Pfund Zucker, 42 Pfund kond. Milch, 66 Pfund Mehl, 8 Pfund Reis, 10 Pfund Grieß, 50 Pfund Weizenmehl, 8 Pfund Nudeln, 18 Pfund Fleisch, 1,30 Pfund Suppenwürze. Für vier Tage in der Woche gab es einen Zuschuß von 15 % pro Kind und Portion aus Staatsmitteln, zwei Tage bestrahlte die Stadtgemeinde Nürnberg. Außerdem wurde auf die Dauer dieser beiden Speisungen eine Frühstückspeisung für 600 ganz bedürftige Schulkinder durchgeführt. Um 8 Uhr vormittags gab es $\frac{1}{2}$ Liter warme Milch mit zwei frischen Brötchen. Die Kosten hierfür trug die Stadt ganz.

Jugendfürsorge.

Vortrag	1924	1925
Zahl der neu zugegangenen Fürsorgefälle	1708	1298
Darunter treffen auf männliche Jugendliche	1186	313
weibliche Jugendliche	505	480
Geschlecht nicht feststellbar	107	—
protestantische Jugendliche	842	597
katholische Jugendliche	549	375
Jugendliche sonstigen und unbekanntem Bekenntnisses	407	326
Überwiesener wurden an Jugendfürsorge	—	2
„ Jugendfürsorgeeinheiten	—	1
Untergebracht wurden in Heimen, Familien, Anstalten	114	86
In den Heimen ¹⁾ der Abteilung Jugendfürsorge wurden verpflegt und beherbergt	877	932
Zahlfahrten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gestellt für	24	13
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	85	178
Arbeitsplätze vermittelt für	64	60
Berufsausbildung, mit dem Amtsgerichte wegen Fürsorgeerziehung ins- Benehmen zu treten, bestanden bei	65	42
Verwahrlosung und schädliche häusliche Verhältnisse in Fällen . .	557	510
Song zur Heberlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	343	247
Sonstige Gründe	898	582

¹⁾ Am 6. Oktober 1923 wurde das neue Anstaltenheim in Betrieb genommen. Das Mädchens- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung des Jugendheims am 28. März 1914.

Fürsorgeerziehung.

[301]

Vertrag	Der Fürsorgeerziehung unterstehenden			Hiervon waren im Alter von				
	Knaben	Mädchen	Zusammen Kinder	bis zu 6 Jahren	über 6-10 Jahren	über 10-14 Jahren	über 14-18 Jahren	
Mit 1. IV. 1923 waren in:	Erziehungsanstalten	244	206	550	89	197	206	109
	Familienziehung	97	02	159	17	25	78	39
Mit 1. IV. 1924 waren in:	Erziehungsanstalten	282	236	620	16	163	208	233
	Familienziehung	125	114	240	12	97	75	56
Mit 1. IV. 1925 waren in:	Erziehungsanstalten	206	221	513	23	99	210	269
	Familienziehung	190	108	298	15	98	76	52

Berufsberatung.

Tabelle I.

[302]

Vertrag	Jahr	Zahl der durch das städt. Berufsamt beratenen				Zusammen	Beratungen von auswärts	Gesamtzahl der erfolgten Beratungen
		Waldschmiedeschule	Fortbildungsschule	Polyschule	Mittelschule			
A. Männliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1923/24	3 193	—	33	821	3 552	148	6 617
	1924/25	2 747	583	43	92	3 420	226	6 985
	1925/26	2 485	771	39	585	3 777	311	7 333
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiter . . .								
1923/24	—	399	20	—	359	—	359	
	1924/25	—	256	12	—	263	—	263
	1925/26	—	147	6	—	153	—	153
B. Weibliche Berufsberatung								
Hauptabteilung . . .	1923/24	1 237	—	6	44	1 377	58	2 263
	1924/25	1 672	1 220	23	170	2 490	106	3 299
	1925/26	1 305	1 090	19	306	2 920	110	3 956
Sonderabteilg. für jug. Hilfsarbeiterinnen . . .								
1923/24	—	767	3	—	773	8	860	
	1924/25	—	478	14	—	492	—	501
	1925/26	2	169	1	—	172	2	176

Berufsberatung. Tabelle II.

Gewertgruppen	Jahr	Bemittelte Arbeitsstellen für		In den Hauptabteilungen erzielte Ausschäfte in		Gewerbegruppen	Jahr	Bemittelte Arbeitsstellen für		In den Hauptabteilungen erzielte Ausschäfte in	
		industrial Beschäftigte	handl. Beschäftigte	industrial Beschäftigte	handl. Beschäftigte			industrial Beschäftigte	handl. Beschäftigte	industrial Beschäftigte	handl. Beschäftigte
Kunst- u. Handelsgärtnerei	1923/24	20	8	58	9	Bederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1923/24	95	—	254	1
	1924/25	23	7	59	10		1924/25	70	8	273	8
	1925/26	20	5	62	12		1925/26	95	4	292	8
Landwirtschaft und Viehzucht	1923/24	13	—	78	—	Künstliche Dienste	1923/24	—	76	—	809
	1924/25	11	—	42	—		1924/25	—	53	—	870
	1925/26	3	—	32	2		1925/26	—	55	—	454
Bergbau, Hütten-, Schmelzereien, Zugsgräberei	1923/24	—	—	—	—	Wohlfahrtspflege	1923/24	—	—	—	0
	1924/25	—	—	—	—		1924/25	—	—	—	8
	1925/26	—	—	—	—		1925/26	—	—	—	14
Industrie d. Steine und Erden	1923/24	—	—	—	—	Erziehung, Unterr., allgemeines Bildungswesen usw.	1923/24	—	—	—	12
	1924/25	1	—	4	—		1924/25	—	—	60	26
	1925/26	—	—	—	—		1925/26	—	—	17	61
Metallverarbeitung	1923/24	467	2	867	—	Deffentl. Verwaltg., Rechtspflege	1923/24	—	—	—	11
	1924/25	371	11	930	15		1924/25	—	—	—	9
	1925/26	251	2	480	8		1925/26	—	—	45	25
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1923/24	489	—	1523	—	Techniker aller Art	1923/24	—	—	—	3
	1924/25	610	—	1752	—		1924/25	4	—	12	8
	1925/26	602	—	2030	—		1925/26	11	—	189	6
Chemische Industrie	1923/24	1	—	1	1	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1923/24	235	4	562	2
	1924/25	—	—	—	—		1924/25	189	4	555	5
	1925/26	—	—	—	—		1925/26	194	2	571	1
Industrie der fertigen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	1923/24	—	—	6	—	Industrie der Nahrungsmittel- und Genussmittel	1923/24	98	—	260	—
	1924/25	—	—	2	—		1924/25	122	—	303	—
	1925/26	—	—	—	—		1925/26	120	—	401	—
Textilindustrie	1923/24	7	5	18	5	Bekleidungsindustrie	1923/24	115	113	250	307
	1924/25	5	14	24	13		1924/25	117	127	358	545
	1925/26	1	2	5	11		1925/26	75	112	267	605
Papierindustrie	1923/24	23	22	27	23	Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgeräte	1923/24	10	2	48	15
	1924/25	16	15	75	20		1924/25	37	8	116	20
	1925/26	21	13	49	35		1925/26	41	6	140	112

Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Beschäftigte für		In der Haupt- abteilungen erzielte Verhältnisse		Gewerbegruppen	Jahr	Vermittelte Beschäftigte für		In den Haupt- abteilungen erzielte Verhältnisse	
		männlich Gewerke	weiblich Gewerke	männlich Gewerke	weiblich Gewerke			männlich Gewerke	weiblich Gewerke	männlich Gewerke	weiblich Gewerke
Baugewerbe	1923/24	48	—	67	—	Verkehrsgewerbe	1923/24	—	30	—	133
	1924/25	100	—	193	—		1924/25	35	23	60	108
	1925/26	153	—	401	—		1925/26	34	25	60	112
Holzgewerbe	1923/24	27	—	111	1	Gast- und Schenkwirtschaft	1923/24	38	—	119	—
	1924/25	80	—	278	—		1924/25	46	—	130	—
	1925/26	153	2	475	5		1925/26	68	—	238	—
Künstlergewerbe	1923/24	3	2	5	2	Theater-, Opern-, Schauspielgewerbe	1923/24	—	—	—	—
	1924/25	9	—	19	2		1924/25	—	—	—	1
	1925/26	12	3	33	8		1925/26	2	—	6	—
Handelsgewerbe	1923/24	318	177	524	913	Allgem. Verkauf u. noch kein be- stimmter Beruf	1923/24	—	—	1807	471
	1924/25	436	258	481	1208		1924/25	—	—	1140	917
	1925/26	456	254	501	1457		1925/26	—	—	1090	1027
Versicherungsgew.	1923/24	2	1	5	—	Zusammen	1923/24	1895	427	667 ¹⁾	2283
	1924/25	—	1	—	—		1924/25	1934	524	635 ¹⁾	3299
	1925/26	—	8	—	3		1925/26	1994	604	732 ¹⁾	3966

¹⁾ Außerdem wurde die Mitteilung für höhere Gehaltsstellen im Berichtsjahr 1923/24 in 321, 1924/25 in 495 Fällen in Anspruch genommen, die in der vorliegenden Statistik nicht mit aufgeführt wurden. ²⁾ Die Beratungen der höheren Lehranstalten sind ab 1925/26 in der vorliegenden Statistik enthalten.

Ausübung der Heilkunde.

Jahr	Praktizierende Ärzte						Witwen- strafen- anklagen	Knochen ¹⁾	Geburten ²⁾	Minderjährige Heder
	Gestorben oder nach- auswärts verzo- gen sind	Neu- nieder- ge- lassen haben sich	Stand am Jahres- schlusse	Stabs- ärzte	Liege- ärzte	am Jahreschlusse				
1923	9	99	124	48	20	16	38	120	2	
1924	15	69	359	63	20	15	38	126	58	
1925	16 ³⁾	20	308	79	21	10	40	127	59	

¹⁾ Davon sind 7 realberechtigt. ²⁾ Davon ist 1 Fall der Prägnanzüberlegung.

Übertragbare Krankheiten. Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Erfahrungen an übertragbaren Krankheiten auf der						Gesammte von 1913 bis 1924	In- ge- amt	
	Südlicher Stadtseite			Nördlicher Stadtseite					
	Innen- stadt	1. Ring	II. Ring	Innen- stadt	1. Ring	II. Ring			
Jahr 1925									
Augenerkrankung, sonstig.									
a) Membranöse	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Traubem	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bißverletzung durch toll- wütverdächtige Tiere . . .	1	2	6	1	1	6	—	18	
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bluterguss	—	—	—	3	—	8	1	12	
Bruchdurchfall	49	36	175	27	35	278	62	712	
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	
Diphtherie, Krupp	6	12	19	3	9	65	15	142	
Heftfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heiß-, Fisch- und Wurst- vergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gelenkrheumatismus, akut .	19	15	51	16	10	117	17	267	
Genitfenne	—	—	2	—	—	2	—	4	
Influenza	272	320	126	133	137	202	1058	230	3119
Kehlkopf- und Lungen- tuberkulose	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Kerndrüsen	91	71	163	26	29	41	345	63	856
Kindbettfieber ¹⁾	—	2(1)	3	2(1)	1	6(2)	12(4)	4	30(9)
Kinderlähmung, spinale . . .	—	—	1	1	—	—	1	—	3
Knochenmarkentzündung . . .	—	—	—	—	1	—	2	—	3
Lungenentzündung, krupp .	19	13	67	20	8	10	123	26	286
Lungentuberkulose	1	7	13	5	0	13	116	12	179
Malaria	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Masern	192	189	413	105	148	149	932	259	2409
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mumps	50	29	74	19	26	16	142	30	300
Paratyphus	—	2	8	—	3	2	11	2	26
Röteln	—	1	11	2	2	6	24	3	49
Rotlauf	23	18	55	14	8	19	124	29	282
Ruhr	1	1	2	1	—	—	4	3	12
Scharlach	27	47	79	17	32	52	218	24	490
Schlafstichkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypus	—	2	2	1	2	—	7	1	15
Wechselfieber (mit Neut.) . .	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Windpocken	44	37	72	16	16	54	198	33	472
Zusammen 1925	786	804	1942	429	481	654	3793	332	9791
1924	928	1066	2082	234	491	864	4414	340	10946

¹⁾ Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten: Davon ist sept. Abort.

Übertragbare Krankheiten. Männliche Erkrankte nach dem Alter.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Jahr 1925								
Augenerkrankungen, Contagiose								
a) Membranöse	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—
Bizosterie durch tollwutver- dächtige Tiere	—	2	1	3	1	4	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	1	2	1	1	2	—	1
Drehschmerz	21	54	40	65	52	50	28	17
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4	52	8	4	—	1	—	—
Epidemische	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisens, Nihil- u. Barsberggiftg. Gelenkrheumatismus, akut	1	11	19	24	26	25	14	6
Geneschwarte	—	2	1	—	1	—	—	—
Infuenza	7	186	225	808	320	231	195	71
Kehlkopf tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—
Kerchhusten	43	337	4	1	1	—	—	—
Kinderzitter	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderlähmung, spinale	1	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—
Ringentzündung, Kruppöse	8	53	23	16	17	16	14	10
Ringentuberkulose	—	2	9	27	21	12	9	3
Malaria	—	—	—	—	2	—	—	—
Masern	53	1118	26	5	—	2	1	1
Milzbrand	—	—	—	—	1	—	—	—
Wundst	2	156	27	8	9	2	2	—
Varizellen	—	—	—	2	2	2	1	1
Röteln	4	18	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	3	9	10	21	30	14	15
Ruhr	—	4	—	3	—	—	—	—
Scharlach	4	144	57	20	1	3	1	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	3	1	1	2	—	—
Wechselfieber (mit Neuralgie)	—	—	1	—	—	—	—	—
Windpocken	3	208	9	2	1	—	—	—
Zusammen 1925	159	2268	471	500	478	333	229	125
1924	109	1541	521	687	706	524	308	147

Übertragbare Krankheiten.

Weibliche Erkrankte nach Art der Angabe des Geschlechts nach dem Alter.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Anmerkung, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben sind
	bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Jahr 1925									
Augenerkrankungen, contag.									
a) Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nißenkrankung durch infektionsverdächtige Tiere	—	—	1	1	—	2	1	2	—
Blattern (Varicella)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wutergiftung	—	—	1	2	—	1	—	—	—
Drehschüttell	15	4	42	71	66	61	20	24	29
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	1	4	12	12	4	2	—	1	—
Heftfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Buchsenergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkheumatismus, akut.	2	13	24	82	22	26	9	2	11
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfluenza	9	141	202	348	278	221	143	93	249
Neblkopfsverletzung	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Kochrußen	50	362	7	5	—	—	—	—	23
Kindbettfieber ¹⁾	—	—	1	21(6)	6(2)	2	—	—	—
Kindlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindermorbillinfektion	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung, truppöse	7	45	10	7	12	14	17	15	2
Augenerkrankung, truppöse	—	3	10	44	19	7	11	2	5
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	44	1 044	10	4	2	—	1	—	98
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
MMumps	2	185	20	16	6	5	—	2	7
Paratyphus	—	—	2	3	4	1	2	1	—
Polio	1	21	4	—	—	—	—	—	—
Polio	2	6	11	26	21	58	84	21	4
Polio	—	—	—	4	—	1	—	—	—
Scharlach	1	162	78	13	8	2	2	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Unterleibs-typhus	—	—	1	2	2	1	1	1	—
Wechselfieber (inkl. Malaria)	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Windpocken	12	210	11	1	—	—	—	—	16
Zusammen: 1925	147	2 225	451	621	458	399	293	194	444
1924	112	1 573	574	1 008	742	575	323	218	1 277

¹⁾ Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten: Darunter sept. Aborte.

**Beratungsstelle für Geschlechtskranke
der Landesversicherungsaufstalt Mittelfranken in Nürnberg.**

Tabella I.

Jahr	Zahl der Aufschickstunden, die unter Beobachtung der Beratungsstelle standen und zwar			Abgabe innerhalb des Bezugsjahres					Am Schluß des Bezugsjahres standen unter Beobachtung
	übertragen aus früheren Jahren	Neuzugänge	insgesamt	Verlegung und Überweisung an andere Stellen	eigene Weiterbehandlung der Kranken	Zug	Wegnahme oder als sonstige Gebühr	zurück	
1923	962	781	1 143	1	127	3	764	605	928
1924	298	828	866	—	5	1	643	649	217
1925	217	344	861	1	11	1	502	575	186

**Beratungsstelle für Geschlechtskranke
der Landesversicherungsanstalt Mittelfranken in Nürnberg.**

[309]

Tabelle II.

Jahr	Von den bei der Beratungsstelle im Berichtsjahr zugegangenen Geschlechtskranken litten an											
	Syphilis			Tripper			Syphilis und Tripper			anderen Geschlechtskrankheiten		
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
1923	247	231	11	170	18	1	20	36	—	1	1	—
1924	183	181	10	132	70	5	17	82	—	—	—	—
1925	135	146	8	188	33	5	19	84	—	—	—	—

**Poliklinik für Haut- und Hautkranke.
(Paniersplatz 35/1.)**

[310]

Monat	1924				1925			
	Sprechstundenzahl	Besuch			Sprechstundenzahl	Besuch		
		von Männern	von Frauen	zusammen		von Männern	von Frauen	zusammen
Januar	18	220	181	401	16	160	146	306
Februar	17	205	196	401	16	149	121	270
März	18	187	117	254	17	166	181	347
April	18	124	95	219	16	156	149	305
Mai	18	115	121	246	15	131	119	250
Juni	14	100	142	242	16	113	110	223
Juli	18	122	183	305	18	111	95	206
August	17	100	120	220	18	86	102	188
September	18	219	140	359	18	93	103	196
Oktober	18	220	177	397	18	93	82	180
November	18	197	156	353	17	94	111	205
Dezember	15	174	186	360	15	188	150	338
Zusammen	206	1908	1777	3685	200	1545	1460	3005

Fürsorgestelle für Alkoholkranke.

[311]

Zeit	Zur Betreuung angemeldete Personen			Wegen Trunkenheit durch die Polizei festgenommene Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Jahr 1925						
Januar	88	2	90	150	7	157
Februar	29	3	32	136	4	140
März	40	2	42	149	4	153
April	47	3	50	149	7	156
Mai	46	3	49	183	10	193
Juni	43	2	45	166	3	169
Juli	49	—	49	176	6	182
August	39	1	40	190	1	191
September	33	—	33	163	8	171
Oktober	35	2	37	164	5	169
November	34	2	36	153	4	157
Dezember	33	3	36	218	4	222
Zusammen 1925	463	23	486	2003	63	2066
1924	270	14	284	999	51	1050

Untersuchungsanstalt.

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Von den untersuchten Proben waren						Gutachte- liche Anße- rungen ohne vorge- nomme- ne Unter- suchung
		durch die Unters- suchungsanstalt entnommen		überliefert durch				
		bei der Nach- schau in Ver- kaufs- stellen	an Grund einer Anzeige	Gerichte und Staats- anwalt- schaft	den Stadt- rat	sonstige Be- hörden	Private	
Jahr 1925								
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch und Fleischwaren	94	4	—	—	9	—	21	5
Wurstwaren	44	19	—	—	22	2	—	7
Fleisch- u. Wurstwaren	—	—	—	—	—	—	—	1
Fleischbrüherextrakt	—	—	—	—	—	—	—	—
Bier	496	106	337	50	—	—	2	4
Milch	11194	10907	28	—	258	—	3	104
Säure	100	88	21	—	—	1	4	8
Speisefette und Öle	1177	105	46	—	33	1	1002	20
Mehl, Brot und Teigwaren	87	14	15	—	51	2	5	2
Öse	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewürze	13	6	5	—	—	—	2	—
Öl	161	161	—	—	—	—	—	1
Zucker und Zuckerwaren	24	16	2	3	—	—	3	2
Fruchtsäfte und Esenzen	3	3	—	—	—	—	—	4
Früchte und Fruchtwaren	—	—	—	—	—	—	—	—
Äpfel	77	35	18	—	12	—	12	18
Banane	15	4	9	—	2	—	—	7
Branntwein und Liköre	48	35	6	2	1	1	3	3
Weißer	111	1	—	—	107	—	3	16
Mineralwasser	43	40	2	—	—	1	—	1
Bier	140	137	3	—	—	—	—	4
Wein	11	2	6	—	1	2	—	2
Kakao und Schokolade	25	22	—	—	2	1	—	1
Kaffee, Tee usw.	13	12	—	1	—	—	—	1
Gebrauchsgegen- stände								
Kochgeschirre	27	27	—	—	—	—	—	1
Metallgerätschaften	1	—	—	—	1	—	—	1
Farben	3	—	—	—	3	—	—	—
Spielewaren	1	1	—	—	—	—	—	2
Petroleum	1	—	1	—	—	—	—	—
Papier und Druckpapiere, Sonstiges	79	23	10	3	35	8	—	308
Verschiedene Untersuchungen								
Technische Beantwortungen und Untersuchungen	132	2	8	9	75	4	34	217
Anzeigen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	55
Zusammen 1925	14038	11765	516	68	602	23	1004	794
1924	13702	10613	686	2	376	19	2001	756
Daranter beantragte Probe								
1925	538	308	153	51	7	2	17	—
1924	1125	507	315	—	4	3	231	—

Anmerkungen zur Tabelle 313:

1) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Stücke außerhalb „Zierviertel“
 2) Im Nahrungs- und Genusswert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischanteil überwiegen
 3) Nachdem das Fleisch im Hochsterilisateur gekämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der
 Freiheit beruht. 4) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten,
 der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. 5) Daher zur Ziermehlbereitungsanstalt nach
 Garth i. D. geleitet. Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befun-
 den: ein Rindfleisch, Knochen, Fett- und Hautstücke von hier geschlachteten Tieren mit Pferdefleisch
 1924: 5423,5 kg, 1925: 4094,5 kg und von den geschlachtet angebrachten Fleischmengen 1924:
 578,5 kg, 1925: 1686,5 kg. 6) Darunter 9 Rindern. 7) Darunter 2 Rindern.

Fleischschau.

313

Ergebnis	Beschau bei									
	Dahsen	Rühen	Stieren	Mindern	Rälbern	Schaf.	Hieren	Kern	Schweinen	Pferden
Jahr 1924										
Mindestwert g ²⁾	85 ^{21/4}	1228 ^{28 1/4}	20 ^{1/4}	85 ^{26 1/4}	155 ^{2 1/4}	638 ^{2 1/4}	14	5	487 ^{27 1/4}	1
Bedingt tauglich ³⁾	7 ^{1/4}	2 ^{11 1/4}	1 ^{1/4}	7 ^{1/4}	—	—	—	—	102 ^{27 1/4}	—
Lehrweise beanstandet ⁴⁾	1874	412 ²¹	219	733	451	12048	12	9	3224	24
Günstig untauglich ⁵⁾	1	3 ^{9 1/4}	—	4	21	25	6	5	19	12 ^{1/4}
Jahr 1925										
Mindestwert g ²⁾	182 ^{20 1/4}	1000 ^{20 1/4}	18 ^{1/4}	182 ^{2 1/4}	295 ^{21 1/4}	2712	33 ^{1/4}	3	780 ^{27 1/4}	1
Bedingt tauglich ³⁾	14 ^{1/4}	19 ^{20 1/4}	4	8	—	—	—	1	123 ^{27 1/4}	—
Lehrweise beanstandet ⁴⁾	4133	6004	1137	2434	474	30354	47	2	4478	20
Günstig untauglich ⁵⁾	5 ^{1/4}	57	—	28	88	77	47	2	29	12

Anmerkungen siehe S. 164 unten.

Lebensmittellkontrolle.

314

Art der Kontrolltätigkeit	1924	1925
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.		
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	7 367	7 851
Beanstandungen	753	610
Strafanzeigen	13	14
Untersuchungen d. aus d. Holland aus dem eingeführten Fleischwaren:		
Sendungen	966	1 319
Darunter Schweinehälften	1 062	1 793
Därme	30 951	35 617
Beanstandet wurden	kg Fleischwaren	—
" Därme	1 276	57
2. Brot.		
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	3 252	2 788
Beanstandungen	477	313
Strafanzeigen	3	—
3. Milch.		
a) Kontrollen.		
Kontrollen in Milchverkaufs- u. Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbühnen, Stellungen und Milchraufanlagen	4 988	6 028
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße	210	137
b) Untersuchte Proben.		
Voruntersuchte Proben	84 100	81 749
In der Untersuchungsausschuss chemisch-untersuchte Proben	8 384	9 278
Angestellte hygienische Untersuchungen	1 261	1 921
c) Beanstandungen		
bei den Kontrollen und Vorprüfungen	875	857
bei chemischen Untersuchungen	465	176
bei den hygienischen Untersuchungen	67	18
d) Strafanzeigen		
	40	49
e) Verwarnungen		
infolge Beanstandungen bei den Untersuchungen und bei den Kontrollen und Vorprüfungen	428	450
f) Polizeilicher Verweis mit Geschäfts- bzw. schweigem Rücksatzung		
	4	—
Bezirksamtlicher Verweis		
	—	—
g) Rente-Kontrollen.		
Zahl der geprüften Kannen	46 080	44 581
Zahl der beanstandeten Kannen	82	447
4. Bier.		
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und Handlungen und Stiehhallen	1 203	1 545
Beanstandungen	189	340
Strafanzeigen	—	—

315] **Öffentliche und Vereins-Krankenaufstellen.¹⁾**

Bertrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Sebastians- spitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Städtisches Kinderhospital	Klinik des Marien- Krankens Vereins für allg. Krankenpflege	Mingmittels, Behandlungsanstalt für arme Augen Kranke	Wachnerinnenheim	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Zu- nahmen
Leitende Ärzte	1923	0	1	1	2	1	1	1	—	17
	1924	9 ²⁾	1	1	2	1 ³⁾	1	1	—	17
	1925	9 ²⁾	1	1	2	1 ³⁾	1	1	—	17
Assistenzärzte	1923	17	—	—	3	—	—	1	—	31
	1924	19 ⁴⁾	—	—	3	—	—	1 ⁵⁾	—	33
	1925	22 ⁴⁾	—	—	2	—	—	1 ⁵⁾	—	35
Männliches Pflege- personal	1923	53	—	—	—	—	—	—	—	56
	1924	52 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	55
	1925	54 ⁷⁾	—	1	—	—	—	—	—	58
Weibliches Pflege- personal	1923	75	7	4	28	37	4	8 ⁸⁾	10	173
	1924	87 ⁸⁾	7	4	28	35	4	8 ⁸⁾	10	183
	1925	102 ⁸⁾	7	6	28	51	4	12 ⁸⁾	10	210
Krankenbetten	1923	1314	100	90	150	86	58	46	32	1966
	1924	1314	100	90	150	86	58	46	32	1969
	1925	1364 ¹⁰⁾	100	90	150	86	58	65 ¹¹⁾	32	2008
Männliche verpflegte kranke Personen	1923	5089	191	44	712	384	148	—	254	6722
	1924	7758	227	42	613	360	146	—	306	9452
	1925	9480	208	33	660	419	190	—	317	11308
Weibliche verpflegte kranke Personen	1923	4702	183	112	604	1358	135	1011	529	8604
	1924	6487	186	108	489	1807	143	1497	559	11279
	1925	7438	193	87	559	1831	165	1715	541	12560
Verpflegungstage bei Männern	1923	139981	25744	8124	26491	2198	2168	—	2808	297517
	1924	172144	24683	9388	22525	2176	3646	—	3850	289772
	1925	193473	24061	6489	21483	2553	3718	—	3174	253931
Verpflegungstage bei Frauen	1923	152822	40603	26377	92657	11510	2306	10496	8527	270296
	1924	195380	40168	18782	13647	17330	3892	15356	5816	314746
	1925	216730	41794	20750	20007	17572	2761	17034	6963	348411

¹⁾ Stand am Jahresluß. ²⁾ 1924 und 1925 je 1 Direktor, 7 Oberärzte und 1 Professor. ³⁾ Als leitender Arzt wählte einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen: 1924 waren dies: 6, 1925: 7. ⁴⁾ Außerdem 1924 und 1925 je 6 Volontärärzte und 1924: 15, 1925: 13 Medizinalpraktikanten. ⁵⁾ Davon 1924 und 1925 je 3 erste Assistenzärzte und je 1 kommandierter Reichswehr-Stabsarzt. ⁶⁾ Außerdem 1924 und 1925 je 1 Volontärarzt. ⁷⁾ Davon 1924: 17, 1925: 18 Diakon; 1924 und 1925: je 15 Diakonlehrlinge; 1924 und 1925: je 1 Hebammen, 1 Operationsgehilfe, 17 weltliche Krankenschwestern mit 1 Aushilfsmutter. ⁸⁾ Davon 1924: 72 Diakonissen, 2 Hilfschwestern, 1 Diakonissenschülerin, 2 Mägdchenassistentinnen, 6 Babarantinnen, 1 Wadengehilfin und 3 weltliche Wärterinnen; 1925: 76 Diakonissen, 2 Hilfschwestern, 2 Diakonissenschülerinnen, 2 Mägdchenassistentinnen, 6 Babarantinnen, 1 Wadengehilfin und 3 weltliche Wärterinnen. ⁹⁾ Außerdem waren bei höherem Wächnerinnenstand 1924 und 1925 je 4 - 7 Aushilfspflegerinnen verwendet. ¹⁰⁾ Davon 50 Betten in 2 Pavillon. ¹¹⁾ Das Sebastianspital hat an das Wächnerinnenheim im Oktober 1925 2 Krankensäle abgetreten, wodurch 19 Betten in Zugang kamen.

316] **Städtisches Krankenhaus. Tabelle I.**

Jahr	Angestellte Personen am Jahres- schluß	Kranken- betten	Krankensbewegung				Ver- pflegt Personen	Ver- pflegungs- tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schluß		
				durch Austritt	durch Tod			
1923	393	1314	8087	8150	306	827	9781	293316
1924	421	1314	10413	12279	990	1036	14246	307524
1925	466	1273 ¹⁾	15760	14851	933	962	16816	405924

¹⁾ Minderung infolge Wärmung der Betten 11 und 21 wegen Umbaus.

Städtisches Krankenhaus.

[317

Tabelle II.

Jahr	Durchschnittlicher Tages-Krankenstand	Berpfl egungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen BERPFL EGUNGSTAG entfallen ²⁾	
			reine Betriebskosten R. M.	Gesamtkosten ¹⁾ R. M.	reine Betriebskosten R. M.	Gesamtkosten ¹⁾ R. M.
1923/24 ³⁾	1 037	27,01	77,00	92,00	3,00	4,00
1924/25	1 043	26,00	106,00	92,00	7,00	8,00
1925/26	1 118	29,00	140,00	160,00	6,00	6,00

¹⁾ D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Erschließungen. ²⁾ Der Tagesberpfl egungsatz betrug bis 22. November 1923 = 950 Reichsmark für Einheimische und 1 Billion für Auswärtige; ab 23. November 1923 wurde er auf 3,50 Goldmark für Einheimische und auf 4.— Goldmark für Auswärtige festgesetzt. Im Jahre 1925/26 betrug er 4.— für Einheimische und 5.— für Auswärtige. ³⁾ Hier sind nur die Biffern des letzten Rechnungsvierteljahres angegeben, da die vorausgehenden der Inflation wegen kein richtiges Bild zu geben vermögen.

Städtisches Krankenhaus.

[318

Tabelle III.

Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.¹⁾

Namen der Erkrankungen	Verband am 1. Jan. 1925		Zugang im Jahr 1925		Wegang										Verband am 31. Dez. 1925	
	m.	w.	m.	w.	infolge Entlassung als				infolge Todes		zusammen		m.	w.		
					genesen	gebessert	ungeh.	infolge	infolge	m.	w.					
Jahr 1925																
I. Chirurg. Abteilung.																
Wunden	9	—	356	93	64	17	266	65	8	2	13	—	351	84	14	9
Quetschungen und Zerwundungen	5	1	342	56	109	28	215	25	11	—	7	—	315	58	2	1
Stiche und Verrenkungen . . .	20	6	323	117	40	21	246	84	13	1	26	8	325	114	18	9
Verbrennungen u. Erfrierungen	2	1	32	11	1	3	30	6	—	—	2	1	33	10	1	2
Acute Entzündungen	24	15	341	200	67	39	256	161	12	5	14	5	349	210	16	11
Chronische Entzündungen . . .	13	13	274	127	63	58	167	52	25	4	11	5	266	119	21	21
Geschwülste (Tumoren)	1	4	57	42	7	15	37	18	1	5	11	3	56	41	2	5
Poß und Hals	3	3	96	114	29	33	54	65	7	8	4	3	94	142	5	5
Brusthöhle	1	1	31	3	1	—	9	2	2	—	10	2	22	4	—	—
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	40	24	829	507	333	203	416	237	28	9	68	33	839	512	30	19
Haru- und Geschlechtsorgane . .	1	4	106	104	22	32	66	60	9	5	11	11	102	108	5	—
Schwangerschaft, Gebur., Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	9	9	109	37	64	23	40	16	6	2	5	4	115	45	3	1
Abteilung I zusammen	128	81	2 883	1 447	800	502	1 790	781	125	41	182	108	2 897	1 442	117	36
Summe der im Jahre 1925 BERPFL EGTE																4 542

¹⁾ Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose.

Namen der Erkrankungen	Bestand am 1. Jan. 1925		Zugang im Jahre 1925		Abgang										Bestand am 31. Dez. 1925	
	m.	w.	m.	w.	infolge Entlassung als				infolge Todes		zusammen		m.	w.		
					genesen	gebessert	angeb.	m.	w.	m.	w.					
II. Medizin. Abteilung																
Entwicklungskrankheiten . . .	4	9	1	20	—	—	2	4	—	5	—	12	3	21	3	8
Infektions- u. parasitäre Krankheiten . . .	72	88	525	442	143	181	280	180	41	51	84	79	548	451	48	74
Allgemein-Erkrankungen . . .	9	11	169	157	70	47	77	82	3	9	10	16	165	151	6	14
Vergiftungen . . .	1	6	61	69	43	42	10	26	—	—	2	5	60	73	2	2
Krankheiten des Nervensystems . . .	24	20	404	312	112	53	201	183	33	21	24	33	403	300	25	32
Krankheiten d. Kreislauforgane . . .	27	25	357	225	59	20	214	142	21	22	56	45	344	229	40	21
Krankheiten d. Atmungsorgane . . .	47	27	657	329	267	136	333	189	23	15	32	18	655	328	49	28
Krankheiten der Verdauungsorgane . . .	39	41	872	688	417	329	369	297	39	21	46	28	871	675	40	34
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . .	16	17	124	381	30	83	79	153	3	15	12	9	129	260	11	18
Krankheiten der Bewegungsorgane . . .	35	28	424	273	208	76	201	170	21	14	1	4	431	264	28	32
Hautkrankheiten . . .	1	4	31	18	23	12	5	9	—	—	—	—	28	31	4	1
Krankheiten der Ohren und der Augen . . .	—	1	9	7	2	4	6	2	1	—	—	—	8	6	—	2
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen . . .	1	1	146	64	112	18	26	41	1	3	4	3	143	65	4	—
Abteilung II zusammen	276	268	3773	2845	1432	951	1633	1468	202	176	271	252	3788	2847	201	263
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten . . .															7102	
IIIa. Abteilung für Geschlechtskrankheiten . . .																
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten . . .															760	
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten . . .																
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten . . .															1026	
IV. Abteilung für Geistes- u. Nervenkrankh. . .																
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten . . .															2008	
V. Gynäkologische Abteilung²⁾ . . .																
Summe der im Jahre 1925 Verpflegten . . .															1818	
Abteilung I—V zusammen	518	518	8920	6860	3080	2987	4616	2894	753	511	517	466	8975	6858	462	520
Insgesamt	1036		15780		6077		7510		1264		983		15394		982	
Gesamtsumme der 1925 in der Anstalt Verpflegten															16816	
Jahr 1924	827		19418		5521		5497		1321		930		13909		1036	
															14245	

¹⁾ Personen mit mehreren Erkrankungen sind nur einmal gezählt, und zwar nach dem Ergebnis der Hauptdiagnose. ²⁾ Die gynäkologische Abteilung wurde am 9. September 1923 errichtet.

Cnospfisches Kinderspital.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahreschlusse
		durch Einstreit	durch Tod	überhaupt	
1923	1189	927	271	1198	118
1924	1084 ¹⁾	856	150	1006	96 ¹⁾
1925	1114	933	166	1099	111

¹⁾ Gegenüber den Angaben im Statistischen Jahrbuch für 1924 berichtigt.

Magimilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenfranke.

Jahr	In der Statistik ver- eifigte Patienten	ausgeheilt oder unheilbar erkrankt und verstorben	Ordnungsheilige	Todesfälle:					Wespflegungsgeloge	Von der Behandlung ausenden			Gesundheits- zustand des Einzelpatienten	
				im Alter von						gebürtig	auswärts	auswärts gebürtig		
				bis 10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr						
				Jahres.										
1923	315	10	195	157	75	65	53	63	59	4474	237	63	15	1581
1924	292	57	177	149	60	88	74	38	62	7538	228	57	7	994
1925	355	78	230	185	61	62	75	48	109	6479	298	54	8	816

¹⁾ D. h. gestorben oder ungeheilt erkrankt oder auf das nächste Jahr übernommen.

Heilstätte Engelthal.¹⁾

Jahr	Kranke			Verpfle- gungsgeloge	Kranken- betten	Zustand des Krankenstandes der Entlassenen ²⁾		
	aus dem Vorjahr übernommen	neu auf- genommen	insgesamt verpflegt			jähr ge- bessert und geheilt	unver- ändert	ver- schlechtert
1923	98	462	555	23 816	112	369	64	21
1924	55	511	566	22 331	112	351	75	17
1925	103	551	654	27 651	112	432	67	20

¹⁾ Die Heilstätte für Augenfranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heil-
stättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für mißver-
sehrte männliche Augenfranke bestimmt. Am 1. Januar 1911 ging die Heilstätte in den Besitz
der Stadt Nürnberg über. ²⁾ Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

Auskunfts- und Fürsorgestelle für Augenfranke.¹⁾

Jahr ²⁾	Gesamt- stundenlage	Erkrankte Gesamtzahl an 1 Spitztag	Zahl der Untersuchungen						In Fürsorge ständen		Zugangs- besuche der Einzelpersonen
			Erfst-Untersuchungen			Wieder- holungs- untersuch.	ins- gesamt	Einzel- personen	Familien		
			Män- ner	Frauen	Kinder						
1923/24	305	44	1382	1006	1112	4180	9162	13 358 ³⁾	4214	4048	12 903
1924/25	301	50	2001	2096	1215	5402	9563	14 965 ³⁾	5017	4825	11 312
1925/26	311	46	1990	2020	1229	5239	8977	14 216 ³⁾	4826	4569	11 347

¹⁾ Eudorfstraße 18. ²⁾ Rechnungsjahr vom 1. April mit 31. März. ³⁾ 1915 Sputum-Unter-
suchungen; täglich 20—40 Röntgen-Durchleuchtungen; 282 Röntgen-Aufnahmen; an 27 Kinder
wurden 455 Solobäder im Solobad abgegeben. ⁴⁾ 3170 Sputum-Untersuchungen; täglich 25—40
Röntgen-Durchleuchtungen; 70 Röntgen-Aufnahmen; 5008 ärztliche Besichtigungen; 588 an Prose-
löse Kinder abgegebene Solobäder (im Sebastianhospital). ⁵⁾ 2002 Sputum-Untersuchungen, davon
287 bes.; täglich 35—45 Röntgen-Durchleuchtungen; 664 Röntgen-Aufnahmen; 7519 ärztliche Be-
sichtigungen; 532 Solobäder an 51 Kinder.

323]

Kinderheim „Freia Schramm-Stiftung“ Rüdertsdorf

des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, z. B. 1)

Jahr	Zahl der versorgt. Kinder			Zahl der Verpflegungstage			Aufenthaltsdauer in Tagen		Gewichtszunahme			Erfolg				
	Knaben	Mädchen	zusammen	von Knaben	von Mädchen	zusammen	durchschnittlich	längste	bei Kindern	durchschnittlich kg	höchste kg	sehr gut	gut	mäßig	nicht gebessert	wesentlich weniger als erwartet
1923	74	87	161	5890	6178	11 674	72	213	154	3,025	7,0	.	.	.	.	.
1924	159	175	334	8101	8496	16 597	50	—	272	2,021	7,0	.	.	.	.	.
1925	159	186	345	7772	9014	16 786	48	110	286	2,010	8,0	84	188	69	.	14

1) Vom 6. Oktober 1923 bis 24. März 1924 und vom 21. September 1925 bis 6. Januar 1926 ruhte der Betrieb. 2) Darunter 20 Hebergänge aus dem Vorjahr. 3) Darunter 30 Hebergänge aus dem Vorjahr. 4) Darunter 286 Nürnberger Kinder.

324]

Walderholungsheim „Freia Schramm-Stiftung“ Rüdertsdorf

Abteilung für Männer

des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Nürnberg, z. B.

Zeit (Betriebsbetrieb)	Pflegerlinge			Verpflegungstage	Aufenthaltsdauer in Tagen		Gewichtszunahme			Erfolg			Krankenträger		
	aus Nürnberg	sonstige	zusammen		durchschnittliche	längste	bei Männern	durchschnittliche kg	höchste kg	Wohlbefindlichkeit	bei Eintritt	bei Austritt	Wohlbefindlichkeit	bei Eintritt	bei Austritt
1925 (2. VI bis 17. X.)	67	2	89	4007	66	70	81	2,007	12,0	76	10	3	81	7	1

325]

Veranstaltungsstelle für krüppelhafte Kinder.

Jahr	Pflegerlinge	Die Pflegerlinge nach Art der Verkrüppelung					ES bedürftigen			
		Eigenartige Deformationen	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	bei Eintritt	bei Austritt	bei Eintritt	bei Austritt
1923	635	332	81	91	36	45	635	.	.	.
1924	860	542	97	126	48	45	860	.	.	.
1925	1.441	793	122	126	52	51	876	473	233	43

326]

Krüppelheim Nürnberg.

Jahr	Pflegerlinge		Die Pflegerlinge nach Art der Verkrüppelung					Wohnung			Fortschrittliche Operationen	Ungeheilte orthopädische Apparate	
	m.	w.	Eigenartige Deformationen	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Mittelstufen	Oberstufen	Oberstufen übrige Patienten				
1923	41	78	63	23	16	14	1	99	3	8	4	87	53
1924	61	64	49	20	38	18	—	109	5	6	5	92	70
1925	54	64	51	20	30	17	—	89	13	10	—	83	26

Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925. Tabelle I.

[327

Vortrag	Gesamtzahl	Davon nach dem Familienstand				In Anstalten mitgebracht
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden, getrennt lebend	
a) Gebrechliche						
männlich	2 081	602	1 360	74	25	110
weiblich	835	453	197	174	11	125
zusammen	2 895	1 055	1 557	248	36	235
b) Darunter nur vorübergehend abwesend						
männlich	3	1	2	—	—	—
weiblich	3	2	1	—	—	—
zusammen	6	3	3	—	—	—
c) Vorübergehend abwesend						
männlich	76	48	28	2	—	62
weiblich	73	43	24	4	2	64
zusammen	149	91	50	6	2	126
In Nürnberg gehörige Gebrechliche (a — b — c)						
männlich	2 134	649	1 384	76	25	172
weiblich	905	494	220	178	13	120
zusammen	3 039	1 143	1 604	254	38	292

Gebrechlichenstatistik vom 10. Oktober 1925. Tabelle II.

[328

Vortrag	M i t t e r						
	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
a) Gebrechliche							
männlich	185	131	370	701	332	183	211
weiblich	82	98	120	98	113	118	206
zusammen	215	229	490	799	445	301	417
b) Darunter nur vorübergehend abwesend							
männlich	—	—	1	1	1	—	—
weiblich	—	—	—	1	—	—	2
zusammen	—	—	1	2	1	—	2
c) Vorübergehend abwesend							
männlich	7	20	13	13	16	3	4
weiblich	6	16	10	9	20	5	7
zusammen	13	36	23	22	36	8	11
In Nürnberg gehörige Gebrechliche (a + b + c)							
männlich	140	151	382	713	347	186	215
weiblich	88	114	130	106	133	123	211
zusammen	228	265	512	819	480	309	426

Art des Gebrechens	Geschlecht	Zu Nürnberg gehörige Gebrechliche ¹⁾ zusammen	Davon	
			Kriegs- beschädigte	in Anstalten Unter- gebracht
Blind auf einem Auge	männlich	113	73	3
	weiblich	92	—	—
	zusammen	145	73	3
Blind auf beiden Augen	männlich	141	49	26
	weiblich	84	—	32
	zusammen	225	49	58
Taub	männlich	26	7	1
	weiblich	31	—	1
	zusammen	57	7	2
Stumm	männlich	2	—	—
	weiblich	3	—	—
	zusammen	5	—	—
Taubstumm	männlich	133	—	53
	weiblich	79	—	37
	zusammen	212	—	90
Verkrüppelungen verschiedener Art	männlich	279	150	3
	weiblich	109	—	6
	zusammen	388	150	9
Ein Arm steif	männlich	96	73	—
	weiblich	8	—	—
	zusammen	104	73	—
Beide Arme steif	weiblich (zusammen)	—	—	—
	männlich	80	61	—
	weiblich zusammen	12	—	1
Ein Bein steif	männlich	92	61	1
	weiblich	—	—	—
	zusammen	92	61	1
Beide Beine steif	männlich	1	1	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	3	1	—
Ein Arm und ein Bein steif	männlich (zusammen)	2	2	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	2	2	—
Beide Arme und ein Bein steif	männlich (zusammen)	1	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	—	—
Beide Arme und beide Beine steif	männlich (zusammen)	1	1	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	1	—
Ein Arm gelähmt	männlich	157	97	—
	weiblich	24	—	4
	zusammen	161	97	4
Beide Arme gelähmt	männlich	5	2	1
	weiblich	2	—	—
	zusammen	7	2	1
Ein Bein gelähmt	männlich	107	50	—
	weiblich	43	—	—
	zusammen	150	50	—
Beide Beine gelähmt	männlich	37	5	2
	weiblich	31	—	7
	zusammen	68	5	9

¹⁾ Ohne die vorübergehend anwesenden und einschließlicly der vorübergehend abwesenden Gebrechlichen.

vom 10. Oktober 1925. Tabelle III.

[Noch: 329]

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ver- stübtet, getrennt u. lebend	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
18	96	4	1	1	3	19	47	23	10	12
12	7	13	—	3	1	4	2	3	8	12
25	102	17	1	8	3	23	49	25	18	24
27	85	13	6	6	2	17	39	26	15	34
28	19	27	—	8	2	6	11	10	11	41
75	104	40	6	11	4	23	59	36	26	75
6	17	2	1	1	1	5	4	6	3	6
19	12	5	1	—	1	6	6	2	8	5
19	29	7	2	1	5	11	10	8	11	11
1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
2	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—
3	1	—	1	1	1	1	1	—	—	1
100	28	6	—	46	24	21	17	8	8	9
62	15	1	1	28	16	14	6	6	6	3
192	48	6	1	74	40	35	23	14	14	12
73	200	5	1	17	18	58	101	52	20	13
82	15	12	—	7	28	20	17	17	9	11
155	215	17	1	24	46	78	118	69	29	24
75	79	1	1	—	3	17	46	19	10	1
9	2	0	—	—	1	1	1	1	1	3
18	81	4	1	—	4	18	47	20	11	4
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14	64	2	—	1	3	12	45	10	4	5
4	4	4	—	—	1	1	2	3	2	3
18	68	6	—	1	4	13	47	13	6	3
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1
1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
24	109	2	2	3	4	28	65	29	7	10
9	6	8	1	2	2	1	9	3	3	7
33	115	10	3	5	3	29	63	23	13	17
—	4	1	—	—	—	—	1	3	1	—
1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
1	5	1	—	—	—	1	1	4	1	—
33	71	2	1	10	7	19	40	12	8	11
23	11	9	—	11	4	5	—	10	7	6
56	82	11	1	21	11	24	40	22	15	17
15	19	1	1	5	4	4	5	5	5	9
12	3	11	—	1	3	2	2	6	6	11
38	27	13	1	6	7	6	7	11	11	20

Art des Gebrechens	Geschlecht	In Nürnberg gehörige Gebrechliche ¹⁾ zusammen	Dann	
			Kriegs- beschädigte	in Kriestoten Unter- gebrachte
Eine Seite gelähmt	männlich	88	22	2
	weiblich	51	—	8
	zusammen	139	22	5
Vollständig gelähmt:	männlich	52	9	3
	weiblich	56	—	4
	zusammen	108	9	7
Verlust von einer Hand	männlich	18	9	—
	weiblich	4	—	—
	zusammen	22	9	—
Verlust von einem Arm	männlich	140	98	—
	weiblich	14	—	2
	zusammen	154	98	2
Verlust beider Arme	männlich	1	—	—
	(zusammen)	1	—	—
Verlust von einem Fuß	männlich	40	14	—
	weiblich	8	—	—
	zusammen	48	14	—
Verlust beider Füße	männlich	2	2	—
	(zusammen)	2	2	—
Verlust von einem Bein	männlich	278	191	2
	weiblich	24	—	2
	zusammen	302	191	4
Verlust beider Beine	männlich	14	8	—
	weiblich	1	—	—
	zusammen	15	8	—
Verlust von einer Hand und einem Fuß	männlich	1	—	—
	(zusammen)	1	—	—
Verlust von einer Hand und beider Füße	weiblich	1	—	—
	(zusammen)	1	—	—
Verlust von einer Hand und einem Bein	männlich	1	—	—
	(zusammen)	1	—	—
Verlust von einem Arm u. einem Bein	männlich	3	2	—
	(zusammen)	3	2	—
Verlust von einem Arm u. beid. Beinen	männlich	1	1	—
	(zusammen)	1	1	—
Schwachsinnig	männlich	122	3	48
	weiblich	111	—	27
	zusammen	233	3	60
Geisteskrank	männlich	29	5	21
	weiblich	66	—	46
	zusammen	95	5	61
Epileptisch	männlich	119	30	9
	weiblich	75	—	7
	zusammen	194	30	16
Blind auf einem Auge, mit taub, stumm oder taubstumm	weiblich	1	—	—
	(zusammen)	1	—	—
Blind auf einem Auge, mit einem vers- tümpelten, streifen, schmerz oder ent- zündeten Arm, Fuß oder Bein . . .	männlich	10	7	—
	weiblich	4	—	—
	zusammen	14	7	—

¹⁾ Ohne die vorübergehend anwesenden und einschließlich der vorübergehend abwesenden Gebrechlichen.

vom 10. Oktober 1925. Tabelle III.

[Fort: 329]

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	ver- heiratet	ver- witwet	an- gesprochen, geschieden oder verstorben	unter 14 Jahren	14 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und mehr
25	54	3	1	9	—	5	12	15	22	25
12	17	22	—	3	1	2	2	7	11	25
87	71	30	1	12	1	7	14	22	38	50
21	30	1	—	7	7	6	7	9	6	10
27	18	13	1	8	3	6	6	11	7	15
48	46	13	1	15	10	12	12	20	13	25
1	13	1	—	—	1	4	5	5	2	1
3	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1
4	16	2	—	1	1	4	6	6	2	2
18	118	8	6	—	5	20	73	20	11	11
4	5	5	—	1	1	1	1	3	3	4
22	118	3	6	1	6	21	71	28	14	15
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
5	31	4	—	—	1	6	15	4	10	4
3	4	1	—	—	—	3	—	1	3	1
3	25	6	—	—	4	9	16	5	13	5
1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
42	233	10	—	—	3	66	121	46	19	21
9	3	7	—	1	—	3	2	2	5	11
51	234	17	—	1	3	71	123	48	24	32
1	13	—	—	—	—	3	4	6	1	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	13	—	—	—	—	2	6	6	1	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
111	5	5	—	19	38	28	9	9	5	19
33	3	19	1	11	29	20	13	6	6	32
104	13	25	1	30	61	43	22	15	11	51
9	13	2	—	—	—	8	4	12	4	1
26	30	4	6	1	5	8	19	32	11	6
35	48	6	6	1	5	16	17	34	15	7
59	57	1	2	9	21	23	31	25	5	6
43	24	5	2	5	14	20	12	13	4	7
102	81	7	4	14	35	43	43	38	9	12
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	3	—	—	—	—	1	5	3	1	—
2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	1
4	3	2	—	—	—	1	5	3	4	1

Art des Gebrechens	Geschlecht	In Nürnberg gehörige Gebrechliche zusammen	Davon	
			Kriegs- beschädigte	in Anstalten Unter- gebrachte
Blind auf einem Auge mit mehreren verkrüppelten, lahmen, steifen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	7	6	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	9	6	—
Blind auf beiden Augen mit taub, stumm oder taubstumm	männlich	4	—	1
	weiblich	1	—	—
	zusammen	5	—	1
Blind auf beiden Augen mit einem ver- krüppelten, steifen, lahmen oder am- putierten Arm, Fuß oder Bein	männlich (zusammen)	2	1	—
	weiblich	—	—	—
Blind auf beiden Augen mit mehreren verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	4	—	—
	weiblich	1	—	—
	zusammen	5	—	—
Blind auf beiden Augen mit taub und Verkrüppelung	männlich (zusammen)	1	—	—
	weiblich	—	—	—
Blind auf beiden Augen mit einem geistigen Gebrechen (geistesst., schwachsinig, epileptisch)	männlich	1	—	—
	weiblich	2	—	—
	zusammen	3	—	—
Taub mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich (zusammen)	1	—	—
	weiblich	—	—	—
Taub mit mehreren verkrüppelt, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	1	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	—	—
Taub mit einem geistigen Gebrechen (geistesst., schwachsinig, epileptisch)	männlich	1	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	—	—
Taub mit Lähmung und Sehfeschwäche	männlich	1	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	—	—
Stumm mit mehreren verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	2	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	2	—	—
Stumm mit einem geistigen Gebrechen (geistesst., schwachsinig, epileptisch)	männlich	2	—	1
	weiblich	—	—	—
	zusammen	2	—	1
Stumm mit Lähmung und Sehfeschr.	männlich	1	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	1	—	—
Taubstumm mit einem verkrüppelten, steifen, lahmen oder amputierten Arm, Fuß oder Bein	männlich	2	—	—
	weiblich	—	—	—
	zusammen	2	—	—
Taubstumm mit mehreren verkrüppelt, steifen, lahmen oder amputierten Gliedmaßen	männlich	1	—	—
	weiblich	3	—	1
	zusammen	4	—	1
Taubstumm mit einem geistig. Gebrech. (geistesst., schwachsinig, epileptisch)	männlich	3	—	1
	weiblich	—	—	—
	zusammen	3	—	1
Verkrüppelungen, Versteifungen, Läh- mungen oder Amputationen	männlich	21	15	1
	weiblich	8	—	2
	zusammen	29	15	3
Verkrüppelungen, Versteifungen, Läh- mungen oder Amputationen mit einem geistigen Gebrechen	männlich	6	—	—
	weiblich	5	—	1
	zusammen	11	—	1

¹⁾ Ohne die vorübergehend anwesenden und einjähriglich bei vorübergehend abwesenden Ge-
brechlichen.

Nach dem Familienstand				Nach dem Alter						
ledig	verheiratet	verwitwet	als Waisen, verwaist lebend	unter 14 Jahren	14 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber
1	6	—	—	—	—	1	4	2	—	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
1	7	1	—	—	—	1	4	2	—	2
2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	2	—	—	—	2	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	8	—	1	—	—	—	—	—	4	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	3	—	1	—	—	—	—	1	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
4	17	—	—	1	—	6	7	4	6	—
4	8	1	—	—	1	2	—	1	3	1
8	20	1	—	1	1	6	7	3	6	1
4	1	1	—	1	2	2	—	—	—	1
4	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—
8	3	1	—	1	4	4	1	—	—	1

Berufsgruppen	Geschlecht	zu Erwerb gehörige Angehörige von 1000 Personen	Davon													
			blind auf 1 Wage	blind auf beiden Augen	taub	blinde	stumme	zusammen	mit				schwerhörig	weissblind	epileptisch	mit Kombination v. 2 od. 3 Störungen
									Verkörper- lichung	Sten- dungen	Schwächen	psych. Anomalien				
Handelsgewerbe	männlich	360	21	4	3	—	3	67	39	78	130	—	1	6	8	
	weiblich	29	1	—	—	—	—	2	12	—	5	3	—	—	—	
zusammen		380	22	4	3	—	3	69	51	83	133	—	1	6	8	
Versicherungsgewerbe	männlich	5	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	
	(zusammen)															
Verkehrsgewerbe	männlich	101	5	5	1	—	1	92	18	24	78	1	—	4	3	
	(zusammen)															
Gast- und Schankwirtschaft	männlich	11	1	1	—	—	—	1	—	2	4	—	—	1	1	
	weiblich	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
zusammen		13	1	1	—	—	—	1	—	3	5	—	—	1	1	
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	männlich	38	1	—	—	—	1	4	6	3	15	—	—	1	3	
	weiblich	10	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	
zusammen		48	3	—	1	—	1	4	6	3	15	2	—	3	5	
Staats- u. Gemeindebeamte	männlich	70	5	—	—	—	—	11	12	13	23	—	—	1	2	
	weiblich	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen		71	5	—	—	—	—	12	12	13	23	—	—	1	2	
Personal im Dienste der Kirche und Mission	männlich	8	—	5	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
	(zusammen)															
Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Korrespondenten	männlich	17	1	2	—	—	—	4	3	2	6	—	—	—	—	
	weiblich	5	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	
zusammen		22	1	3	—	—	—	4	4	4	7	—	—	—	—	
Gepersonal	männlich	4	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	
	(zusammen)															
Musik, Theater, Schaustellung aller Art	männlich	3	1	3	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	
	(zusammen)															
Sonstige Berufsarten	männlich	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	
	(zusammen)															
Rentner, Privatiers, Pensi- onisten	männlich	200	10	32	5	—	3	13	6	75	49	2	1	10	13	
	weiblich	88	5	1	1	—	1	5	4	9	9	1	2	1	1	
zusammen		238	15	33	6	—	4	18	10	84	58	3	3	11	14	
Anstaltsinsassen	männlich	109	8	26	1	—	58	2	—	10	2	12	21	8	1	
	weiblich	188	—	32	1	—	36	2	1	10	1	35	40	7	5	
zusammen		356	8	58	2	—	94	4	1	20	3	47	61	15	6	
Berufslose Angehörige (Ehe- frauen und Kinder)	männlich	143	1	5	1	1	10	24	5	48	3	29	—	12	9	
	weiblich	275	3	18	10	2	15	33	5	32	13	24	10	33	13	
zusammen		418	4	23	11	3	25	57	10	80	21	53	10	45	21	
Sonstige Berufslose u. Bet- sonnt ohne Berufsangabe	männlich	108	1	5	—	1	3	1	—	2	13	33	3	17	7	
	weiblich	237	20	28	8	1	9	30	6	68	13	41	14	18	11	
zusammen		375	21	33	8	2	12	31	6	70	26	74	17	25	18	

Nach: Feststellungen der Schulärzte. Tabelle I (Untersuchungsergebnisse).

[Nach: 331

Vortrag	In der Volkshauptschule									In städt. Mittelschulen, den Fortschulen, den höh. Mädchenklassen und in Gewerkschulen.									
	bei Knaben				bei Mädchen				insgesamt	Mädchen									
	in den			zusammen	in den			zusammen		bei den			zusammen						
	1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen		1. Klassen	4. Klassen	8. Klassen			1. Klasse	2. Klasse	8. Klasse							
Kugeln																			
Norm. (%) a. beid. Auge	1012	1070	1312	3394	897	1004	1287	3188	6532	56	133	33	222						
„ auf einem Auge	180	235	305	720	108	281	341	735	1435	10	15	4	29						
Anorm. a. b. Augen, zwar auf d. beß. Auge $\frac{2,5}{5} - \frac{6}{6}$	244	170	161	575	316	218	285	819	1397	1	6	1	8						
auf d. beß. Auge $\frac{2,5}{5} - \frac{3}{6}$	72	54	57	183	71	71	100	242	425	—	4	3	7						
auf d. beß. Auge $0 - \frac{2}{6}$	51	51	73	180	58	60	129	247	427	3	5	2	10						
Ohren																			
Norm. a. beid. Ohr (6m)	1509	1506	1858	4873	1458	1501	2044	5003	9876	68	180	42	270						
„ „ einem Ohr	43	36	48	127	26	32	64	122	249	1	—	—	1						
Anorm. a. b. Ohr, u. zwar auf d. beß. Ohr $\frac{3,5}{5} - \frac{4}{5}$	11	5	6	22	9	14	11	34	56	1	—	1	2						
auf d. beß. Ohr $\frac{2,5}{5} - \frac{3}{5}$	5	2	—	7	3	8	5	13	23	—	—	—	—						
auf d. beß. Ohr $0-2$	10	7	4	21	16	12	10	33	59	—	—	—	—						

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle II (Größe der Schulkinder).

[332

Alter der untersuchten Kinder	Größe im Schuljahre 1924/25 bei den:					
	Knaben		Mädchen		Mädchen	
	der Volkshauptschulen				der städt. Mittelschulen	
	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m	Durchschnitt m	Grenzfälle m
6 Jahre	1,14	0,98—1,23	1,12	1,01—1,30	1,17	1,10—1,26
6 ^{1/2} „	1,14	0,98—1,23	1,11	1,00—1,30	1,17	1,10—1,26
7 „	1,16	1,00—1,29	1,13	1,00—1,28	1,19	1,10—1,30
9 Jahre	1,18	1,03—1,31	1,15	1,03—1,41	1,20	1,15—1,27
9 ^{1/2} „	1,17	1,01—1,33	1,16	1,03—1,41	1,20	1,15—1,27
10 „	1,17	1,02—1,31	1,16	1,04—1,43	1,21	1,15—1,27
13 Jahre	1,44	1,21—1,57	1,40	1,24—1,63	1,41	1,35—1,47
13 ^{1/2} „	1,45	1,26—1,70	1,43	1,27—1,67	1,42	1,35—1,49
14 „	1,46	1,19—1,77	1,45	1,27—1,67	1,43	1,37—1,49

Feststellungen der Schulärzte. Tabelle III (Gewicht der Schulkinder).

[333

Alter der untersuchten Kinder	Gewicht im Schuljahre 1924/25 bei den:					
	Knaben		Mädchen		Mädchen	
	der Volkshauptschulen				der städt. Mittelschulen	
	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg	Durchschnitt kg	Grenzfälle kg
6 Jahre	21,00	15,7—30,1	19,07	13,5—30,5	22,73	16,5—28,5
6 ^{1/2} „	20,21	15,3—28,9	19,37	13,7—29,3	21,96	17,5—26,7
7 „	20,37	14,8—28,3	20,04	13,4—28,7	22,90	17,5—26,0
9 Jahre	25,21	16,5—32,3	24,66	17,7—36,0	28,38	22,5—39,3
9 ^{1/2} „	25,40	18,5—39,0	24,90	16,7—39,2	28,03	20,5—38,5
10 „	25,14	19,0—33,5	24,87	15,5—43,0	29,03	22,5—38,0
13 Jahre	34,50	20,0—53,1	37,33	23,5—65,0	46,30	31,5—60,0
13 ^{1/2} „	35,33	23,0—56,5	38,05	22,5—69,0	45,12	31,5—60,0
14 „	36,15	25,0—57,1	39,03	20,5—70,0	48,12	37,0—60,0

334]

Tätigkeit der Zahnklinik.

Jahr	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
		männlich	weiblich	zusammen	Milchzähne		Bleibende Zähne		Bislanges hinterlassen u. gelassen	Babys erkrankten und Zahnärzt- leistungen	Günstigen und sonstige Maßnahmen	Kontak- tationen	zusammen
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
1923 ²⁾	14081	2633	4370	7003	16497	3737	2180	1324	257	4130	2454	19426	
1924 ³⁾	13596	3065	4003	7068	29482	4158	3310	1380	272	4609	3220	19946	
1925	14283	3213	4246	7459	16914	4311	430	1294	235	5020	3207	20181	

¹⁾ Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt. ²⁾ Vom 24. August 1923 bis 31. August 1923 war die Klinik geschlossen. ³⁾ Vom 22. April bis 30. April 1924 inkl. war die Klinik wegen Kinder- und Kasellationsarbeiten geschlossen. ⁴⁾ Darunter 98 männliche, 230 weibliche, zusammen 328 Hebergänge aus dem Vorjahre. ⁵⁾ Darunter 103 männliche, 195 weibliche, zusammen 298 Hebergänge aus dem Vorjahre.

335]

Impfwesen.

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Reinalärzten		insgesamt	darunter von Privatärzten	
1923	5211	935	26	4578	43	75
1924	5115	932	44	7169	53	186
1925	5301	1078	50	5868	70	312

336]

Desinfektionsanstalt.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	darunter in Wohnungen	Fälle, in welchen die Desinfektion erfolgte wegen									
			Scharlach	Diphtherie und Scharf	Kindbett- fieber	Euphuus	Tuberkulose	Sepsis	Wundbrand	sonstiger Anstecken und Urlocher	Von den übrigen Fällen betreffen Kierzger- (und Berken-) Des- infektionen	Gewicht der Des- infizierten u. Werten kg
1923	4798	1278	183	198	18	27	493	1	—	2490	531	32721
1924	5534	1406	285	179	20	16	451	—	—	3627	923	117718
1925	5140	1085	406	139	16	41	253	3	1	2460	1157	133452

337]

Beerdigungen.¹⁾

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk, und zwar						Darunter von ausländisch über- geführte Leichen		Außer- dem nach auswärts über- geführte Leichen	Davon nach Ver- renten ²⁾
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf den andern städt. Fried- höfen ³⁾	auf den Fried- höfen der protest. Kirche- verwal- tungen ⁴⁾	auf den israeli- schen Fried- höfen	ins- ge- samt ⁵⁾	Ges- amt- zahl	davor aus ein- gefarren Land- gemeinden		
1923	1328	1502	79	1035	91	4035	98	41	94	6
1924	1332	1403	81	985	87	3918	86	37	117	—
1925	1156	1321	80	1008	104	3678	56	21	151	—

¹⁾ Einschließlich der Beerdigungen von todegeborenen Kindern. ²⁾ In Gosen, Stroschach b. Schweinar und Ziegelstein. ³⁾ In St. Johannes, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Bernhard, Mögeldorf und St. Jöbst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Bergabellshof, Unter- und Oberbürg, Saufamhof, Hammer und Walmshaus anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jöbst zusteht. ⁴⁾ Der Wilmarsriedhof ist für Beerdigungen geschlossen. ⁵⁾ Der Friedhof zu Coppersenth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Gärth. Die Einwohner der Orte Schmiegling, Doss und Bogenhorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

Münchener Feuerbestattungsanlage.

[338]

Jahr	Eingesicherte Leichen			Von den eingesicherten Leichen kamen aus				Dem Bestattungswesen nach waren				
	m.	w.	zusammen	München	Mittel-franken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außer-bayerisch. Orien	Grube	Wand	Stabwägen	Straßen	sonstige
1923	214	156	370 ¹⁾	313	41	11	2	265	46	29	28	
1924	213	160	373 ²⁾	319	49	2	3	212	88	23	20	
1925	215	206	421 ³⁾	352	54	15	—	228	169	24	—	

¹⁾ Davon sind eingesicherte Leichen von Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der öffentlichen Bewäsa die Feuerbestattung beantragte, im Jahre 1923: 10; 1924: 2; 1925: 7.

Städtisches Volksbad. Tabelle I.

[339]

Zeit	Besucher											Abgegebene Karten für das Umkleekab.	
	der Schwimm-bäder		der Bienen-bäder		der Brause-bäder		der Schweiß-bäder		aller Bäder				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
Jahr 1925													
Januar	40298	17722	9593	13037	6027	740	1758	969	57676	32466	90144	515	
Februar	37572	19616	8819	12207	5718	660	1382	770	53491	33253	86744	544	
März	46304	20339	9207	12337	5875	731	1574	937	57150	34844	91964	413	
April	36816	18907	8949	12577	5405	773	1264	570	52324	32827	80051	574	
Mai	42273	20805	9629	12508	5720	816	997	534	59618	40063	100281	719	
Juni	37382	28130	7168	9874	5631	704	776	460	51007	33163	90175	631	
Juli	42245	26885	8653	11193	5839	789	969	501	58756	39068	98124	688	
August	46130	24884	8840	10627	3211	811	460	203	55183	36075	91158	587	
September	59728	24510	8013	10894	5006	636	1260	634	55997	36074	92671	588	
Oktober	48165	24835	10202	13146	7146	752	1429	724	66943	38037	105000	628	
November	40548	19054	8046	11320	3197	685	1457	750	57148	31609	88857	457	
Dezember	35848	12371	10553	12007	5730	632	1475	611	54597	26261	80878	485	
Jahr 1925	481248	268008	109072	142827	75678	8792	14792	7600	680700	422267	1103077	6820	
1924	372906	231113	91638	113516	61272	6151	14140	7145	539951	344023	887870	5640	

Städtisches Volksbad. Tabelle II.

[340]

Jahr	Betriebs-einnahmen	Wasserverbrauch		Kohleverbrauch		Dampfverbrauch		Stromverbrauch	
		zusammen	durchschnittl. pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad	erzeugte Dampfmenge	mittlerer Verbrauch pro Bad	zusammen	durchschnittl. pro Bad
		RM	cbm	kg	kg	kg	kg	KW	KW
1923	30 473,00 ¹⁾	232 981	204	3230700	4,18	14226875	18,1	51 632	0,007
1924	362318,00 ²⁾	292 001	328	2795036 ³⁾	3,15	10749024	13,6	56 720	0,007
1925	408530,00 ⁴⁾	357 019	324	3187635 ⁵⁾	3,33	10337730	17,1	60 611	0,007

¹⁾ In Millionen Papiermark. ²⁾ (R.M.). ³⁾ Einschließlich bei dem März mit Dezember 1924 als Brennstoff verwendeter Kohlen. ⁴⁾ Seit 16. Februar 1925 wird Montag mit Freitag mit Holz, Samstag mit Kohle geheizt.

341]

Sovtliche Städtische Badeanstalten.

Jahr	Duzendreichbad		Flußbad Gebersdorf ¹⁾	Flußbad Tränke (u. ²⁾)	Männer-Außbad an der Höfherder Wiese ³⁾		Strandbäder		Bannbäder		Familien-Strandbad Duzendreich		
	Tageskarten für				Tageskarten	Tageskarten	Zeltkarten	Tageskarten	Tageskarten für		Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	insgesamt
	Männer	Frauen	Männer	Frauen									
1923	27081	28188	4943	3576	532	19008	186245	14531	21035	71775	50075	18213	68188
1924	15903	132109	4431	2566	298	10137	138902	19235	26741	80761	45197	25253	70450
1925	15995	14971	6637	1190	325	11000	161111	23704	34290	107881	44819	31091	75410

¹⁾ Für die Benutzung der Flußbäder werden weder tags, soweit nicht Kabine oder Garderobe aufbewahrung verlangt wird, Gebühren nicht erhoben, dagegen ist in den Flußbädern Gebersdorf und Tränkestraße Samstag nachm. und Sonntags Familienbad, für dessen Benutzung Gebühr entrichtet werden muß. ²⁾ Außerdem 1924: 1489, 1925: — Familientobefarren.

342]

Schulbadebäder.

Jahr	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren ¹⁾	Am Schlusse des Jahres zugewiesene			Badebecken ²⁾	Genommene Bäder	Davon von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badesog	Bäder auf 1 zur gemieteten Stube
				Schulhäuser u. Baracken ³⁾	Stellen ⁴⁾	Kinder ⁵⁾					
	am Schlusse d. Jahres										
1923	27	316	4	73	741	29063	310 1/2	115908	51084	372	8,3
1924	27	316	4	72	726	27747	581 1/2	189171	88657	325	8,4
1925	30	356	4	70	704	25273	1328 1/2	382408	172008	257	15,1

¹⁾ Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren. ²⁾ Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern. ³⁾ Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt. ⁴⁾ Es wird 1-mal wöchentlich gebadet.

XIV. Recht.

Landgericht Nürnberg.¹⁾

[343]

Vortrag	1924	1925
Unabhängig wurden in erster Instanz:		
Gewöhnliche Prozesse ²⁾	4 437	4 007
Wechselprozesse	1 295	1 451
Arreste und einstweilige Verfügungen	924	1 162
Prozesse in Ehefachen	541	720
In der Berufungsinstanz:		
Gewöhnliche, Urkunden- und Wechselprozesse	540	629
Arreste auf Ehecheidung wurden gefällt	406	440

¹⁾ Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 8. Oktober 1919 kamen auf die Bezirke Seelen: Altdorf: 15 276, Gräfenberg: 18 637, Hersbruck: 22 514, Hilpoltstein: 13 423, Lauf: 25 076, Nürnberg: 300 706, Roth: 16 945, Schwabach: 31 823, zusammen 438 901. Die Einwohnerzahl des Stadtbezirks Nürnberg (352 679) beträgt demnach 79,59 % der gesamten Einwohnerzahl des Landgerichtsbezirks. ²⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Amtsgericht Nürnberg.

[344]

Rechtsfachen	1924	1925
A. Streitige Rechtspflege.		
Unabhängig wurden:		
Gütesachen	—	15 388
Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	17 312	27 221
Wechselprozesse	1 236	4 367
Erbenerfahren in Ehefachen	1 115	1 068
Enmündigungssachen	54	59
Mahnfachen	47 872	81 358
Zwangsvollstreckungssachen der Gerichtsvollzieherei	23 913	67 480
Zwangsvollstreckungssachen, gerichtliche	6 906	13 419
Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	40	114
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet	2	14
Konflikte wurden eröffnet	166	264
Geschäftsaufsichten zur Abwendung des Konkursverfahrens wurden angeordnet	89	122
Arreste und einstweilige Verfügungen ²⁾	539	688
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.		
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 283	18 906
Vormundschaften wurden anhängig	1 381	1 529
Pflegschaften wurden anhängig	787	835
Mängel, Pflegschaft und Kinder verheirateter Frauen am Schlusse des Jahres	27 342	27 654
Pflegeergänzungen wurden angeordnet	223	155
Handelsregister, Zahl der Firmen ³⁾	2 576	2 067
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften ⁴⁾	2 689	2 593
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften ⁵⁾	448	468
Bereinsregister, Zahl der Vereine ⁶⁾	889	913
Wechselprotokolle	11 101	19 017

¹⁾ Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Mahnwandlungsprozesse. ²⁾ Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Fällung (§ 75, Abs. V letzter Satz der Geschäftsanzweisung für die Gerichtsvollzieherien der Amtsgerichte in Hofjahren vom Jahre 1902). ³⁾ Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg. ⁴⁾ Am Schlusse des Jahres.

345]

Staatsanwaltschaft Nürnberg, Abteilung II.

Jahr	Zahl der Aus. Verz. Giff.	Uebertragungen	Vergeben bis zu 3 Monat Gef. bedroht	Sonstige Vergeben	Verbrechen	Strafbefehle
1925	27 858	17 612	2695	6925	120	18 065

346]

Gewerbegericht I (Spruchkammer).

Jahr	Von Berufswahlkreisen anhängig gemachte Klagen und Anträge mit Befristungen	Verurteilt von				Anzahl Klagen unter Abzug von Befristungen über	Anzahl Klagen zu Befristungen über	Erledigte Klagen ¹⁾						Wegen unzureichender Verhandlungen
		Arbeitsnehmer	Arbeitgeber	Arbeitsnehmer	Arbeitgeber			durch Ersturteil	durch Vergleich	durch Anrechnung	durch Rücknahme	durch sonstige Mittel	durch sonstige Mittel		Zusammen
1923	1778	1741	37	37	1815	294	519	2	48	468	520	1706	10	
1924 ²⁾	1651	1632	29	19	1680	352	441	4	129	248	483	1667	23	
1925 ²⁾	1759	1755	34	13	1802	231	525	36	148	257	441	1741	50	

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. ²⁾ Im Jahre 1924 fanden 58, 1925: 92 Sitzungen mit, und 1924: 65, 1925: 62 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

347]

Gewerbegericht II (Arbeitsgericht).¹⁾

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im		Darunter von				Erledigte Klagen und Anträge ²⁾ im	
			Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im			
	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren
1924	491	56	491	34	1	23	468	56
1925	393	41	332	24	1	20	334	49

¹⁾ Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. ²⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

348]

Kaufmannsgericht I (Spruchkammer).

Jahr	Von Berufswahlkreisen anhängig gemachte Klagen und Anträge mit Befristungen	Verurteilt von				Anzahl Klagen unter Abzug von Befristungen über	Anzahl Klagen zu Befristungen über	Erledigte Klagen ¹⁾						Wegen unzureichender Verhandlungen
		Arbeitsnehmer	Arbeitgeber	Arbeitsnehmer	Arbeitgeber			durch Ersturteil	durch Vergleich	durch Anrechnung	durch Rücknahme	durch sonstige Mittel	durch sonstige Mittel		Zusammen
1923	491	475	16	14	505	51	191	17	72	166	500	6		
1924 ²⁾	621	600	21	5	626	68	242	3	108	147	515	16		
1925 ²⁾	756	732	24	11	767	72	234	5	93	134	740	11		

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. ²⁾ Im Jahre 1921 fanden 57, 1923: 66 Sitzungen mit, und 1924: 42, 1925: 56 Sitzungen ohne Beisitzer statt.

349]

Kaufmannsgericht II (Arbeitsgericht).¹⁾

Jahr	Anhängig gemachte Klagen und Anträge im		Darunter von				Erledigte Klagen und Anträge ²⁾ im	
			Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber im		Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer im			
	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren	Urteils-Verfahren	Beschluß-Verfahren
1924	105	3	105	1	—	2	104	3
1925	31	6	31	1	—	5	35	6

¹⁾ Besteht seit 1. Januar 1924 gemäß Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923. ²⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen und Anträge aus dem Vorjahre.

Schiedsgericht für weibliche Hausangestellte beim Gewerbegericht.

[350]

Jahr	Im Berichtsjahre anwesende Arbeiterinnen und Verheiratete	Paratier nach				Ausgehend als beurlaubte Arbeiterinnen	Erledigte Klagen ¹⁾					
		Wohlfahrten gegen Arbeitgeber	Wohlfahrten gegen Arbeitgeberinnen	Wohlfahrten gegen Arbeitgeberinnen	Wohlfahrten gegen Arbeitgeberinnen		durch Arbeitgeber	durch Arbeitgeberinnen	durch Arbeiter	durch Arbeitgeberinnen	durch Arbeiterinnen	durch Arbeitgeberinnen
1923	126	123	12	2	137	11	56	—	8	34	25	131
1924 ²⁾	170	162	8	3	173	13	71	—	1	34	28	170
1925 ³⁾	169	165	4	3	172	3	70	—	—	34	24	165

¹⁾ Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre. ²⁾ Im Jahre 1924 fanden 13, 1925: 11 Sitzungen mit, und 1924: 14, 1925: 10 Sitzungen ohne Beschwerdinnen statt.

Schwerbestelle in Wohnungssachen.¹⁾

[351]

Jahr	Einzüge, und zwar			Davon wurden erledigt:				Zahl der Sitzungen
	unverletzte Arbeiterinnen aus dem Bezirke	Verheiratete im Vorjahre	zusammen	durch Arbeitgeber	durch Arbeitgeberinnen	auf sonstige Kl.	zusammen	
1924	92	765	857	650	156	—	806	81
1925	51	668	719	508	116	—	624	72

¹⁾ Dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit 1. Januar 1924 angegliedert.

Kleingartenchiedsgericht.

[352]

Jahr	Im Berichtsjahre erledigte Klagen aus dem Bezirke	Davon von			Anwesenheiten erledigt aus dem Bezirke über	Anwesenheiten erledigt im Bezirke	Erledigte Klagen				Zahl der Sitzungen
		Arbeitgeber	Arbeitgeberinnen	zusammen			durch Arbeitgeber	durch Arbeitgeberinnen	durch Arbeiter	zusammen	
1924 ¹⁾	122	112	10	—	122	37	53	11	—	101	14
1925	63	43	21	21	87	30	14	23	—	87	14

¹⁾ Das Kleingartenchiedsgericht ist dem Gewerbe- und Kaufmannsgericht seit dem 1. März 1924 angegliedert; die eingetragenen Zahlen beziehen sich jedoch auf das volle Kalenderjahr 1924.

Vermittlungsaussch.

[353]

Art der Erledigung	Klagen			Zustande gekommene Sühneverträge	Vereinsnagelte Geldbußen R.
	Beledigungen	Sonstige Streitigkeiten	zusammen		
Jahr 1925					
Verglichen od. zurückgenom.	844	—	844	844	—
Nicht verglichen	820	—	820	820	—
Beflagte Partei nicht erschien.	1394	—	1394	—	—
Zusammen 1925	3058	—	3058	1670	975,50
1924	3257	4	3259	1801	618,10

Rechtsanwaltsstelle.

[354]

Jahr	Die Anwaltsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Anwaltskosten zusammen	Von den Anwaltskosten betragen							
	in Fällen	und zwar von				bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Gemeindefach	Verfahren	Strafrecht u. Strafvorsch.	Verfahrensgesetz	Gemeinde- u. Staatsangeh.	sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehm.	Arbeitgeber.	Arbeitgeberinnen									
1923	14 681	6 118	4 276	4 287	14 856,50	12 611	386	206	343	605	87	337	281
1924	12 043	4 433	2 446	1 942	12 204,50	9 752	331	287	547	790	62	286	261
1925	13 306	4 740	2 374	1 982	13 659,00	9 494	326	340	656	973	117	174	1 379

¹⁾ Davunter 14 668 Rechtsbelehungen. Auf den Klagenweg wurde in 4 Fällen, an Behörden in 129 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 39 Fällen die Anwalts nach § 4 der Satzung verweigert.

²⁾ Davunter 12 030 Rechtsbelehungen. Auf den Klagenweg wurde in 46 Fällen, an Behörden in 76 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 28 Fällen die Anwalts nach § 4 der Satzung verweigert.

³⁾ Davunter 13 592 Rechtsbelehungen. Auf den Klagenweg wurde in 53 Fällen, an Behörden in 93 Fällen verwiesen; außerdem wurde in 55 Fällen die Anwalts nach § 4 der Satzung verweigert.

XV. Staatssteuern und Wahlen.

355]

Direkte Staatssteuern.

Jahr	Eink.-Einkünfte ¹⁾ in . . . M. an								Gesamt- Steuer- Eink.	Auf 1 Ein- wohner
	Grund- steuer ²⁾	Gemein- steuer ³⁾	Einkommen- steuer	Reichs- Einkommen- steuer	Körpers- steuern	Real- Einkommen- steuer	Reichs- Einkommen- steuer ⁴⁾	Sonder- steuer ⁵⁾		
1924	12040 ⁶⁾	14028679 ⁷⁾	9282774	7441913	4894963	57037	880 839	10080	40392204	104,21
1925	.	.	10534252	6814536	3962271	452842	2051778	14562	.	.

¹⁾ Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. Die eingetragenen Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. Vergleiche auch Tabelle 306. ²⁾ Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl, 1924 und 1925 je 4 Goldbrg. (+ 100 % Zuschlag). ³⁾ Real- und Reichsteuer zusammen. 1924 und 1925 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz von der Einheit der Verhältniszahl 2 Goldbrg. (⁴⁾ Seldentwertungs-
zuschlag — Wohnungsbaubgabe). ⁵⁾ Ohne die nur zu dem Zwecke der Umlagenberechnung fest-
gesetzte Steuer der Staatsbank. ⁶⁾ Einschließlich 100 % Zuschlag. ⁷⁾ Darunter 5 392 120 M. Wohn-
ungsbauabgabe und 8 338 311 M. (Seldentwertungs- und Zuschlag (Reichssteuer)).

356]

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle I.

25. Wahlkreis „Franken“	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten übten ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigter			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgege- benen Stim- men	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
A. I. Wahlgang am 20. 3. 1925							
Oberfranken	454 546	2 455	457 001	289 088	1 832	290 370	63,21
Mittelfranken	635 152	4 562	639 704	442 312	1 861	444 174	69,21
Unterfranken	448 807	2 329	451 136	237 826	1 135	238 964	52,91
Wahlkreis Franken	1 538 505	9 346	1 547 841	969 180	4 828	974 508	62,91
Darunter Nürnberg (Stadt)	265 736	2 302	268 038	302 883	844	203 727	76,01
B. II. Wahlgang am 26. 4. 1925							
Oberfranken							
Bamberg Stadt	30 767	379	31 146	24 531	92	24 626	78,21
Bayreuth „	21 171	405	21 576	20 042	113	20 155	93,21
Erburg „	16 564	341	16 905	15 350	97	15 447	91,21
Forchheim „	5 953	51	6 004	4 504	43	4 547	75,70
Hof „	26 260	376	26 636	24 117	147	24 264	91,20
Kulmbach „	7 286	159	7 445	6 547	48	6 595	88,20
Marktschönfeld „	4 374	140	4 514	3 375	16	3 391	75,20
Neustadt b. Cob. „	5 182	39	5 221	4 755	18	4 773	91,22
Rehaditz „	1 770	42	1 812	1 565	25	1 590	87,20
Selb „	6 997	42	7 039	4 897	20	4 917	69,20
Unmittelbare Städte zusam.	126 354	2 167	128 521	109 686	619	110 305	85,20

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten über die Stimm- rechtl. aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abge- gebenen Stim- men Stimm- berech- tigter	zu- sammen	gültig	un- gültig	zu- sammen	
Bamberg I Bezirksamt	15 715	84	15 779	11 070	84	11 154	70,83
Bamberg II „	17 261	52	17 813	10 520	73	10 593	61,33
Bayreuth „	16 811	103	16 914	13 389	83	13 472	79,83
Berneck „	9 464	104	9 568	7 863	46	7 909	82,83
Lehrburg „	24 735	180	24 871	20 919	115	21 031	84,87
Ebermannstadt „	13 620	112	13 752	8 742	28	8 770	63,87
Forchheim „	17 876	101	17 976	13 643	60	13 703	76,83
Güchsfeld a. N. „	13 760	83	13 853	11 033	83	11 096	66,83
Hof „	15 254	98	15 352	12 024	60	12 087	78,83
Kronach „	21 031	100	21 181	15 012	76	15 088	71,83
Kulmbach „	15 833	181	15 964	13 357	58	13 415	84,83
St. Johannis „	22 724	163	22 877	15 275	109	15 384	67,83
St. Johannis „	17 167	123	17 290	14 013	65	14 078	81,83
Meißen „	15 696	103	15 799	12 200	51	12 251	77,83
Regen „	15 022	78	15 030	10 680	36	10 716	66,83
Rehau „	11 737	81	11 818	9 299	57	9 356	79,83
Stadtsteinach „	10 049	57	10 106	3 986	29	4 015	40,83
St. Johannis „	11 898	94	11 992	8 634	40	8 674	71,83
Teuschnitz „	12 695	128	12 823	8 806	62	8 868	69,83
Wunsiedel „	27 608	150	27 758	20 563	150	20 713	74,83
Bezirksämter zusammen	329 946	2 061	332 006	242 928	1 329	244 256	72,83
Überkreuzen zusammen	453 299	4 228	459 527	352 614	1 917	354 531	76,83
Mittelfranken							
Musbach Stadt	13 245	247	13 492	11 312	51	11 363	84,83
Dinkelsbühl „	3 112	59	3 171	2 480	10	2 490	78,83
Schillfrän „	5 275	43	5 318	3 690	11	3 701	67,83
Erlangen „	17 272	1 011	18 283	15 642	79	15 721	85,83
Fürth „	47 235	501	47 736	33 993	251	34 244	82,83
Würzburg „	203 356	3 289	210 645	210 501	1 030	211 531	80,83
Rohrbach a. N. „	5 602	182	5 784	4 920	21	4 941	86,83
Schwabach „	7 366	43	7 409	6 498	36	6 534	88,83
Weigenburg „	4 992	61	5 053	4 281	17	4 298	85,83
Unmittelbare Städte zusammen	372 455	5 986	377 841	304 277	1 512	305 789	80,83
Musbach Bezirksamt	30 437	180	30 607	17 996	61	18 057	87,83
Dinkelsbühl „	14 867	107	14 974	12 492	22	12 514	83,83
Schillfrän „	13 451	45	13 496	7 700	47	7 747	57,83
Erlangen „	8 029	66	8 095	5 332	50	5 382	78,83
Reudtzhausen „	15 991	130	16 021	12 642	65	12 707	79,83
Fürth „	17 450	86	17 536	14 702	76	14 778	84,83
Gunzenhausen „	19 706	141	19 847	13 304	44	13 348	82,83
Herbrunn „	11 365	312	11 677	11 785	68	11 853	80,83
Hilpoltstein „	13 854	66	13 920	9 536	64	9 600	68,83
Haus „	15 879	114	15 993	12 327	70	12 397	77,83
Neustadt a. N. „	13 554	159	13 713	14 976	48	15 024	80,83
Würzburg „	13 962	105	14 067	10 767	87	10 854	77,83
Rohrbach a. N. „	11 915	100	12 015	10 884	21	10 905	90,83
Schleifeld „	11 164	99	11 263	7 094	25	7 119	70,83
Schwabach „	13 396	106	13 502	15 656	111	15 767	82,83
Hilfenheim „	19 101	207	19 308	15 592	42	15 634	80,83
Weigenburg „	17 556	181	17 737	13 554	59	13 613	76,83
Bezirksämter zusammen	265 577	2 204	267 781	212 149	900	213 109	79,83
Mittelfranken zusammen	633 032	7 590	640 622	516 426	2 472	518 898	80,83

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der						Von 100 Stimm- berechtig- ten stören ihr Stimm- recht aus
	Stimmberechtigten			abgegebenen Stimmen			
	nach der Stimm- liste	nach abgege- benen Stim- men insgesamt	3 ^{te} Insam- men	gültig	un- gültig	3 ^{te} Insam- men	
Unterfranken							
Wiesentzenburg Stadt:	20 864	289	21 153	12 650	78	12 727	60,11
Bad Rissingen „	5 537	903	6 440	5 043	29	5 072	77,18
Rittingen „	6 561	72	6 633	4 943	9	4 952	74,51
Schweinfurt „	21 264	316	21 580	17 292	83	17 375	80,03
Würzburg „	52 733	2 491	55 224	39 917	163	40 080	72,58
Unmittelbare Städte zusammen.	109 019	4 161	113 180	80 854	373	81 227	71,79
Bezirksämter							
Alzenau Bezirksamt	16 737	69	16 806	8 957	41	9 008	53,60
Wiesentzenburg „	22 950	86	23 036	10 518	76	10 594	45,98
Brückmann „	8 133	46	8 179	4 176	18	4 194	51,17
Oberr „	11 538	61	11 600	8 310	39	8 349	72,34
Gemünden „	9 169	70	9 239	5 224	37	5 261	57,00
Gerolzhofen „	19 245	122	19 367	11 113	70	11 183	57,78
Sammelburg „	11 774	71	11 845	5 835	60	5 895	50,60
Suhl „	17 731	105	17 836	10 691	93	10 784	60,48
Sulzbach „	9 900	80	9 980	7 153	33	7 186	72,10
Stadthaus „	18 808	84	18 892	9 037	87	9 124	48,33
Rissingen „	18 733	92	18 825	9 913	64	9 977	52,98
Rittingen „	18 713	91	18 804	12 513	48	12 561	66,80
Königsfelden „	9 213	39	9 252	6 994	25	7 019	75,75
Loch „	13 331	77	13 408	6 733	34	6 767	50,43
Markt Heidenfeld „	18 033	84	18 117	9 391	46	9 437	52,11
Melchstadt „	6 604	65	6 669	3 835	31	3 866	57,99
Miltenberg „	13 933	150	14 083	7 479	43	7 522	53,47
Neustadt a. S. „	13 637	105	13 742	7 039	50	7 089	51,63
Obernburg „	18 231	55	18 286	8 679	93	8 772	47,99
Schweinfurt „	16 729	90	16 819	9 939	77	10 016	59,56
Schweinfurt „	21 498	119	21 617	14 054	94	14 148	65,44
Würzburg „	28 959	111	29 070	17 973	106	18 079	62,19
Bezirksämter zusammen	343 924	1 872	345 796	197 183	1 344	198 527	57,15
Unterfranken zusammen	452 943	6 033	458 976	278 037	1 617	279 654	60,98
Wahlkreis Franken							
Kreisunmittelbare Städte	607 828	11 714	619 542	494 817	2 504	497 321	80,27
Bezirksämter	438 413	6 137	444 550	262 232	2 632	264 864	59,36
Gesamtsumme	1 046 241	17 851	1 064 392	757 049	5 136	762 185	71,66

Reichspräsidentenwahl 1925, Tabelle II.

1. Wahlgang am 29. März 1925.

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen für den Kreiswahlvorsteher						
	Otto Braun ¹⁾	Dr. Heimr. Feld ²⁾	Dr. Rißig Helmreich ³⁾	Dr. Karl Jares ⁴⁾	Fritz Ludendorff ⁵⁾	Wilhelm Dürr ⁶⁾	Ernst Thälmann ⁷⁾
I. Wahlgang am 29. III. 1925.							
Oberfranken	84 636	67 031	5 780	112 503	11 165	1 817	5 359
Mittelfranken	146 855	43 346	21 531	191 896	18 133	2 535	12 722
Unterfranken	46 863	117 573	9 201	48 236	3 191	8 423	3 937
Wahlkreis Franken Davum. Nürnberg (Stadt)	278 354	227 950	36 512	355 635	32 399	19 835	28 313
	88 345	13 119	13 759	36 163	9 599	2 231	16 183

¹⁾ War nur für den ersten Wahlgang vorgeschlagen. ²⁾ War für den ersten und für den zweiten Wahlgang vorgeschlagen.

Reichspräsidentenwahl 1925. Tabelle II.
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.

1358

26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen in der Kreiswahlversammlung			26. Wahlkreis „Franken“	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen in der Kreiswahlversammlung		
	Stimm- gültigkeit	Stimm- wert	Stimm- zahl		Stimm- gültigkeit	Stimm- wert	Stimm- zahl
II. Wahlgang am 26. IV. 1925.							
Oberfranken							
Bamberg Stadt	18201	8110	226	Ansbach Bezirksamt	10902	933	40
Bayreuth „	12285	7508	187	Dinkelsbühl „	10734	1727	28
Coburg „	10323	4904	120	Eichstätt „	5049	1545	101
Freyshausen „	2731	1730	43	Erlangen „	1214	3022	95
Hof „	13840	6000	305	Feuchtwangen „	10905	1617	26
Kulmbach „	3686	2125	134	Hirth „	10402	3021	286
Marktschreiba „	1765	1448	160	Grünzhausen „	15119	1019	165
Neustadt b. Cob. „	2404	1841	410	Hersbruck „	9191	2439	154
Rohrbf. „	802	753	9	Hilpoltstein „	8072	1405	51
Selb „	2496	1540	921	Kauf „	6798	5046	482
				Neustadt a. M. „	12886	2055	31
Unmittelbare Städte zusammen	60806	40286	2518	Rürnberg „	8764	3773	191
Bamberg I Bezirksamt	7344	8457	62	Rothenburg o. T. „	10500	365	13
Bamberg II „	6181	3817	209	Scheinfeld „	6880	1000	17
Bayreuth „	9512	3702	172	Schweinf. „	10304	5913	142
Berneck „	4772	2962	125	Uffenheim „	15090	920	34
Coburg „	12371	8008	331	Weiszenburg „	10862	2512	173
Ebermannstadt „	6051	1728	45				
Fürth „	10752	2524	47	Bezirksämter zusammen	172481	37576	3034
Hofstadt a. M. „	7021	3351	60	Mittelfranken zusammen	310682	180340	14420
Hof „	7173	4472	377	Unterfranken			
Kronach „	9815	5850	334	Affenlorenburg Stadt	4046	9348	271
Kulmbach „	3954	3223	107	Bad Mifflingen „	3735	1488	18
Lichtenfels „	9157	5960	146	Bibinger „	3186	1732	21
Münchberg „	8832	6278	101	Schweinfurt „	7609	9250	423
Naila „	7385	4375	438	Würzburg „	17983	21619	337
Regen „	7081	2612	73				
Rehm „	5547	3239	520	Unmittelbare Städte zu-	36823	49437	1080
Stadtfeleinach „	4964	1369	46	Alzenau Bezirksamt	1317	7069	657
Staffelstein „	7071	1401	44	Aschaffenburg „	1572	3272	649
Tenningen „	3806	4312	677	Brückenau „	1970	2107	92
Wunsiedel „	11402	8495	660	Ebern „	6163	2126	43
				Gemünden „	2318	2822	79
Bezirksämter zusammen	157891	80305	4574	Gerolzhausen „	7393	3600	46
Oberfranken zusammen	234760	120591	7692	Hemmelburg „	2591	3246	33
Mittelfranken				Schfurt „	6717	3831	115
Ansbach Stadt	8359	2861	90	Schweinf. „	5258	1804	37
Dinkelsbühl „	1723	750	6	Karlstadt „	5049	3616	34
Eichstätt „	2522	1054	14	Rifflingen „	4841	5446	114
Erlangen „	7753	7686	199	Rifflingen „	9207	3170	34
Fürth „	17355	13537	1500	Hönigsb. „	6225	730	42
Rürnberg „	96482	109799	10268	Lohr „	1932	4709	141
Rothenburg o. T. „	3345	1541	31	Marktheidenfeld „	5036	4180	74
Schweinf. „	3213	2111	174	Melkstadt „	2551	2724	105
Weiszenburg „	2749	1428	194	Miltenberg „	2103	5309	51
				Neustadt a. S. „	3143	3681	33
Unmittelbare Städte zusammen	144101	147769	12385	Obernburg „	1783	6690	185
				Schweinf. „	8031	3844	37
				Schweinfurt „	7162	6739	121
				Würzburg „	5505	1205	405
				Bezirksämter zusammen	95578	98156	3177
				Unterfranken zusammen	131901	141593	4257
				Wahlkreis Franken			
				Unmittelbare Städte	247293	231492	15984
				Bezirksämter	425950	216937	9785
				Gesamtsumme	673243	447529	25769

Wahl zur Bezirksbauernkammer Nürnberg-Stadt 1925.

Zeit	Ein- gereichte Wahl- vorschläge	Stimm- be- rechtigte	Abgegebene Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmen	Gewählt wurden	
			gültige	un- gültige	zusammen		Mit- glieder	Freiwil- lige
1. III. 1925	1 ¹⁾	373	254	2	256	7 579	15 ²⁾	15

¹⁾ Da nur 1 gültiger Wahlvorschlag eingereicht war, erfolgte die Wahl nach den Grundätzen der Mehrheitswahl. Der Wahlvorschlag enthielt: 30 Bewerber. ²⁾ Nämlich: Scherzer Georg, Landwirt; Feibel Konrad, Landwirt; Dablander Johann, Landwirt; Rühl Andreas, Landwirt; Schwaiger Friedrich, Landwirt; Solweg Konrad, Landwirt; Volkert Konrad, Landwirt; Meiler Kaspar, Landwirt; Beltner Johann, Landwirt; Sippel Konrad, Landwirt; Kleiderle Johann, Landwirt; Bräuer Christoph, Gartenerbeiter; Kall Johann, Landwirt; Sippel Georg, Landwirt; Gumbel Friedrich, Landwirt.

Volksbegehren und Volksentscheid

über Unterzeichnung der Fürstenerträge 1926

26. Wahlkreis „Franken“	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Eintragungen			Stimmberechtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen lauteten	
	zu- ammen	un- gültige	gültige	abgelehnt dabei, da einen Stimm- zettel erhalten haben	dafür Stimm- schein ab- ge- geben	un- gültigen	gültigen	für den Begehr- ten „Ja“ Stim- men	gegen den Begehr- ten „Nein“ Stim- men
Oberfranken									
Wamberg Stadt	2 507	—	2 507	31 895	282	92	4 643	4 440	203
Bayreuth „	6 507	—	6 507	21 879	95	430	8 471	8 120	351
Coburg „	2 330	—	2 330	17 010	65	190	3 020	3 550	70
Forchheim „	308	—	308	6 181	12	17	780	704	23
Hof „	7 344	2	7 342	26 508	80	473	11 131	10 707	424
Kulmbach „	2 167	3	2 164	7 355	41	96	2 620	2 496	124
Markredwitz „	1 051	—	1 051	4 480	19	16	1 901	1 843	58
Neustadt bei Coburg „	2 063	—	2 063	5 165	32	323	2 769	2 629	140
Rodach „	487	—	487	1 813	10	29	688	677	11
Selb „	3 240	—	3 240	6 850	19	26	3 293	3 227	65
Unmittelbare Städte zu:	28 073	2	28 068	129 741	661	1 685	39 872	38 390	1 473
Bamberg I Bezirksamt	717	—	717	15 828	11	23	1 084	1 022	62
Bamberg II „	1 271	—	1 271	17 141	30	63	2 193	2 074	119
Bayreuth „	3 935	—	3 935	16 846	48	188	4 652	4 424	128
Bayreuth „	3 086	59	2 977	9 653	95	108	3 687	3 543	95
Coburg „	6 298	2	6 254	24 671	59	296	8 153	7 563	195
Ebermannstadt „	279	1	278	18 222	47	16	568	556	12
Forchheim „	334	—	334	17 902	54	9	589	565	24
Höchstädt a. M. „	1 204	—	1 204	16 685	15	37	1 591	1 511	80
Hof „	4 722	1	4 721	15 562	57	132	5 074	5 866	188
Kronach „	3 234	—	3 234	21 458	76	99	5 179	5 022	157
Kulmbach „	3 043	2	3 040	15 902	38	80	3 603	3 441	122
Leuchtenfeld „	4 284	60	4 174	23 074	72	73	5 003	4 708	295
Münchberg „	3 154	20	3 134	17 387	53	103	5 150	5 040	110
Neila „	4 273	3	4 275	15 949	85	117	5 181	5 011	170
Regnitz „	1 343	—	1 343	15 890	120	42	2 185	2 097	88
Rehau „	3 970	21	3 949	11 976	28	240	5 125	4 944	181
Stadtilfheim „	1 127	—	1 127	10 054	29	31	1 492	1 441	51
Staffelstein „	232	—	232	11 801	37	9	285	304	21
Teuschnitz „	4 383	3	4 379	12 811	61	92	5 789	5 625	164
Wunsiedel „	3 949	—	3 949	27 084	124	230	11 052	10 681	371
Bezirksämter zusammen	60 260	143	60 087	231 842	1 115	3 078	78 545	76 002	2 543
Oberfranken zusammen	88 033	178	88 755	461 583	1 776	3 763	118 417	114 401	4 016

Nach: Volksbegehren und Volksentscheid
über Entzignng der Stimmernachfolge 1926.

[Nach: 360

20. Wahlkreis „Franken“	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926			Volksentscheid vom 20. Juni 1926					
	Zahl der Unterzeichnungen			Stimmberichtigte		Zahl der abgegebenen		Von den gültigen Stimmen basieren	
	Gesamt- summen	davon		abgänglich bleibt, da einen Erreichte erhalten haben	die mit Stimm- scheine 70- Kreuzen	un- gültigen	gültigen	für den Begeh- ren (Ja- Stim- men)	gegen den Begeh- ren (Nein- Stim- men)
		un- gültige	gültige						
Mittelfranken									
Ausbach Stadt	2 206	—	2 206	13 646	29	50	2 559	2 458	106
Dinkelsbühl „	306	—	306	3 272	9	26	311	781	81
Eichstätt „	182	2	180	4 667	11	3	297	286	12
Erlangen „	6 401	7	6 394	17 919	52	504	6 539	7 936	506
Fürth „	20 642	—	20 642	48 717	90	514	24 481	28 620	305
Kürnberg „	98 254	57	98 197	264 914	1 903	2 313	131 273	127 020	4 253
Krothenburg o. L. „	856	—	856	5 857	80	9	1 346	1 312	34
Schwabach „	2 255	—	2 255	7 508	12	153	3 638	3 494	144
Weißenburg „	1 173	—	1 173	4 087	28	25	1 531	1 532	89
Damittelbare Städte zus.	132 367	66	132 301	371 541	2 220	3 607	174 529	168 506	6 030
Ausbach Bezirksamt	291	—	291	20 498	38	18	459	438	26
Dinkelsbühl „	1 401	—	1 401	14 802	24	39	1 605	1 556	49
Eichstätt „	427	1	426	13 381	7	23	633	582	51
Erlangen „	1 736	1	1 735	8 194	23	64	2 161	2 089	81
Rechtswangen „	266	—	266	15 905	15	7	509	466	24
Fürth „	4 083	4	4 079	17 766	4 845	107	4 738	4 544	194
Gunzenhausen „	396	—	396	19 643	25	8	708	675	33
Gerolzhofen „	1 916	2	1 913	14 276	144	48	2 281	2 192	89
Hilpoltstein „	207	—	207	13 952	21	8	488	460	28
Lang „	4 345	8	4 337	16 181	103	98	5 787	5 527	260
Neustadt a. N. „	1 230	—	1 230	18 930	23	32	1 296	1 243	53
Kürnberg „	3 286	3	3 283	14 245	63	77	4 289	4 118	171
Krothenburg o. L. „	102	—	102	11 793	6	1	171	157	14
Scheinfeld „	322	33	289	11 161	15	15	488	478	10
Schwabach „	4 237	11	4 226	19 401	84	156	5 418	4 791	227
Uffenheim „	456	—	456	18 885	34	8	664	643	21
Weißenburg „	1 022	—	1 022	17 317	98	35	1 857	1 806	51
Bezirksämter zusammen	25 587	62	25 525	266 333	5 556	733	33 457	32 073	1 384
Mittelfranken zusammen:	157 954	128	157 826	637 874	7 773	4 340	207 977	200 673	7 404
Unterfranken									
Wiesbaden Stadt	3 739	—	3 739	21 680	72	135	7 633	7 401	236
Bad Nifflingen „	207	—	207	6 333	264	12	976	924	52
Birglen „	1 143	—	1 143	6 043	21	9	1 464	1 414	50
Schweinfurt „	8 249	—	8 249	21 238	173	339	10 681	9 739	342
Würzburg „	7 850	43	7 807	57 094	259	194	11 996	11 668	332
Unmittelbare Städte zus.	21 308	43	21 265	112 088	809	759	32 148	31 141	1 007
Wiesbaden Bezirksamt	6 069	13	6 056	17 234	97	140	7 746	7 539	201
Wiesbaden „	7 321	1	7 320	23 366	89	175	9 644	9 410	234
Brückenau „	893	—	893	8 169	68	23	1 592	1 547	46
Obern „	205	—	205	11 710	2	17	718	701	17
Gerolzhofen „	865	—	865	9 140	50	21	1 475	1 426	49
Gerolzhofen „	1 155	1	1 154	19 040	59	25	2 476	2 405	71
Hammelburg „	1 284	—	1 284	11 781	24	30	1 851	1 801	50
Haßfurt „	3 219	1	3 218	17 827	20	68	3 046	2 925	121
Heßfurt „	695	3	692	9 922	16	21	816	790	26
Harstadt „	1 502	—	1 502	18 910	18	33	2 331	2 240	91
Ilffingen „	2 188	1	2 187	18 876	72	41	3 190	3 096	94
Neßertrog	24 326	30	24 306	166 810	517	504	84 370	78 880	660

Nach: Volksbegehren und Volksentscheid
über Enteignung der Fürstenermögen 1926.

Nach: 360)

26. Wahlkreis „Franken“	Volksbegehren vom 4. bis 17. März 1926		Volksentscheid vom 20. Juni 1926						
	Zahl der Eintragungen:		Stimm-Berechtigter		Zahl der abgegebenen		Zahl der gültigen Stimmen lauteter:		
	Stimmen:	Stimmen:	die nicht stimmen- fähig gehalten sind	die mit Stimmen- schein ab- stimmten	von gültigen	Stimmen	für den Gesetz- entwurf („Ja“ Stim- men)	gegen den Gesetz- entwurf („Nein“ Stim- men)	
Uebertrag	24 325	20 24 306	165 810	517	594	34 879	33 880	369	
Willingen Bezirksamt	1 048	— 1 048	18 874	15	49	3 197	2 127	70	
Königshofen	112	— 112	9 223	21	5	222	214	7	
Zohr	2 465	— 2 465	13 583	116	43	3 081	3 588	102	
Markttheidenfeld	2 551	— 2 551	18 402	40	74	3 420	3 347	73	
Melrichstadt	591	— 591	8 607	7	8	777	754	23	
Miltenberg	2 815	66 2 749	13 232	61	75	4 090	4 010	80	
Kreuzstadt a. S.	940	— 940	12 904	26	23	1 230	1 190	56	
Oberburg	5 249	108 5 141	18 618	71	169	5 972	5 851	121	
Dörfenfurt	1 694	3 1 691	16 793	25	28	2 216	2 127	89	
Schweinfurt	2 408	— 2 408	21 828	24	83	3 459	3 328	131	
Würzburg	9 279	29 9 250	28 967	51	287	10 456	10 137	319	
Bezirksämter zusammen	54 140	226 53 914	348 521	1 055	1 361	72 521	70 551	2 070	
Unterfranken zusammen	75 448	269 75 179	459 509	1 864	2 140	104 769	101 682	3 077	
Wahlkreis Franken									
Kreisunmittelbare Städte .	132 918	114 132 994	614 270	3 660	6 051	246 540	238 040	8 500	
Bezirksämter	139 987	401 139 520	944 690	7 226	4 192	184 323	178 625	5 997	
Somit in Summe	322 335	575 322 790	1558 966	11 416	10 243	431 163	416 665	14 497	

XVI. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

Städtische Beamte 1925.

[361

Besoldungsgruppen	Monatliche Gesamtbesoldung eines (ledigen Beamten ¹⁾)				Zahl der Besoldungsgruppen, in denen die Besoldung nicht erreicht wird	Ende 1925 waren in der betreffenden Gruppe vorhanden	
	im Januar 1925		im Dezember 1925			Beamte	prozent Gehör im Jahr
	Anfangs-stufe	End-stufe	Anfangs-stufe	End-stufe			
	RM.	RM.	RM.	RM.			
Besoldungsgruppe I	95,00	112,00	98,00	144,00	16	1	—
" II	102,00	151,00	106,00	154,00	16	1	—
" III	121,00	161,00	125,00	164,00	16	469	—
" IV	135,00	191,00	138,00	196,00	16	847	—
" V	155,00	211,00	170,00	219,00	16	1093	—
" VI	193,00	265,00	198,00	271,00	16	326	4
" VII	236,00	345,00	241,00	352,00	10	188	7
" VIII	279,00	389,00	286,00	396,00	14	287	28
" IX	318,00	439,00	325,00	446,00	14	121	80
" X	389,00	575,00	396,00	582,00	14	46	115
" XI	466,00	668,00	475,00	668,00	14	41	111
" XII	526,00	741,00	536,00	750,00	12	38	14
" XIII	658,00	982,00	668,00	994,00	8	7	3
Amtsgehilfen u. Beamtenanwärter sowie Amtshilfsfrauen und Beamtenanwärterinnen	12,18	131,00	13,18	138,00	7	113	—
Anges. dem Vertragssbeamte	wie oben ²⁾		wie oben ²⁾		wie oben	199	50

¹⁾ Die monatliche Gesamtbesoldung bestand aus Grundgehalt, Grundgehaltzuschlag und Wohnungsgeldzuschlag. Den verheirateten Beamten wurden Frauen- und Kinderzuschläge gewährt. — Der Frauenschlag betrug monatlich 12 RM. Als Kinderzuschläge wurden gewährt: für Kinder bis zum 6. Lebensjahr 18 RM., bis zum 14. Lebensjahr 20 RM., bis zum 21. Lebensjahr 22 RM. ²⁾ Der Anfangsgehalt der Einstellungsgruppe wird schließlich erreicht in den Vergütungsgruppen III und IV mit dem vollendeten 21. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen V mit VII mit dem vollendeten 25. Lebensjahr, in den Vergütungsgruppen VIII und ff. mit dem vollendeten 28. Lebensjahr. Bis zur Erreichung dieses Lebensalters werden im Höchstfalle 80 % aus dem Anfangsgehalt der Einstellungsgruppe gewährt.

Städtische Arbeiterchaft.

[362

Ende des Jahres	Städtische Arbeiter			Davon treffen auf den Betrieb							
	männlich	weiblich	un- und nicht	Straßenreinigung	Gewerewerk	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtschänke	Straßenbau	Elektro- und Gaswerk	sonstige Betriebe zusammen
1923	2 264	137	2 401	201	252	242	559	168	120	121	543
1924	2 282	178	2 460	291	219	366	559	169	136	117	598
1925	2 261	181	2 442	301	69	482	508	168	182	172	564

Vermögen der Stadt. Tabelle I.

[363

Jahr	Rentierendes Vermögen, und zwar				Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktiva-Ansprüche		
1922/23	34938400 RM.	945969780000 RM.	28092800 RM.	1307500 RM.	946025998000 RM.	88,64
1923/24	3804473 RM. ¹⁾	—	—	—	3804473 RM.	—
	2184871 RM.	199768044 RM.	5724 RM.	1409 RM.	201960048 RM.	81,80
1924/25	817601 RM.	151520545 RM.	7965 RM.	45000 RM.	152400161 RM.	79,69
	12144694 RM.	—	—	9796 RM.	121568910 RM.	—

¹⁾ Billionen Mark.

354]

Vermögen der Stadt. Tabelle II.

Jahr	Nicht rentierendes Vermögen, und zwar					Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
	Kapitalien	Immobilien	Effektive Ausstände und Vorkasse	Forderungen	Kassen-Reserven		
1922/23	425 800 .M	85 407 440 600 .M	355 681 700 .M	91 919 868 200 .M	4 422 065 900 .M	155 125 381 700 .M	16,08
1923/24	302 802 .M	—	1 512 168 .M	—	—	1 811 070 .M	—
	—	17 020 563 R.M	851 875 R.M	20 850 133 R.M	6 186 190 R.M	44 922 111 R.M	18,00
1924/25	601 850 .M	6 210 100 R.M	1 108 860 R.M	21 141 200 R.M	—	604 859 .M	20,00
	516 850 R.M	—	—	—	12 391 290 R.M	1 42 210 809 R.M	—

355]

Städtische Anleihen.

Jahr	Angenommene Anleihen	Wirkliche Schuldentilgung	Schuldentilgung am Schluß des Jahres	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung	Außerdem kamen zur Aufsammlung f. d. Tilgungsfonds
1922/23	446 000 000 .M	12 039 324 .M	781 990 152 .M	27 070 000 .M	611 189 .M
1923/24	420 610 000 000 .M	110 904 659 .M	421 361 004 493 .M	129 914 422 .M	—
	1 552 250 R.M	—	1 552 250 R.M	—	812 234 R.M
1924/25	1 014 800 .M	420 407 042 797 .M	858 131 053 .M	218 219 R.M	500 000 R.M
	4 489 000 R.M	175 000 R.M	5 800 859 R.M	244 282 R.M	—

¹⁾ Schulden der einverleibten Gemeinde Buch. ²⁾ Hierunter 420 347 000 000 M Darlehen aus Reichs- und Landesmitteln zur Aufbringung der Gemeindeforderungen für Wohnungsbauten in den Jahren 1922 und 1923, die zur Rückzahlung erlassen bzw. bei der endgültigen Befreiung der Reichshypotheken erfüllt worden sind. Der Rest entfällt auf freiwillige Schuldentilgung mit einem Gesamtaufwand von 218 204 R.M. ³⁾ Einschließlich 8 096 500 .M Zahlungsrückstände für ausgelagerte, jedoch nicht eingelagerte Schuldverschreibungen. ⁴⁾ Hierunter 15 R.M für Verzinsung.

356]

Steueraufteile und Gemeindeumlagen.

Jahr	Anteil an der				Gemeindeumlagen ¹⁾					
	Städt. Einkommen- und Körperschaftsteuer	Betriebs- und Gewerbesteuer	Gemeinde- und Kreissteuer (einschl. Zuschläge)	Landes- und Provinzialsteuer für die Gemeinde (einschl. Zuschläge)	aus der Grund- und Grundsteuer		aus der Gewerbesteuer (einschl. Zuschläge)		insgesamt	
					Soll- und Haben für das Etatsjahr	Zu- und Abnahme (Einnahme)	Soll- und Haben für das Etatsjahr	Zu- und Abnahme (Einnahme)	Soll- und Haben für das Etatsjahr	Zu- und Abnahme (Einnahme)
1922/23	117 125 518 .M	167 139 191 .M	17 900 000 .M	—	7 110 200 .M	8 359 100 .M	7 738 900 .M	16 398 000 .M	23 900 000 .M	13 600 000 .M
1923/24	108 191 000 R.M	151 069 000 R.M	30 134 R.M	—	—	—	91 211 831 R.M	11 257 632 R.M	11 257 632 R.M	91 211 831 R.M
1.3 Vierteljahr	116 276 R.M	25 251 R.M	2 000 R.M	—	130 100 R.M	134 500 R.M	1 421 730 R.M	149 641 R.M	2 788 068 R.M	2 788 068 R.M
1924/25	216 112 R.M	219 150 R.M	33 750 R.M	325 000 R.M	2 341 200 R.M	2 963 100 R.M	1 010 700 R.M	1 071 000 R.M	7 891 200 R.M	9 066 400 R.M

¹⁾ Die Grundsteuerbeiträge sind an Stelle der bis 1. Oktober 1919 erhobenen Besitzveränderungsabgabe getreten. ²⁾ 400 % aus der Haus- und Gewerbesteuer und 600 % aus der Grundsteuer. Im Rechnungsjahr 1924/25 wurden für 2. bis 4. Vierteljahr aus der Gewerbesteuer nur 200 % Gemeindeumlagen erhoben. ³⁾ Einschließlich Vorjahresrückstände usw. ⁴⁾ In Billionen Mark.

367]

Vertikale Abgaben. Tabelle I.

Jahr	Gemeindliche Biersteuer ¹⁾	Plakate- und Briefzoll ²⁾	Grundwert- abgabe ³⁾	Zuwachs- steuer ⁴⁾	Ver- zinsungs- steuer ⁵⁾	Getränk- steuer ⁶⁾	Nacht- steuer ⁷⁾	Grund- steuer
1922/23	259 910 .M	23 558 030 .M	2 202 978 .M	120 148 874 .M	208 560 596 .M	—	517 896 .M	191 345 .M
1923/24	—	—	—	—	—	—	—	—
1.3 Vierteljahr	10 411 R.M	44 224 858 R.M	140 999 172 R.M	16 571 960 R.M	91 410 448 R.M	185 586 200 R.M	218 131 R.M	338 422 R.M
4. Vierteljahr	—	5 230 R.M	152 553 R.M	99 261 R.M	267 176 R.M	316 228 R.M	9 451 R.M	813 R.M
1924/25	—	181 201 R.M	295 038 R.M	350 997 R.M	397 575 R.M	1 810 181 R.M	45 168 R.M	30 740 R.M

¹⁾ Wirklicher Anfall einschließlich Aufrechnungen aus den Vorjahren. ²⁾ Die bisher geltenden reichsgesetzlichen Vorschriften über die gemeindliche Biersteuerung sind mit dem 5. Juli 1923 außer Kraft getreten. ³⁾ Der Zoll für die mit der Bahn ankommenden Güter wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1924 an aufgehoben. ⁴⁾ Die Grundwertabgabe wurde durch Stadtratsbeschluss vom 21. September 1921 mit Wirkung ab 1. Oktober 1921 eingeführt. ⁵⁾ Durch das Vollzugsgebot zum Landessteuergesetz wurde den Gemeinden die Zuwachssteuer ab 1. Oktober 1921 als Gemeindesteuer zuerkannt. ⁶⁾ Die Veräußerungssteuer (früher Verluststeuer) ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. ⁷⁾ Die Getränkesteuer wurde auf Grund des § 14 des Finanzvergleichsvertrages vom 23. Juni 1923 mit Wirkung vom 1. Oktober 1923 eingeführt. ⁸⁾ Die Nachtsteuer wurde mit Wirkung vom 1. März 1925 an aufgehoben. ⁹⁾ In Billionen Mark.

Örtliche Abgaben. Tabelle II.

[368

Jahr	Se- berertragungs- steuer ¹⁾	Wohnungs- steuer ²⁾	Hausan- gesetzten- steuer ³⁾	Verkehr- steuer ⁴⁾	Personen- steuer ⁵⁾	Waren- steuer ⁶⁾	Zins- steuer ⁷⁾	Steuern- erhöhen- deswegen
1922/23	124 854 124. M	1363716. M	128 180. M	9727391. M	105 360. M	—	—	2200016. M
1923/24	15435,718 B. M	—	—	10430 B. M	8 812 B. M	15000 B. M	—	305 61 B. M
1. 2. Viertel ⁸⁾	67 374 R. M	—	—	5 440 R. M	—	1507 R. M	16100 R. M	22107 R. M
1924/25	230 007 R. M	—	—	4 794 R. M	2 787 R. M	24818 R. M	22702 R. M	32 435 R. M

¹⁾ Die Seberertragungssteuer wurde vom 1. Juli 1924 an von 20 auf 10 v. H. des Uebernachtungs-
geldes ermäßigt und mit Wirkung vom 1. April 1925 an ganz aufgehoben. ²⁾ Die Wohnungs-
steuer wurde seit 1. April 1923 nicht mehr erhoben. ³⁾ Seit 1. April 1923 aufgehoben. ⁴⁾ Die
Verkehrsteuer wurde mit Wirkung vom 16. Februar 1925 an aufgehoben. ⁵⁾ Die Personen-
steuer wurde mit Wirkung vom 1. April 1925 an aufgehoben. ⁶⁾ Seit 1. Oktober 1921 ein-
geführt. ⁷⁾ In billigen Wert.

Städtische Gebühren.

[369

Art der Gebühren	Einheit	1. Juli 1914	1. Juli 1924	1. Juli 1925	1. April 1926
		Schlüsselgröße in M			
Wasser	1 cbm	0,12	0,12	0,12	0,12
Rech- und Leuchtgas	1 "	Schlüssel: 0,12 Leuchtgas: 0,18	0,18	0,16	0,10
Elektrizität:					
a) Licht	1 KWSl.	0,40	0,40	0,40 bzw. 3,45/0,20 ¹⁾	0,40 bzw. 0,45/0,20 ¹⁾
b) Kraft	1 "	0,12	0,25	0,15/0,20 ²⁾	0,45/0,20 ²⁾
c) Treppenbeleuchtung	eine 10kerzige Lampe jährlich	6,00	20 KW à 0,40. M	8,00	8,00
	Schaltuhr	6,00	—	—	—
Straßenbahn:		0,10 - 0,20 ³⁾	0,15	0,15	0,15
	Fahrtkarte einchl. Straßenwagenverkehr	—	0,20	0,20 bzw. 0,30 ⁴⁾	0,25 - 0,30 ⁴⁾
Straßenreinigung	Hausflächenerhält- niszahl ab 1922	1 qm 0,10	8 ⁵⁾ / ₁₀₀	11 ⁶⁾ / ₁₀₀	12,5 ⁷⁾ / ₁₀₀
Mehrschichtfahr	Hausflächenerhält- niszahl ab 1922	3,00 - 6,00 ⁸⁾	8 ⁵⁾ / ₁₀₀	10 ⁶⁾ / ₁₀₀	10 ⁷⁾ / ₁₀₀
Grabenentleerung	1 Tonne je 1200 l.	3,50	4,00	5,80	5,80
Panzerreinigung	Grundgebühr	0,15	0,20	0,20	0,20
	Stadtwerkzeugschlag	0,01	0,05	0,05	0,05
	Feuer-Zuschlag	—	—	—	—
Kanalbenützung	Hausflächenerhält- niszahl	— ⁹⁾	2 ¹⁰⁾ / ₁₀₀	2,5 ¹¹⁾ / ₁₀₀	5 ¹²⁾ / ₁₀₀
Kärgenüberwachung	Prozentfuß an der Kanalbenützung- Gebühr	20,00 ¹³⁾	60 ¹⁴⁾ / ₁₀₀	60 ¹⁵⁾ / ₁₀₀	60 ¹⁶⁾ / ₁₀₀

¹⁾ Lichtstrompreis nach dem Einheitsstarif 0,40 M für 1 KWSl. Lichtstrompreis nach dem Doppeltarif: für
die Tageszeit 0,20 M und für die Nachtzeit 0,45 M für je 1 KWSl. Wird die durch den Tarif bestimmte
Menge überschritten, so treten für den Mehrverbrauch Ermäßigungen ein. ²⁾ Kraftstrompreis für die
Abendsperrezeit 0,45 M, in der übrigen Zeit 0,20 M für je 1 KWSl. Ermäßigungen wie bei ¹⁾. Außerdem 11
für gewerbliche Nachtarbeit und für Schalterbeleuchtung nach 7 Uhr abends ein Sondertarif von 0,10 M
für 1 KWSl. eingehandelt. ³⁾ Innerhalb der Stadtgebiete Nürnberg und Fürth Einheitsstarif 15 S. ⁴⁾ 25 S
nach Sibach, Fürth-Süd, Lohr und Unterejnarbach; 35 S nach Reichelsdorf, Hirschdorf, Bach und Unterejnar-
bach; 50 S nach Buchhof, 60 S nach Reulles; 70 S nach Kemmerlohe und 90 S nach Erlangen. Für Kraft-
wagen allein innerhalb des Stadtgebietes und bis Hirschdorf kosten die Fahrten 25 S. Die Süd-Nord-Linie
kosten mit oder ohne Straßenbahnanschluf 15 S. ⁵⁾ Je nach Einheitsgröße, und zwar: 20 l E. = 3,00 M,
30 l E. = 4,50 M, 40 l E. = 6,00 M. ⁶⁾ Seit 1921 zur Einführung gekommen. ⁷⁾ Für 1 bis 30 Personen im
Haufe, für je weitere 30 Personen 10,00 M mehr. ⁸⁾ Für die ersten angefahrenen oder roten 20 000 M des
Mietwertes.

Kämmerei-Betriebsrechnung.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1924/25 (1. April 1924 bis 31. März 1925)		
		Einnahmen	Ausgaben	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-)
		R. M.	R. M.	R. M.
I. Allgemeine Verwaltung:				
1	Bearbeitungen im allgemeinen	1 814 884	5 015 061	- 3 700 177
2	Ständesämter	11 861	85 804	- 73 943
3	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	3 341	59 791	- 56 450
4	Versicherungsamt	25 812	171 422	- 145 610
5	Wohnungsamt, Miet- und Hypothekeneinigungsamt	29 768	302 899	- 273 131
6	Eichämter	51 649	170 244	- 118 595
II. Polizeiverwaltung:				
7	Sicherheitspolizei	452 934	1 674 369	- 1 221 435
8	Verwaltungspolizei	286 075	427 260	- 141 185
III. Bauverwaltung:				
9	Schönhauserverwaltung	2 608 451	2 771 100	- 162 649
10	Lieschauerverwaltung	21 458	78 778	- 57 320
11	Straßenplaner, Gehsteige u. Schotterstraßen	331 840	1 944 110	- 1 612 270
12	Brücken und Stege, Vorrichtungen gegen Wassergefahr, Fluß- u. Landgrabenreinigung	11 538	168 775	- 157 237
13	Vermessungsamt u. Stadterweiterungsamt	23 138	218 287	- 195 149
IV. Betriebs- und Unternehmungen:				
14	Gaswerk	8 908 839	8 598 690	+ 310 149
15	Elektrizitätswerk	6 114 995	4 590 201	+ 1 524 794
16	Schwermetalle	189 886	245 291	- 55 405
17	Wasserreinigung	1 659 827	1 633 881	+ 25 946
18	Waldamt	503 644	389 188	+ 114 456
19	Straßenbahn	8 006 816	7 906 361	+ 100 455
20	Abfallbeseitigung bei Gildenhof	46 336	78 012	- 31 676
21	Schlacht- und Viehhof, Trichinenkammeramt und Schlachtviehverversicherung	1 394 397	1 390 646	+ 3 751
22	Baumgarten	887 947	891 757	- 3 810
23	Eigenbetrieb des Brücken- und Wasserbaues	411 720	331 547	+ 80 173
24	Kanalisation und Abwasserreinigung	414 795	1 019 770	- 604 975
25	Schneefahrt	408 388	447 612	- 39 224
26	Straßenreinigung	503 155	606 403	- 103 248
27	Reinigungsanstalten und Kläranlagen	20 419	49 539	- 29 120
28	Grabenentleerung	338 144	376 787	- 38 643
29	Desinfektionsanstalt	29 289	57 819	- 28 530
30	Kraftwagenpark	427 332	449 508	- 22 176
31	Feuerlöschwesen	152 248	872 614	- 720 366
32	Betrieb der städt. Stromkraftanlagen	67 159	48 854	+ 18 305
33	Dejerteile Anlagen	66 777	610 567	- 543 790
34	Landwirtschaftsamt	1 419 248	1 805 520	- 386 272
35	Beratungsamt	329 994	422 707	- 92 713
36	Verkehrsmittel	—	—	—
37	Wirtschaftsstelle *)	—	—	—
38	Kohlenverteilungsstelle *)	—	—	—
Uebersicht		38 455 427	46 501 897	- 7 846 470

*) Siehe Nebenrechnung 4 zur Einzelrechnung Nr. 54. *) Zunehmend aufgehoben.

Nummer der Einzelrechnung	Bezeichnung des Titels und der Einzelrechnung	1924/25 (. April 1924 bis 31. März 1925)		
		Einnahmen	Ausgaben	Reine Einnahmen (+) oder reine Ausgaben (-)
		R. M.	R. M.	R. M.
	Uebertrag	288 456 437	488 901 897	— 7 845 470
	Hilfsrechnungen ^{*)} :			
—	1. Rechen- und Installationsabteilung	483 186	483 186	—
—	2. Kasse der Stadt. Werte	581 294	581 294	—
—	3. Maschinen- und Heizamt	620 454	620 454	—
—	4. Wirtschaftsstelle (bisher Zeitloer- haltung)	72 043	72 043	—
	V. Schulen:			
39	Allgemeine Schulverwaltung	159 237	248 933	— 89 685
40	Volkshauptschule	198 462	1 404 573	— 1 206 111
41	Volkshochschule mit Lehrverpflicht.	63 742	377 059	— 313 317
42	Berufsbildungsschule	448 441	2 036 102	— 1 587 661
43	Handelschule für Mädchen	66 430	208 358	— 231 828
44	Höhere Handelsschule für Knaben	29 628	228 705	— 199 077
45	Höhere Mädchenschule	141 350	540 302	— 398 943
46	Bauschule	74 823	270 924	— 196 093
	VI. Kunst und Wissenschaft:			
47	Konjervatorium der Musik	57 150	216 729	— 159 579
48	Handelshochschule	78 796	185 428	— 106 632
49	Volkshochschule	19 846	82 006	— 62 159
50	Museum und Bibliothek	4 764	171 111	— 166 347
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	16 287	482 139	— 465 852
52	Theater und Konzertunternehmungen	1 332 710	2 102 374	— 829 661
53	Beiträge für Zwecke der Künste, von Mäzenen u. Sammlungen, Förderung des Kunstleistungswesens u. a.	1 974	432 501	— 430 527
	VII. Wahlhahrspflege:			
54	Wahljahrsamt	781 414	5 801 433	— 5 020 069
55	Jugendamt	217 102	1 278 700	— 1 051 607
56	Gesundheitsamt	3 857	153 181	— 149 327
57	Allgemeines Krankenkass.	1 563 507	3 932 077	— 1 768 570
58	Münchener Volkshilfe Engelshof	182 672	182 672	—
59	Mädchenheim	99 933	111 373	— 11 339
60	Lebensmittelamt (Untersuchungs- ämter)	30 604	91 026	— 60 422
61	Veterinäramt	5 226	14 516	— 9 291
62	Stadtamt für Leibesübungen	1 028	160 235	— 159 207
63	Arbeitsnachweis und Erwerbslosenfür- sorge	2 170 965	2 471 653	— 300 658
64	Wohnungsfürsorge	4 895 621	4 985 233	+ 10 388
	Rechenrechnungen zur Einzelrechnung Nr. 54 ^{*)} :			
—	1. Kranken- und Pfandhausanstalt St. Sebastian	450 783	450 783	—
—	2. Meißthof	19 333	19 333	—
—	3. Altersheim	20 444	20 444	—
—	4. Volkshaus	106 203	106 203	—
—	5. Wirtschaftlicher Betrieb	100 649	100 649	—
	VIII. Finanzverwaltung:			
65	Kapital- und Schuldenverwaltung	1 456 885	2 809 789	— 953 904
66	Beteiligung an geerblichen Unter- nehmungen	140 902	14 000	+ 126 902
67	Gebäude und Grundstücke	2 207 475	3 130 254	— 922 779
68	Steuern und Abgaben	25 844 979	1 247 898	+ 25 597 083
69	Kämmereireise	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß	81 745 181	80 720 653	+ 1 024 528

^{*)} Die Abschlußziffern der Hilfs- und Nebenrechnungen sind in dem Gesamtrechnungsabschluß nicht enthalten.

Nachtrag.

371]

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.

Alter	Geschlecht			Familienstand							
			ges.	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Unter 1 Jahr alt	2 598	2 553	5 151	2593	2552	—	—	—	—	—	—
1 bis unter 6 Jahre alt . . .	14 494	14 273	28 767	14494	14273	—	—	—	—	—	—
6 bis unter 14 Jahre alt	21 096	20 749	41 835	21096	20749	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 16 Jahre alt	7 355	7 416	14 771	7355	7411	—	4	—	1	—	—
16 bis unter 18 Jahre alt	7 781	8 257	16 038	7781	8223	—	29	—	—	—	—
18 bis unter 20 Jahre alt	8 287	8 845	17 132	8261	8623	26	219	—	1	—	2
20 bis unter 25 Jahre alt	19 888	21 853	41 741	17325	16289	2538	5466	16	40	9	67
25 bis unter 30 Jahre alt	16 913	20 042	36 955	6897	7531	9840	12107	71	133	105	241
30 bis unter 35 Jahre alt	14 046	18 901	32 947	2203	4321	11539	10222	102	475	145	343
35 bis unter 40 Jahre alt	13 770	16 954	30 724	1164	2669	12295	12075	148	918	193	342
40 bis unter 45 Jahre alt	13 938	15 259	29 197	832	1754	12769	11918	180	1273	157	285
45 bis unter 50 Jahre alt	14 046	14 389	28 435	804	1374	12908	11717	240	1535	154	293
50 bis unter 55 Jahre alt	12 182	11 719	23 901	552	923	11138	6784	371	1331	131	181
55 bis unter 60 Jahre alt	8 287	8 829	17 116	453	722	7319	5822	532	2131	39	114
60 bis unter 65 Jahre alt	5 514	6 207	11 721	252	597	4656	2279	578	2357	58	64
65 bis unter 70 Jahre alt	3 282	4 469	7 751	143	359	2474	1862	628	2403	37	36
70 bis unter 75 Jahre alt	1 620	2 703	4 323	65	208	1096	648	615	1337	30	10
75 bis unter 80 Jahre alt	844	1 586	2 430	13	112	441	197	380	1209	7	8
80 bis unter 85 Jahre alt	306	656	952	8	60	120	46	178	543	—	1
85 bis unter 90 Jahre alt	67	150	217	—	14	17	5	50	171	—	—
90 bis unter 95 Jahre alt	11	30	41	—	—	4	2	7	28	—	—
95 bis unter 100 Jahre alt	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen	186556	205929	392485	92272	98653	89068	88202	4150	17127	1065	1957

Alphabetisches Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der

Reichs- und Landtagsstimmbezirke,

der

Stadtdistrikte und der Einwohnerzahlen

nach der

Volkszählung vom 16. Juni 1925

Der Landtagswahlbezirk I besteht aus den Stimmbezirken 1—37

"	"	II	"	"	"	"	38—68
"	"	III	"	"	"	"	69—109 und 217
"	"	IV	"	"	"	"	110—144
"	"	V	"	"	"	"	145—183b
"	"	VI	"	"	"	"	184—216

Straßen-Verzeichnis.

Straße und Hausnummer		Sammlungsdistrict	Staubkassenzahl 1895 u. 1905	Wohnortzahl 1905	Stadt- district	Straße und Hausnummer		Verbleibend 1905	Staubkassenzahl 1895 u. 1905	Wohnortzahl 1905	Stadt- district
91											
Akudgasse	alle Hrn.	VI	214	29	164 L	Alkersberger Straße	g. 26-34a	IV	141	126	153 L
Akersstraße	1. 1-11	V	161	344	97 L	"	" " " 40-48	IV	140	79	152 L
"	15-22	V	160	317	96 L	"	" " " 50-72	IV	117	219	116 L
"	2-14	V	161	890	97 L	"	" " " 74-76	IV	118	18	117 L
"	16-24	V	160	324	96 L	"	" " " 80-112	IV	119	321	118 L
Hochbergstraße	1. 1-7	VI	203	102	74 L	"	" " " 209	V	183a	7	131 L
Helm-Klein-Straße	3-23	"	62	218	53 L	Alkersberger Str. alle n.	53-109	V	183	—	131 L
"	25-46	II	61	205	52 L	"	" " " g. 20-42	V	183a	15	131 L
"	47-59	II	59	247	59 L	"	" " " g. 46-116a	V	183	124	131 L
"	63-71	II	60	201	51 L	Almoshofer Hauptstr.	alle Hrn.	III	109	387	94 S
"	73-87	VI	187	898	48 L	Almoshoferstraße	alle n.	III	89	22	72 S
"	111	VI	186	—	47 L	"	" " " 81	III	109	11	91 S
"	123-153	VI	185	288	46 L	Altenberger Straße	alle Hrn.	VI	202	71	73 L
"	6	II	62	120	53 L	Alte Straße	alle Hrn.	VI	214	236	164 L
"	20-40	II	61	287	52 L	Altenstraße	alle n.	III	101	48	83 S
"	48-52	II	58	160	49 L	"	" " " 7-23	III	104	214	88 S
"	94-102	VI	188	232	17 L	"	" " " g. 32-38	III	104	141	86 S
"	110-136	VI	184	383	45 L	"	" " " 40-44	III	103	143	85 S
"	146-148	VI	185	57	43 L	Amberger Straße	alle Hrn.	VI	206	63	77 L
Altenstraße	1. 1-45	III	99	162	81 S	Ammonstraße	alle n.	V	162	126	108 L
"	51-61	III	98	55	78 S	"	" " " 15-17	V	176	68	124 L
"	2-8a	III	99	9	81 S	"	" " " g. 2-16	V	169	312	108 L
"	56-64	III	96	121	78 S	"	" " " 20-22	V	176	70	124 L
Altenstraße	1. 1-29	I	30	432	51 S	Amststraße	alle Hrn.	VI	196	160	67 L
"	33-45	I	31	220	53 S	Andr.-Hof-Str. ohne Haus-Nr.	alle Hrn.	V	181	—	131 L
"	65-69	III	70	139	45 S	Andreasstraße	alle Hrn.	IV	122	374	134 L
"	77	III	71	—	45 S	Anger am	n. 1-25, g. 2-38	III	89	163	71 S
"	2-20	I	28	128	49 S	Angerstraße	alle n.	V	153	73	94 L
"	22-50	I	26	401	47 S	"	" " " 3-7	V	159	116	95 L
"	52-70	III	70	352	45 S	"	" " " g. 6-10	IV	119	27	118 L
"	94-104	III	71	49	45 S	Annabacher Bahnlinie	alle Hrn.	VI	196	6	67 L
Abelganderstraße	alle Hrn.	III	107	169	89 S	Annabacher Straße	alle Hrn.	VI	212	133	102 L
Adlerstraße	1. 1-35	II	43	141	9 L	Archivstraße	alle n.	III	82	146	65 S
"	3-36	II	43	126	1 L	Arndtstraße	alle Hrn.	III	97	301	79 S
"	32-40	II	44	28	7 L	Arnoldstraße	alle Hrn.	IV	132	366	144 L
Aloisgasse	alle Hrn.	I	3	111	7 S	Arnoldstraße	ohne Haus-Nr.	I	14	—	39 S
Alberichstraße	alle Hrn.	IV	129	—	41 L	Arnoldstraße	ohne Haus-Nr.	I	20	—	39 S
Alberstraße	alle Hrn.	IV	130	130	12 L	Artillerieplatz	n. 1-13	IV	110	132	112 L
Albrecht-Dürer-Platz	n. 1	I	9	4	2 S	"	" " " g. 2-12	IV	112	167	111 L
"	8-11	I	3	71	7 S	"	" " " 18	V	170	2	110 L
"	2-12	I	4	65	9 S	Aschbacher Straße	g. 2-10	VI	185	269	46 L
"	14-18	I	4	33	8 S	Augustenstraße	alle n.	IV	122	129	124 L
Albrecht-Dürer-Str.	n. 1-3	I	1	70	5 S	"	" " " 37	IV	123	39	127 L
"	5-22	I	1	800	6 S	"	" " " g. 2-14	IV	122	133	134 L
"	2-22	I	3	237	7 S	Augustinerstraße	alle n.	I	2	109	1 S
Almannerstraße	13	VI	208	2	79 L	"	" " " g. 2	I	3	13	2 S
"	38-40	V	148	—	84 L	Außenstraße	alle Hrn.	VI	215	10	105 L
Almgauerstraße	n. 1-19	IV	112	277	11 L	Auzstraße	n. 1-135	VI	188	525	57 L
"	21-25	V	170	141	110 L	"	" " " g. 2-10a	II	66	241	58 L
"	2-24	V	166	265	103 L	"	" " " 12-26	II	65	295	58 L
"	30-38	V	170	97	110 L	"	" " " 30-64	II	63	571	54 L
Almsstraße	alle Hrn.	VI	203	243	74 L	"	" " " 68-90	II	61	418	52 L
Altersberger Straße	n. 3-33	IV	140	123	152 L	"	" " " 92-102	II	59	305	50 L
"	43-57	IV	138	245	150 L	"	" " " 106-114	II	60	250	51 L
"	63-75	IV	124	128	136 L	"	" " " 116-124	VI	187	283	48 L
"	79-101	IV	122	103	131 L	B					
"	111-131	IV	123	482	135 L	Baderstraße	alle Hrn.	IV	129	218	141 L
"	135-177	V	178	508	126 L	Bachstraße	n. 35	II	54	39	41 L
"	183-221	IV	130	9	132 L	"	" " " g. 28-34	II	55	53	42 L
"	2-20	IV	110	28	104 L	Baderhof	ohne Haus-Nr.	II	41	—	26 L

Straße und Hausnummer		Verwaltungsbezirk	Stammzahl aus Land- mess. u. Neubezugszahl	Flächeninhalt 1925	Stadt- bezirk	Straße und Hausnummer		Verwaltungsbezirk	Stammzahl aus Land- mess. u. Neubezugszahl	Flächeninhalt 1925	Stadt- bezirk	
Bachstraße	u. 1—15	IV	43	113	155 L	Bahrenthor Str., auß.	g. 124—184	III	85	220	65 S	
	g. 2—12	IV	142	50	154 L		g. 250—300	III	69	108	42 S	
Bärenhofsstraße	u. 1—58	II	51	461	33 L	Bachsteinstraße	" " u. 21	III	69	4	42 S	
"	55—119	II	52	977	39 L	Bachschlogergasse, hint.	alle Num.	I	10	228	26 S	
"	121—135	II	53	268	40 L	Bachschlogergasse, nord.	u. 1—25	I	11	134	28 S	
"	g. 4—48	II	51	528	38 L	Bachstraße	g. 2—24	I	10	115	26 S	
"	68—72	II	53	136	40 L	Bachstraße	alle Num.	VI	186	197	47 L	
Bahnhof, hinterm	u. 27—83	IV	110	8	101 L	Bachthorstraße	u. 29	III	69	10	42 S	
"	g. 4	IV	110	12	104 L	Bachthorstraße	alle Num.	III	69	11	42 S	
"	10—34	IV	141	357	153 L	Bachthorstraße	u. 1—23	III	77	324	60 S	
Bahnposthof	alle Num.	IV	110	338	104 L	"	g. 2—24	III	75	209	58 S	
Bahnpoststraße	u. 1—17a	IV	142	361	154 L	"	" 28—32	III	74	89	57 S	
"	13—39	IV	42	168	155 L	"	" 34	III	84	50	67 S	
"	41—91	IV	143	137	156 L	Bergauerplatz, ober.	alle Num.	II	39	109	17 L	
"	g. 2—6	IV	110	7	104 L	Bergauerplatz, unt.	g. 2—10	II	39	28	17 L	
"	6a—14	IV	42	16	155 L	Bergstraße	" " u. 1—31	I	3	388	7 S	
"	40—74	IV	143	29	153 L	"	g. 2—30	I	4	245	6 S	
Baldurstraße	u. 1—13	IV	128	243	149 L	Berndorfstraße	g. 6	VI	200	7	71 L	
"	17	IV	120	35	132 L	Bertholdstraße	alle Num.	IV	132	92	144 L	
"	g. 2—12	IV	128	248	140 L	Bertholdstraße	alle Num.	I	20	95	39 S	
"	18	IV	120	41	132 L	Bertholdstraße	alle Num.	I	20	95	39 S	
Bankgasse	alle Num.	II	39	114	17 L	Bergengöschel	chre Hans-Pl.	II	47	—	6 L	
Barbaragasse	alle Num.	VI	190	113	61 L	Bergengöschel	alle Num.	III	93	15	75 S	
Bartholomäusstraße	u. 5a—45	I	20	429	39 S	Bergengöschel	u. 11—17	III	99	179	81 S	
"	49—53	I	15	50	38 S	Bergengöschel	" 21—25	III	94	95	46 S	
"	65—75	I	29	118	50 S	Bergengöschel	g. 18	III	94	20	76 S	
"	g. 2—36	I	20	167	39 S	Bergengöschel	alle Num.	III	107	69	69 S	
"	38—44	I	19	11	38 S	Bergengöschel	u. 33—151	III	87	12	70 S	
"	5a—68	I	22	141	40 S	Bergengöschel	g. 8—38	III	86	60	69 S	
Baumstraße	alle Num.	III	217	197	95 S	Bergengöschel	alle Num.	I	6	268	15 S	
Bauernfeldstraße	alle Num.	V	183	519	131 L	Bergengöschel	alle Num.	IV	144	—	161 L	
Bauerngasse	u. 1—15	VI	189	227	60 L	Bergengöschel	alle Num.	I	9	91	22 S	
"	17—37	VI	192	168	61 L	Bergengöschel	alle Num.	IV	121	41	139 L	
"	49—55	VI	211	10	103 L	Bergengöschel	alle Num.	V	167	285	107 L	
"	g. 2—38	VI	193	303	64 L	Bergengöschel	u. 8—81	III	70	334	45 S	
Bauernwall, am	alle Num.	III	86	465	69 S	Bergengöschel	" 37—97	III	71	37	46 S	
Bauhof	u. 1—9, g. 2	II	39	10	32 L	Bergengöschel	" 121	I	25	—	44 S	
Bauhinterstraße	u. 11—15	VI	209	—	80 L	Bergengöschel	" 147 151	I	23	45	41 S	
Baustraße, obere	u. 7—31	IV	136	185	113 L	Bergengöschel	g. 1—16	I	27	198	48 S	
"	33—41	IV	139	66	151 L	Bergengöschel	" 13—20	I	24	8	43 S	
"	g. 10—18	IV	137	132	149 L	Bergengöschel	" 35—60	I	25	91	44 S	
"	20—24	IV	139	47	151 L	Bergengöschel	" 143—150	I	23	56	41 S	
Baustraße, untere	alle Num.	IV	136	519	143 L	Bergengöschel	Bergengöschel	u. 1—27	II	48	142	34 L
Bauvereinsstraße	u. 7—51	I	17	509	35 S	Bergengöschel	g. 2—20	II	49	213	36 L	
"	g. 14—20	I	20	116	39 S	Bergengöschel	" 24—26	II	51	37	38 L	
"	22—46	I	18	408	37 S	Bergengöschel	alle Num.	IV	125	333	137 L	
Bauernstraße	u. 53—59	IV	120	4	132 L	Bergengöschel	u. 1—27	IV	124	273	136 L	
"	121—157	IV	121	87	133 L	Bergengöschel	g. 2—30	IV	125	298	137 L	
"	g. 62—78	IV	120	33	132 L	Bergengöschel	alle Num.	IV	124	573	136 L	
"	80—158	IV	121	87	133 L	Bergengöschel	u. 33	VI	205	2	76 L	
Bahrenthor Straße	u. 7—27	I	32	126	53 S	Bergengöschel	" 57—59	VI	203	36	74 L	
"	29—31	III	73	82	55 S	Bergengöschel	g. 62	VI	203	8	74 L	
"	31a—37	III	75	32	58 S	Bergengöschel	u. 23—31	I	36	—	159 L	
"	g. 6—14	I	32	97	53 S	Bergengöschel	" 55	I	37	19	160 L	
"	16—38	I	33	198	54 S	Bergengöschel	g. 2a—32	I	37	19	160 L	
"	42—80	I	31	94	52 S	Bergengöschel	alle Num.	IV	142	143	151 L	
Bahrenthor Str., auß.	u. 25	III	75	14	58 S	Bergengöschel	alle Num.	II	59	180	37 L	
"	31—123	III	71	594	46 S	Bergengöschel	alle Num.	I	35	10	158 L	
"	129—181	III	85	51	68 S	Bergengöschel	alle Num.	IV	121	97	139 L	
"	191—199	III	80	—	69 S	Bergengöschel	alle Num.	V	169	611	109 L	
"	g. 10—38	III	70	187	45 S	Bergengöschel	u. 1—45	IV	111	364	105 L	
"	40—114	III	71	277	46 S	Bergengöschel	g. 2 10	V	166	135	106 L	

Straße und Hausnummer		Quadratmeter	Grundbesitz zur Zeit 1913 u. Versteigerungszahl	Grundbesitz 1925	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer		Quadratmeter	Grundbesitz zur Zeit 1913 u. Versteigerungszahl	Grundbesitz 1925	Stadtbezirk
Regenstraße	g. 12-30	IV	112	192	111 L	Fulmannstraße	g. 40-46	V	175	127	123 L
	33-44	IV	113	231	112 L	Quatstraße	alle Num.	VI	209	174	80 L
Schleingasse	alle Num.	I	15	44	84 S	Burg	alle Num.	I	4	60	8 S
Salhofstraße	alle Num.	V	8	197	130 L	Burgstraße	u. 55-65	IV	130	279	142 L
Preussstraße	ohne Haus-Num.	III	69	—	42 S	"	g. 2-30	IV	133	183	145 L
Preussbacher Weg	alle Num.	III	217	30	55 S	"	g. 32-64	IV	130	540	142 L
Preussstraße	ohne Haus-Num.	VI	208	—	79 L	Burg-Quatstraße	u. 3-29	III	96	105	80 S
Preussgasse	u. 1-42	II	42	244	14 L	"	g. 29-23a	III	100	27	82 S
"	45-72	II	42	176	19 L	"	g. 2-34	III	98	192	80 S
"	75-99	II	45	106	10 L	"	g. 36-54	III	100	122	82 S
"	2-74	II	42	321	12 L	Burgstraße	u. 1-27	I	4	292	9 S
"	76-94	II	45	90	10 L	"	g. 2-6	I	5	11	13 S
Buttergartenstraße	g. 70	III	103	13	91 S	"	g. 8-13	I	5	39	11 S
Profanerstraße	alle Num.	V	173	81	124 L	"	g. 14-38	I	5	135	10 S
Bruchviehstraße	g. 14-30	VI	209	18	80 L	Stargardenstraße	alle Num.	V	180	360	128 L
Brückstraße	u. 2-31	III	100	9	82 S						
"	g. 4-8	III	105	83	87 S						
"	40	III	192	7	84 S						
Brändlesweg	alle Num.	VI	214	26	164 L	Commerzienstraße	u. 1	VI	211	15	108 L
Bräuoldstraße	u. 1-11	IV	123	120	135 L	"	g. 3-7	VI	210	45	102 L
"	g. 8-10	IV	123	49	135 L	"	g. 2-14	VI	210	152	102 L
"	16-30	V	178	63	126 L	Compestraße	alle Num.	III	98	82	80 S
Bräuengäßchen	u. 1-7	I	5	15	12 S	Capoviststraße	alle Num.	I	25	27	44 S
"	9-15	I	5	75	11 S	Castellstraße	u. 3-111	VI	214	37	164 L
"	g. 8-12	I	5	97	12 S	"	g. 8-100	VI	214	26	164 L
"	14-18	I	7	94	16 S	"	g. 126-130	VI	212	4	162 L
"	20-28	I	5	49	11 S	Celtisplatz	u. 1	IV	119	—	101 L
Bräuengasse	u. 1-72	II	42	181	12 L	"	g. 5	IV	115	34	114 L
"	g. 2-50	II	43	117	11 L	"	g. 2a	IV	110	—	104 L
Bräuenschlag	u. 1-61	V	146	140	82 L	Celtisstraße	u. 1-3	IV	111	30	105 L
"	63-163	V	146	227	82 L	"	u. 3-17	IV	110	83	104 L
"	2-74	V	146	155	82 L	Charlottenstraße	g. 10-18	IV	111	86	105 L
"	76-153	V	146	178	82 L	"	u. 11	V	160	—	96 L
Bucher Hauptstraße	u. 55-111	III	217	176	95 S	"	g. 23	V	159	68	95 L
"	g. 2-4	III	109	9	94 S	"	g. 2	VI	209	62	80 L
"	42-122	III	217	182	95 S	Charnakerstraße	ohne Haus-Num.	I	26	—	150 L
Bucher Kirchenweg	alle Num.	III	217	5	95 S	Christophstraße	alle Num.	I	37	90	160 L
Bucher Straße	u. 3-11	III	98	90	80 S	Comeniusstraße	alle Num.	IV	115	427	114 L
"	17-51	III	97	262	79 S	Conradtstraße	ohne Haus-Num.	V	104	—	82 L
"	62-71	III	94	51	76 S	Gramergasse, hint.	alle Num.	IV	133	258	145 L
"	77-97	III	93	233	75 S	"	vord. u. 13-17	IV	130	—	142 L
"	99-153	III	91	214	74 S	"	g. 4-18	IV	133	182	145 L
"	g. 8-38	III	79	220	52 S	Commerzien-Str. äußere	u. 1-5	I	13	26	82 S
"	42-54	III	82	186	55 S	"	g. 7-23	I	14	150	93 S
"	56-82	III	83	301	75 S	"	g. 2-12	I	14	48	33 S
"	84-102	III	81	183	74 S	"	innere u. 1	I	10	8	26 S
"	132-133	III	80	14	78 S	"	g. 3-31	I	11	161	27 S
Bucher Str., äußere	u. 1a-41	III	89	93	72 S	"	g. 2-14	I	10	145	26 S
"	123-145	III	109	21	92 S	"	g. 18-26	I	10	26	24 S
"	g. 10-100	III	89	109	72 S	Cranchstraße	g. 10-12	III	91	109	74 S
"	116-174	III	109	24	94 S	"	g. 16-22	III	90	94	73 S
Büg. in der	alle Num.	VI	215	85	165 L	Cräpferstraße	alle Num.	III	71	70	46 S
Bühlstraße	alle Num.	I	35	40	158 L						
Bürgweg	alle Num.	I	35	461	168 L						
Büttnerstraße	alle Num.	I	35	25	18 S						
Burmannstraße	u. 3-25	IV	114	273	119 L	Dahlmannstraße	u. 11-15	III	69	13	42 S
"	29-47	V	173	360	119 L	Dallingerstraße	u. 1-7	IV	117	195	116 L
"	51-55	V	172	99	120 L	"	g. 15-19	IV	118	79	117 L
"	61-71	V	173	163	121 L	"	g. 25-49	IV	119	429	118 L
"	g. 2-10	IV	115	112	114 L	"	g. 4-10	IV	117	178	116 L
"	g. 16-22	IV	114	205	113 L	"	g. 14-34	IV	118	400	117 L
"	26-33	V	177	211	125 L	"	g. 36-44	IV	119	98	118 L

Straße und Hausnummer		Verkehrsmaßnahme	Stadtdistrikt	Straße und Hausnummer		Verkehrsmaßnahme	Stadtdistrikt		
		Stadtdistrikt	Stadtdistrikt			Stadtdistrikt	Stadtdistrikt		
		Stadtdistrikt	Stadtdistrikt			Stadtdistrikt	Stadtdistrikt		
Fabrikstraße	II 69-79	I 19	234	33 S	Bischbachstraße	g. 2-24	IV 138	905	150 L
"	g. 2-18	I 14	238	33 S	Bischergasse, hintere	alle Ren.	I 10	149	24 S
"	" 34-42	I 16	57	35 S	Bischergasse, vordere	u. 1-31	I 9	20	25 S
"	" 44-50	I 17	78	35 S	"	g. 4-13	I 10	70	24 S
"	" 58-76	I 20	230	30 S	Blasenhofstraße	u. 3-27	IV 162	171	155 L
Färberplatz	g. 9-14	II 41	88	25 L	"	" 29-55	IV 143	56	156 L
Färberstraße	II 8-7	II 43	27	11 L	"	g. 4-16	IV 162	79	155 L
"	" 9-17	II 42	65	13 L	"	" 16-40	IV 143	156	156 L
"	" 19-39	II 41	107	27 L	Fleischhaken, zwisch. d.	alle Ren.	I 2	105	1 S
"	" 41-47	II 41	25	20 L	Fleischbrücke, an der	alle Ren.	II 43	78	1 L
"	" 4-10	II 45	6	10 L	Földnerstraße	alle Ren.	I 13	328	82 S
"	" 14-21	II 45	50	29 L	Furstraße	u. 15-17	III 92	137	75 S
"	" 26-51	II 45	135	28 L	"	g. 2-12	III 95	252	77 S
"	" 56	II 41	5	20 L	Flußstraße	u. 13-17	I 23	64	41 S
Fahrradstraße	II 25-29	II 54	108	41 L	"	" 25	III 69	10	42 S
"	" 39-59	II 55	66	42 L	"	" 45	I 35	4	158 L
"	" 81-97	II 56	427	43 L	"	g. 3-8	I 23	109	41 S
"	g. 40-44	II 55	-	42 L	Föhrenstraße	u. 1-9	I 37	57	100 L
"	" 78-88	II 56	182	43 L	Forsiterstraße	alle Ren.	V 145	248	81 L
Falkenhof	alle Ren.	V 146	116	82 L	Forsithofstraße	u. 1-19	IV 122	277	184 L
Falkenstraße	alle Ren.	V 149	487	85 L	"	" 25-45	IV 125	58	137 L
Falkhütte	alle Ren.	IV 126	19	132 L	"	g. 2-13	IV 123	375	135 L
Falkroßstraße	alle Ren.	IV 144	-	151 L	"	" 22-26	IV 125	116	127 L
Falterstraße	alle Ren.	I 37	23	160 L	"	" 23-44	IV 126	170	158 L
Farnstraße	ohne Haus-Nr.	I 27	-	160 L	Fornzeiberstraße	alle Ren.	VI 213	106	160 L
Feldgasse	u. 1-7	I 32	29	53 S	Franken Hof	alle Ren.	II 45	3	29 L
"	" 46-63	I 33	74	54 S	Frankenstraße	u. 3-15	V 146	58	84 L
"	g. 4-38	I 32	109	53 S	"	" 91-111	V 147	285	85 L
Felsenkeller, zum	alle Ren.	III 87	283	79 S	"	" 117-135	V 180	386	128 L
Felsenstraße	alle Ren.	VI 302	57	73 L	"	" 137-153	V 181	257	129 L
Felsedenstraße	u. 7-17	I 20	227	39 S	"	" 165-197	V 182	76	130 L
"	" 2-37	I 18	354	37 S	"	g. 10-40	V 148	50	84 L
"	g. 2-18	I 20	355	39 S	"	" 103	V 147	4	60 L
"	" 22-36	I 18	208	37 S	"	" 166-220	V 181	290	131 L
Fenichelplatz	u. 1	I 30	23	51 S	Frankenstraße	alle Ren.	V 152	218	88 L
"	" 7	I 26	-	47 S	Frankenstr. u. Ludwig-Frank-Str.				
"	g. 2	I 31	43	52 S	Frankstraße	u. 3	III 105	11	87 S
"	" 4	I 26	45	47 S	"	" 7	III 104	16	86 S
Fenichelstraße	u. 13	I 28	34	40 S	"	g. 4-20	III 103	137	85 S
"	" 15-23	I 26	212	47 S	Frauegasse	g. 6-14	II 42	68	14 L
"	" 27-35	I 31	132	52 S	"	" 18-40	II 42	41	19 L
"	g. 26-28	I 31	185	52 S	Frauenholzstraße	alle Ren.	III 95	161	78 S
Ferdinandstraße	II 5-21	II 57	34	44 L	Frauenloßstraße ohne Haus-Nr.		V 148	-	82 L
Fehergasse	alle Ren.	I 9	157	22 S	Frauenthalerweg	alle Ren.	III 103	98	91 S
Fenerleinsstraße	u. 23-35	VI 187	323	18 L	Frauenthorgraben	u. 1-19	IV 110	124	104 L
"	g. 2-20	VI 186	353	47 L	"	" 29-73	VI 219	284	102 L
"	" 24	VI 187	-	43 L	"	" 10	II 49	49	24 L
Fenerweg	alle Ren.	VI 190	316	51 L	"	" 30-34	II 41	7	26 L
Fichtstraße	u. 3	I 22	39	40 S	"	" 70	VI 199	-	61 L
"	" 23-57	I 24	434	43 S	Frauentormauer	u. 1-9	II 49	21	23 L
"	g. 2-16	I 22	398	40 S	"	" 13-19	II 49	-	24 L
"	" 26-52	I 25	404	44 S	"	" 21-25	II 41	3	26 L
Findelgasse	alle Ren.	I 39	13	17 L	"	" 31-33	II 41	6	30 L
Finkelsteinsstraße	u. 1-5	IV 149	53	152 L	"	" 35-41	II 45	17	31 L
"	" 7-37	IV 139	283	151 L	"	g. 2-18	II 49	29	23 L
"	" 2-4	IV 140	23	152 L	"	" 23-36	II 49	3	24 L
"	" 6-28	IV 139	208	151 L	"	" 42-52	II 41	160	26 L
Finkenbrunn	alle Ren.	V 146	133	82 L	"	" 64-76	II 41	81	50 L
Finkenstraße	u. 3-19	VI 196	153	67 L	"	" 73-110	II 45	209	21 L
"	" 33	VI 207	3	78 L	Franzhoferstraße	alle Ren.	III 71	98	46 S
"	g. 4-13	VI 196	185	67 L	Franziskanerstraße	alle Ren.	I 37	66	160 L
Bischbachstraße	u. 1-29	IV 139	269	151 L	Franzstraße	alle Ren.	IV 125	497	138 L

Straße und Hausnummer		Zustand im Jahre 1925			Stadt- bezirk	Straße und Hausnummer		Zustand im Jahre 1925			Stadt- bezirk	
		Samt- zahl der Wohn- räume u. Wirtschaftsräume	Samt- zahl der Wohn- räume	Samt- zahl der Wirtschaftsräume				Samt- zahl der Wohn- räume u. Wirtschaftsräume	Samt- zahl der Wohn- räume	Samt- zahl der Wirtschaftsräume		
Freitagstraße	alle Nrn.	I	29	133	40 S	Goldenhofstraße	u.	3a-9	IV	110	40	104 L
Friedenstraße	u.	III	75	75	58 S	"	"	11-47	IV	141	603	153 L
"	"	III	74	253	57 S	"	"	51	IV	140	27	152 L
"	"	III	84	60	67 S	"	"	2-12	IV	115	177	114 L
Friedrichstraße	u.	III	78	170	61 S	"	"	14-50	IV	116	604	115 L
"	"	III	79	115	62 S	"	"	54-62	IV	117	121	116 L
"	"	III	83a	137	66 S	Halbaustraße	u.	1-25	V	174	459	122 L
"	"	III	83	108	66 S	"	"	1-20	V	179	322	127 L
"	"	III	78	227	61 S	"	"	58	V	181	28	129 L
"	"	III	81	351	64 S	Gartenstück	alle Nrn.		I	25	16	44 S
Friedenstraße	alle Nrn.	VI	206	75	77 L	Gartenstraße	u.	1-11	VI	190	59	61 L
Freigangstraße	alle Nrn.	IV	129	—	141 L	"	"	13-27	VI	211	188	109 L
Frei-Weidner-Str.	alle Nrn.	VI	214	130	164 L	"	"	2-10	VI	191	73	62 L
Fröbelstraße	g.	I	34	80	43 S	Gartenhofer Str.	alle Nrn.		VI	215	—	166 L
"	"	I	25	66	44 S	Gaugstraße	alle Nrn.		V	162	687	88 L
Frommannstraße	alle Nrn.	III	98	221	80 S	Gebensdorfer Straße	alle Nrn.		VI	202	365	73 L
Froschbrüchlein, zum	alle Nrn.	III	87	186	70 S	Geißelstraße	u.	1-19	V	153	421	89 L
Frühlingstraße	g.	VI	200	135	71 L	"	g.	4-20	V	154	217	90 L
Fuchsstraße	alle Nrn.	II	57	275	44 L	Geiersberg	alle Nrn.		I	1	269	5 S
Fuchsweg	alle Nrn.	III	87	57	70 S	Geiersberggasse	alle Nrn.		I	1	114	5 S
Füll	u.	I	3	15	2 S	Geisberg	g.	2-8	I	18	80	35 S
"	g.	I	3	151	7 S	Geisstraße	u.	23-29	VI	203	52	74 L
Fünferplatz	u.	I	5	18	12 S	"	g.	4	VI	205	10	76 L
"	g.	I	5	3	12 S	"	"	8-40	VI	203	13	74 L
"	"	I	6	88	15 S	Geißelstraße	u.	13-19	V	159	301	96 L
Fürerstraße	ohne Haus-Nr.	III	70	—	45 S	"	g.	12	V	161	69	97 L
Fürther Kreuzung	alle Nrn.	II	57	63	44 L	"	"	14-20	V	160	323	96 L
Fürther Straße	u.	II	48	296	34 L	Gellertstraße	alle Nrn.		III	74	274	57 S
"	"	II	67	26	59 L	Georgstraße	u.	1-7	VI	195	50	66 L
"	"	II	66	112	58 L	"	"	13-15	VI	197	78	68 L
"	"	II	62	363	53 L	"	g.	12-14	VI	195	72	66 L
"	"	II	61	388	52 L	"	"	23	VI	197	33	68 L
"	"	II	58	405	49 L	Getreidemühle, bei der	alle Nrn.		VI	215	126	165 L
"	"	VI	186	205	47 L	Gerberstraße	alle Nrn.		V	181a	54	131 L
"	"	VI	184	247	45 L	Gerengstraße	g.	8-14	V	181	12	129 L
"	"	VI	185	123	46 L	Gertrudstraße	alle Nrn.		II	54	393	41 L
"	"	II	57	163	44 L	Gertrudstraße	ohne Haus-Nr.		III	69	—	42 S
"	g.	II	48	123	34 L	Gendstraße	alle Nrn.		I	27	851	48 S
"	"	II	51	389	38 L	Gerwerbemuseumplatz	alle Nrn.		II	38	18	18 L
"	"	II	52	517	39 L	Gibitzenhofstraße	u.	1-15a	V	165	157	101 L
"	"	II	53	582	40 L	"	"	17-30	V	169	238	96 L
"	"	II	54	172	41 L	"	"	43-79	V	168	467	94 L
"	"	II	55	152	42 L	"	"	30-87	V	155	40	91 L
"	"	II	56	440	43 L	"	"	97-101	V	166	62	92 L
"	"	II	57	533	44 L	"	"	105-117	V	154	117	90 L
Furtenbachstraße	alle Nrn.	VI	215	72	165 L	"	"	121-175	V	148	186	84 L
						"	g.	6-32	V	162	346	98 L
						"	"	38-56	V	169	197	95 L
						"	"	58-64	VI	209	125	80 L
						"	"	70-178	VI	208	294	79 L
Gabelsbergerstraße	u.	V	168	308	108 L	Geißelstraße	u.	1-7	I	14	49	33 S
"	"	V	176	314	134 L	"	g.	2	I	16	8	35 S
"	"	V	175	74	123 L	Geißelstraße	ohne Haus-Nr.		I	14	—	33 S
"	"	V	174	102	122 L	Geißelstraße	alle Nrn.		IV	142	185	154 L
"	g.	V	169	295	109 L	Geißhammerstraße	u.	13	IV	130	19	142 L
"	"	V	170	198	124 L	"	"	35-175	I	35	104	159 L
"	"	V	175	73	123 L	"	g.	128-178	I	36	162	159 L
"	"	V	174	11	122 L	Gledendstraße	u.	15-23	II	62	66	53 L
Gärtnerstraße	u.	III	91	272	74 S	"	"	29-33	II	63	68	54 L
"	g.	III	90	117	73 S	"	g.	2-24	II	61	340	52 L
"	"	III	91	56	74 S	Gledendstraße	u.	1-13	IV	140	55	152 L
Gaishof	alle Nrn.	II	47	28	5 L	"	"	15-27	IV	137	187	149 L
Gaismannshof	alle Nrn.	VI	200	60	71 L							

Straße und Hausnummer		Grundstückszahl	Grundbesitz für Gemeinde- u. Reichsland	Grundbesitzvergn. 1914	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Grundstückszahl	Grundbesitzvergn. 1914	Grundbesitzvergn. 1914	Grundbesitzvergn. 1914	Stadt- distrikt
Höfener Straße	alle Nr.	VI	201	654	72 L	Gutergasse	u. 1-3	II	44	19	2 L	
Höllviehstraße	alle Nr.	VI	216	386	166 L	"	g. 2	II	44	12	7 L	
Hötzigplatz	u. 1-9	I	15	36	318	S						
"	g. 8-14	I	15	44	348							
Hörmannsgäßchen	alle Nr.	II	43	18	9 L							
Hoffmannstraße	alle Nr.	V	145	100	81 L	Zandellstraße	alle Nr.	VI	200	182	77 L	
Hofkiesenberg	alle Nr.	III	217	25	93 S	Hägerstraße	alle Nr.	VI	212	199	162 L	
Hohe Mauer	u. 5-29	VI	206	35	77 L	Jagdstraße	alle Nr.	III	97	333	79 S	
"	g. 6-8	VI	203	14	74 L	Jahstraße	u. 9-26	V	186	140	106 L	
Höhenlohnstraße	alle Nr.	I	25	33	41 S	"	g. 6-18	V	137	128	107 L	
Holbeinstraße	alle Nr.	VI	207	431	78 L	Jakobplatz	u. 1	II	46	4	32 L	
Holzgartentstraße	u. 1-23	VI	127	265	159 L	"	" 2-21	II	45	85	29 L	
"	25-47	IV	128	388	140 L	"	g. 2-8	II	46	63	32 L	
"	g. 3-14	IV	125	30	137 L	"	" 10-22	II	41	65	30 L	
"	28-40	IV	126	298	138 L	Jakobstraße	u. 1-15	II	41	84	25 L	
Holzschneckerstraße	alle Nr.	VI	199	705	70 L	"	" 17-29	II	41	70	27 L	
Holzstraße	alle Nr.	IV	122	169	134 L	"	" 21-53	II	45	110	28 L	
Holzweg	ohne Haus-Nr.	III	108	—	91 S	"	g. 2-23	II	42	126	13 L	
Hörigstraße	alle Nr.	VI	214	43	164 L	"	" 20-52	II	45	141	29 L	
Hosfengartenweg	alle Nr.	VI	214	142	164 L	Jannitschstraße	alle Nr.	II	64	462	55 L	
Hopfenstraße	ohne Haus-Nr.	IV	142	—	154 L	Jakobstraße	alle Nr.	VI	207	206	78 L	
Hornederweg	alle Nr.	III	84	13	67 S	Jenertstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L	
Hozenstraße	alle Nr.	I	35	4	158 L	Jochstraße	alle Nr.	II	57	247	59 L	
Huberusstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S	Juchmannstraße	alle Nr.	IV	121	116	133 L	
Huberusplatz	alle Nr.	I	10	264	24 S	Industriestraße	alle Nr.	VI	200	14	80 L	
Hügelstraße	alle Nr.	VI	202	69	78 L	Ingenieurstraße	alle Nr.	V	130	—	131 L	
Hugo-Wolf-Str.	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S	Jungferstraße	alle Nr.	V	132	—	130 L	
Huldstraße	u. 13-23	V	181	416	128 L	Insel Schüt., hintere	alle Nr.	T	10	349	19 L	
"	g. 16-23	V	180	288	128 L	Insel Schüt., kleine	alle Nr.	T	10	83	19 L	
Humboldtplatz	u. 1-11	V	171	208	119 L	Insel Schüt., vord.	u. 1-7	I	10	28	19 L	
"	g. 4-8	V	172	77	120 L	"	g. 2-2a	I	6a	29	19 L	
Humboldtstraße	u. 3-13	V	158	204	94 L	"	" 4-14	I	10	39	19 L	
"	" 21-25	V	155	101	91 L	Jöbster Straße	alle Nr.	I	23	177	41 S	
"	" 31-45	V	156	367	92 L	Johannesgasse	u. 1-7	II	39	6	16 L	
"	" 49-59	V	157	24	93 L	"	" 5-61	II	39	249	22 L	
"	" 61-71	V	169	129	109 L	"	g. 2-28	II	39	118	16 L	
"	" 75-87	V	168	208	108 L	Johannis-Wdhlg.	u. 1-25	III	98	82	80 S	
"	" 99-107	V	177	137	125 L	"	g. 2-16	III	100	84	82 S	
"	" 109-131	V	171	304	119 L	Johannisstraße	u. 1-21	III	98	137	80 S	
"	" 133-143	IV	119	158	118 L	"	" 22-71	III	100	338	82 S	
"	g. 2-18	V	155	281	91 L	"	" 75-91	III	106	227	87 S	
"	" 62	V	156	—	92 L	"	" 95-127	III	104	166	86 S	
"	" 64-74	V	157	17	93 L	"	" 129-175	III	106	348	88 S	
"	" 82-103	V	176	554	124 L	"	" 195	III	107	—	89 S	
"	" 110-122	V	175	172	121 L	"	g. 2-24	III	98	106	80 S	
"	" 124-134	V	171	288	119 L	"	" 28-82a	III	100	150	82 S	
"	" 136-138	V	172	59	120 L	"	" 34-46	III	99	225	81 S	
"	" 140-143	IV	118	271	117 L	"	" 50-70	II	96	128	78 S	
"	" 152-158	IV	119	152	118 L	"	" 72-84	II	105	222	87 S	
Summelfeld	alle Nr.	V	178	20	126 L	"	" 88-100	III	104	88	86 S	
Summelfeldweg	u. 3-9	IV	141	64	153 L	"	" 104-124	III	103	254	85 S	
"	" 15-41	IV	116	375	115 L	"	" 126-188	III	107	423	89 S	
"	" 49-51	V	171	88	119 L	Johannis-Sperle-Str.	u. 9-33	III	109	28	94 S	
"	" 55-69	V	172	294	120 L	"	" 63-105	III	217	20	95 S	
"	" 71-103	V	173	109	121 L	"	g. 98-100	III	217	11	96 S	
"	g. 4-8	IV	110	37	104 L	Johannesplatz	u. 1	II	41	14	7 L	
"	" 12-23	IV	115	183	114 L	"	" 5-7	II	13	32	9 L	
"	" 26-50	IV	114	426	113 L	"	" 9-25	II	45	46	8 L	
"	" 52-70	V	171	235	119 L	"	g. 2-52	II	44	145	7 L	
"	" 72-80	V	172	228	120 L	"	" 34	II	15	13	3 L	
"	" 86-109	V	173	246	121 L	Juchstraße	alle Nr.	T	1	339	5 S	
Grundwegstraße	alle Nr.	VI	201	8	72 L	Juchstraße	alle Nr.	III	109	144	94 S	

Straße und Hausnummer	Gebäudeart	Stammzahl	Stammzahl	Gebäudeart	Straße und Hausnummer	Gebäudeart	Stammzahl	Stammzahl	Gebäudeart
Hofdenstraße ohne Haus-Nr.	V	178	—	126 L	Katzwanger Straße g. 55—98	V	181	854	129 L
Judenstraße u. 1—41	I	7	151	188	" " " 100—150	V	147	7	83 L
" " g. 2—22	I	8	173	198	" " " 160—250	V	146	462	82 L
" " u. 25—38	I	9	85	238	Saulbachplatz u. 3—15	III	52	132	66 S
Judenhof, oberer u. 1—13	I	8	133	208	Saulbachstraße u. 19—45	III	53a	274	68 S
" " g. 2—12	I	8	29	198	" " g. 18—38	III	53a	214	66 S
Judenhof, unterer alle Nr.	I	8	109	208	Seipenstraße alle Nr.	IV	137	853	149 L
Julienstraße alle Nr.	III	104	217	368	Sennstraße u. 1—19	II	63	304	53 L
Jungfermaier ohne Haus-Nr.	III	86	—	698	" " u. 21—45	II	65	494	56 L
Judenstraße u. 1—19a	III	93	447	758	" " g. 2—32	II	62	145	58 L
" " g. 2—28	III	91	437	748	" " g. 36—48	II	63	251	54 L
K					Seipenplatz alle Nr.	I	14	313	33 S
Kaiserstraße u. 1—35	II	43	131	11.	Seipenstraße u. 1—11	I	14	7	33 S
" " u. 37—39	II	44	92	7 L	" " g. 41—43	I	13	35	31 S
" " g. 4—36	II	43	84	1 L	" " g. 4—12	I	14	57	33 S
" " u. 38—46	II	44	45	7 L	" " g. 40	I	16	11	34 S
Katholischer Straße alle Nr.	III	87	119	70 S	Keßlerstraße ohne Haus-Nr.	III	99	—	81 S
Kanalstraße, mittlere u. 1 36	II	66	525	58 L	Kieselbergstraße alle Nr.	I	94	109	157 L
" " g. 2—24	II	64	225	55 L	Kieselbergstr., obere u. 11	II	51	19	36 L
" " u. 25—38	II	65	139	56 L	Kieselbergstr., mittlere alle Nr.	II	51	61	38 L
Kanalstraße, obere u. 1—31	II	67	490	59 L	Kieselbergstr., untere alle Nr.	III	71	5	40 S
" " u. 2—30b	II	66	317	58 L	Kieselstraße alle Nr.	I	37	38	160 L
Kanalstraße, untere u. 1—11	II	64	276	55 L	Kirchberg alle Nr.	I	35	134	158 L
" " g. 17—23	II	65	84	56 L	Kirchstraße u. 1—11a	IV	136	163	148 L
" " g. 2—20	II	66	289	56 L	" " u. 13—27	IV	135	118	147 L
Königsbach ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L	" " g. 14—36	IV	135	270	147 L
Kontstraße u. 3—15	III	75	349	58 S	Kirchweg u. 1—7a	III	97	147	78 S
" " g. 4—10	III	84	163	67 S	" " u. 11—47	III	90	306	81 S
Königsstraße u. 1—11	V	151	284	87 L	" " u. 53—57	III	95	100	77 S
Kapodocia alle Nr.	I	6	18	14 S	" " u. 61—75	III	96	100	78 S
Kapellenstraße u. 3—7	IV	134	84	140 L	" " g. 4—36	III	94	306	76 S
Kapfenstraße alle Nr.	I	35	25	158 L	" " g. 38—56	III	95	71	77 S
Kapfenstraße u. 1—13	II	47	118	61 L	" " u. 60—73	III	96	281	78 S
" " u. 15—23	II	47	70	61 L	Kirchgartenstraße u. 5—41	III	106	94	88 S
" " g. 2—24	II	47	200	61 L	" " u. 47—87	III	107	225	88 S
Karlstraße, an der alle Nr.	II	44	20	2 L	" " u. 6	III	102	—	84 S
Karlstraße u. 1—5	I	2	129	3 S	" " u. 22	III	101	58	82 S
" " u. 71—23	I	2	131	4 S	" " u. 23—44	III	102	70	86 S
" " g. 2—10	I	2	84	1 S	" " u. 48—82	III	103	137	85 S
" " u. 14—20	I	3	53	2 S	Starogasse u. 1—5	II	49	24	25 L
Karolinenstraße u. 1—57	II	43	273	11 L	" " u. 7—13	II	49	46	24 L
" " g. 2—44	II	43	206	9 L	" " u. 2—11	II	49	68	15 L
Kartäusergasse, hint. u. 1—47	II	41	283	25 L	" " u. 18—32	II	42	49	14 L
" " g. 2—36	II	41	151	25 L	Kleinmannstraße alle Nr.	V	145	131	81 L
" " u. 40—44	II	41	22	27 L	Kleinstraße alle Nr.	V	178	8	126 L
Kartäusergasse, vord. u. 7	II	40	—	24 L	Kleinzeiber Weg u. 3a—27	III	93	185	75 S
" " g. 2—16	II	41	125	25 L	" " u. 31	III	91	19	74 S
" " u. 18—20	II	41	36	25 L	" " u. 43—87	III	90	376	78 S
Kasernenweg alle Nr.	H	51	24	33 L	" " u. 131—149	III	89	57	73 S
Katharinenstraße u. 1—9	II	38	96	13 L	" " g. 1—12	III	82	22	65 S
" " g. 2—13	II	38	109	20 L	" " u. 29—106	III	90	233	73 S
" " u. 20—43	II	38	177	21 L	" " u. 120—128	III	85	38	68 S
Katharinenhof u. 1—5	H	38	17	13 L	Kleinweidenmühle alle Nr.	II	43	240	35 L
" " g. 4—6a	II	38	8	13 L	Kleinstraße alle Nr.	III	69	48	42 S
Katzwanger Straße u. 11—11a	IV	119	168	118 L	Kleinzeiberhofstraße g. 50—52	III	85	10	68 S
" " u. 25—45	V	178	33	125 L	" " u. 70—72	III	69	15	42 S
" " u. 87a—93a	V	181	185	129 L	Kneuerstraße u. 3—9	VI	193	82	64 L
" " u. 101—127	V	13a	40	131 L	" " u. 11—27	VI	192	182	63 L
" " u. 193—227	V	146	18	83 L	" " g. 6—12	VI	193	66	61 L
" " u. 16—54	V	178	272	123 L	" " u. 20—24	VI	192	252	63 L
					Neubauerplatz, im alle Nr.	III	109	17	64 S

Straße und Hausnummer		Nummer oberhalb des Straßennamens	Nummer unter dem Straßennamens	Nummer der Grundstücke	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer		Nummer oberhalb des Straßennamens	Nummer unter dem Straßennamens	Nummer der Grundstücke	Stadtbezirk
Kornstraße	g. 2-10	II	45	61	29 L	Strämersgasse, obere	g. 2-18	I	4	166	9 S
Kobergerplatz	alle Fern.	III	83	91	63 S	"	" 20-24	I	4	81	3 S
Kobergerstraße	n. 3-25	III	81	290	64 S	Strämersgasse, untere	alle Fern.	I	4	168	9 S
"	" 29-35	III	83	436	66 S	Straschofer Str.	alle Fern.	III	217	90	95 S
"	" 65-85	III	82	345	65 S	Straschofer Str.	ohne Haus-Nr.	II	38	—	90 S
"	g. 2-8	III	81	13	61 S	Strangstraße	n. 1-9	VI	210	123	102 L
"	" 34-38	III	83	275	66 S	"	g. 4-10	VI	211	53	103 L
Kochstraße	n. 1-15	V	145	38	81 L	Kreuzgasse	n. 1	II	42	10	13 L
Köhlstraße	n. 33-35	IV	140	—	152 L	"	g. 3-9	II	42	7	14 L
"	" 49-53	IV	146	76	148 L	"	g. 6	II	42	—	13 L
"	g. 5-94	IV	146	105	152 L	Kreuzingstraße	n. 9-41	III	73	306	62 S
"	" 40-58	IV	137	255	149 L	"	g. 43-53	III	63a	192	66 S
Küchstraße	n. 1-17	II	39	56	17 L	"	g. 6-30	III	78	54	61 S
"	" 21-32	II	39	184	161 L	"	g. 34-44	III	79	132	62 S
"	" 55-69	II	39	380	221 L	"	g. 50	III	83a	—	66 S
"	g. 2-10	II	43	59	11 L	Kreuzstraße	alle Fern.	I	32	97	53 S
"	" 12-20	II	43	31	9 L	Kreuzgärtenstr.	ohne Haus-Nr.	IV	143	—	156 L
"	" 26-26a	II	43	9	11 L	Kreuzstraße	alle Fern.	III	95	209	75 S
"	" 28-38	II	40	340	15 L	Kreuzerstraße	n. 3-7	VI	108	13	39 L
"	" 60-80	II	40	299	231 L	"	g. 11-43	VI	197	457	38 L
Königsgrabener	alle Fern.	IV	142	60	164 L	"	g. 45-51	VI	204	142	75 L
Königsgrabener	n. 1-9	II	39	—	32 L	"	g. 61-71	VI	205	223	76 L
Königs- u. Brantenor-						"	g. 6-8	VI	198	11	39 L
Stinger	n. 3-7	II	40	12	23 L	"	g. 18-48	VI	197	103	38 L
Königs- u. Brantenor-						"	g. 54-58	VI	204	161	75 L
Stinger	g. 2-8	II	40	—	23 L	"	g. 70-72	VI	205	53	76 L
Körnerstraße	n. 80-98	V	175	83	124 L	"	g. 74-82	VI	203	173	74 L
"	" 97	V	175	31	123 L	Kreuzgasse, mittlere	n. 1-11	II	47	35	5 L
"	" 115-139	V	172	204	120 L	"	g. 13-33	II	47	153	4 L
"	" 141-143	IV	118	13	117 L	"	g. 2-28	II	47	103	4 L
"	" 151-153	IV	119	60	118 L	" obere	n. 1-37	II	47	161	5 L
"	g. 50-54	V	154	107	90 L	"	g. 2-10	II	47	50	5 L
"	" 53-56	V	153	119	89 L	"	g. 12-28	II	47	97	4 L
"	" 100-104	V	175	48	123 L	" untere	alle Fern.	II	47	289	4 L
"	" 108-140	V	173	604	121 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	VI	207	375	78 L
"	" 144-158	IV	119	133	118 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	III	109	32	39 S
Kohlenstraße	alle Fern.	I	42	118	131 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	IV	125	233	137 L
Kohlenhofstraße	n. 1-79	VI	211	43	103 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	IV	123	453	135 L
"	g. 4-46	VI	211	227	103 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	VI	216	239	166 L
"	" 50-68	VI	191	62	62 L	Kreuzgasse, untere	alle Fern.	III	101	543	83 S
Kohlgraben	alle Fern.	VI	214	60	161 L	"	g. 9-49	III	105	122	87 S
Kohlstraße	alle Fern.	IV	144	11	161 L	"	g. 10-18	III	105	122	87 S
Koloniestraße	alle Fern.	VI	212	58	162 L	"	g. 22-32	III	104	69	86 S
Kornabstraße	alle Fern.	II	57	343	44 L	Kreuzhof	alle Fern.	II	41	33	25 L
Kornabgarten	alle Fern.	II	43	95	35 L	Kreuzhofgasse	alle Fern.	II	58	233	21 L
Kopernikusplatz	n. 2-6	V	177	56	125 L	Kreuzhofstraße	n. 1	I	20	17	39 S
"	" 7-17	V	175	134	123 L	"	g. 13-25	I	19	272	38 S
"	g. 4-14	V	175	190	124 L	"	g. 27-35	I	28	155	49 S
Kopernikusstraße	n. 3-13	V	175	137	123 L	"	g. 14-26	I	19	261	38 S
"	" 19-29	V	171	167	119 L	"	g. 28-33	I	29	146	50 S
"	" 4-18	V	175	30	123 L	Kreuzhofstraße	g. 2-6	II	38	28	20 L
"	" 20-30	V	172	186	120 L	Kreuzhofstraße	g. 6	VI	209	7	73 L
Koppenhofer Str.	alle Fern.	VI	215	20	165 L	Kreuzhofstraße	g. 4-6	VI	205	89	76 L
Kornbäckershof	n. 1-5	I	11	30	28 S	Kreuzhofstraße	alle Fern.	V	182	216	130 L
"	g. 2-4	I	11	18	28 S	Kreuzhofstraße	alle Fern.	I	1	78	27 S
Kornmarkt	n. 1-3	II	40	12	21 L	Kreuzhofstraße	n. 7-15	IV	130	92	143 L
"	" 5-17	II	41	62	25 L	"	g. 23-31	IV	131	150	143 L
"	g. 2-21	II	42	—	14 L	"	g. 4-33	IV	130	26	142 L
"	" 4-8	II	42	4	13 L	"	g. 28-33	IV	131	85	143 L
Kreuzgäßchen	ohne Haus-Nr.	I	7	—	13 S	Kreuzhofstraße	alle Fern.	V	151	157	87 L
Strämersgasse, obere	n. 3-7	I	4	26	9 S	Kreuzhofstraße	alle Fern.	IV	135	54	147 L
"	" 9-11	I	4	7	3 S						

Straße und Hausnummer		Sancti- prohtrichs	Stamm- zahl an 1875	Stamm- zahl 1925	Stadt- distanz	Straße und Hausnummer		Vertrags- nummer	Stamm- zahl an 1875	Stamm- zahl 1925	Stadt- distanz
U											
Sabentoffstraße	alle Nr.	III	73	98	56 S	Uencustraße	g. 6-16	VI	184	77	45 L
Säckerstraße	alle Nr.	III	71	26	46 S	Uenbachstraße	alle Nr.	I	32	246	53 S
Sägerstraße, obere	u. 15-19	VI	209	—	80 L	Ueonerstraße	alle Nr.	VI	216	152	166 L
" " untere	g. 18	VI	209	—	80 L	Ueouhardsgäßchen	alle Nr.	I	6	13	15 S
Sammersgasse	u. 1-15	VI	209	—	80 L	Ueouhardsstraße	u. 1-43	VI	191	457	62 L
" " "	g. 2-22	I	1	148	5 S	" " "	g. 2-28	VI	191	394	63 L
Samprechtstraße	alle Nr.	I	1	271	6 S	" " "	g. 42-56	VI	193	262	64 L
Sandauergasse, hint.	g. 4-16	IV	136	102	148 L	Seopoldstraße	u. 8-31	VI	204	761	75 L
" " nord.	alle Nr.	I	12	119	29 S	" " "	g. 2-10	VI	195	237	66 L
Sandgrabenstraße	u. 3 10	I	7	59	18 S	" " "	u. 14-30	VI	197	225	68 L
" " "	u. 27 47	V	161	466	97 L	Serchenbühlstraße	u. 57-97	III	108	13	91 S
" " "	u. 31-35	V	159	280	95 L	" " "	g. 24-36	III	93	17	75 S
" " "	u. 35-39	V	163	306	99 L	" " "	u. 66-68	III	91	8	74 S
" " "	u. 135	V	167	71	107 L	Serchenstraße	u. 104-200	III	108	9	91 S
" " "	u. 119-149	V	166	—	100 L	Sessingstraße	alle Nr.	III	89	29	72 S
" " "	g. 4-28	V	170	445	110 L	Seuber Straße	g. 6	VI	210	4	102 L
" " "	g. 30-34	V	160	507	96 L	" " "	u. 13	VI	200	—	71 L
" " "	g. 42 54a	V	159	195	95 L	" " "	u. 137-179	VI	201	81	72 L
" " "	g. 54-70	V	158	188	94 L	" " "	g. 2-116	VI	200	66	71 L
" " "	g. 75-100	V	155	172	91 L	" " "	u. 144-154	VI	201	17	72 L
" " "	g. 116-132	V	157	309	93 L	Sichtenbergstraße	u. 7-11	IV	127	55	139 L
" " "	g. 134-146	V	155	172	91 L	" " "	g. 2-14	IV	129	77	141 L
Sange Gasse	u. 1-49	V	169	155	105 L	Sichtenziefershof	alle Nr.	I	12	65	31 S
" " "	g. 2-16	V	168	163	108 L	Siebigstraße	u. 3	I	14	16	33 S
" " "	g. 18-26	I	12	292	30 S	Silkenstraße	u. 3-7	VI	196	94	67 L
" " "	g. 18-26	I	12	33	31 S	" " "	g. 11-15	VI	194	175	65 L
Sänger Stein	alle Nr.	I	12	33	31 S	Sindenshofstraße	u. 2-18	VI	194	274	65 L
Sange Zeile	u. 8-13	III	109	61	82 S	" " "	u. 17-53	III	73	166	56 S
" " "	g. 17-29	III	99	66	81 S	" " "	u. 61-67	III	76	137	59 S
" " "	g. 2-16	III	98	57	80 S	" " "	g. 2-50	III	73	198	56 S
" " "	g. 22-52	III	97	164	79 S	" " "	u. 56-64	III	70	133	59 S
Sängershof	alle Nr.	III	97	164	79 S	Sindengasse	alle Nr.	III	100	343	32 S
Saubersstraße	alle Nr.	II	42	70	14 L	Sindnerstraße	u. 9	I	36	6	159 L
Saufhamerstraße	u. 1-145	I	37	—	160 L	Singstraße	ohne Haus-Nr.	V	148	—	83 L
" " "	g. 2 80	I	35	458	158 L	" " "	u. 15	V	148	40	84 L
Saufer Gasse, äußere	u. 1-37	I	37	289	160 L	Sinnstraße	alle Nr.	VI	209	257	80 L
" " "	g. 2-16	I	13	242	29 S	Sissenhof	alle Nr.	I	2	27	4 S
" " "	g. 20-40	I	11	297	27 S	Süderstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
Saufer Gasse, innere	alle Nr.	I	7	308	18 S	Süßingerstraße	u. 7-13	III	96	173	78 S
Saufer Platz, äußerer	u. 1	I	11	298	29 S	" " "	g. 8-16	III	95	194	77 S
" " "	g. 3-27	I	12	150	31 S	Süßnerstraße	ohne Haus-Nr.	VI	206	—	77 L
" " "	g. 2-32	I	11	195	27 S	Süßleinstraße	u. 8-6	III	78	32	61 S
Saufer Platz, innerer	u. 1 8	I	9	19	23 S	" " "	u. 11-31	III	80	574	63 S
" " "	g. 11-15	I	7	37	18 S	" " "	u. 33-35	III	81	618	67 S
" " "	g. 2-16	I	11	81	28 S	" " "	g. 10-34	III	76	185	59 S
Sauf. Schlegelturn, am	g. 2-8	I	9	15	23 S	" " "	u. 36-44	III	77	260	60 S
Saufer Vorgarten	g. 2-23	I	11	81	28 S	" " "	u. 50-60	III	74	299	57 S
Saufer Vormauer	u. 1-19	I	14	202	33 S	" " "	u. 66-68	III	75	131	58 S
" " "	g. 8-32	I	10	13	24 S	" " "	u. 72-84c	III	84	149	67 S
" " "	g. 36 66	I	11	73	27 S	Süßelstraße	alle Nr.	V	178	256	126 L
Saufer Vorgraben	alle Nr.	I	11	29	24 S	Süßelhofstraße	alle Nr.	V	147	179	83 L
Schreierstraße	alle Nr.	I	11	—	27 S	Süßnerstraße	alle Nr.	I	22	186	40 S
Sedergasse, hintere	u. 1-61	I	36	18	159 L	Süßnerstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	42 S
" " "	g. 2-24	II	44	267	7 L	Süßnerstraße	alle Nr.	IV	120	3	133 L
" " "	g. 28-43	II	44	219	2 L	Süßnerstraße	alle Nr.	III	109	233	93 S
Sedergasse, vordere	u. 1-27	II	44	210	3 L	Süßnerstraße	alle Nr.	III	89	16	72 S
" " "	g. 2-32	II	44	35	8 L	Süßnerstraße	u. 1-15	III	109	43	93 S
" " "	g. 2-32	II	44	178	7 L	" " "	u. 121-135	III	89	15	72 S
Seibnisstraße	alle Nr.	VI	208	406	79 L	" " "	g. 8	III	89	15	72 S
Seitenweg	alle Nr.	VI	213	63	163 L	" " "	u. 118-134	III	109	22	93 S
Seufstraße	u. 8-5	VI	184	—	45 L	Seibnisstraße	alle Nr.	VI	215	71	165 L
						Seibnerplatz	u. 1-27	II	39	84	17 L
						" " "	g. 4-16	II	39	54	16 L

Straße und Hausnummer		St. Bezugsjahr 1874	St. Bezugsjahr 1875 u. Neuangeordnet	St. Bezugsjahr 1876	Stadt-Bezirk	Straße und Hausnummer		St. Bezugsjahr 1874	St. Bezugsjahr 1875 u. Neuangeordnet	St. Bezugsjahr 1876	Stadt-Bezirk
Rosenzweigstraße	n. 1-15	II	33	82	20 L	Marienbühnen	n. 1-7	II	58	17	18 L
"	" 17-33	II	33	69	21 L	"	u. 15. g. 20-23	II	58	17	21 L
"	" 2-6	II	30	52	16 L	Marienbühnen	n. 1	II	38	8	21 L
"	" 8-33	II	39	115	22 L	Marienbühnen	n. 1-19	V	151	492	87 L
Vorkingstraße	n. 1-15	II	55	12	42 L	"	" 23-39	V	150	212	86 L
Votbachstraße	g. 2-10	VI	201	156	72 L	"	" 4-24	V	151	406	87 L
Votbinger Straße	n. 1-7	V	149	149	127 L	"	" 28-34	V	150	131	86 L
"	" 11-29	V	130	37	128 L	Marienbühnen	o. Haus-Nr.	IV	120	—	132 L
"	" 4-18	V	130	274	128 L	Marienbühnen	alle Nr.	III	108	36	91 S
"	" 24	V	131	—	129 L	Marienbühnen	n. 7-35	VI	206	357	77 L
Vogelstraße	alle Nr.	VI	206	95	79 L	Marienbühnen	g. 40-88	VI	207	279	78 L
Waldgasse	n. 8-19	I	33	183	54 S	Marienbühnen	g. 74-90	VI	206	185	77 L
"	" 28-37	I	30	203	51 S	Marienbühnen	n. 11-18	VI	206	85	77 L
"	" 41-75	I	26	220	47 S	Marienbühnen	o. Haus-Nr.	III	69	—	42 S
"	" 85-89	I	24	104	43 S	Marienbühnen	n. 23-25	I	34	56	157 L
"	" 2-23	I	33	250	54 S	"	g. 4-32	I	36	312	159 L
"	" 30-44	I	30	244	51 S	"	23-34	I	34	150	157 L
"	" 48-56	I	28	173	49 S	Martin-Dehain-Str.	alle Nr.	I	29	207	50 S
"	" 58	I	28a	26	49 S	Martin-Dehain-Str.	n. 1-23	I	31	169	52 S
"	" 60-68	I	28	67	49 S	"	" 29-37	I	30	192	51 S
"	" 72-76	I	29	112	50 S	"	g. 5-42	I	33	405	54 S
"	" 74	I	24	49	43 S	Martinstraße	n. 5-19	III	85	53	68 S
Waldgasse	n. 9-25	IV	121	52	133 L	Martinstraße	n. 9-15	III	105	115	87 S
Waldgasse	alle Nr.	IV	131	130	143 L	Martinstraße	" 19-47	III	104	219	86 S
Waldgasse	n. 1-5	VI	196	6	37 L	"	" 53-55	III	106	—	88 S
"	" 23-55	VI	192	6	37 L	"	g. 12-16	III	105	87	87 S
"	" 4-30	VI	192	6	37 L	"	g. 22-46	III	104	86	86 S
"	" 54-100	VI	188	21	57 L	"	" 52-62	III	106	251	88 S
Waldgasse	n. 1-27	II	45	68	104 L	Martinstraße	alle Nr.	III	87	—	70 S
"	" 29	II	45	6	29 L	Martinstraße	n. 5-13	I	28	191	49 S
"	" 31-81	II	46	333	32 L	"	" 20-41	I	26	206	47 S
"	" 2-34	II	45	60	81 L	"	g. 4-12	I	29	110	50 S
"	" 54a-76	II	46	245	33 L	"	" 13-23	I	26	243	47 S
Waldgasse	alle Nr.	I	25	10	44 S	"	" 30-44	I	27	213	48 S
Waldgasse	alle Nr.	IV	131	121	140 L	Martinstraße	alle Nr.	I	40	4	15 L
Waldgasse	ohne Haus-Nr.	IV	120	—	132 L	Martinstraße	n. 1-21	III	72	175	55 S
Waldgasse	alle Nr.	II	40	253	23 L	"	" 23-31	III	77	128	60 S
Waldgasse	n. 9-11	V	178	80	126 L	"	" 30-81	III	75	408	58 S
Waldgasse	g. 4-6	V	175	5	123 L	"	" 95-137	III	84	78	67 S
Waldgasse	alle Nr.	I	25	73	44 S	"	" 2-18	III	75	29	58 S
						Martinstraße	" 130	III	71	22	46 S
						"	g. 9-25	III	78	92	61 S
						"	" 27-49	III	76	263	59 S
						"	" 71-83	III	77	91	60 S
						"	g. 10a-12	III	73	360	56 S
						"	" 46-54	III	72	58	55 S
						Martinstraße	n. 19-27	II	53	154	40 L
						"	" 45	VI	186	—	47 L
						"	g. 14	II	54	86	41 L
						"	" 26-42	II	53	184	40 L
						"	" 50-60	VI	134	42	45 L
						"	" 78	VI	185	11	46 L
						Martinstraße	n. 1-35	I	2	247	3 S
						"	g. 8-22 u. 53	I	2	124	3 S
						"	" 23-48	I	2	177	4 S
						"	" 50	I	1	5	5 S
						Martinstraße	n. 1-11	III	78	92	61 S
						"	" 13-37	III	73	100	56 S
						"	" 41-47	I	32	32	53 S
						"	g. 46	I	12	—	30 S
						Martinstraße	n. 3-15	I	12	18	30 S
						"	" 17-21	I	12	15	31 S

Straße und Hausnummer		Kennzeichenschrift	Stammzahl der Häuser nach dem Grundbuch	Grundbuchjahr 1925	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer		Kennzeichenschrift	Stammzahl der Häuser nach dem Grundbuch	Grundbuchjahr 1925	Stadtbezirk
Raytornauer	g. 2-44	I	12	178	50 S	Wälfnerstraße	u. 25-37	II	63	63	54 L
"	" 52-62	I	12	77	31 S	"	g. 22	II	62	31	53 L
Reisenstraße	alle Fern.	VI	208	52	79 L	"	" 26-34	II	63	194	54 L
Reiterleinspl. n. 8-15, g. 4-18		I	16	214	25 S	Windener Straße	alle Fern.	VI	135	2	45 L
"	g. 22-26	I	20	102	29 S	Wingasse	u. 3-15	I	11	120	23 S
Melanchthonplatz	u. 1-3	V	158	61	24 L	"	" 17-25	I	11	53	27 S
"	" 9-19a	V	163	150	99 L	"	g. 2-30	I	11	146	23 S
"	g. 2-10	V	159	189	95 L	Witaspaz	alle Fern.	I	11	56	28 S
Melanchthonstraße	u. 11-25	V	156	164	91 L	Wiggenshofer Str.	u. 24-33	II	53	8	40 L
"	g. 11-16	V	158	—	92 L	"	" 36-67	II	54	164	41 L
Wendelstraße	u. 3-17	II	58	200	49 L	"	" 112-115	II	56	136	43 L
"	" 21-31	II	59	107	50 L	"	" 175-209	II	57	54	44 L
"	g. 3-10	II	58	150	49 L	"	g. 2-36	II	58	215	49 L
"	" 27-34	II	60	321	51 L	"	" 40-44	II	54	115	41 L
Wentergasse, obere	alle Fern.	V	165	305	101 L	"	" 80-122	II	55	168	42 L
Wentergasse, untere	alle Fern.	V	165	124	101 L	"	" 166-192	II	56	161	43 L
Werkelsgasse	alle Fern.	I	13	196	22 S	"	" 240	II	57	—	44 L
Wettingstraße	alle Fern.	IV	144	104	101 L	Widemoos	alle Fern.	V	46a	86	82 L
Weggegraben	alle Fern.	I	16	57	24 S	Wilderhäfen ohne Haus-Nr.		I	7	—	16 S
Wendelstraße	u. 1-3	III	82	45	65 S	Wimterstraße	alle Fern.	V	155	280	91 L
"	" 7-49	III	83a	368	66 S	Wurstraße	alle Fern.	VI	136	266	47 L
"	" 51-67	III	81	162	62 S						
"	" 69-75	III	80	102	63 S						
"	g. 14-42	III	79	191	63 S						
"	" 46-74	III	78	303	61 S						
Michaelstraße	alle Fern.	III	89	41	72 S						
Militärchefplatz	g. 12	V	146	10	82 L	Rablensgasse	u. 1-23	II	45	219	29 L
Münertaplatz	g. 2-40	V	146a	80	83 L	"	g. 4-14	II	45	109	10 L
Münertstraße	u. 15	V	146a	—	82 L	Rägelengasse, hint.	alle Fern.	I	2	118	3 S
"	g. 14-136	V	146a	235	82 L	Rägelengasse, vord.	alle Fern.	I	2	36	3 S
"	140-174	V	146	119	82 L	Reffenstraße	alle Fern.	VI	194	282	65 L
Mittagstraße	alle Fern.	VI	214	133	164 L	Reizplatz	alle Fern.	V	83a	46	131 L
Mittelfstraße	alle Fern.	III	89	357	72 S	Reibliche	alle Fern.	IV	133	143	145 L
Mögelbacher Hauptstr.	u. 1-17	I	34	58	157 L	Reidörferstraße	alle Fern.	IV	142	187	155 L
"	" 23-63	I	35	330	158 L	Reue Gasse	u. 1-45	I	8	188	21 S
"	g. 2-62	I	37	230	160 L	"	g. 2-44	I	9	204	22 S
Mözelbacher Straße	u. 1-21	I	29	138	49 S	Reuhaus	alle Fern.	III	89	56	72 S
"	" 23-29	I	29	141	50 S	Reuhäfen	u. 5-19	IV	143	158	156 L
"	" 47-71	I	22	301	40 S	Reuichtenhof	alle Fern.	V	181	119	129 L
"	" 4-18	I	18	255	37 S	Reumühlweg	alle Fern.	VI	202	182	78 L
"	" 20-40	I	19	298	38 S	Reuterstraße	alle Fern.	III	89	53	72 S
Moridestraße	alle Fern.	III	69	28	42 S	Reutergraben	alle Fern.	III	93	96	8 S
Mörzgasse	alle Fern.	III	76	125	59 S	Reutormauer	u. 8-7	I	1	11	5 S
Mörsstraße	alle Fern.	III	64	136	67 S	"	" 9-25	I	1	9	6 S
Mohrengasse	alle Fern.	II	47	94	5 L	"	" 25a-29	I	4	—	8 S
Mollstraße	u. 1-9	II	50	130	37 L	"	u. 2-16	I	1	67	5 S
"	" 11-25	II	49	63	38 L	"	" 20-42	I	1	122	6 S
"	g. 2-13	II	50	173	37 L	Moserstraße	u. 1-15	I	1	182	5 S
Moumisenstraße	alle Fern.	II	71	17	46 S	"	g. 4-14	I	1	136	6 S
Mondscheinstraße	alle Fern.	VI	190	36	61 L	Reutergraben	alle Fern.	I	1	5	6 S
Monsstraße	ohne Haus-Nr.	III	85	—	69 S	Reutwert	alle Fern.	VI	214	8	164 L
Morsestraße	alle Fern.	V	179	56	127 L	Ribbungenplatz	alle Fern.	IV	123	30	140 L
Moschgasse	alle Fern.	II	46	145	33 L	Ribbungenstraße	u. 3-29	IV	129	250	121 L
Motterstraße	alle Fern.	VI	213	157	163 L	"	u. 4-28	IV	123	191	140 L
Mozartstraße	alle Fern.	I	29	43	50 S	Nicolastraße	ohne Haus-Nr.	II	53	—	43 L
Mühlfeldstraße	alle Fern.	VI	214	177	164 L	Rieberweg	alle Fern.	II	63	138	90 S
Mühlgasse	alle Fern.	II	44	89	3 L	Riffelstraße	ohne Haus-Nr.	IV	135	—	147 L
Mühlhofer Hauptstr.	u. 5-49	VI	216	69	166 L	Rimodstraße	alle Fern.	V	147	3	83 L
"	" 81	VI	215	3	165 L	Rennertplatzstr.	o. Haus-Nr.	II	33	—	18 L
"	g. 6-43	VI	216	71	166 L	Rennertgasse	u. 1-7	II	33	12	18 L
Mühlweg	alle Fern.	III	108	7	91 S	"	" 13-17	II	39	9	17 L
Münsterstraße	u. 17-33	II	62	110	53 L	"	" 2-22	II	39	61	17 L
"	"					Mühlstraße	u. 3	VI	206	14	77 L
"	"					"	" 55-63	VI	209	52	80 L

Straße und Hausnummer		Grundbesitz	Grundbesitz zur Komm.- taxe u. Grundsteuer	Grundbesitz 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Grundbesitz	Grundbesitz zur Komm.- taxe u. Grundsteuer	Grundbesitz 1925	Stadt- distrikt
Reichsstr.	n. 97-111	VI	208	135	79 L	Parfstr.	n. 46	III	84	36	87 S
"	g. 12-24	VI	206	29	77 L	"	g. 2-18	III	77	315	86 S
"	" 80	V	145	5	81 L	"	g. 20-46	III	75	432	58 S
"	" 104	VI	208	7	79 L	Panlstr.	" alle Str.	V	153	288	131 L
Nordstr.	alle Str.	II	68	85	96 S	Panlstr.	n. 2-27	IV	119	493	117 L
Nordbahnhof, am	n. 3, 25-41	III	71	—	46 S	"	g. 4-14	IV	119	217	118 L
"	n. 15	III	85	5	68 S	Panlstr., am	alle Str.	III	87	110	70 S
"	g. 23-40	III	71	—	46 S	Panngartenstr.	n. 1-29	II	61	219	52 L
Romenstr.	g. 32	V	178	—	126 L	"	g. 4-16	II	58	92	49 L
Rovellstr.	alle Str.	III	69	17	42 S	"	g. 18-28	II	59	249	50 L
Rügelstr.	n. 3-18	II	60	234	51 L	Penzstr.	" alle Str.	III	85	633	77 S
Rundenbühlstr.	n. 4-14	VI	187	230	46 L	Pestalozzistr.	alle Str.	II	51	194	41 L
"	alle Str.	I	13	444	22 S	Peter-Garten-Str.	n. 1-25	V	155	617	101 L
D						"	" 27-35	V	157	82	107 L
Oberer Weg	alle Str.	III	27	19	95 S	"	" 37-45	V	100	86	106 L
Obstgasse	alle Str.	I	5	43	12 S	"	" 45a-63	V	112	174	211 L
Obstmarkt	n. 1-7	I	5	54	12 S	"	" 69-77	IV	113	174	112 L
"	g. 2-20	I	6	95	14 S	"	" 81-89	IV	115	138	114 L
"	" 22-28	I	6	58	15 S	"	" 105-121	IV	116	162	115 L
Oedenberger Str.	n. 57-125	III	71	49	46 S	"	g. 2-18	V	164	173	109 L
"	g. 52-66	III	71	61	46 S	"	" 22-32	V	157	197	107 L
"	" 180	III	69	8	42 S	"	" 36-46	V	166	139	105 L
Delberg, am	alle Str.	I	4	65	8 S	"	" 46a-58	IV	112	155	111 L
Dhmstr.	alle Str.	V	167	323	107 L	"	" 66-74	IV	113	175	112 L
Dienstr.	n. 5-15	VI	209	124	80 L	"	" 78-90	IV	115	229	114 L
"	" 17-27	V	156	226	94 L	"	" 92-94	IV	114	89	113 L
"	" 35	V	155	42	91 L	"	" 102-124	IV	116	148	115 L
"	g. 4-14	VI	208	217	79 L	Peterstr.	n. 1-37	IV	134	367	145 L
"	" 18-30	V	158	244	94 L	"	" 41-71	IV	130	267	112 L
"	" 40	V	155	49	91 L	"	g. 2-4	IV	134	23	145 L
Diplstr.	n. 1-9	VI	207	69	78 L	"	" 18-32	IV	135	63	147 L
Dorfstr.	n. 3-21	VI	205	369	76 L	"	" 36-66	IV	131	355	143 L
"	" 4-26	VI	204	407	75 L	Peter-Süden-Str.	n. 1-7	II	28	34	13 L
Dorfstr.	ohne Haus-Nr.	III	93	—	75 S	"	" 9-41	II	38	172	20 L
Dorfstr.	alle Str.	I	37	117	160 L	"	g. 2-6	II	38	34	18 L
Dünderstr.	alle Str.	VI	192	262	63 L	"	" 8	II	39	52	17 L
Dürbstr.	n. 9-65	IV	143	108	156 L	Dückerstr.	ohne Haus-Nr.	V	145	—	31 L
"	" 69-203	I	34	614	157 L	Dückerstr.	n. 1-1	VI	131	95	52 L
"	g. 12-60	IV	143	329	156 L	"	g. 4-16	VI	133	139	54 L
"	" 74-192	I	35	268	159 L	Dückerstr.	alle Str.	II	29	71	22 L
Dückerstr.	alle Str.	V	173	145	124 L	Dückerstr.	n. 29-81	II	53	98	40 L
Dückerstr.	alle Str.	V	182	237	180 L	"	" 39	II	54	—	41 L
Dückerstr.	n. 1-5	IV	124	68	136 L	"	g. 28-50	II	54	231	41 L
"	g. 4-8	IV	122	84	134 L	Dückerstr.	n. 3-65	V	154	68	90 L
Dückerstr.	n. 21	VI	197	—	68 L	Dückerstr.	g. 84-62	V	151	153	87 L
"	g. 16-24	VI	193	110	69 L	Dückerstr.	n. 1-19	II	40	113	15 L
Ottostr.	n. 1-23	I	43	341	31 L	Dückerstr.	g. 2-16	II	42	53	12 L
"	g. 2-40	I	46	101	32 L	"	g. 18-24	II	42	123	14 L
Ottstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Dückerstr.	alle Str.	II	39	71	17 L
E						Dückerstr.	n. 3-17	II	41	124	30 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	"	g. 2a-4	II	45	35	28 L
"	"	V	159	199	95 L	"	" 6-14	II	41	73	30 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	n. 1-51	VI	199	194	70 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	"	" 155	VI	200	39	71 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	g. 2-10	V	178	35	126 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	n. 1-3	IV	130	7	142 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	" 17-23	IV	131	117	143 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	g. 20-24	IV	135	20	147 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	alle Str.	VI	201	30	72 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	n. 1-29	IV	115	423	114 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	" 33-41	IV	114	213	113 L
Eckstr.	alle Str.	V	159	199	95 L	Eckstr.	" 43-57	V	177	260	125 L

Straße und Hausnummer		Stadtdistrikt	Stadtdistrikt	Stadtdistrikt	Straße und Hausnummer	Stadtdistrikt	Stadtdistrikt	Stadtdistrikt				
		Stadtdistrikt	Stadtdistrikt	Stadtdistrikt			Stadtdistrikt	Stadtdistrikt				
Pillerreuther Str.	a. 4	IV	111	82	105 L	Nahn	g.	2-32	I	16	193	35 S
"	"	IV	113	438	112 L	Nahn	u.	21	I	16	17	35 S
"	"	V	177	246	125 L	Nahn	u.	1-23	V	162	572	38 L
Floßstraße	i. 7-31	III	79	87	62 S	Nahn	g.	29-43	V	161	401	37 L
"	"	III	82	229	65 S	"	g.	40-48	V	162	—	38 L
"	"	III	79	66	62 S	"	g.	40-48	VI	211	11	103 L
"	"	III	82	56	65 S	Rangierbahnhof (Einfahrtsbahn- hof)	alle Rtn.		V	188	60	131 L
"	"	III	83	28	66 S	Rangierbahnhof (Ausfahrtsbahn- hof)	alle Rtn.		V	183	214	131 L
Pirheimerhof	alle Rtn.	I	1	29	6 S	Rankestraße	u.	9-13	IV	129	59	111 L
Pirheimerstr., mittl.	u. 21-43	III	79	183	62 S	"	g.	19-77	IV	129	51	132 L
"	"	III	78	189	61 S	"	g.	20	IV	129	23	141 L
"	"	III	79	13	63 S	"	g.	26-78	IV	120	204	133 L
Pirheimerstr., obere	u. 3-35	III	73	187	61 S	Rathausgasse	alle Rtn.		I	5	67	12 S
"	"	III	72	209	56 S	Rathausplatz	u.	1-3	I	3	—	2 S
"	"	III	73	244	56 S	"	g.	5-11	I	4	28	9 S
"	"	III	72	131	55 S	"	g.	2	I	5	15	12 S
Pirheimerstr., untere	alle Rtn.	III	79	160	62 S	"	g.	4	I	1	—	9 S
Pläntel, un	u. 1	II	67	8	59 L	Rathausplatz	u.	1-7	I	11	13	27 S
"	"	II	48	49	34 L	"	g.	19-21	I	32	14	58 S
"	"	II	48	82	34 L	"	g.	2-20	I	13	179	32 S
Platenstraße	u. 9-19	V	148	338	84 L	"	g.	24-26	I	32	39	53 S
"	"	V	147	—	83 L	Raupenschlag	alle Rtn.		V	146	59	32 L
"	"	V	148	909	84 L	Rednitzstraße	alle Rtn.		VI	212	286	132 L
"	"	V	147	40	83 L	Rednitzal, zum	alle Rtn.		VI	215	11	165 L
Platnersberg	alle Rtn.	III	69	10	42 S	Rednitzbaderstraße, o. Haus-Nr.	o. Haus-Nr.		VI	185	—	46 L
Platnersgasse	alle Rtn.	I	6	29	15 S	Rednitzstraße	alle Rtn.		V	154	19	90 L
Platnershof	alle Rtn.	I	5	49	11 S	Regenbogenstraße, o. Haus-Nr.	o. Haus-Nr.		V	143	—	32 L
Plöbnerhofstraße	alle Rtn.	I	5	156	13 S	Regensburger Str.	u.	23-25	IV	138	12	148 L
Rappenreuther Str.	u. 3-11	III	105	192	87 S	"	u.	51-49	IV	134	257	146 L
"	"	III	103	255	85 S	"	u.	51-75	IV	135	273	147 L
"	"	III	107	5	89 S	"	u.	215-249	IV	132	26	144 L
"	"	III	96	137	78 S	"	g.	2-32	IV	136	424	148 L
"	"	III	95	353	77 S	"	g.	24-62	IV	135	215	147 L
"	"	III	98	3	75 S	"	g.	124-318	IV	121	454	133 L
Rustgäßchen ohne Haus-Nr.		II	43	—	9 L	Reihof	alle Rtn.		I	37	14	180 L
Rudolfsstraße	u. 1-11	VI	186	88	47 L	Reichelsdorf, Gantstr.	o. Rtn.		VI	215	243	165 L
"	"	VI	187	86	48 L	Reichelsdorfer Schule	alle Rtn.		VI	215	35	165 L
Randstraße	g. 4-26	VI	200	119	71 L	Reichelsdorfer Straße	alle Rtn.		V	145	102	81 L
Ratierstraße	alle Rtn.	II	46	274	35 L	Reichelsdorfstraße	alle Rtn.		V	145	266	81 L
Rannstraße	alle Rtn.	III	70	196	45 S	Reichstraße	alle Rtn.		III	82	876	65 S
Rechtersgasse	u. 1-11	I	8	93	19 S	Reindelsstraße	alle Rtn.		IV	149	181	155 L
"	"	I	8	69	20 S	Reisstraße	alle Rtn.		V	188	—	131 L
"	"	I	8	93	19 S	Reitackerstraße	alle Rtn.		VI	188	279	57 L
Reichersstraße	alle Rtn.	II	61	622	52 L	Reinbecherstraße	alle Rtn.		VI	215	29	165 L
Reinwegemauer	u. 3-25	I	11	192	23 S	Reinweg	u.	1-27	I	33	168	54 S
"	"	I	15	12	34 S	"	u.	31-63	I	31	204	52 S
Reinstraße	alle Rtn.	I	37	4	160 L	"	g.	12-30	I	33	118	54 S
Pulvertagazin, alt.	o. Haus-Nr.	I	34	—	157 L	"	g.	34-72	I	31	376	52 S
Pulvertee, am	alle Rtn.	IV	143	—	156 L	Reitersbrunnenstr.	u.	43	II	51	11	38 L
Pulvertrog	alle Rtn.	IV	143	23	156 L	"	u.	85-93	II	59	80	40 L
"	"	IV	143	23	156 L	"	g.	2-56	II	59	138	37 L
Querstraße	u. 1-15	I	15	169	35 S	Reiterstraße	alle Rtn.		III	75	139	51 S
"	"	I	17	121	36 S	Richard-Wagner-Str.	alle Rtn.		III	72	446	55 S
"	"	I	17	121	36 S	Richtofenstraße	alle Rtn.		IV	121	31	133 L
"	"	I	17	121	36 S	Riechstraße	alle Rtn.		I	22	445	40 S
Riedstraße	alle Rtn.	II	53	561	43 L	Riepelstraße	ohne Haus-Nr.		III	123	—	131 L
Riedbrunnengasse	alle Rtn.	I	1	179	6 S	Riepelstritt	alle Rtn.		III	100	55	82 S
Rahn	u. 1-49	I	15	249	35 S	Riederstraße	u.	2-55	III	94	391	76 S
"	"	I	17	84	36 S	"	u.	69-77	III	55	106	77 S
"	"	I	17	84	36 S	"	g.	2-14	III	53	160	75 S

Straße und Hausnummer		Verlegungsart	Summe der Länge u. Breite in Metern	Quadratmeter 1925	Stadt- distrikt	Straße und Hausnummer		Verlegungsart	Summe der Länge u. Breite in Metern	Quadratmeter 1925	Stadt- distrikt	
Nießstraße	u. I	II	67	59	59 L	Sand, am	3	2	I	9	20	22 S
Niederengasse	ohne Haus-Nr.	I	8		21 S	" "	"	4-12	I	9	98	23 S
Niederplatz	alle Kern.	IV	129	53	151 L	" "	"	14-16	I	10	16	24 S
Niederhof	alle Kern.	II	39	53	22 L	Sandbergstraße	u.	8	III	101	13	83 S
Niederfeld	alle Kern.	III	217	92	95 S	" "	"	9-29	III	105	73	87 S
Nachstrichhof, beim	alle Kern.	II	67	107	59 L	" "	g.	24	III	105		87 S
Nießstraße	alle Kern.	V	183	59	131 L	Sandgrube	alle Kern.		III	66	109	69 S
Nießstraße	alle Kern.	V	145	11	81 L	Sandgrube	alle Kern.		III	96	205	78 S
Nöcherbach Hauptstr.	alle Kern.	VI	212	340	162 L	Sandgrube	alle Kern.		III	99	76	81 S
Nöcherbach	alle Kern.	III	217	63	96 S	" "	g.	14-42	III	95	140	77 S
Nöcherbach	alle Kern.	III	96	184	78 S	Sandgrube	alle Kern.		VI	209	556	80 L
"	u. 1-17	III	95	63	77 S	Sandgrube	alle Kern.		VI	210	224	102 L
"	u. 19-21	III	99	291	61 S	" "	u.	1 31	IV	110	79	101 L
"	u. 2-30	III	68	358	58 L	" "	g.	37-45	VI	211	86	103 L
Nöcherbach	alle Kern.	IV	144	56	161 L	" "	g.	2-14	VI	210	119	102 L
Nöcherbach	alle Kern.	VI	214	7	164 L	" "	g.	16-40	IV	110		104 L
Nöcherbach	u. 5 33	III	78	225	61 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	35	47	68 S
"	u. 35 63	III	81	282	64 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	36	185	42 S
"	u. 24-36	III	78	172	61 S	Schäferstraße	alle Kern.		VI	215	243	165 L
"	u. 33-32	III	81	239	64 S	Schäferstraße	alle Kern.		VI	211	278	103 L
Nöcherbach	alle Kern.	III	84	112	67 S	Schäferstraße	alle Kern.		VI	211	3	103 L
Nöcherbach	u. 1-17	II	59	139	37 L	" "	g.	0-10	VI	190	126	61 L
Nöcherbach	alle Kern.	III	97	385	79 S	" "	g.	22-34	VI	191	107	62 L
Nöcherbach	alle Kern.	II	48	196	84 L	" "	g.	38-52	IV	134	82	146 L
Nöcherbach	u. 1-25	II	38	199	21 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	136		147 L
"	u. 2-26	II	38	84	20 L	" "	g.	16-18	IV	133	71	145 L
Nöcherbach	alle Kern.	IV	121	167	133 L	" "	g.	22-28	IV	134	189	146 L
Nöcherbach	alle Kern.	VI	199	255	70 L	" "	g.	34-38	IV	135	42	147 L
Nöcherbach	u. 1-35	I	10	258	26 S	Schäferstraße	alle Kern.		I	25		41 S
"	u. 2-36	I	9	192	25 S	Schäferstraße	alle Kern.		IV	131	22	143 L
Rothenburger Str.	u. 1-35	V	139	365	60 L	Schäferstraße	alle Kern.		VI	106	147	47 L
"	u. 37-30a	VI	193	104	64 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	127		139 L
"	u. 47 67	VI	192	293	63 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	25		44 S
"	u. 119	VI	196	28	67 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	137	128	149 L
"	u. 117-181	VI	198	238	69 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	139	156	151 L
"	u. 263-265	VI	205	91	76 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	140	209	152 L
"	u. 483-495	VI	202	28	73 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	11	55	27 S
"	u. 4-32	II	67	112	59 L	Schäferstraße	alle Kern.		IV	131	191	143 L
"	u. 40-54	VI	188	249	57 L	Schäferstraße	alle Kern.		VI	201	4	72 L
"	u. 106-126	VI	199	115	70 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	5	139	10 S
"	u. 128-174	VI	198	541	69 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	7	95	17 S
"	u. 280	VI	200	11	71 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	3	187	11 S
"	u. 460-620	VI	202	65	73 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	7	87	17 S
Rossmiedergasse	u. 1-15	I	8	107	20 S	Schäferstraße	alle Kern.		I	39	54	156 L
"	u. 17-19	I	8	48	19 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	80	53	63 S
"	u. 2-22	I	9	127	23 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	84	100	67 S
Rudolphstraße	u. 7-23	I	13	147	32 S	Schäferstraße	alle Kern.		II	81	54	64 S
"	u. 29	I	32	19	53 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	80	906	63 S
"	u. 6-20	I	13	131	32 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	81	189	64 S
Rüderstraße	u. 1-17	V	182	221	131 L	Schäferstraße	alle Kern.		III	84	13	67 S
Rüderstraße	u. 9	III	94		76 S	Schäferstraße	alle Kern.		V	181	122	129 L
"	u. 13-19	III	90	77	75 S	Schäferstraße	alle Kern.		I	25		44 S
"	u. 4-6	III	94	53	76 S	Schäferstraße	alle Kern.		V	192		63 L
"	u. 12-4	III	98	56	75 S	Schäferstraße	alle Kern.		III	69	59	42 S
"	u. 20-42	III	91	103	74 S	Schäferstraße	alle Kern.		II	46	150	33 L
Rundelshof	alle Kern.	I	2	43	1 S	Schäferstraße	alle Kern.		V	155	335	91 L
Rudolphstraße	g. 12	II	57	39	44 L	Schäferstraße	alle Kern.		V	155	91	91 L
"						Schäferstraße	alle Kern.		V	156	53	92 L
Schäferstraße	alle Kern.	V	183a	158	131 L	Schäferstraße	alle Kern.		I	25	67	44 S
Schäferstraße	u. 1-9	II	51	122	38 L	Schäferstraße	alle Kern.		III	84	292	67 S
"	u. 2-10	II	52	100	39 L	Schäferstraße	alle Kern.		V	148		84 L
						Schäferstraße	alle Kern.		V	150		86 L

Straße und Hausnummer		Gemeindebezirk	Stammzahl im Jahre 1875	Stammzahl im Jahre 1905	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer		Stammzahl im Jahre 1875	Stammzahl im Jahre 1905	Stadtbezirk	
Schlesinger Straße	u. 25-45	III	89	7	72 S	Schubertstraße	alle Nr.	III	69	28	42 S
Schöpfleinsgasse	u. 115-125	III	103	3	91 S	Schulerblock	alle Nr.	V	175	31	124 L
Schloßackerstraße	alle Nr.	VI	215	51	165 L	Schulerstraße	u. 3-7	V	154	122	90 L
"	u. 8-17	V	165	80	101 L	"	u. 11-19	V	153	195	81 L
"	u. 35	V	167	26	107 L	"	g. 2-20	V	152	263	88 L
"	u. 45-47	V	168	37	106 L	Schützenstraße	alle Nr.	IV	122	177	134 L
"	g. 2-28	V	165	300	101 L	Schulgäßchen	alle Nr.	I	3	30	2 S
"	u. 30-38	V	167	47	107 L	Schulberg-Allee	ohne Haus-Nr.	IV	150	—	132 L
Schlößstraße	u. 1-9	IV	135	120	147 L	Schumannische	alle Nr.	II	52	787	42 L
"	u. 21-45	IV	131	284	143 L	Schupfleiterweg	alle Nr.	VI	214	30	164 L
"	u. 49-61	IV	130	165	142 L	Schusterstraße	alle Nr.	I	3	115	2 S
"	g. 2-50a	IV	131	409	143 L	Schwabacher Straße	u. 1-63	VI	196	331	67 L
"	u. 54-58	IV	132	104	144 L	"	u. 65-115	VI	194	363	65 L
"	u. 62-64	IV	130	15	142 L	"	g. 48-76	VI	195	393	66 L
Schloßberggasse	u. 1-17	II	43	111	23 L	"	u. 78-96	VI	204	153	75 L
"	g. 2-40	II	47	358	6 L	"	u. 90-110	VI	205	204	76 L
Schlafelfelderstraße	u. 3-25	III	81	61	64 S	Schwarzenstraße	u. 45-55	V	151	225	87 L
"	g. 2-22	III	80	271	63 S	"	g. 54-68	V	150	305	88 L
Schlafelfstraße	alle Nr.	II	45	33	8 L	Schwarzhardsstraße	u. 3-29	IV	135	170	147 L
Schmalgäßchen	ohne Haus-Nr.	I	3	—	2 S	"	u. 35	IV	127	20	139 L
Schmausenbrunn	alle Nr.	I	37	70	160 L	"	g. 40a-46	IV	127	58	139 L
Schmausenbrunnstraße	alle Nr.	I	37	244	160 L	Schwannstraße	u. 5-17	V	155	135	91 L
Schmausengartenstr.	u. 1-25	III	75	428	59 S	"	g. 20	V	156	41	92 L
"	g. 4-6	III	75	26	59 S	Schwarzaberggasse	alle Nr.	II	45	—	10 L
"	u. 10-30	III	77	268	60 S	Schwarzloch, an der	u. 3-5	V	140	53	82 L
Schmausengasse	alle Nr.	I	9	355	25 S	"	g. 4-5	V	140	35	82 L
Schmiedgasse, obere	u. 1-9	I	4	68	9 S	Schwarzstraße	alle Nr.	V	145	—	51 L
"	u. 13-39	I	4	24	8 S	Schwedenbrunnen	an	III	87	—	70 S
"	g. 2-66	I	4	388	8 S	Schweiggerstraße	ohne Haus-Nr.	IV	138	516	150 L
"	u. 3-7	I	4	38	8 S	"	g. 2-34	IV	124	570	150 L
"	g. 2-14	I	4	88	9 S	Schweinauer Hauptstraße	u. 3-31	VI	207	309	78 L
Schneefenreuther Hauptstraße	alle Nr.	III	109	206	92 S	"	u. 33-127	VI	200	585	77 L
Schneefenreuther Weg	alle Nr.	III	89	16	72 S	"	u. 129-155	VI	203	145	71 L
Schneeglinger Straße	u. 1-19	III	103	120	85 S	"	u. 10-150	VI	202	614	74 L
"	u. 27-155	III	107	228	89 S	Schweinauer Straße	u. 1-43	VI	195	471	85 L
"	u. 211a-233	II	68	461	90 S	"	u. 49	VI	204	51	75 L
"	g. 2-28	III	103	333	85 S	"	u. 57-73	VI	205	217	76 L
"	u. 32-168	III	107	703	89 S	"	g. 2-6	VI	198	92	89 L
"	u. 176-178	III	108	5	91 S	"	u. 20-44	VI	197	509	88 L
"	u. 186-336	II	68	589	90 S	"	u. 46-48	VI	204	152	75 L
Schwarzstraße	alle Nr.	V	183	473	131 L	"	u. 54-79	VI	205	222	76 L
Schönwaldstraße	alle Nr.	VI	214	—	164 L	Schwendengarten	u. 1-7	III	88	29	71 S
Schorerstraße	u. 3-7	V	166	68	106 L	"	g. 2-6	III	88	17	71 S
"	g. 2-16	V	167	217	107 L	Schweppermannstraße	u. 1-25	III	82	407	65 S
Schöngauerstr.	ohne Haus-Nr.	III	90	—	72 S	"	u. 41-63	III	83a	231	66 S
Schönhoberstraße	u. 3-31	III	73	250	50 S	"	u. 83	III	81	27	84 S
"	g. 2-24	III	72	188	55 S	"	g. 6-28	III	82	283	66 S
Schönbauerstraße	u. 5-27	III	64	64	67 S	"	u. 36-58	III	83a	190	66 S
"	g. 4-5	III	84	36	67 S	"	u. 66	III	81	23	64 S
"	u. 66	III	85	4	68 S	Schwindstraße	ohne Haus-Nr.	III	89	—	42 S
Schoppershofstraße	u. 1-15	I	29	60	50 S	Seelenbühlstraße	u. 1-17	VI	154	200	45 L
"	u. 27	I	26	—	47 S	"	u. 21-28	VI	155	71	46 L
"	u. 39-57	I	27	357	48 S	"	g. 4-20	VI	154	294	45 L
"	u. 65-89	III	70	297	45 S	"	u. 22-30	VI	155	155	46 L
"	g. 6-38	I	24	437	43 S	Seebach	alle Nr.	III	217	95	95 S
"	u. 50-38	III	70	301	45 S	Seitenstraße	alle Nr.	VI	216	57	160 L
Schottengasse	alle Nr.	II	41	193	30 L	Seitenstraße, obere	alle Nr.	II	64	433	55 L
Schranke	alle Nr.	I	15	223	34 S	Seitenstraße, untere	u. 1-15	II	65	171	56 L
Schreyerstraße	u. 3-23	VI	193	263	64 L	"	g. 2-16	II	64	236	55 L
"	g. 14-19	VI	192	75	63 L	Seifstraße	alle Nr.	VI	216	72	160 L

Straße und Hausnummer		Grundbesitz	Stammbaum für Grundbesitz u. Verkehrsamt	Grundbesitz 1825	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer	Grundbesitz	Stammbaum für Grundbesitz u. Verkehrsamt	Grundbesitz 1825	Stadtbezirk	
Senefelderstraße	alle Nr.	III	71	57	46 S	Sperberstraße	n. 85—101	V	182	97	130 L
Senserschützstraße	n. 1	I	18	32	37 S	"	" 9. 4—28	V	149	276	85 L
Seuffersstraße	n. 1—23	V	157	825	93 L	"	" 32—38	V	179	153	127 L
	" 2—20	V	156	438	92 L	"	" 40—54	V	180	287	123 L
Seumestraße	alle Nr.	IV	121	70	133 L	"	" 72	V	181	38	129 L
Siebenteesstraße	n. 1 17	IV	112	255	111 L	"	" 96—150	V	182	108	130 L
"	" 17a—25	V	170	99	110 L	Sperlingstraße	alle Nr.	V	150	386	86 L
"	" 12—22	IV	112	214	111 L	Spießstraße	ohne Haus-Nr.	V	145	—	81 L
"	" 28—34	V	170	182	110 L	Spinnerei	alle Nr.	IV	149	29	156 L
Sieben Zellen	" 2—43	I	12	143	30 S	Spitzgasse	n. 1—11	I	6	8	18 S
Siebenerstraße	n. 1—11	I	18	219	37 S	"	" 13—23	I	6	49	14 S
"	" 19—33	I	19	198	38 S	"	" 2—10	I	6	35	13 S
"	" 2—16	I	18	248	37 S	"	" 12—14	I	6a	237	13 S
"	" 18—36	I	19	442	38 S	Spitzhof	alle Nr.	III	69	54	42 S
Siedlerstraße	alle Nr.	IV	144	49	161 L	Spitzhof, hinterer	alle Nr.	I	6	40	14 S
Siegliebstraße	n. 3—25	IV	123	370	135 L	Spitzhof, vorderer	alle Nr.	I	6	99	14 S
"	" 27—31	IV	125	148	137 L	Spitzplatz	n. 1—25	I	6	79	14 S
"	" 33—45	IV	126	281	138 L	"	" 2	I	6	—	13 S
"	" 53—61	IV	128	158	140 L	"	" 4—14	I	9	51	22 S
"	" 78	IV	129	14	141 L	Spitzortgraben	n. 1—37	II	48	205	34 L
"	" 2—30	IV	123	310	135 L	"	" 29—49	II	48	143	35 L
"	" 36—42	IV	126	138	138 L	"	" 4—6	VI	189	—	60 L
"	" 46—56	IV	128	159	140 L	"	" 10	II	46	—	33 L
"	" 62	IV	129	—	141 L	"	" 20	II	48	—	35 L
Stefstraße	n. 1—17	II	58	115	40 L	"	" 24	II	47	—	6 L
"	" 4—8	II	52	77	39 L	Spitzortsmauer	n. 1	II	46	5	33 L
Stemensstraße	n. 1—15	V	152	323	83 L	"	" 5—17	II	47	50	6 L
"	" 21—37	V	175	527	123 L	"	" 2 4	II	46	3	33 L
"	" 4	V	179	29	127 L	"	" 18—44	II	47	99	8 L
"	" 8—32	V	171	752	122 L	Spitzortswinger	alle Nr.	II	46	9	32 L
Sigenstraße	alle Nr.	IV	120	14	132 L	Spitzortweg	n. 1—21	I	10	131	26 S
Sigismundstraße	n. 15	IV	125	38	137 L	"	" 2—34	I	10	233	24 S
"	" 19—25	IV	123	132	138 L	Spitzstraße	n. ohne Haus-Nr.	II	54	—	42 L
"	" 20—28	IV	125	181	137 L	"	" 4—16	II	54	136	41 L
Sigmundstraße	n. 7—35	II	57	64	44 L	Sportplatzstraße	alle Nr.	IV	144	52	101 L
"	" 57—163	VI	201	18	72 L	Stadinsstraße	alle Nr.	I	33	409	54 S
"	" 2—40	II	57	280	44 L	Stadtgasse, obere	alle Nr.	III	109	28	94 S
"	" 50a—163	VI	201	18	72 L	Stadtgasse, untere	alle Nr.	III	109	133	94 S
Silberstraße	alle Nr.	II	58	56	90 S	Stangenböden	ohne Haus-Nr.	II	43	—	1 L
Singerplatz	alle Nr.	V	155	168	91 L	Stadtweg	alle Nr.	VI	214	53	164 L
Singerstraße	n. 7—9	V	158	33	94 L	Stegmannstraße	ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L
"	" 33	V	155	43	91 L	Steinberg, am	alle Nr.	VI	215	54	165 L
"	" 4—26	V	158	453	94 L	Steinbruch, zum	alle Nr.	III	87	291	70 S
Söldnersgasse, obere	alle Nr.	I	5	142	10 S	Steinbühler Straße	n. 1—11	V	211	105	108 L
Söldnersgasse, untere	alle Nr.	I	5	124	10 S	"	" 13—19	VI	210	59	102 L
Sommeringstraße	alle Nr.	VI	214	122	164 L	"	" 2—6	VI	190	34	61 L
Solgersstraße	n. 1—23	II	40	334	36 L	"	" 10—34	VI	211	198	103 L
"	" 2—10	II	50	142	37 L	Sterner Weg	alle Nr.	VI	212	91	102 L
"	" 12—22	II	49	161	36 L	Steinbühlerstraße	alle Nr.	III	169	76	92 S
Sommerstraße	ohne Haus-Nr.	VI	200	—	71 L	Steinhausweg	alle Nr.	V	215	65	165 L
Sonnenstraße	alle Nr.	I	9	91	23 S	Steinheilstraße	alle Nr.	V	153	741	80 L
Sonnenplatz	alle Nr.	V	148	87	82 L	Steinplattenweg	n. 1a—53	III	71	35	46 S
Sonntagsweg	alle Nr.	III	109	28	94 S	"	" 65—135a	III	69	16	42 S
Sophienstraße	alle Nr.	IV	136	243	148 L	Steinstraße	n. 1—21	III	102	2	84 S
Spechtstraße	n. 8	V	148	51	85 L	"	" 2	III	101	54	82 S
"	" 8	V	150	23	86 L	Stelzengasse	alle Nr.	I	9	165	25 S
Speckartstraße	alle Nr.	I	34	300	157 L	Stephanstraße	n. 11	IV	136	—	148 L
Spenglerstraße	alle Nr.	VI	188	539	57 L	"	" 17—47a	IV	133	503	145 L
Sperberstraße	n. 1 9	V	150	121	86 L	"	" 49—57	IV	130	—	142 L
"	" 13—23	V	149	249	85 L	"	" 2 36	IV	134	522	146 L
"	" 31—45	V	179	89	127 L	"	" 52—58	IV	130	36	142 L
"	" 61—77	V	181	97	129 L	Stengasse, hintere	alle Nr.	II	49	216	23 L

Straße und Hausnummer		Stammzahl	Stammzahl zur Vertheilung u. Ne. d. Stammzahl	Stammzahl 1905	Stadtdistrict	Straße und Hausnummer		Stammzahl	Stammzahl zur Vertheilung u. Ne. d. Stammzahl	Stammzahl 1920	Stadtdistrict
Sternstraße, nordere	u. 1-33	II	40	128	23 I.	Theresienplatz	u. 5-13	I	7	89	16 S
Sternstraße	g. 2-34	II	19	161	24 L	"	g. 2-6	I	3	59	19 S
Sternstraße	alle Nr.	V	133	—	131 L	"	8	I	7	13	18 S
Stiegelfeld, zum	alle Nr.	VI	213	107	166 L	Theresienstraße	u. 1-9	I	7	3	17 S
Stielstraße	alle Nr.	III	83	119	69 S	"	11-23	I	7	102	16 S
Stäpfelgasse	u. 1-23	I	5	139	11 S	"	2-10	I	5	23	12 S
"	u. 2-6	I	7	—	16 S	Thones Weg	u. 12-32	I	6	195	15 S
Sträßburger Str.	alle Nr.	V	154	—	90 L	"	25	III	91	5	74 S
Strockeräckerweg	alle Nr.	VI	215	3	165 L	"	85-119	III	108	9	91 S
Straußstraße	ohne Haus-Nr.	III	69	—	23 S	Thörner Straße ohne Haus-Nr.	u. 130-196	III	108	36	91 S
Stromerstraße	alle Nr.	VI	219	67	102 L	Thüringer Straße o. Haus-Nr.	o. Haus-Nr.	V	148	—	81 L
Sturmstraße	g. 4-10	IV	136	94	148 L	"	o. Haus-Nr.	V	150	—	86 L
Südbahnhof, zum	alle Nr.	V	183	4	191 L	Thüringer Weg	u. 15-41	I	23	229	41 S
Südstraße	alle Nr.	III	106	133	88 S	"	88	I	23	4	41 S
Südtiroler Platz	o. Haus-Nr.	V	183	—	131 L	"	105	III	69	6	43 S
Sünderbühlstraße	alle Nr.	VI	195	215	66 L	"	18-74	III	63	57	42 S
Sulzbacher Straße	u. 1-53	I	32	388	53 S	Thurnstraße	u. 5	I	36	7	159 L
"	55-67	I	30	61	51 S	Tiefstraße	ohne Haus-Nr.	III	89	—	42 S
"	69-75	I	28	38	49 S	Tiefenstraße	alle Nr.	I	37	4	160 L
"	79	I	20a	140	49 S	Tiefenfeldstraße	alle Nr.	III	85	54	63 S
"	83-93	I	28	97	49 S	Tiergartenstraße	alle Nr.	IV	120	246	132 L
"	95-115	I	29	185	50 S	Trosterstraße	alle Nr.	V	132	—	131 L
"	4-48	I	13	243	32 S	Torwarstraße	alle Nr.	IV	111	—	161 L
"	50-58	I	17	143	36 S	Trankstraße	g. 20-80	I	23	5	41 S
"	60-84	I	28	266	49 S	Treibberg	u. 1-19	I	12	110	39 S
"	86-108	I	29	186	50 S	"	u. 2-18	I	12	180	31 S
Sulzbacher Str., ä.	u. 1-9	I	24	110	43 S	Treustraße	u. 1-11	IV	110	53	104 L
"	11-17	I	25	388	43 S	"	g. 2-10	VI	210	6	102 L
"	2-38	I	22	340	40 S	Troisfontaine	alle Nr.	V	178	71	126 L
"	40-188	I	23	720	41 S	Trodelmarkt	u. 2	II	13	—	1 L
Sybelstraße	alle Nr.	TV	127	43	139 L	"	5-47	II	44	57	2 L
T											
Tänbleinshof	alle Nr.	II	41	57	26 L	Troststraße	alle Nr.	II	52	178	39 L
Tafelfeldstraße	u. 1-15	IV	111	298	103 L	Tuchergartenstraße	u. 2-29	III	73	168	56 S
"	17-45	V	160	224	108 L	"	g. 6-30	III	73	116	56 S
"	47-57	V	170	32	110 L	"	30	III	73	23	59 S
"	59-71	V	169	217	109 L	Tucherstraße	u. 2-11	I	6	69	15 S
"	g. 3-42	V	166	288	106 L	"	12-57	I	3	427	20 S
Tafelhofstraße	alle Nr.	IV	110	514	104 L	"	g. 2-6	I	3	39	14 S
Talgasse, obere	alle Nr.	I	9	136	23 S	"	8-46	I	3	385	21 S
Talgasse, untere	alle Nr.	I	9	138	23 S	Tuchgasse	alle Nr.	I	2	42	1 S
Tannenbergstraße	o. Haus-Nr.	III	87	—	70 S	Tuchmacherzwinger	alle Nr.	II	45	6	10 L
Tannenhof	u. 1-25	V	146	—	83 L	Tuchmühlstraße	u. 7-65	IV	143	7	156 L
"	g. 2-24	V	146	—	82 L	"	g. 10-26	IV	143	61	166 L
Tannhäuserstraße	u. 1-55	V	146	—	82 L	"	70-74	IV	139	—	142 L
Taubengasse	alle Nr.	I	15	175	34 S	Talperstraße	u. 11-17	VI	193	126	67 L
Taurroggenstraße	o. Haus-Nr.	I	25	—	41 S	"	g. 8	VI	193	32	67 L
Telstraße	alle Nr.	III	82	288	67 S	"	10-12	VI	194	78	65 L
Tepelgasse	u. 3-33	I	7	224	16 S	Tunnelstraße	u. 7-21	V	187	101	107 L
"	35-49	I	5	128	11 S	"	g. 12-16	V	165	30	106 L
"	51-61	I	7	48	17 S	"	18-24	IV	111	26	105 L
"	g. 2-28	I	7	167	16 S	Turnerheimstraße	alle Nr.	VI	203	203	77 L
"	30-34	I	7	58	17 S	Turnstraße, obere	u. 1-17	II	48	100	34 L
Teufelburgerstraße	o. Haus-Nr.	III	71	—	46 S	"	g. 4-10	II	48	40	35 L
Thaerstraße	ohne Haus-Nr.	III	85	—	68 S	Turnstraße, untere	u. 1-3	II	48	17	35 L
Thatergasse	alle Nr.	II	39	133	16 L	"	g. 4-16a	II	49	100	36 L
Thellstraße	alle Nr.	IV	120	75	142 L	U					
Thendorstraße	alle Nr.	I	14	183	33 S	Ulfstraße	u. 3-7	III	82	72	65 S
Theresienplatz	u. 1-3	I	6	21	15 S	"	g. 9-25	III	83	88	66 S

Straße und Hausnummer		St.	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Stadtdistrict	Straße und Hausnummer		St.	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Strombrant zur Kanal- lage u. Grundstücksgröße	Stadtdistrict
			1925	1925	1925					1925	1925	1925	
Umlandstraße	n. 33-45	III	90	8	73 S								
"	g. 13	III	83a	98	66 S								
"	" 20-30	III	83	116	66 S								
"	" 40	III	90	-	78 S								
Ulmestraße	n. 1-33	V	148	128	84 L								
"	g. 5-24	V	148	380	84 L								
"	" 52	V	150	-	86 L								
Unschlitplatz	n. 1-12	II	44	90	8 L								
"	g. 2-6	II	47	58	4 L								
"	" 8-14	II	47	43	5 L								
Urbanstraße	alle Nr.	IV	144	118	161 L								
Uhlstraße	alle Nr.	IV	121	-	138 L								
Q													
Belgierweberstraße	alle Nr.	IV	144	312	161 L								
Reithofstraße	n. 35-41	I	23	67	40 S								
"	" 49-89	I	28	77	41 S								
"	g. 4-30, 46-48	I	20	85	39 S								
"	" 34-38	I	21	626	41 S								
"	" 78b-100	I	23	40	41 S								
Beilodierstraße	n. 1-11a	III	78	32	56 S								
"	" 13-35	III	72	106	55 S								
"	" 6-28	I	32	179	53 S								
Reit-Steig-Platz	alle Nr.	II	62	-	52 L								
Besnerergraben	n. 1-23	III	79	139	62 S								
"	" 29-53	III	78	132	61 S								
"	" 4	III	79	1	62 S								
"	" 8	I	4	-	8 S								
Besnererformauer	alle Nr.	I	5	71	10 S								
Biehhof	alle Nr.	VI	193	77	67 L								
Biloriastraße	alle Nr.	I	22	143	40 S								
Birchowstraße	n. 5-25	III	75	78	58 S								
"	g. 4-36	III	71	55	46 S								
Bogelherdstraße	alle Nr.	III	108	21	91 S								
Bogelgasse	n. 1-11	V	148	-	82 L								
Bogelgarten	alle Nr.	IV	143	67	156 L								
Bogelweberstraße	alle Nr.	V	147	4	83 L								
Boldamerplatz	alle Nr.	V	145	104	81 L								
Boldamerstraße	alle Nr.	V	145	224	81 L								
Boldamerstraße	n. 1-9	V	160	147	96 L								
"	" 27	VI	209	-	80 L								
"	" 4-38	VI	209	2	60 L								
Boldwohlstraße	alle Nr.	VI	214	40	164 L								
Boldwehstraße	n. 3-7	II	65	105	66 L								
"	" 13-23	II	63	311	64 L								
"	" 2-4	II	65	59	56 L								
"	" 10-20	II	62	390	53 L								
Boldstraße	n. 1-17	V	176	278	124 L								
"	" 51-57	V	175	197	123 L								
"	" 61-69	V	174	230	122 L								
"	" 85-108	V	180	508	128 L								
"	" 92-96	V	153	76	89 L								
"	" 44-56	V	152	235	88 L								
"	" 60-68	V	174	125	122 L								
"	" 74-98	V	179	564	127 L								
Boldstraße	g. 6-12	VI	184	8	45 L								
Ben-der-Lann-Str.	n. 135-137	VI	205	88	76 L								
"	g. 148-150	VI	200	102	71 L								
Berjurastraße	alle Nr.	VI	215	62	165 L								
Boldstraße	alle Nr.	III	69	64	42 S								
Bauggasse	n. 1-11	I	2	42	1 S								
"	g. 2-6	I	2	16	2 S								
Bachstraße	alle Nr.	III	108	14	91 S								
Bachstraße	n. 1-27	I	13	335	32 S								
"	g. 2-28	I	17	60	35 S								
Badenstraße	alle Nr.	I	84	645	157 L								
Baldhorn, beim	alle Nr.	VI	215	30	155 L								
Baldstraße	alle Nr.	II	68	51	90 S								
Baldstraße	n. 1-3	II	44	12	8 L								
"	" 5-11	II	45	67	3 L								
"	" 2-28	II	47	172	5 L								
"	" 30-40	II	47	93	6 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	206	42	77 L								
Baldhof	alle Nr.	V	140	84	82 L								
Baldstraße	n. 3-45	IV	182	36	144 L								
"	" 75	IV	144	6	161 L								
"	" 76	IV	144	9	161 L								
Baldstraße	alle Nr.	I	55	30	158 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	215	252	165 L								
Baldstraße, ohne Haus-Nr.	alle Nr.	IV	120	-	132 L								
Baldstraße	n. 145-165	VI	200	89	71 L								
"	g. 34-174a	VI	200	171	71 L								
Baldstraße	alle Nr.	II	48	17	35 L								
Baldstraße	n. 89-99	I	28	98	41 S								
"	g. 2-72	I	28	76	41 S								
Baldstraße	n. 13-49	VI	185	412	46 L								
Baldstraße	alle Nr.	II	42	99	14 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	157	39	68 L								
Baldstraße	alle Nr.	I	15	184	34 S								
Baldstraße	alle Nr.	V	179	492	127 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	155	148	66 L								
Baldstraße	n. 5-19	I	7	188	17 S								
"	g. 2-18	I	12	98	30 S								
Baldstraße	alle Nr.	IV	121	84	133 L								
Baldstraße	alle Nr.	III	217	9	95 S								
Baldstraße	alle Nr.	III	106	66	88 S								
Baldstraße	n. 3	VI	210	3	192 L								
"	g. 2-8	VI	210	75	192 L								
Baldstraße ohne Haus-Nr.	alle Nr.	V	147	-	39 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	214	23	154 L								
Baldstraße	alle Nr.	III	98	9	30 S								
Baldstraße	alle Nr.	II	68	96	30 S								
Baldstraße	alle Nr.	VI	201	147	72 L								
Baldstraße	n. 1	II	39	-	18 L								
Baldstraße	n. 1-7	I	3	65	2 S								
"	" 9-11	I	2	17	4 S								
"	" 2-12	I	3	96	2 S								
"	" 12a-16	I	1	68	5 S								
Baldstraße	n. 1	I	2	7	3 S								
"	g. 2-12	I	2	59	4 S								
Baldstraße	alle Nr.	IV	127	82	139 L								
Baldstraße	alle Nr.	VI	212	122	162 L								
Baldstraße	alle Nr.	I	23	77	11 S								
Baldstraße	n. 1-35	I	2	360	4 S								
"	g. 2-36	I	1	288	5 S								
Baldstraße	alle Nr.	III	217	5	95 S								
Baldstraße	n. 11-35	I	25	62	44 S								
"	" 41-65	III	70	213	45 S								
"	" 24-40	I	25	106	44 S								
Baldstraße	alle Nr.	IV	115	270	114 L								

Straße und Hausnummer		Vertragsmaßstabs	Stammzahl vor Vergrößerung u. Veränderung	Grundbesitzjahr 1925	Stadtbezirk	Straße und Hausnummer		Vertragsmaßstabs	Stammzahl vor Vergrößerung u. Veränderung	Grundbesitzjahr 1925	Stadtbezirk
Werberstraße	n. 1-25	I	31	472	528	Wittstraße	n. 1-5	II	52	92	39 L
"	g. 2-24	I	30	465	518	"	" 25	II	51	—	38 L
Wespenzeit	n. 1-9	II	38	94	18 L	"	g. 2-8	II	52	97	39 L
Westendstraße	alle Kern.	II	38	196	908	"	" 50	II	50	—	37 L
Westtorgraben	n. 1-17	II	48	96	35 L	Wittenstraße	alle Kern.	V	182	35	131 L
Westormauer	n. 1	II	47	—	5 L	Winkel, im	alle Kern.	V	14a	60	82 L
"	3-7	II	47	4	41	Wintlerstraße	n. 1-15	I	2	101	18
"	g. 4	II	47	7	51	"	" 29-37	I	9	80	28
"	6-18	II	47	56	41	"	g. 2-20	I	2	80	18
Westtorwinger	alle Kern.	II	47	—	5 L	"	" 22-26	I	2	15	28
Wegendorfer Straße	n. 1 11	III	91	294	768	Winterstraße	n. 15 17	VI	200	18	71 L
"	" 21 29	III	92	74	758	Wingelbühlstraße	alle Kern.	I	25	122	448
"	" 157a-201	III	107	11	898	Wirthstraße	n. 3-29	IV	117	390	115 L
"	" 215-277a	III	108	148	918	"	" 33-55	IV	116	171	117 L
"	" g. 4-10	III	94	56	768	"	" 57-63	IV	119	88	118 L
"	" 18-60	III	95	465	758	"	g. 2-4	IV	141	63	153 L
"	" 80	III	108	5	918	"	" 10-20	IV	116	190	115 L
"	" 120	III	92	49	918	"	" 34-42	V	171	174	119 L
"	" 144 278	III	108	163	918	"	" 44 58	V	172	279	120 L
Wibbalmstraße	n. 1-11	IV	141	156	153 L	"	" 62-76	V	172	24	121 L
"	g. 17-29	IV	116	136	115 L	Witzelstraße	n. 3-5	VI	196	48	60 L
"	" 4-12	IV	141	81	153 L	"	" 25	VI	200	10	71 L
"	" 22-28	IV	116	151	115 L	"	g. 4-96	VI	199	168	70 L
Wielandstraße	n. 3-37	III	98	288	808	Wobauweg	n. 1	IV	121	—	139 L
"	g. 4-20	III	97	140	798	"	" 9	IV	120	—	132 L
Wiesenstraße	n. 3-19a	V	155	208	101 L	"	" u. 5, g. 4-8	IV	129	80	141 L
"	" 21-27	V	134	288	100 L	Wodanstraße	n. 3 19	IV	122	358	185 L
"	" 51-63	V	137	125	107 L	"	" 37-41	IV	126	82	138 L
"	" 67-91	V	130	106	106 L	"	" 47-65	IV	126	242	140 L
"	" 93-107	IV	112	162	111 L	"	" 69-81	IV	122	184	141 L
"	" 111-119	IV	113	140	112 L	"	g. 9-18	V	178	235	126 L
"	" 123-135	IV	115	296	114 L	"	" 24-78	IV	120	604	132 L
"	" 137-145	IV	114	182	113 L	Wöhler Hauptstr.	n. 1-39	I	16	255	358
"	" 151-159	IV	116	143	115 L	"	g. 2-42	I	16	272	318
"	" 165-177	IV	117	159	116 L	"	" 44-64	I	16	176	358
"	g. 2-10	V	159	150	95 L	"	" 72	I	20	30	398
"	" 12-24	V	158	217	91 L	Wöhler Kreuzgasse	alle Kern.	I	15	96	348
"	" 38-46a	V	154	212	109 L	Wöhler Schulgasse	alle Kern.	I	16	206	358
"	" 48-60	V	153	205	99 L	Wöhler Bolleng.	alle Kern.	I	15	251	348
"	" 62-68	V	147	103	107 L	Wölknerstraße	n. 3-13	IV	113	233	112 L
"	" 84-106	V	170	243	110 L	"	" 19-39	IV	114	450	113 L
"	" 116-126	IV	113	253	112 L	"	" 43-47	IV	116	8	115 L
"	" 122-156	IV	114	528	118 L	"	" 59-79	IV	117	281	116 L
"	" 158-166	IV	116	124	115 L	"	g. 4-23	V	177	425	125 L
"	" 172-186	IV	117	218	116 L	"	" 30-56	V	171	616	119 L
Wiesentalstraße	n. 1-35	III	102	349	818	"	" 60-82	IV	118	439	117 L
"	g. 2-48a	III	102	423	848	Wörthstraße, obere	alle Kern.	II	44	296	2 L
"	" 56	III	106	3	888	Wörthstraße, untere	alle Kern.	II	44	169	2 L
Wilhelminenstraße	alle Kern.	IV	122	493	134 L	Wolfsgrasse	alle Kern.	I	7	93	178
Wilhelm-Specth-Str.	n. 1-51	IV	127	157	139 L	Wolgenußstraße	n. 3 7	VI	199	71	70 L
"	" 63-79	IV	129	170	141 L	Wollengässchen	alle Kern.	II	40	6	13 L
"	" 115-175	IV	121	29	139 L	Wollentierstraße	alle Kern.	I	15	102	318
"	g. 2-8	IV	124	81	136 L	Wurzelstraße	alle Kern.	I	34	159	157 L
"	" 10-18	IV	125	117	137 L	Wurberburggasse	n. 5	I	8	—	298
"	" 24-46	IV	127	326	139 L	"	" 7-19	I	8	69	198
"	" 48-56	IV	129	307	141 L	"	g. 4	I	8	46	298
"	" 120-160	IV	121	39	133 L	"	" 6-14	I	8	120	198
Wilhelmstraße	n. 7-11	VI	196	85	67 L	Wurzeinstraße	alle Kern.	I	34	743	157 L
"	" 15-29	VI	194	258	65 L	Wurzelbauernstraße	alle Kern.	III	72	423	558
"	g. 2 20	VI	196	149	67 L	Wurzelgasse	alle Kern.	II	45	41	28 L
"	" 26	VI	194	61	65 L	Wurzgartenstraße	alle Kern.	III	217	—	958
Willsaldstraße	alle Kern.	III	71	8	468						

Straße und Hausnummer	Statistik			Stadt- bezirk	Straße und Hausnummer	Statistik			Stadt- bezirk			
	Stammzahl 1925	Stammzahl 1925	Stammzahl 1925			Stammzahl 1925	Stammzahl 1925	Stammzahl 1925				
3												
Bapfengasse alle Nr.	III	83	88	428	Ziegelgasse, äußere	g.	2-33	V	175	371	123 L	
Banngasse alle Nr.	VI	219	66	163 L	Ziegelsteinstraße	u.	42-60	V	174	47	122 L	
Bedernstraße alle Nr.	VI	202	121	73 L	"	u.	1-25	III	85	57	68 S	
Seitenwendepfad alle Nr.	VI	213	68	163 L	"	g.	67-151	III	86	265	69 S	
Bellenstraße g. 6	II	53	419	40 L	"	g.	183-245	III	88	67	71 S	
Belterschloß alle Nr.	IV	130	52	142 L	"	g.	11	III	85	81	68 S	
Belterschloßstraße alle Nr.	VI	210	345	102 L	"	g.	59-152	III	86	275	69 S	
Bengerstraße alle Nr.	V	132	426	131 L	Ziegenstraße	alle Nr.	170-224	III	88	140	71 S	
Bepfelfeld ohne Haus-Nr.	IV	121	-	133 L	Zirkelwiedergasse	u.	1-28	H	45	187	28 L	
Bergabelshofer Gasse g. 2	IV	144	494	161 L	Zollerstraße	g.	2-30	II	41	129	30 L	
Bergabelshoferstraße u. 3-69	IV	132	730	144 L	Zollerstraße	u.	3	VI	198	26	69 L	
" " 81-93	IV	144	-	161 L	Zothof	alle Nr.	VI	210	47	102 L		
" " g. 40-110	IV	132	5	144 L	Zufußstraße	u.	5-29	VI	211	181	103 L	
Bildstraße	alle Nr.	II	52	169	"	g.	2-10	VI	190	63	61 L	
Biegelgasse	u. 1-3	IV	119	82	104 L	"	g.	12-25	VI	211	110	103 L
" " 11	IV	111	20	105 L	Zweigstraße	u.	3	VI	198	33	69 L	
" " 21-27	IV	113	144	111 L	Zwerggasse	g.	4-12	VI	198	274	89 L	
" " 31-35	IV	113	120	112 L	Zwingerstraße, mittl.	u.	1	I	8	27	19 S	
" " 37-47	V	177	256	125 L	"	u.	5-11	I	17	63	35 S	
" " g. 4-26	IV	111	272	105 L	"	g.	2-4a	I	14	71	35 S	
" " 32-40	IV	112	96	111 L	"	g.	6a-14	I	17	187	96 S	
" " 52-64	V	168	237	108 L	Zwingerstraße, obere	alle Nr.	I	17	187	96 S		
Biegelgasse, äußere	u. 1-32	V	175	128	Zwingerstraße, untr.	u.	1-9	I	17	85	33 S	

Alphabetisches Sachregister.

	Zobelle
A	
Aachen, Bevölkerung und Fläche	64
Abbruch von Gebäuden	43
Abfuhrwagen für Gekalienverfuhr	139
— für Rehrich	187
Abgaben, örtliche	367, 368
Abgeordnete zur deutschen National- versammlung (S.-B. 1919/20, Tab. 529)	
— zum bayer. Landtag . (S.-B. 1919/20, Tabelle 522, 583)	
— zum Reichstag (S.-B. 1924, Tab. 324—329)	
Abdruckmuster für gewöhnliche Gaszähler	116
— für Motoren	116
— für Selbstmesser	116
Abnennungsmaßnahmen der Straßen- bahn	189, 190
Abonnenten in städt. Badeanstalten	341
— im Stadtheater	323
Aborte, öffentliche	140
— Unterhaltungskosten	370
Abortgruben	139, 140
Abstürzen, Unglücksfälle	164
Abreibungen, Anzeigen	125, 128
Abzahlungsgehalte, Zahl der	171
Acker- und Gartenlandereien, Fläche der (S.-B. 1919/20, Tab. 183)	
Aktiengesellschaften	171
Alarmlöcher der Feuerwehr	134
Alkoholtrank, Fürsorgestelle für	311
Allgem. Ortstransterklasse	240, 242
Almosenhof, Fläche	10
Alter, die Bevölkerung nach	371
— der Ehebeschleßenden 67, 69, 70, 72, 73	
— der Gebärenden	83
— mit Geburtenfähigkeit	88, 89
— der Gestorbenen 91, 94, 99, 104	
— gestorbener Militärsippen (S.-B. 1919/20, Tab. 127, 132)	
— der verstorbenen Säuglinge	99
— der Selbstmörder	94
— tödlich Verunglückter 94, 104	
— der Zu- und Weggezogenen	106, 107
Altersheim	273
Altersversicherung, Altersrenten	243
Altes Gymnasium	205
Altona, Bevölkerung und Fläche	54
Amortist, Anfall im Gaswerk	119
Amtsannahme, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen	125
Amtsblüttheit, städt.	289
Amtsführung, städt., Kosten	370
Amtsgericht	344
Amtshandlungen durch die Kriminal- polizei	124
— durch die Zittnerpolizei	128
Amtsverwandtschaft	296
An-, Auf- und Umbauten	43
Anbauflächen, landwirtschastliche	142
Anlagefachen bei Staatsanwaltschaft	345
Anlagen, genehmigungspflichtige	129
— öffentliche, Unterhaltungskosten	370
Anlehen, Einzelauführung (S.-B. 1919/20, Tab. 547)	
— städtische	565

	Zobelle
Anschlagtafeln (Spannungsuniformer)	120
Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	113
— für Licht, öffentliche Beleuchtung, technische Zwecke	120
Anschuldigung, falsche, Anzeigen	135
Anstaltserziehung Jugendlicher	301
Anstaltsstrafarbeiten, Entlassungen 305—310	
Antiquare, Zahl der	171
Antiquitätenhandlungen, Zahl der	171
Anzeigen durch die Schutzmannschaft	123
— in Kriminalfachen 124, 125	
— stttenpolizeiliche	128
Anzeigefachen bei Staatsanwaltschaft	345
Apfel, Preise	158
Apfelbäume, Zahl der (S.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Apotheken	304
Approbierte Läder	304
Apfelsentbäume, Zahl der (S.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Arbeiter, städtische, Anzahl	362
— Ländliche, Anzahl	362
— städtische, Zahl und Lohn 1914 (S.-B. 1915, Tab. 552—558)	
— Stundenlohn	159
Arbeitserziehungsmassnahmen, Kontrollen	129
Arbeiterverhältnisse, Normalbedarf 162—167	
Arbeiterversicherung	240—246
Arbeitsamt, städtisches	260, 261
— Kosten der Amtsführung	370
Arbeitsbücher, ausgestellte	191
Arbeitsbücher, dorthin Eingeschaffte	126
Arbeitslehre, in den Volkshaupt- schulen	213, 220
Arbeitslose, Unterstützung b. d. Co- nsumverhältnisse 263—264	
Arbeitslosenählungen 1908—1910 (S.-B. 1911, Tab. 137—139), 1908—1914 (S.-B. 1914, Tab. 271—279)	
Arbeitsnachweise	260—262
Arbeitsräume, Bezugsgehalte	57
— Kontrollen	129
Arbeitsraum, städt. öffentl.	280
Arbeitszeit u. Wohnverhältnisse in der Küstungsindustrie 1917 (S.-B. 1917/13, Tabellen 745—748)	
Archiv u. Bibliothek, Unterhaltungskosten	370
Armenbeschäftigungsanstalt	273
Armenhäuser	280
Armenpflege	270, 274
Armenratswahl 1919 (S.-B. 1919/20, Tab. 527)	
Armenrechtsgenossen	281
Armenwohnungen	280
Arrest und einseitige Verfügungen 313, 344	
Arzte, Zahl der	304
— in öffentlichen und Vereitrs- krankenanstalten	315
Arztliche Ueberwachung der Schulen 351—353	
Asiatische, Erbebg. im Mai 1925	282, 283
— unterstüht	274, 275
Asphaltflaster, Fläche	53
Atmosphärische Erscheinungen	1—5
Auf-, An- und Umbauten	43
Aufenthaltsmittelungen durch die Kriminalpolizei	124
Aufsicht (unter Polizeiaufsicht Gefestete)	125

	Zahl	Seite
Aufzüge, Anschlüsse für hydraulische . . .	113	
Augenkranke, Maximilians-Teilungs- Anstalt . . .	315, 320	
Ingolstadt, Bevölkerung und Fläche . . .	64	
Auktionatoren, Zahl der . . .	171	
Ausgewählte Personen . . .	126	
Austritts- und Zusagestellen für Augenkranke . . .	322	
Austrittsstelle in Rechtsangelegen- heiten, Tätigkei . . .	354	
Ausperrungen . . .	178	
Ausübung der Heilkunde . . .	204	
Ausweise, gewerbepolizeiliche . . .	131	
Ausweise, jungen . . .	126	
Automobilkrafteinbesitzer, Zahl der . . .	171	
Automobile i. öffentl. Verkehr, Zahl 193—195		

B

Bäder, Zahl der . . .	171	
Bädereien, Kontrollen . . .	314	
Badeamt, Einnahmen und Ausgaben . . .	370	
Badeanstalten . . .	339—342	
Bäder, approbierte . . .	304	
Bahnen . . .	179—181, 187—192	
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . .	314	
Bank, bayer. (Staatsbank) . . .	176	
Banken . . .	175, 176	
Bankiers, Zahl der . . .	171	
Barnen, Bevölkerung und Fläche . . .	64	
Baumw., lösl., Betriebskosten . . .	370	
Bauschreibungen, abgeschlossene . . .	43	
Baugesuche . . .	57	
Baumtaggeln, Einnahmen und Ausgaben . . .	370	
Baumtumlage . . .	55	
Bauschule, städt. . .	223, 227, 230, 239	
— Kosten . . .	370	
Bauertätigkeit . . .	42—44, 47, 48	
— gemeinnützige . . .	48	
Bauern erwerbar u. Mauerermeister, Zahl der . . .	171	
Bauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben . . .	370	
Bayerische Staatsbank . . .	176	
Bayerisches Staatsarchiv . . .	239	
Beamte, Mindestkosten der Lebens- haltung . . .	162—167	
Beamte, fähigke . . .	361	
Beamtenbeleidigung, Anzeigen wegen . . .	125	
Beamtenwohnungen, Erhebung April 1916 (S.-B. 1919/20, Tab. 30—34)		
Bedürfnisanstalten, Zahl der . . .	113, 140	
— Unterhaltungskosten . . .	370	
Bedürftige, unterstützte . . .	274, 275	
Beerdigungen . . .	196, 198, 237	
— kirchliche . . .	196, 198, 200	
Beerdigungsplätze, Fläche der . . .	41	
Begünstigung, Anzeigen wegen . . .	125	
Beherbergungsgewerbetreibende . . .	108	
Beherbergungsgewerbetreibende . . .	268	
Beleuchtungsstellen, israelitische . . .	269	
Belegung, durchschnittl. b. d. besetzten Wohnungen . . .	19, 26	
Beleidigungsklagen (Einkaufsverträge) . . .	253	
Beleuchtung, öffentliche . . .	122	
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wassertemperatur . . .	2	
Beratungsstelle für Geschlechtskranke . . .	308, 309	
— für trüppelnde Kinder . . .	325	
Berlin, Bevölkerung und Fläche . . .	64	
Beruf, die Bevölkerung nach dem (S.-B. 1909, Tab. 40—43 u. S.-B. 1919/20, Tab. 58)		
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . .	125	
Berufsberatung . . .	302, 303	

	Zahl	Seite
Berufsenfernerlehr., städt.	134	
Berufsvorbereitungsschule	217, 230	
— Einnahmen und Ausgaben	370	
Berufsgenossenschaften	245	
Berufszählung 1895, 1907 u. 1916 (S.-B. 1909, Tab. 40—49, S.-B. 1919/20, Tab. 58)		
Betriebsgehältern, gemeindliche	368	
Betriebsstellen in Wohnungssachen	351	
Betriebsveränderungen bei Grundstücken	13	
— und (S.-B. 1922/23, Tab. 12)		
Betriebsveränderungsabgabe, betrübliche (siehe Grundbesitzersteuer)		
Befehlungsordnung	361	
Befattungen auf Nürnberger Fried- höfen	337, 338	
Befestigungsamt, Unterhaltungskosten	370	
Betriebe, genehmigungspflichtige	129	
— gewerbliche 1895, 1907 und 1917 (S.-B. 1910, Tab. 106—118, S.-B. 1919/20, Tab. 231)		
Betriebe, städt.	112—121, 187—192	
Betriebskosten, unangelegte	50	
Betriebe und Unternehmungen, Ein- nahmen und Ausgaben	370	
Betriebskrankenkassen	240	
Betriebsverwaltung der Räumerei	370	
Betriebsstellen, angelegte	245	
Betriebszählung, gewerbliche (siehe Be- triebe, gewerbliche)		
— landwirtschaftliche (S.-B. 1909, Tab. 153—158)		
Befug, Anzeigen wegen	125	
Bevölkerung	60—64	
— nach den Volkszählungen 60, 61, 64, 971		
— Bewegung der	65—111	
Bevölkerungsbewegung, allger. Ueber- sicht bis 1807 zurück (S.-B. 1919/20, Tab. 59)		
Bevölkerung, mittlere	62	
— nach Alter (S.-B. 1919/20, Tab. 61)		
— nach Beruf (S.-B. 1916, Tab. 63, 64, S.-B. 1917/18, Tab. 90, 91) und (S.-B. 1919/20, Tab. 58)		
— n Familienstand (S.-B. 1917/18, Tab. 87)		
— nach Geschlecht	60, 61	
— nach Haushaltungen	60	
— nach Religion	61, 62	
— nach Staatsangehörigkeit (S.-B. 1917/18, Tab. 85)		
— nach Stadtbezirken	61	
Bevölkerungsprozent	1, 4	
Bezirksbauernrat	359	
Bezirksräten der Polizei	123	
Bezugsgenehmigungen, erteilte	53	
Bezugsgehälter für Lehr- u. Lehrlingskassen	57	
Bibliotheken	239	
Bienenstöcke, Zählung	144	
Bier, Erzeugung	169	
— Kontrolle	314	
— Untersuchung	312	
— Einfuhr und Ausfuhr	163	
— Verbrauch	169	
— Verbrauchereien, Zahl der	171	
Bierfässer, Erzeugung	132	
Biersteuer, gemeindl.	367	
Bilderschule, Schulverordnungen	237	
Bildung und Unterhaltung	231—239	
Bildung u. Erziehung, Ausgaben d. Städt für	370	
Biologische Klärgruben	140	
Birnbäume, Zahl der (S.-B. 1917/18, Tab. 208)		
Birnen, Erzeugung	158	
Blattgold-Fabriken u. -Handlung, Zahl der	171	

	Tabelle
Alaun, Preise	158
Alte u. Papierfabriken, Zahl der	171
Altenheim	290
— Schule der	224
Altenheim, Mittelfränkisches	297
Altkleider	136
Altkleider, Anzeigen wegen	128
Altmühl, Bevölkerung und Fläche	64
Boden, Bauten und Wohnungsverhältnisse	10—59
Bodenbenutzung 1900 u. 1918 (S.-V. 1919, Tab. 184)	
Bodenwärme	9
Bogenlampen	120, 122
Böden, Preise	158
Böden, Preise	158
Böden, Kontrolle der Verarbeitung	129
Böden	135
Böden, Anzeigen wegen	125
Bödenversicherungsbeiträge	55
Braunwein, Kleinhandel mit	190
Braunwein, Untersuchungen	312
Braunkohle, Preise	157, 158
Braunkohle, Bevölkerung und Fläche	64
Braunbäder, städtische	339, 341, 342
Bremen, Bevölkerung und Fläche	64
Brennmaterialien, Preise	158
Brennspitzen, Preise	158
Breslau, Bevölkerung und Fläche	64
Briefhypotheken, Zahl der	56
Briefverkehr b. d. Reichspost	182
Briefkäse, Preise	157, 158
Bronze-Fabriken u. Handlungen, Zahl der	171
Brot, Kontrolle und Untersuchungen	312, 314
— Preise	158
Büchergeld	367
Brunnen, öffentliche	113
Buch, Fläche	10
Buchdruckerei, Kontrollen	129
— Zahl der	171
Buchenbühl und Zoger Moos, Fläche	10
Buchhandlungen, Zahl der	171
Buchhändler, Zahl der	56
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	343, 344
— Auskünfte b. d. Rechtsanwaltschaft	354
Bürgermeisterwahl (S.-V. 1919/20, Tab. 531)	
Büstenfabriken, Zahl der	171
Butter, Preise	158

C

Cassel, Bevölkerung und Fläche	64
Celulozwaren-Fabriken u. Handlungen, Zahl der	171
Chemische Untersuchungen	314
Chemnitz, Bevölkerung und Fläche	64
Christnacht, Christbaummarkt	147
Cheppisches Kinderspital	315, 319
Cresfeld, Bevölkerung und Fläche	64

D

Damen Schneidereien u. Damenkonfektionsgeschäfte, Kontrollen	129
Dampfbäder im Volksbad	339
Darlehenskasse, städt.	257
Därme, Untersuchungen	314
Dechantsbezirke, Würzburger, prot.	196
Dekorations-, Tapetiere, Zahl der	171
Denkmäler, Unterhaltskosten	370
Desinfektionsanstalt	336
— Einnahmen und Ausgaben	370
Deutsche Reichsbahn	179—181

	Tabelle
Diebstahl, Anzeigen wegen	126
Diensthoten, Zahl (S.-V. 1919/20, Tab. 58)	
Diensthotenstreitigkeiten	350
Dienstmannen, Zahl der	171, 196
Dienstwohnungen, Zahl der	15
Dioritpflaster, Fläche	58
Dortmund, Bevölkerung und Fläche	64
Draht-Fabriken u. Handlungen, Zahl der	171
Drahtwaren-Fabr. u. Handlung, Zahl der	171
Dresdener, Zahl der	171
Dresden, Bevölkerung und Fläche	64
Dressingsgebühren	86
Druckmaschinen, Bauverfahren	181
Duisburg, Bevölkerung und Fläche	64
Düng- und Sammelgruben	140
Düsseldorf, Bevölkerung und Fläche	64
Dupondtschloß	341

E

Eberbach, Anzeigen wegen	126
Ehlichkeit der Gehmenden	77, 78, 80
Ehlichkeit vorstehender Säuglinge	97—99
Ehen, kirchlich eingetragene	196, 198
Ehesachen, Prozesse	343
— Ehenverfahren beim Amtsgericht	344
Ehescheidungen	342
Ehescheidungen	65, 76
— nach Alter	67, 69, 70, 72, 73
— nach Beruf der Brautleute	72, 73
— nach Familienstand	68—70
— nach Wohnort	66
— nach Religionsbekenntnis	71
— kirchliche	196, 198
Eibach, Fläche	10
Eisenanstalten	122
— Einnahmen und Ausgaben	370
Eier, Preise	158
Eigenheimwohnungen, Zahl der	15
Eisenbahnverkehr bei der Reichsbahn	180
Einkaufsanlagen, städtische	338
Eingemeindung	10
Einkommensteuer (s. Reichseinkommensteuer)	
Einverleibung	10
Einwohnerzahl	60—64, 371
— der Großstädte	64
Eisenbahn (siehe Reichsbahn)	
Eisen- und Metallgewerbe, Zahl der	171
Elsfeld, Bevölkerung und Fläche	64
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für	171
Elektrizität, Gebühren für	158, 369
Elektrizitätserzeugungsanlagen nach dem Stand vom 31. XII. 1909 und vom 1. I. 1921 (S.-V. 1911, Tab. 99 bzw. S.-V. 1919/20, Tab. 553, 554)	
Elektrizitätswert, Betriebsergebnisse	121
— beschäftigte Arbeiter	362
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Verteilungsanlagen	120
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswert	120
Empfehlungen, Kläranlagen	140
Engelthal, Heilstätte, Betrieb	321
— Kosten	370
Englische Heilstätte, Institut	224
Enteignung der Fürstendörfer, Volksbegehren und Volksentscheid	360
Enten, Zählung	142
— Preise	158
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit	126
Entmündigungsakten, Anzahl	344

	Zustellz.
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes	59
Entwässerungsgesuche	57
Erbsen, Preise	158
Erdrücken, Unglücksfälle durch	104
Erfurt, Bevölkerung und Fläche	64
Erhängen, Selbstmorde	101
Erkenntnisgebäude	127
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	305—310
Ermittlungsbeamte	128
Ermittlungserhebung (F.-B. 1919/20)	Tab. 189, 193)
Ermittlungserhebung	148
Erschöpfung, Anzeigen wegen	125
Ersticken, Selbstmorde durch	101
Ersticken, Unglücksfälle durch	104
Ertränken, Selbstmorde durch	101
Ertränken, Unglücksfälle durch	104
Erwerbsbeschränkte	282, 283
Erwerbslose, dauernd unterstützte d. Wohlfahrtsamts	274
— vorübergehend unterstützte d. Wohlfahrtsamts	275
Erwerbslosenhebung 1925	265—268
Erwerbslosenfürsorge	268, 264
— Kosten	370
Erziehung u. Bildung, Ausgaben d. Stadt	370
Erziehungsanstalten, Eingekerkelte	126
Erziehungsanstalt Schafhof	224
Essen, Rählung	111
Essen, Bevölkerung und Fläche	64
Essig, Preise	158
Essigsäurefabriken, Zahl der	171
Evangelische höhere Mädchenschule	224
Eyrenthaus- und Gepäckverkehr	179

F

Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude, Zahl der	14
Fabriken für elektr. Apparate und Maschinen, Zahl der	171
Fabriken, Kontrollen	129
Fabrikfeuerwehren	134
Fabrikgebäude, eingereichte Baugesuche	57
Fahrtgenehmigung f. d. Straßenbahn	139, 190
Fahrtkarten, verkaufte bei der Reichsbahn	179
Fahrtpreise (Straßenbahn)	369
Fahrlieferung	139
Familienziehung Jugendlicher	301
Familton, obdahllose, untergebracht	63
Familtonstand außerordentlicher Mütter	83
— der Ehegatten	68—70
— der Gestorbenen	90, 100, 103
— gestorbener Militärpersonen	(F.-B. 1919/20, Tab. 196)
— der Selbstmörder	100
— tödlich Verunfallter	103
Familienstrandbad Drogenstein	341
Fässer, Erzeugung	182
Fabrikfabrikanten, städt.	182
Feingoldschmelzereien und -Handlungen, Zahl der	171
Ferrel, Fleischbeschau	318
Fernschweizer	185
Festgenommene Personen	123
Feststellungen der Schulärzte	331—333
Feste, Preise	158
Festigkeit der Luft	1, 4
Feuerbestattung	288
Feuerlöschwesen	154
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Feuermelder, automatische	184

	Zustellz.
Feuerpolizei, Feuersteherheit in Sälen, Kontrollen	195
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter	332
Feuerwehren, freiwillige	134
Feuerbesitzer, Zahl der	171
Filichstein	338
Finanzwesen, städtisches	383—370
Fingerabdrücke	127
Firmen, Zahl der eingetragenen	344
Firmungen von Kindern	193
Fische, Preise	158
— Ueberwachung des Verkehrs	314
Fischerfamilien, ausgestellte	129
Fläche der Großstädte	64
Flächeninhalt des Stadtgebiets	10, 11, 61
Flaschenhandlungen, Zahl der	130, 171
— Kontrollen	314
Flaschner, Zahl der	171
Fleisch, Beschau	3:3
— Einfuhr	152
— Kontrolle	314
— Preise	158
— Untersuchung	3:2
— Verbrauch	170
Fleischer, Zahl der	171
Fluglinien	186
Flugplatz Fürth	186
Flugpreis	186
Flugzeuge, abgehende	186
— ankommende	186
Flüssigkeitswaage, Erzeugung	132
Flußhäber	341
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen	11
Fortbildungsschule, technische	224
— gewerbliche	218
— städtische	217
Fortschreibung des Bestandes und Wohnungsbestands	45, 26
Frankfurt a. M., Bevölkerung und Fläche	180
Frankfurt a. M., Bevölkerung und Fläche	64
Frankenarbeiter-schüler	224
Freiheitsberaubung, Anzeigen wegen	125
Freiwohnungen, Zahl der	15
Fremdenbeherbergung	108—111
Fremdenbetten, Zahl der	108
— Durchschnittszahl	109
Fremdenpensioner, Zahl der	108
Fremdenzimmer, Zahl der	108
Friedhöfe, Beerdigungen	337
Frisuren, Zahl der	171
Fuhrpark, Einnahmen und Ausgaben	370
Fuhrwerk, öffentliches	133—155
Fundgegenstände	195
Fürsorge, offene, d. Armenpflege	270
— b. Wohlfahrtspflege	269
Fürsorge, soziale, u. Gesundheitswesen	240—342
Fürsorgeerziehung	126, 301, 344
Fürsorgeerziehungsanstalt, Schafhof	224
Fürsorgeernehmer d. Armen- u. Wohlfahrtspflege	269, 270, 272—275
Fürsorgestelle für Altkontanten	311
— für die Jugend	300, 301
— für Lungenerkrankte	322
— für Krüppel	325, 326
— für Säuglinge	293—295
Fürsorgevermögen, Erteilung der	360
Futtermittel, Anbauflächen	142

G

Gänge, Rählung	144
— Preise	158

Tabelle

Tabelle

Gartenländereien, Fläche der (S.-B. 1919/20, Tab. 180)	
Gasglühlichtflammen	122
Gasmeter, Einnahme	122
Gasthäuser, Erhebung am 1. Okt. 1920 (S.-B. 1919/20, Tab. 230)	
Gasthüfe, Zahl der	108, 171
Gast- und Schankwirtschaften, Beschäftigten	120
— Kontrollen	120, 314
— Zahl der	120, 171
Gasvergiftung, Selbstmorde	101
— Unglücksfälle	104
Gastwerk	116—113
— Zahl der beschäftigten Arbeiter	362
— Abnahmestellen	116
— Erzeugung und Verbrauch	117, 118
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Gasuhren, Gaszählmesser	116
— Motoren	116
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung	119
— Rohrnetz	116
— Verteilungsanlagen	116
Gaukelei, Anzeigen wegen	128
Gebäude, eingereichte Baugesuche	57
— Stadt, Entnahmen u. Ausgaben	370
Gebäudebestand und Fortschreibung	45
Gebäudebrandversicherung	75
Gebäude- und Abgang	43
Gebiet der Stadt, Entwicklung	10
— Aufstellung	11
Geborene	65, 75—86
Gebrauchsgegenstände, Preise	158
— Untersuchungen	312
Gebrechliche, Erhebung v. 10. X. 25	327—330
— nach Alter und Geschlecht	328, 329
— nach Art des Gebrechens	329
— nach Beruf	330
Gebühren, gemeldete	367—370
Geburten	65, 75—86
— nach Alter der Mutter	84
— nach Beruf des Vaters bzw. der Mutter	84, 85
— nach Eheheft	77, 78, 80
— nach Familienstand	82
— nach Geschlecht	76, 78, 80, 82
— nach Häufigkeit	87—89
— nach Monaten	79, 80
— nach Tagzeit der Geburt	81
— Mehrlingsgeburten	89
Geburtenüberschuss	65, 75
Gefährdetenführer	289
Gefährte Kinder	198
Geflügel, Preise	158
Gefundene Gegenstände	193
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Lehrer	361
Gehütete, Fläche und Minderung	58
Geheime, Zufuhr	150
— Fleischzufuhr	152
— Schlachtungen	153
Geistige Wärrung, Selbstmorde	102
Geldanschläge f. Naturalbezüge (Zad.bez.)	161
Geldbesitz, Unfall beim Vermittlungsgeld	363
Geldstrafen	368
Geldverkehr, Papierische Bank	176
— Reichsbankhauptstelle	175
— Sparkasse	247, 257
Geldfälschen, Bevölkerung nach Fläche	64
Gemeindeverwaltungen, Anstufung in der Rechtsauskunftsstelle	254
Gemeindefürsten (S.-B. 1917/18, Tab. 282)	

Gemeinden, einverleibte	10
Gemeindeumlagen	366
Gemeindewahlen 1908, 1911, 1914 (S.-B. 1914, Tab. 551)	
— 1919 (S.-B. 1919/20, Tab. 525, 526)	
— 1924 (S.-B. 1924, Tab. 390, 391)	
Gemeinnützige Baulängigkeit	48
Gemüse, Preise	158
— Anbauflächen (S.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Gewerkschaften, Zahl der eingetragenen	344
Gewerkschaftuntersuchungen	312
Gewölbe- u. Gyrrethautverkehr b. d. Reichsbahn	179
Gewichtsbehörden, Tätigkeit	248, 252
Gewichtsvollstreckerei, Zwangsvollstreckung	244
Gewinnlich Nationalmuseum, Bibliothek	239
Gewürze, Preise	158
— Anbauflächen	142
— Ernteertrag, bzw. -Schätzung	143
Gewürzwaren, Preise	158
Gewerkschaften zur Abwendung des Fortwärtensjahres	344
Gewerkschaften, eingereichte Baugesuche	57
Gewerkschafts- und Fortwärtensjahre, Zahl der	14
Gewerkschaften, Zahl der	171
Gewerkschaften, Beratungsstelle	308, 309
— Erhebung 1924 (S.-B. 1924, Tab. 278, 279)	
— 1913 (S.-B. 1914, Tab. 291, 292)	
Gesellschaften	238
— Zahl der eingetragenen	344
Gestorbene	65, 90, 104
Gestorbene nach Alter	91, 94, 99, 104
— nach Beruf	95
— nach Familienstand	90, 100, 103
— nach Geschlecht	90, 95
— Kriegsgefangene (S.-B. 1919/20, Tab. 133)	
— Militärpersonen (S.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
— nach Monaten	92
— Säuglinge	97—99
— nach Todesursachen	96
— nach Todesursachen	98, 94, 96, 101, 104
Gesundheitsamt, Entnahmen u. Ausgaben	370
Gesundheitsverhältnisse i. d. Schulen	331—333
Gesundheitswesen	304—311
Gestrafte Kinder	190, 198
Gestrafte Personen	367
Gestrafte Preise	196, 198, 200
Getreide, Preise	156
— Anbauflächen	142
Getreidernte, Schätzung	143
Gewässer, Fläche der	11
Gewerbe	171—173
Gewerbeabmeldungen	173
Gewerbeabmeldungen	172
Gewerbebetriebe (S.-B. 1919/20, Tab. 231, 231)	
— genehmigungspflichtige	129
Gewerbebezirk I (Spruchkammer)	345
— II (Arbeitsgericht)	347
— Schlichtungsstelle für weibliche Hausangestellte	350
— Kosten bei Durchführung	370
Gewerbeermittlungsstellen	131
Gewerbeordnung, Anstufung i. b. Rechtsauskunftsstelle	354
Gewerbebezirk	129—132
Gewerbebezirkliche Anstufung	131
Gewerbebezirk, Wohnungen mit	15
Gewerbebetriebe, bayer.	355
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen (S.-B. 1919/20, Tab. 230, 231)	

	Tabelle
Gewerbliche Betriebszählungen (J.-B. 1910, Tab. 106—118 u. J.-B. 1919/20, Tab. 231)	
Gewerbliche Fortbildungsschulen	218
Gewerbezugszahl, Anzeigen wegen	138
Gewichtfabrikanten, Zahl der	171
Gewitter, Tage mit solchen	3, 5
Gewürze, Preise	158
Gießereien, Zahl der	171
Gilddinge, angefertigte	131
Giro-Verkehr bei der Reichsbank	175
Glas, Zahl der	171
Gießlampen	120, 122
Gießereien, Zahl der	171
Gebäude, Lehrauftrag für weibliche Handarbeiten	224
Goldarbeiter, Zahl der	171
Goldschläger, Zahl der	171
Granitkalker, Fläche	58
Granpeln, Tage mit	5
Griech. Preise	158
Große-Exzente 1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 159, 160)	
Großener	135
Großhandelsindex	168
Großhandelspreise für Getreide u. Mehl	156
— für Den und Stroh	156
— für Rohlen	157
Großkraftwerk Franken, Strombezug vom Großmarkt, Verkehr	147
Großstädte, Fläche	64
— ortsausweisende Bevölkerung	64
— Wohnbevölkerung	64
Großvieh, Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Preise	155
Großviehstücke, Meißelzufuhr	152
Großwohnungen, besetzte	18
— durchschnittl. Belegung	23
Grubenaufricht	140
Grubenerleerung, Betrieb	139
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Gebühren für	369
Grundbesitz, städt., Befaulfläche, Erwerb und Veräußerung	19
— der Unterrichtsstätten	284
Grundbesitzveränderungen	18
Grundbuchgeschäfte	344
Grundbesitzsteuer, Reichssteueranteile	366
Grundsteuer	355, 366
Grundstücke und Gebäude, städtische, Einnahmen und Ausgaben	370
Grundstücke, Fläche d. in Häusern bebaut	11
Grundstücke, an die Katastration ange-schlossene	59
Grundbesitzstand	6
Grundwerttaxe	367
Güterverkehr bei der Reichsbahn	180
Güterwagen, b. Ausg. anhängige	344
Gymnasien	205, 227
— Bibliotheken	239

§

Hafen, Preise	156
— Uferanlagen	142
Hafenkloster, Preise	158
Hafen, Zahl der	171
Hagel, Tage mit	5
Hagelschäden und Hagelversicherung (J.-B. 1919/20, Tab. 194, 195)	
Halle a. S., Bevölkerung und Fläche	64
Hamborn, Bevölkerung und Fläche	64
Hamburg, Bevölkerung und Fläche	64

	Tabelle
Handarbeitschulen, private, weltliche	224
Handelsgärtner, Zahl der	171
Handelsgerichte, Erhebung	132
Handelshochschule	201, 202, 227, 230, 239
— Bibliothek	239
— Einnahmen und Ausgaben	370
Handelsrecht, Auskünfte in der Rechtsauskunftsstelle	354
Handelsregister	344
Handelschule, städt., höhere	219, 230, 227, 230
— Kosten	370
Handelswagen, Erhebung	132
Handfertigkeitsunterricht	274
Handlungen, strafbare, Anzeigen	123, 125, 128
Hannover, Bevölkerung und Fläche	64
Hauptgebäude, Zahl der	14
Hauskanäle	59
Hausmarkt, Zahl der Verkäufer	147
Hausstelle für Armenfürsorge	300, 301
Hausangestellte, weibl., Schutzgericht für, beim Gewerbegericht	350
Hausnachsteuer	368
Hausbesitzer, Beruf der Nürnberger (J.-B. 1921, Tab. 16, 17)	
Hausflächen und Höfe, überbaute	11
Hausstätten, Fläche bei	11
Haushaltrechnungen, minderbemittelter Familien 1907 (J.-B. 1909, Tab. 224)	
Haushaltungen	17, 19—22, 41
— in Untermiete	19, 29
— ihre Unterbringung i. Wohnung	29—32
— die Bevölkerung nach	60
— mit Aufschuß an d. Elektrizitätswerk (J.-B. 1919/20, Tab. 558)	
— mit Viehbesitz	144
Haushaltungsstellen	224, 292
Haussteuerverbesteuerung	355
Hauswirtschaft	131
Hausverkehrsabfuhr	141
— Kosten	370
Hauswirtschaftrechnungen, Zahl der	15
Hauswirtschaften	154
Haussteuer	355, 366
Haus- und Hauskrank, Poliklinik	310
Hausnummer	364
Heilgeisthospital	285
— Krankenabteilung	315
Heilkunde, Ausübung	304
Heilpersonal, Zahl des	304
— in Krankenanstalten	315
— Erhebung am 1. V. 1909 (J.-B. 1909, Tab. 286)	
Heilstätte Engelthal, Knechtlinge	321
— Betriebskosten	370
Heiraten	65, 75
Heiratsregister	108, 110
Heiratsregister	147
Heiratsregister	156
Hilfsaktion für die minderbemittelte Bevölkerung (J.-B. 1921, Tab. 269—271)	
Hilfskassen für Schwachsinnige	316
Himmelskerbelfahrt	1, 4
Hirabstürzen, Selbstmorde durch	101
Hinterbliebenenversicherung	240
Hinterhäuser, Zahl der	14
Hochbauverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben	370
Hochschulfächer	201—204
Höfe und Hausflächen	11
Holz, Preise	158
Holzplaster, Fläche	58
Holzungen, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 189)	

	Tafel
Dopfenhandlungen, Zahl der	171
Dopfenmarkt, Preise	149
— Kaufat	148
Hörer der Handelshochschule	202
— der städt. Volkshochschule	203, 204
Grundwarenfabrikanten, Zahl der	171
Heiligtal zum Heiligen Geist	285
Hotels, Zahl der	14, 108
Fuf- und Wagenschmiede, Zahl der	171
— Föhlung	144
— Preise	158
Hälsenfrüchte, Preise	158
— Anbauflächen (S.-B. 1919/20, Tab. 191)	339
Handelshand (städt. Volkshoch)	337
Handsteuer	158
Hüte, Preise	314
Hygienische Wälderuntersuchungen	56
Hypothekenstatistik	344
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte	344
Hypothekenverträge im Amtsgerichtsbezirk Münchberg 1912—1914 (S.-B. 1915, Tab. 530—538)	

J

Jagdarten, ausgestellte	129
Jahresmischpreis einer Wohnung	49
Jahrespreisstände, höchste	8
Jahrespreise	335
Jahres-J. Lebenshaltg. u. Großhandel	168
Industriekapital bei Gießereien, Ein- nahmen und Ausgaben	370
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 306- nungen	307
— 238	238
Jugendfrauenklassen	240
Jugendfürsorge für Schüler und Schülerinnen	224
Jugendversicherung, Invaliden- renten	243, 244
Juden	200
Jüdische Bekenntniserschule	209
Jüdische Kultusgemeinde	200
Jugendamt, Kosten	370
Jugendfürsorge	301
Jugendhorte	227
Jugendklub	300
Juristen, Zahl der	171

K

Kabelnetz, Elektrizitätsnetz	120
— Straßenbahn	187
Kaffeehäuser, Zahl der	171
Kaffee, Preise	158
Kalce, Preise	158
Kalber, Zufuhr und Verbleib	160, 151
— Fleischverkauf	313
— Fleischzufuhr	152
— Preise	155
— Schlachtungen	153, 154
Kalkfleisch, Preise	158
Kammerei-Betriebsrechnung	370
Kammreinigung, Gebühren für	369
Kamm- und Sommerwarenfabrikanten, Zahl der	171
Kanalkauf	59
Kanalreinigung, Gebühren für	369
Kanalisation u. Abwasserreinigung, Ein- nahmen und Ausgaben	370
Kantinen, Föhlung	144
Kapitallementen	274
Kapitalrentensteuer (siehe Reichs-Kapital- ertragssteuer)	
Karlsruhe, Bevölkerung und Fläche	64

	Tabelle
Kartoffeln, Preise	158
Kartoffeln, Preise	158
— Anbauflächen	142
— Ernteföhlung	143
Kartonnagenwerke, Zahl der	171
Käse, Preise	158
— Untersuchungen	312
Katholische Kirche	193, 199
— Schulen	209, 214
Kaufmannsgericht I (Spruchkammer)	348
— II (Arbeitsgericht)	349
— Kosten der Amtsföhlung	370
Schlichtsachföhrl, Gebühren für	141, 369
— Baustrich	141
— Teilnehmer	141
— Koststellen, Eimer	141
— Kosten	370
— Wagen	141
Schneidmaschinen	137
Sied. Bevölkerung und Fläche	64
Sied. Beratungsstelle für trippelbafte — legitimierte	325 71
Siedergärtnerinnenfeminar	227
Siedheim, „Frida-Schramm-Stiftung“ Küdersdorf	323, 324
Siedpflanzfeminar	227
Siedvereine, unterföhlt	274, 275
Sied u. Mädchenheim (Jugendfürsorge)	300
Siedspendungen an den Schulen	299
Siedspital, Eupföh	315, 319
Siedsterblichkeit	94, 97—99
Siedvorstellungen im Stadttheater	292—295
Siedtötung, Anzeigen wegen	125, 128
Sied	238
Sied, katholische	198, 199
— protestantische	196, 197
Sied und Schule	196—230
Siedkennz, Zahl der (S.-B. 1917/18, Tab. 298)	
Sied, Preise	158
Sied beim Gewerbegericht	346, 347, 350
— Kaufmannsgericht	343, 349
— Vermittlungsm	358
Sied	140
Siedgrubenüberwachung, Gebühren für	369
Sied, Anbauflächen	142
Siedmachereien, Kontrollen	129
— Zahl der	171
Sied, Preise	158
Sied	135
Siedarten-Geldgericht	353
Siedfürsorge	293—295
Siedfleiter	58
Siedrentner	274, 275
Siednot, Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Schlachtungen	153, 154
Siedrechnungen, reuenstandene	42, 44
— beichte	13
— durchschnittl. Delegung	20
— Bestand und Fortföhlung	18, 43
Sied, private	304
Siedfläche der Geföhre	53
Siedheim der Jugendfürsorge	300
Siederschule (Justiz Dr. Bahring)	221
Sied, Gebühren für	158, 369
Sied, Preise	158
Sied, Zahl der	141
Sied, Preise	157, 153
Siedverteilungsstelle, Einnahmen und Ausgaben	370
Sied, Unfall im Boswert	119
— Preise	157

	Tabelle
Köln, Bevölkerung und Fläche	54
Kolonial- u. Walecialwarenhandlungen, Zahl der	171
Kommunikationsgeschäfte, Zahl der	171
Konsumwaren-Fabrikanten u. Handels- lungen, Zahl der	171
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	171
Konfessionsschulen	200
Konjunktur	196, 200
Königsberg i. Pr., Bevölkerung u. Fläche	64
Konsumrat, Anzeigen wegen	128
Konturse, Zahl der eröffneten	344
Konjunkturkurve der Kauf	222, 227, 230
— Einnahmen und Ausgaben	370
Kontorgebäude, Zahl der	14
Kontrollen d. Arbeiterschutzbestimmungen	129
— bei Sälen auf Feuerficherheit	196
— von Lebensmitteln	314
Körperkassensteuer, Reichsteueranteil	355
Körperverletzung, Anzeigen wegen	125
Kostländer	271, 274, 276, 297, 298
Kraftfahrzeuge	193—195
— der Feuerwehr	184, 194
— öffentliche	193—195
Kraftwagen d. Straßenbahn	187
Krankenfürsorge, Zahl der	171
Krankenschwestern, öffentl. u. Vereins	315—321
— private	304
— städtische, Betriebskosten	370
Krankenhäuser d. Vereins f. Krankenpflege	315
— städtische	315—318
Krankenhäuser, Betriebsergebnisse	317
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Heilerfolge	318
— Krankenbewegung	316
— Verordn.	315, 316
— behandelte Erkrankungen, Heil- erfolge	318
Krankenkassen, reichsgeheiligte	240—242
— Mitgliederbestand der	241
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus	315
Krankheiten, übertragb., Erkrankung	305—307
Kreisberberdall: 1901—1914 (S.-B. 1914, Tab. 112, 113)	305—307
Kreislandwirtschaftsschule Schaffhof	207
Kreisoberrealschule, Kreisrealschulen	206
Kreisschulen, Schüler und Lehrkräfte	207, 225
Kreistagswahl 15. Juni 1919 (S.-B. 1919/20, Tab. 521, 524)	207
Kreistankstellenanstalt	207
Kriegsbeschädigte und Kriegshinter- bliebene	274, 275, 277
Kriegsjüngere, Unterstützungen 1914 bis 9. 9./20 (S.-B. 1919/20, Tab. 493—495)	274, 275, 277
Kriegsgefangene, gehobene (S.-B. 1919/20, Tab. 133)	274, 275, 277
Kriegsgeld in 16 größeren bayerischen Städten 1916—1919 (S.-B. 1917/18, Tab. 749)	274, 275, 277
Kriegsopfer an Nürnberger Militärper- sonen (S.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	274, 275, 277
Kriegsmotfabrikpflanze u. Erwerbsslofen- fürjunge	370
Kriminalbeamte	124, 128
Kriminalpolizei	124
Kriminalstatistik, Anzeigen in	125
Kriminalstatistik 1911 (S.-B. 1913, Tab. 512—518)	124, 128
Krippenanstalt	224, 229
Krippenfürsorge, Verein für	325
Krippenheim Nürnberg	326
Kühe, Fleischschaff	313

	Tabelle
Kühe, Schlachtungen	153, 154
— Zufuhr	150
Kultusgemeinde, israelitische, Amtsblg.	200
Kunstanstalten, Zahl der	171
Kunstbauern	113
Kunstgewerkschule	207
Künstlerpersonal im Stadttheater	231
Kunstausstellungen, Unterhaltungskosten	370
Kunst- und Handelskammer, Zahl der	171
Kuppel, Anzeigen wegen	125, 128
Kunzarbeiter	274, 275
— 1914 (S.-B. 1914, Tab. 281—283)	274, 275
Kurze, Spiel- u. Manufakturwarenhand- lungen, Zahl der	171
Kuttler, Zahl der	171

Q

Qagergebäude, eingeweihte Baugesuche	57
Qagenhäuser, Zahl der	14
Qammfleisch, Preise	153
Qandesgewerbeamt, Behör.	174, 239
Qandesproduktionshandlungen, Zahl der	171
Qandgericht	343
Qandratswahl 1906 u. 1912 (S.-B. 1912, Tab. 456) (siehe auch Kreistagswahlen)	174, 239
Qandtagswahl 1907 (S.-B. 1909, Tab. 387)	171
— 1912 (S.-B. 1912, Tab. 456)	343
— 1919 (S.-B. 1919/20, Tab. 520—522)	171
— 1920 (S.-B. 1919/20, Tab. 532, 533)	343
— 1924 (S.-B. 1924, Tab. 322)	171
Qandwirtschaft und Viehhaltung	142—143
Qandwirtschaftlich benutzte Flächen	11
Qandwirtschaftliche Arbeitsflächen	142
Qandwirtschaftliche Arbeiter, Löhne (S.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	142—143
Qandwirtschaftsanstalt, Einnahmen u. Ausgaben	370
Qandwirtschaftsschule	207
Qängenmaße, Eichung	132
Qandangehörige	65, 75—85
Qandhaltung, Mindestkosten	162—167
Qandhaltungsinde	158
Qandmittel, Anzahl, Kosten	370
— Kontrolle	314
— Preise	158
— Untersuchungen	312
Qandübertrag, Selbstmord aus	132
Qandjahrmarkt u. Qandtag, Zahl der	171
Qandwende Wohnungen (S.-B. 1919/20, Tab. 39)	171
Qandwohnungsanlagen (S.-B. 1917/18, Tab. 56—70 u. S.-B. 1919/20, Tab. 39)	171
Qandwohnungen	74
Qandverbreitung des Bezirkslehrervereins	239
Qandkräfte an den Privatschulen	226
— an den Staats- und Kreis Schulen	225
— an den städtischen Schulen	213, 219—221, 225, 229
Qandkräfte, städtische, Gehaltsordnung	361
Qandlehre-Fortbildungsschule der Ma- schiner-Fabrik Ungsburg-Nürnberg	224
Qandverhältnisse, Einnahmen u. Ausgaben	370
Qand, nach auswärts übergeführte	387
Qand-Befestigung und Einziehung	387, 393
Qand, Körperl., Selbstmord wegen	102
Qandamt, Einnahmen und Ausgaben	370
— Pfänder	258
— Verhältnisse	259
Qandpa, Bevölkerung und Fläche	64
Qandungewicht des Elektrizitätsnetzes	120
Qandische Drähte, Gold- u. Silberdrähte- fabriken, Zahl der	171

	Tabelle
Bauzins, Gebühren für	178, 369
Baukosten, Preise für	158
Baukostenlisten, Zahl der	171
Bühnenspieltheater	235
Liebesgram, Selbstmorde aus	102
Zinsen, Preise	158
Enzyklopedische Anstalten, Zahl der	171
Lohe, Fläche	10
Hoher Moos und Buchenübel, Fläche	10
Löhne d. landw. Arbeiter 1921, Erhebung (J.-B. 1919/20, Tab. 666)	656
Sohnsteuer	365
Waldschneepflanzen	134
Wald, Bevölkerung und Fläche	64
Waldwirtschaft, Bevölkerung und Fläche	64
Luftdruck, Feuchtigkeit, Temperatur	1—4
Luftverkehr	186
Leipzigerkrankte, Auswärts- u. Fürsorgestelle	322
— Heilstätte Engelthal	321, 370
Luftspiele, i. Stadttheater aufgeführte	231, 235

M

Mädchenfortbildungsschule	217
Mädchenhandelschule	220, 227, 230
— Kosten	370
Mädchen u. Kinderheim (Jugendfürsorge)	300
Mädchenknoten, städt., höhere	221, 227, 230
Mazdaburg, Bevölkerung und Fläche	64
Mehrfachen, durch das Amtsgericht	344
Mainz, Bevölkerung und Fläche	64
Malkaffee, Preise	158
Malkaerbaum	169
Männerflucht vor Weiblicher Biere	344
Mannheim, Bevölkerung und Fläche	64
Maschinenwarenhandlungen, Zahl der	171
Margarine, Preise	158
Märkte	147—151
Martshallen, Verkaufsstelle	147
Martstich	150, 151
Manche-Marin-Berein	345
Maschinenfabrik Augsburg-Münchberg, Lehrlingsfortbildungsschule	224
Maschinenfabriker, Zahl der	171
Maschinen- u. Seilerei, Einnahmen und Ausgaben	270
Materialwarenhandlungen, Zahl der	171
Mannheimer, Zahl der	171
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenranke	315, 320
Meßamer, Zahl der	171
Meßl, Preise	156, 158
— Untersuchungen	812
Mehrlingsgeburten	86
Meinold, Anzeigen wegen	125, 126
Meisur, Untersuchungsamt d. Vereins	224, 262
Messer	147
Messerschmiede u. Schmiedeger. Zahl der	171
Meßstellen für Bevolkerung der Bezirk	6—9
Metallgießereien, Zahl der	171
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der	171
Metzgereien, Kontrolle	314
Milch, reichsrechtliche	57
Mietvermittlungsbüro, Tätigkeit	52
Mietpreis, prozentualer, nach d. Reichs- mietengesetz	50
— von besetzten und Leerwohnungen	49
— von möblierten Zimmern	51
Mietwohnungen, Zahl der	16
Mietzuschlag für Gewerbetreibende	50
Mietzuschläge zur Grundmiete (J.-B. 1922/23, Tab. 21, 22)	

	Tabelle
Milch, für Säuglinge	293
Milchherzeugung und -Verwertung	145, 146
Milchgenossenschaften	293
Milchhandel, Erhebung 1916 (J.-B. 1916, Tab. 209—213)	
Milch, Kontrolle und Untersuchung	312, 314
— Preise	158
Milchverbrauch in Hotels, Kaffeehäusern u. dergl. 1915 (J.-B. 1917/18, Tab. 371)	
Milchversorgung	145, 146
— Erhebung 1908 (J.-B. 1909, Tab. 215)	
— Erhebung 1911 (J.-B. 1911, Tab. 184)	
— nach Kontraktverhältnissen (J.-B. 1919/20, Tab. 201)	
Milchvergefangene	60
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 33)	
Militärpersonen, aktive	60
— gestorbene (J.-B. 1919/20, Tab. 125—132)	
Militärpferde	144
Milchkosten zur Lebenshaltung	162
Mittelbestand der Krankenkassen	241
Mittelfener	135
Mittelfränkisches Bindenheim	231
Mittelschmungen, Befestigung	18
— durchschnittl. Befestigung	23
Mobiliarbesitz, städtischer	364
Möblierer Zimmer, Klempner	51
Mokkavüben, Anbauflächen	142
Momaischichtarten	190
Mord, Anzeigen wegen	125
Motoren, angeschlossene	116, 120
Mühlen, Zahl der	171
Mühlensabstufung, Preise	156
Mühlhof-Krottenbach, Fläche	10
Mühlheim a. R., Bevölkerung und Fläche	64
Münster, Bevölkerung und Fläche	64
Münster-Gladbach, Bevölkerung u. Fläche	64
Mündel, bei der Amtsvormundschaft	296
— beim Amtsgericht	344
Münster, Bevölkerung und Fläche	64
Münsterer, Zahl der	185
Münsterer u. -Begeben, Anzeigen wegen	125
Musikschule, städt. (Konseratorium)	222, 227, 230
— Kosten	370
Mutterberatungsstellen	292, 294

N

Nachtlichtfabrikanten, Zahl der	171
Nachtsteuer	367
Nachschmiede, Zahl der	171
Nachrichtsmittel-Untersuchungen	812
Nationalmuseum, germanisches	239
Nationalversammlungswahl 19. I. 1919 (J.-B. 1919/20, Tab. 517—519)	
Naturalbezüge, Geldanschläge für	161
Naturhistorische Gesellschaft, Bibliothek	239
Naturverhältnisse	1—9
Nebel, Tage mit	5
Nebengebäude, Zahl der	14
Nebemärkte, Zahl der Verkäufe	147
Neubauten	42—44, 48
— Anzusage	57
Neue Gymnasium	205
Niedererschläge	1, 3, 5
Norikopter	285
Nordhäuser	151
Notstandsarbeiter, Fürsorgeaufwand	264
Notströmungen	66
Notwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigung	53
Notzucht, Anzeigen wegen	125, 128

D

Obdachlose Familien, untergebracht . . .	53
— Zufluchtsanstalten . . .	288
Oberhausen, Bevölkerung und Fläche	64
Oberrealschule . . .	206, 227
Obstbaumzählungen 1900 und 1913 (N.-B. 1917/18, Tab. 206)	
Obstlagerhalle, vermietete Lagerräume . . .	147
Obstmart, Zahl der Verkäufer . . .	147
Obst, Preise . . .	158
Ochsen, Fleischbeschau . . .	313
— Preise . . .	155
— Schlachtungen . . .	153, 154
— Zufuhr . . .	150
Ochsenmüllerei-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der . . .	171
Oed- und Unland, Fläche (N.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Offene Fürsorge d. Armenpflege . . .	270
— d. Wollwäberei . . .	269
Offener Reichs- und Arbeitsaal . . .	227, 230
Öffentliche Anlagen, Erwerb u. Ausgab. . .	370
— Bedürfnisanstalten . . .	113, 140
— Beleuchtung . . .	122
— Brunnen . . .	113
— Krankenanstalten . . .	315—321
— Verwaltungsbäude, Zahl der . . .	14
Öffentliches Fahrwerk . . .	193—195
Öffentliche, Anbaufläche (N.-B. 1919/20, Tab. 191)	
Öl, Preis . . .	158
Opern- und Operettenvorstellungen . . .	231—235
Ordnungskassen . . .	240, 242
Ortslöhne gewöhnlicher Tagelöhner . . .	180
Ostermesse . . .	147

P

Päderastie, Anzeigen wegen . . .	125, 128
Paketerkehr b. d. Reichspost . . .	132
Papierwaren- und Kartonnageneschäfte . . .	171
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . . .	11
Pastellfabrikanten, Zahl der . . .	171
Patenstiftfabrikanten, Zahl der . . .	171
Begehrstand der Begnäh . . .	6—8
Begnäh, Wasserlebensversicherungen . . .	2, 3
— Realstand . . .	6—8
Pettischenfabrikanten, Zahl der . . .	171
Personenanzugsteuer . . .	368
Personenbeförderungskraftwagen . . .	194—195
Personenfahrzeugsteuer . . .	368
Personenverkehr bei der Reichsbahn . . .	179
— bei der Straßenbahn . . .	189
Petroleumlampen . . .	122
Petroleum, Preise . . .	158
— Bedarf der Seimarbeiter 1915 (N.-B. 1917/18, Tab. 374, 375)	
Pfänder . . .	258
Pfarrämter, Einwohnerzahlen . . .	197, 199
Pfennigverkäufe . . .	250
Pferde, Schlachtung . . .	144
— Fleischbeschau . . .	313
— Fleischzufuhr . . .	152
— Schlachtungen . . .	153, 154
Pfirsichbäume, Zahl der (N.-B. 1917/18, Tab. 208)	
Pflasterfläche . . .	58
Pflasterzol . . .	367
Pflaumenbäume, Zahl der (N.-B. 1917/18, Tab. 208)	
Pflege- und Kruppenanstalt . . .	224, 292

Pflegekinder (Stoffkinder) . . .	271, 274, 276, 297, 298
Pflegepersonal in Krankenanstalten . . .	315
Pflegschaften . . .	344
Pfingstferien, Zahl der . . .	171
Pfründner im Heiligengeistpital . . .	285
— im Moritzstift . . .	285
— im Sebastianusstift . . .	286, 287
Pfingstfabrikanten, Zahl der . . .	171
Pflichtbeleuchtung . . .	122
Pflichte, öffentliche . . .	113, 140
— Einnahmen und Ausgaben . . .	370
Pfingsttag . . .	1, 3
Pflanzen i. B., Bevölkerung und Fläche . . .	64
Polizei für Paris und Combraine . . .	310
Polizei . . .	128—153
Polizeiaufsicht . . .	126
Polizeikommissäre . . .	123
Polizeiberechtigter . . .	123
Polizeiführer . . .	123
Polizeipflichtige . . .	269
Polizeistundverlängerungen . . .	153
Polizeiverwaltung, Kosten . . .	370
Polizei-Wachen, -Runden und -Reviere . . .	123
Polizeivertreter . . .	123
Porzellan-Fabrikanten u. -Handlungen, Zahl der . . .	171
Porzellan, Zahl der . . .	171
Posten, im Stadttheater gegeben . . .	282—285
Postschiffamt, Verkehr . . .	184
Post- und Reklamsammlungen . . .	188
Praktische Metzger . . .	304
Präzisionsgewerkschaft, Eridung . . .	132
Prebiterseminar, evang.-luth. . .	234
Preise . . .	49, 51, 149, 155, 158
— für Brenn- und Leuchtstoffe . . .	158
— für Ritzöl . . .	158
— für Getreide . . .	156
— für Senf . . .	156
— für Kupfer . . .	149
— für Kleidung . . .	158
— für Kohlen . . .	157, 158
— für Lebensmittel . . .	158
— für Mehl . . .	156
— für möblierte Zimmer . . .	51
— für Obst . . .	158
— für Reiniger, Stärken usw. . .	158
— für Stroh . . .	156
— für Vieh . . .	155
— für Rohwolle . . .	40
Preissteigerungen für Lebensmittel . . .	162—168
Privatbadeanstalten . . .	341
Privatforsten . . . (N.-B. 1917/18, Tab. 282)	
Privatliegenschaften . . .	345
Privatkrankenanstalten . . .	301
Privatschulen . . .	224, 225
Protestantische Kirche . . .	196, 197
— Schulen . . .	200, 314
Prozesse, Anzahl derselben . . .	343, 344
Protektion, Selbstmorde durch . . .	101
Pumpbrunnen . . .	113
Puppenfabrikanten, Zahl der . . .	171

Q

Quadersteinwagen . . .	299
Quarzschlacke, Fläche . . .	58
Quittungsarten . . .	343

R

Rationierung von Wohnungen . . .	53
Raub, Anzeigen wegen . . .	125

	Tabelle
Raumzahl der vorhandenen Wohnungen	48
— der neuentstandenen Wohnungen	42
Realschule für Mädchen	221
Real- und Reformgymnasium	206, 227, 230
Realschulen	206, 227
Recht	343—354
Rechtsauskunftsstelle	354
Rechtsfreiheiten, bürgerliche	248, 344
Reformierte	62
Regen (Niederschläge)	5
Regentage	3, 5
Reichelsdorf, Fläche	10
Reichsbahn	179—181
— abgegangene Tiere	181
— angekommene Tiere	181
— Güterverkehr	180
— Personenverkehr	179
Reichsbahndirektion (Verkehrsamt), Bühlhof	239
Reichsbahnhauptstelle	175
Reichs-Einkommensteuer	265, 336
Reichsgesellschaftliche Krankenkassen	240
Reichsgesellschaftliche Miete	50
Reichsgründungsplanung, Uebertreibungen	123
Reichs-Kapitalertragsteuer	335
Reichspost	182—185
— Brief- und Paketverkehr	182
— Fernsprechwesen	185
— Post- und Paketsammlungen	183
— Telegraphie	185
— Unterhaltungsgrundfunk	185
— Verkehr v. Postfachland	184
Reichsstaatsbibliothek	356—358
Reichssteueranteile an der Einkommens- u. Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grundwerbsteuer	356
Reichsstaatswahl 1907 (S.-B. 1909, Tab. 396)	
— 1912 (S.-B. 1912, Tab. 454)	
— 1919, Nationalversammlung (S.-B. 1919/20, Taf. 517—519)	
— 1920 (S.-B. 1919/20, Tab. 523—526)	
— 1924 (S.-B. 1924, Tab. 324—326)	
Reichswohnungszählung 1918 (S.-B. 1917/18, Tab. 47—58)	
Reif, Tage mit	5
Reinigungsmaterial, Preise	153
Reinlichkeit, öffentliche	137—141
Reis, Preise	158
Reisebüsse, ausgestellt	133
Reißzylinder und Reißzeugmacher, Zahl der	171
Religionsbekenntnis, Bevölkerung nach	62
Renten, ausgesetzte	243, 246
— Alters- u. b. Invalidenversicherung	243
— Hinterbliebenenversicherung	246
— Unfallversicherung	245
Reitere der Polizei	123
Rindfleisch, Preise	158
Rindvieh, Ausfuhr	151
— Fleischbesatz	313
— Schlachtungen	153, 154
— Verbleib	151
— Zählung	144
— Zufuhr	150
Roggen, Preise	156
— Anbauflächen	142
— Erntevertrag bzw. Entschädigung	143
Roggenmehl, Preise	156
Rohrbranntwein, öffentliche	113
Rohrkanäle	59
Rohr, Bauarbeiten, Preise	224
Röthenbach b. Schweinau, Fläche	10

	Tabelle
Rötter, Frauenarbeitschule	221
Rot- und Glodengießer, Zahl der	171
Rundenbezirke der Polizei	123
Rundfunkteilnehmer	185
Rundfunktribun, Anbauflächen (S.-B. 1919/20 Tab. 192)	
Rüstungsindustrie 1917, Arbeitszeit und Lohnverhältnisse (S.-B. 1917/18, Tab. 745—748)	

S

Sozialpflicht	136
Soarbrücken, orisante, Bevölkerung	64
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen	125
Sachbezüge, Geldausschläge für	161
Sammelgebühren für Zerkalien	139
Sammel- und Dünggruben	140
Sattler, Zahl der	171
Säuglingsfürsorge	293—295
Säuglingssterblichkeit	91, 94, 97—99
— nach Alter	99
— nach Ethnizität und Geschlecht	97—99
— nach Monaten	98
— nach Stilldauer	99
— Gesamtausgaben für Maßnahmen gegen die	293
Saxertrank, Preise	158
Schafe, Zählung	144
— Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Fleischbesatz	313
— Fleischzufuhr	152
— Preise	155
— Schlachtungen	153, 154
Schafschere, Preise	158
Schafhof, Fürsorge-Erziehungsanstalt	294
Schalubren für selbstträgige Treppende- leuchtene	120
Schafzucht, Gemarkungen	129
— Antrassen	129, 314
— Zahl der	130, 171
Schauspiele im Stadttheater	232, 235
Scheckverkehr bei der Sparkasse	252, 254
Schiedsgericht für weibliche Hausange- stellte beim Gewerbegericht	350
Schirme, Preise	158
Schlachthof, Einnahmen und Ausgaben	370
Schlachtungen im Schlachthof	153
— Inn- und Kotischlachtungen	154
Schlackeufreinflaster, Fläche	58
Schlösser, Zahl der	171
Schmelz, Preise	158
Schmiede, Zahl der	171
Schneehöhe, Schneedecke	1, 5
Schneefläche	137
Schneetage	3, 5
Schneider, Zahl der	171
Schnellanzuschlafarten, verkaufte	179
Schnepfenreuth, Fläche	10
Schokoladenfabrikanten, Zahl der	171
Schotterstraßen, Fläche	56
Schreiner, Zahl der	171
Schuhmacher, Zahl der	171
Schuhwaren, Preise	158
Schulärzte, Feststellungen der	331—333
Schulbrunnenschäder	242
Schulen	201, 230
— Aufwendungen der Stadt	370
— Sitzungen	284
Schüler, deren Zugehörigkeit zu Vereinen	228
Schüleranmeldungen u. Zulassungen	214, 215
Schulgebäude und Paraden	210

	Tabelle
Schulgeld	327
Schulhäuser mit Brausebädern	342
Schulbücher, Untersuchungen	331—333
Schulklassen und Schulräume	208—210
Schulsparkasse	250, 255
Schulspendungen	299
Schulzahnklinik	334
Schutzgewehrseine	129
Schutzmänner	123
Schutzmannschaft, Tätigkeit der	123
Schwachförmige, Hilfsklassen für	216
Schwangerenunterstützung	293
Schwänke, im Stadttheater gegeben	232—235
Schwarzbröt, Preise	158
Schweine, Zählung	164
— Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Fleischbesitz	313
— Fleischzufuhr	152
— Preise	155
— Schlachtungen	153, 154
Schweinefleisch, Preise	158
Schweinefleisch, Preise	158
Schwimmbäder im Volkshaus, Besucher	333
Sebastianshital	283, 287
— Krankenabteilung	315
Selbstmorde	100—102
— nach Alter	94
— Art der Ausführung	101
— Beweggründe	102
— Familienstand und Geschlecht	100
Sicherheit, öffentliche	125—126
Sicherheitskommisäre	123
Sicherheitspolizei	125—127
— Einnahmen und Ausgaben	370
Siemens-Schuckert-Werke, technische Fortbildungsschule der	224
Silberarbeiter, Zahl der	171
Silberschlägerei u. Handlungen, Zahl der	171
Simultanschulen	208, 214
Simultan- und Konfessionschulen	210—213
Sittenpolizei	128
Sittlichkeitsverbrechen und Betragen, Anzeigen wegen	125, 128
Sonnenbrillenstunden	3, 4
Sonntagsruhe, Kontingen	129
Soziale Fürsorge u. Gesundheitswesen	240—242
Sozialrentner	274, 275
Späbelate	124
Spanjerfel, Markt	150, 151
— Schachtungen	153
Spannungsumformung d. Elektrizitätsstroms	120
Spartasse	247—257
— Darlehenskasse	257
— Einzugszinsen	251
— Kreditabteilung	256
— Schuldverehr	253, 254
— Schulsparkasse	255
— Sparbücher und Konten	249
— Spargelder	248
— Sparmarken	250
— Sparverehr, allgemeiner	252
— Vermögen	247
Speisefette, Preise	158
— Untersuchungen	312
Spezerei- u. Landesproduktionshandlungen, Zahl der	171
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten, Zahl der	171
Spirituosenfabrikanten u. Handlungen, Zahl der	171

	Tabelle
Spindler	235—237, 315—321
Sprechstellen der städt. Telefonanlage	134
— öffentliche	185
Sprengwasserpfeifen und Sprengwagen	137
Staatsangehörigkeit (S.-B. 1917/18, Tab. 86)	354
Staatsangelegenheiten, Anstufte in der Rechtsanrufstelle	354
Staatsanwaltschaft	345
Staatsarchiv, Bayer.	285
Staatsbank, Bayer., Stand	176
Staatsbahn (siehe Reichsbahn)	370
Staatsforsten (S.-B. 1917/18, Tab. 283)	207
Staatslehranstalt, hoh. techn.	205—207, 225
Staatsmünzen	355
Stadamt für Erhebungen, Einnahmen und Ausgaben	370
Stadtbibliothek	230, 370
Stadtbezirke, Einwohnerzahl 1919 u. 1925	61
— Fläche	61
Stadterweiterungsamt, Einnahmen und Ausgaben	370
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter	362
Stadtgericht, Aufstellung	11
— Entwicklung	10
Stadträte, Wahl (S.-B. 1919/20, Tab. 525, 526) — — 1924 (S.-B. 1924, Tab. 330, 331)	232, 235
Stadttheater, Vorstellungen	232, 234
— Abonnenten	232, 234
— Art der Vorstellungen, Besuch	233—235
— Einnahmen u. Ausgaben der Stadt	370
— Personal	231
Ständchen	133
Standesämter, Einnahmen u. Ausgaben	370
Standplätze für öffentl. Fahrzeuge	198
Statistische Bezirk, Bestehende dafelbst	96
Statistisches Amt, Bibliothek	230
Stebberhallen, Nachschau	314
Steinbauwerke, Zahl der	171
Steinböhlen, Preise	158
Steinmetzbetriebe, Werkstattkontrollen	129
Stellenvermittlung	260—262
Stierbefälle	65, 90—104
Sterblichkeit der Säuglinge	91, 94, 97—99
Stettin, Bevölkerung und Fläche	64
Steuern	355, 366—368, 370
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen	388—394
— 1900—1911 (S.-B. 1911, Tab. 538—543)	388—394
— 1912 (S.-B. 1913, Tab. 539—545)	388—394
Stiere, Fleischbesitz	313
— Schlachtungen	153, 154
— Zufuhr	150
Stiftungen	284
Stipendienleistungen	284
Störung, geistige, Selbstmorde infolge	102
Strafbare Handlung, Anzeigen	123—125, 127
Straßengesetz, Anlagen auf Einfluß von	345
Strafrecht, Strafprozeßrecht, Anstufte in der Rechtsanrufstelle	354
Strafsachen, v. Staatsanwaltlich. anhäng.	345
Straßenbahn, Anlagen u. Betriebsmittel	187
— Zahl der Arbeiter	362
— Betriebsergebnisse	185
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Fahrgeleinahme	189, 190
— Gebühren für	363
— Kraftwerk bzw. Umformwerke	191
— Unfälle	192
— Personal	188
Straßenbau	58
— beschäftigte Arbeiter	362
Straßenbeleuchtung	122

	Zabellc
Straßenfläche	11
Straßenreinigung	197, 198
— Fläche	138
— Gebühren für	369
— Zahl der Arbeiter	137, 138, 362
— Kosten	370
Streits	177
Stroh, Preise	156
Stromzuzug des Elektrizitätswerks	121
Stromzeugung und Verbrauch der Straßenbahn	191
Strompreise für Licht und Kraft	369
Studenten der Handelshochschule	201
Studierende, Stiftungen	284
Studienlehre, taufmässige	159
Stuttgarter Bevölkerung und Fläche	64
Einwohnerzahl	344, 353

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der	171
Tagearbeiter, Dienstlöhne gewöhnlicher	160
Tages- und Nachtpflegekinder	298
Tanzmusiken, öffentliche	133
Tapeziere und Dekorateurs, Zahl der	171
Tarifmässige Stundenlöhne	159
Tätigkeit der Schulärzte	281—282
— — Schulzahnklinik	284
— — Schulkrautkunde	123
Tau, Tage mit	5
Tauben, Brise	158
Taubstumme, Schulen für	207
Tausen	193, 198
Tausendwohnungen, erteilte Bezugsgenehmigungen	53
Technikum (höch. techn. Staatslehranstalt)	207
Technische Fortbildungsschule d. Siemens-Schuckert-Werke	224
Ter, Preise	158
Ter, Unfall im Gaswerk	119
Telegramme	185
Telephonanlage, städt.	134
Temperaturen der Luft	1, 2
— des Wassers	2, 3
Lehrerschulen (N.-B. 1924, Tab. 155)	
Legistikverwaltung, Einnahmen u. Ausgaben	370
Theater, städt.	231—235, 370
Tiefenverwaltung, Einnahmen und Ausgaben	370
Tierärzte, Zahl der	304
Tiere, Verkehr bei der Reichsbahn	181
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	129
Fermehlbereitungsanstalt	312
Töchterchule, höhere evangelische	224
Todesfälle bei Säuglingen	91, 94, 97—99
Todesursachen	93, 94, 96, 101, 104
— wichtige, seit 1880 (N.-B. 1909, Tab. 73, 74)	
Tödtliche Verunglückungen	103, 104
Totgeborene	65, 75—78, 80—85
Trauerpiele, im Stadttheater	232—235
Trunken, Kirchliche	193, 198
Treppenbeleuchtung, Schallröhren	120
— — Gebühren für	369
Trichinenscharakter, Einnahmen und Ausgaben	370
Trödler, Zahl der	171
Truthühner, Zahl (N.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)	
Tuberkulosebekämpfung	321—324
Tuberkulosesterbefälle 1901—1914 (N.-B. 1914, Tab. 110, 111)	
Turnen, Sport und Spiel (N.-B. 1919/20, Tab. 329—349)	

Zabellc

U

Ueberfahren, Unglücksfälle	104
— Selbstmorde durch	101
Uebertragbare Krankheiten, Erkrankungen	305—307
Ueberrettungsstellen, Anzeigen	123, 128, 345
Uhrenbeleuchtung	122
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der	171
Ums, Ums und Aufbauten	43
Umbauten, Baugesuche	57
Umlagen der Stadtgemetrische	366, 370
Umsatzsteuer, Reichssteueranteile	266
Umzüge (Wohnungs-)	106
Unheilich Geborene	77, 78, 80
Unheilige Säuglinge, gestorbene	97—99
Unfälle	103, 104, 245
— bei der Straßenbahn	192
Unfallversicherung	245
Unglücksfälle, tödtliche	103, 104
Unterhaltung und Bildung	231—239
Untermieterwohnungen	16, 19, 24, 28
Unterrichtsamt des Vereins Merkur	224
Unterrichtsstellen	284
Unterschlagung, Anzeigen	125
Unterstandshallen, Zahl der	14
Unterstützung hilfsbed. Schwangeren	295
Unterstützung durch d. Wohlthätigkeitsamt	289—292
Untersuchungsanstalt	312
Untersuchungsergebnisse, Bestellungen der Schulärzte	331—332
Untrene, Anzeigen wegen	125
Unzahl, gewerbemässige, Anzeigen wegen	125
Unlauterfalschung, Anzeigen	125
Urkundenproteste	343
Urteile auf Ehecheidung	343

V

Verbrauchsteuern	367, 368
Verbrechen, Anzeigen wegen	123—125, 345
Verbrechen, Unglücksfälle durch	104
Verdienst landwirtschaftlicher Arbeiter (N.-B. 1919/20, Tab. 555, 556)	
Verein Merkur, Unterrichtsamt	224, 262
Vereine	238, 344
— landwirtsch. (N.-B. 1917/18, Tab. 310)	
— Zahl der eingetragenen	344
Vereinstrentenanstalten	315
Vergehen, Anzeigen	123—125, 345
Vergiften, Selbstmorde durch	101
Vergleiche beim Vermittlungsamt	353
Vergütungssteuer	367
Verkauf auf Messen und Märkten	147
Verkehr	179—196
Verkehrsmuseum, Bibliothek	299
Verkehrswege und -Straßen, Ausgaben	370
Verlorene Gegenstände	188
Vermessungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	370
Vermittlungsamt	353
Vermögen, freibliches	383, 394
— der Sparkasse	247
Verschulte u. m. Zwangspaz. Helmsweiserer	126
Versicherungsamt, Einnahmen u. Ausgaben	370
Versicherungsstellen	240—246
Vertragsanwaltschaft, städt.	361
Verurteilungen, tödtliche	103, 104
Verwaltung, Ausgaben für	370
Verwaltungsgebäude, öffentl., Zahl	14
Veterinäramt, Einnahmen und Ausgaben	370
Verhaltung und Landwirtschaft	142—146

	Tab. 160	161
Vieh, Markt	160	161
— Preise		155
— Zählungen		144
Wahlverben und Stimmgen, Fläche der	(J.-B. 1919/20, Tab. 189)	
Wahlzählungen 1900—1916 (J.-B. 1916, Tab. 206, 207)		
— 1916—1918 (J.-B. 1917/18, Tab. 299, 300)		
— 1918—1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 196, 197)		
— 1921 (J.-B. 1921, Tab. 99)		
— 1922—1924 (J.-B. 1924, Tab. 133)		
— 1925		144
Wahlzettel, städt.	339	340
Wahlzettel 1926		360
Wahlzettel für die, städt. Lehrpersonal		230
— Schulgeld		227
Wahlzettel für die, städt.		239
Wahlzettel 1924 (J.-B. 1924, Tab. 323)		
— 1926		360
Wahlzettel für die, 203—216, 225, 228		
— Ausgaben der Stadt		370
— ärztliche Überwachung	331—333	
— Klassen für Schwachsinnige	216	
— Klassenzahl	208—216	
— Konfessionsschulen		209
— Lehrkräfte	213, 225, 229	
— Lehrpersonal		229
— Religionsbekenntnis der Schüler	208, 213, 216	
— Schüler-Anmeldg. u. Entlassg.	214, 215	
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte		210
— Simultanschulen		208
— Simultan- u. Konfessionsschul.	210—213	
— Stärke der Klassen	211, 212	
Wahlzettel für die, städt.	203, 204, 227, 230	
— Einnahmen und Ausgaben		370
Wahl- und Schülerdarstellungen	252—253	
Wahlzählungsergebnisse 1925 und 1919	60, 61, 64, 371	
— 1917 u. 1916 (J.-B. 1917/18, Tab. 73—91)		
— 1919 u. früher (J.-B. 1911, Tab. 43—53)		
Wahlzettel für die Personen d. d. Schularmisch.	123	
— durch die Sittenpolizei		123
— durch die Späherleute		124
Wahlzettel für die an der Handelshochschule	202	
Wahlzettel für die		344
Wahlzettel, Beschäftigung		44
— überleib, Fläche, Einwohnerzahl	10, 11, 61	
Wahlzettel für die 1914—1918	(J.-B. 1917/18, Tab. 373—381)	
Wahlzettel für die im alten und neuen Stadttheater	232—235	
Wahlzettel für die, Fläche		65

W

Wahlzettel für die der Polizei	123
Wahlzettel für die	123
Wahlzettel für die und Gewerkefabrikanten, Zahl der	171
Wahlzettel für die Wagen, öffentl.	147
Wahlzettel für die Wagenladungsgut bei der Reichsbahn	189
Wahlzettel für die Wagenpark, Straßenreinigung	139
— Straßenbahn	187
Wahlzettel für die Wagenpark, Zahl der	171
Wahlzettel für die	356—360
— (siehe Reichspräsidentenwahl, Reichstagswahl, Landtagswahl, Landratswahl, Kreiswahl, Gemeindevahl, Kreistagswahl, Bürgermeistervahl, Volksversammlung, Bezirksbauernfarmwahl)	

	Tab. 246
Wahlzettel für die, Tab. 246	
Wahlzettel für die, „Frieda-Schramm-Stiftung“	323, 324
Wahlzettel für die (J.-B. 1917/18, Tab. 238)	
Wahlzettel für die	273
Wahlzettel für die	275
Wahlzettel für die	131
Wahlzettel für die	105—107
Wahlzettel für die, Besucher	339, 341
Wahlzettel für die	368
Wahlzettel für die, Preise	158
Wahlzettel für die, Preise	158
Wahlzettel für die im Stadtgebiet	11
Wahlzettel für die, Gebühren für	362
— Licht und Kraft	112—122
— Untersuchungen	312
Wahlzettel für die Temperatur der Regen	3, 2
Wahlzettel für die	112—115
— Einnahmen und Ausgaben	370
— Grundstücksanstöße	112
— Verteilungsanlagen	112, 115
— Rohrleitungen und Wasserposten	112
— Wassermesser	112
— Wasserabgabe und -förderung	114, 115
Wahlzettel für die, Besondere und -Besondere	343, 344
— Verkehr d. Reichshauptstadt	175
Wahlzettel für die Wege und Straßen, Fläche der	11
Wahlzettel für die	105, 107
Wahlzettel für die, Fläche der (J.-B. 1919/20, Tab. 188, 189)	
Wahlzettel für die, Einnahme	132
Wahlzettel für die, Zahl der	171
Wahlzettel für die, Preise	158
Wahlzettel für die, Preise	158
— Anbauflächen (J.-B. 1919/20, Tab. 192)	
Wahlzettel für die, Preise	156
— Anbauflächen	142
— Ernteertrag bzw. Ernteschätzung	145
Wahlzettel für die, Preise	156, 158
Wahlzettel für die, Einnahmen und Ausgaben	370
Wahlzettel für die mit Moratorium, Kontroller	129
— eingereichte Baugesuche	57
Wahlzettel für die	367
Wahlzettel für die	1—5
Wahlzettel für die und Uhrenbeleuchtung	122
Wahlzettel für die geg. d. Staatsanwalt, Anzeigen	125
Wahlzettel für die, Bevölkerung und Fläche	64
Wahlzettel für die, Anbauflächen der	142
Wahlzettel für die, Preise	158
Wahlzettel für die, Preise	158
Wahlzettel für die und Gasthäuser, Erhebung	
— am 1. Okt. 1920 (J.-B. 1919/20, Tab. 239)	
— Genehmigungen	129
— Kontrolle	129, 131
— polizeiliche Schließung	120
— Zahl der	130, 171
Wahlzettel für die	274, 275
Wahlzettel für die, Einnahmen u. Ausgaben	370
Wahlzettel für die, Wirtverrenten, Wirtverrenten	246
Wahlzettel für die	275, 276
Wahlzettel für die	315
— Einnahmen und Ausgaben	370
Wahlzettel für die	253
Wahlzettel für die	269—283, 370
— Einnahmen und Ausgaben	370
Wahlzettel für die und Wohlfahrtspflege	370
Wahlzettel für die	284
Wahlzettel für die	60, 61, 64, 371
Wahlzettel für die, eingereichte Baugesuche	57
— neuentstandene	12—14, 48
— abgebrochene	48

	Tabelle
Wohngebäude, Bestand u. Fortschreibung	14, 45
Wohnhinterhäuser, Zahl der	14
Wohnräume, Bezugsgefuche	57
— neuemstandene	42, 47, 48
Wohnungen, Anteil d. Hauptmieter	27
— Anteil d. Untermieter	28
— besetzte, Zahl	15, 17—19
— Bestand und Fortschreibung	46
— durchschnittl. Belegung	20—26
— leerstehende 1925, Zahl	15, 18
— neuemstandene	42, 44, 47, 48
— mit Gewerherdumen	15, 46
— mit Küche	16
— ohne Küche	16
— mit Badeeinrichtung	15
— mit Wasserloset	15
— Mietverträge	49, 50
— nach der Stadtwertlage	15
— nach der Zahl der Wohnräume	17, 46—48
— untergebrachte Haushaltungen in	17
— untergebrachte Personen in	19
Wohnungsamt, städt.	53
— Einnahmen und Ausgaben	370
Wohnungsanfrage	54
Wohnungsbeschlagnahmen	53
Wohnungsbestand und Fortschreibung	46
Wohnungsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben	370
Wohnungsgefuche	53
Wohnungslugenssteuer	368
Wohnungsunterlet	49
Wohnungspreise, Erhebung Januar bis April 1920 (N.-B. 1919/20, Tab. 36, 37)	53
Wohnungsrationierung	53
Wohnungssachen, Beschwerte	351
Wohnungszählung am 1. Dezember 1910 (N.-B. 1911, Tab. 27—38)	14—21
Wohnungszuweisungen im Taufbezirk	53

	Tabelle
Wucher, Anzeigen wegen	125
Wurzwaren, Preise	158
— Unterbringungen	312

3

Zähler (Elektrizitäts)	120
Zahnärzte, Zahl der	304
Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulgesundheits	884
Zähne, Untersuchungen in den Schulen	331
Zerren- und Arbeitsan, offener	227
Zerrenungen und Zerrenschriften, Zahl der	171
Zerrenhof, Fläche	10
Ziegelstein, Fläche	10
Ziegen, Zählung	144
— Zufuhr und Verbleib	150, 151
— Fleischschau	312
— Fleischzufuhr	152
— Schlachtungen	153, 154
Zigarettenfabrikanten (Zahol-), Zahl der	171
Zimmer, rühterte, Mietpreise	51
Zimmermeister, Zahl der	171
Zinnleger, Zahl der	171
Zivildienstleistungen	60
Zucker, Preise	158
Zuchtanstalten für Obdachlose	288
Zugehörigkeit der Nürnbergger Schüler zu Vereinen	228
Zucherei, Anzeigen wegen	125, 128
Zuchrenten	278
Zuchsteuer	367
Zuchte	105, 106
Zwangstrafungen	238
Zwangsersteigerung u. Verwaltungen	344
Zwangsvollstred. der Gerichtsvollzieherei	344
Zweckungen, Preise	158
Zweckgebäude (N.-B. 1917/18, Tab. 288)	288
Zweckgebäude (N.-B. 1919/20, Tab. 132)	132
Zweckgebäude	86



Die statistischen Bezirke.

Nummer und Beschreibung der statistischen Bezirke	Zusammengesetzt aus den Stadtdistrikten	Fläche ha	Wohn- bevöl- kerung am 16. VI. 25.	Gebäude		Woh- nungen
				Haupt- und Hilfs- gebäude	Sonstige Wohn- - und Gartenhäuser	
Bezirk I. (Innenstadt Sebalds Seite)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Bezirk II. (Außenstadt Sebalds Seite, östlicher Teil)	32—41 S 43—51 S 58—64 S, 67 S	578,822	57 797	3 623	2 767	14 381
Bezirk III. (Außenstadt Sebalds Seite, westlicher Teil)	62 S, 65—66 S 73—89 S					
Bezirk IV. (Einzelliegende Orte Groß- rentsch b. d. V., Kleinrentsch b. d. V., Lhon, Schmiegling, Wependorf, Schneppentusch, Lohr, Almschhof, Buch)	68 S 72 S 90—96 S	1 770,282	6 875	1 323	748	1 517
Bezirk V. (Einzelliegende Orte Erlens- stegen, Spitalhof, Schafhof, Lies- gelstein und Siedlungen hoher Moos und Sudebühl)	42 S 69—71 S					
Bezirk VI. (Innenstadt Lorenzer Seite)	1—33 L	84,899	21 139	2 224	1 654	5 281
Bezirk VII. (Außenstadt Lorenzer Seite, westlicher Teil)	34—43 L 45—70 L 74—80 L 82—102 L 106—107 L	1 171,071	116 734	6 344	4 250	28 061
Bezirk VIII. (Außenstadt Lorenzer Seite, östlicher Teil)	104—105 L 108—130 L 132—156 L					
Bezirk IX. (Einzelliegende Orte Mägels- dorf und Bergabelshof)	157—161 L	466,034	9 254	807	581	2 163
Bezirk X. (Einzelliegende Orte Gartens- vorstadt Werderau, Gartenstadt Abg. und Kanalarbahnhof)	81—82 L 181 L	653,019	7 445	975	861	1 785
Bezirk XI. (Einzelliegende Orte Muggen- hof, Bösen, Großrentsch b. Schw., Kleinrentsch b. Schw., Webersdorf, Röthenbach, Sibau, Reichelsdorf, Mühlhof-Prottenbach)	44 L 71—73 L 162—166 L					
Zusammenfassung:						
Innenstadt Sebald (Bezirk I)	1—31 S	74,402	25 061	2 233	1 870	6 626
Außenstadt Sebald (Bezirk II u. III)	32—41, 43—67, 83—89 S	951,322	95 670	5 043	4 232	23 150
Einzelliegende Orte Sebald (Bezirk IV u. V)	42, 68—72, 90—96 S	2 920,079	12 136	2 212	1 498	3 489
Innenstadt Lorenz (Bezirk VI)	1—33 L	84,899	21 139	2 224	1 654	5 281
Außenstadt Lorenz (Bezirk VII u. VIII)	34—43, 45—70, 74—80, 88—130, 132—156 L	2 155,019	208 057	11 313	8 076	50 696
Einzelliegende Orte Lorenz (Bezirk IX, X u. XI)	44, 71—73, 81—82, 131, 157—163 L	3 592,329	30 431	3 639	2 564	7 102